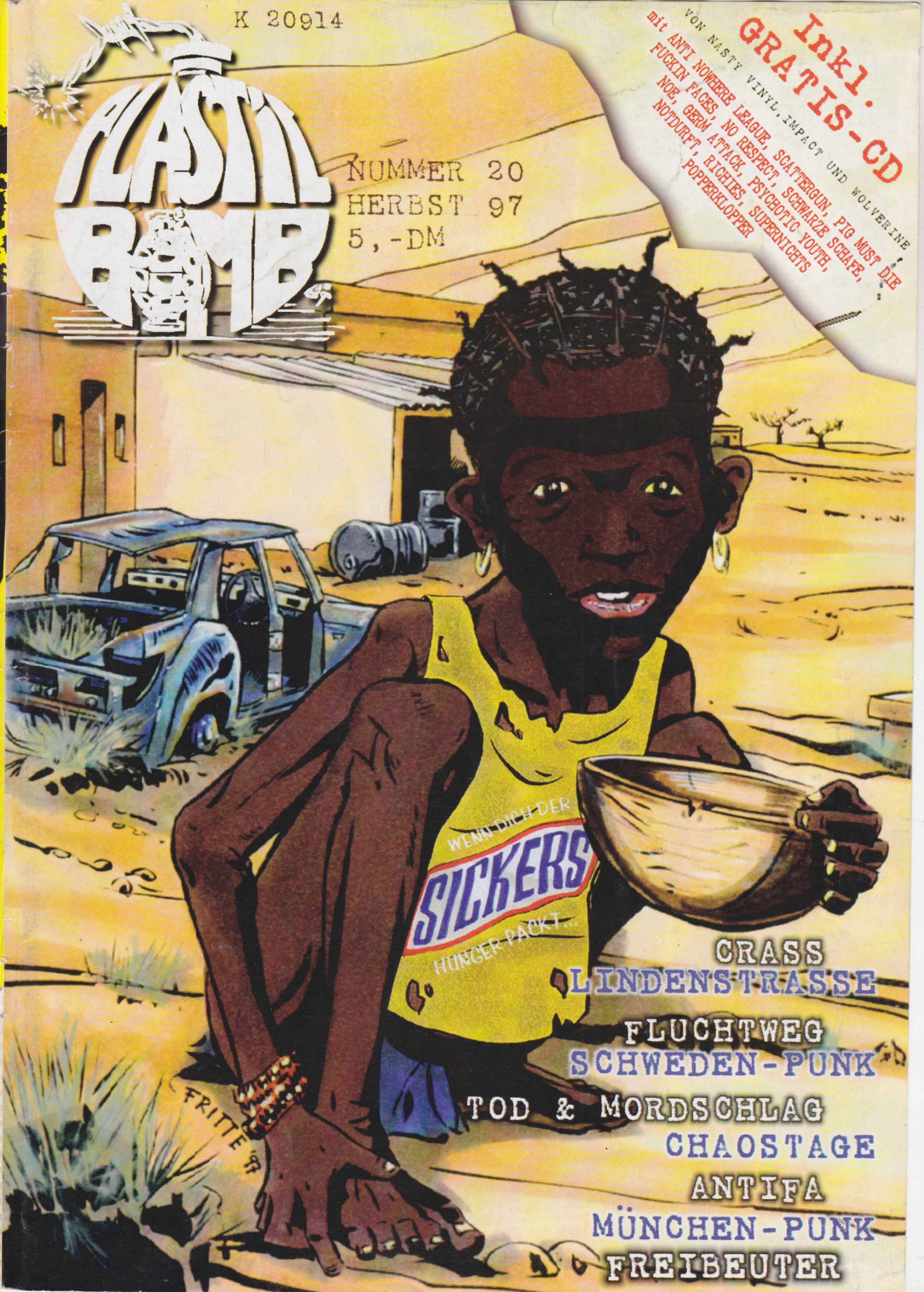
K 20914

PLASTIC BOMB

NUMMER 20
HERBST 97
5,-DM

Inkl. GRATIS-CD
VON NASTY VINYL, IMPACT UND WOLVERINE
mit ANTI NOWHERE LEAGUE, SCATTERGUN, PIG MUST DIE, FUCKIN FACES, NO RESPECT, SCHWARZE SCHAFE, NOE, GERM ATTACK, PSYCHOTIC YOUTH, NOTDURFT, RICHIES, SUPERNICHTS, POPPERKLOPPER



CRASS
LINDENSTRASSE
FLUCHTWEG
SCHWEDEN-PUNK
TOD & MORDSCHLAG
CHAOSTAGE
ANTIFA
MÜNCHEN-PUNK
FREIBEUTER

SCATTERGUN
BOMBSHELL
SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN VOL. 6
Brandneue Ausgabe mit Schrottgrenze, VersauteStiefkinder, Ostblock, Rasta Knast, Scattergun, Ad Nauseam, Hasch oder Alk, Mururoa Attäck, Koma und noch mehr. 28x Deutschpunk PUR!!! DoLP über Höhnie Records
Sicher gibt es bessere Zeiten
doch diese ist die unsere 6
SCATTERGUN - BOMBSHELL 10"
Punk-Hammer mit klasse Frauenstimme direkt aus Berlin. Pflichtstoff! Neue EP in Vorbereitung.
POGOZONE VOL 2 – CD
Pogoparade mit Fucking Faces, Prison 11, Versaute Stiefkinder, Missbrauch, Nervouz, Knochenfabrik, Swoons, Scattergun, Kellox + 7 weitere deutsche Bands.
POGO ZONE
VOL. 2
N.O.E
Rattenpapst Udo Lindenberg
Split CD
N.O.E.: RATTENPAPST UDO LINDENBERG
Geniale Punkrockversionen von Udos Klassikern. Mit dem neuen Super-Hit „Andrea Doria“!
LOST LYRICS: ES IST ALLES NUR GELIEHEN...
Coverversionen von Elvis, Monkees, UK Subs, Harpo, John Denver+ more
MAILORDERKATALOG KOSTENLOS ANFORDERN!
POPPERKLOPPER WER SICH NICHT WEHRT... CD
Mörderischer Deutschpunk aus der tiefsten Eifel, der dort anknüpft, wo Bands wie Canalterror, VKJ und Toxoplasma 1984 aufgehört haben.
POPPER KLOPPER
WER SICH NICHT WEHRT...
AD NAUSEAM
DEIN LETZTES GELEIT
AD NAUSEAM DEIN LETZTES GELEIT – CD
Wilder melodischer Deutschpunk aus Bremen zum Abpogen und Partymachen.
POPPER KLOPPER
ANFALL
POPPERKLOPPER/ANFALL – SPLIT 10"
Deutschpunk-Attacke!!! Vier unveröffentlichte Songs je Band, extra für diese 10" aufgenommen!
OBERSTRASSE 6
30167 HANNOVER
FON 0511/7 01 14 04
FAX 0511/7 01 13 00
NASTY VINYL
SPV-VERTRIEB

KUWE

Tach, Leute!
Im Nostalgieklub ist heute Jubiläum, duaahhh (U. Lindenberg)....
Tja, normalerweise feiert man ja das 25. , aber wir waren/sind ja schon immer so´n bißchen anders. Wer geglaubt hat, daß ich bereits jetzt hier mit ´nem leckeren Schnauzbart sitze, der hat sich allerdings ins Knie gefickt. Seit 8 Wochen ist bei mir SxE angesagt und ich werd´ nochmal dieselbe Zeit auf Alk verzichten. Ich hab´es selber nicht für möglich gehalten, daß mal ne Zeitlang zu packen und ich muß sagen, daß ich die Sauferei im Moment auch gar nicht so vermisse. Die erste Zeit war einigermaßen hart, doch half ich mir da`mit alkfreier Brühe (mein Methadon!) über die Runden - wahrscheinlich wegen des Placebo Effektes.

Allerdings habe ich auch keine Suchtverlagerung betrieben und ich muß euch sagen, daß mir der Verzicht nicht mehr so schwerfällt und ich die Sauferei mit allen damit verbundenen Risiken und Nebenwirkungen gar nicht vermisse. Ich muß ja betrunken wirklich Furchtbaren sein Sohn sein (Anm. v. Swen: Nein ! Furchtbarer himself), so wie mich die Leute wegen des Verzichtes zur Zeit abfeiern oder sich zumindest anerkennend den meist nicht vorhandenen Bart zwirbeln. Da ich nicht mehr die Hälfte der Woche damit verbringe, den Kater zu bekämpfen oder mich innerlich auf die nächste Sauforgie vorzubereiten, habe ich natürlich zur Zeit viel Energie über.

Einen Teil davon stecke ich im Moment in den Fußball, der für mich trotz der Verkommerzialisierung und Unterwanderung der Fans durch Faschos immer noch ein Faszinosum und einen gehörigen Teil meines Lebens, darstellt und gerade diese beschissenen Auswüchse versuche ich durch die Mitgliedschaft im B.A.F.F. und die Mitarbeit im Fanprojekt (an dieser Stelle Gruß an Gerd, Jens und alle die anderen „verrückten Idealisten") zu bekämpfen. Näheres im Innern dieses Heftes.....

Das nächste wichtige Thema heißt für mich „Freundschaft". Vor ein paar Wochen überraschte mich der Swen mit der Neuigkeit, zu seiner Freundin nach Berlin zu ziehen. Ich muß sagen, daß war nicht nur für mich ein ganz harter Schlag ins Kontor und auch wenn ich ihm gegenüber ziemlich cool geblieben war, hatte ich doch einen ganz schön fetten Kloß im Hals. Wegen einer anderen Geschichte, die allerdings auf ´nem Mißverständnis meinerseits beruhte, wollte ich dann auch noch aussteigen, besann mich dann aber eines besseren, wie ich hoffe. Auf jeden Fall war Micha von unseren beiden Entschlüssen total begeistert. Mittlerweile ist das alles wieder Historie, Swen ist wieder da und alles hat seine scheinbare Ordnung. Ich muß sagen, daß das hier alles ohne gegenseitige Freundschaft, die nunmal das Fundament und die Basis des PLASTIC BOMB bilden, nicht möglich wäre. Ich glaub, spätestens jetzt weiß ich, warum ich mir das hier alles antue. Trotzdem mußten wir in der letzten Zeit einige herbe menschliche Enttäuschungen hinnehmen, mit denen wir nicht rechneten.

Ich will hier jetzt keine Namen nennen und schmutzige Wäsche waschen, aber ich glaube, die entsprechenden Leute wissen Bescheid. Bei manchen scheint das alte FEHLFARBEN-Motto „Wo ist die Grenze, wie weit wirst Du gehn"- ziemlich aktuellen Bezug zu haben.
Ein weiteres Ärgernis stellen für mich, Swen war da wohl in der letzten Ausgabe nicht deutlich genug, angebliche News zum Thema MOSES WUCHER dar. Ich sag dazu nur noch zwei Sachen und zwar a) zitiere ich die RAMONES („I don`t care") und R.L. Stevenson (....es gibt Leute, die holt der Teufel irgendwann ganz von selbst). Es gibt ja glaube ich auch ´n deutsches Sprichwort über Leute, die sich erst schlagen und dann wieder vertragen, nicht wahr?! Und noch was.

Was mich auch total ankotzt, ist die sogenannte Einheitsmeinung beim PLASTIC BOMB. Ich glaub´, ich hab´ über die Band DRITTE WAHL noch nie ´n Wort verloren, krieg hier aber Briefe, in denen ich gefragt werde, was wir gegen die Band haben. Also, ich hab mir über die noch keinen Kopp gemacht und ehrlich gesagt kenn ich die gar nicht. Ich hab´mir aber jetzt ´ne Platte bestellt. Scheint ja wirklich ´ne Kapelle zu sein, die die Leute ziemlich polarisieren tut. Wird hier wohl so sein, daß sie hier bei uns der eine mag, der andere nicht. So wie überall. Mich kotzt nur total an, daß wenn einer was hat, er sich immer bei anderen beschwert und in den seltensten Fällen bei dem „Übeltäter", der das dann auch verzapft hat. Mein persönlicher Kummerkasten scheint der Frank zu sein. Ich hasse es total, hier fast zu 90 % Swens letztes Vorwort zu schreiben, aber manche Leute kapieren es offensichtlich nie. Manche gönnen einem einfach auch keine eigene Meinung oder gar einen eigenen Musikgeschmack und regen sich dann auf, wenn sie sich auf meine Reviews hin ´ne Platte kaufen. Hmh, dazu zwingt sie ja schließlich keiner. Ich bin schließlich nicht der Plattenpabst von Deutschland und was mir gefällt, gefällt mir eben oder nicht. Ich bin auch früher öfter mal auf die Schnauze gefallen in der Hinsicht, aber gerade das macht doch den Reiz und die Spannung beim Plattenkauf aus, daß da auch mal ´n paar Nieten bei sein können. Näxtens kommt noch einer und verklagt uns deswegen.

Im Moment sitzt gerade die Ise bei mir und wälzt ne alte Ausgabe vom der Punkrock -Bibel BRAVO. „Archie hat ´ne lange Vorhaut, fällt Ihr ein, als sie die Poser-Punx der TERRORGRUPPE entdeckt. Dazu fällt mir jetzt aber wirklich nix mehr ein. Nix eingefallen ist mir letztens auch, als mich auffem Konzert der JET BUMPERS/ SNAP HER in Voerde so´n Drogenschwachkopf namens Ansgar aus Dinslaken ohne irgendeinen ersichtlichen Grund mit ´nem Messer (!), dat nicht von kleinen seine Eltern war, um ´ne Körperöffnung erweitern wollte. Ansgar - im Kopf wohl nicht ganz klar.... Man sieht sich im Leben ja immer zweimal, sach ich mir(und dann nützt dir auch der größte Zachel nix). Na ja, der Typ kommt aus Dinslaken und das erklärt wohl einiges (hat aber diesmal nix mit unseren unpolitschen "Froinden" dort zu tun) Vielleicht drehen die Leute ja alle so am Rad, weil dieses Jahr der Sommer ausgefallen ist.

Mangels Masse (2 Zuschriften!) fällt übrigens der Mini-Ator-Wettbewerb aus. Immerhin kamen hier noch 2 Briefe mehr als auf meine zugegebenermaßen nicht ganz ernstgemeinte und irgendwann im breiten Schädel abgefaßte „Kontaktanzeige" (obwohl, wenn sich jemand gemeldet hätte.....). Macht mir aber im Moment nicht so sehr zu schaffen, mein Singledasein. Früher hab´ ich ja immer gedacht, ohne Freundin biste nur ein halber Mensch, aber wenn ich mich so umschaue, wat so um mich herum abgeht, hab ich alles andere, aber nur keine Neidgefühle. Ich denk mir, dat mir schon irgendwann die Richtige mal über den Weg laufen wird - oder die Falsche....

Na ja, ich hör jetzt mal hier besser auf zu filosofieren, sonst werd ich auch ohne Alk noch schwermütig. OK, fickt Euch, Ihr Penner/Innen.

Kuwe (zu gut, zu gut für diese Welt)

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER
Michael Will & Swen Bock

GENAUSO WICHTIG
Frank Herbst
Kuwe Kolas
Helge Schreiber

EIGENTLICH AUCH WICHTIG
Nejc, David Rattengift, Antifa Passau, Sigi Pop, Triebi Istabil, Björn Fischer, Ioannes, Atakeks, Das Haus, Steffi / Karlsruhe, Juri aus Freiberg, Vasco, Fluchtweg, Crass

PREIS
5,- DM (Heft) + 3,- DM (Post AG)

PLATTEN, LABEL, Mailordereinkauf & anderer Scheiß
Michael Will
Forststr. 71
47055 Duisburg
Tel.: 0203-770518
Fax : 0203-734288

MAILORDER, ABOS, PLATTEN, ZINES, LABEL...
Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax : 0203-730613
E-Mail: Plasbo@aol.com

WERBUNG, ZINES
Frank Herbst
Klaumer Bruch 21
46117 Oberhausen
Tel. : 0208-866297 (ab 17 Uhr)
Fax : 0208-876705

KLEINANZEIGEN, NEWS, KONZERTE
Kuwe Kolas
Teutonenstr. 24
47178 Duisburg
Tel. (ab 17 Uhr) + Fax (bis 17 Uhr): 0203-4792953

TAPES
Helge Schreiber
Hermann-Albertz-Str. 239
46045 Oberhausen
Tel.: 0208-856939

AUFLAGE
6000 Bomben

REDAKTIONSSCHLUSS
21 am 1.11.97
22 am 1. 2. 98
23 am 1. 5. 98
24 am 1. 8. 98

BANKVERBINDUNG
Bock & Will GbR
(nicht Plastic Bomb)
Konto 211-005376
BLZ 350 500 00
Stadtsparkasse Duisburg

Spiel`s noch einmal, Kuwe:

RANTANPLAN - Kein Schulterklopfen (gegen den Trend) CD
BAMBIX - To call a spade a spade 7"
CARSTEN VOLLMER - I was Country 7"
DWARVES - The Dwarves are young and good looking LP
PETER RUBIN - Wir zwei fahren irgendwo hin 7"
ME FIRST AND THE GIMME-GIMMES - CD
MR. MAGIC „ORGELGOTT" live in Oer-Erkenschwick
ATTILA THE STOCKBROKER & BARNSTORMER live in der Fabrik Duisburg
TINDERSTICKS - Bathtime (Track)
SPLITTER-FANZINE plus Kult-Sampler CD

PREISE FÜR WEITERVERKÄUFER

10 - 20 Hefte = 3,80 DM
21 -60 Hefte = 3,40 DM
61-120 Hefte =3,- DM
121-200 Hefte = 2,80 DM
201-999 Hefte = 2,50 DM
ab 1000 Hefte nach Vereinbarung
(alle Preise zzgl. Mwst. 7 %)

GRATIS CDs + FREIABOS !!!

Wer von euch kennt Plattenläden oder Vertriebe, die das PLASTIC BOMB verkaufen möchten. Wer uns solche Adresse schickt, bekommt die nächsten 1 ½ Jahre ein Freiabo. Wer für uns direkt etwas mit dem Laden / Vertrieb klarmacht, kriegt zusätzlich noch eine **GRATIS-CD** !!! Na, is dat nix?! Jede/r von euch kennt doch bestimmt ´nen halbwegs vernünftigen Laden in der näheren Umgebung, der die Bombe vielleicht noch nicht hat. Wenn alles klappt, werdet ihr umgehend von eurem Freiabo benachrichtigt.

Wer von euch möchte das PLASTIC BOMB auf Konzerten oder in seinem Freundeskreis selbst verkaufen?? Wenn ihr mindestens 10 Stück nehmt, winken ebenfalls **GRATIS-CDs** oder ein Geschenk !!

HELGE

Moin!
Na, der Tag hört ja wieder gut auf. Meine Frau sitzt vor der Glotze und zieht sich "Ekel Alfred" rein, begibbert sich vor Lachen und meint danach ganz lakonisch, das ich sie immer an Ekel Alfred erinnere. Da kann ich mir ausmalen, was sie von mir hält. Na ja, sei´s drum. Aber mal etwas ganz anderes, und das geht diesmal mehr so an die männliche Leserschaft von unserem Plastic Bomb. Wie steht´s bei Euch mit der Scheißerei? Ich meine jetzt diejenigen unter Euch, die lange Haare am Arsch haben. Bin ich eigentlich der Einzige, oder kommt das nicht einfach richtig "beschissen" rüber, weil man so lange und viele Haare um die Afterballen herum hat? Jeder Schiss, den man macht, kommt dann so richtig cremig verschissen raus. Das ist deshalb so übel, weil man sich dann immer richtig anstrengen muß, bis man die Kimme wieder sauber hat. Mann, so´n bißchen Braun ist ja noch ok, aber irgendwie schrinnt dat dann nach ´ner Weile beim Laufen, wenn sich der Rest-Kot aus den Haaren auf die Arschreibflächen verteilt. Tja, wat will´ste machen? Ständige Arschrasur ist zwar ´ne feine Sache (wenn man auf Scumfuck steht), aber das ewige Sticheln der nachwachsenden Haare ist da schon viel unangenehmer. Worauf wollte ich eigentlich nochmal hinaus? Weiß ich nicht mehr. Ach ja, es ging ums Kacken. Morgens (und zu anderen Tageszeiten) ziehe ich mir auf´m Pott andere Fanzines rein. Vielleicht sollte man Fanzines danach bewerten, wieviele Schisse man braucht, um so´n Teil durchzulesen, ob es kack-animierend oder eher verstopfend wirkte. Das Resultat kann man dann ja an der Stuhlkonsistenz festmachen, d.h. ob es ein prächtiger Köttel war, schön fest und knakkig, oder ob es ein schmerzender stinkender Dünnschiss war.

Die letzten paar Monate haben mir in Bezug auf Punk Rock wieder viel Spaß gemacht. Nicht, das ich da vorher beim Ox Probleme gehabt hätte. Aber das Zusammensein mit den neuen Leuten, die eigentlich schon etliche Jahre kenne, hat viel Laune gebracht. Genau das, was ich von meinem Wechsel erwartet hatte. Die Resonanz auf meinen Afghanistan Artikel war auch recht gut, d.h. ich kann mich da bei einigen Leuten wirklich nur recht herzlich für die Briefe bedanken.

Ansonsten war ich etwas enttäuscht über die Resonanz über meine beiden Tape-Sampler ("Australia-Rollo´s Naked Experience" und "No Rest For The Wicked"), die ich in der letzten Ausgabe bei den Tape-Reviews vorgestellt hatte. Vielleicht hätte ich in meinen Vorwort die Tapes erwähnen sollen. Soll hiermit getan sein. Also, wer sich mal australischen Punk/Hardcore, als auch eine Ladung weltweiten Hardcore von 1983 reinziehen will, dem kann geholfen werden. Ich biete die beiden Tapes für je 5,-DM plus 3,-DM Porto an. Beste Qualität und geile Mucke sind selbstverständlich garantiert. Die Reviews könnt Ihr in der letzten Ausgabe nachlesen (es waren direkt die ersten beiden Besprechungen). Außerdem schaut in dieser Ausgabe noch mal nach dem Sampler "Bastard Nation" (meine neuste Schandtat). Ein kleiner Wink mit dem Zaunpfahl.

Apropros Sampler. Wie Ihr in jeder Ausgabe sehen könnt, kann man schon fast von einer Sampler-Flut reden. Damit habe ich an sich keine Probleme mit, denn es zeugt nur davon, das viele Leute aktiv sind. Was mir wirklich ein bißchen auf die Nüsse geht, ist, das sich die rein deutsch-sprachigen Tapesampler fast alle wie ein Ei dem anderen gleichen. Hastig zusammengeschustert, und manchmal habe ich das Gefühl, das es sich einige Leute da wirklich etwas zu leicht machen. Ich will jetzt keine Regeln aufstellen, wie ein guter Sampler auszusehen hat, nee, beileibe nicht. Aber wenn ich manche Sampler sehe, dann verstehe ich nicht, warum und und für wen das Teil gemacht worden sein soll. Hauptsache Punk, und der Rest ist dem Macher dann eh´egal. Sampler von Crucial Scum Music aus Soest und von Robert Virkus aus Bremen kann ich hier nur als äußerst positive Beispiele nennen. Aber ich glaub, das Ihr anhand meiner Besprechungen schon rausfiltern könnt, ob es ein guter oder mieser Sampler ist.
Ansonsten nocheinmal vielen Dank an all diejenigen, die in den letzten Wochen und Monaten hier bei uns zu Hause waren und etliche Kästen Bier weggeknallt haben. Ihr macht uns nochmal arm, aber es geht **NICHTS** über Eure Freundschaft.
Cheers Helge

Ohr-und Augen Massaker erfolgten durch:

BUT ALIVE CD
HELLKRUSHER LP
BANDITS Kinofilm
ACREDINE 10"
WELT Cass.
SEPERATION CD
V/A "WHEN WILL IT END" Cass.
MDC feat. PIG CHAMPION neue 7"
BATTALION OF SAINTS neue 7"
V/A "You are very attractive" Cass.
V/A "Banned from the system 5" Cass.

ABOVERLOSUNG:

15 x Pennywise 12" & Poster ;
10 x Union 13-Poster ;
7 x Voodoo Glow Skulls- Patches f. div. Stickers ;
5 x Hellcat-Sampler CD
7 x THE UNAPPROACHABLE SLAWHEADS- Still on top LP (von Sick Wreckords) ;
3 x Pop a Boner-CD (Sick Wreckords) ;
10 xFLEISCHLEGO-Reiche Schweine CD (Flight 13)
10x LOMBEGO SURFERS-Way gone CD (Flight 13)

SWEN

Junge, Junge, daß einzige was im Augenblick bei mir konstant ist, ist das Wachstum meines Bauches. Alles andere scheint bei mir zur Zeit völlig unkalkulierbar geworden zu sein. Darunter habe nicht nur ich zu leiden, sondern auch die komplette Plastic Bomb-Crew, die wegen mir die eine oder andere Krise durchstehen mußte. Zur Zeit läuft halt bei mir vieles vollkommen aus dem Ruder, wobei ich jetzt, wo ich dieses Vorwort schreibe, das Gefühl habe, daß ich allmählich wieder in ruhigem Gewässer schwimme und das Ruder auch wieder in der Hand habe. Dafür kann ich meinen Freunden hier auch danken. Wie sagt das alte Sprichwort: 'Freunde erkennst du erst dann, wenn du sie brauchst'. Tja, das hat sich mir in den letzten Wochen gezeigt. Bis vor kurzem war für mich ein Umzug in die Reichshauptstadt Berlin fast schon beschlossene Sache, bis sich diejenige, welche mich zu dem Schritt veranlaßte, sich wohl dachte: „Der Bock bleibt besser im Pott !". Und ich muß jetzt feststellen, besser is' höchstwahrscheinlich so. Einen alten Baum sollte man nicht verpflanzen, gerade wenn er so schwer geworden ist. Ich weiß nicht, ob ich jemals in Berlin so richtig heimisch geworden wäre, denn meine in diesem Jahr häufigen Aufenthalte zeigten mir zwar, daß überall nette Menschen wohnen, wie in Berlin Katja, Tanja, Henne, Dada (selten so 'ne Powerfrau erlebt....ich hoffe das wir das mit der Jacke noch mal pakken...), Mutti, Marita, Arne, Jesus, Uli, Mechtild, Jacho, die ich hier mal stellvertretend Grüße, aber Freundschaften, die solange gewachsen sind, wie meine hier, die sollte man nicht zu leicht auf's Spiel setzen (ihr wißt schon bescheid). Hört euch den letzten Song auf der letzten ...But Alive-CD an und ihr habt einen Eindruck, was hier passiert ist, wenn mir Micha auch sagte, daß dies übertrieben wäre. Aber gerade die Menschen, denen ich hier am meisten wehtat, die haben mich hier auch wieder aufgefangen. Noch mal dankeschön an euch (so schnell werde ich das nicht vergessen). Aber kommen wir noch mal kurz zu Berlin zu sprechen. Da komme ich mir wirklich ein wenig wie der Junge vom Dorf vor, und frage mich wie all' die Schwaben dort zurecht kommen. Nee, wirklich, einen solchen Molloch könnte ich mich nicht andauernd bewegen, ohne schwerste Kopfschäden zu bekommen. Zuviele Menschen, scheiß Polizeigesetze, verfickter Reichshauptstadtwahn der rechtsextremen Regierung und blöder Baustellendauerlärm. Außerdem stinkts dort im Sommer furchtbar. Dazu paßt, daß man dort sogar die NATIONALZEITUNG im Supermarkt kaufen kann (was geht mit zufällig alten Fisch dort liegen zu lassen ?). Trotzdem viele nette Menschen in Friedrichshain, Prenzlau oder Kreuzberg.
Dort durfte ich dann auch noch die Loveparade erleben, was weißgott das schlimmste seit dem rechtem Aufmarsch zur Wehrmachtsausstellung in München ist. Das ist CDU-Jugend pur. Lauter dumme Schwachmaten, deren einzige Aussage ist, daß sie nichts zu sagen haben. So waren wir dort mit ein paar Ruhrpottpunks ständig auf der Suche nach der Hate-Parade, fanden sie aber nicht (bis auf die Tekkno-Hateparade), was höchstwahrscheinlich unser Glück war, denn wie uns Teilnehmer berichteten, tat die Bullerei doch mal wieder alles, um ihre künftigen Wähler vor uns zu schützen. Darum für die Zukunft: „Bash, bash, bash the Tekkno...". Und überhaupt, ich könnte kotzen, was die CDU alles tat, nur damit öffentliches urinieren im Tierpark für ihre Wähler, trotz Demonstration, legal wird. Naja, es gibt halt 'sonne und 'sonne Jugendlichen. Und die Dummen gilt es vor den kritischen Leuten zu schützen...
Aber da renne ich wohl nur offene Türen ein. Kommen wir zu den Konstanten, die solche nicht mehr sind. Nach einem Jahr habe ich den Dienst bei IMPACT REC. quittiert, was letztendlich mehr als zwangsläufig war, denn das PLASTIC BOMB nimmt mittlerweile mein ganzes Leben ein. Und wer jetzt erwartet, daß ich dreckige Wäsche waschen, der hat sich getäuscht, denn es gibt nix zu waschen. Ich habe durch dieses Jahr vor allem eines gelernt. Die Welt schwarz und weiß zu sehen, ist zwar einfach, gibt aber keinen Ansatz her, sich dort besser zurecht zu finden. Ich habe dort vor al-

len Dingen erlebt, wie sich eine handvoll Leute für ein Taschengeld dort den Arsch aufreißen, um von irgendwelchen reichen Studentenbubies als Kommerzschweine beschimpft zu werden. Ich sach' nur: 'Geht kacken ! Ihr wißt gar nichts !'. Einziger Kritikpunkt, den ich an IMPACT gelten lasse, ist, daß ich noch nie in meinem Leben einen solchen Dreckstall erlebt habe. Ohne Scherz, das arme Geschirr dort, entwickelt sich zu echtem Leben. Von Augenzeugen wurde mir berichtet, daß die Teller schon versucht haben, die Flucht anzutreten. Aus dem Schimmel haben sich nämlich Beine entwickelt. Und so mancher Fruchtfliegenschwarm soll dort schon Praktikanten angefallen haben. Bah, und seitdem ich dort nicht mehr tätig bin entwickeln sich Schleppe und ähnliches auch bei mir zurück.

Naja, kommen wir zu der Konstante in meinem Leben: mein dicker Bauch. Geht das an, daß der immer fetter wird ? Mittlerweile wähle ich meine T-Shirts danach aus, daß es paßt, nicht daß es mir gefällt. Ich weiß ja auch woher das kommt. Ich bin dem Freund Bier so sehr angetan, daß er mich vollkommen in der Gewalt hat. Aber andere saufen auch wie die Löcher und sind dürr, wie zum Beispiel der Achim von der Knochenfabrik oder Gott Rainer Sprehe. Ich frage mich nur, wie die das machen. Den gut gemeinten Tip von einigen Hardcore-Alkies 'Schnaps zu trinken, weil der auszehrt' gebe ich gerne eine Absage. Weniger essen ist auch so ein Tip, den ich super finde. Wie soll ich das denn machen ? Ich kiffe nahezu jeden Abend, und wenn ich so richtig schön platt bin dann muß schon mal die Kilobombe Eis oder das geliebte Pizzataxi herhalten. Wer weiß, wie geil und befriedigend ein solcher Freßkick ist, der wird mich verstehen. Ich erwarte jetzt also Diät-Tips von euch, die praktikabel sind (Anm. Kuwe: Tu´ma lecker Darmgrippe. Hab letzte Woche vier Kilo verloren. Zwei sind allerdings schon wieder drauf...). Aber kommt mir nicht mit solch' tollen Ideen, wie Kiffen & Saufen aufhören oder jeden Tag Speed ziehen. Hab' ich alles schon probiert....

Aber warum beschwere ich mich eigentlich ? Sexuell erfolgreich bin ich allemal, das hätte ich mir damals in der Schule niemals gedacht, als ich heimlich auf Daniela Probst onaniert habe....

Swen.

BOCKLIST

SOCIAL DISTORTION- was soll ich machen
DESCENDENTS- hört nicht auf
KASSIERER- Taubenvergiften
ME FIRST & THE GIMME GIMMES-CD
TERRORGRUPPE- Der Abschiedsbrief (Track)
SAMIAM- neue CD
JOHNNY CASH- alles
ZOFF #8
DIRTYS- LP
SCATTERGUN- 10"

Nejc sagt...

was für ein Sommer! Intensiv und Punkrock! Zeit des Umbruchs... viel ist passiert, einiges werdet ihr wohl in den anderen Vowworten zu hören bekommen. Ich bin mit meinem Zivildienst durch. War schon teilweise hart, aber insgesamt schon ziemlich locker. Heute breche ich auf zu einer gut fünfwöchigen Kroatien/Slowenien Fahrt... wird bestimmt scheiße gut. Währenddessen werden Swen und Micha die neue Bombe zusammenbasteln, in die Drucke bringen und dann mit Hilfe der anderen an euch verschicken... der Aufwand ist schon enorm... wie bisher immer ist auch bei der letzen CD Beilage einiges nicht so gelaufen wie es sollte... zum Beispiel ist der Song von KLAUS APFEL eigentlich 1:41 lang - auf unserer CD aber nur 1:32 - da hat einer aber viel Spaß gehabt im MasterStudio!

Fragen über Fragen - aber oft keine Antworten! Man bewegt sich voran, weiß zwar nicht genau wohin, aber es wird schon gut gehen! Ich wünsche euch allen mal wieder viel Spaß mit dem Heft und was man sich sonst noch so wünscht!

Ok, ich muß los, Kroatien und Slowenien warten! Ich hoffe ihr hattet dann auch so einen schönen Sommer gehabt und viel erlebt! Euch alle (fast) liebhabend NETTIE - Nejc!

Nejc liebt:

ORUZJEM PROTIV OTMICARA - für immer!!!
DEBELI PRECJEDNIK, BEZ PANIKE und PANKRTI....
STRIKNIEN D.C., neue TERRORGRUPPE.
FIENDZ, PARASITES, HUMPERS, ME FIRST & THE GIMME GIMMES CD
SLUG & LETTUCE #49 (der Harbinger Innenteil!)
fast alle Frauenbands!!!!

FRANK

Mein lieber Scholli!!!!!!!!!!!

Da mache ich mit meiner Familie zwei Wochen in der Türkei Urlaub und am Abreisetag bekomme ich auf einmal den derbsten Dünnschiß, den man sich vorstellen kann und mein Magen wird von heftigsten Krämpfen durchschüttelt. Das war echt die Krönung. Alle 15 bis 30 Minuten gings los. Mein Magen fühlte sich an als ob dort 100derte von Achterbahnen ihre Abschlußfahrt machen würden. Die Pisse stand mir inne Augen und dann mußte ich schleunigst die Toilette aufsuchen. Was da bei mir so Anal rauskam, könnt ihr euch nicht vorstellen.

Es kam fast nur Wasser, aber mit diesem Strahl hätte ich wohl den Brand eines ganzen Wohnblocks löschen können. Wenn ich mich damit bei der Feuerwehr beworben hätte, wäre ich heute bestimmt schon unsterblich und man hätte mir ein Denkmal gesetzt. Diese Prozedur zog sich dann über drei Tage hin und pünktlich zum Arbeitsbeginn, war alles wieder in Ordnung. Übrigens hatte ich in der Türkei (fast) keinerlei Probleme wegen

meines Skinhead Outfits. Nur einmal, als wir so inner Stadt durch die Einkaufsstraßen liefen, hörte ich von einem Türken irgendwelche türkische Sätze, die er seinen Kollegen mitteilte und ich verstand nur Skinhead. Doch ich lief einfach weiter, als hätte ich nichts gehört. Wie mir unsere Bekannte nachher erzählte, wurde sie gefragt, ob ich Skinhead sei. Aber was soll man von den Türken anders erwarten. Sie bekommen doch auch nur ihre Infos aus den türkischen Zeitungen und da dürfte bestimmt NICHT drinstehen, das es auch Skins gibt, die NICHTS mit Faschismus zu tun haben. Aber so ist das Leben halt. Ansonsten ist noch so einiges passiert, das aber mittlerweile schon wieder hinfällig geworden ist, oder nicht so von Bedeutung war. Ich hoffe wir sehen am 27. 09. zur PLASTIC BOMB PARTY. Ansonsten bis in drei Monaten. - Frank -

WAT GEHT MIT PLAYLIST:
BROILERS CD
JACK & THE RIPPERS Lp
BASH - (immer noch) alles
Holidays in the Sun II Festival
LOKALMATADORE - Wat will der Sack da / Track
LOIKÄMIE - Oi! That's Yer Lot / Track
BOVVER 96 Single
SMUT - Deutsch macht Spaß / Track
AFFRONT - Duisburg Kidz
Fanzines lesen

P. S. : Auf dem wirklich allerletzten Drücker bekam ich vom Kai, der bei der Band OI!GENZ spielt, einen Brief, mit der Bitte einiges klarzustellen. Hier also sein Letter.
Hallo Frank! Dieser Brief betrifft Deine Besprechung des OPERATION EFEU Fanzines in der letzten Bombe. Du bist dort massiv gegen DIE OI!GENZ ins Feld gezogen und da wir diese 1. ein bißchen zu heftig fanden, 2. der Philipp manches falsch geschildert hat, 3. sich seitdem einiges verändert hat, haben wir uns entschieden, uns zu dem Vorfallenen zu äußern und den Versuch zu wagen, uns zu rechtfertigen. Wobei zu rechtfertigen gibt es nichts. Wir haben einen großen Fehler begangen (den wir bereuen, zu dem wir aber stehen) und haben IN DIE EIER gespielt. Gedacht haben wir uns damals nichts dabei. Als alle sich das Lied wünschten, spielten wir es halt. Aber es darf einfach nicht sein, daß eine wirklich unpolitische Band eine rechte Band covert und erst recht nicht wenn drei Punks in der Band mitspielen. Der Abend hat uns die Augen geöffnet und wir haben kapiert, daß man als Band eine Verantwortung für seine Lieder trägt. Die Konsequenz aus dem Ganzen ist, daß IN DIE EIER oder ähnliches Lied nicht mehr gespielt wird. Die anderen Vorfälle des Abends hat der Philipp ziemlich extrem beschrieben. Wir haben ziemlich 'nen Hass bekommen, als wir sein Zine durchgelesen haben. Es entsteht nämlich der Eindruck, daß wir während unten eine Horde von Glatzen den Hitler - Gruß macht, IN DIE EIER gespielt hätten und dies alles total harmlos fänden. Das stimmt nicht. Während unseres Auftritts war ein friedliches Miteinander zwischen allen Anwesenden. Den Ärger mit SCHROTTGRENZE haben wir erst am nächsten Tag richtig mitbekommen. Zu dieser Zeit waren wir nämlich gerade draußen. Wenn wir allerdings gewußt hätten, da eine (!) Person drin so abgeht, wäre dieser jemand mit 'ner Faust in der Fresse aus dem Konzert gebracht worden. Denn solche Leute haben auf unseren Konzerten nichts zu suchen. Oi ist für uns Spaß! Oi ist für uns United zwischen KORREKTEN Skinheads und Punkern! Oi ist für uns unpolitisch! Aber hirntod sind wir nicht! Und wir haben keine Lust mit irgendwelchen dummen Faschos identifiziert zu werden. Es wäre fair von Dir einige Dinge klar zu stellen. Gruß - Kai - stellvertretend für die Oi!genz.

Soweit also Kai's Brief. Es lag auch noch ein Brief vom Philipp bei, den er aber (aus mir nicht verständlichen Gründen) nicht abgedruckt haben wollte. In diesem Brief stellt er klar das die OI!GENZ keine Faschisten seien, da dieser Eindruck wohl durch seinen Artikel entstanden ist. Er schrieb mir dann halt noch einige Dinge zu diesem Konzertabend, aber er will ja nicht das ich das abdrucke. Hey, Kai! Hast du Angst vor den Bandmitgliedern, oder was? Wenn das deine Meinung ist, dann sei auch Kerl genug, zu deiner Meinung zu stehen. Aber du mußt es halt selber wissen. Ich möchte nur zu Kai's Brief einige Setze anmerken. 1. Ihr habt euch also nichts dabei gedacht, als ihr IN DIE EIER spieltet? Mensch, packt euch mal voll unten bei und kuckt nach ob ihr noch lebt. Wenn euer Publikum an diesem Abend aus korrekten Leuten bestanden hätte, dann wäre es doch wohl gar nicht dazu gekommen, solch eine Scheiße zu spielen, oder? Ihr müßt dieses Lied ja auch schon desöfteren geprobt haben oder hat der Herr Euch erleuchtet und ihr konntet den Song sofort spielen? Ihr macht es euch da zu einfach. Hättet ihr bei uns dieses Lied gespielt, so würdet ihr jetzt 3 Zoll unter der Erde liegen. Sehr lustig war auch der Satz : DIE KONSEQUENZ AUS DEM GANZEN IST, Daß IN DIE EIER **ODER ÄHNLICHES** NICHT MEHR GESPIELT WIRD. Das hast du echt super geschrieben. Was sollen die Wörter **oder ähnliches**? Habt ihr vielleicht noch ein paar STÖRKRAFT, ONKELZ Stücke parat, oder wie darf ich das verstehen? Wißt ihr was? IHR KÖNNT MICH KREUZWEISE AM ARSCH LECKEN. Ob ihr jetzt wirklich Nazis seid oder nicht, interessiert mich gar nicht. IHR SEID SO DOOF, DAS EUCH DIE SCHWEINE BEIßEN. Ihr habt NICHTS, aber rein GAR NICHTS verstanden. Zieht doch in den Osten (ein dickes Sorry an die korrekten Leute dort) und feiert doch dort schön mit den UNPOLTISCHEN, Ortsansässigen Skins und Punks, denn die haben da nicht gerade wenig von. Die werden vollstes Verständnis für euch aufbringen. Denn Saufen kann man ja mit den Leuten, gell?
Frank

DIE ABSCHIEDS-EP

3× VOLLE KELLE
PUNKROCK IM STIL VON WIZO, TERRORGRUPPE UND CO.
IM VERTRIEB VON: INCOGNITO, BAD TASTE/NIGHTMARE, NASTY VINYL, OUTCAST (DORTMUND), SOUND OF THE SUBURBS, SUPPENKASZPERS NOISE IMPERIUM, KADAVER RECORDS ODER FÜR 6.-DM UND 3.-DM PORTO DIREKT BEI
Sell out RECORDS
c/o Gaffer, Postfach 1420, 59474 Soest
"Schöner melodischer deutscher Punkrock(...)Macht ihr nichts falsch mit!" PLASTIC BOMB No. 15

MICHA

Prost zusammen !
Wat gibbet Neues? Hmm, da muß ich nich' lang überlegen. Urlaub stand im Juli auf dem Speiseplan. Gibt schlimmeres. Mußte mal sein. Mal raus hier aus dem Szene-Mief und den Schädel im Mittelmeer versenken. Kein Anruf nach Hause, denn 2 ½ Wochen ohne Hiobsbotschaften können doch einiges an verlorenen gegangenen Kraftreserven wieder an die Oberfläche locken. Außerdem kriegt man bei dem Scheißwetter hier eh nur Depressionen statt sommerlicher Gefühle.

Ansonsten gibt´s die üblichen Ups & Downs. Der Mailorder hat sich so entwickelt, wie wir uns das vorgestellt hatten. Die Resonanz war recht ansprechend und die Preise wurde auch akzeptiert. Das Sommerloch hat mal kurz für ´ne Flaute gesorgt, aber insgesamt wurde dieses Experiment von euch durchaus positiv aufgenommen. Das hat uns natürlich ermutigt und zu neuen Schandtaten getrieben. Das Programm wurde noch mal lecker erweitert und wird wohl auch in Zukunft langsam aber stetig ausgebaut. Aber nix überstürzen. Erstmal vorsichtig die Lage checken statt großkotzig in die Vollen zu gehen. Aber Spaß macht´s. Und das ist die Hauptsache. Ach ja, gebt bitte immer die Bestellnummern mit an. Das vereinfacht die Sache und ihr habt eure Klamotten schneller.

Na gut, ich hab´ hier keine höllisch wichtigen Weißheiten mehr vom Zaun zu brechen und will euch nicht länger auf die Nerven gehen. Der Platz ist sowieso knapp geworden.
Bleibt nackt, bleibt wild !
Micha.

Micha hört:
PUNK IM POTT –Duisburg Punk gestern + heute – Compilation LP
SCHALKER UEFA-Cupsieg !!!!
LES PARTISANS – same LP
Frankreich-Urlaub
OX-Kochbuch
STATE OF FEAR – the tables will turn... LP
DIE SCHWARZEN SCHAFE – chaos & dogma –10"
MAJOR ACCIDENT –Snap -Track
DACKELBLUT – Japan EP
INKOMPLEX - EP
PUNKROCK MAKES THE WORLD GO ROUND – Compilation LP
RASTA KNAST – probegepogt EP
TURBO NEGRO –ass cobra LP und live

INHALTSANGABE

3-6 Vorworte
7-8 Die schlechtesten Platten
10-12 Frankreich-Urlaub
14 Keine Angst vorTränengas
15-20 CRASS-Story
21-26 Kassetten-Besprechungen
29-32 Schweden-Punk
34-35 Kirmes-Punks not dead
36-37 EU-Gipfel Amsterdam
38-43 Fanzines
45-47 NEUROTIC ARSEHOLES
49-53 Do-It-Yourself (mach´ deine eigene Platte !)
54-56 FREIBEUTER-Inti
57-60 Kleinanzeigen
61-62 ANTIFA
64-65 Lindenstraße
66-69 PLASTIC BOMB-Mailorder
71-74 TOD & MORDSCHLAG-Inti
75-79 FLUCHTWEG-Tourbericht
80-82 England Punk-Festival
85-103 Plattenbesprechungen
104-106 B.A.F.F.
107-111 Wehrmachtsaustellung
112-114 MÜNCHEN-PUNK
116-117 Nazi-Punx in Leipzig
119 Fußball-Klamotten
122-124 MAD SIN-Interview
126-130 NEWS

Wenn das der Führer wüsste...
Die schlechtesten Platten der letzten 3 Monate

Micha

Puh, auf der Split-EP von **CERULEAN** und **AZURE** (Dropout Recordings) dudeln mir CERULEAN direkt so eine belanglose Hippiemucke durch die ungewaschenen Ohren, daß ich fast kotzen muß. Ist wegen so einer Scheisse nicht mal Punk entstanden?! Ich glaub', mir wächst gerade „nen Jesusbart und die Sandalen fangen auch schon an zu jucken. AZURE versuchen anschließend mit Macht das gerade Erlebte vergessen zu machen, legen sich mächtig ins Zeug und übertreiben damit so sehr, daß kaum mehr als ein zusammenhangloses Geschreie und nerviger Lärm dabei herauskommt. Dabei kommen sie sich wahrscheinlich super emotional, abgefahren und innovativ vor und suhlen sich in ihrer eigenen „Kreativität". Kommt sowas dabei raus, wenn man zu lange arbeitslos war? Das alles verpackt in einem stinklangweiligem Cover; was will man mehr, wenn man sowieso gerade den Müll rausbringt...

Hm... So'n durchschnittlicher Emo-Core wie der von **SPRINGHILL** auf ihrer gleichnamigen LP (Love Records / Vertrieb Rene Heiduk, Glückaufweg 3, 38350 Helmstedt) reißt einem nun wirklich nicht den Boden unter den Füßen weg. Wenn ich bei SPRINGHILL auf'em Konzert wäre, würd' ich wahrscheinlich nur teilnahmslos mit den Händen in den Taschen herumstehen und mich fragen: „Na und?" Fairerweise muß man sagen, daß SPRINGHILL trotz ihres beschissenen Namens ein recht gelungene Nummern draufhaben, der Großteil ist allerdings ein einziges belangloses Rauschen in den Rohren der Ohren. Sowas hör' ich mir höchstens zum Spülen an. Insgesamt isses doch mehr der Sound für Abi-Feten oder wehende Haarmähnen pubertierender Jünglinge auf Stadtfesten. Tut mir leid, sowat hat mit Punk oder Hardcore soviel zu tun wie BIOHAZARD mit den Chaostagen.

??????? Wat waren die **STIFF LITTLE FINGERS** mal für ´ne fantastische Punkrockband !! Bis heute stehen ihre alten Scheiben in meiner ewigen Bestenlisten ganz weit oben. Und nun kommt die neue CD namen „Tinderbox" (EFA / Abstract Sounds), und ich fall' aus allen Wolken. Berschissenste Hitparaden-Popmusik quält sich mühsam durch die Ohren. Alles locker, rockig und vor allem leichtverdaulich auf die breite Masse zugeschnitten. Waren die letzten STIFF LITTLE FINGERS-Alben noch recht erträglich, ohne jedoch an den Glanz der guten alten Zeit heranzureichen, so ist „Tinderbox" mit Sicherheit die kommerziellste Scheibe der steifen kleinen Finger. Wen wundert es, hat sich inzwischen der Kopf und Sänger Jake Burns längst von der Band abgeseilt. Bei mir wird bei so einer gequirlten Scheiße nur ein Finger steif. Das ist der Daumen und der zeigt ganz stark nach unten. Diese Platte kam rechtzeitig zum 20-jährigen Jubiläum der STIFF LITTLE FINGERS, und man kann der Band nur den einen gutgemeinten Tip geben: Löst euch am besten noch vor den 21 Jahr auf !!!

Um die neue **TOCOTRONIC**-CD „Es ist egal, aber" gut zu finden, muß man mindestens die folgenden 4 Voraussetzungen mitbringen: a) Man ist eingefleischter, überzeugter SPEX-Leser, b) man ist ein unverbesserliches Hippiefossil aus den grausamen Mid-70ern, c) man springt Sonntagmorgens nach Sonnenaufgang über Wiesen und Felder und sammelt Blumen und d) man ist ein pickliger, nickelbebrillter Student mit fettigen mittellangen Haaren. Da ich glücklicherweise nicht mit solchen Krankheiten ausgestattet bin (und ihr hoffentlich auch nicht), kann ich so weinerliche Möchtergern-Hippie-Scheiße guten Gewissens mit den anderen Exkrementen durch die Scheißhaus-Schüssel jagen. Die elitäre, intellektuelle sagenumwobene „Hamburger Schule", die ja sooo angesagt ist, entlockte mir schon immer höchstens ein dezentes Jucken in der Kimme.

Mit nur knapp 16 Jahren Verspätung rollt jetzt tatsächlich schon die LP der englischen Combo **THE SYSTEM** (Skuld Releases / Profane Existance) auf die Plattenteller der Republik. Naja, beim Hören denk` ich mir von Beginn an „Warum eigentlich jetzt schon?" Vielleicht hättense noch so 12-25 Jahre proben sollen. Dann würde vielleicht was besseres rauskommen als dieser völlig belanglose Holper-Punk. „Trough Control" ist an Langweile kaum noch zu überbieten. Nene, ihr Inselaffen, krabbelt mal schnell wieder in eure Gruft zurück, denn es gibt hier schon soviel überflüssige Punkscheisse, daß man sie in Säcke packen sollte, um damit die gebrochenen Oder-Dämme komplett zu stopfen.

Wenn sich der Ex-Gitarrist von FAITH NO MORE auf Solo-Pfaden bewegt, dann kann da eigentlich nur eins bei rauskommen: gequirlte Scheisse ! Denn warum sollte er sich auf einmal um 180 Grad gedreht haben. War FAITH NO MORE schon eine unerträgliche Rockband, so wird die Soloplatte des Gitarristen wohl kaum Punkrock pur sein. Und nix anderes will ich hier hören. Soviel Intoleranz muß sein. **JIM MARTIN** hat mit „Milk & Blood" in diesem Heft wahrscheinlich genauso viel Daseinsberechtigung wie Polit-Punk auf MTV.

Schnell verrissen ist die CD von **AHAB** (Target International Distribution). Grausamste Grufti-Mucke für peinliche Schwarzkittel. Vielleicht sollten die Mal Jungs nachts mal in ´ne Kneipe gehen statt über Friedhöfe zu huschen. Ne ehrlich, bevor ich mich in meinem Kämmerlein einschließe, um mich den Depressionen von AHAB hinzugeben, geh´ ich lieber raus und mach´ Party. Und zwei Minuten später denk´ ich mir schon: AHAB? Who the fuck was AHAB?!

Björn

MONGREL BITCH - Ausfahrt - CD
(Noisework Records, P.O. Box 310, 09028 Chemnitz)
Frauenbands verzeiht man ja so einiges - keine Ahnung warum, vielleicht weil die halt seltener selbst Mucke machen als man selbst, aber was eine New Yorker Frauenband namens "Mongrel Bitch" auf ihrer CD "Ausfahrt" abliefert, geht echt überhaupt nicht mehr: Die Mädels können echt überhaupt nicht spielen, das Teil ist musikalisch eine einzige Katastrophe. Aber wahrscheinlich soll das ja so "dilletantisch cool" sein, also nee, das ist echt nur noch peinlich. Ausgelassen wird sich über so hochbrisante Themen wie mit Ausserirdischen Pot rauchen, booah ey, Kiffen iss wohl cool ,wa?!? In 'nem anderen Text heist es: "The streets aren't safe, the cops are on the street", hört sich echt an wie so 'ne minderjährige Scheißgöre, die im ersten Kiffrausch irgendwelchen hohlen überflüssigen Dreck aufs Papier malt. Ich hatte ebenfalls das "Vergnügen", die Band live zu sehen und zu interviewen, doch dabei kam nur so 'ne beschissene Grütze raus (drei dämliche Jungtusis versuchten mir zu erzählen, wie "cooool" doch New York sei (booah, wohnt ihr denn schon nich mehr bei Euren Eltern?!?) - ihr Kommentar zu Deutschland war: Das Toilettenpapier in "Eeeeast Göörmäny is ja soooo hart...." - da hab ich mir nur gedacht: Die ham bestimmt bei jedem "Ausfahrt-Schild" auf der Autobahn gedacht: Mensch, ist die deutsche Stadt "Ausfahrt" aber gross..., naja, dann kam irgendwann die fette Sängerin an und stöhnte mir 'ne halbe Stunde vor: OOOh, I'm sooooo tired", als sie mir dann erzählen wollte, wie toll ja früher die Punkszene gewesen sei (wann denn, vor 'nem halben jahr, pruuust...) bin ich echt nur noch weggeflüchtet, scheiß dämliche Kackamis!!! Echt zu blöd zum Scheißen, aber hauptsache hier 'ne beschissene Tour machen! Na egal, das Interview drucke ich jedenfalls nicht ab, ist reine Platzverschwendung, und noch nicht mal mehr lustig. Wenn das die Nachwuchsszene in Amiland sein soll, dann gute Nacht...!

KUWE

Gleich die erste Scheibe, die hier zum Reviewen landet, kommt direkt in die Führerecke. Na bravo, daß läßt ja einiges für den Rest erwarten. Ich pack also die CD der Schweden-Band **„breach"** mit dem Namen **„It´s me god"** aus, gehe in die Küche, um bei angenehmem Burning Heart (Label der Band)-Tralala-Melodiecore im Takt mein Geschirr zu spülen, da fällt mir doch vor Schreck fast der Teller aus der Hand. Statt Melodiekram werden hier meine Ohren mit ganz fürchterlich grausamem Drogenkrach aufs übelste gequält. Bei der Stimme des Sängers oder was das darstellen soll, hatte ich echt das Gefühl, mir wachsen gleich Pilze ausser Nase. Ganz Bösen seine Söhne sind dat. Wie kann mich Burning Heart nur so erschrecken?" Izmir übel"wäre der weitaus passendere Name für diesen

Silberling gewesen... Bei **CANDIRIA** (Too damn hype Rec.) und ihrer töften Platte **„beyond resonable doubt"** wollte ich´s schon bei „langweiliger Crossover, der einfach an einem vorbeiplätschert, belassen. „Veredelt" wird dieses Klangerlebnis allerdings noch durch immer wieder überraschende Jazzrock-Elemente. Jazzrock ist ja schon immer mein Ding gewesen, mein Gott, wie hab´ich früher immer gelitten, wenn in bekifften Hippie-WG´s stundenlang ZAPPA gespielt wurde - bei CANDIRIA kriege ich hier glatt mein Deja Vu... Schnell wech damit.. Beim falschen Heft und mindestens 10 Jahre zu spät trudelt hier die CD der **SPECIMEN** (Jungle) mit dem Titel **„Azoic"** ein. Dat is wohl eher wat für die Schwachmaten vom ZILLO und derer schwarzbekittelter Klientel. Sehen ja schon lustig aus, wie ´ne Mischung aus BOWIE, MANOWAR und ALIEN SEX FIEND und Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. Anscheinend wurden hier ihre „größten" Erfolge nochmal aufgelegt. Wundert mich allerdings kein Stücksken, warum ich die nicht kenne. Langweiliger und lahmarschiger gehts ja wirklich nicht mehr. Ich hatte mal ´ne Ex, die hat mich ´n halbes Jahr mit so ´ner Pisse gnadenlos gequält. Wieder ´n Deja Vu... Direkt aus dem Gruselkabinett der Fußball-CD´s kommen die nächsten beiden Veröffentlichungen. Beide hab´ich auf dem grandiosen BAFF-Kongreß in Erkenschwick bekommen und ´ne Zeitlang hab´ich die auch am Merchandise-Stand mitverkauft. Doch bei beiden mußt Du schon Hardcore-Fußi-Fan sein, um das zu ertragen. Zunächst ist da mal der **VfLBochum**, wo die Leute vom **Vfoul-Fanzine** ´ne Mini-CD mit dem Titel **„wild auf die Zweite Liga"** eingespielt haben. War wohl zu der Zeit, wo die „Unabsteigbaren" gerade mal abgestiegen waren... Ganz unsäglich furchtbar anzuhören ist der zweite Song, bei dem man anscheinend ein Kind unter Tabletten gesetzt hat und zwang, „Zurück in die erste Liga" zu singen. Da kann man nur hoffen, daß es beim VFL wohl nie mehr was zu besingen gibt. Dat Dingen hat beim Kongreß übrigens kein Mensch gekauft, obwohl´s nur 5 Tacken gekostet hat (Hans Walitza Kick that Ball Records, Clubhaus an der Eickeler Str.). Bei dem zweiten Dingen handelt es sich um die **OFFENBACHER KICKERS** und bei diesem Sampler stand das OFC-Zine „Erwin" Pate, daß sich nach dem Kult-Kicker und vermeintlichen Spitzbuben Erwin Kostede benannt hat. Das Booklet ist zwar liebevoll und aufwendig gestaltet, aber um die CD auch nur halbwegs abzufeiern, mußt Du schon wirklich hartgesotten sein. Da plätschert wirklich alles an einem vorbei, trotz Namen wie PETER AND THE TEST TUBE BABIES, PROLLHEAD! und THREE O´ CLOCK HEROES. Nee, Nee, diese beiden CD´s hätten eigentlich am BAFF-Kongreß-Wettbewerb „Wer hat den größten Scheiß vom Merchandise?" teilnehmen sollen und auch gute Chancen auf den Hauptpreis gehabt.... Die CD heißt übrigens **„Hier spricht der Bieberer Berg"** (Bieberer Berg Records, Lilistr. 37, 63067 Offenbach, Fax: 069/80182)Mann, mann, dat is ja wieder mal mehr Masse als Klasse, was mir die anderen hier so zum „abfeiern" übrig lassen. Bei so´ner Pisse wie **haggard** (Some music) hab ich immer Angst, daß jemand zu Besuch kommt und fragt „Wat hörst Du denn da?" und auch meinen Beteuerungen nicht glaubt, daß ich das besprechen muß. Gottseidank verirren sich nicht viele Leute hierhin. Also, HAGGARD ist die klassische Alternativ-Gitarrenrock-Depro-Hassenichgesehn-Combo, die mir sowas von am Arsch vorbeigeht, wie nur irgendetwas vorbeigehen kann. So´n Konglumerat aus verschiedensten Stilen, die man schon tausendmal vorher (und besser) von anderen gehört hat. Die MCD heißt **„Swan dive"** und das ist auch besser für das gute Tier....

SWEN:

Na da haben **BOTTOM 12** ja noch einmal Glück gehabt, denn die Hälfte ihrer Tour ist schon vorbei, bevor dieser Dreck in den Handel kommt. Auf **'dance or be shot'**, einer MiniCD zum Preis einer MaxiCD, verschandeln trendy Computer-Heinies ein paar Werke von Bottom 12. Die Aufmachung der CD (Digipack) kommt ziemlich gut an. Aber da sind wir schon am Ende mit dem Lob, da hier, wie bei diesem trendy Zeitgeist üblich, nur die Verpackung stimmt. Gerade eben erträglich sind noch die Altmeister KRUPPS. Denn Rest hole hoffentlich mal ein Computervirus. Gottseidank ist der Wiedererkennungswert fast gleich null. Materialverschwendung, die man besser direkt Easy Ettler hinterhergeschmissen hätte.

Warum X-Mist sich mit solch' konstruierter Langeweile wie **THE VAN PELT** beschäftigt ist mir absolut schleierhaft. Einzige Erklärung ist, daß Ute und Armin vom Ami-Label Gern Blandsten unter Opiate gesetzt wurde. Danach müssen sie auf knallharten Entzug gesetzt worden sein, und als Ersatzdroge wurden ihnen THE VAN PELT mit ihrem **Album 'Sultans of sentiment'** gereicht. Da treten die langweiligsten der langweiligen Gitarrendudelbands noch mehr Arsch. Sorry, solch' konstruierte Musikstudentenkacke erinnert mich eher an Easy Listening für Studenten-Frühstückscafes, die ab 12 Uhr öffnen als an essentielles, was es zweifelsohne darstellen will. Kein netter Versuch.

THE GREY SPIKES mit ihrer **CD Year Zero** von 1+2 Records schaffen es auch überhaupt nicht, den Durchschnitt zu erreichen. Völlig verkrampfter Möchtegern-Punk mit Doors-Attitude. Die Mucke scheint sich durch die Boxen förmlich zu quälen, so seiert dieser Müll aus den Boxen. Finger weg, auch wenn der Name cool ist.

Nejc:

SCHWEINHUND „Eine Kleine Hund Muzic"
(Tug Rec)
Ujujuj. „Harter Rock Metal Punk" tituliert das Info... der Brei kommt natürlich aus Skandinavien - Norwegen genauer gesagt. Tja, der erste Song ist ja noch ganz cool, coole Gitarren... aber die restlichen 9 Songs sind absolut unerträgliche Scheiße... irgendwie verweichlichtes Ministry Geduddel (also komische Gitarren, Keyboard Mist und solche Sachen... auf einem Sampler für komische Musik hätte der erste Song einen TopPlatz sehr gut ausgefüllt, aber die Ganze CD brauch dafür trotzdem keine Sau. Ujujuj.... Nejc

SCHORSCH KAMERUN (L'Age D'Or/Rough Trade)
Mein allerliebster Schorsch hat die Führerecke natülich wahrlich nicht verdient! Er ist intelligent und sexy, einfach ein cooler Typ! Aber bis auf die interessanten Ideen und zum Teil guten Texte ist seine neue Platte absolut unanhörbarer Ambient-Experimental-Scheiß! Wer da nicht Wahnsinnig von wird, muß schon ein ziemlich großes Loch im Großhirn haben... anders kann man das kaum erklären... ich mein so hin und wieder kurz reinhören um sich an den Ideen zu ergötzen, ok, aber wirklich an einem Stück und das weil man die Musik gut findet? Niemals. Nejc

PENTHOUSE „Gutter Erotica" CD (World Domination/EFA)
GlamgrooveRock... kreischende Gitarren, schleppender Groove, scheiß Gesang, alles was eine Platte schlecht machen kann... und das bei einem so schönen Titel... nein, da geh ich lieber noch mit Schorsch ins Bett! Nejc

GAFFER

Ich hab' ja schon echt 'ne Menge halbgare Scheiße als Promo bekommen, aber noch nie so 'ne ganz und gar uncoole Scheiße wie die CD der Band **SCHEISSE**. Hier ist der Name Programm oder was ? Und man ist ja auch so provokant mit Golden-Shower-Darstellung auf'm Cover (Anm. v. Swen: 'Besser is' selber machen....'), Natur-Kaviar direkt auf der CD und im Booklet 5 nackte Herren von hinten. Und die Musik ? Na jedenfalls ist das genau der Sound, den ich ums verrekken nicht leiden kann. Kraftlos vor sich hinplätschernder Mischmasch aus 3 akkorden und Metalspielereien daß sich einem die Sackhaare kräuseln. Langhaarige bleibt bei eurem Metalkram, wenn ihr nicht so cool wie Ramones, Jeff Dahl seid. Sechs, setzen ! (Scheisse, Merzhauserstr. 170c, 79100 Freiburg)

Helge:

Die PRÄSIDENTEN - Ich war als Kind schon Scheiße CS
(GUN)
Oh, Scheiße, jetzt haben GUN auch endlich ihre erste deutsch-sprachige Punk Band. Der Name der Band und der Titel der CD sprechen für die Qualitätsansprüche und das enorm hohe Niveau dieser Band. Geht mir vollkommen am Arsch vorbei. Mit Punk hat das nichts zu tun. Das geht gerade mal in die Richtung der Onkelz, denn da können die PRÄSIDENTEN auf einer Welle mitschwimmen. Geht kacken! Helge

Frank:

Obwohl es mir große Schmerzen bereitet meine Lieblingscombo **COCK SPARRER** zu verreißen, komme ich bei dieser CD von dieser großartigen Band leider nicht umhin dies auch zu tun. Denn was uns hier als RARITIES aufgetischt wird ist die ABZOCKE DES JAHRES. Erschienen ist das Teil übrigens auf dem neuen Label **LONDSDALE RECORDS, Erlanger Straße 7, 90765** Fürth. Jedoch frage ich mich wirklich allen ernstes, was soll diese Scheiße hier ? Zum ersten gibt es schon ALLES von Cock Sparrer auf einer Millionen anderer CD's, so daß man nicht nochmals eine CD mit diesen Songs füllen muß. Das sieht einfach nur nach Abzocke aus, zumal es sich hier eh um (bis auf wenige Ausnahmen) um Songs aus ihrer Glamphase handelt, die ja nicht gerade soooo prall war. Wem nutzen DREI!!!!!! VERSCHIEDENE Versionen von Chip on my Shoulder? Da wird selbst der härteste Hund inner Pfanne verrückt. Das Booklet dürfte wohl auch nur zu EIGENEN Promozwecken dienen. Schließlich hat der liebe Labelboß ja auch die LONDSDALE Sachen in Form von Shirts, Polos, Jacken bei sich im Lager oder im Geschäft rumliegen und nutzt das Booklet Gnadenlos aus, um diese Sachen noch frech anzupreisen. Aber nicht mit mir. Friß Scheiße und erstick dran. Der zweite Verriß kommt von **Empty Records, Erlangerstr. 7, 90765 Fürth.** Es dreht sich dabei um den **KUSCHEL PUNK** Sampler, der an Lächerlichkeit wohl kaum zu überbieten sein dürfte. Das einzige Positive an diesem Compilation sind die Photos von Kübel und Freundin (?) . Musikalisch ist es unter aller Sau und man bekommt so HOCHKARÄTIGE Bands wie Härter bis Wolkig, Spaß dabei, The Bates, Toten Hosen, Atemnot und anderen Dreck geboten. In der Jugendzeitschrift BRAVO wird dieser Sampler bestimmt abgefeiert, aber im P. Bomb gibt es dafür DIE GOLDENE ARSCHKARTE. Das hier hat ABSOLUT NICHTS mit Punk zu tun.

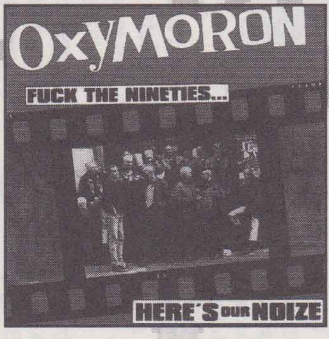
Triebi

DIE PRÄSIDENTEN – Ich war als Kind schon Scheiße MCD / auf GUN
Es mag zwar sein, daß Einsicht der beste Weg der Besserung ist, aber da sehe ich bei dieser Band keine Chance. Die drei eigenen Songs sind das rechte für Schnauzbartprolls, die auch die HOSEN mögen und strotzen nur so vor Pathos („Geh deinen Weg"). Gruseliger Rock"Punk". Song Nr.4 ist ein TON STEINE SCHERBEN Song („Wir müssen hier raus"), und der Coverversuch scheitert mehr als kläglich. Die Krönung ist ganz klar das obermiese Coverfoto und der Bandname. Paßt aber genauso zur Musik wie das Bandinfo. Auch das Bandinfo von DR. BISON verspricht viel (u.a. Ex-Members of THE ABS und LEATHERFACE). Das Resultat auf „The bloated years" / Workers Paytime ist dann aber nichtssagender 08/15 Schweinerock mit einigen Punkroots, dessen selten gute Melodie Momente im Mittelmaß regelrecht ertränkt werden. Ich habe die CD in Etappen von jeweils 3 Songs gehört. Mehr war auf einmal nicht drin !

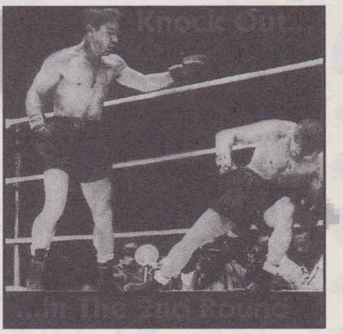
Die Sommeroffensive:
VOLLE BREITSEITE VINYL! VOLLE KANNE STREETPUNK!

Demnächst bei uns:
Komplett-Album der Bruisers: "Lost And Fucked! ...But Still There"

OXYMORON:
"The Pack Is Back"
(LP/CD)
Deutschlands Flaggschiff in Sachen Streetpunk hat eine Granate nachgelegt. 14 Oi! Punkhymnen, die das Zeug zum Klassiker haben. Kult, den man kaufen kann.



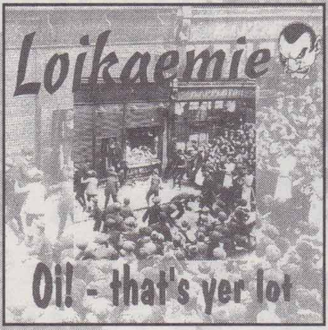
OXYMORON:
"Fuck The Nineties... Here's Our Noize" (LP)
Das legendäre Debütalbum der fränkischen Streetpunkkönige gibt es jetzt wieder auf Vinyl mit andersfarbigem Cover. Sagt später nicht, Ihr habt es nicht gewußt...



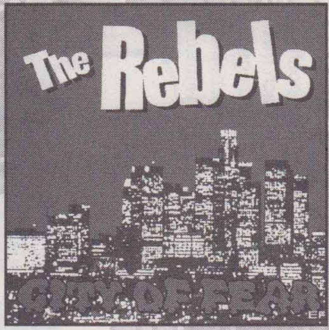
V/A:
"Knock Out In The 2nd Round" (CD)
75 kurzweilige Minuten mit Oxymoron, Oi-Melz, Loikaemie, Stage Bottles, Special Duties, Funeral Dress, Butlers, Meteors, Templars, Crack, Patriot, und vielen mehr

Irgendwelche Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Labels sind natürlich nicht beabsichtigt und wirklich reiner Zufall...

KLASSE KRIMINALE:
"Ci Inccontreremo Ancora Un Giorno"
Ihre allererste Studio-LP jetzt noch mal als Picture-LP. Auf lumpige 1.000 Stück limitiert.
Da heißt die Devise: Schnell zugreifen oder Kacken gehen.



LOIKAEMIE:
"Oi! - That's Yer Lot!"
(7")
Nach dem erfolgreichen Debutalbum gibt's jetzt endlich den wohlverdienten Nachschlag.
Vier brandneue Oi!-Knaller der Senkrechtstarter aus Plauen.



THE REBELS:
"City Of Fear"
(7")
Vier neue Kracher der Oi!-Legende aus Sunderland, der Stadt, die für besten Oi!-Punk berühmt ist.
Mit Gaz Stoker an der Gitarre.

LOS PLACEBOS:
"Ska Police"
(7")
Das Debut-Vinyl von Oberhausen's Finest auf Black Out Records.
Wer sie in Potsdam gesehen hat, weiß, daß diese Veröffentlichung längst überfällig war.

Knock Out Records • Postfach 10 07 16 • D-46527 Dinslaken
phone: +49 (0) 20 64 / 911 68 • fax: +49 (0) 20 64 / 908 64

Am besten gleich unseren Katalog bestellen.
Für DM 2,- gibt's säckeweise Punk, Oi!, Ska, Billy. Alles nur vom derbsten.

Im Vertrieb von brainstorm®
TREND VERTRIEB

TOUR DE FRANCE

Abschalten muß sein. Nicht nur den Fernseher, sondern mal den Kappes innen drin. Spätestens wenn hier man wieder das Chaos tobt und 1000 verschiedene Klamotten auf einmal auf einen einstürmen, ist es Zeit als Ratte das unkontrolliert treibende Schiff zu verlassen. Der Streß, der Alltag & die vielen kleinen Ärgernisse summieren sich zunehmend und häufen sich in nullkommanix zu einem größeren Sandberg, unter dessen Last es zusehends **schwerer wurde, Rückgrat zu bewahren. Bei der Tour de France würde dieser Berg wahrscheinlich in die Bergwertung der Kategorie B fallen. Ich mußte mal raus aus der ganzen Punkscheisse hier, mal wieder den Horizont erweitern und nich´ immer die selben Schädel treffen. Also haben Sarah und** ich alle sieben Sachen geschultert und beschlossen die verschwitzten Köpfe mal eine zeitlang lecker ins Mittelmeer zu tunken. Schließlich ist man ja nicht nur staatlich anerkannter Punkrocker, sondern ganz nebenbei manchmal auch Mensch.

Südfrankreich war als Angriffsziel schnell ausgesucht. Genauer gesagt auch Mittelfrankreich. Denn wir hatten uns vorgenommen, nicht nur stupide die Autobahn zum Mittelmeer runterzuheitzen und dann in einem stinkenden Touristenghetto 2 Wochen dahinzuvegetieren. Den Ballermann hab' ich auch zuhause, da brauch' ich solche Absaufbunker nicht auch noch im Urlaub. Also ab in die vierrädrige Kiste von Swen und auf den Landstraßen quer durch Frankreich gekreuzt. Am Anfang ist es mit dem Abschalten gar nicht so einfach. Zumindest in den ersten Tagen liegen die Nerven noch blank, sind Überreaktionen bei jeder roten Ampel, bei jedem, der einem blöd ankuckt, noch schnell verschossene Giftpfeile. Gedanken an zuhause keimen häufig auf. Was macht das PLASTIC BOMB? Kommen die anderen mit dem Scherbenhaufen zurecht, den ich ihnen hinterlassen habe? Oder holen sie **sich an den Scherben blutige Füße? Was ist in meiner Wohnung los? Wer hatte nochmal alles ´n Schlüssel? Aber die trübsinnigen Gedanken verlassen nach und nach in schwarzen Rauchschwaden den Schädel Richtung Norden. Ich bin weg. Lasse eine zeitlang mal alles fließen. Die Gedanken, die Seele, den Wein.**

Im Moment sitz´ ich am Strand von Serignan und lasse die letzten 1,3 Wochen in bunten Bildern vor meinen geistigen Auge Revue passieren. Teilweise ging´s zwischen kilometerweiten Weinfeldern hindurch, die einen idyllisch einrahmen. Wo jedes Kuhdorf seine eigene Weinkelterei besitzt. Das erste, was dem geneigten Betrachter deutlich wird, sind die französischen kleinen Dörfer. Sie unterscheiden sich grundlegend von den deutschen Käffern. Irgendwie ist die Atmosphärte eine völlig andere. Es geht viel ruhiger, gemütlicher zu. Die Einwohner sind noch nicht so sehr von der Hektik des Alltag gefangen, haben einfach mehr Zeit. Außerdem sind die Häuser um einiges kaputter, was allerdings niemanden großartig zu stören scheint. Ganz im Gegensatz zur unendlich spießigen Kleinbürgerlichkeit in deutschen Dörfern, wo alles sauber, repariert und penibel ordentlich sein muß. In Frankreich ist die Mentalität halt eine völlig andere (soweit ich das in der kurzen Zeit abschätzen konnte).

Dann fährt man im wunderschönen Loire-Tal vorbei an felsigen Flußbetten, baumbewachsenen Hängen und alten Schloßruinen auf erhabenen Bergspitzen. Das hat schon was. Vor allen bei schönem Wetter.

Die Küstenlanschaft am Mittelmeer ist auch nich´ ohne. In den Gebieten an der spanischen Grenze fühlt sich mehr als die Hälfte der Bevölkerung eher als Katalanen statt als Franzosen. Hier ist es touristisch natürlich sehr ausgeschlachtet. Aber im Hinterland gibt's auch 'ne Menge schöner Flecken, von denen es zum **Meer gar nicht mal soweit ist. Man muß seine Nase halt nicht immer direkt am Strand parken. Lange Zeit hab´ ich mich nicht mehr so zufrieden und frei gefühlt wie in diesen Tagen. Jaja, lacht nur. Aber es hat schon etwas enorm befreiendes, wenn man aus seinen kleinen gemauerten Gefängnis in der Forststraße 71 in dieser wahrhaft häßlichen**, grauen Stadt ins sonnige Ausland fährt und die verschiedensten Landschaften auf der eigenen, persönlichen Tour de France an sich vorbeiziehen läßt. Jede Nacht steht das Zelt in den Tagen an einem anderen Ort.

Im Moment steht das Zelt 2 Minuten vom Meer weg, die Sonne brennt und eine steife Brise weht einem rund um die Uhr die Flausen aus dem Kopf. Badeurlaub ist im Moment angesagt. So läßt´s sich wohl leben. Im Kopf wird der Schalter der Notbeleuchtung auf Sparflamme

gestellt.

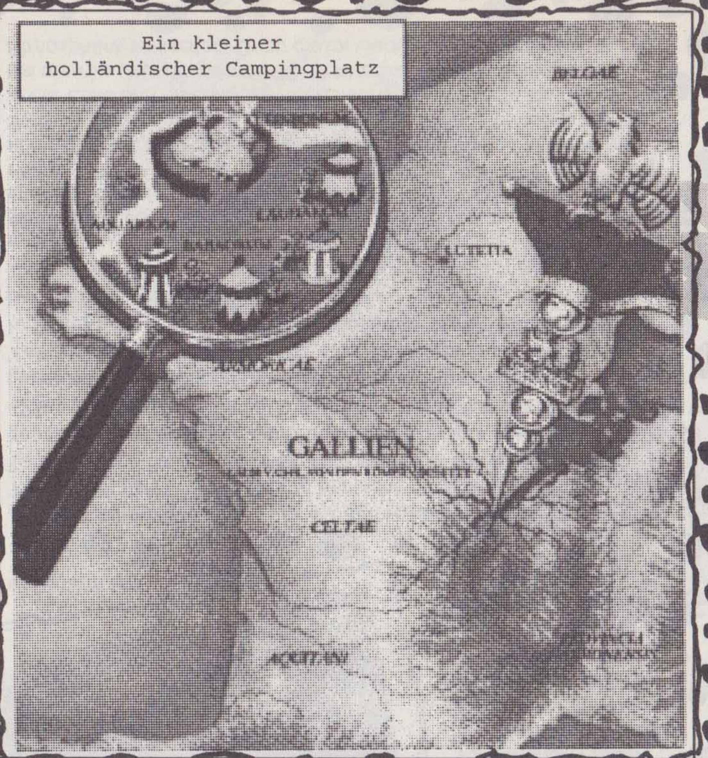
Endlich ist auch wieder genügend Zeit für die zuletzt viel zu kurz gekommene Zweisamkeit. Besser isses. Auf jeden Fall.

Das Mittelmeer ist an dieser Stelle übrigens elendig kalt. Ganz im Gegensatz zu den vorher gehegten Erwartungen vor der überdimensionalen Badewanne. Um mich herum quieken Kinder wie Erwachsene gleichermaßen und stürzen sich unbekümmert in die kühlen Fluten. Nur ich taste mich mit einer monströsen Gänsehaut Zentimeter für Zentimeter vorwärts. Jetzt heißt es allen Mut zusammenfassen. Hey Micha, biste 'ne Memme oda was?! Die Kinder kucken sicher schon ganz blöd. Als im Genitalbereich fast schon Eiszapfen baumeln, fällt endlich auch die Bauchnabelschwelle und mit ihr gleich der ganze Kerl, der schreiend und unkontrolliert wie in angeschossener Wasserbüffel um sich schlägt. Bin ich eigentlich wirklich so'n mimosenhaftes Weichei? Ich sehr zurück zum Ufer, ob sich jemand über mich amüsiert. Aber Fehlanzeige. Die unbarmherzige Sonne lähmt alle Aktivitäten der dortigen Brathühner.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch 'n zünftiger Sonnenbrand. Deutsche sind im Ausland nicht nur gut an ihren Bierhefe verquollenen Sauerkraut-Knödeln auffem Hals zu erkennen. Ein echter Deutscher mittleren Alters, also die eher gemäßigte Generation, trägt als stigmatisierendes Markenzeichen meist eine abgrundtief häßliche **knielange Shorts in den wildesten & abenteuerlichsten Farbkombinationen. Über dem Bierpanzer in Hüfthöhe, der wahlweise in den Größen S bis X-Large geliefert wird, flaniert er mit einem straff gespannten Muskelshirt. Völlig unerheblich ist dabei, daß die Muskeln – ursprünglich auf dem Wunschzettel** in Oberarmnähe angesiedelt – schwuppdiwupp ein paar Regionen tiefer

nach unten durchgerutscht sind. Geschenkt. Wer wird denn im Urlaub kleinlich sein. An den schutzlosen Armen leuchtet in dem Rot einer noch unreifen Kirsche ein stattlicher Sonnenbrand. Auf der Hautkrebsskala gibt´s für diese einfallslose unifarbene Tattowierung 7 von 10 Punkten. Ein sicher Mittelfeldplatz der Marke „Hoffnungsvoller Newcomer". Tendenz steigend.
Da will man seinen geliebten Landleuten natürlich nicht in den Rücken fallen und als korrekt gebräunter Sonderling den ganzen Abend zur Strafe hinter der 2. Düne rechter Hand in der Ecke stehen müssen. Noppes. Nix. Nicht mit Michael. Glühende Mittagshitze – Kinderkacke, ihr Luschen. Sonnencreme – laß´ **mich doch mit so´n Kokolores in Ruh´, Mensch. Schnell darf ich erfahren, wie sich ein Grillhähnchen im Ofen fühlt, das zufällig die Sonnenmilch vergessen hatte. Ein Wunder, daß kein Kind an unserem Zelt vorbeikommt, mit ausgefahrenem Zeigefinger auf mich zeigt und verwundert zu seinem Vater sagt: „Papa, kuck mal, warum hat der Onkel da denn in Rotwein gebadet...?" Jaja, wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen**... Aber ich neige glaub´ ich gerade mal wieder zu kleineren Übertreibungen. Ein weicher Rose´ statt eines vollmundigen Rotweins tut´s nämlich auch.

Deutsche hat´s hier übrigens nur sehr wenige. Fast so wenige wie Franzosen. Man könnte meinen, in ganz Frankreich hätten in den Sommermonaten die Holländer fest das Zepter in der Hand. Da haben die dummen Franzosen imma so ´ne Angst vor Überfremdung und setzen jeden Zweiten aus Algerien, Marokko, Tunesien und sonstwo wieder auf den Schleudersitz Richtung **Heimathafen, da kommen von oben klammheimlich die Höllander und besetzen mit ihren Wohnmobilen im Handumdrehen alle strategisch wichtigen Campingplätzen. Die spinnen, die Gallier. Aber die Holländer haben die Invasion ja schon von langer Hand geplant. Die sind ja nicht blöd, die Holländer. Waren es nicht die holländischen Buren, die vor 1000 und einer Nacht mit ihren Wagenburgen** Südafrika besiedelten?! Okay, ist ´n bisken weit wech, aber ein



Ein kleiner
holländischer Campingplatz

gewisser Sicherheitsabstand muß schon sein. Wer läßt sich schon gerne in die Karten kucken, nicht wahr...
Aber man läßt ihnen ja auch keine andere Wahl. Schließlich wütet zwischen Tulpenzwiebeln und Käserädern gerade der gemeine teutonische Tourist. Da bleibt den Eingeborenen ja gar nix anderes übrig, als mit gezücktem Campingkocher voraus flugs die Offensive in die angrenzenden Nachbarländer zu wagen. Für wenige Sekunden glaubte eine leichte verwirrte Sarah einmal, sie wäre tatsächlich in Holland und nicht im französischen **Froschfresser-Paradies !! Kein Witz !!! Die Sprache dieses kleinen Völkchens – eine ausgefeilte, hochexplosive Mischung aus Plattdeutsch und Kehlkopfkrebs – war so allgegenwärtig, daß ich in kürzester Zeit sämtliche holländischen Kindernamen in- und auswendig kannte. Nachts träumte ich von Wim, Kees, Bink und Bo.**

Wen wundert es da noch, daß man als erholungsbedürftiger Tourist geradezu in den Alkoholismus getrieben wird. Der untrainierte Griff ins Weinregal wurde inzwischen oft geübt und ging alsbald routiniert in Fleisch und Blut über. Dabei hab` ich für Wein eigentlich kaum sonderlich viel übrig. Macht dicken Kopp, schwere Zunge und läßt einen viel zu schnell Karussell fahren. Das waren zumindest meine letzten Erfahrungen mit der alkoholgeschwängerten Traubenernte. Die liegen allerdings schon gut 10 Jährchen zurück. Da lag der Umstieg zur Unterstützung der Bierbrauer nahe. Da kann man wenigstens ´n bischen was regulieren und weiß, daß man erst am Ende des Abends sternhagelvoll ist und nicht schon um 8 Uhr seinen kalten Kotter durch die Konzerträume der Republik versprüht.
Vielleicht liegt der geringschätzige Eindruck vom Wein auch daran, daß wir uns seinerzeit immer diese schwer verhängnisvollen 5-Literbomben Pennerwein für 3,99 DM durch die Venen jagten. Ich mein, dieses Zeug hat ja eigentlich nickes mit Wein im klassischen Sinne zu tun. Hat vielmehr den Eindruck als würde **da dem Minderbemittelten Alkohol mit Farbstoff angedreht. Wer so ´nen Fusel abfüllt, war in einem früheren Leben bestimmt mal Folterknecht. Oder ich denk´ da an die exquisiete Miniatur-Ausgabe – 2 Liter feinster Bauernwein. Pfui Spinne ! Mit den aparten Kotzflecken könnte man in bestimmten Wohngebieten meiner Teenagerzeit bestimmt ganze Straßenzüge neu pflastern. Aber schon bunt war`s wenigstens immer. Nostalgische Suchspiele, bei denen mehrere Freunde sich höchst amüsiert über deine** Rotweinkotze beugen und engagiert versuchen, dein Mittagessen zu erraten, während du völlig desorientiert irgendwo in der Ecke auf dem Boden herumkrabbelst, sollen aber hier nicht das Thema des abends sein.

Hey, ich schweife ganz dezent von zentralen Thema ab. Mein erstes Buch mit dem Titel **„Der tausendfache Knockout" kommt doch erst in ein paar Wochen.**

Üble Erfahrungen mit weinhaltigen Getränken blieben mir bis jetzt zum Glück erspart. Aber so richtig warm werde ich mit Bruder Weißwein (bin von rot nach weiß desertiert...) auch diesmal nicht. Vielleicht haben wir einfach zu großen Respekt voreinander. Wer weiß...

Wo war ich? Ach ja, im Urlaub. Nicht war, sondern bin. Es tut gut, mal den ganzen Rotz um einen herum mit Abstand zu sehen. Da fällt einem erstmal auf, was für Nichtigkeiten, Getratsche, Intrigen und Vorwürfe zu dominierenden Dingen in deinem Leben geworden sind. Da merkt man, daß man sich im Laufe der Zeit irgendwie wie 'ne dicke, feiste Spinne in seinem eigenen Netz verfangen hat. Jetzt kommt mir vieles so schwachsinnig und überflüßig vor, daß ich mir fest vornehme, mal alles etwas lockerer anzugehen, mich nicht in gewisse Dinge zu verbeissen. Aber man kennt dat ja. Biste 4 Tage wieder da, geht die ganze Scheisse wieder von vorne los. So isset eben...

Okay, okay... Absatz
Der rote Opel Astra bohrt sich noch einmal geschmeidig etwas weiter in Richtung Süden. Co-Pilotin Sarah gibt ihre Anweisungen knallhart & unmißverst ndlich als wären wir auf der Ralley Paris-Dakar. Links - Kurve rechts - 200 Meter geradeaus - Gas weg - Gang runter - noch eine Kurve links und.....stop! Canet ist unser letzter Urlaubsort, an dem wir länger bleiben. Spanien ist nah und die Pyrenäen sind noch näher. Auf der einen Seite hast du das extrem klare, grün-blaue Meer zu deinen Füßen, auf der anderen Seite thronen über deinem Boller-Kappes die gar mächtigen Bergmassive, während die Sonne sich größtenteils von ihrer Schokoladenseite zeigt. Wir haben unser Zelt etwas weiter im Hinterland verwurzelt, gut 5 Minuten mittem Auto zu Strand. Hier isses nich' so touriverseucht und voll.

Letzten Tach mußten wir innerhalb des Campingplatzes nochmal umziehen. Im Nachbarzelt war eine französische Asi-Familie mit gut 6-25 Kindern einquartiert (weiß der Henker, wie die sich da alle drin gestapelt haben...). Nur Vatter hatte 'n kleines Extra-Wigwam, in **welches er des nachts sturzdicht einfiel und danach sämtliche Wälder Südfrankreichs zersägte. Was 'ne Hölle ! Ich sach euch... In Südfrankreich habense ja so Probleme mit Waldbränden und immensen Feuerbrünsten. Viele Dörfer verlangen schon seit längeren eine Gürtel um ihre Gemeinde. Soll heißen: nix Bäume rund ums Dorf. Darum mein Vorschlag, mietet euch den Typen, bezahlt ihm 'n paar Schlaftrunke und siedelt ihn zwei Tage in den Wälder an. Der sägt den Wäldern die Scheisse aus dem Gehölz. Da** bleiben noch nicht mal Späne über. Wir also mal kurz das Bündel geschnürt und 'ne ausreichende Distanz zwischen der Motorsäge und uns gebracht. Von der Erholung her sollte Canet der beste Urlaubsort werden. Bisken kurz war's da vielleicht, aber auch ein Kofferraum randvoll mit Geldsäcken ist irgendwann einmal leer.

Die Bildzeitung, die stolze deutsche Speerspitze, bohrt sich auch hier tief in die Herzen der französischen Tourismus-Metropolen. Durch die heilige Galionsfigur heldenhafter Pressetätigkeit erfahren wir alle weltbewegenden Großereignisse & Sensationen auch fern der Heimat. Tony Blairs Hauskater ist entlaufen. Mein Gott - warum macht denn keiner was ?!! Wo ist die Nationalgarde ?!!! Steffi Graf bricht mit der Kirche. Mensch Steffi, mach' doch nich'sowat. Nacher hat Gott dich nicht mehr lieb... Gorilla Max ist angeschossen. Aber zum Glück kümmert sich ein Haufen hochkarätiger Ärzte um ihn. Puh, ich dachte schon, es gäbe keine Wärme mehr auf dieser Welt. Und Schumi 2 hat nur Angst vor schönen Frauen. Während ein Politiker im Bundestag Papierflieger bastelt. Na endlich mal was sinnvolles, denkt man sich da und legt die Zeitung anschließend wohlinformiert zur Seite.

Auf dem Rückweg wurde – wie auf den Hinweg – wieder Station bei Tom von FLIGHT 13 in Freiburg gemacht. Großartiger Mensch, der Tom, sach ich da nur. Ich hatte Tom bestimmt seit 4 Jahren nicht gesehen. Damals war er **zusammen mit Markus vom TOYS MOVE –Zine auf der legendären 2. Bootsparty und hat ma wat bei mir gepennt. Ein sehr angenehmer, ruhiger, aufmerksamer und netter Zeitgenosse. (Hey, auch beim Arschkriechen mach' ich keine halben Sachen. Hier steckt nicht nur der Kopf, sondern bereits der halbe Oberkörper im Anus !!) In Freiburg gehen die Uhren sowie etwas anders als bei uns. 'Ne Kleinstadt im tiefsten** Nichts, gemütlich, viele Studenten und so. Tom hat mit 'nem Kumpel 'n Haus gemietet, wo der Plattenladen von ihm, der Computer-Laden von Lui und die Wohnungen der beiden drin sind. Sehr geile Sache. Bei ca. 5 Flaschen Wein, noch etwas Bier und Joints wurde in Lui's Wohnung noch eine lockere Party von Zaun gebrochen. Eine geile Oase mit Palmen an den Wänden, Billiardtisch inner Mitte, Zimmerspringbrunnen in der Ecke und diversen Effekten mit Nebelwerfern. Alles Klamotten, die man im Grunde genommen nicht braucht, aber die irgendwie Atmosphäre verbreiten. Dazu die im Gegensatz zum hektischen **Ruhrpott ruhige, relaxte Stimmung. Alles locker. Alles easy. Noch 'n Wein? Ja. Runde Billiard? Warum nicht? Ich hol' noch mal eben 'ne Scheibe aussem Laden. Neue SOCIAL DISTORTION, dann BAMBIX, DESCENDENTS, die DEAD KENNEDYS kommen dann doch nicht mehr zum Zuge. Komm laß uns alte Videos kucken. Klar. Ne ehrlich, war 'ne tolle Sache da im Schwarzwald. Es gibt Leute, die mag man einfach. Und selbst wenn man sich Jahre nicht gesehen hat, dann freut man sich. So ging's mir jedenfalls. Also kauft eure Platten ruhig bei FLIGHT 13. Da ist kein arroganter Wichser oder Großkotz am Werk, sondern jemand, der** sich vorsichtig und realistisch was eigenes aufgebaut hat. Und das Angebot und die Preise sind auch sehr gut. Diese Werbung mußte jetzt einfach mal sein. 'N dickes Dankeschön an dieser Stelle an Tom. Wir kommen mal wieder vorbei, wenn wir Richtung Süden fahren. Und dann bringen wir den halben Ruhrpott mit und werden eure kleine Schwarzwald-Idylle mal ein wenig zurechtrücken, hehe.
Bleiben nur noch ein paar Fragen offen: Sind weiße Tennis-Socken in Sandalen noch Punkrock? Warum drücken Frauen ihren Männern so gerne Pickel aus? Und warum hat Frankreich so einem rechten Arsch wie Le Pen nötig?

Jetzt zuhause gibt's endlich wieder die richtigen Katastrophen live im Fernsehen. Gasexplosionen, Deichbrüche, Flugschau-Unglücke, Tod, Pest, Verwesung.... Ja, geil. Ich will die volle Dosis ! Das Leben hat uns wieder ! Los, gib'mir alles. Zieh mich runter. Mach' mich fertig. Zerstöre jegliche Urlaubsgefühle auf der Stelle. Ich bin wieder da. Doch heute schotte ich mich noch etwas ab. Geh' nicht an Telefon, öffne nicht die Türe. Noch bin ich nicht bereit für meine ganz persönlichen Hiobsbotschaften. Noch erhalte ich mir meine kleine Oase. Die letzte für mindestens ein Jahr. Aber Morgen geht es wieder richtig los. Ich öffne die Türe, breite die Arme aus und ergebe mich hilflos der ganzen Alltagsscheiße, die mich prompt überschwemmt. Aber Frankreich wird mich wiedersehen. Da schwör' ich für.

Micha.

ANKLANG

Angebot:

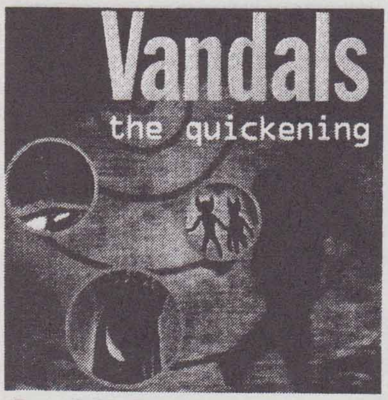
Studiowochenende
2 Tage Aufnahme und Mix
16 Spur digital
incl. Master-CD

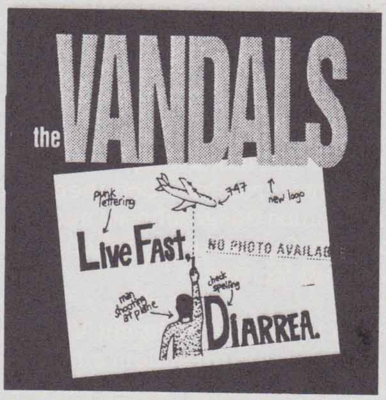
DM 740,-

Thorsten Engel
Meisenstraße 32
Tel.: 02065-76503
Internet: http://www.anklang.com

Tonstudio Anklang
47228 Duisburg
Fax: 02065-76504
e-mail: anklang@anklang.com

THE VANDALS: LIVE FAST DIE ON TOUR!





On Video:
"Sweatin' to the Oldies"
Out in October

Supporting No Doubt:

14.9. Hamburg Sporthalle

2.10. Böblingen Sporthalle

Extra date:

13.9. Köln Underground
20.9. Juz Walsrode

NITRO RECORDS 7071 Warner Ave. Suite F - 736 Huntington Beach, California 92647 USA semaphore as independent as you are

AB INS GAS !

Die Polizei heutzutage ist bekanntlich auch nicht von Pappe. Und auf Demos, Chaostagen und ähnlichen Versammlungen gehört der Tränengaseinsatz zum Abschluß eines gelungenen Tages meinstens einfach dazu wie das Stück Torte beim Kaffeeklatsch. Hier mal ein paar Tips falls euch die Gesetzeshüter mal wieder ins Gas schicken wollen. Denn je länger die beiden Kampfstoffe CN und CS auf den Körper einwirken, desto größer ist die Gefahr sofortiger und länger anhaltender Schäden, z.B. Augenentzündugen oder Hautverbrennungen. Manche Sachen sind natürlich längst bekannt oder zumindest so logisch, daß da eh jeder selbst draufkommt. Anderes aber eben nicht, und genau das könnte euch im Gefahrenfall vielleicht ganz nützlich sein.

Die Augen am besten sofort mit Wasser ausspülen. Besonders geeignet sind dafür Plastikspritzflaschen. Der Strahl sollte nicht zu kräfig und die Flasche etwa so 5 Zentimeter vom Auge enfernt sein. Die Augen sollten auf jeden Fall geöffnet halten. Zu zweit klappt das natürlich am besten, denn so kann einer das Unterlid runterziehen. Unter einem fließenden Wasserstrahl klappt das natürlich auch sehr gut, wenn ihr die Augenlider auseinanderzieht. Ganz wichtig: Nicht reiben, sondern spülen ! Sonst reibst du das Gas in die Augenbindehaut hinein. Der als „Geheimtip“ gehandelte Zitronensaft ist übrigens im Grunde genommen gar nicht dafür geeignet, da Zitrone die Symptome nur verschlimmert. Also Zitrone besser ganz schell vergessen und nur noch in der Küche gebrauchen. Denn da gehörtse ja schließlich hin.
Wenn eine Konfrontation mit der Polizei absehbar ist, besser Kontaktlinsen herausnehmen, da sich sonst das Gas darunter ansammeln könnte. Falls ihr an luftdicht anlegende Gasschutzbrillen herankommt... - um so besser.
Augentropfen, die eine schmerzbefreiende Wirkung haben, sollten weder vorher noch nachher verwendet werden. Es besteht nämlich die Gefahr, daß du einer Täuschung unterliegst und nicht realisierst, daß deine Augen beschädigt sind.
Wenn eine Augenreizung länger anhält, also mehrere Stunden, am besten schnurstracks zum Augenarzt stiefeln. Es könnte sein, daß die Augen verletzt sind und eventuell Hornhautschwellungen oder -geschwüre vorliegen.

Ein trockenes feingewebtes Tuch vor Nase und Mund schütz auch recht gut, logisch. Wenn das Tuch feucht und voll Gas ist, musses natürlich mit Wasser ausgewaschen werden. Vielleicht kann man sich vorher auch eine Atemschutzmaske besorgen, wie sie von Autolackierern gebraucht wird. Leute mit Asthma und Bronchitis sind besonders gefährdet. Also bei längerem Kontakt oder Aufenthalt im Gas oder bei Atembeschwerden nachher nicht alleine bleiben ! Ganz wichtig ! Denn Lungenschäden können noch nach zwei Tagen auftreten. Bei Atemnot oder beschleunigter Atmung sofort zum Arzt gehen.

Das Gas reizt aber nicht nur die Augen und Atemwege, sondern auch die Haut. Gegen Tränengasspray schützt du dich am besten mit langärmligen, wasserdichten Kleidern (z.B. aus Leder) mit enganliegendem Kragen, mit wasserdichten Schuhen und mit Handschuhen. Mit letzteren kannst du übrigens auch problemlos Gasgeschosse aus der Menschenmenge herauswerfen, um nicht mehr direkt in der Gaswolke zu stehen. Diese können mit Handschuhen bequem an der nicht heissen Seite angefaßt werden.

Das Gesicht und die Haut im allgemeinen hinterher nicht mit Vasiline oder Salben eincremen. Fettlösliches CN lagert sich in die Haut ein und kann zudem auch schlecht ausgespült werden. Wenn du naß bist, dann laß die Klamotten auf keinen Fall am Körper trocknen. Das kann nämlich zu noch stärkerer Reizung führen, z.B. zu Jucken, Brennen, Rötungen, Verbrennungen mit Blasen und im schlimmsten Fall sogar zu Nekrosen. So nennt man das Absterben der Haut.

Vielleicht erinnert sich der ein oder andere von euch ja an diese Tips, wenn's mal hart auf hart kommt.

WHO'S YOUR LEADER?

CRASS

CRASS – Die bedeutendste Anarcho-Punkband aller Zeiten ! Keine andere Punkband hat mit ihren Ideen und ihrer Kreativität so viele Menschen und Bands beeinflußt. Die Engländer existierten von den späten 70ern bis etwa Mitte der 80er, kreierten und lebten ihren alternativen, anarchistischen Weg mit der uneingeschränkten „Do-It-Yourself"-Einstellung wie kaum jemand anders. Mit radikalen, extrem poltischen Positionen setzen sie sich klar ab von der müde gewordenen, langweiligen 77er-Generation ab, die sich nur selbst feierte, stagnierte und nichts mehr auf die Beine bekam. CRASS waren beseelt von dem unbändigen Willen alles bis ins letzte Detail selbst zu bestimmen und einen klaren politischen Widerstand zur herrschenden Politik in England anzuzetteln. Mit einem Schlag bekam Punk wieder Power, Ideen, Kreativität, politisches Bewußtsein und – wichtiger denn je – Ziele. Vor einigen Jahren schrieben CRASS einmal einen Artikel über ihre eigene Geschichte, die wir euch nicht vorenthalten wollen. Denn heutzutage – in Zeiten scheinbar grenzenloser Kommerzialität – scheint der ursprüngliche Punkgedanke wichtiger denn je. Selbst kreativ zu werden, zu verändern, etwas selbst zu machen und energiegeladen einen Gegenpol zur langweiligen Fettarsch-Gesellschaft zu bilden. Weil CRASS die mit Abstand wichtigste anarchistische Punkband aller Zeiten war, stellen wir ihnen hier auch den gebührenden Platz zur Verfügung.

Als sich der Punk 1976 zum ersten Mal mit seiner Botschaft 'Do it yourself' über die Medien der Nation ergoß, fühlten wir uns endlich nicht mehr allein. Wir hatten schon das "Do it yourself" auf unterschiedlichste Weise und seit vielen Jahren durchgezogen; jetzt glaubten wir wirklich, Leute wie Rotten, Strummer und andere meinten das auch.

Die Idee, eine Band zu werden, war uns nie ernsthaft in den Sinn gekommen, es geschah einfach. Grundsätzlich stand es jedem frei, bei uns mitzumachen und so gab es auf unseren Proben zumeist nur Zoff und regelmäßig endeten sie in nichts anderem als in Sauforgien. Steve und Penny hatten seit dem Frühling 1977 zusammen geschrieben und gespielt, doch es dauerte noch bis zum Sommer, bis wir uns eine geeignete Ausrüstung erbettelt, geborgt und gestohlen hatten, um uns wirklich eine Band zu nennen... CRASS.

Nachdem wir es schließlich geschafft hatten, fünf Songs einzuüben, brachen wir für Glück und Ruhm zu einer Tour auf: bewaffnet mit unseren Instrumenten und ausgerüstet mit riesigen Mengen an Alkohol, der uns half, die Sache durchzustehen. Wir spielten kleinere und größere Konzerte: chaotische Demonstrationen von Unzulänglichkeit und Unabhängigkeit. Einenorts wurden wir ausgeschaltet, anderenorts abgedreht und von dem mittlerweile legendären 'Roxy Club ausgeschlossen. "Sie meinten, nur artige Jungs haben zu wollen; dachten sie etwa, Gitarren und Mikrophone seien bloß Fucking-Spielzeuge?"

Zwischenzeitlich hatten wir erkannt, daß all unsere Punk-Kollegen, THE PISTOLS, THE CLASH und all die anderen Modemusiker überhaupt nichts machten. Sie mögen gedacht haben, sie verarschten die Plattenkonzerne, aber es war Joe Public, der verarschte. Sie halfen niemanden außer sich selbst, kreierten nur eine andere Mode, hauchten der chicen Londoner Kings Road neues Leben ein und behaupteten, eine Revolution angezettelt zu haben. Immer die gleiche abgedroschene Geschichte. Wir waren wieder auf uns selbst gestellt.

Trotz des Alkoholsuffs beschlossen wir, es zu unserer Mission zu machen, eine echte Alternative zum Beschiß der Musikmafia zu schaffen; wir wollten etwas anbieten, daß mehr gab als nahm und vor allem wollten wir es dauerhaft machen. Zu viele Versprechungen waren schon auf den Bühnen gemacht worden, nur um in den Straßen vergessen zu werden.

Während des endlosen, einsamen Winters 1977/78 spielten wir regelmäßig im The White Lion in Putney gemeinsam mit den UK SUBS. Die Zuhörer waren überwiegend wir selbst, während die SUBS spielten und die SUBS, während wir spielten. Manchmal war es schon entmutigend, aber gewöhnlich recht lustig. Die unerschütterliche Begeisterung Charley Harpers war uns stets Aufmunterung, wenn die Zeiten trüber wurden; sein uneingeschränkter Glaube an den Punk als eine 'Volksmusik' hatte mehr mit Revolution zu tun, als der Manager der SEX PISTOLS Malcolm McClaren und seine Bengels sich je hätten erträumen können. Durch unsere aufrichtige Hartnäckigkeit entlarvten wir die Punk-Charlatane als das, was sie wirklich waren, als Hypes der Musikmafia.

Unsere Auftritte blieben wild und wirr, wir waren immer noch zu panisch, als das wir ohne den Kopf voll Alkohol hätten spielen können und wir waren stets derart von Angst gepackt, daß uns meist erst in der Mitte eines Songs auffiel, daß wir nicht alle das gleiche Stück spielten. Trotz all des Chaos gab es jede Menge Spaß, keiner jammerte über den Konflikt zwischen Tierschutz und Lederstiefel oder über Milch im Tee, keiner wollte wissen, wie Anarchie und Frieden miteinander vereinbart werden könnten, niemand langweilte uns mit stumpfsinnigen Reden über Bakunin zu Tode, von dem wir zu dieser Zeit wahrscheinlich nur meinten, er sei eine Sorte Wodka. Unsere Ideen formten sich erst, wir schufen gemeinsam unser eigenes Leben. Das waren die herrlichen Jahre, bevor die von uns geschaffenen freien Alternativen zu einem anderen Apparat von starren Regeln wurden, bevor das, was wir als wahren Punk bestimmt hatten, nur zu einem weiteren erbärmlichen Ghetto wurde. Wir spielten sogar für "Rock Against Racism" (RAR), der einzige Auftritt, für den wir je bezahlt wurden. Als wir dem Mann sagten, er solle das Geld für die Sache behalten, belehrte er uns, daß "das Geld die Sache gewesen sei". Wir spielten nie wieder für RAR.

Als die Charlatane zunehmend in die Vereinigten Staaten wanderten, um dort einen Hauch von dem zu erhaschen, das sie ihrer Ansicht nach am besten wieder aufputschte, nämlich Kokain, wurden wir durch unsere Isolation härter und sturer. Wir beschlossen, uns nicht weiter mit Alkohol zuzukippen und uns stattdessen weitaus ernster zu nehmen. Wir benutzten schwarze Klamotten als Protest gegen die narzistische Staffage der Mode-Punks. Wir begannen, Filme und Videos in unsere Shows zu integrieren sowie Flugblätter und die Zeitung INTERNATIONAL ANTHEM herauszugeben, um unsere Vorstellungen genauer zu erläutern. Wir entwarfen die Fahne, die bis zum Schluß auf der Bühne hinter uns hing und wir verpflichteten uns gegenseitig, bis zu dem mysthischen Jahr 1984 durchzuhalten.

Später im Sommer 1978 hörte Pete Stennet, der Besitzer der mittlerweile sehr vermißten Small Wonder Records, eines unserer Demo-Bänder, das ihm sehr gefiel. Er wollte daraufhin eine Single herausbringen, konnte sich jedoch nicht entscheiden, welche Songs er auswählen sollte, so daß wir alle von uns geschriebenen Songs aufnahmen und die erste jemals erschienene 45iger mit 18 Titeln veröffentlichten. Wir betitelten das Album ›The Feeding Of The Five Thousand‹, weil 5.000 Stück das Minimum war, das wir pressen lassen konnten und weil es wohl 4.900 mehr waren, als wir meinten, verkaufen zu können. ›Feeding‹ ist jetzt nahe dran, vergoldet, also 200.000 mal verkauft zu werden, obwohl ich nicht vermute, daß wir über diese Tatsache zu viel in der Musikpresse lesen werden.

WHO DO YOU WATCH?

WHICH IS YOUR FLOCK?

CRASS RECORDS

ANARCHY AND PEACE

FIGHT WAR NOT WARS DESTROY POWER NOT PEOPLE

Symbol von CRASS: eine sich verzehrende Schlange um ein Kreuz, das Macht und Gewalt versinnbildlicht, geschlungen.

Mit unserem ganzen Stageakt auf Platte, die in damals so innovativem Schwarz und Weiß verpackt war, konnte die Musikpresse einen Sturm gegen uns entfachen, der uns all die Jahre hindurch begleiten sollte. Sie haßte sie und uns und ihre Abscheu schäumte richtig über. Es ist nicht übertrieben zu behaupten, daß wir eine der einflußreichsten Bands in der Geschichte der britischen Rockmusik waren; zwar trifft es zu, daß wir die Musik selbst nicht unmittelbar beeinflußten, aber unser Einfluß auf umfassende gesellschaftliche Entwicklungen war beträchtlich. Von Beginn an versuchten die Medien, uns zu übergehen und nur, wenn sie die Umstände zwangen, zollten sie uns widerwillig ihre Aufmerksamkeit. Es ist alles ganz einfach: wenn du nicht ihr Spiel spielst, nämlich das der kommerziellen und musikalischen Ausbeutung, dann spielen sie auch nicht deines. Die Musikmafia kauft nicht nur die Bands ein, sondern bezahlt ebenso die Musikpresse. Die Charlatane saßen dicker und tiefer im Geschäft als wir uns jemals vorstellen konnten.
In der Erkenntnis, daß wir eine Bedrohung ihrer Herrschaft darstellten, kamen trotzdem die ersten Angebote vom Feind. Mr. Big versuchte, uns mit billigem Wein und 50.000 Pfund einzukaufen, sofern wir uns Pursey's Package anschlössen. Er ließ uns auch wissen, daß er die Revolution verkaufen könnte und daß wir ohne seine Hilfe niemals Erfolg haben würden. Es war das erste von vielen Angeboten, die wir ablehnten und denen wir nicht nachtrauern; übrigens hörten wir später nicht mehr allzuviel von Jimmy Pursey, der vom Sänger der proletarischen Punkband SHAM 69 zum militanten Rechtsextremisten wurde.

Als ›Feeding‹ im Frühjahr 1979 erschien, eröffnete es der Song "The Sound Of Free Speech" - einige Minuten totaler Stille. Über den ursprünglich an erster Stelle vorgesehenen Song "Asylum" entschied das Presswerk, daß er für ihren und euren Geschmack zu blasphemisch wäre: Das ist das wahre Gesicht der Zensur in der 'Freien Welt'.

Schließlich fanden wir eine Firma, die bereit war, mit "Asylum" ein Geschäft zu machen, so daß wir es zusammen mit "Shaved Women" noch einmal aufnahmen, zu Hause die Umschläge druckten, die Single für 45 Pence verkauften und völlig pleite gingen.
Nach der Veröffentlichung der "Reality-Asylum"-Single brach sofort der Ärger los. Anzeigen aus der 'Bevölkerung' führten zu Polizeirazzien in den Plattenläden überall im Lande und zu einem Besuch der Sittenpolizei vom Scotland Yard. Nach einem vergnüglichen Nachmittag bei Tee mit unseren Wächtern der öffentlichen Moral verließen uns die Beamten mit der Drohung weiterer Verfolgungen. Schließlich erhielten wir noch eine Mitteilung, daß wir nun frei seien, aber daß wir das besser nicht noch einmal tun sollten. Das Wesen unserer 'Freiheit' machte es jedoch unvermeidlich, daß wir es wieder taten und so begann sich das endlose Karusell von Belästigungen durch die Polizei in Bewegung zu setzen: bis zum heutigen Tag.
In dieser Zeit machten wir unsere erste und einzige Radio-Session bei John Peel. Seitdem schloß uns unser zunehmender Ruf als unflätige Störer von jeglicher Sendung aus, obwohl wir noch bei mehreren Piratensendern auftraten, woraufhin uns die BBC zeitweise auf die Schwarze Liste setzte. Anscheinend sind abweichende Ansichten über die Falklands dem Publikum nicht zumutbar, das die Telefonzentrale der BBC mit Beschwerden und Anklagen völlig überlastete.
Weil in der Presse nur verbreitet wurde, wir wären nichts anderes als linke/rechte Rowdies (es gelang ihnen nie, uns zu verstehen) begannen wir, eine anarchistische Fahne bei unseren Shows aufzuhängen. Zu dieser Zeit war das A im Kreis nur sehr vereinzelt außerhalb des Bereichs der allgemein recht stümperhaften und langweiligen anarchistischen Literatur zu sehen. Innerhalb von Monaten verzierte dieses Symbol Lederjacken, Aufkleber und Wände überall im Lande und innerhalb einiger Jahre verbreitete es sich weltweit. Rotten mag sich selbst zum Anarchisten erklärt haben, aber letztendlich waren wir es, die fast allein den Anarchismus zu einer Volksbewegung für Millionen von Menschen machten.
Zur gleichen Zeit entdeckten wir, daß es die britische Friedensbewegung CND immer noch gab, allerdings in einem recht bescheidenen Rahmen, und so beschlossen wir, uns ihrer Sache zu einer Zeit anzunehmen, zu der sie selbst dazu nicht in der Lage schien. Trotz der Spöttereien in der Musikpresse präsentierten wir von nun an auch das Friedenssymbol bei unseren Shows.
Unsere Werbung auf der Konzerttournee überall im Lande erweckte die CND langsam zu neuem Leben. Wir stellten sie Tausenden von Leuten vor, die schließlich die Basis für ihre Wiederauferstehung bildeten. Ein neuer und bislang unzugänglicher Bereich der Gesellschaft wurde einer Form von radikalen Ideen geöffnet, die sich letztendlich zu den bis heute andauernden Meetings, Demos und Aktionen entwickelte. Der wahre Einfluß unserer Arbeit läßt sich nicht im Bereich des Rock'n'Roll aufspüren, sondern vielmehr in den radikalisierten Positionen von Tausenden von Leuten überall in der Welt: Von den Toren zu Greenham bis zur Berliner Mauer, von den Stop-The-City-Aktionen gegen das Londoner Bankenzentrum zu den Untergrundauftritten in Polen wurde unsere besondere Art von Anarcho-Pazifismus - heute fast identisch mit Punk - bekannt.

ANARCHY AND PEACE

FIGHT WAR NOT WARS

Seit dem Frühling 1977 waren wir an dem Graffiti-Krieg in der Londoner City wesentlich beteiligt. Unsere gesprayten Slogans von "Fight War Not Wars" bis "Stuff Your Sexist Shit" waren die ersten ihrer Art im Königreich und inspirierten eine ganze Bewegung, an deren Stelle zwischenzeitlich leider Hip-Hop-Künstler getreten sind, die nichts anderes machen, als die heimtückische Natur der amerikanischen Kultur zu bestätigen.
Um unseren Erfolg mit der Spraydose zu feiern, beschlossen wir, unser nächstes Album ›Stations Of The Crass‹ zu betiteln, deren Cover ein Photo von einer unserer Arbeiten in einer der Londoner U-Bahnstationen zeigte. ›Stations‹ erschien als erste Schallplatte mit einer sechsfach gefalteten Hülle und mit einem Stikker, den wir zuhause gedruckt hatten.
Nach und nach wurde Pete von Small Wonder die Art von polizeilicher Observation, die wir zu seinem Geschäft gezogen hatten, leid, so daß wir uns Geld liehen, um ›Stations‹ selbst herauszubringen. Es verkaufte sich so gut, daß wir schon nach sehr kurzer Zeit das geliehene Geld zurückzahlen und die Plattenhüllen von Maschinen falten lassen konnten, statt es zuhause von Hand machen zu müssen.
›Stations‹ verkaufte sich weiter so gut, daß es uns schon bald möglich war, die Veröffentlichung von Material anderer Bands zu erwägen. CRASS-Records wurde also gegründet und wir begannen mit einer Single von ZOUNDS, der ersten von mehr als 100 Bands, die wir einer nichtsahnenden Öffentlichkeit vorstellten.
Nachdem wir mehrere Solidaritätskonzerte für den Hilfsfond inhaftierter Anarchisten, das sich paradoxerweise Persons Unknown nannte, gegeben hatten, baten sie uns, mit einer Platte den Aufbau eines Anarchistischen Zentrums zu unterstützen. Wir nahmen ›Bloody Revolution‹ auf, veröffentlichten es mit ›Persons Unknown‹ der POISON GIRLS auf der B-Seite und mit dem Gewinn wurde das Zentrum eröffnet. So begann eine unglückliche Verbindung zwischen den Anarchisten der alten Schule von Persons Unknown und den Anarcho-Punks. Wahrscheinlich war der ideologische Konflikt doch zu unüberbrückbar und das Zentrum wurde schon nach einem Jahr wieder geschlossen.
Die relative Leichtigkeit, mit der es uns möglich war, Geld für das Zentrum zu sammeln, zeigte uns unsere ungeheure Kraft, nicht nur Ideen zu entfalten, sondern auch mittels 'Spendenkonzerten' zu verwirklichen. Jetzt zogen wir solche Massen zu unseren Konzerten, daß wir beschlossen, daß das Beste, zu dem wir diesen Umstand nutzen könnten, wohl wäre, nur noch Solidaritätskonzerte zu geben. Über die Jahre gelang es uns, Fonds für eine Vielzahl unterschiedlichster Projekte zu schaffen.
Nun schien es an der Zeit, eine feministische Attacke zu führen. Für einige Zeit hatten wir uns damit abfinden müssen, daß wir als eine Bande von Störern abgestempelt wurden und die feministischen Elemente in unserer Arbeit fast völlig unbeachtet blieben. Wir brachten ›Penis Envy‹ heraus und die Musikpresse, die natürlich den eigentlichen Sinn überhört hatte, feierte es als das Machwerk "der einzigen Feministen, die physisch attraktiv genug sind, um dir weiß zu machen, daß sie eher von Wahl statt von Rache singen". Was soll man von diesen Jungs halten? Die Reaktion vieler CRASS-'Fans' brachte ähnliche Vorurteile zum Ausdruck, aber aus einer völlig anderen Richtung. Sie wollten wissen, warum wir nur Frauenstimmen benutzt hatten. Der Teufel oder die tiefe blaue See?

Der letzte Song auf ›Penis Envy‹ mit dem Titel 'Our Wedding', eine Satire auf diesen schnulzigen Middle-Of-The-Road-Romantikschmus, wurde von der Agentur Creative Recording And Sound Services ›Loving‹ angeboten, einem auf die Ausbeutung der Einsamkeit von Jugendlichen spezialisierten Magazin. ›Loving‹ empfahl es ihren Lesern als "Muß für diesen Glückstag". Als unser Scherz dann doch noch aufflog, wackelte Fleet Street und bei ›Loving‹ rollten die Köpfe.
Die Platte ›Penis Envy‹ bestätigte einen Verdacht, den wir schon seit geraumer Zeit hegten. Nach nur einer Woche in den Läden schoß sie in der Hitparade auf den 15. Platz, doch schon in der nächsten Woche war sie nicht mehr unter den ersten 100 Plätzen zu finden. Das gleiche Schicksal ereilte auch ›Nagasaki Nightmare‹, von dem wir wußten, daß es einfach nicht möglich ist, in einer Woche so hoch in den Charts zu stehen und in der nächsten schon wieder verschwunden zu sein. Es schien uns offensichtlich, daß, sobald die großen Plattenfirmen dafür bezahlten, daß ihre Titel in die Charts hineinkamen, sie zugleich dafür bezahlten, daß unsere herausflogen. Wir wußten, daß EMI uns haßte: sie hatte an ihre A&R-Abteilungen (Talentsuche) ein Rundschreiben verschickt, in dem diesen jeglicher Kontakt mit CRASS-Leuten untersagt wurde und ihre HMV-Plattenläden benutzten nichts von unserem Werbematerial, da sie schon an dem Poster zu ›Bloody Revolutions‹ Anstoß genommen hatten. Welche weiteren fiesen Tricks liefen noch hinter unserem Rücken?

Seit einiger Zeit reisten wir überall im Königreich herum, um tapfer dort aufzutreten, wo zuvor noch keine Band gespielt hatte: in Dorfsälen, Ferienlagern, Gemeindezentren, überall nur nicht in den Nepp-Clubs oder an den verwöhnten Universitäten. Hunderte von Leuten kamen zusammen, um an ungewöhnlichen Orten gemeinsam mit uns unser gemeinschaftliches Verständnis von Freiheit zu feiern. Wir teilten mit ihnen unsere Musik, Filme, Literatur, Diskussion, Essen und Trinken. Woimmer wir erschienen trafen wir auf lachende Geister, bereit und gewillt, eine Alternative zu dem düsteren Grau überall um uns zu schaffen.
Es war nicht immer einfach, denn stets gab es Leute, die das zerstören wollten, was wir aufgebaut hatten. Wir versuchten auf dem Stonehenge-Festival zu spielen, wurden aber von den Hell's Angel zusammengeschlagen; wir machten Shows, die von den Faschisten der National Front oder von den Trotzkisten der Socialist Workers Party abgebrochen wurden; stießen mit der Polizei in Belfast und den Faschisten des British Movement in Reading zusammen und wurden von der Roten Brigade in London verprügelt.
Es gab jede Menge Ärger, aber er überwog nie den Spaß an der Sache.

CRASS

FIGHT WAR NOT WARS

CRASS RECORDS CRASS

CRASS RECORDS CRASS

ANARCHY AND PEACE

Im Laufe des Jahres 1981 nahmen wir ›Christ The Album‹ auf, das dann im Sommer 1982 zur Veröffentlichung fertig wurde. Zu dieser Zeit überwog jedoch tatsächlich der Ärger den Spaß: 'Great Britain' zog in den Krieg.

Unbedeutende Ereignisse auf einer Insel namens South Georgia, von der niemand jemals zuvor etwas gehört hatte, führten zu bedeutenden Ereignissen auf einer Insel namens Falklands, von der niemand jemals zuvor etwas gehört hatte. Der erste Nadelstich war in die anarcho-pazifistische Gummiblase gesetzt worden, ein Nadelstich, der im Laufe von nur wenigen Monaten die Gummiblase in Fetzen reißen sollte. Als junge Männer zu Hunderten starben, schienen unsere Songs, Proteste und Demos, unsere Flugblätter, Wörter und Ideen plötzlich völlig wertlos zu sein. Wir wußten zwar, daß das, was wir anzubieten hatten, von dem wir überzeugt waren, wertvoll war, aber jetzt schien alles vergeblich zu sein. Thatcher wollte den Krieg, um das desolate Image ihrer Partei vor der Wahl aufzupolieren. Wenn sie den Krieg will, dann wird sie ihn auch kriegen, mit allem, was ihr lieb und teuer ist: Cruise Missiles, Pershings, Atomreaktoren, Gewerkschaften und Dennis, ihrem Ehemann.

Auch auf die Gefahr hin, als 'Verräter' abgestempelt zu werden, die wir ja sind, brachten wir in aller Eile und auf verschlungenen Wegen eine Anti-Falkland-Krieg-Folienplatte heraus, die wir kostenlos an jeden Paralemtarier und an viele Plattenläden im Lande verteilten, und prompt wurden wir von der Musikpresse als 'Verräter' abgestempelt. Zudem erhielten wir vom Parlament eine ernste Warnung, "unsere Schritte zu beobachten". Einen Widerstand gegen den Krieg schien es in der Tat nicht zu geben und eine Kritik in der Presse wurde unterdrückt. Solange die Sache nicht stattfand, riefen alle in der Friedensbewegung begeistert: "Nie wieder Krieg!", jetzt aber, da es einen Krieg gab, gegen den es zu schreien galt. war die Stille mehr als peinlich.

Dennoch gelang es uns, ›How Does It Feel To Be The Mother Of A Thousand Dead‹ noch vor dem Ende des Krieges herauszubringen, so daß es richtig einschlug. Nachdem Thatcher im Parlament gefragt worden war, ob sie die Platte schon gehört hätte, war es unvermeidlich, daß sie und ihre Partei uns bestrafen wollten. Dem Tory-Parlamentarier Tim Eggar fiel die undankbare Aufgabe zu, ein gerichtliches Verfahren gegen uns anzuzetteln, doch scheiterte er schon von vorne herein. Der Fall fiel schließlich völlig in sich zusammen, als wir Eggar in einer Radioshow live als Volltrottel bloßstellten. Die Tories steckten nach dieser beschämenden Vorstellung sofort zurück und versuchten nun Ärger zu machen, indem sie ihre Parteimitglieder über einen Rundbrief anwiesen, alle Provokationen von unserer Seite zu ignorieren. Und plötzlich geschah es, daß wir Solidaritätsbriefe aus den Reihen der 'Opposition' erhielten. Möglicherweise waren wir also doch nicht allein. Sündenböcke oder was?

Wir fanden uns in einer fremden und wirren Situation wieder. Wir hatten unsere Meinung öffentlich machen wollen, hatten sie mit gleichgesinnten Leuten teilen wollen, doch nun war diese Meinung von jenen schwarzen Schatten, die die Flure der Macht verdunkeln, zerpflückt worden. Eggar hatte wesentlich zur Publicity unseres Falles beigetragen und die Presse war voll eingestiegen, besonders jene, von der die Verbreitung jeglicher wahrer Nachrichten über den Krieg verhindert worden war. Es war, als hätten wir einen Wal am Haken, während wir doch nur nach den Aalen geangelt hatten. Wir wußten nicht, ob wir nun die Angelrute loslassen oder ob wir weiterziehen sollten bis wir völlig erschöpft waren, was, wie uns klar war, unvermeidlich wäre.

Die Schnelligkeit, mit der der Falkland-Krieg ausgefochten worden war, und die Verwüstungen, die Thatcher sowohl zuhause als auch im Ausland angerichtet hatte, zwangen uns, weitaus rascher zu reagieren, als wir es je zuvor mußten. ›Christ The Album‹ hatte eine so lange Aufnahmezeit benötigt, daß einige der Songs, die vor der drohenden Gefahr von Unruhen und Krieg warnten, fast überflüssig geworden waren. Toxteth, Bristol, Brixton und die Falklands brannten gerade zu der Zeit, als wir die Platte veröffentlichten. Wir waren bestürzt über unsere Trägheit und beschämt von unserer Unzulänglichkeit.

Im Bewußtsein, daß die 'Bewegung' dringend eine Aufmunterung benötigte, organisierten wir Ende 1982 die seit Jahren erste Besetzerfete im mittlerweile geschlossenen Zig-Zag-Club in London. Bei freiem Essen und mit reichlich Vorräten an gestohlenem Bier feierten wir unsere Unabhängigkeit gemeinsam mit zwanzig anderen Bands, der Creme des wahrlich so zu nennenden 'echten Punk'. Zusammen sorgten wir für einen 24-stündigen Kraftakt, der überall in der Welt zu ähnlichen Aktionen inspirierte. Wir hatten unsere Lektion gelernt. 'Do It Yourself' schien niemals so wahr gewesen zu sein wie an diesem Tag im Zig-Zag.

In mancher Hinsicht festigte die Zig-Zag-Aktion unsere Vorstellungen; die Arbeit war noch überhaupt nicht beendet. So beschlossen wir, die Angelrute weiter auszuwerfen und uns mit den Walen anzulegen und setzten zu einem Rundumschlag gegen Thatcher und ihre Büttel an. Der Wettlauf zu den Wahlen 1983 hatte begonnen, die 'Opposition' war fast völlig zusammengebrochen: Labour hatte die unvermeidliche und aufreibende 180-Grad-Wende hin zu einer Anti-Atom-Position vollzogen und die Friedensbewegung war zerrüttet und gelähmt durch ihre eigenen Ängste.

Das Album ›Yes Sir I Will‹ war unsere erste 'taktische Reaktion', es war ein leidenschaftlicher Schrei gegen die Handlanger der Macht und auch gegen jene, die sie widerstandslos als Autorität akzeptieren. Die Botschaft in ›Yes Sir‹ war laut und klar: "Es gibt keine Autorität, außer Dir selbst."

Da sich unsere politische Position zunehmend polarisierte, erachteten wir es als notwendig, unsere Motive weitaus eindeutiger zu definieren, als wir es wohl bislang getan hatten. Das Was, Wo und Wie unserer Wut mußte erläutert werden, ebenso unsere Idee des Selbst. Wir waren immer wieder als Sprücheklopfer beschimpft worden, so daß es nun an der Zeit war, mit der ganzen Wahrheit herauszurücken. Einige Mitglieder der Band gaben ›Acts Of Love‹ heraus, fünfzig Gedichte als Versuch, deutlich zu machen, daß der Ursprung unserer Wut Liebe und nicht Haß war, und daß unsere Idee des 'Selbst' nicht die eines egozentrischen sozialen Fanatikers war, sondern dem eigentlichen Wesen eines jeden entsprach.

Die Zweideutigkeit unserer Einstellungen begann uns zu stören. War eine unblutige Revolution wirklich möglich? Waren wir tatsächlich realistisch gewesen? Waren wir von unseren eigenen Widersprüchen zerrissen worden?

Genau zu dieser Zeit sandten wir die jetzt so berüchtigten ›Thatchergate Tapes‹ an die Weltpresse. Das perfekt produzierte Band, das ein Telefongespräch zwischen Reagan und Thatcher wiedergab, schloß Thatchers Eingeständnis der Verantwortung für den Untergang des argentinischen Kriegsschiffs Belgrano ein, ein Ereignis, mit dem sie sich bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht auseinandersetzen mußte, und die Mitwisserschaft an der Entscheidung der britischen Invincible, die Sheffield als Testziel zu benutzen - eine Tatsache, die immer noch nicht aufgedeckt ist. Wir ließen keinen Stein unberührt, und so veranlaßten wir

CRASS RECORDS CRASS

ANARCHY AND PEACE

WHO'S YOUR LEADER?

CRASS RECORDS

WHO DO YOU WATCH?

CRASS

CRASS

schließlich Reagan zu der Drohung, Europa zum Schutz des amerikanischen Erbes zu atomisieren, eine Annahme, die wahrscheinlich gar nicht so abwegig ist, wie es scheinen mag.
Das Band blieb zunächst fast ein Jahr lang unbeachtet bis es im State Department in Washington auftauchte. Die kategorischen Dementis, die bezüglich des Bandes veröffentlicht wurden und ihr Umfang gaben einen klaren Hinweis, daß die Methoden, derer wir uns bedient hatten, um Thatcher und Reagan zu verleumden, sich in keiner Weise von denen des State Departments unterschieden. Warum sonst hätten sie unsere laienhafte Fälschung so ernst genommen? Natürlich richteten sie sofort ihre Anschuldigungen gegen den Kreml.
Kurz danach brachten mehrere Zeitungen in Amerika und 'The Sunday Times' in England die Geschichte von dem erwiesenen "Falschspiel" des KGB. Es war das erste Mal, daß die Presse jede Geschichte brachte, die bezüglich der Belgrano Thatchers Glaubwürdigkeit anzweifelte. Uns überkam eine Mischung aus Angst und Stolz; sollten wir die Täuschung aufdecken oder sollten wir nicht?
Unserer Unentschlossenheit setzte ein Journalist des 'The Observer' ein Ende, der uns bezüglich "eines bestimmten Bandes" sprechen wollte. Zunächst leugneten wir jede Kenntnis, doch beschlossen dann, unsere Verantwortung einzugestehen. Wir hatten bei der Produktion und Distribution des Tapes peinlichste Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, daß niemand von unserer Beteiligung erfuhr. Es ist uns ein völliges Geheimnis, wie 'The Observer' an Informationen kommen konnte, die ihn zu uns führten. Es war uns eine ernste Warnung, denn wenn die Wände tatsächlich Ohren hatten, wieviel mehr war über unsere Aktivitäten bekannt?
Seit den Graffiti-Tagen von 1977 waren wir an den verschiedensten Formen von Aktionen beteiligt, vom Sprayen bis Kappen, Sabotage und Manipulation. Wir hatten befürchtet, daß wenn wir die Täuschung mit dem Band eingestehen, auch alle anderen 'Ärgernisse' aufgedeckt würden. Nun aber waren wir dieses Risiko eingegangen und das Telefon begann zu klingeln.
Die Medien der Welt stürzten sich auf die Story, aufgeschreckt, daß eine "Bande von Punks" aus den Leuten des State Departments solche Idioten gemacht hatte und "übrigens, welche anderen Aktionen hatten sie denn gemacht?". Während all der Jahre als Band

CRASS

Steve Ignorant - Vocals
Joy de Vivre - Vocals
Phil Free - Lead Guitar
Penny Rimbaud - Drums
Eve Libertine - Vocals
Hari Nana - Rythum Guitar
Pete Wright - Bass/Vocals
G.E. Sus - Artwork/Videos/Tape
Mick Duffield - Films

FODDER!

FOR FACTORY AND BATTLEFIELD

those who pay the most homage are the most oppressed

WHICH IS YOUR FLOCK?

WHO'S YOUR LEADER? WHO DO YOU WATCH? WHICH IS YOUR FLOCK?

CRASS DESTROY POWER NOT PEOPLE

hatten wir niemals soviel Aufmerksamkeit auf uns gezogen, unablässig klingelte das Telefon, wir reisten von hier nach dort zu Interviews, und plötzlich waren wir 'Medienstars'. Wir wurden von der russischen Presse und von amerikanischen TV-Stationen interviewt, wir sprachen in Radiosendern von Essex bis Tokio und stets machten wir unseren anarchistischen Standpunkt deutlich. Wir hatten eine Form von politischer Macht erlangt, eine Stimme gefunden, waren mit einer ehrfürchtigen Hochachtung behandelt worden, aber war das wirklich das, was wir wollten? War es das, was wir all die Jahre lang uns bemüht hatten zu erreichen? Nach sieben Jahren auf Tour waren wir genau das geworden, was wir immer angegriffen hatten. Wir hatten zwar eine Plattform für unsere Ideen gefunden, aber irgendwo zwischendurch unseren Scharfblick verloren. Wo wir einst sympathisch und extrovertiert gewesen waren, wurden wir jetzt zynisch und introvertiert. Unsere Aktionen hatten sich immer durch Humor und Schwung ausgezeichnet, doch nun mußten wir feststellen, daß wir uns zusehends in den Untergrund und in eine oft falschverstandene Militanz hatten herunterziehen lassen. Wir waren dort verbittert geworden, wo wir einst vergnügt gewesen waren, dort pessimistisch, wo einst der Optimismus unsere Sache gewesen war. Während dieser sieben Jahre hatten wir fast unentwegt direkt oder indirekt staatliche Repressionen auf uns gezogen, nun schlugen sie unvermeidlich wieder zu.

1984 war gekommen, eher schlechter als es Orwell vorhergesagt hatte. Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit, Armut und Hunger. Der Polizeistaat war zur Realität geworden, wie die Bergarbeiter schmerzlich erfahren mußten. 'Unfall'-Tod der Jungs in Blau durch Thatchers Privatarmee wurde zur akzeptierten Norm. Das Gleichgewicht einer ganzen Gesellschaft hing am Schürzenzipfel einer bösartigen und selbstsüchtigen Despotin. Demgegenüber war unser eigenes Schicksal von weit geringerer Bedeutung. Wir wurden unter der Anklage obszöner Sprüche vor Gericht gezerrt, die uns beinahe den Garaus machte. "Wir haben Mittel, euch zum Schweigen zu bringen."

In diesem Sommer spielten wir das letzte Mal zusammen, ein tobendes Konzert zugunsten der Kumpel in South Wales. Von der Bühne herab gelobten wir, weiterhin für die Sache der Freiheit zu arbeiten, doch jetzt, während wir nach Hause fuhren, war uns klar, daß der besondere Weg, den wir einst eingeschlagen hatten, nun ausgetreten war. Wir mußten neue Wege finden, um unseren Zielen näher zu kommen und einige Wochen nach diesem Konzert verließ Hari Nana auf eigenen Wunsch die Band.

Wir spürten keinen Drang zu weiteren öffentlichen Auftritten. Wir waren nicht länger überzeugt, daß das, was allgemein als Unterhaltung angesehen wird, noch irgendeine Wirkung hat. Wir hatten unseren Standpunkt deutlich gemacht, doch wenn ihn nach sieben Jahren die Leute nicht verstanden hatten, dann lag dies sicherlich nicht daran, daß wir es nicht deutlich genug versucht hätten.

"Es gibt keine Autorität, außer Dir selbst!" sagten wir, doch wir hatten uns aufgegeben und uns zu CRASS zusammengeschlossen. Wir steckten immer noch in den oftmals schmerzlichen Bemühungen, dieses Selbst wiederzufinden, jeden von uns neu zu sehen, uns selbst von den selbstverschuldeten Wunden der Publicity zu heilen. Mit Lennons Worten: "Der Traum ist vorbei."

Die 'Bewegung' von den militanten Anarchisten des Class War zu den Christians For Peace muß ihre Stellung zurückgewinnen, nachdem sie bei dem Versuch gescheitert ist, mit anscheinend von anderen geschaffenen Schwierigkeiten fertig zu werden. Doch wir alle sind schuld an der Bestimmung des Feindes: in der Tat gibt es jene, die die Sache der Freiheit aufhalten, aber letztendlich muß der Feind in uns gefunden werden. Es gibt keine **sie** und **wir**, sondern nur ein **du** und **ich**.

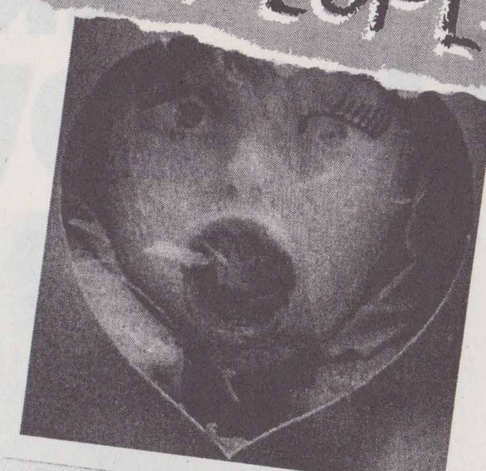
Wir müssen das begründen, beurteilen und verwerfen, was offensichtlich nichts taugt, und stattdessen bereit sein, Ideen und Ziele aufzugreifen, die für alle von Nutzen sind. Wir müssen das **Selbst** finden, das wahrhaftig die Autorität sein kann, die es ist. Wir haben jenseits des Stacheldrahts und der Polizeisperren nach einer Vision von Leben zu suchen, die wir uns selbst aussuchen, nicht eine, die uns Zyniker und Despoten vorschreiben. Der Karatekämpfer zielt nicht auf den Ziegelstein, wenn er ihn spalten will, sondern auf den Raum hinter ihm. Wir täten gut daran, von diesem Beispiel zu lernen.

Wir vergeudeten zuviel unserer Zeit und Kraft und unseres Mutes auf den Versuch, den über uns hängenden Schatten des Übels, der Gewalt und des Terrors des Atomzeitalters zu verdrängen. Dieser Schatten wurde zum Fleck auf unseren Herzen. Es ist an der Zeit, diesen Fleck abzuwaschen und aus dem Schatten ins Licht zu treten.

Wir wissen genug über die Krankheit der Welt, wir sollten uns hüten, sie nicht noch durch unsere eigene physische und mentale Erschöpfung und schlechte Gesundheit zu verstärken. Sollte es für uns jemals möglich sein, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen, muß jeder einzelne von uns stark genug sein, dies auch zu tun. Wir alle sind unterlegen und wir alle waren erfolgreich. Das ist kein enttäuschter Abgang, sondern ein stolzer, doch auch schmerzlicher und verworrener Anfang.

Liebe, Frieden und Freiheit

CRASS, was wir einmal waren, jetzt aber besser wissen.



CRASS

Platten:

CRASS: **Feeding of the 5000** (1978) LP
CRASS: **Stations of the CRASS** (1979) Doppel-LP
CRASS: **Penis Envy** (1981) LP
CRASS: **Christ the album** (1982) Doppel-LP
CRASS: **Yes Sir I Will** (1983)
Libertine/Rimbaud/Ellis: **Acts of Love** (1984)
CRASS: **10 notes on a summer's day** (1985)
CRASS: **Best before 1984** (1986) Doppel-LP der Singles
CRASS: **Christ the movie** Video

Alle Platten sind erhältlich bei:
CRASS Records, P.O. Box 279, GB-London N.22.

CRASS RECORDS

V.A.-Bastard Nation

(Helge Schreiber, Hermann-Albertz-Str. 239, 46045 Oberhausen, 5,- DM & Porto)

Da schreibt der Helge selbst in dem Vorwort zu diesem Tapesampler, daß es schwierig ist, mit einem Sampler heutzutage noch aus der Masse herauszuragen. So kommt es, daß diese Tape-Besprechung gleich am Anfang steht, und auch noch ein Rahmen drum ist. Ich möchte hier noch einmal betonen, daß dies nur unter massiver Gewaltandrohung seitens Helge geschah'. Und wer sich mal den tätowierten Voll-Asi angeguckt hat, der weiß, daß wir keine Wahl hatten.

Dabei wäre es hier gar nicht notwendig gewesen, denn der Sampler ragt nun mal wirklich aus der Masse heraus. Wie ihr wißt, sind wir nun mal ein Haufen alter Säcke, die gerne in der Vergangenheit schwelgen. Und für viele von uns ist dieses Tape erlebte Vergangenheit. Und die heißt Hardcore. Was heute zum Schimpfwort mutiert ist, war mal eine große Hoffnung für viele Punks. Was heute bleibt, ist die Erinnerung an Bands wie NO FRAUD, IRON CROSS, POISON IDEA, FARTZ, CRUCIFIX, DICKS, ANTIDOTE, SOCIAL DISTORTION, YOUTH BRIGADE und einigen vielen anderen. Helge hat sich hier bemüht, rare, gesuchte Tracks zusammenzuschneiden, die vielen heute nicht mehr bekannt sind. Und das ist ihm mehr als gelungen. Das Tape rockt in einem durch, und das immer wieder. Swen.

ANROTZEN- Demotape

(C. Gollub, Fidelgasse 6, 93047 Regensburg)

Yep, Hardcore-Rotzpunk der alten Schule, mit englischen Touch. 8 runtergerotzte Songs, die sicherlich live noch besser kommen. Wie der Name schon sagt, schön ausgerotzt. Herz wat willste mehr: Gute Texte und 'ne Band die den Photos nach bestimmt auch cool auf der Bühne anzuschauen ist. Macht Spaß. Swen.

AUFSCHREI- 1. Demo

(Nicky Simon, Märzwiese 41, 63679 Schotten,06044/8544)

engagierter D-Punk mit ebensolchen Texten, der mir allerdings ein wenig zu früh aufgenommen wurde.
Swen.

AMY BEACH - 1st Demo

(Daniel Binder, Geisselstr. 2, 50823 Köln, 5 DM & Porto)

Zur Zeit spielen sie lecker Shows in der Bretagne mit LOTTA, während mir hier die Suppe links, rechts, oben und unten läuft. Is' halt Sommer und ich sitze in der Bude. Nun gut, dafür spielen sie lockeren Surpunkrock mit Betonung auf Punkrock. Scheinen auch ziemlich funnig drauf zu sein. Wirkt zumindestens wie frühe JIMMY KEITH mit ordentlich Spaßwasser drin. Am besten ist aber der Dieter Bohlen-Knaller, der auf dem Photo innen zu sehen ist. Allein darum schon Pflicht ! Swen.

ATTACKE "Lockruf des Schwachsinns" Cass.

(Kai Düppe, Vincentiusstr. 9, 34414 Warburg, 6,-DM plus 3,-DM Porto)

Mittlerweile dritte Cassette der Warburger. Und immer noch kräftiger Deutsch-Punk, da hat sich zum Glück nichts geändert. Keine Frage, inzwischen haben sie auch gelernt, wie sie auf ihre Geräte einzudreschen haben, um ein Mindestmaß an halbwegs hörbaren Tönen herauszuholen. Der Preis ist etwas höher als bei anderen Bands, dafür haben ATTACKE auch etwas mehr Asche für ihr Teil ausgegeben. Höhere Kosten durch das Studio, das farbige Cassettencover als auch durch die Beilage des Mini-Booklet. Aber es kommt ja immer auch auf die Musik an, und die ist hier wirklich gut. Die 1A Aufnahme trägt ebenfalls dazu bei, das man von einem "Hörgenuss" sprechen kann. Und ATTACKE geben uns mit ihrem Deutsch-Punk echt gut einen vor die Nuss. 6 Songs, die man getrost auch hätte auf CD pressen können. Kommt gut!

BATMANS LAST REVENGE "He´s watching you" Cass.

(Malte Sorkalla, Wehlener Str. 31, 01279 Dresden)

Soll man doch nicht glauben, das alle Ost-Bands nur Deutsch-Punk spielen. Das zu den Vorurteilen. Gerade B.L.R. haben den Vorteil, das alle Mitglieder völlig unterschiedliche Einflüsse haben. Zumindestens gibt einen recht guten Mix, der sich so anhört, das man recht knalligen Hardcore zu hören bekommt, der irgendwo wie die Stop & Go Ami-HC geht, aber durch den Oi!-beeinflußten Sänger den genau richtigen rotzigen Touch bekommt. Außerdem ist die Cassette verdammt gut aufgenommen. Vollkommen überraschend, aber dafür umso besser.

BEATROCKETS "Unser Willi ist der Beste" Cass.

(Sören Schal, Merianweg 31, 58300 Wetter, 5,-DM plus Porto)

Na, denn mal los, Jungs! Außerordentlichen Dank dafür, das Ihr von der Band mich dazu auffordert, was nettes über Euch zu schreiben, weil Ihr bis jetzt noch nicht mit Erfolg verwöhnt worden seid. Na ja, eigentlich sind´se ja auch gar nicht mal so unübel. Tom (jetzt Ox) würde hier drauf bestimmt gut drauf abfahren, denn die BEATROCKETS, deren Namen ja schonmal recht punk-untypisch ist, machen eher so den dreckigen Punk´n´Roll Marke Jet Bumpers oder Celluphane Suckers, aber dazu echt heftige Texte, die fast schon mit EISENPIMMEL konkurieren können. "Tag voll Scheisse", "Du alte Sau, warum denn nur" oder "Arme Wurst" sprechen hier eine eindeutige Sprache. Immer voll nach vorne weg und immer in die Fresse.

BLOODY MARY "Techno fever" Cass.

(Sunita Zdralovic, Neubaugürtel 28/16, A-1070 Wien, Österreich)

Ja, ja, die Blutige Marie, die kommt aus Wien, und die schleudert ihre Blutflecken in alle Richtungen, damit auch keiner unbeschadet dem Gesudel entkommt. Aber genug mit dem Quatsch. Es scheint so, als ob es in Österreich nun endlich auch eine reine Frauenband gibt, die es versteht guten Sound zu machen. 10 krachige Songs geben sie zum Besten, und das Teil kommt besser rüber, als was viele andere amerikanische Frauen-Kapellen. Musikmäßig haben sie schon einen guten Punk-Faktor, auch wenn die Songs allesamt eher rockig rüber kommen. Inzwischen gibt es diese Band nun auch gut 3 Jahre, und das hört man nach gut 30 Konzerten auch gut raus. Interessant.

BLODDY SODS "Don´t wanna be" Cass.

(Bloddy Sods, 3150 E. Hwy 34 #246, Newnan, GA 30265, USA)

Hatte ich vor kurzem erst im Ox besprochen. Die BLODDY SODS aus Georgia liefern hier ihr erstes Demo ab, das recht heftig rüber kommt. Kommen aus der Skinhead Ecke, und wie in Amerika üblich spielen die dortigen Glatzen Bands eine härtere und schnellere Kante als hier in Deutschland. Textlich mehr so in Richtung der Red-Skins, aber der Text zu "Farra Khan" gefällt mir immer noch nicht, obwohl sie anscheinend mit dem Text nur ausdrücken wollen, das sie die Intoleranz der "Nation of Islam" für genauso übel halten wie die des Dritten Reiches. Aber die Band läßt mir einfach zuviel Patriotismus durchblicken, so das ich da eher skeptisch bin und so sehr zurückhaltend bin in der Empfehlung dieser Band.

CARESS "Live/Wasserspiele" Demo

(Niels Fallenbeck, Zum Roten Stein 3, 35745 Herborn)

Ok, fangen wir mal mit dem Cover der Cassette an. Die sieht recht gut gemacht aus, zeigt als Vollfarbkopie ein Foto von Franziska von Almsiek im roten Badeanzug, dazu Computerlayout. 19 Titel stehen auf dem Cover. So weit, so gut. Nun zur Musik. Auf der ersten Seite 9 Live Songs, nur mit einem normalen Cassettenrecorder aufgenommen. Qualität hörbar, für Soundfanatiker wahrscheinlich eine Scheißaufnahme. Auf der B-Seite eine Proberaumaufnahme, die sich auch noch genau so anhört, wie man es von einer solchen erwartet. Genau so grausam. Worauf ich hinaus will? Das waren die Fakten. Die Musik ist grausam, weil unsagbar schlecht. Kann man noch nicht mal als Punk bezeichnen. Und Coverversionen wie "Housee of the rising sun" oder "Freude schöner Götterfunken" zeugen nicht gerade von einem cleveren Köpfchen in Punkto Musikgeschmack. Das sind gerade die einfachsten Stücke, die man als Anfänger spielen lernt. Jungs, macht ruhig die Musik weiter, wenn Ihr Spaß daran habt, aber erspart UNS diesen Mist. Das nervt nur total. Meldet Euch wieder, wenn Ihr etwas "richtiges" auf die Beine gestellt habt.

CHOOCH- Mark Ratner

(1874 Grange Rd., Chableroi, PA 15022, USA)

Dachte doch erst wegen der Coveraufmachung, hier würde bellender Skatepunk der alten Schule gespielt, aber man bleibt bei Melodic-Pop-Punk, der so auch ohne weiteres auf Doctor Strange hätte erscheinen können. Also nichts weltbewegendes, sondern mehr für ruhige Stunden... ein Sound wie ich ihn schon tausende Male gehört habe. Nicht schlecht, aber...
Swen.

COLLIDED IN SHADES "Infected" Cass.

(Olaf Rieckenberg, Hellbrookstr. 47, 22305 Hamburg)

Mein lieber Kokoschinski, dat geht aber ab hier! Zu der Musik fällt mir eigentlich nur ein passender Vergleich ein, und der hat mit der Straße , auf der Olaf wohnt, zu tun: All hell brooke lose! Die Hölle brach los! Hardcore technisch eine echte Überraschung von der Elbe, obwohl man ja eigentlich weiß, das es viele gute Hardcorebands in Hamburg kennt. Zum einen heftige Hardcore-Knaller, und dann wieder eher psychotische schleppende Songs, die einem Bilder von in Gummizellen um sich schlagenden Leuten in den Kopf schießen lassen. Garantiert kein Milchschnitten-Hardcore, sondern durchweg geile aggressive Songs. Diese Band weiß verdammt gut zu gefallen.

DAWN OF WRATH "Deny!" Cass.

(Volker Libuda, Universitätsstr. 11, WG 1003, 33615 Bielefeld)

Neues Jahr, neues Tape von DAWN OF WRATH. Betrachtet man nur die reine Musik, dann bekommt man, wie die Band selbst mal sagte, "Progressiven Doomcore" zu hören. Für die Deutsch-Punk vernebelten Ohren vieler Plastic Bomb Leser dürfte das wohl zuviel des Guten sein, aber man sollte nicht so engstirnig sein und dieser Band hier auch mal ein Ohr schenken. Die Band kommt aus Bielefeld, und das bedeutet, das da kaum jemand am AJZ Bielefeld vorbei kommt. Und genau dieser Umstand färbt stark ab. Die Texte dieser neuen D.O.W. Cass. gehen diesmal mehr auf die persönliche Schiene, besser als viele Emo Bands, die versuchen, Dischord Bands nachzueifern. Direkt der erste Song wird denjenigen Menschen "der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft" gewidmet, "denen Friedfertigkeit mehr bedeutet als Geld und Macht oder Religion und Ideologie". Hier machen sich ein Paar Leute mehr einen Kopf über ihre Welt, als viele unpolitische hirntote Punk und Oi-Bands. Zudem gefällt mir die Musik auch weitaus besser, als vieles, was auf METALLA/ VIVA läuft. Wer auf so einen Sound kann, der sollte dies hier mal antesten.

DAS ELEND "Demo-lution" Demo

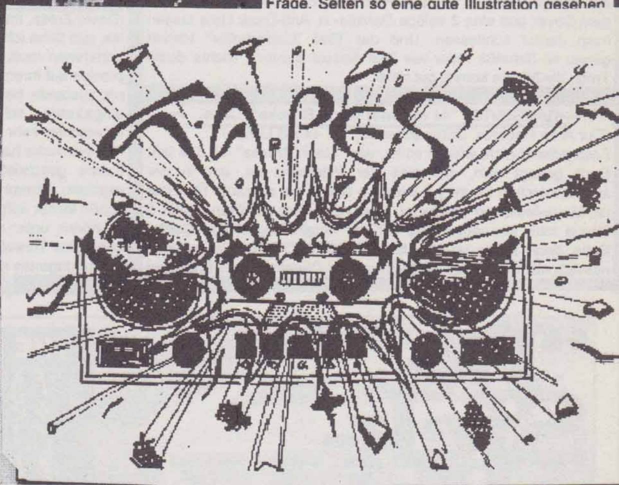
(Das Elend, An der An 17, 61116 Bad Vilbel)

Frankfurt Hardcore. Waren mal auf unseren Bomben-Bonus CD. Eigentlich sollten sie ihr Demo eher "Demolition" nennen, denn sie demolieren einem mit ihrem Sound echt die hohle Nuss. Kein gängiger einfacher Parolen-Deutsch Punk, sondern eine Mischung aus Punk, Hardcore und Metal gibt es zu hören. Einfache und leichte Kost ist das auf keinen Fall, weil der aus diesen 3 Stilen geborene Bastard ein ganz fieses Stück ist, der quer in alle Richtungen schießt und nie das macht, was man von ihm erwartet. Das Demo läuft bei mir zu Hause und meine Frau ruft aus einem anderen Zimmer "Wat is dat den?". Ich sage "Dat ist Dat Elend aus Frankfurt!". Antwort: "Dat hört man!". Alles klar?!

EVIL CHIPMUNK Cass.

(Armin Vrielink, Gladiolenstr. 31, 49828 Neuenhaus, 9,-DM plus 3,-DM Porto)

Ich weiß, viele werden schon mit den Augen gezuckt haben, weil das Teil hier 9DM kostet. Das liegt daran, das das Teil mit einem fetten A5er Beiheft kommt. Schönes Layout, keine Frage. Selten so eine gute Illustration gesehen



Die Jungs haben sich sehr viel Mühe gegeben. Insgesamt 100% D.I.Y., was man auf jedenfall erwähnen sollte. Zudem sind 10 Songs auf dem Demo, die alle recht lang sind. So weit, so gut. Musikalisch geht mit die ganze Sache etwas unten-bei vorbei, was nicht heißen soll, das die Mucke schlecht ist. Aber ich würde es grob gesehen als Independent-Rock bezeichnen. Durchschnittlich.

DOGMA Cass.

(Marcus Giese, Kornstr. 84, 38640 Goslar)

Nicht unbedingt der Sound, den sich die Plastic Bomb Leser ansonsten antun. Die 6 Songs gehen alle in die Richtung Metal, und zwar Death Metal mit Hardcore- und Industrial Einflüssen, aber nur mit deutschen Texten. 4 Spur Aufnahme, die den Vorteil hat, das sich alles viel rauher anhört, mehr hardcorig. Mal etwas anders als die meisten VIVA Grunz Kapellen. Textlich ebenfalls näher dran am Hardcore.

EM-OI!-KAHL "Feuer Taufe" Cass.

(Lohmöller, Am Kirchenkamp 27, 49078 Osnabrück, 10,-DM inkl. Porto)

Schon seltsam, wo und in welchen Wörten das Oi! eingefädelt wird. Erwartet hier aber keine richtige Oi-Band, denn dafür ist die Mucke zu hardcorig. Überhaupt kommt die Mucke interessant rüber, was aber vielleicht an ein paar Gegensätzen liegt. Auf der einen Seite der heftige und schnelle Hardcore Sound und auf der anderen Seite der eher melacholische Sound der türkischen Violinistin. Texte allesamt auf deutsch, aber auch kein Deutsch-Punk. Wenn ich ganz schlecht drauf wäre, dann würde ich jetzt herumketzen und sagen, das die Mucke von EM-OI!-KAHL sich anhört wie der Bastard aus Oi! und Kelly Family. Das würde wahrscheinlich die mieseste Besprechung sein, die die Band bis dahin erhalten hat. Hmm, wißt Ihr was? Ich lasse das so stehen, denn so wird sich die Band ewig über mich aufregen, aber sich auch immer an mich erinnern. Grins. Aber nicht vergessen: die Mucke hier ist gut!

FALCONGATE „You can't settle anything fool"

(Gyimesi Andras, 5700 Gyula, Vasarhelyi Pal u.7, Ungarn)

Kultige junge Straight Edge Band aus Ungarn! Singen sowohl in englisch als auch in der Landessprache! Guter Sound, nicht so die Haßkappe... eher melodischer Hardcore. Gut auch die

Aufmachung des Tapes - mit Farbcover und bedruckter Kassette - wie ich immer wieder erwähnen muß - in den alten sozialistischen Ländern haben Kassetten den Stellenwert wie hier CD's! Da gibt's einfach hauptsächlich Tapes! Gut zurück zu FALCONGATE... inkl. Intro und Outro kommen wir auf 10 Songs. Gefällt mir gut! Scheinen wirklich ihren Spaß zu haben und machen das schon gut! Wie gesagt eher melodischer Sound. Macht ihr keinen Fehler mit! Nejc

FILMRISS Cass.

(Michael Benda, Grenzstr. 49, 86156 Augsburg)
Da stehe ich mal wieder wie ein Idiot hier und muß mir irgendwas aus den Fingern saugen. Keine Frage, die Jungs geben sich wahrlich Mühe. Die Band bezeichnet ihre Mucke als anarchistischen Deutsch Punk mit schnellem britischen Hardcore. Die Aufnahme ist auch gut, und man kann auch nicht sagen, das die nicht fit an ihren Geräten wären, aber irgendwie habe ich diese Mucke über, denn jeden Song habe ich auf die ein oder andere Weise vorher hundert Mal schon gehört. Stereotyp. Vielleicht liegt es auch daran, das der Sänger mit seinem immer gleich bleibenden Stil mich wahrlich nicht vom Sockel haut. Die Songs an sich kommen ganz gut, nur den kompletten Gesang (mit Chorusen) ist nur Durchschnitt. 9 Songs.

G.A.O. "Liederkoffer" Cass.

(G.A.O., Dorfstr.1, 09437 Waldkirchen, 5,-DM + 3,-Porto)
Gemeinschaftswerk Aufschwung Ost, so die Abkürzung des Bandnamens. Das Tape selbst stammt auch noch von ´95, also keine Ahnung, ob sie sich inzwischen anders anhören. Wohl eher nicht. Insgesamt 23 Songs auf einer 60er Cassette, dazu deutsch-sprachiger Hardcore. Schnell, rauher u. kräftiger Gesang, nicht viel Abwechslung. Dazu Cover-Versionen von Sodom, Müllstation, Exploited, Pöbel & Gesocks und den Böhsen Onkels. Kommt ganz ok rüber, aber irgendwie kam der Begleitbrief schräg rüber. Die Hälfte des Inhaltes war eine Erklärung, warum sie den Böhsen Onkels Song nachspielen. Wenn man die Band deswegen anmacht und die Band sich selber nicht mit den Onkelz identifiziert (Langweilig, hirnzerstören & einfach nur Scheiße), dann nehme ich doch den Song einfach vom Tape runter und aus dem Programm. Fertig. Langweilt mich nicht mit so einem Mist. Und "Gott" nenne ich Euch auch nicht, weil Ihr ein Abo bei uns habt. Außerdem...(an die Band): habt Ihr ein Ego-Problem? Euer eigenes Foto auf dem Cover und eine 2 seitige Dankes- u. Anti-Dank Liste lassen mich darauf schliessen. Und der Titel "Liederkoffer" kommt genau so Scheiße rüber wie "Ein Kessel Buntes". Nichts desto Trotz: die Mucke kommt gut rüber.

HANGOVER "At war with Garth Brooks" Cass.

(Our Area Records, Dortmunder Str. 13, 44536 Lünen)
Falls jemand nicht wissen sollte, wer "Garth Brooks" ist, das laßt Euch gesagt sein, das dies der Pillemann ist, der in der amerikanischen Country & Western Szene der absolute Überstar ist. Mega-Millionen Verdiener. Aber nach dem Anhören dieser 5 Songs muß ich sagen, das mir der Originalsound von Garthy Babe doch lieber ist als der von HANGOVER. Sie machen nämlich nichts anderes als Instrumental Country-Cover Songs zu spielen, wobei es wohl eine absolute schwachmatige Birne gewesen sein muß, die entschieden hat, einen Song von ANTISEEN ("People like you") nachzuspielen. Das hier ist einfach nur schlecht, nicht mal für die, die auf üblen Sound stehen und meinen Cassetten nur nach den schlechtesten Reviews zu bestellen. Kotze.

IGNORANCE "Application" Cass.

(Benjamin Stonk, Kreuzkuhlenweg 1, 32369 Rahden, 4,-DM plus Porto)
Na, das hat schon etwas mit Ignoranz zu tun, wenn man sein Demo zum besprechen wegschickt, es aber nicht für nötig hält, auch nur ein Wort über die Band zu verlieren. So kann ich nur annehmen, das dies die kleinen Kinderficker vom Spielplatz sind, die die Blagen mit ihrem Dope anfixen. Benji schickte dann noch ´ne Karte hinterher, das er wohl zu besoffen war, als er das Demo rausgeschickt hat. Aber jetzt mal Schluss mit Lustig, denn eigentlich sollte es ja wohl auch so sein, das man seine Musik für sich selbst sprechen lassen sollte, ohne viele Worte machen zu müssen. 6 Songs gibt dat hier auf der Cassette zu hören, wobei als erstes die supergute Aufnahme auffällt. Musikmäßig ein ganz klarer Hinweis auf den amerikanischen New Yorker New School Hardcore. Das heißt Lost & Found kompaktibel ohne Ende, langsam, treibend, schleppend, immer auf viel Power getrimmt. Sie machen ihre Sache ganz gut, denn insgesamt kommt da ´ne gewaltige Ladung Power rüber. Ich muß ehrlich gestehen, das mir dieser Stil überhaupt nicht liegt, aber das ist ja Geschmacksache, deswegen habe ich die Fakten fair besprochen und nicht sofort gleich in der Luft zerrissen. Wer auf so einen Sound steht, der sollte dies hier mal anchecken.

INTENSE "Torn" Cassette

(Intense, Tel. 0531-894798 oder 0531-52054, Braunschweig)
Mann, da kommt so´n gesprochenes Intro aus irgend einem Film daher und erwartet eigentlich nichts schlimmes, und dann fegt auf einmal ein Orkan über einen her. Gnadenloser Hardcore schmilzt dir auch den letzten Krümel Ohrenschmalz aus den Ohrwindungen. Die Mucke von INTENSE ist so ein Mischmasch aus Sick Of It All und Rawside und New School Hardcore. Aber auf jedenfall nix für Weicheier. Dankeswerter Weise hat mir Elbe von Jimmy Pelz Fistfuck USA diese Cassette zukommen lassen. Der erste Song "Fate" ist der Knaller schlechthin!!!

KROMBACHER KELLER KINDER "Schlagen zurück" Cass.

(David Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen, 3,-DM + 3,-DM Porto)
Na, das liebe ich ja. Geben sich erst einen Namen, von dem man annehmen muß, das es sich nur um Kellerasseln handelt, die planlos auf ihren Geräten herumdreschen und auf lange Sicht eh nix zustande bekommen. Und genau dieser "Ernstfall" ist jetzt eingetreten, soll heißen, das diese verkackten K.K.K. es inzwischen sehr wohl verstehen, geile Punk Mucke zu spielen. Ami-Hardcore haben sie sich wohl inzwischen ganz groß auf ihre Fahne geschrieben. Nach der CD, die Anfang des Jahres rauskam, kommt das neue Tape mit 12 Songs. Alle Songs sind schön lecker aufgenommen. Heftig fette Hardcore Songs gibt dat zu hören, unter anderem auch noch vier Cover Songs, diesmal von Minor Threat, Antikids, Satanic Surfers und Hass. Insgesamt ein gelungenes neues Werk.

LINK - In your face

(Christian Dettmer, Travemünder Allee 55, 23568 Lübeck, 5 DM & Porto)
Wow, konnten LINK schon vollkommen zum Reunion-Gig der SCHWARZEN SCHAFE im Düsseldorfer AK 47 zusammen mit STRYCHNYNE überzeugen, so untermauert dieses schön aufgemachte Tape, daß Melodic-Punk nicht zwangsläufig ein Schimpfwort sein muß. Vor allen Dingen, wenn die Macher ihre Wurzeln eher im alten Cali-Punk sehen. So besitzt das Tape eine angenehm rauhe Aufnahme und läuft astrein durch. Schön kurzweilig... darum nochmal.
Swen.

LOUSY Cass.

(Markus Klitzsch, Markusstr. 8, 09130 Chemnitz)
Überraschend gut. Amerika hat seine komplette Beinflussung in Punkto Ami-Melodycore in Chemnitz zur Geltung kommen lassen. Und Lausig ist die Musik von LOUSY bei leibe nicht. Wie gesagt: überraschend gut! Zwar nur 4 Songs, dafür aber durchweg geile Melodycore Songs. Außerdem 1A aufgenommen. Spiel das mal jemanden vor und sag ihm nicht, woher LOUSY sind, und dann kommt als Antwort bestimmt "Amerika" oder "Schweden". Klar, viele Leute sind inzwischen recht genervt von der Melody hardcore Welle, aber es gibt nach wie vor genügend, die sich sowas gerne reintun. Und die sollten LOUSY ruhig mal antesten. Daumen nach oben!

LUCY EATS FLOWERS "Marshmellow" Cass.

(Gagi Ilic, Starenweg 14, 51149 Köln)
Schöne Musik. Punk Rock mit leichten folkigen Klängen. Eher rotzige Stimme des Sängers, und öfters mal Einlagen einer Geige und Frauengesang. Durchaus gängige und poppige Mischung, aber immer mit einer gewissen Härte, die die Musik nicht in die Belanglosigkeit abdriften läßt (das Hauptproblem von Pop Musik). Cover in Vollfarbkopie, und diesmal auch mit den abgedruckten Texten.

METAMORPHOSIS Cass.

(Patrick Eitel, Senngutweg 37, 88316 Isny)
Soll ich das Tape wirklich besprechen? Würde ich im weitesten Sinne in den Dunstkreis von Punk Rock stellen. Insgesamt höre ich aber eher eine Alternativ-Rock Band, die sich in Bezug auf die Songstrukturen eher an den Hippiebands orientiert. Sie bringen ihre Songs zwar recht flüssig rüber, und auch der Sänger hat ne ganz rauchige Stimme, aber die Musik läßt mich soetwas von kalt, das glaubst du gar nicht.

NEUROKILL Demo

(Frank Hermann, Über Dem Dorfe 12, 37085 Göttingen)
Gut gemachtes Tape mit 5 Songs, guter Sound, deutscher Punkrock, nachdenklich, gute Texte, überhaupt gut gemacht, nicht sonderlich schnell. Jetzt nach den Plattenreviews fällt mir das mal wieder auf - dieses Tape ist besser als manche CD die heutzutage so bei uns reinkommt! Ruhig mal antesten! Schickt den Jungs mal 6-8,-in Briefmarken! Die werden sich freuen - und ich werde mich dann vielleicht irgendwann mal wieder über was neues von NEUROKILL freuen... NEJC

NEVER TRUST A HIPPIE-Gott mit uns, dem Land der Bayern!
(Patrick Mickler, Brendstr. 81, 75179 Pforzheim)
Sowohl der Titel als auch der Name der Band sind hier als nicht so ernst gemeint zu sehen, denn musikalisch würde ich es mal als aggressiven Hippie-Punk bezeichnen, denn man bewegt sich im Midtempo und textlich ist man engagiert. Wobei ich das ganze nicht so parolenhaft rüberbringen würde, obwohl sie nix falsches sagen. Besser allemal als dumpfe Trinkerparolen. Aber die Texte sind und Ansätze sind ziemlich entwicklungsfähig. Ähnlich haben sicher viele angefangen. Die musikalische Quali ist auch okai, so daß sich das Tape im oberen Drittel mit Tendenz nach mehr bewegt. Nur englisch solltet ihr euch sparen. Swen.

OSTMARKZECKEN Cass.
(Stefan Kleinberger, Leopolhofweg /10, A-8160 Weiz, Österreich)
5 Songs sind hier drauf, deutsch gesungen, kein Cover, auf'ner Hörspiel Cassette überspielt, keine Infos zur oder über die Band. Geht eher in die Richtung Hardcore. Bessere Proberaumaufnahme, alles gut hörbar. Rotzig.

PANZER KROIZA POLPOTKA -Tausend Jahre Fleisch- Cass.
(Startloch, Postfach 730531, 22126 Hamburg, 5,-DM plus Porto)
War gar nicht so einfach hier durchzusteigen, ob das jetzt ein Tape einer einzelnen Band ist, oder ob das ein Sampler ist, und dann die Entzifferung des Namens. Ich hoffe, das ich den hier jetzt richtig geschrieben habe. Auffallend ist zu allererst, das diese Cassette in einer Pappkartonschachtel kommt, zudem mit einem fetten A5er Beiheft. Jede Seite sieht vollkommen unterschiedlich aus, daher meine Mutmaßung, das es sich hier um verschiedene Bands handelt. Sorry, aber ich bekam das Teil von den anderen Bombern zugesteckt, ohne Begleitbrief. Textlich gehen die Texte klar in die Autonomenecke, sehr viel politisches. Jetzt aber nicht in dem Sinne, das man stereotypes Widerkäuen politischer Phrasen hört, sondern man merkt schon, das man sich hier einen Kopp um die Aussagen gemacht hat. Musikmäßig volle Kanne Hardcore, deutsch sprachig. Knallt gut!

PEENUTS "Regressive" Cass.
(Heiko Ketelaar, Handbachstr. 68, 46147 Oberhausen, 4,-DM plus 3,-DM Porto)
´Ne neue Kapelle aus Oberhausen? Juckt die Meisten von Euch wohl eher weniger, aber immerhin ist das meine Heimatstadt. Erschwerend kommt noch dazu, das einer der drei PISSNÜSSE beim Friedensdorf Zivi gemacht hat, wobei man erklären muß, das es während der letzten 10 Jahre dort immer eine gute Punkkeimzelle unter den Zivis dort war (ich war ´85-´87 dort Zivi). Aber keine Angst, die Besprechung hat nichts mit "Kollegenbesprechung" zu tun, dazu dürftet Ihr mich inzwischen kennen. Als erstes war ich mal überrascht, wie gut der Sound von den PEENUTS doch ist. Als Oberbegriff kann man Melodycore sagen, aber tut mir einen Gefallen und werft diese Band nicht in einen Topf mit den Nachäffer Bands, die auf No Fx und Konsorten stehen. Vielleicht sollte ich erwähnen, das die PEENUTS auch einen Screeching Weasel Song covern, denn dann wird klarer, in welche Richtung die Mucke geht. 5 gute Studiosongs und zusätzliches Proberaumgebrazze liefern doch ein sehr gutes Bild von der Band ab. In absehbarer Zeit wird auch eine 7" über Heiko´s Label herausgebracht.

Die PIETELS "Im Keller" Demo
(Thomas Buchheit, Dr.Schultheiß-Str. 24, 66386 St. Ingbert)
O-Ha! Mein lieber Schwan! Das hier ist also die erste Fun-Punk-BOYGROUP!!! Drei Songs geben sie zum besten, die auch ganz klar in Richtung Fun-Punk gehen. Nur leider kann ich nicht beurteilen, ob sie auf der Bühne synchrone Tanz- bzw. Pogoschritte zum Besten geben. Na ja. Musikalisch sind sie gar mal so unübel, das man hören kann, das sie spielen könne, und auch der Sänger ´ne gute Stimme hat. Nur würde eine bessere Aufnahmequalität ein weitaus besseres Ergebnis rüberbringen. Unter den deutschsprachigen Bands könnte die sich wohl behaupten. Nur müßten sie dazu endlich aus ihrem Keller heraus kommen.

PLANTASTICS "Endlich, Unser Demo"
(Lissy Göstl, Fürstenrieder Str. 120/II, 80686 München)
Erstaunliches hört man hier aus München. Lange Zeit hatte man kaum etwas aus der Richtung Punk Rock oder Hardcore aus der bayrisches Landeshauptstadt zu hören bekommen. Vielleicht liegt es auch nur daran, das wir Deppen hier oben im Ruhrpott einfach nichts mitgekriegt haben. Aber in letzter Zeit scheint sich wieder einiges zu tun, wenn man z.B. einige München-Sampler betrachtet. Und eine der wirklich guten Bands aus dem Münchener Raum sind wohl auch die PLANTASTICS. Als ich das Foto auf dem Infoflyer sah, dachte ich erst, es handelt sich hier um eine wilde Rock-Band, die eher auf Biker-Treffen spielt, aber da lag ich (zum Glück) daneben. Ollen, geilen Punk Rock spielen die PLANTASTICS, und das nicht zu knapp. Schöne knallige Ladung, 5 Songs lang. So in Richtung Vulture Culture/Swoons, was wohl auch an den 2 Sängerinnen liegt, aber insgesamt auch wieder eher im Stil der früher Mit-80er Brit-HC Bands. Auf jedenfall schön hoher Punk Rock Faktor!

Promo Tape Mai ´97
(Ingo Knollmann, Friedensstr. 19, 49477 Ibbenbüren,Tel.: 05451-13189)
Endlich mal ein witziger Info-Flyer in diesem Wald aus Selbstüberschätzungen und angeblichen Jahrhundertplatten. Die Band nimmt sich selbst auf die Schippe & die Umwelt nicht allzu ernst, was nun schon mal sympathisch ist. Die Musik is dann melodischer Core, der nicht so 08/15 nach den schwedischen Trend-Bands klingt, aber auch nicht gerade ein Springbrunnen aus eigenen Ideen ist. Was bleibt über? Ein Sack voll korrekter, solider Melodic-Core-Songs. Symapathisch, aber beileibe nicht essentiell. Micha.

RANK MIASM - buckle up
(Daniela Brehm, Gernachstraße 2, 97509 Unterspießheim)
RANK MIASM gehörten letzten Sommer zu meinen absoluten Faves. Und auch sonst zählen sie bei vielen zu den Geheimtips aus deutschen Landen. Und jetzt suchen 'se auch noch ein Label....
Im Vergleich zum 'Spoke in the wheel'-Tape ist die Aufnahme jetzt wesentlich klarer und dadurch wirkt alles ein wenig glatter. Weiß jetzt nicht, ob mich das jetzt wirklich stört, aber irgendwie hatte das alte Tape mehr Charme. Vielleicht liegt es daran, daß dem Tape etwas die ruhigen Elemente fehlen. So geht's heute mit Vollgas zur Sache.
Was bleibt ist melodischer Hardcore, der es aber mit Bambix locker mithält. Also immer noch Oberkante !
Swen.

RAWSIDE "Live im Oktober 1996" Cass.
(HOFNARR Stefan, A-Schweitzer-Str.31, 76761 Rülzheim, 5,-DM plus Porto)
Ich glaube, man muß bei RAWSIDE nicht mehr lange erklären, um wen es sich hier handelt?! RAWSIDE sind wahrscheinlich mit eine der fähigsten Hardcore Bands in Deutschland, und das nicht erst seid ihrer "VKJ" EP. Unkompromislos und verdammt wild, so kann man diese Band auch live beschreiben. 1A Liveaufnahme. Stefan vom HOFNARR Fanzine (die neuste Nr. für 2,-DM plus 1.50,-DM Porto) hat hiermit anscheinend eine neue Tape-Serie gestartet, denn er will nach und nach Tapes von seinen Lieblingsbands heraus bringen, und mit dem RAWSIDE Livetape feiert er seinen Einstand. Zusätzlich muß man erwähnen, das alle Tapes auf 100 Stück limitiert sind. Die Aufnahme ist wie gesagt sehr gut, und das ganze kommt in einem Vollfarbcover. Kommt echt sehr geil rüber. Von der Musik her bieten RAWSIDE außerdem ein wahrlich gutes HC-Programm, und als Bonus gibt es noch die alten Demo Songs zu hören. Wenn das nicht ein guter Einstand war, und RAWSIDE Fans werden hieran ihren Spass haben.

RIFF RANDELL- Boygroups
(Markus Gams, Auf dem Wall 15, 78628 Rottweil, 8,-DM inkl. Porto)
Schöne 8-Spur-Aufnahmen vom fröhlichem 3-Akkorde-Party-Punkrock. Schätze mal, daß der Name die grobe Linie schon vorgibt, aber soviel RAMONES ist da gar nicht drin. Es geht eher in Richtung GERM ATTACK und LEWD PRANK. Gefällt mir doch ziemlich gut, denn wenn das der Anfang ist, dann vermute ich hier noch ein enormes Potential. Vor allem, wenn man sich vorstellt, daß sie gerade ein Jahr zusammen sind. Das gibt noch was, da bin ich mir fast sicher.
Swen.

PROJEKT FIRST AID - Cass.
(Matthias Schneider, Am Steinberg 6c, 82205 Gilching, 5,-DM inkl. Porto)
Ziemlich junge Band (unter 20) aus dem Münchener Raum, die zwar einfache Punk Musik spielt, dafür aber schon recht gut rüber kommen. Einfache Beats, zudem ein guter melodischer Gesang. 7 eigene Songs und drei Cover Songs (A+P, Abstürzende B.Tauben, Sluts´n) kann man auf dieser Cassette von P.F.A. hören. Man hört deutlich raus, das sie Bock auf Punk haben, einfach nur spielen (und das ohne Proberaum). Dazu bieten sie ihre Cassette auch noch zu einem Spottpreis an. Klar, ´ne supergeile CD-Studioaufnahme sollte man hier nicht erwarten, aber auf der anderen Seite kriegt man hier noch so etwas wie autentischen Punk Rock mit Sinn und Spaß dahinter. Nicht so´n Angebiedere, frei nach dem Motto "ich sehe aus wie ein Punk, auch wenn sich meine Musik nicht unbedingt so anhört, aber auf jedenfall mache ich noch VOR meinem ersten Konzert bereits eine Single und NACH dem ersten Konzert dann schnell die CD". Vielleicht schreibe ich hier auch einfach zuviel über die Band, denn es gibt wahrlich massig Bands, die vielleicht besser sind. Aber darum geht es nicht (immer), denn ich glaube trotz ihres jungen Alters hat die Band genau kapiert, worum es beim Punk geht. Und so sind die Songs von P.F.A.. Antesten.

SCHLUSS MIT LUSTIG "1000 Tage bis 2000" Cass.
(Moritz Birk, An der Eisernen Brück 1, 66583 Elversberg, 4,-DM plus Porto)
Kommen aus dem Saarland, die Jungs von SCHLUSS MIT LUSTIG. 15-18 Jahre sind´se alt, und spielen auch erst seit März dieses Jahres zusammen. Also, viel sollte man noch erwarten, aber zumindestens bringen sie es immerhin auf neun Songs auf dieser Cassette. Alles recht einfach und auch nicht gerade DER Knaller, aber zumindestens stehen´se auf Deutsch-Punk und zumindestens haben sie Texte, die in die richtige Richtung gehen, z.B. wie bei "Mr.Nobody": Rumhängen, Scheiße bauen, Leute auf die Fresse hauen. Ja, das ist dein Lebenssinn, mehr ist bei dir nicht mehr drin! Dich zu engangieren, mal etwas zu bewegen, "nein danke", sagst du, "ich muß meinen Alkoholspiegel pflegen" ... "Unpolitisches Schwein, du hast keine Meinung, ja, du bist bloß ein Nichts! Kreativ wie ein kleiner Stein. Hey, Idiot, du bist ein Witz". Das kann man so stehen lassen. Punk!

SCHRÄGLAGE "Seltsam" Cass.
(Ralf Kaiser, Auenstr. 3, 86368 Gersthofen)
Jau. Das mit den Namen der Band haut voll hin. Schräg. Advantgardistische anarchistische Musikdilettanten hat man sie bereits genannt. Mit Dilettanten haben sie eigentlich weniger zu tun, aus von den drei Leuten in der Band 2 Tanten mit dabei sind. Hoch anrechnen kann man ihnen, das sie ihr Ding konsequent durchziehen, und das geht in die Richtung Punk mit Rock mit Jazz-Saxophon und Frauengesang. 4 Songs lang. Mal etwas anderes, nicht auf dem typischen ausgetretenem Punk-Pfad. Augsburger Schräglage.

SCHNELLBRUCH Demo
(Daniel Adiek, Günsbachweg 2, 48429 Rheine)
Das ist mehr Hardcore als viele andere Bands, die versuchen, sich dieses "Prädikat" anzuheften, um IN zu sein. Hier handelt es sich zwar "nur" um eine Proberaumaufnahme, die kommt aber krachig-klasse rüber, und was aber das wichtige ist, das diese 8 Songs alles weg knallen. Wenn diese Songs mal richtig geil aufgenommen würden, dann werden die alles wegblasen. Insgesamt erinnern mich die Songs an KORRUPT (die neue 10" ist hammergeil!) aus Bremen. Auch die Songtitel von SCHNELLBRUCH, wie "Radikal", "Nazistaat", "Bonzenschweine", "Chaos" oder "Amok" gehen in die ähnliche Richtung. Sauber!

SHREDS & LAUGHTER "You see" Cass.
(Bernd Ruhe, Rodenstr. 7, 30451 Hannover)
...und ich hatte gedacht, das ich mit meinem Wechsel vom Ox zum Plastic Bomb dieser Band entkommen wäre... aber da muß ich mich geirrt haben. Wahrscheinlich hätte es diese Band aus Hannover wie kaum eine andere Band in Deutschland verdient, ein Plattenlabel zu finden, damit es endlich mal etwas vorwärts geht. Drei saugeile Demos, und auch eine selbst herausgebrachte CD gibt es von SHREDS. Und ich hatte gedacht, das sich da etwas in der Zwischenzeit getan hätte. Aber unsere deutsch Szene spielt Schindluder mit dieser Band. Entweder du spielst Deutsch-Punk oder wirst eine NO FX-Klonen Band, damit man von dir Notiz nimmt. Nun gut, ich kann niemanden vorschreiben (was auch gut so ist), was er/sie für eine Musik hören soll, aber zumindestens sollte ich mal darauf hinweisen, das diese Band geil ist. Und aus Erfahrung weiß ich, das es eine ganze Menge Leute gibt, die Sound von NO MEANS NO oder VICTIMS FAMILY ebenfalls total geil finden. Und man kann hier bedenkenlos den Bogen von diesen beiden Bands hin zu SHREDS & LAUGHTER ziehen. Inzwischen kommen sie mit ihrer Ausseitenrolle ganz gut klar. 4 neue Songs gibt es hier zu hören, und das mit einer Probenraum-Aufnahme, die viele andere Bands nichtmal in einem 16 Spur-Studio hinkriegen. Die ersten beiden Songs sind straighte Punk Songs, die mich völlig wegknallen. Dann zwei eher typische NMN-mäßige basslastige Frickelsongs, völlig psychotisch. Wärmstens zu empfehlen!

SKIDMARK "Die vier ???? und das Geheimnis des Kattes-See" Cass.
(Skidmark, Postfach 1201, 21695 Harsefeld. 5,-DM plus 3,-Porto)
Ziemlich seltsamer Titel für eine Cassette, aber an dieser Band ist anscheinend alles ein bißchen seltsam. Die Band kommt aus der Gegend von Buxtehude (oh-hauer-ha!), der Sänger ist Sinologie Student, der Gitarrist Maurer Azubi und leicht reizbar, der Bassist ist Staatsdiener und über 1.90 groß und der Drummer lacht gerne, zudem beschrieb ein Reporter der Lokalpresse über die Musik von SKIDMARK, das dies "nicht zu unterscheidene Zwei-Minuten Songs ohne Kreativität" sein. Irgendwo stimmt´s schon, aber auch wieder nicht. Typischer Punk Rock ist es nicht, mehr so´n Mix aus allem möglichen. Die machen halt, wat´se wollen. Dat hätt dat nich´hier im Ruhrpott geb´n tun! Da gibdat nur die harte Punk Rock Schule! Ohne Wenn und Aber! SKIDMARK is putting Buxtehude back on the map!

STACHELDRAHT "´97" Cass.
(JWP Mitten Drin, Postfach 8, 16812 Neuruppin)
Ziemlich heftiges Deutsch-Punk Paket, das ´97er Tape von STACHELDRAHT! 15 rauhe 4-Spur-mäßige Aufnahmen und weitere 8 Live Songs vom 22.297 gibt es hier auf dieser 60er Cassette zu hören. Songtitel wie "Faschistenpack", "Castoralarm", Verhör", "Bullenstaat" oder "Sexist" sprechen hier, so glaube ich, eine eindeutige Sprache. STACHELDRAHT legen sehr viel Wert auf ihre Texte, die hier komplett in einem Mini-Booklet mit der Cassette kommen. "Faschistenpack, hebt Ihr den Arm zum Hitler-Gruß, dann hacken wir ihn ab!". Eindeutiger geht´s wohl nicht mehr. Damit macht sich STACHELDRAHT in ihrer Gegend wohl bei vielen Kurzhaarigen arg unbeliebt. Aber auf Beliebt-sein haben sie es wohl nicht angelegt.

SYSTEMSTÖRUNG- erstes Demo
(Ernie & Bert Räckorz, c/o Locke, Sparkassengasse 12, A-2410 Hainburg/D., 3,50 DM inkl. Porto oder 30 ÖS)
Erstes Proberaum-Demo der verdienten Punkrock-Aktivisten Ösilands. Geboten wird scummiger Deutschpunk der asseligen Sorte. Will sagen, daß sie sich im Midtempo aufhalten und auf mich wirken, als ob Deutschpunk auf die Oblivians trifft. Dazu gibt es schnuckelige Texte über Teddybären, Mädchen und die Hobbies. Nee, war gelogen... natürlich !
Swen.

TRIPLE J – ist ja wohl das Letzte -Demo
(Im Vertrieb von Impact Records, Am Markt 1, Sout. Rechts, 47229 Duisburg – 5 DM + Porto)
Nach nur 8 Jahren haben die Duisburger nun ihr erstes Demo raus. Es darf gratuliert werden. Das Tape kommt in schönem gefaltetem Poster-Cover mit Texten, Bildern, Anmerkungen usw. in einer Haschischtüte Von der Musik her bietet das Tape einen satten Überblick über 8 Jahre Bandgeschichte. Neue Studiosongs und Proberaumklamotten sind am Start. TRIPLE J haben zwar als Grundtendenz immer den klassischen Deutsch-Punk im Visier, variieren diesen aber immer wieder mit Ska-, Boxhamsters oder anderen Einflüssen. Das beste Stück, das ultrageniale „Mord" ist leider nicht drauf. Aber das gibt´s ja auf dem „PUNK IM POTT"- LP Sampler. Ingesamt ´n gutes Tape von absolut netten Leuten mit korrekter Mucke. Was will man da meckern... Micha.

TURBO LEMONS "Edelsteine" Cass.
(Michael Kramer, Dreisamweg 3, 73529 Schwäb. Gmünd)
Wer jetzt meint, die hier vorliegenden 9 Songs wären die "Edelsteine", die musikalischen Klunker, der hat sich getäuscht. Vielleicht möchte die Band das so sehen (ist ja klar), aber ich höre hier nur ein durchschnittliches Lowfi Punk Rock Ereignis, das zwar alles hat, damit es sich nach Punk Rock anhört, aber bei mir geht es in das eine Ohr rein und geht auf der anderen Seite, ohne viel Schaden angerichtet zu haben, wieder raus. Nett, mehr nicht. Deutschsprachig, kein Deutsch-Punk. Mehr

Richtung Garage. Und der "Bossa Nova" Coversong ist echt widerlich!

V/A "Allein machen sie dich ein..." C-90

(Holger, c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn, 10,-DM inkl. Porto)

Benefit Sampler für die "Rote Hilfe", d.h. das ist eine bundesweite Schutz- und Solidaritätsorganisation der gesamten Linken. "Sie unterstützt sowohl politisch als auch materiell diejenigen, die deswegen ihren Arbeitsplatz verlieren, Berufsverbot erhalten, vor Gericht gestellt werden und zu Geld- und Gefängnisstrafen verurteilt werden oder sonstige Nachteile erleiden". Dem dürfte ja wohl nichts mehr hinzuzufügen sein. Zudem sind die Bands hier auf der Cassette absolut klasse zusammengestellt. Zum einen gibt es deutsch-sprachige Bands, die ganz klar die linken anti-imperialistischen Texte zum besten geben, und zum anderen gibt es voll krasse Hardcore Bands, die alles wegknüppeln, was ihnen in den Weg kommt. Außerdem gibt es auf 44 A5 Seiten im Beiheft (das besser aussieht als viele andere A5er Zines) viele Infos, nicht nur zu den Bands, sondern auch worum es bei dem Benefit Sampler eigentlich geht, und massig Adressen von linken Gruppen. Dieser Sampler steht klar heraus. Bands: Los Crudos, Tod Und Mordschlag, Muff Potter, Trümmer Sind Steine Der Hoffnung, Los Nuevos Mutantes, Aus-Rotten, Burned Out, Crank und weitere.

V/A "Banned from the system Vol. 5" C-60

(Crucial Scum Music, Postfach 1626, 59476 Soest, 5.50,-DM plus 3,-DM Porto)

Diesen Cassetten Sampler kann man jetzt sehen wie man will...er kommt zum gleichnamigen Fanzine **BANNED FROM THE SYSTEM**, d.h. zur 5. Nummer. Herrausgeber ist Frank Köhler aus Soest, der seit einiger Zeit mit seinen CRUCIAL SCUM MUSIC Cassetten Sampler in der Szene für Furore sorgt. Lange Jahre hatte sein Fanzine "geschlummert", und nun ist dies die 2. Ausgabe nach der sogenannten Wiederauferstehung. Wer nur das Fanzine haben will, kann dieses für 1.50,-DM plus Porto bekommen. Beiliegend zum Fanzine aber nun der Sampler, auf dem Frank viele Bands zusammen gefaßt hat, mit denen er zutun hat, oder weil sie einfach nur scheiße-cool sind. Ich rede hierbei von Bands wie DISTRICT, AFFRONT, RECHARGE, RAWSIDE, DOOM, SCATHA, DIE STRAFE, KORRUPT, TERRORGRUPPE, N.O.E. und weiteren Kapellen. Ganz feine Zusammenstellung. Wenn ich vor der Entscheidung stehen würde, ob ich mir eine Currywurst-Pommes-Rot-Weiß holen sollte, oder ob ich mir diesen Sampler zulegen soll, dann entscheide ich mich ganz klar für die Cassette. Ein klarer Highlight unter den Cassetten dieser Ausgabe! Schweinegeil!

V/A "Chance zu überleben" C-60

(Coastcore-Records, Norman Paradiek, Martin-Luther-Str. 3a, 20459 Hamburg, 6,-DM plus 3,-DM Porto)

Ist schon etwas älter, dafür aber umso geiler, das ich das Teil endlich in die Flossen gekriegt habe. Norman wohnte bis vor kurzem in Flensburg und nun jetzt seit Juli in Hamburg. Früher hieß sein Lable Blindfich-Produktion. Neuer Wohnort, neuer Name. Zumindestens ist dieser Sampler immer noch heiß, weil das kilometerweise weggecrustet wird. Ohne Gnade, denn Bands wie HOMOMILITIA, FLEAS & LICE, RECHARGE, HIATUS, INCISIVE, SOCIAL GENOCIDE, WOJCZECH und ROTTEN SOUND bürgen für einen Hammer Sound, zudem sind einige Songs auch exklusiv hier auf dem Sampler. Für Crusties ein Muß!

V/A "Coastcore & More" C-60

(Adresse siehe oben, 6,-DM plus 3,-DM Porto)

Neuer Sampler, diesmal mit eher deutschen Bands, die allesamt eher Hardcore spielen. SURFIN BIRDS, RAWSIDE, TRÜMMER SIND STEINE DER HOFFNUNG (Österreich), INHALER (Norwegen), INSIDIOUS, JUICY PIECE OF PORK, LIVING LARGE, MIOZÄN, BUT ALIVE, SPRAWL und PINK TRAUMA bedeuten eine gute Anzahl von gutem Sound. Kommt inklusive einem lütten A6er Beiheft. Gute Zusammenstellung.

V/A "Da haut´s dich um! Nr.8" und "Nr.9" C-90

(Milch Held, Veilchenweg 4, 96515 Sonneberg, 8,-DM plus Porto)

Leichenfledderer United! Inzwischen sind dies der achte und der neunte Cassetten Sampler von unserem guten Milch. Falls jemanden diese Sampler Reihe noch nicht vertraut sein sollte, so soll als Erklärung reichen, das es hier nur deutsche Bands zu hören gibt, allerdings sind dies alles nur alte Aufnahmen von alten und raren Platten aus der Zeit von ca. 1979 bis 1990. Die meisten Platten gibdat heute nich mehr, deswegen sind diese Sampler eigentlich ganz geil für diejenigen Deutsch-Punks unter Euch, die leider nicht das Glück (oder Pech?) hatten, damals schon dabei gewesen zu sein. Namen aufzuzählen bringtdat nich, denn so gut wie jede gute und bekannte Band ist hier mit auf den beiden Samplern. 1A Aufnahmen von den alten Pladden, dazu allet auf Krom-Kassetten. Zudem mit den Angaben, wo dat Zoichs drauf gewesen war. Pogt ´ne ganze Menge wech, Alter! Mach´die Büxe Bier uff, Mann!

V/A "Greek Punks Not Dead" C-90

(Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 90409 Nürnberg, 4,-DM plus 3,-DM Porto)

Wie der Titel es schon andeutet, bekommt man hier satte 90 Minuten lang griechische Bands zu hören. Griechenland? "Jau, auf Korfu habe ich mal über die Rehling gereiert!", kommt bei manchen vom Euch gerade mal zum Thema Griechenland in den Kopf. Das hat es wohl auch nicht viel geholfen, das unsere Gyros-Pita Helden von FREE YOURSELF aus Neuss uns über ihre griechischen Kapellen-Kollegen informiert haben. Die Namen dürfte uns allen wohl weniger sagen, aber es gibt dort unten erstaunlich viele gute Bands, die teilweise auch schon etliche Jahre zusammen spielen. Von Punk bis Hardcore gibt es viele gute Songs zu hören. Bands wie PISSA KE POPOULA, EX-HUMANS, STRESS, ANTITHRASI, PANX ROMANA oder ARNITKI STASI sind auf dem Sampler. Antesten!

V/A "Hauptsache Punk" C-60

(Andi Preisig, Oberdorfstr. 23, CH-9535 Wilen, Schweiz, 4.50,-DM plus 2.50,- Porto)

Letzter Sampler von Andi, und zum Abschied bringt er nochmal viele gute deutschsprachige Bands auf einer Casi zusammen. Vor allem hat er Wert darauf gelegt, das keine "unpolitischen" Bands drauf vertreten sind. Mit dabei sind PSYCHISCH INSTABIL, FUCKIN FACES, KNOCHENFABRIK, ANNOYED, TOXIC WALLS, D.U.C., POPPERKLOPPER, P.S.R. und weitere. Kommt inklusive einem A5er Beiheft, das zwar informativ, aber recht dünn ist. Auf jedenfall ein ganz "okayer" Sampler. Die Songs stammen von Demos und einige von CD´s, einige sind auch bislang unveröffentlicht.

V.A.: EWIG ALT UND DOCH RECHT FRISCH !

(Hannes Siaminos, St. Johannstr. 6, 47053 Duisburg – 8,-DM inkl. Porto)

Kollege Hannes hat sich mal drangesetzt und in seiner Plattensammlung gewühlt. Dabei ist schließlich diese Tape-Compilation herausgekommen, die zu Hauf guten 80-Jahre Hardcore-Punk von den Mottenkugeln befreit. Darunter sind etliche Raritäten oder sehr seltene Songs, die ich noch gar nicht kannte. Von SEPTIC DEATH, NEUROSIS, BGK und NEGAZIONE über BANNLYST, OI POLLOI, RAW POWER und SUBHUMANS bis hin zu MOB 47, CHAOTIC DISCHORD, KAFKA PROSESS oder DISORDER wird hier ein ganzer Sack großartiger Songs ausgekippt. Ein wirklich geniales Teil der härteren Gangart. Wer darauf steht, neues „Altes" entdecken will oder einfach nur zu faul ist, sich selbst so ´n Tape zusammenzustellen, wird aufgefordert hier seine Penunsen lohnend zu investieren. 8,-DM inkl. Porto. Micha.

V.A.: MELODIEN FÜR MILLIARDEN...!

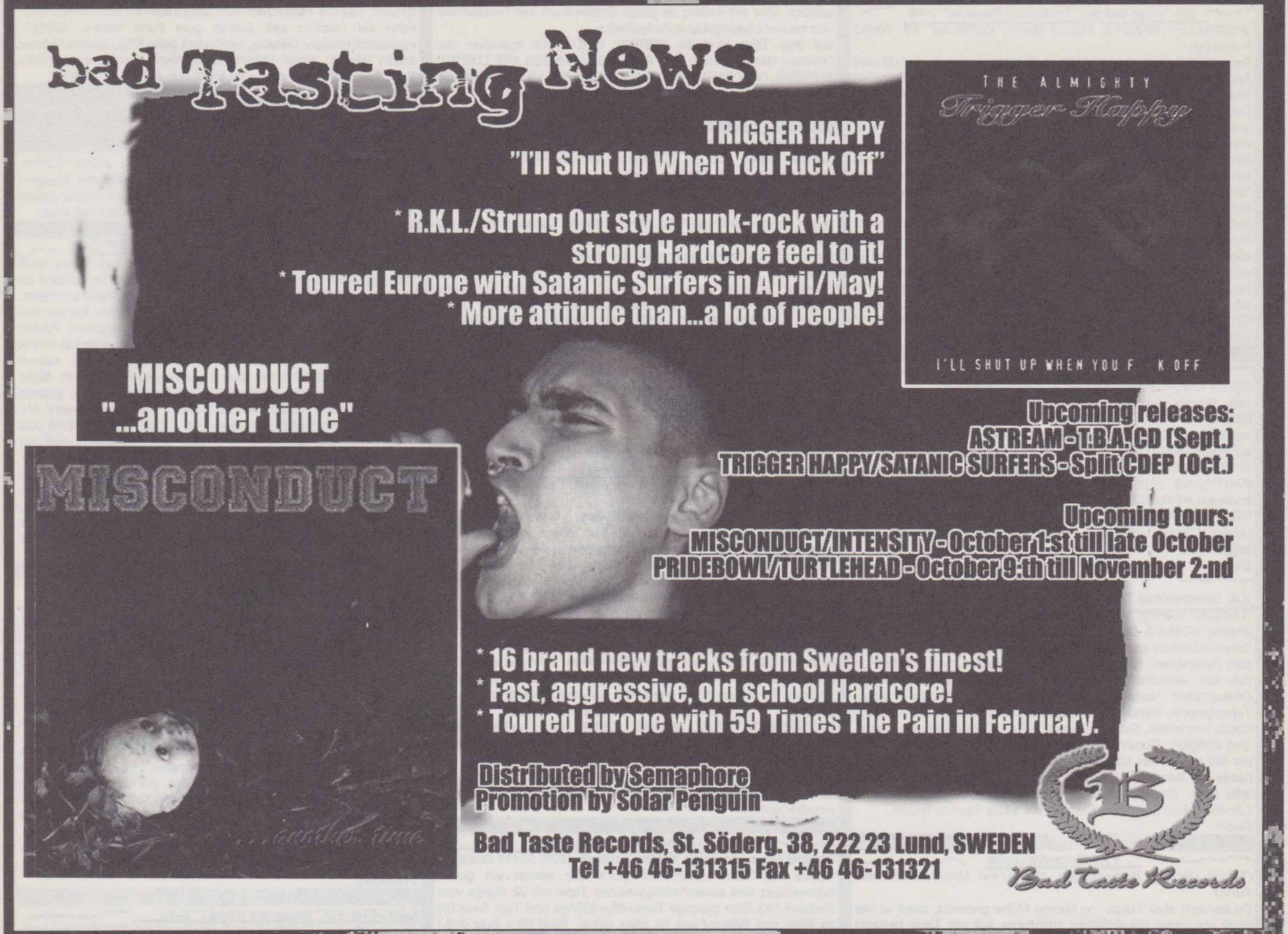
(Im PLASTIC BOMB-Vetrieb / Frank Köhler)

Unglaublich, aber wahr ! Auf diesem Tape befindet sich kein Punk, sondern nur kultige Filmmelodien im Original. Biene Maja, Wickie, Tom & Jerry, Dick & Doof, Bugs Bunny, Bonanza sowie Derrick, Tatort, Winnetou, Ein Fall für Zwei, Paulchen Panther und noch haufenweise anderer genialer Stoff. Ein Partykracher ohne Ende !! Nur Hit ! Micha.

V/A "Hoerstürz # 2" C-90

(Heiko Ketelaar, Handbachstr. 68, 46147 Oberhausen, 4,-DM plus 3,-Porto)

Neuer bzw. zweiter Hörsturz-Sampler von Uns-Heiko aus Oberhausen. Das ist herrliche Mensch, der der kapitalistischen



Punk-Szene ein neues Marketing-Programm erschaffen hat, und zwar Punk-Tupper-Parties.
Das heißt, das er Leute einlädt, die sich dann die Platten aus seinem Vertrieb anhören dürfen (und so an viele kleine aber gute unbekannte Bands heran kommen) und danach ihre Asche bei Heiko in Platten umsetzten sollen. Auf ein eher konventionelles Mittel greift er hier zurück, den Cassetten Sampler. Ebenfalls sind hier viele kleinere aber gute Bands vertreten, zudem sind viele Sachen auch von Platten. Aber die Bandauswahl besticht mal wieder, denn es sind viele geile Kapellen mit dabei, wie z.B. Pratical Joke, Los Nuevos Mutantes, Lunchbox, Mururoa Attäck, Free Yourself, Simuinasiwo, Peenuts, Bad Reinigers und weitere. Insgesamt musikalisch ein echt geiler Sampler. Daumen steil nach oben.

V/A "Höhere Gewalt" C-60

(Rockefälla Fanzine, Tili Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Plastic Bomb)
Gut gemachter Sampler vom Tilo aus Neubrandenburg. Kommt inkl. 16 seitigem gut aufgemachtem A5er Beiheft, so das man reichlich gute Infos über jede Band bekommt. Auf dem Sampler hier bekommt man zudem, und das ist es ja, worauf es ankommt, noch recht viel gute deutschsprachige Mucke zu hören. Die hier vertretenen Bands sind die BAFFDECKS, die EXPERETEN, SCHIMMELBROT, SURFIN´BIRDS, MINDCRACKERS, R.U.N., SPASS DABEI, RESTMÜLL, PHÖNIX und MÜLL. Durchweg eine gute Mischung aus be- und unbekannten Bands. Zieht gut einen vom Leder!

V/A "Horchobjekt #1" C-60

(Maik Hövelbrinks, Walbree 5, 46354 Südlohn, 8,- inkl. Porto)
Der Sampler hier kommt zwar "nur" mit einem zugefalteten A4 Blatt als Beilage daher, aber umso erstaunter bin ich, wieviel Infos Maik hier untergebracht hat. Außerdem kommt die Mucke auch recht gut rüber. Ausschließlich deutsche Bands sind hier drauf, mehr aus dem norddeutschen Raum. Musikalisch mehr Hardcore als Deutschpunk. Folgende Bands sind am Start: GUINEA PIG, BAD REINIGERS, DAS HEER, BAG OF BONES, SCHIMMELBROT, TOPSY TURVIES, LOW AUDIENCE und FLORIAN UND DIE BSE-MUTANTEN. Gute Mischung. Hörenswertes Horchobjekt.

V/A "Kein Respekt" C-90

(Simon Kohler, Bunzweg 38, 77767 Appenweier, 6 DM,- inkl. Porto)
Simon ist 14, geht in die 8 Klasse und findet das 6000 Stück Auflage vom Plastic Bomb etwas zuviel ist, denn da ist die Gefahr ja so hoch, das es irgendwelche Prollwixer am Kiosk kaufen könnten. Außerdem hatte er keine Böcke, die Bands hier auf dem Sampler zu fragen, ob sie auf seinem Sampler seien dürfen. Wat soll´s, wat koster die Punk Welt? Und Simon steht nur auf deutsch Punk Bands, dementsprechend auch die Bandauswahl für diesen Sampler, wo unter anderem ATOMTOT, EU-KRAMPF, RASTA KNAST, TIN CAN ARMY, HASCH ODER ALK, PISSED SPITZELS, KASSIERER, PSYCHISCH INSTABIL, KORRUPT, LAUSITZ PACK und WUT aufspielen. Gnadenlos, der Simon. Wer auf diese Mucke Böcke hat, der sollte ihm mal die 6 Eier rüber wachsen lassen.

V/A "Nimm mich" C-90

(Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 90409 Nürnberg, 5,-DM plus 3,-DM Porto)
Erster Sampler von Michael aus Nürnberg. Irgendwie sieht man hier wieder den Unterschied in der Auffassung darüber, wie man Sampler machen sollte, bzw. wie einer aussehen sollte. Er schreibt, das er über meine Meinung gespannt ist, jetzt nicht über die Lieder, weil "die alle geil sind", sondern über die Aufmachung. Über die Lieder kann ich nur sagen, das einige sehr gute Songs dabei sind, andere aber auch mir voll am Arsch vorbei gehen. Na ja, Geschmackssache. Michael will von mir wissen, was ich von der Aufmachung halte. Das Tape kommt mit drei Din A4 Seiten Infos über die Bands. Finde ich so wie hier als vollkommen überflüssig. Platzverschwendung und kostet die bloß zuviel Geld für die Photokopien. Auf den drei Seiten sind gerade mal die Logo´s der Bands (von den Original Tape-Covern), die Adresse und zu stark verkleinerte Texte zu sehen. Wenn schon so, warum dann nicht doppelseitig kopierte Seiten? Auf dem Cassetten Cover ist die Songtitel-Liste per Computer geschrieben worden. Wenn man Zugang zu einem verwixten Comuter hat, dann kann man da aber auch noch mehr hervorzaubern. Und das Tapecover selber? Das zeigt mehr seine Träume, nehme ich an. Das heißt eine Punk/Skin-Braut, mit Strapsen und dicken Titten, die sich langsam auszieht, dazu der Titel "Nimm mich". Für feuchte Träume rate ich dir Veronike Feldbusch auf RTL 2 anzuschauen und dir einen zu kloppen. Fazit: durchaus guter Musikgeschmack (Rank Miasm, Nine Daise Wonder, Pils Angels, Sick, Wizo, Doc Biosa usw), dafür ein noch verbresserungswürdiges Layout des Beiheft. Klare Frage - klare Antwort.

V/A "Old Fartz Today" C-60

(Claus Kick, Vohenstraußer Str. 4, 92727 Waldthurn, 3,-DM plus 3,-DM Porto)
Die alten Fürze, die man hier auf diesem Sampler hören kann, sind von alten britischen Punk Bands. Nee, jetzt nicht wieder die ollen Kamellen, die jeder kennt, auch wenn man so gut wie jeden Bandnamen kennt. Zumindestens ging mir das so, das ich viele Songs och nicht kannte, bzw. mich freute, diese nach Urzeiten wieder zu hören. Falls es jemand noch nicht mitgekriegt hat, ich rede hier von dem Zeitraum Ende der 70 bis Anfang der 80er Jahre. Elnem Ralf Real Shock dürfte der Sampler hier wohl zu flach sein, aber vor allem den Jüngeren unter Euch empfehle ich diesen Sampler, damit Ihr wißt, wie sich die Bands anhören, wenn irgendwelche alte verquarzten Säcke über die ach so goldenen Punk Tage reden. ADVERTS, PETER & TTB, TOY DOLLS, SEX PISTOLS, BUZZCOCKS, CLASH, RAMONES, CHELSEA, STIFF LITTLE FINGERS, SHAM 69, ANGELIC UPSTARTS sind hier die Hitlieferanten. Und für den Preis kann man ja wirklich ohne großes Bedenken zugreifen, vorrausgesetzt Ihr könnt auf diesen Sound.

V/A "Pizza & Coke"

(Incognito Records, Senefelderstr. 37a, 70176 Stuttgart, 5.50,-DM plus 3,-DM Porto)
Pizza & Coke ist eine Radiosendung auf dem FREIEN RADIO FÜR STUTTGART auf 97,2 MHZ UKW, die jeden 1. und 3 Montag im Monat von 23 Uhr bis 1 Uhr läuft. Alle 3 Monate wird es eine Sondersendung geben, wie eben die hier vorliegende, die man dann über Incognito Records bestellen kann. Musikalisch deckt sich das Programm dieser Radiosendung so ziemlich mit dem Labelprogramm von Incognito. Die schwäbische "Moderation" ist für unsere Plastic Bomb Radio Show verwöhnten Ohren recht gewöhnungsbedürftig, aber mal ehrlich, für uns hier beginnt ja schon hinter Duisburg-Wannheimerort Süddeutschland. Nix mehr verstehen. Aber mal Spaß beiseite: hier gibdat geile Punk Mucke zu hören! Darauf kommt´s doch an, oder?

V/A "Plastic Bomb Radio Show Juni 1997" C-60

(Frank Herbst, Klaumerbruch 21, 46117 Oberhausen, 5,-DM plus 3,-Porto)
Na, das wurde aber auch endlich Zeit. Ich meine, das Swen seine "Unfall" vom letzten Monat überstanden hat, und nun endlich wieder "reden" kann. Obwohl Frank meinte hierzu gleich, das Swens Unfall wohl schon 27 Jahre zurück liegt, als er geboren wurde. (Grins) Diese Radio Show Ausgabe kommt wieder weitaus besser rüber, mit viel mehr Elan, aber das liegt wahrscheinlich daran, das sich Waskow, Frank und Swen den Abend zuvor nicht den Kanal vollgeknallt hatten. Musikalisch gibt es wieder eine gute Kante an Punk, Hardcore, Oi! und Ska zu hören, abgerundet durch die stets schrägen Kommentare von den Dreien. Kein Spass ohne einmal im Monat Plastic Bomb im Radio gehört zu haben.

V/A "Plastic Bomb Radio Show Juli 1997" C-60

(siehe oben)
Hmm, Trauer zieht einher. Dies ist wahrscheinlich die letzte Ausgabe des göttlichen Dreigestirns, denn Swen hat sich ja nach Berlin verzogen, so das man seiner hier nicht mehr habhaft ist, um mit ihm die Radioshow aufzunehmen. Keine Lallerei mehr, kein sinnloses Geschwätz mehr nach seinen vorher durchzechten Nächten. Wie immer eine gute Stunde Punk Rock und Hardcore, mit all den neuen Sachen, die in den letzten Wochen raus gekommen sind. Ab jetzt müßen Lollek und Bollek die Show alleine weiter machen. Kann nur noch krasser werden. (Anm. v. Swen: Is' ja gut, ich bin ja zurück....Prost !)

V/A "Pogo auf den Trümmern Bayerns" C-90

(PISSRILLEN RAKOTZ, Marcel Mentz, Kurlandstr. 40, 90453 Nürnberg)

Geiler Titel, denn da unten kann ja nicht genug in Schutt und Asche gelegt werden, hä-hä! Hier ein typischer Punk Sampler, das heißt "Hauptsache Punk und der Rest ist egal". Auf dem Cover sieht man ´nen Punk aus Erfurt, der ein T-Shirt trägt, wo drauf steht "Born in DDR". Passt überhaupt nicht. Aber scheißegal. Zwischen den einzelnen Songs gibt es Einspielungen von einem WDR Film über obdachlosen Punks in Köln. Hat nichts mit Bayern zu tun, aber Hauptsache Punk und Scheißegal. Im Vorwort des 20 seitigen A5er Booklet regt man sich noch auf, das man bei einigen Bands urlange auf die Aufnahmen warten mußte, und dann kamen von einigen Bands Proberaum-aufnahmen, die nur mit´nem Cassettenrecorder aufgenommen wurden. Kein Panik, das ist Punk, weil man ja unbekannte Bands vorstellen will. Die Bands kommen aus Bayern bzw. Franken und Oberpfalz, namens VORSICHT GLAS!, HUMAN WASTE, SBEST & RHARBARBER, NO NAME CITY, HIV-POSITIV, ALLEIN IM STEINBRUCH, GEHÖRSTURZ oder KOPFKRANK. Habe mich selten SO gelangweilt.

V.A.- Raketen-Tape Nr. 2

(Micha Krieger, Amundsenweg 4, 30655 Hannover)

Lag meiner letzten NASTY VINYL-Bestellungen statt der MISFITS-LP bei, so daß ich mal schätze, ich soll das besprechen. Auf jeden Fall tröstet es doch ziemlich über die nie erhaltene MISFITS-LP hinweg, da hier einige alte Klassiker von CLASH, ANGRY SAMOANS, ASTA KASK; UNDERTONES, PARTISANS, BUZZCOCKS und anderen drauf sind, die unter anderem PSYCHISCH INSTABIL, MÖPED LADS, SCHÜSSLER DÜ, TARNFARBE, NOISE ANNOYS und FUCKIN' FACES zu neuem Glanz verhalfen. Erste Sahne und wird im Auto totgedudelt.
Swen.

V.A. Sahnestücke Teil 1 & 2

(Christian Giering, Wilhelmshavener Str. 2, 30167 Hannover, jeweils 4,-DM + 3,-DM Porto einmalig)

Schon ziemlich passend beschrieben im Info: „Lustige Musik zum Autofahren...". Relativ konzeptlos werden hier jede Menge Hits der verschiedensten Genre des Punkrocks und einige Obskuritäten zusammengeschustert. Von Ärzten, Wizo, Terrorgruppe, Rantanplan, Klasse Kriminale, But Alive, Johnny Cash, Tocotronic, Satanic Surfers, No Fx, Fettes Brot, No Doubt, Bad Religion, Guns'n'Wankers, Norbert & die Feiglinge, Nena bis hin zu so 'ner totalen Lutsche wie John Lennon (bah, ich hasse die Beatles !!!). Schön zu hören, aber keine besonders tolle Idee. Da aber hochwertiges Band verwendet wird und Christian auch tauscht, sollte das Teil seine freunde finden.
Swen.

V.A.- Schachtgroove

(Tobias Obrecht, Holderbergstr. 108, 47447 Moers, 9 DM inkl. Porto)

Da hat sich aber Tobbe 'ne Menge Mühe gemacht, denn er hat nicht nur seine persönlichen Highlights auf ein Tape gepackt (wie das leider zuviele machen), sondern die Bands auch alle noch um Erlaubnis gefragt und ein wunderbares Booklet gebastelt. Höre ich da etwa, daß dies jeder kann ? Prinzipiell stimmt das ja, aber bei den vertretenen Bands war dies wohl häufig gar nicht soo einfach. Z.B.: BLUTVERLUST, NEUROTIC ARSEHOLES, RAZORS, MARIONETZ, CANALTERROR und NOTDURFT (kleiner Schönheitsfehler, der Unsinn, der im Booklet steht, auch wenn Tom jetzt tot ist). An jüngeren Bands gibt es die WAHREN LÜGEN, RINDERWAHN BSE, IRA und viele mehr.

V/A "Surfpunk" C-60

(Claus Kick, Vohenstraußer Str.4, 92727 Waldthurn, 3,-DM plus 3,-DM Porto)

...denn wo "Surfpunk" draufsteht ist auch "Surfpunk" drinn. Eigentlich stimmt es aber dann aber doch nicht, denn hier bekommt man keinen typischen Surfer-Sound zu hören, dafür aber genial geile Punk Musik, die gute Stimmung verbreitet. Genau das Richtige, um viel Spaß am Strand oder am Baggerloch zu haben. Alle Songs stammen von irgendwelchen Platten, aber wie bei Sampler üblich stellt der "DJ" eine gute Zusammenstellung zusammen. Und die hier rockt warklich gut ab. Songs von den RAMONES, SCATTERGUN, BLITZKRIEG BOYS, JET BUMPERS, SONIC DOLLS, KLAMYDIA, PSYCHOTIC YOUTH und weiteren Bands gibt dat hier zu hören. Verdammt hoher Spaßfaktor. Für jede Punk Party der beste Stimmungsmacher.

V/A "Systemstörung" C-90

(Thomas Allen Schmidt, Hinterdorfstr. 14, 77955 Ettenheim)

Durchweg interessanter Sampler, da ich hier fast nur Bands höre, die mir bislang unbekannt sind. Es war bestimmt
keine Absicht, aber gut 75% der Bands hier auf dem Sampler kommen aus dem Osten, wie z.B. O.B., SPERRZONE, SCHEISSE IM BIERGLAS, DAT, KÜCHENSPIONE, LAUSITZ PACK, SICK, JACUTIN, HAFTBEFEHL, HASCH ODER ALK, OIKOHOLIKER, SCHIMMELBROT und TETRA-VINYL; aus´m Westen dann HANSA BANDE, HP ,-49 und 100% SCHEISSE. Kommt inklusive einem 24 seitigem A5er Beiheft, was gut aufgemacht ist und viele Infos über die Bands beinhaltet. Musikalisch gibt´s hier gnadenlos Punk Und Hardcore zu hören, zum großen Teil deutschsprachig. Macht Spaß zuzuhören. Guter Sampler.

V.A.- Trauma #1

(Pascal Reuter, Hangweg 17, 66540 Neunkirchen, 5,- DM & Porto)

Interessante Idee, statt eines Heftes eine Beizeitung zu machen. So unterscheidet sich dieser Non-Profit-Sampler schon mal gewaltig von der Masse. Schön auch, daß in dieser Zeitung immer etwas persönliches zu den Bands steht und es sich nicht um das übliche Bandinfoabdrucken handelt. Die beiden Mitschreiber könnten da zwar teilweise noch etwas ausführlicher werden, aber ein Anfang ist getan. Schön auch der Textabdruck von meiner Lieblingsband Bodychecks....
Auf dem Tape sind die SURFIN' BIRDS, die irgendwo den falschen Namen haben, BAFFDECKS, SCHLUSS MIT LUSTIG; EUGENS DICKDARM, DI WAHREN LÜGEN, STAMMWÜRZE und viele mehr, also auch eine sehr bunte Mischung.
Swen.

V/A "Undercover Ska" C-60

(Mauer Tapes, c/o S. Lüdemann, Fritz-von-derBergestr. 20, 21354 Bleckede, 3,-DM plus Porto)

Passend zur Sommerausgabe kommt diese Ska-Compilation. Allerdings würde ich meinen, das diejenigen unter Euch, die schon lange und viel Ska hören, dieser Cassette nicht viel abgewinnen können. Aber für alle anderen, die gelegentlich mal Bock auf Ska haben, und nicht die Asche hinlegen wollen, um jede neue gute Ska Platte zu holen, die sollten sich diesen Sampler zulegen, denn auf den 60 Minuten sind von allen bekannteren Ska Bands ein paar klasse Songs zu hören, als da wären: OPERATION IVY, LESS THAN JAKE, VOODOO GLOW SKULLS, RANTANPLAN, AGAINST ALL AUTHORITY, LINK 80, SKANKIN PICKLE; MIGHTY MIGHTY BOSSTONES, GOLDFINGER, SLAPSTICK und MUSTARD PLUCK. Verdammt hoher Faktor in Punkto "Gute Stimmung". Und zu DEM Preis wahrlich ein Schnäppchen, auch wenn man weiß, das man eigentlich immer nur den und selben Song hört, nur in verschiedenen Versionen.

V/A "We are all guilty" C-60

(We´ve had enough-Tapes, Robert Virkus, Fesenfeld 55, 28203 Bremen, 4,-DM plus 3,-DM Porto)

Gut, das es einen Robert gibt. Meist werden wir hier in Deutschland ja mit Epitaph und Fat Wreck Schmuse-Core zugeschissen, aber trotz allen Unkenrufen gibt es in Amerika noch einen richtigen Hardcore Underground, und das beweist diese Cassette hier. Er trägt den Untertitel "A northwest Punk Rock compilation", was bedeutet, das hier Bands aus dem Nordwesten der USA vertreten sind. Erschienen ist der Sampler eigentlich in den USA auf Vinyl, den Katrina von Outcast Records rausgebracht hat. Kleines Lable, so das wir hier wohl kaum an das Teil heran gekommen wären. Wie gesagt gibt es zum Glück Robert, der diesen Sampler auf Cassette hier vertickt, und das für diesen guten Preis. Mit auf dem Sampler sind unter anderem DEFIANCE, WHOREHOUSE OF REPRESENTATIVES, MORAL CRUX und weitere eher unbekannte Bands. 1A Sound, geiler Ami-Hardcore, und nichts von dem, was wir sonst vorgesetzt bekommen und glauben sollen, das wäre der einzig existierende Ami HC a la Epitaph oder Fat Wreck. Für Leute, die darauf können, **wärmstens zu empfehlen!!!**

V.A.- The rude awakening Vol. 2

(Crucial Scum, c/o Frank Köhler, Postfach 1626, 59476 Soest)

Genau wie beim ersten Teil gibt's hier wieder ein gutes, kurzweiliges und abwechslungsreiches Tape mit 22 Songs vom Puristen-Ska über poppige Turbo-Ska-Klänge und Two Tone bis zu Ska- und Bläser-Punk ist alles dabei. Ideal für's Auto z.B.! BAD MANNERS, BOSSTONES, SPECIALS, TOASTERS, VOODOO GLOW SKULLS, DANCE HALL CRASHERS, MADNESS, RANTANPLAN, RANCID, ARTHUR KAY, etc... machen aus diesem Teil eine fröhliche Stunde im Ska-Beat, nicht mehr und nicht weniger. Und das schön aufgemacht. Für nur 5 DM (+ 3 DM Porto). Vasco.

V/A "You are very attractive" C-90

(We´ve had enough-Tapes, Robert Virkus, Fesenfeld 55, 28203 Bremen, 6,-DM plus 3,-DM Porto)

Ein äußerst guter und gelungener Sampler!!! Zum einen fällt das Teil erst mal durch das Cover auf, denn das zeigt ein Punk Rock Girl, das den Titelspruch des Samplers auf ein Stück Pappe geschrieben hat und damit die Passanten anschnorrt. Zum anderen kommt der Sampler mit einem dicken fetten 48 seitigem A5er Beiheft, das besser als viele A5er Zines rüber kommt. 1 A,sag ich Euch! Und dann noch die Bandauswahl auf dem Sampler, die sich gewaschen hat. Verdammt viele gute Hardcore Bands, wie z.B. RADIO BAGHDAD, F.Y.P., BAMBIX, 7 MILE SMILE, CRISIS WHAT CRISIS, BLANKS 77, PRACTICAL KOKE und weitere Kapellen, die nicht so bekannt sind, aber geilen Punk Rock und Hardcore spielen, wie z.B. auch YOUR MOTHER. Robert hat recht viele Auslandskontakte, und das kann man hier hören. **Wärmstens zu empfehlen!!!**

WOTAN`S WAHNWITZ – Reiern gegen Rechts –Demo

(Felix Hermann,Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin –5 DM+ Porto)

WOTAN`S WAHNWITZ sind wohl die einzige Deutsch-Punkband Moskau (auch wenn Felix´ Kontaktadresse in Berlin ist), was ja schon mal ´ne Kuriosität an sich ist. Und wo Deutsch-Punk draufsteht ist auch Deutsch-Punk drin. Die Band holpert und poltert sich durch etliche Coverversionen von TOXOPLASMA und DAILY TERROR bis zu den PISTOLS oder den TOTEN HOSEN. Dazu gesellen sich einige eigene Songs, die manchmal vielversprechende Ansätze bieten und ausbaufähig erscheinen. Aber es sind halt größtenteils noch Ansätze. Vielleicht ist das Tape aber doch etwas zu früh entstanden. Denn einige Proben würden WOTAN´s WAHNWITZ bestimmt noch ganz gut tun. Mal sehen wie sich das entwickelt. Wir sind gespannt. Kostet ´n 5er + Porto. Micha.

ZEMEZLUC Cass.

(Patrick Sasse, Kirchhäckerstr. 21, 92637 Weiden, 7,-DM inkl. Porto)

Patrick ist mir kein Unbekannter, hatte er mir doch erst vor kurzem die tschechische Band N.V.U. zugeschickt, die wahrlich geil sind. Nun kommt eine zweite Cassette, die er vertreibt, und zwar ebenfalls tschechen ZEMEZLUC aus Brno. Eigentlich sind die Songs hier auf der Cassette bereits auf´ner CD erschienen, aber an die kommt man hier nur sehr schlecht heran. Und auch diese Band kann sich hören lassen, denn sie spielen echt geilen Punk Rock, der immer nach vorne weg geht. Wieder mal ein Beweis, das die Tschechen nicht als Exoten zu bezeichnen sind, denn sie machen seit Jahren gute Punk Mucke. Schnell, verdammt rotziger Gesang, verdammt geile Pogo-Mucke. Immer schön flüssig, keine überflüssigen Metal-Breaks oder Funk-Gefrickel. Außerdem eine echt knallende Aufnahme. Klasse

Neues von CRUCIAL SCUM MUSIC, Frank Köhler, Postfach 1626, 59491 Soest. Alle hier besprochenen Sampler kommen auf C-60 Cassetten, kosten 5,-DM plus 3,-Porto. Jeden Sampler gibt es wahlweise auch auf CD, für 20,-DM inkl. Porto.

CSB 0012: V/A "Hast du´n Problem???" C-60

Neustes Werk unseres Vorzeige-Soester. Zu den Tapes muß man eigentlich nicht mehr viel sagen, denn diese Tape Reihe ist mit das qualitativ Beste, was derzeit in Deutschland erscheint. 1A Aufnahmen, allerfeinste Farb-Cover. Nachdem bereits bei einer der letzten Cassetten Micha Will vom unserem Plastic Bomb Zine als Cover-Held herhalten mußte, ist diesmal Frank Herbst dran. Wer Frank kennt, der kennt auch seinen markantesten Spruch, mit dem er alles und jeden regelt. Nicht erst lang hintenrum dumm quatschen, sondern immer gerade heraus aus dem Bauch. Und so ist auch die Musikauswahl, die hier auf diesem Sampler zu hören ist. Straighter Punk Rock und etwas Hardcore. Deutsche, englische und Ami-Bands sind mit ihren alten Songs (kaum mehr käuflich zu bekommen) hier vertreten. Von den Lurkers über Toxic Reasons und den Dead Kennedys bis hin zu Klasse Kriminale, Wohlstandsschaden und den Targets. Vor allem auch eine Widmung insgesamt an Frank, aber der wird wohl eher nur sagen, das von Vögeln vollgekotete Denkmäler nur in Parks gehören, und er da keinen Bock drauf hat.

CSB 0013: V/A "Still Discharged" C-60

Hier geht Frank an die Ursprünge seines Punk-Daseins zurück, bzw. warum er zu dem geworden ist, was er ist. Nicht unerheblichen Einfluss auf diese seine Entwicklung hatten die englischen Hardcore Bands, die im Discharge-Stil die etwas lahmarschig gewordenen ´77er Punk Bands locker überholt hatten. Ich muß aber gleich am Anfang sagen, das hier nicht die typischen DIS-Bands zu hören sind, sondern Hardcore Bands, die den damaligen HC-Stil spielen. HELLKRUSHER, MEANWHILE, WWK, FLEAS & LICE, SCATHA, AUS-ROTTEN, NAUSEA, HIATUS, POLICE BASTARD unc weitere Kapellen sind hier mit ihren Kanller SOngs vertreten. Und sie haben auch eine weitere Gemeinsamkeit, als das die politischen Texte wären. Einfach Bands, die sich noch einen Kopp um ihre Umwelt und Mitmenschen Gedanken machen, sich nicht nur in ihre Privatsphäre (Unpolitisch) einigeln.
"Fight for a better world ", so der Schlußsatz des Vorwortes von Frank auf dem Cass.Intro. Frank, vielen Dank auch für die Widmung.

CSB 0015: V/A "When will it end?" C-90

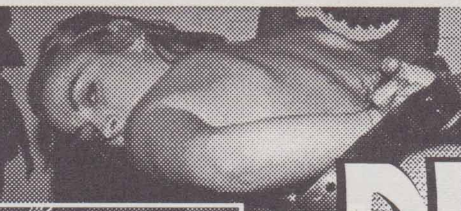
Knaller! Kaufen! Praktisch die Fortsetzung des "Still Discharged" Samplers. Noch mehr Bands im DIS-Stil, noch mehr geiler Hardcore. Und wer ist dafür verantwortlich? Der Helge (räusper)! Na, ich hatte Frank aus Spaß einfach mal ´ne Cassette voll mit Sachen aufgenommen, die in die gleiche Richtung gehen wie auf dem "Discharged" Sampler. Und nach einigen Wochen kriege ich dann "meine" Cassette zurück, allerdings als fertiges Tape-Produkt. Die 47 Bands auf dem Sampler gehen von ANTI-CIMEX über SACRILEGE und NAUSEA bis hin zu, ach, wat weiß ich nicht noch für Bands. Jede Menge hartes Zeugs. Knall´dir dat mal lieber rein, Ollen! Kult!

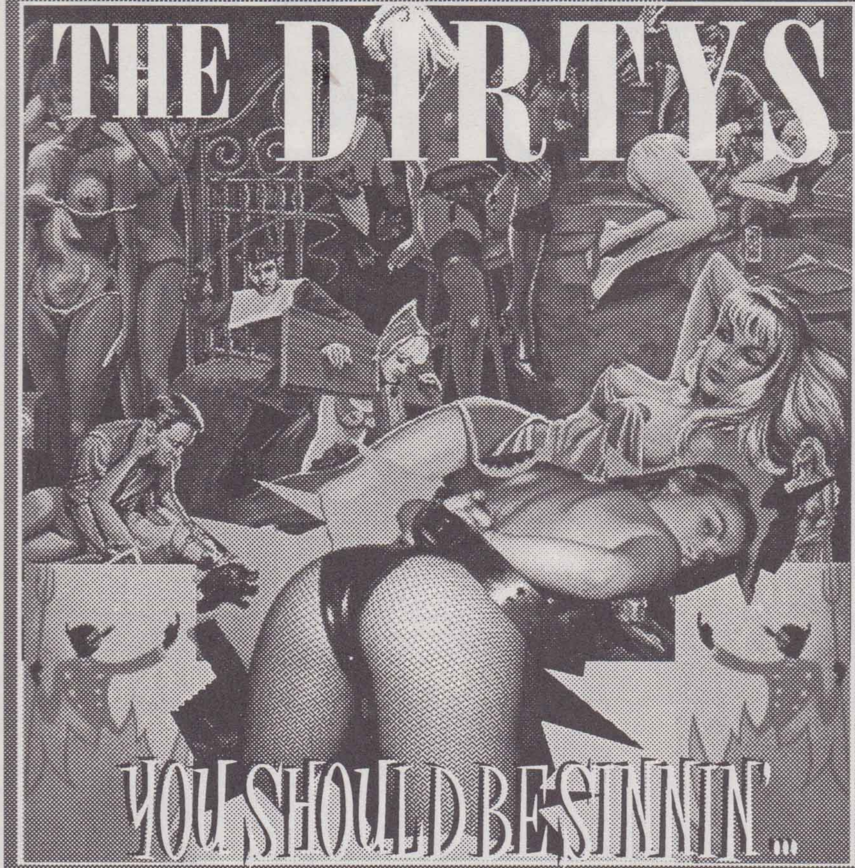
WE WANT THE AIRWAVES

So Kinders, das hier ist die vorerst letzte Airwaves-Folge. Ihr habt's ja nicht anders gewollt. Zu guter letzt erreichte mich noch ein Tape aus Bremen, wo der Sven Limberg (3rd Generation Nation und vorher Stürmer in the early 80ies) mit seinem Bruder Alex auch 'ne nette kleine Punkrock-Show macht. Die läuft jeden ersten Mittwoch im Monat (Antenne UKW 92,5 MHZ, Kabel 101,85 MHZ) und ist ein wenig holprig moderiert. Der gute Sven redet halt nicht lange rum und spielt lieber unser aller Lieblinge. In der Juli-Sendung gab's die volle Kelle Deutschpunk mit so Bands wie POPPERKLOPPER, NOWOTNY TV, PISSED SPITZELS und vielen anderen Sachen (z.B. auch die rare 1.EP von Slime). Ansonsten erfreut er des Punkers Seele mit SOCIAL DISTORTION, MARKY RAMONE, und allem was sonst noch so keucht im Underground „und wenn die Scheiß Radiostationen es nicht machen, machen wir halt selber unser Radioprogramm". Eben. Wer ein Demo vorbeischickt, der kriegt natürlich auch die Sendung mit seinem Zeug drauf zugeschickt. Kontakt: Sven Limberg, Kötnerweide 7, 28259 Bremen. Einschalten müßt ihr bei Hawaii Five-O vom Sven ab 20:05 (bis 21 Uhr) jeden ersten Mittwoch im Monat.

Und das war's dann erstmal mit den aktuellen. Sollte sich jemand genötigt sehen mir etwas schicken zu müssen, dann bitte an diese Adresse: Gaffer, Postfach 1420,59474 Soest. Allerdings tauchen dann künftige Radionews wohl nur noch unter den Tapes auf oder so.
So long, yours Gaffer.

PRESENTING THE BOLD & BERSERK DEBUT OF PORT HURON, MICHIGAN'S





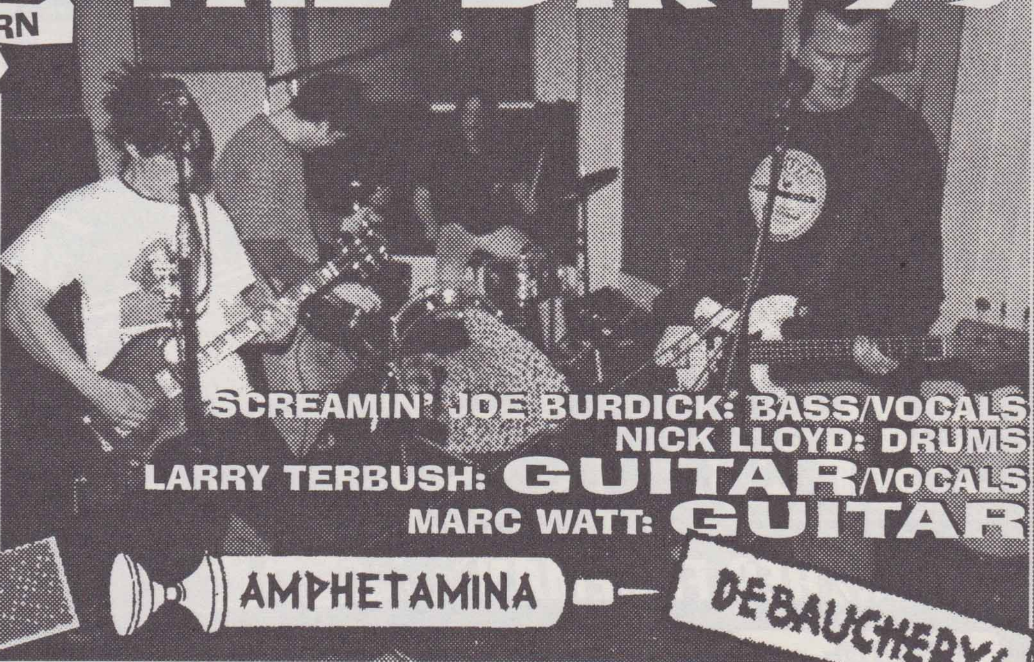
THE DIRTYS

HYPE SHEET IN BRIEF: Imagine if the Stooges had been weaned on 60s punk & crystal meth instead o' the V.U/Doors & heroin (the sorta diet that produced "Funhouse/Shake Appeal/I Got A Right" NOT "We Will Fall"), then cram 'em into a tight space with the Pagans ca Pink Album, have 'em down a shitload o' alcohol and cocaine and record 'em whilst strapped to the front hood offa muchly-souped '66 GTO blazing down I-75 at 138 mph...

EVEN BRIEFER: GODDAMNED LOUD AS FUCK, ATTITUDE-SPEWING PUNK ROCK'N' ROLL FOR THESE ASSWIPE ANEMIC "ELECTRO=ROCK" TIMES, FUCKERS!

-MIDNITE TILL NOON-I'M ON FIRE-ROCK IT OUT TONITE!-ALIVE-BORN TO LOSE, LIVE TO WIN -I AIN'T CHEATIN'-GRIND BABY GRIND-SHANTY-SEX PAIN-DIRTYS BOOGIE-YOU SHOULD BE SINNIN'-PISTOL PACKIN' MAMA-YOU BELONG TO ME-AIN'T SHE SWEET-DRINK, FIGHT, FUCK!

THE DIRTYS



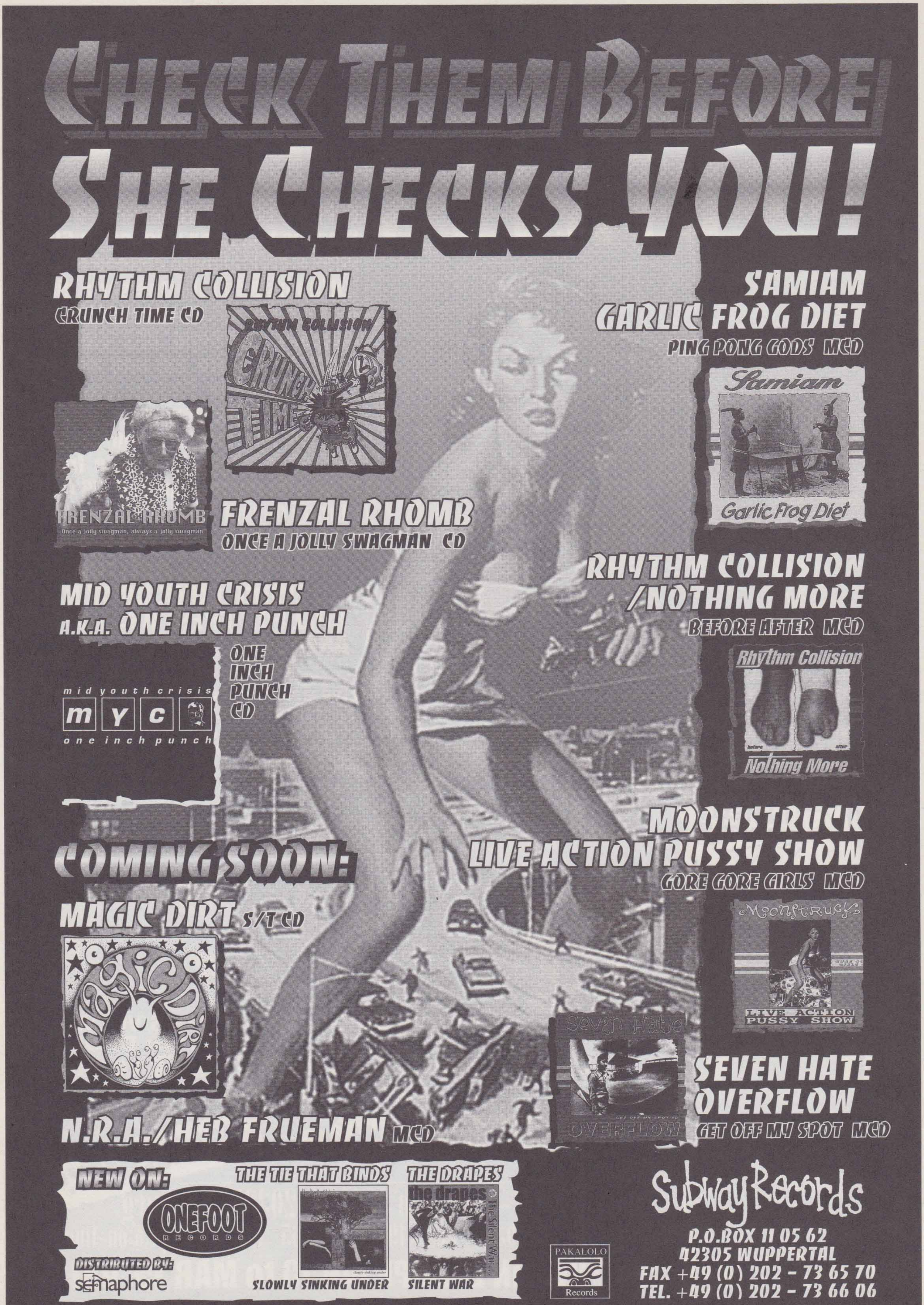
SCREAMIN' JOE BURDICK: BASS/VOCALS
NICK LLOYD: DRUMS
LARRY TERBUSH: GUITAR/VOCALS
MARC WATT: GUITAR

INSANITY — AMPHETAMINA — DEBAUCHERY!

CRYPT RECORDS

CRYPT - Postfach 304292, 20325 Hamburg
Tel (49) 40- 431 30310 Fax: (49) 40-433065 e-mail: crypt@on-line.de

ON TOUR IN EUROPE JAN 10 to MAR 15 '98!



CHECK THEM BEFORE SHE CHECKS YOU!
RHYTHM COLLISION
CRUNCH TIME CD
RHYTHM COLLISION
CRUNCH TIME
FRENZAL RHOMB
Once a jolly swagman, always a jolly swagman
FRENZAL RHOMB
ONCE A JOLLY SWAGMAN CD
MID YOUTH CRISIS
A.K.A. ONE INCH PUNCH
mid youth crisis
m y c
one inch punch
ONE INCH PUNCH CD
SAMIAM
GARLIC FROG DIET
PING PONG GODS MCD
Samiam
Garlic Frog Diet
RHYTHM COLLISION
/NOTHING MORE
BEFORE AFTER MCD
Rhythm Collision
before
after
Nothing More
MOONSTRUCK
LIVE ACTION PUSSY SHOW
GORE GORE GIRLS MCD
Moonstruck
LIVE ACTION PUSSY SHOW
COMING SOON:
MAGIC DIRT S/T CD
Magic Dirt
Seven Hate
GET OFF MY SPOT
OVERFLOW
SEVEN HATE
OVERFLOW
GET OFF MY SPOT MCD
N.R.A./HEB FRUEMAN MCD
NEW ON:
ONEFOOT RECORDS
DISTRIBUTED BY:
semaphore
THE TIE THAT BINDS
slowly sinking under
SLOWLY SINKING UNDER
THE DRAPES
the drapes
The Silent War...
SILENT WAR
PAKALOLO Records
SubwayRecords
P.O.BOX 11 05 62
42305 WUPPERTAL
FAX +49 (0) 202 - 73 65 70
TEL. +49 (0) 202 - 73 66 06

VÄRNING FÖR MESK

SCHWEDEN PUNK - SOMMER `97

Mitten in der schwedischen Einöde - genauer gesagt in unmittelbarer Nähe des Provinzstädtchens BOLLNÄS - fand am 30./31. Mai wie schon im vergangenen Jahr ein unkommerzielles PUNK/HC-Festival statt. Mit Sicherheit einer der genialsten Konzertorte überhaupt: umgeben von Seen, Wäldern und ewigem Licht (nachts um 3 war es schon wieder taghell!) Wieder konnten die Organisatoten mit u.a. DISORDER (!) und ASOCIAL einige Veteranen-Bands verpflichten (1996 bliesen die schwed. BRISTLES alles weg!), aber es spielten auch jede Menge neue und aktuelle PUNK-, HC- und Crust-Bands!!

Mittwoch, 28.5.

Kurz hinter Hamburg schien unsere Fahrt schon fast zu Ende, da in Martins altem Schrott-AUDI das Öl aus der Zylinderkopfdichtung in die Zündkerzen lief! Na klasse - guter Anfang! Total nervig dazu noch der Sound der Öl-warnhupe, die ununterbrochen vor sich hintrötete. Schnell auf den Standstreifen und mit Taschentüchern und Klopapier die Scheiß-Dichtung dichtgemacht! Wir sahen unsere Urlaubspläne schon schwinden, erreichten aber doch noch die Fähre um 14.00 Uhr in Grena (Dänemark) und schipperten rüber nach Varberg in Schweden.
Unsere erste Station war Motala, nördlich von Linköping, wo die einheimischen Punx schon auf uns warteten. In Gormens (Schlagzeuger der schwedischen HC-Legende S.O.D.) Butze haben wir zwei Tage übernachtet, gefeiert, gesoffen und uns kultige PUNK-Videos von Bands wie PEKINSKA PATKA, ATTAQUE 77, PELLE MILJOONA, G-ÄNX etc. reingezogen! Geiler Deutsch-PUNK von POPPERKLOPPER, VERSAUTE STIEFKINDER, SCHLEIM-KEIM, KORRUPT etc. steht bei den Motala-Punx zur Zeit hoch im Kurs, so daß ein ganzer Haufen Vinyl-Scheiben sofort den Besitzer wechselte.

Donnerstag, 29.5.

Gleich der erste Tag mit starkem Programm: Gegen Mittag mußten wir bei Sörling auf der Matte stehen, der mit uns ein RASTA KNAST-Interview fürs CLOSE-UP-Magazin machte. Danach war ein Ausflug nach Linköping Pflicht, wo wir im Second-Hand-Laden „Crazy Records" wie immer einige alte Schweden-Scheiben abstauben konnten. Wieder zurück in Motala zeigte uns Gormen ein Restaurant, wo wir uns locker für umgerechnet 10 Mark mit einer Riesen-Pizza (echt doppelt so groß wie bei uns!) + Salat + Kaffee + Freigetränk nach Wahl den Wanst vollschlagen konnten.

Freitag, 30.5. BOLLNÄS (1. Tag)

Schon um halb sieben mußten wir aus den Federn, da Gormen leider arbeiten mußte. So hatten wir mit unseren Wegbegleitern Mika und Josefin noch Zeit auf dem Weg nach Bollnäs einen Raritäten-Plattenladen in Arboga aufzusuchen: viele geile Sachen, aber schweineteuer, deshalb nur das nötigste gekauft und eine Handvoll RASTA KNAST-EP's getauscht. Die knapp 500 Kilometer von

BollnäsPunken97

En punkfestival mot våld och rasism!

BANDLISTA (100 % PUNK!):

Asocial	Gunde & Makaronerna	Punkarna
The Bastuaggregaters	**The Hellacopters**	Rebell-Robert
Bracca 3	Hiroshima	Simon & The Problem Child
Chaos Sweden	**The Kristet Utseende**	Skalmans Ynk
Charta 77	Kurt Olvars Rebeller	**Skitsystem**
Cosa Nostra	Leeson	Svarta Spyor
Dead Drunk	**Meanwhile**	**Subway Army**
Discontrol	Mental Kaos	**3 Way Cum**
Diskonto	Mentally Scarred	**Tatuerade Snutkukar**
Disorder (UK)	M.I.D.	Total-slakt
Distaste	**Monster**	**Troublemakers**
Dropouts	Planet Trash	**Uncurbed**
Finkel Rokkers	**Präparation-H (USA)**	Vrävarna

När: 30–31 maj 1997
Fredag 16–02
Lördag 13–02

Pris: 80 kr/dag
140 kr/2 dagar
Gratis camping!

Plats: Langnäsparken i Bollnäs.
Försäljning av mat, starköl, skivor, t-shirts, fanzines, m m

Förköp: Sätt in 130 kr per biljett på pg 43 38 02-6
Hemsida: http://hem.passagen.se/wigren/bp97.html

Motala nach Bollnäs schafften wir dank gut ausgebauter Landstraßen in gut vier Stunden. Pünktlich zum Auftritt des splitternackt auftretenden Stockholmer Protestsängers Rebell-Robert hatte Martin gegen 16 Uhr die Videokamera aufnahmebereit und filmte auch gleich voll drauf los.
Die erste Überraschungsband waren um 17.15 Uhr TO-

TAL-SLAKT, eine völlig durchgeknallte Frauenband aus Västeras, die genialen Krach fabrizierte. Die Sängerin wälzte sich völlig breit auf dem Boden und faßte sich ständig lecker unten bei, die Schlagzeugerin knallte vom Hokker, so daß nach ca. 20 Minuten der Auftritt zwangsweise beendet wurde, da es selbst den toleranten schwed. Organisatoren zu viel wurde. Der erste Auftritt von TOTAL-SLAKT, was soviel wie TOTAL GESCHLACHTET bedeutet, auf der Insel Aland soll die totale Pornoshow gewesen sein; käuflich zu erwerben beim finnischen Pendant zu Video-Olli, Peter Norrlin. (O-TON Peter: „They could not even Soundcheck!"). Gleich nach ihrem Auftritt krallten wir uns die schwedischen PUNK-Schlampen zum Interview für unsere Video-Dokumentation „Värning för mesk", die noch dieses Jahr auf HöhNIE Records erscheinen soll! Beim lockeren Interview mit TOTAL-SLAKT stellte sich witzigerweise heraus, daß Bassistin Jessica Eng (die heißt wirklich so!) die Akteurin auf der rechten Seite des RASTA KNAST EP-Frontcovers ist. Zufälle gibts!! Die Sängerin erzählte uns, daß sie demnächst Punk-Freunde in Ostdeutschland besuchen will. Außerdem wollen TOTAL-SLAKT dort ein paar Gigs geben, desweiteren sei eine Split-EP in Planung, so watch out!!

In der Zwischenzeit lief das Festival wie geplant weiter: 10 Bands, die bis zwei Uhr nachts spielen sollten, standen noch auf dem Programm. Herausragend für uns am ersten Tag war die Kult-Band FINKEL ROKKERS (Köping) - bekanntgeworden durch ihre 1.EP, die den schönen Titel „Utan mesk stannar Sverige" (= „Ohne Mesk würde Schweden aufhören zu existieren!") trägt. Wir freuten uns leider vergeblich auf Schlagzeuger Roger (trommelt auch bei THE PAST!), der wegen familiärer Verpflichtungen leider das Handtuch werfen mußte. Erwähnenswert noch KURT OLVARS REBELLER (Kalmar), die guten HC-PUNK spielten und kürzlich beim ASTA KASK-Label ROSA HONUNG unterschrieben haben, und SKANKIN' PICKLE aus San Francisco, die mitreißenden Ska-Punk boten. Fahrer der Ami-Band war der sympathische Punk-Rocker Schrott aus Konstanz, mit dem wir auch einigen Spaß hatten.

Geschlafen wurde im Auto, da wir zu breit waren, unser Zelt aufzubauen und es die erste Nacht in Bollnäs empfindlich kalt wurde. Nicht so eine gute Penne hatten unsere Freunde Mika und Josefin aus Motala, die von den Bollnäs-Punx versetzt wurden und deshalb am Bahnhof pennen wollten. Dort wurden sie leider von den Bullen unsanft vertrieben.

Samstag, 31.5. BOLLNÄS (2. Tag)

Nach dem Aufwachen fuhren wir gleich die paar Meter in die Innenstadt, um uns für den vermeintlichen Höhepunkt unserer Tour zu stärken, zu waschen und zu rasieren. Die Sonne knallte erbarmungslos, war aber auf Grund der trockenen Hitze und der guten Luft mehr als angenehm. Die ganze Innenstadt inklusive unserer Pizzeria (was auch sonst!) war voller Punx; aber im Gegensatz zu Hannover oder anderen deutschen Städten gab es keine Probleme mit den Bullen, die sich hier in Schweden merklich zurückhielten und auch nicht provozierten. Überhaupt herrschte das ganze Festival über eine total geile und friedliche Atmosphäre: null Schlägereien, null sinnlose Randale, null Streß! Erwähnenswert ist, daß auf dem Festival nicht ein einziger Skinhead rumlief! Das hatte mit ziemlicher Sicherheit damit zu tun, daß in Schweden 99% aller Skinheads Faschos sind und daß das Festival unter dem Motto „Punkfestival gegen Gewalt und Rassismus" lief!

Zurück am Konzertort war das Open-Air schon in vollem Gange (ging am 2. Tag schon um 13 Uhr los!), wir hatten aber nichts entscheidendes verpaßt! Mit Hilfe von Martins

Videotasche und selbstbewußtem Auftreten schafften wir es, etwa 10 Karlsquell an den Ordnern vorbei aufs Gelände zu schmuggeln. Offiziell war Alkohol leider nur Backstage (und im Cafe!?) erlaubt und die Kontrollen waren leider wesentlich strikter als im vergangenen Jahr, doch dazu später! Um nicht zuviele Bands zu verpassen, bauten wir direkt gegenüber der Bühne einen kleinen Plattenstand auf, der nicht sonderlich auffiel, da die professionellen Verkäufer in einem Holzhäuschen standen, dafür aber nichts von den Bands sahen! Jedenfalls hielten sich meine Verkäufe stark in Grenzen, dafür hatten wir 'ne Menge Spaß mit Peter, dem Video-Finnen schwedischer Abstammung, und lernten jede Menge netter Leute kennen wie einen Punk mit ONKEL KÄNKEL (der schwedische GG ALLIN!) T-Shirt, der immer (auf deutsch!) zu uns meinte: „Wenn sie nicht wollen arbeiten, dann wir haben andere Methode!"

Die erste Knüller-Band am Samstag waren SIMON & THE PROBLEM CHILD aus Stockholm, die gleich mit dem EBBA GRÖN-Klassiker „We are only in it for the drugs" loslegten. Sie coverten noch andere schwedische PUNK-Hits und auch die eigenen Songs kamen wesentlich besser rüber als auf CD! Leider war nachmittags noch nicht so viel los, da die meisten Punks noch besoffen in ihren Zelten lagen oder verständlicherweise vorm Eingang dem Alkohol frönten! Doch als VRÄVARNA (Boras) spielten, füllte sich plötzlich die Tanzfläche und die Band wurde von den Punx total abgekultet! Das einzige Stück, was ich kannte, war „Runka med Kondom" (="Wixen mit Kondom"!) von ihrer Debüt-EP von 1993! Auffällig war noch für uns, daß wirklich in <u>jedem</u> Song das Wort „knulla" (sprich: „knülla") vorkam, was auf deutsch so viel wie „ficken" bedeutet!

Da einige Bands wie SKITSYSTEM und HELLACOPTERS ausfielen und COSA NOSTRA (mit Bonni und Bjurre von ASTA KASK!) erst mit Verspätung eintrafen, mußte der Zeitplan am zweiten Tag umgestellt werden. Das war gut für uns, denn so hatten wir genug Zeit, die Platten ins Auto zu bringen, dort unserem Whiskey + Karlsquell unbeschwert zu frönen und draußen noch jede Menge Leute für unsere Videodokumentation über Schweden- Punk zu interviewen!

Die Bands, auf die wir uns am meisten freuten, waren COSA NOSTRA und TROUBLEMAKERS. Um beide Bands nicht nur filmen, sondern auch in Ruhe interviewen zu können, mußten wir uns gegen 19 Uhr in den Backstagebereich einschleichen, was uns mit Martins selbstgebastelten Nasty Vinyl-Ausweisen auch dreist gelang! Die Spannung stieg und langsam aber sicher gingen bei uns auf Grund des permanenten Alkoholgenusses die Lampen an!

COSA NOSTRA legten einen ordentlichen aber keineswegs überragenden Gig hin, hatten auch einen neuen zweiten Gitarristen dabei! Bei den Songs von der neuen CD reagierte das Publikum ziemlich reserviert, kein Wunder, sind leider keine richtigen Hits dabei! Erst bei den alten Knallern wie „Laura Palmer" ging dann die Post ab. Zwischen den Songs erschallten immer wieder „ASTA KASK, ASTA KASK"-Rufe, aber COSA NOSTRA haben bis heute konsequenterweise nicht einen einzigen ASTA KASK-Song live gespielt, da sie ihren Ruf nicht auf dem großen Namen von ASTA KASK aufbauen wollten! Eine gute Entscheidung!

Zum Interview: Es ist unmöglich, auf alle Einzelheiten einzugehen. Nur soviel: Wir haben ihnen die RASTA KNAST-EP übergeben, Bonni und Bjurre haben sich tierisch gefreut und sind auch nach all den Jahren 0% abgehoben und mit 30 und 31 Jahren Punks geblieben! Das Interview hat wahnsinnigen Spaß gemacht und gehört zu den bewegendsten Momenten meines Lebens!! Und ich bin mir ziemlich sicher: Wir werden ASTA KASK nochmal in Originalbesetzung live erleben (habe sie leider 1985 und 1992 nur um wenige Tage bzw. Wochen verpaßt!) und eine Vinyl-EP auf HöhNIE Records mit alten, unveröffentlichten Songs scheint auch möglich!! Danach für uns der Hammer des diesjährigen BOLLNÄS PUNKEN: die TROUBLEMAKERS aus Göteborg! Sänger Christer Blomgren sang in den 70ern schon bei den legendären PERVERTS (77er PUNK vom feinsten, den Klassiker „Ronka" haben TROUBLEMAKERS immer noch im Programm!) und gründete Anfang der 80er die TROUBLEMAKERS. Sie spielten wirklich alle alten Hits und auch die Knaller von der neuen CD „Erektion" mit solch einer Power, die man den alten Säcken nicht zugetraut hätte! Pogo total! Christer sprang mit seinen 36 Jahren auf der Bühne herum und ließ die Sau raus, daß es eine helle Freude war! So auch das anschließende Interview, als er aus dem Nähkästchen plauderte und so manche Schote vom Stapel ließ!

Nachdem Martin stundenlang wie ein Weltmeister gefilmt hatte und wir die wichtigen Sachen erledigt hatten, wurde die Kamera endlich in Sicherheit gebracht. Nun gab es für den restlichen Verlauf nur noch ein Motto: Party total!! Draußen schlugen wir uns zum „Korv med bröd" (=Hot Dog) Stand durch, wo wir einige Bekannte wiedertrafen und ich locker 10 Teile verdrückte! Es war so kurzweilig, daß wir leider SUBWAY ARMY, ASOCIAL total verpaßten und von CHARTA 77 nur die letzten zwei Songs mitbekamen. War aber nicht schlimm, denn draußen war es lustiger und

PUNK IT UP - VIDEOS
c/o PETER NORRLIN
LAKKAKUJA 8A 6
66900 NYKARLEBY
FINLAND

CHARTA 77 sind auf ihre alten Tage ziemlich langweilig geworden! Auf dem Campingplatz bekamen wir von schwedischen Punx einen Kanister „Mesk" (endlich!) geschenkt, der noch halb voll war (Mesk: selbstgebrautes, weinartiges Gesöff zum lustig werden). Wir freuten uns wie die Schneekönige und waren so gut drauf, daß wir schnurstracks mit dem Kanister aufs Festivalgelände marschieren wollten. Mit dem Spruch „Ordnings vakt pamputta taas" - eine Mischung aus Schwedisch und Finnisch, was so viel bedeutet wie „Die Ordner knüppeln wieder" - gingen wir einfach an den Ordnern vorbei, diese waren aber auf Draht und verwiesen uns mit den Worten „Seid Ihr nicht zu alt für so einen Scheiß!?" des Feldes! Nur nicht aufgeben,dachten wir, und soffen vorm Eingang weiter. Wir gingen zehn Meter und Martin schmiß den Kanister einfach über den Zaun! Mit einem Lächeln und den Worten „Wir haben nichts!" gingen wir nun an den Ordnern vorbei aufs Gelände und feixten. Aber nicht wir hatten die Ordner verarscht, sondern die Ordner uns: Sie waren schneller gewesen und hatten den schönen „Mesk" schon ausgekippt! Totale Kacke!

JOSEFIN u. MIKA

Als letzte Band spielte die alte UK-HC-Legende DISORDER (wohnen schon seit Jahren in Norwegen!), die einen ziemlich miserablen Gig hinlegten. Die Band war allerdings nie mein Fall! Am Ende kam es noch zu einem Eklat, als Punx die abgeschirmte und von Ordnern bewachte Bühne erklimmten, um dort zu tanzen und die alten Helden gebührend zu feiern. In Deutschland wäre das kein Problem, aber leider in Schweden (auch in der Schweiz gibt es Punk-Konzerte mit Absperrung vor der Bühne!). Die Ordner wurden bespuckt und es gab ein kurzes Handgemenge. Aber unglaublicherweise eskalierte die Sache nicht, auch nicht als zwei (!) Bullenwagen aufs Gelände fuhren und viele Leute dorthin strömten. Das muß man sich mal bei uns vorstellen, da wären die Bullen nicht mehr lebend rausgekommen! Hier in Schweden glätteten sich die Wogen ganz fix und das Konzert war zu Ende (wäre aber eh zu Ende gewesen, da es schon 2 Uhr war!). Der Organisator meinte später zu uns, daß die Bühne bei so vielen Leuten zusammengebrochen wäre und daß das alleine deshalb schon nicht ging. Na ja, jedenfalls steht eine Wiederholung des Festivals nächstes Jahr in den Sternen, da wohl auch wieder jede Menge Miese eingefahren wurden (insgesamt ca. 500-600 Besucher waren zu wenig!)! Viel hängt wohl davon ab, ob die Stadtverwaltung von Bollnäs mitspielt und einige Kosten wie die verfickten Ordner übernimmt ... Ein vergleichbares unkommerzielles PUNK/HC-Festival gibt es in Schweden nicht. Wenn Bollnäs nächstes Jahr stattfindet, dann wahrscheinlich auch u.A. mit POPPERKLOPPER, WONDERPRICK und RASTA KNAST!!

Für uns war die Nacht allerdings noch lange nicht zu Ende, was heißt Nacht, es war ja schon wieder taghell: Am Lagerfeuer auf dem Campingplatz tummelten sich noch jede Menge illustre Gestalten, z.B. drei Typen von einer Vampirsekte mit roten Augen und scharfen Zähnen, die unglaublich finster dreinblickten. Martin konnte nicht widerstehen die Satanisten vollzulabern und zu verarschen, die das aber merklich nicht sonderlich lustig fanden fanden (Martin dafür um so mehr). Es herrschte insgesamt eine unglaubliche - unmöglich zu beschreibende - Atmosphäre. Wir fielen sofort auf, da wir mit Abstand die lautesten waren! Irgendwann morgens machten wir am Auto noch ein paar Karlsquell klar und auch so manche RASTA KNAST-EP wechselte noch den Besitzer! Inzwischen hatten wir die Kontrolle über das Geschehen so ziemlich verloren, als wir mit zwei Einheimischen noch eine katastrophale Autofahrt unternahmen: Am Steuer von Martins Wagen saß die 17 jährige Sarah, die natürlich keinen Führerschein besaß (dafür aber total knülle!), zum Glück aber über geringe Fahrkenntnisse verfügte. Als sie allerdings plötzlich mitten in der Stadt das Gaspedal bis zum Anschlag durchtrat, hatte ich mit unserem Leben so gut wie abgeschlossen! Ich schrie „Stop!" und Sarah blieb zum Glück locker, bis wir ein Wohngebiet erreichten, wo sie offensichtlich wohnte. Hier wurde im und am Auto hemmungslos weitergezecht, während Martin das RADIOACTIVA RÄKER-Tape rauf- und runterlaufen ließ. Irgendwann schieden Martin und Sarah total aus und knackten im Auto ein. Ich weiß nur noch, daß der nette Johan, ein Metal-Head, mich ständig überreden wollte, bei ihm zu übernachten, was ich aus mehreren Gründen dankend ablehnte. Morgens um halb neun (!) ging er endlich und ich wollte mich im angrenzenden Wald mal richtig langlegen und pennen! Lautes Hundegebell ließ mich sofort die Flucht ergreifen, worauf ich mich einfach vor einen Häuserblock legte und das ganze Wohngebiet niederschnarchte. Dazu muß man sagen, daß mein Schnarchen unglaublich laut ist und Ohrenzeugen mir schon zusteckten, ich solle mich deswegen mal behandeln lassen, da es angereichert mit undefinierbaren Geräuschen so klingt, als ob ich jeden Moment abkratzen würde (kein Witz!). Jedenfalls wurde (wahrscheinlich nicht nur) Martin wach und wollte mich wecken (Sarah war inzwischen verschwunden). Er war aber so fertig, daß er nur neben mir auf den Boden sank, um ebenfalls gleich wieder einzuratzen.

Sonntag, 1.6. Der Tag danach !!!

Seltsamerweise weckte uns nicht die Polizei, sondern die Sonne, die erbarmungslos auf unsere Schädel knallte! Auch Johan kam samt Kind und Kegel bald wieder vorbeigerauscht und zeigte uns Sarahs Butze, wo wir mit Hilfe von Kaffee so langsam wieder zu Verstand kamen.

Wieder im Auto kam dann mit ca. sechsstündiger Verspätung endlich die Polizei! Zum Glück steckte der Schlüssel nicht, gibt es doch in Schweden so etwas wie eine 0,0 oder 0,2 Promille-Grenze! Ich meinte zu den Bullen, daß wir eh nicht vorhaben, uns vor acht, halb neun vom Acker zu machen, da wir noch total voll seien. Die konterten mit der Gegenfrage, wer denn dann bis hierher gefahren sei? Geistesgegenwärtig erwiderte ich: „Keiner von uns, aber wir verraten die Person nicht, da wir keine Arschlöcher sind!" Die Bullen waren so verdutzt, daß sie wortlos von dannen zogen und nur die Papiere kontrollierten. Echt Schwein gehabt! Nach soviel Abenteuer gingen wir erstmal (zu Fuß!) was essen, bevor wir dann abends - immer noch total durch - Richtung Finnland aufbrachen.

FORTSETZUNG FOLGT ! ! !

MARTIN K. + HöhNIE

IM Ox KOCHSTUDIO

Der klassische Genuß für Kenner.

Neulich , es mag wohl diese Woche gewesen sein , oder war es die letzte oder war es übermorgen (????).... äääähhhh ....egal....auf jeden Fall war es neulich-Moment.....zumindest ging ich durch die Stadt ! Dabei fiel mir die Auslage der Zoohandlung ins Auge.Lecker Tiere Hunger überkam mich. **Zeit mal wieder was** zu Essen. Also nixx wie rein in die gute Stube und das Angebot begutachtet. Als erstes fiel mir natürlich das reichhaltige und wohlsortierte Aufkommen an Frischfleisch auf.Toll. Hier kann man wirklich aus dem vollen schöpfen. Ich entschied mich für eine Tüte Schildkröten.Sechs Wochen alt,Sonderangebot, Zehn Stück nur 7.77 DM. Schnell nach Hause dachte ich in freudiger Erregung, doch der Hunger plagte mich gar sehr. Also ab in den Klub , neuerdings "Grünes Gewölbe" genannt und dort die Mahlzeit eingeworfen . Doch oh weh wie , Daß hatte ich nicht bedacht, sollte ich die kleinen Racker verspeisen ??? Steckten sie doch in ihrer eigenen krötengebundenen Verpackung und waren durch nichts zu bewegen das Eigenheim zu verlassen. Versucht mal auf so einem rohen , strampelnden Hartgummiball rumzukauen und ihr werdet verstehen was ich meine . Doch dann fiel mein Blick auf die Mikrowelle . Das isses!! Aber wiederum taten sich Schwierigkeiten auf ! Es gibt keine Mikrowellenrezepte für den kleinen Hunger zwischendurch! Hier war also improvisation gefragt. Also nahm ich erstmal eine um die optimale Zubereitung zu erforschen. Erster Versuch: Fünf Minuten bei 400 Watt . Nun müsste ich eigentlich noch dazu schreiben, daß die Mikrowelle im Grunde genommen nur das sich im inneren des zu bereitenden Essens befindliche Wasser zum Kochen bringt . Nun ja , zumindest zeigte dieser Umstand keine große Wirkung auf Versuchsobjekt Nummer 1. Sie legte lediglich einen etwas beschleunigten Passgang entgegen der Drehrichtung hin. Ha , du Kröte - nicht mit mir !! Ich erhöhte also die Wattzahl Auf 1000 und beließ die Zeiteinstellung . Na wer sagt´s denn . Das Viech kam in Wallung !! Nach einer Minute hatte es schon die Drehgeschwindigkeit des Tellers erreicht , nach einer weiteren Minute fing ihr wohl schon das Wasser im Arsch an zu Kochen - Die Geschwindigkeit hatte sich verdreifacht. Toll anzuschauen wie sportlich doch mein Essen ist. Nach drei Minuten viel es mir schon schwer der rasenden Kröte zu folgen , der Kondensstreifen den sie hinter sich herzog verursachte eine dicke Nebelbank in der Mikrowelle! Und plötzlich machte es

POFFF!! Schade , Versuch mißlungen ! Mein Essen war geplatzt!!! Aber ich hatte ja noch Ihrer 9 und die Erkenntnis obendrein wie´s geht . Also rein mit den Dingern in die gute Stube , die Zeit auf dreieinhalb Minuten begrenzt und ab dafür. Hei , das war lustig anzuschauen- welch ein gedrängel , was für ein Rennen !!! So nach und nach ging bei jeder Kröte der Nachbrenner an - ein lustiges Gehetze . Scheimbar wollte jede die Erste sein , doch der unterschiedliche Trainingszustand sorgte bald dafür das sich das Feld weit auseinanderzog . Während die erste schon Mach 3 erreichte , glich die letzte doch eher einem Rollstuhlfahrer . Und plötzlich war die Zeit um . Durch den abrupten Halt krachten alle aufeinander . Das ganze hatte sich sehr zu meiner Freude in einen Schildkrötenauflauf verwandelt . Dadurch das die Panzer der niedlichen Tierchen weich geworden waren , verschmolz das ganze zu einer gut handbaren Sache . Ich brauchte nur noch eine Gabel, man nimmt ja nicht allzugern heiße Sachen in die Hand , und etwas Senf (wahlweise geht auch Knoblauchdressing) und der Genuss ist Perfekt !!!

Ich wünsche viel Erfolg beim Nachkochen . Lasst die Viecher aber nicht zu lange drin , Mikrowellesaubermachen ist nicht jedermans Sache . HÖ HÖ HÖ !!!

Blutdurst

Budapest (dpa) — Ein „Vampir" ist in der ungarischen Stadt Debrecen auf frischer Tat ertappt worden: Ein 22 Jahre alter Arbeitsloser hatte einer Ziege den Hals aufgebissen und das Blut des Tieres nahezu bis auf den letzten Tropfen ausgesaugt. Sein Blutrausch war Folge eines Alkoholrausches: Als er vom Besitzer der Ziege überrascht wurde, war er so betrunken, daß er nicht einmal in der Lage war, seinen Namen zu nennen. Nach der Ausnüchterung konnte er sich seinen Blutdurst selber nicht erklären.

MÜSLI-AUFLAUF
Geht schnell & schmeckt gut!
Müsli (Menge je nach Hunger)

glotzt ihr, hier ist mal
ein Rezept aus eigener
n von Biggi.
ucht für zwei

Schlange biß Mann – da aß er sie auf

Kuala Lumpur – Weil er von einer Schlange gebissen worden war, rächte sich ein 45jähriger auf ungewohnte Weise: Er verschlang das 30 Zentimeter lange Reptil. Dann bekam er Magenschmerzen, fuhr ins Krankenhaus. „Sie bewegt sich noch in meinem Magen", sagte er den Ärzten. Die machten eine Röntgenaufnahme, beruhigten ihn: Das Tier ist tot.

Imma voll auf die Omme !

Nun denn Freunde, die folgende Geschichte liegt kaum ein paar kurze Stunden zurück. Und manchmal passieren echt noch geniale Sachen im Leben. Sarah und ich dümpeln so durch einen stinknormalen Sonntag. Ausnahmsweise ist mal kein Kater vom Vortag mit wilden Stiefeltritten in die Flucht zu schlagen. Muß man sich also wat anderes suchen tun, **um die Zeit bis zur „Lindenstraße" sinnvoll zu nutzen. Auf einmal macht´s laut und deutlich „Klick" im Schädel meiner Angebeten & und mit klarer, fester Stimme sagt sie in lupenreinem Ruhrpott-Slang: „Hey, Cranger-Kirmes is´. Sollen wa da nich´ ´nen Abstecher hin machen?!" Ich zögere. Hhmm... Kirmes, dezent asozial, dann noch Sonntagsnachmittachs.... Dürfte kaum voll werden... Der Lokalsender „Radio Duisburg" verbreitete per Werbe-slogan die zur Verfügung** stehenden Alternativen - „Jetzt aber flott - zu Teppichboden Knott" und das fast schon philosophische „Wohin, wohin? - zu Sinn!" Tja, ihr könnt euch sicher vorstellen, daß bei soviel genialen Sachen, die Wahl nicht ganz einfach ist. **Aber wat sollet. Kirmes is´ angesacht. Das wird zwar wieder hart an der Konstitution sägen und die Physis ankratzen, aber sowat muß man beizeiten ja auch mal erleben, bevor der Herrgott den großen schwarzen Vorhang über** der eigenen Hirse ausbreitet. Außerdem immer noch besser als heiraten. Und wo kann man zwischenmenschliche Kontakte besser pflegen als auf einer proppenvollen Kirmes, wenn man mit gepflegten Menschen in angenehmer Atmosphäre hemmungslos seinen gesellschaftlichen Pflichten & Freuden nachkommen kann. Also nix wie hin.

Genauso war´s dann auch. Jogginghose an Jogginghose ergoß sich wie eine Lawine der Vergnügungssüchtigen mit aller Macht über den gewaltigen Kirmesplatz. Dazu muß man sagen, daß die Cranger-Kirmes eine der größten ihrer Zunft ist, wenn nicht sogar die **größte vonne Welt oder gar des ganzen mächtigen Universums. In einem ohrenbetäubendem Lärm wurde nach Herzenslust schiffgeschaukelt, gepoppkornt, in der Wildwasserbahn die Haare gewaschen und aus der luftigen Höhe aussem Riesenrad in die Menge gebrochen. Außerdem wurde immer der Lukas gehauen, was ich gar nicht gut finden kann. Der arme Kerl... Mal ehrlich, die spinnen doch, die Germanen**, wenn die sich wirklich in diese abenteuerlichen, neumodischen Monsterkarussele setzen und einen dreifachen Looping nach dem anderen hinnehmen. Is´ dat jetzt ´ne neue Form von kollektivem Masochismus oder wat? Junge Junge, da wird mir ja schon vom Hinkucken ganz anders. Sarah wollte immer überall drauf, aber ich habbet ja nich´ **so mit der Höhe und Geschwindichkeit. Nene, über den altbackenen, traditionellen Autoscooter oder die Raupe geht bei mir nix. Da weiß man wenigstens noch, wat man hat...**

Immerhin ließ ich mich einmal mit auf so´n Karussel schleppen. Man will ja nicht dem Spielverderber sein Sohn sein, nich´ wahr. Das war dann so ganz langsames Teil, daß immer nur im Kreis fuhr und ab und zu mal kess zu den Seiten wippte. Ach ja, das war dann doch ganz angenehm. Besonders wenn der Animateur anner Kasse zum Walzermusik immer ins Mikro säuselte: „Mal ganz gemütlich Karussel fahren. Es muß ja nicht immer Hi-Tech sein." Jaja, ich bin schon ein ziemlicher Draufgänger... Da fliegen die **Fetzen. Mit mir solltet ihr euch nicht anlegen, da schwör´ ich für...**

Okay okay, langes Vorweggelaber. Lecker Bierchen macht redseelig, woll. Eigentlich hatte ich euch was ganz anderes zu erzählen. In der hintersten Ecke der Kirmes wartete nämlich eine ganz besondere Attraktion auf uns. Während wir uns so unbedarft durch die Menschenmasse quetschten, gewann plötzlich & unerwartet ein Mann in orange geblümtem Hawaii-Hemd unsere Aufmerksamkeit, der sich augenscheinlich ein Mikropfon geklaut hatte und wilden Unsinn hineinbölkte. Diebstahl, Gesindel, Halunken - wo bleibt bloß die Polizei...? Nach ein paar Sekunden wurde uns aber wieder bewußt, daß wir uns ja auf einer Kirmes befanden, realisierten also, daß hier ja nur solch oskure Gestalten die Menge bei Laune halten. Also mal was näher geschlendert und zugehört, was uns der geschmackvoll gekleidete Knabe für Geheimnisse zu verraten hatte. Es handelte sich tatsächlich um eine klassische Kirmes-Boxbude. Das es sowas noch gibt... Jeder Hanswurst, der sich selbst befähigt und auserkoren fühlte, durfte gegen einen professionellen Kirmersboxer **antreten. Also superasozial. Absolut unterstes Niveau. Wie geil ! Hier waren wir richtig !! Und der Hawaii-Kasper rührte gleich dermaßen die Werbetrommel, daß man wirklich gleichermaßen gebannt wie belustigt zuhörte. Seine Boxer waren natürlich alles richtig geile Hengste. Allerdings nicht zu kräftig und muskulös, so daß sich die Freiwilligen noch ´ne Chance ausrechnen konnten. Und aus den unterschiedlichsten Ländern sollten sie stammen – Rußland, Italien, Frankreich, Afrika. Und das, obwohl ihnen ihre Herkunftsorte Wanne-Eikel oder Kölle am Rhein fast ins Gesicht tättowiert waren. Wie billig. Naja, ist halt Show. Sechs Kämpfe standen auf dem Programm. Und es fanden** sich tatsächlich genug Deppen, die hier ihre Männlichkeit unter Beweis stellen mußten. Das konnte ja nur peinlich werden ! Das durften wir uns einfach nicht entgehen lassen !! Zusammen mit einer gewaltigen Meute wurde dem Kassierer locker-flockig der Obulus von 7 Märker um die Ohren gehauen. Eigentlich stellten wir uns das Innere des kleinen Zeltes etwas anders vor, halt so wie man´s im Fernsehen immer sieht. Ein Boxring in der Mitte und drumherum so bestuhlte Reihen mit Klappstühlen. Wie naiv ! Sind wir blöd ! Wir betraten das **Innere und trauten unseren Augen kaum. Das war ja noch asozialer als erwartet ! Der Boxring in der Mitte stimmte ja noch, aber drumherum sah´s eigentlich aus wie auf ´ner überdachten Kuhweide. Es gab nur eine kleine Stehtribüne und ansonsten durfte man es sich auf einem schlammigem Untergrund stehend bequem machen. Zwischendurch mal etwas Rasen, aber der reichte gerade mal für eine freiwippende Fußhälfte. Einen Meter entfernt stand der Boxring, so daß man von unserem Standpunkt aus locker noch ´n paar saftige Blutspritzer abkriegen konnte. Der Ringboden hatte garantiert schon seit einigen Monden keinen Putzlappen mehr gesehen, geschweige denn einen Schluck** Wasser trinken dürfen. Da hat die Putzfrau wohl kapituliert. Und das Zeltdach, war von diversen Löchern derart zerfetzt, daß Kämpfer und Zuschauer bei Regen die ein oder andere erfrischende Dusche einkalkulieren müssen. Das hatte schon die Atmosphäre von Gladiatoren- oder illegalen Hahnenkämpfen in irgendwelchen schmierigen Hinterhöfen. Wie geil ! Wir natürlich schon kräfig am Feiern und darauf erstmal ´n Pilseken geholt. Natürlich haben wir auch erwartungsfroh rumgefeixt, wer den ersten

TEXTILDRUCK
Bestickungen

WIR FREUEN UNS AUF EURE ANFRAGEN!
Textilgroßhandel: u.a. Screen Stars Textilien

Holthauserstr.71
42369 Wuppertal
FON:0202-4600495
FAX:0202-4660997

ausgeschlagenen Zahn auffängt. Ich wollte mich um die Backenzähne kümmern, während Sarah sich eher auf Schneidezähne spezialisierte. War aber Essig mit fliegenden Zähnen. Die Kameraden blieben bei allen Clowns fest im Gehäuse.

Die Kämpfer betraten die Bühne und es waren wirklich die seltsamsten Gestalten dabei. Manche der Kandidaten konnten sogar boxen und gestalteten den Kampf durchaus ausgeglichen oder gewannen ihn sogar. Respekt für diese Leistung, aber für so ´ne Scheiße waren wir nun wirklich nicht hier.

Wir wollten die Underdogs, die unförmigen, fetten Gestalten oder die Vollblutmachos. Wir **wollten die Sensationen ! Und davon gab´s auch wat. Ein Typ war echt die Krönung. Der stieg allen ernstes mit Bierplocke und weißen Sandalen (!!!) in den Ring. Mein Gott, war das eine Tragödie ! Der hat im gesamten Kampf nicht einmal zuschlagen können, wurde permanent mit einem wahren Hagel aus Schlägen eingedeckt, daß es nicht mehr wußte, wo oben und unten war. Arme Sau. Der war nur in den Ring gestiegen um sich vermöbeln zu lassen. Na, wer´s braucht. Am Ende** hielt er sich eine stark blutende Nase. Überall lief die rote Soße runter und der Ringboden mußte sogar gesäubert werden. Die weiß-roten Sandalen machten aber doch Hunger auf Pommes rot-weiß.

Liebling der Massen war aber ein sehr sympathischer farbiger Freiwilliger mit Schlägermütze, angeblich aus dem Kongo. Egal. Es wurde von dem Anheizer direkt mit einigen rassistischen Sprüchen eingedeckt. „...und nach dem Kampf gehst du wieder in den Busch, wo du hergekommen bist." „...aber nicht gleich ´n Ohr abbeißen". Nach dem Mott: die Schwatten sind ja eh alle gleich... Er konterte aber geschickt und hatte daraufhin die johlende, applaudierende Meute auf seiner Seite. **Klasse. Das war doch positiv. Ich weiß nicht, ob sowas gerade auf ´ner Kirmes der Normalfall ist. Als er im Ring die Jacke auszog, quollen da ein paar äußerst ansehnliche Muckiburgen heraus. Jetzt ließ sich auch das Publikum nicht lumpen und griff zu den berüchtigen Anfeuerungsrufen. „Los, hau´ ihn um !" „Immer voll auf die Omme !" Da will man natürlich nicht zurückstehen und warf ein kurzes, knackiges „Los, klatsch´ ihn aussem Leben !!" in die Runde. Mein lieber Scholli, wat hat der den Kirmesboxer weggeboxt. Der flog nur von eine Ringecke in die andere und betätigte sich damit ungewollte als boxende Putzkolonne.**

Zwischendurch ging der farbige Meister aller Klasse noch mit ein paar üblen Schlägen auf den Ringrichter los. Klasse, das war´s doch, was die niederen Instinkte in uns forderten ! Er gewann den Kampf dann auch ganz klar & souverän, ohne seinen Gegner allerdings mit einem klassischen Knockout ins Reich der seeligen Träume zu schicken. Also gab´s auch

keine Kohle, denn die wird nur bei K.O. ausgezahlt.

War schon ´ne kultige Sache mit verschärften Asi-Faktor. Nächstes Mal geh´ ich abba abends in sonne Muckibude, wenn noch mehr Kollegen da sind, die einen inna Kirsche haben und sich vor ihren Kumpels und vor allem vor der holden Weiblichkeit als waschechte Männer ala´ van Damme profilieren müssen. Da ist die kleine Welt des Michael W. vielleicht mal ein kleines bißchen in Ordnung und gerecht, wenn Machos in Cowboystiefeln ihre eigenen Zähne schlucken müssen oder braungebrannte Mallorca-Prolls von der Angebeten und den Freunden neben dem Ring verarztet werden. Seit ihr Männer oder Mäuse?, lautet die Frage. Bei den meisten wächst als Antwort darauf nach dem Kampf der Schwanz eher hinten als vorne aus dem Körper.
So, aber jetzt muß ich wieder vorn Spiegel und neue Boxposen einstudieren. Gehabt euch wohl...
Micha.

Uni-Professor Wolfgang Hoeppner behauptet: „Gummibärchen unterhalten sich heimlich miteinander."
NRZ-Foto: Friedhelm Geinowski

Uni studiert Sprache von Gummibärchen

Jetzt ist es bewiesen: Gummibärchen können miteinander kommunizieren. „Sie schreiben sich heimlich winzige Botschaften und verschikken sie mittels Papierschwalben", behauptet Prof. Wolfgang Hoeppner, Leiter der Abteilung „Computerlinguistik" an der Universität. Der Hochschullehrer und seine Helfer haben nach eigenen Angaben bei einem mehrwöchigen Experiment entdeckt, daß sich die Tütenwesen unterhalten. Hoeppner schmunzelnd: „Das wirft ein völlig neues Licht auf die Gummibärchen-Forschung! Aber uns gehen die Versuchstiere aus, wir brauchen mehr Fördergelder." **hg**
Bericht auf der Seite „Kultur"

Daily

Amsterdamned

Action newspaper against the June 1997 Amsterdam EU-summit

Nummer 1 | Zondag 15 juni 1997 | Gratis

DEMONSTRATION GEGEN DEN EU-GIPFEL DER STAATS-CHEFS IN AMSTERDAM

Gedächnisprotokoll 15.–17.6. 1997

'Demonstratie niet enkel roep om werk'

Am Sonntag , den 15. 6. 97 trafen sich einige Leute vor dem VRANKREJK, einem besetzten Haus in Amsterdam. Von dort wollte eine Gruppe Leute zu einer Polizeistation, um dort durch Erzeugung von Lärm (Trillerpfeifen, Singen, usw.) die Leute zu grüßen, welche zu dieser Zeit bereits verhaftet waren. Es war ausdrücklich verabredet, außer der Lärmdemo keine weitere Aktion zu starten. Da offensichtlich kein größerer Ärger zu erwarten war, beschloß ich, mich an dieser Art der Solidaritätsbekundung zu beteiligen.

Um ungefähr 21.30 Uhr sammelten sich dann ca. 350 Personen vor oben genanntem Haus. Wir gingen dann los, wurden jedoch schon nach 50 Metern von Sondereinheiten der holländischen Polizei eingekesselt. Da überhaupt keine Möglichkeit bestand, aus diesem Kessel zu entkommen und sich die Polizei auch auf keine Verhandlung mit uns einließ, sah die Situation sehr finster aus. Nach kurzer Zeit war dann auch klar, daß die Polizei vorhatte, uns alle zu verhaften, obwohl aus unserer Demo heraus weder eine Gewalttat gegen Beamte, noch gegen Sache oder andere Personen begangen wurde.

Gegen ca. 23 Uhr wurden dann 3 Busse der öffentlichen Verkehrsbetriebe an den Kessel herangefahren. Betrug der Abstand zwischen Polizeikette und den Demonstranten vorher ca. 2 m, so wurde die Distanz nun auf ungefähr 50 cm eingeengt. Dann kamen zivil gekleidete Polizisten und begannen, die auf dem Boden sitzenden Leute einzeln abzuführen und am Bus angekommen, diese mit Plastikfesseln zu versehen und auf Waffen zu untersuchen. Dann wurden wir auf die Busse verteilt. Als ein Teil der Leute im Bus saß, kamen drei behelmte Polizisten und warfen eine gefesselte Frau sehr rüde die Treppen zum Bus herauf. Dagegen protestierten ein paar bereits Gefesselte sehr lautstark, woraufhin zwei Polizisten eine Person (aus München ?) massiv zusammenknüppelten. Diese Person erlitt eine größere Platzwunde am Kopf, welche sehr stark blutete. Die Polizisten haben uns ausgelacht, als wir einen Arzt forderten. Erst eine dreiviertel Stunde später kamen Sanitäter und versorgten den Verletzten. Dann wurde er wieder in den Bus gesetzt. Auf Versuche, ihn anzusprechen, reagierte er nur sehr schwach oder gar nicht. Als die Busse gefüllt und alle Demonstranten "versorgt" waren, fuhren die Busse dann in Richtung Knast.

Gegen 1 Uhr kamen wir am Gefängnis an. Nach einer Zeit wurden die Busse dann in den Lieferantenhof des Gefängnisses gefahren. Dort wurden wir dann unter unglaublichen Umständen bis morgens um 6 Uhr in Dauerfesselung in den Bussen festgehalten. Die einzige Möglichkeit, die Fesseln loszuwerden, war die Notdurft. Allerdings gab es auch hierbei Hindernisse und Schikanen. So sagten uns die Polizisten, daß es eigentlich gar kein Klo gebe, weil dieses ja ein Knast sei und die Gefangenen hätten die Toilette eben schon auf ihrer Zelle. Also wurden in dem Hof dann zwei Senken geöffnet, schön getrennt für Männer und Frauen. Vor die Senke für Frauen wurde luxuriöser Weise noch ein Fahrzeug gestellt wegen Sichtschutz. Wer pinkeln mußte, wurde kurz von den Plastikfesseln befreit, um hinterher direkt wieder neue Fesseln zu bekommen. Zu trinken gab es Leitungswasser. So saßen wir also von 23 bis 6 Uhr morgens quasi dauergefesselt in den Bussen.

Gegen 5 Uhr morgens wurden dann alle Verhafteten in einen anderen Hof des Gefängnisses gebracht. Dort schafften wir es dann dank eines eingeschmuggelten Messers, uns der Plastikfesseln zu entledigen. Gegen 6.30 Uhr fingen die Polizisten dann an, die Leute in kleinen Gruppen in das Gebäude zu holen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten noch alle Verhafteten ihre persönlichen Sachen. Auch für Wasser war bis hierher noch gesorgt. Doch nun sollte sich alles ändern. Zuerst wurden neben ein paar Männern gezielt alle Frauen vom Hof geholt. Dann wurden die restlichen Männer nach und nach hereingeholt. Ich habe immer wieder nach Wasser gefragt, aber die einzige lapidare Antwort war "Später". Dann wurden mir meine ganzen persönlichen Sachen abgenommen und in eine Plastiktüte, die die Nummer 361 erhielt, gesteckt. Dann kam ein älterer Herr auf mich zu, der sich Gehilfe des Staatsanwaltes (oder so ähnlich) vorstellte. Er erklärte mir, daß ich wegen Artikel 140 (Bildung einer kriminellen Vereinigung) angeklagt würde. Dann wurde ich in einen anderen Gefängnishof gebraucht. Wasser wurde mir immer noch verweigert. In dem Hof gab es kleine Rasenflächen, wo wir alle zum ersten mal ein wenig Schlaf fanden. Im Bus war an Schlaf mit den Händen auf dem Rücken nämlich nicht zu denken.

Als ich gegen 10 Uhr wach wurde, fingen die Schließer an, 6 Tische in den Hof zu bringen. Mittlerweile stand auch Wasser im Hof, nur leider in einem Plastikeimer, der ganz

offensichtlich noch vor kurzem als Putzeimer diente und wohl jetzt auch wieder dient. Dann wurden wir nach und nach an die Tische geholt. Mir wurde erklärt, daß ich die Aussage verweigern darf. Das tat ich. Dann wurde mir eine Art Haftbefehl überreicht. Wieder fragte ich nach Getränken, weil alle bearbeitenden Beamten Cola- oder Fantadosen auf ihrem Tisch hatten. Doch mir wurde nur gesagt "Wir haben nix!". Auch Essen wurde mir verweigert. Nach 45 Minuten wurde ich dann wieder ins Gebäude geholt. Dort wurden mir dann die Fingerabdrücke abgenommen und zwei oder drei Fotos gemacht. Dann wurde ich in eine improvisierte Verhörhalle gebracht. Dort forderte ich als einzige Aussage Essen, Trinken und einen Anwalt. Alles wurde mit der Antwort "Später" ignoriert. Überhaupt wurde uns immer wieder der Kontakt mit einem Anwalt verwährt. Nach dieser Aussage wurde ich wieder gefesselt mit Plastik und zum Gefängnisbus gebracht. Dort wurde ich in die Zelle gesteckt, aber meine Fesseln, die sehr stramm waren, wurden bis zu unserer Ankunft an unserem Zielort nicht entfernt. Nach etwa 1 Stunde fuhr der Bus dann endlich los.

Wir wurden dann zum Gefängnis nach Zutphen gefahren. Dort wurden wir kurz in eine fensterlose Zelle gesteckt und dann weiter auf unsere Zellen verteilt. Alle kamen in Einzelzellen. Mir wurde dann befohlen, mich auszuziehen. Nach Popokontrolle wurde mir dann meine Unterhose und das T-Shirt zurückgegeben. Sogar Socken und Stiefel wurden entwendet. Die Zelle war recht kühl. Es gab ein Bett, einen Tisch, Regale, ein Waschbecken und ein Klo. Alles war fest montiert. Es gab auf dem Bett nur die Matratze. Da saß ich also in Shirt und Unterhose barfuß in dieser Betonzelle, die eine Temperatur von unter 20 Grad Celsius hatte. Ich schaltete das in die Wand eingebaute Radio ein, um ein paar Infos und ein Zeitgefühl zu bekommen. Ich versuchte zu schlafen, aber eigentlich habe ich mehr gefrohren. Gegen Abend gab es zum ersten Mal feste Nahrung. Ich esse Fleisch, deswegen hatte ich Glück, denn ich bekam Reis mit Gulasch. Die Vegetarier bekamen nur Reis. Hier bekam ich auch meine Kleidung. Es gab nun auch Bettzeug. Ich versuchte dann wieder zu schlafen, aber mehr als leichter Schlaf war nicht drin, denn das Licht blieb die ganze Nacht an.

Morgens wurde uns ein Verpflegungspacket und ein halber Becher Kaffee oder Tee gereicht. Gegen 10 Uhr wurde ich gefragt, ob ich duschen möchte. Ich lehnte ab. Gegen 12 Uhr wurde mir gesagt, ich könne nun meinen Anwalt anrufen, also nach 38 Stunden. Um 16 Uhr kam dann ein Schließer und sagte, daß ich in 10 Minuten nach Deutschland abgeschoben würde. Diesmal wurden wir ungefesselt in den Gefängnisbus gebracht und nach einer Stunde fuhren wir unter Polizeigeleit zur Autobahngrenze nach Emmerich / Elten. Dort wurden wir vom Bundesgrenzschutz in Empfang genommen. Einer der BGSler hatte zum Gruß den rechten Arm gehoben. Wir wurden in eine Garage gebracht, wo uns ein höherer BGSler erklärte, daß wir nun all eine Anzeige wegen Landfriedensbruch bekommen würden. Außerdem würden wir nun alle ED behandelt.

Wir wurden also alle einzeln in die Wache geholt, wo wir eben ED behandelt wurden und die Beutel erhielten. Leider waren weniger Beutel als Leute da, so daß einige ihre persönlichen Sachen nicht zurückerhielten. Dann wurden wir in kleinen Gruppen zu den Bahnhöfen nach Emmerich oder Kleve gebracht. Für Holland hatte uns der Oberofficer ein Einreiseverbot erteilt. Daher fuhr ein Teil der Leute nach Duisburg.

Ioannis.

ENDE

Fanzines

3RD GENERATION NATION
(Anne Wollenhaupt, Hermannstr. 89, 45479 Mülheim. 3 Mark + Porto oder 22 Steine für'n 4er Abo)
Pünktlichst im gewohntem 77er Punkrockoutfit liegt mir die neue Ausgabe dieses grandiosen Heftes vor. Doch diesmal wird der Kracher dieser Ausgabe von zwei SKINHEADS, in Form von VASCO und MIR gebracht. Wenn ihr den Kochstudio Bericht gelesen habt, wird euch wohl der Bauch von vielen Lachen wehtun. Sicherlich sind einige unserer Aussagen nicht gerade PCmäßig und es werden sich sicherlich einige da draußen total aufregen, aber das ist mir (und auch bestimmt dem Vasco) SCHEISS-EGAL. Ihr 100 % PC Ärsche könnt mich / uns eh am Arsch lecken. Sucht euch woanders eure Feindbilder, aber laßt uns unseren Humor und in Ruhe. Auch die Kolumne von ROMAN BROT ist einfach nur vom großartigsten. Da spricht der Roman mir vollkommen aus der Seele. Ansonsten gute Berichte und Interviews von / mit D GENERATION, DRONES, SCREECHING WEASEL (super interessant), MANIAC HISPANIC und so weiter. PFLICHT!!!!! Frank

AM START # 1
(Thomas Fessler, Eichener Str. 22, 57223 Kreuztal - Eichen. 1 DM + 2 DM Porto)
Als erstes soll ich euch vom Thomas mitteilen, das er gerne bei Bestellungen einen 5 DM Schein hätte und den Rest würde es in Briefmarken Retour geben. Macht es einfach oder laßt es bleiben, mir Wurscht. Dieses neue Heft beinhaltet nur Konzertdaten und Reviews. Alles schön mit 'nem Computer gemacht, aber da fehlt halt noch etwas. Ein paar EIGENE Meinungen und das ein oder andere Interview hätte hier sicherlich nicht geschadet. Aber ich bin mir sicher, das da noch einiges kommen wird, zumal es so aussieht, als ob der Thomas es drauf hätte. Könnt ihr ja mal für den fairen Preis antesten. Frank

AKZ # 37
(Andreas Kurzke, Hansaplatz 18, 38448 Wolfsburg. 3, 5 DM + Porto)
Nichts großartiges neues beim AKZ (ex BOOZER) Fanzine. Wieder einmal bringt uns Andreas seine Gedanken näher, bespricht alles (selbst Mailorderkataloge) was er in die Hände bekommt, besucht Punk, HC, Oi!, Metal Konzerte, führt ein Interview mit der Band KONTAGAN und schreibt einen weiteren Teil seiner AUS DEM TAGEBUCH EINES SKINHEADS. Die persönlichen Sachen wie VATERTAGSTOUR gefallen mir immer noch am besten. Mich wundert nur noch, das er noch eine Leber hat. Denn was er so bechert, ist doch echt die wahre Hölle. Normalerweise müßte er schon auwer Milz saufen. Wer das Teil kennt, wird es sich eh bestellen und Neueinsteiger sollten mal einen 5wer investieren. Frank

ABERRATION #1
(Philip Hogh, Wolfsweg 8, 73553 Adelsstetten, 2 Dm & Porto)
Die Debutnummer läßt mich schon auf die Ausgabe Nummero 2 sehnsüchtig warten. Aber die gibt es leider erst zwischen Oktober und November. Ähnlich wie das BLOCHER YOUTH-Fanzine aus der Schweiz sind hier sehr junge Leute am Werke, die nicht nur in Ansätzen sondern in jeglicher Beziehung überzeugen. Viele kritische, aber konstruktive/positive Töne und der Beweis, daß es immer wieder Leute gibt, die die richtige Einstellung zum Punkrock haben. Wäre dieser Begriff nicht so trendig negativ belegt, so würde ich den Begriff 'Respekt' gebrauchen. Neben diversen Konzertberichten, die nicht nur in der Aufzählung der getrunkenen Mengen Alkohol enden, beweisen ...BUT ALIVE, daß Interviews mit ihnen immer wieder interessant sind, und YOUNG 'TIL I DIE-RECORDS, daß nicht alle S.E.-Menschen so beschissen drauf sind, wie es im DIFFERENT SOULS belegt wurde. Der interviewte Marc Friedrich sollte sich aber auf jeden Fall das D.S.#2 zulegen, damit er sein Urteil über die Oi!-Szene vielleicht mal revidiert. Interessant für mich ist auch das, was über den Schulalltag geschrieben wird. Auch wenn ich diese 1989 verlassen habe, so scheint sich da nix verändert zu haben. Die schaffen es einem das letzte Interesse an Bildung zu nehmen. Mir haben 'se damals auch selbst solche Götter wie Kaffka vermiest. Sollte aber niemand mich sich machen lassen.
Einziger Kritikpunkt sind natürlich die Kochrezepte. Sach 'ma lieber Philip, wie soll ein Freßsüchtiger mit seinem Kalorienhaushalt klarkommen, wenn da so leckere Schlemereien aufgetischt werden. Da biste auch nicht besser als jeder x-beliebige Dealer... ts,ts,ts... Ach ja, um es noch mal zu betonen: Das Heft ist Pflicht! Swen.

ANTIPUNK #3
(Thorsten Krüger, Gartenstr. 59, 53229 Bonn, 2,50 DM & Porto)
Wurde mir im total prallen Schädel in Köln beim Konzi unter der Südbrücke in die Hände gedrückt (schade, war mal wieder zu breit, ein paar anständige Worte zu wechseln...). Ich kenne es nur noch als A4er, wo mir manche Aussage ein wenig zu einseitig war (Hallo Triebi !). Jetzt hat sich das Bild gewandelt. Zwar ist das Format kleiner geworden, dafür der Inhalt vielfältiger, was an der Zunahme der Schreiber liegt. Das Ziel ist, das ANTI-PUNK zu einer Art Netzwerk zu entwickeln. Eine Entwicklung, wer hätte da anderes erwartet, die ich für absolut unterstützenswert halte. So prallen hier schon mal Meinungen aufeinander, ohne daß das dazu führt, das sich da jemand in sein Meinungs-Ghetto zurückzieht. Vielmehr führt es zu einer Auseinandersetzung, was immer nur gut sein kann. So spürt man deutlich, daß hier Meinung keine feststehende Größe ist, sondern vielerlei Einflüssen unterliegt. Schwerpunkte des Heftes sind die Castor-Transporto und der dritte Teil der CRASS-Storie. Daneben gibt es ausführliche Leserbriefseiten, die als schon fast eine Art Diskussionsforum sind. Absolut empfehlenswertes Heft, daß weit aus der Masse der 'Ich hab' ja gar nichts zum Besprechen, wie soll ich mein Heft vollkriegen ?'-Fanzine-Flut herausragt. Swen.

AGREE TO DISAGREE #3
(P.O. Box 5607, Vancouver, B.C., V5L 5E2, Canada)
Das Teil kommt aus Kanada, genauer gesagt von der Westküste. Das ist die dritte Ausgabe aber die erste, die unter dem Namen "Agree to Disagree" läuft, vorher hieß das Heft "Xyster" (Die Jungs dachten wohl, das der neue Name besser rüberkommen würde). Na, werden wir es hoffen! Berichtet wird in dieser Ausgabe u.a. vom Fall Muma Abu Jamal, über einen Boykottaufruf gegen Bands, die bei Major Labels unterschrieben haben (sehr undifferenziert, denn dann kann der Schreiberling auch seine Sex Pistols oder Vice Squad Scheiben wegschmeißen; außerdem soll der Typ sich mal überlegen, was denn "Major" ist und was nicht, denn so einfach ist die Sache nicht, aber eine Abhandlung darüber würde wohl zu weit ausholen...), "my personal punk rock history", außerdem viele unterschiedlich interessante Kolumnen und Tonträger Reviews. Ist so ziemlich wie das MRR aufgebaut, nur der Schreibstil ist etwas lockerer. Kirsten und Björn.

BANNED FROM THE SYSTEM # 5 Zine + Tape
(Frank Köhler, Postfach 1626, 59476 Soest – Zine für 1,50 DM + Porto / Zine + Tape für 5,50 DM + Porto)
Frank ist nicht nur ein enthusiastischer – fast schon fanatischer – Hersteller von guten Tapesamplern, sondern macht so ganz nebenbei auch noch ´n gutes Zine. Und, wie könnte es bei einem Tapeverrückten seiner Sorte anders sein, dem Heft liegt noch ein Tapesampler bei. Auf letzterem gibt es in 90 (!!!) Minuten haufenweise brachiales Geböllere von CRUCIFIX, POLICE BASTARD, DRILLER KILLER, NAUSEA, DISCHARGE, ACCÜSED, ANTI CIMEX, AUS-ROTTEN und anderen. Insgesamt satte 47 Songs derbes Geknüppel. Nur ein Song fällt völlig aus dem Rahmen, nämlich der von COCKNEY REJECTS (auch wenn der natürlich geil ist). Hhmm, was hat sich Herr Köhler dabei gedacht?! Egal. Das Zine besteht hauptsächlich aus persönlichen Gedanken, mit starkem Hang ins Politische. Dazu gibt´s Rezepte, Gedichte, Reviews usw. Eine rundum lohnende Anschaffung, wenn man auf derben, harten Punkstoff steht !!! Micha.

BLURR # 13
(Carsten Johannisbauer, Werich-Kästner-Str. 26, 40699 Erkrath – 80 A4 Seiten für 3 DM + Porto)
Es gibt kein anderes Fanzine, das soviel Lebensfreude und puren Optimismus verbreitet wie das BLURR. Alle Schreiber passen vom Stil her perfekt zueinander. Hier geht es noch um die Familie, um die große Hardcorefamilie, um Ideale, die zu leben versucht werden. Klasse, nicht anderes vermag mich aufzumuntern wie das BLURR. Ein geiles Interview mit der deutschen Stimme von Homer Simpson, eins mit den DESCENDENTS, MY LY, was über den Castor-Transport, die QUEERS und einen brillant geschriebenen Englandartikel. Toll ! Beim BLURR paßt alles sehr homogen zusammen. Hier stimmt die Mischung aus lustigem, politischen, nachdenklichem Geschreibsel. Pflichtstoff. Aber hallo !! Micha.

BRAINTIME #5(Let's Have A War)
(3,-+Porto, Sascha Jankowski, Sutelstr.79, 30659 Hannover)
Hatte ich jawohl auch bereits in den Fingern gehabt, oder? Jaja, ein A4, layoutmäßig nach wie vor nicht top, dafür drinnen gut zu lesen, wie zum Beispiel der US Bericht, oder die vielen Berichte und Geblubbereien... alles gut zu lesen, auch wenn ich noch nicht alles gelesen habe. Gesprochen wurde z.B. mit PILLDOG BKB, dem ASPHALT Magazin, der Ami-Straight Edge Legende DAN O' MAGONY... außerdem Reviews und was sonst noch so dazugehört. Der Spaß kostet euch 3,- +Porto. Nejc

BANNED FROM THE SYSTEM #5
(A5, 38 S.,Crucial Scum Music, Frank Köhler, Postfach 1626, 59476 Soest, 5.50,-DM plus Porto)
Erschreckt nicht über den hohen Preis, denn mit inbegriffen ist hier einer der unwiderstehlichen Cassetten-Sampler von Frank, der als Heftbeilage gedacht ist. Wer aber nur das Heft haben will, der kann dies für 1.50,-DM plus Porto haben. Die Tapes von Frank dürften inzwischen ja wohl bekannt sein, denn es sind wohl die besten Sampler, die man derzeit bekommen kann. Aber "nebenbei" macht er auch noch dieses Fanzine. Die Ausgaben 1-3 sind allerdings schon 1983 (!!!) erschienen, also Anno Tuktuk. Nun hat er es wieder aufleben lassen, und schickt sich an die Phalanx von Ox, Trust und Plastic Bomb durchzubrechen. Ein neuer Stern am Himmel? Quatsch. Es ist was es ist, ein durchweg sympathisches A5er Heft, mit dem Herz am rechten Hardcore Fleck und mit einem guten Geschmack, was Bands, Leute und Berichte über verschiedene Events anbetrifft. In dieser aktuellen Ausgabe befinden sich keine Band Interviews, sondern nur Berichte von verschiedenen Leute zu verschiedenen Themen. Leichtes, lockeres Lesen morgens auf´m Bottich. Lecker unten bei! Helge

BANNER OF THE NORTH
(B. O. T. N. , c/o Serge, Jubellan 77, 2800 Mechelen, Belgien. 2 $, inklusive Porto)
Belgisches Independent Street Music Zine, das mir erstmals hier vorliegt. Auf 36 A 4 Seiten gibt es die volle Skinbreite mit Bands wie DISTORTION, OXYMORON, LOIKAEMIE, ONE WAY SYSTEM. Dazu einige Konzertberichte, viele Reviews (leider auch von Schwul Uhl / Dim Records) und die üblichen News. Schön sauber gelayoutet und gut erkennbare Bilder gibt es auch noch zu bewundern. Ganz nettes Heft. Frank

BALDRIAN # 1
(Armin Dreyer, Am Dreieck 23, 41564 Kaarst. 3, 30 DM + Porto)
Der liebe Armin ist zwar erst 14 Jahre, wie er mir schrieb, aber ein bißchen mehr hätte ich doch schon erwartet, da dieses Zine fast nur aus irgendwelchen Zeitungsausschnitten besteht, die echt keine Sau interessieren. Das

Interview mit WOHLSTANDSKINDER ist ganz o. k. , aber auch der Rest haut mich nicht um. Aber da er ja noch sehr jung ist, wird das bestimmt noch was. Er versucht wenigstens was auf die Beine zu stellen und konsumiert nicht so wie Leute seines Alters. Der Preis ist aber wirklich viel zu hoch. Frank

BOOTBOY # 6
(Marco Dagilis, Hauptstrasse 46, 86343 Königsbrunn. 4, 50 DM inkl. Porto)
Wenn ich mich recht erinnere, steht doch der Name BOOTBOY für ein Typ, der eine Mischung aus Punk und Skin darstellen soll, oder habe ich da etwas verwechselt ? Bei diesem Zine fallen mir zuerst einmal die aus Tageszeitungen kopierten Artikel auf, wo man natürlich nur GEGEN die BÖSEN Skinheads hetzt. Ich könnte echt kotzen, wenn ich sowas lese. Ich kann mir bald diese Sachen nicht mehr reinziehen. Will hier einer noch mehr Öl ins Feuer gießen, oder was geht hier ab. So langsam dürfte es doch auch der letzte Depp mitbekommen haben, das es ne Menge Scheiß Skins gibt, doch sollte man auch nicht die Tatsache verbergen, das es noch JEDE MENGE GUTE SKINHEADS gibt. Ich könnte auch hunderte von Anti Punk Zeitungsartikel raussuchen, aber wer will das wissen, beziehungsweise, wem interessiert das ? Ein bischen mehr Fingerspitzengefühl würde hier, gerade in der momentanen Situation, sehr gut tun. Doch kommen wir mal langsam zum Inhalt. Es gibt ein Interview mit N. O. E. zu lesen und ansonsten nur MASSIG News, Konzertberichte und Reviews. Einzig der Artikel: GEGEN DIE DRAHTZIEHER IM BRAUNEN HEFT kann hier mehr als überzeugen. Aus diesem Heft kann man bestimmt noch wesentlich mehr erwarten. Mal abwarten. Frank

CHAOS & ANARCHIE # 7
(Michael Boße, Hermann - Ehlers - Weg 2, 48282 Emsdetten. 1 Mark + Porto)
Auf 24 A 5 Seiten gibt es hier die volle Breitseite Punkrock. Die Schrift wurde enorm verkleinert, ist aber aufgrund dessen trotzdem noch sehr gut lesbar. Im Heft geht es um BARBAREN MUSI (das man aber ruhig etwas ausführlicher hätte machen können) , HANSA BANDE und WORL CHAOS. Desweiteren einige Reviews, sowie eigene (gute) Gedanken und einige Konzertberichte (so war man z. B. beim PUNX PICNIC in Hamm). Insgesamt ein recht gutes Heft mit sehr gutem Schreibstil. Frank

CHORD # 11
(A4, 82 S., P.O.Box 1520, Cooper Station, New York, NY 10276-1520, USA, 5 $ plus Porto)
CHORD hieß bis vor zwei Ausgabe ALL THAT, und mit dem Namenswechsel ging es im vergrößerten Umfang und Auflage an die Zeitungsstände Amerikas. Ob das qualitativ etwas gebracht hat, ist zu bezweifeln. Schon der erste Eindruck ist, das dies das amerikanische VISIONS ist, außer das CHORD doch ausschließlich über Hardcore und New School Hardcore berichtet. Das Farbcover zieren die Jungs von SICK OF IT ALL, danach folgen gleich 15 Seiten Werbung. Inhaltlich gibt es viele kurze halbseitige oder drittelseitige Berichte über viele Ami Bands, nur S.I.O.I.A., DANCE HALL CRASHERS, AGNOSTIC FRONT und JELLO BIAFRA kommen länger weg. Insgesamt recht kurzweilig, aber man muß wirklich schon auf den New Yorker Hardcore Sound können. Beliegend kommt auch noch eine Comp.CD, auf der ebenfalls zum Großteil New Yorker Bands vertreten sind. Das Interessante an dem ganzen Teil ist, das sich in New York immer noch mehr tut, als das, was man uns hier in Deutschland glaubt über NYC-HC erzählen zu müßen (ein Lob Richtung einiger Platten-Lables und Magazine). CHORD ist mehr Illustrierte als Fanzine. Helge

DER ARZTHELFER - März 97
(5,-+P., Maximilian Strnad, Tintorettostr.17, 80639 München)
Ärztefanzine - vom Ärztefanclub. Komplett Hochglanz (auf vielen A4 Seiten)und in Farbe, dafür mit riesiger Schrift und wenig Inhalt. Naja drin ist ein Farin Urlaub Interview, sowie Interviews mit BUT ALIVE, VANDALS, F.Y.P. - man versucht also mehr als nur die ÄRZTE zu beleuchten, was schon mal äußerst positiv ist! Für Ärztefans natürlich schon Pflicht.. viele schöne Bilder drin und so... mit 14-15 hätt ich es mir wohl auch sofort gekauft! Ich brauch es mir jetzt ja nicht mehr zu kaufen, hab's ja schon, hähä... nein im Ernst, wer sich als ÄRZTEFAN bezeichnet macht hier ganz sicher keinen Fehlkauf mit (Frage v. Swen: Fühlt sich jemand hier angesprochen ?) - alle anderen sollten allerdings besser die Pfoten von lassen! NEJC

DON'T PANIC
(Don't Panic, c/o Jacques Boutique, Leopoldstr. 11, 74909 Meckesheim – 60 A5-Seiten für 2 DM + Porto)
Man merkt direkt, welche Fanziner witzig und pointiert schreiben können und welche nicht. Das DON'T PANIC steht dabei eindeutig auf der Sonnenseite. Alleine schon der Artikel über Oma's 90. Geburtstag ist kultig und sollte schnellstens verfilmt werden. Auch die Story über den britischen FREISTAAT FRESTONIA ist klasse, ebenso wie die Berichte über diverse Knastaufenthalte des Autors. Zwischendurch gibt's immer wieder kleine lustige Klamotten im Layout zu finden, wie den „Wichs-Willy", einen onanierende, 12 cm große Punk-Figur, die sich auch noch den Finger in den Arsch steckt. Kostet nur 24,90 DM. Die will ich haben ! Wo gibt's die?!! Interviews mit CONTEMPT und DIAVOLO ROSSO sind am Start. Und auch der politische Anspruch wird nicht unter den Tisch gekehrt, denn Artikel über AJZ und FOOD NOT BOMB gehören auch zum Inhalt. Die Mischung zwischen Spaß und politischem Denken macht's eben. Und die stimmt hier 100 %ig !!! He Jacques, wenn du mal für uns so ´n paar lustige Storys schreiben willst, sach einfach ma Bescheid. Super Fanzine, das DON'T PANIC. Da besteht wirklich kein Grund zur Panik. Micha

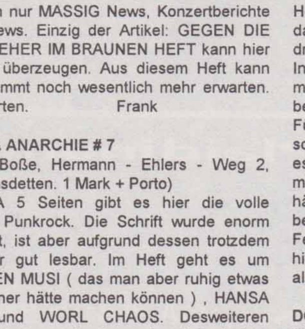
DIFFERENT SOULS #2
(Andreas Semmelmann, Schweinshaupten 22, 97494 Bundorf, 3,- DM & Porto)
Hepp, so stimmt es doch, wenn man sagt, daß die Welt klein ist. Vor dem Plastic Bomb habe ich mit dem Res ziemlich heftig Kassetten getauscht und überspielt. Tja, und die Jahre ziehn' ins Land und er macht jetzt auch in Schreiben. Muß aber gestehen, daß ich ihn hier in dem Heft selber nicht entdeckt habe. Schreibst du unter Synonym ? Anyway, das D.S. ist eher Hardcore-orientiert, was sich aber weniger in der Abfeierei von Heavy Metal-Bands im Hardcore-Gewand zeigt, sondern die Jungs halten es eher mit dem alten Hardcore-Geist. So gibt es neben den Interviews mit GUTS PIE EARSHOT (damit werde ich euch auch irgendwann noch mal beglücken) und PER KORO noch jede Menge persönliche und politische Meinung, was das Heft vom Mittelmaß abheben läßt. Beim Interview mit dieser saublöden S.E.-Band hätte ich keine Gnade gekannt und auch den Namen genannt, denn soviel Dummheit und faschistoides Gedankengut gehört einfach an die große Glocke gehängt. Oder ist das 'ne Verarsche ? Wenn's eine ist, dann ist sie glaubwürdig, was nicht gerade für die jüngste Generation der S.E.'ler spricht. Auf jeden Fall findet man soviel Dummheit noch nicht einmal beim Noien Doitschland, daß in diesem Punkt ja bisher als Maßstab galt.
Aber das gehört nicht auf das D.S. gemünzt, denn deren Ansichten gefallen durch Weitsicht und Toleranz, die niemals zu weit geht. Sehr, sehr interessant auch der Artikel über Totalverweigerung. Wer von euch noch mit diesem Gedanken spielt, sollte sich das D.S. auf jeden Fall zulegen. Ansonsten sollte sich das D.S. sowieso zum Hardcore-Standard entwickeln, wenn sie am Ball bleiben. Swen.

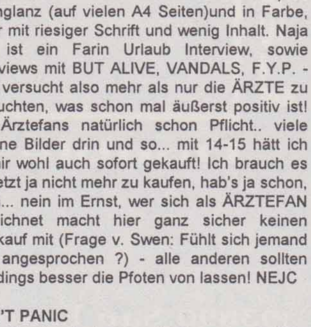
ENTKETTET # 1
(J. KARL Zahmel, Humboldtstr. 31, 17036 Neubrandenburg. 2, 50 Mark + Porto)
Hier ist also, neben dem S. O. Y. , das zweite Nachfolgeheft des ex RÖHR ZU. Wie eigentlich nicht anders zu erwarten, geht es ziemlich politisch zur Sache. Interviewt werden MRTVA BUDOUCNOST, der Veranstaltungsort KÖPI, STATE OF FILTH. Desweiteren ein sehr guter Brasilien Reisebericht und viel persönliches, gespickt mit ner Menge Reviews. Hat bei mir einen ganz guten Eindruck hinterlassen, aber das RÖHR ZU war tausend mal besser.Frank

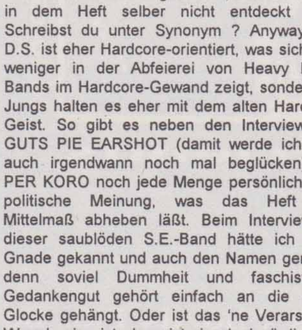
FUCK FACTS # 2
(Adi Kruse, Heimstättenstr. 15, 39365 Ummendorf – 40 A5 Seiten für 2 DM + Porto)
Ficken, Saufen, Punkrock. Ein Rezept, daß immer klappt. Die Chefköche der FUCK FACTS machen ein gutes Oi!-Punk-Heft mit einigen Schwächen und vielen Höhepunkten. Schwach ist beispielsweise das LOST LYRICS-Interview. Allerdings nur, weil man es überhaupt nicht lesen kann. Weiterhin werden RESTARTS interviewt, SICK, RED POINT D.C., VOLX-STURM usw. Dazu wird die übliche Dosis Live-Saufberichte, Chaos-Punk-Layout und Reviews verabreicht. Für 2 Märker voll okay. Micha

FÜR GELD # 1
(Carsten Balk, Floekershauser Weg 67, 26506 Norden. 3 DM, inkl. Porto)
Nach langer Ankündigung, hier nun die Debütausgabe von Carsten und Bastian. Das Heft kann sich wirklich sehen lassen und besticht durch ein sehr gutes, obwohl briefliches, Oxymoron Interview. Sehr gut das Teil, Hut ab. Auch die Sonic Dolls wurden ein bißchen ausgequatscht und dazu gibt es einige (noch ausbaufähige) Kolumnen, einige Gigberichte und für eine Erstausgabe, schon en ganzen Arsch voller Reviews. Ich hoffe nur das die Junx am Ball bleiben und bald ihre zweite Ausgabe unter's Volk bringen. Solltet ihr mal antesten. Frank

SUDDEN DEATH







KILLING TIME
"THE METHOD"
CD 20217 - 2
(BLACKOUT)
KILLING TIME FINDEN IN ORIGINALBESETZUNG WIEDER ZUM ROTZIGEN, PEITSCHENDEN HARDCORE DER ENDACHTZIGER ZURÜCK.

HANSON BROTHERS
"SUDDEN DEATH"
CD / LP 20387 - 2 - 1
(KONKURREL)
KEIN ANDERER ALS NOMEANSNO VERSTECKT SICH HINTER DEM NAMEN HANSON BROTHERS. 15 GENIALE PUNK ROCK-SONGS DER HANSON BRÜDER ÜBER GIRLS, BIER UND NATÜRLICH HOCKEY.

STIFF LITTLE FINGERS
"TINDERBOX"
CD 17268 - 2
(ABSTRACT)
GRÜNDER JAKE BURNS HAT ZUSAMMEN MIT BRUCE FOXTON (EX-JAM) UND STEVE GRANTLEY (EX-HORSE UND BIG QUILL) 14 NEUE SONGS EINGESPIELT, DIE MUSIKALISCH AN ALTE STIFF LITTLE FINGERS-TAGE ERINNERN.

J. CHURCH "THE ECSTASY OF COMMUNICATION"
CD 21536 - 2
(STARTRACKS-BLACKOUT)
DAS ALBUM WURDE AUS ACHT J CHURCH-VERÖFFENTLICHUNGEN ZUSAMMENGESTELLT. ENGAGIERTER POP-PUNK DER ERLESENSTEN ART.

EFA http://www.efamedien.com

GENUG!
(S. Meyer, c/o KPD/RZ Büro der Mitte, Adalberststr. 10179 Berlin)
Unser aller Lieblingspartei aus Kreuzberg bietet dem geneigtem Wähler eine Art Grundsatz- oder Orientierungspapier zur politischen Richtung zu der die KPD/RZ tendiert. Man befindet sich weder links, noch rechts, sonder eher oben oder unten zur Mitte. Insofern stellen sie doch eine echte Alternative zu den gängigen, verpönten Altparteien dar. Für gehörig Aufsehen werden sicher die Positionen zu den Themen Sodomie und Kirche sorgen. Aber auf den Inhalt kommt es nicht an, denn die KPD/RZ zählt mittlerweile zur ersten einer neuen Generation, die sich schon lange nicht mehr zu den Inhalten, sondern zur Verpackung bekennt. So hoffen wir (unterstützen auch, wenn's geht), daß die KPD/RZ mit ihren 'trendy' Zeitgeistforderungen ihren Weg macht. Aber aufgepaßt, daß die NDPSA/SS (Neuköllner Patriotische Demokraten... äh soziales irgendwas oder so ähnlich) als außerparlamentarische Opposition da nicht zuviel Zwietracht säht. Swen.

GROBER UNFUG # 1
(Sascha Wilfert, Johannes - Luthstr. 6, 65520 Bad Camberg. 2 Märker + Portopisse)
Oi! Punk Zine, das schon mit der Erstausgabe einen sehr guten Eindruck macht. Da können sich andere People mal ne Scheibe von abschneiden. Interviewtechnisch wird nur mit der Band ZUSAMM - ROTTUNG gesprochen, ansonsten regiert hier die Egoschiene. Konzerte, ohne Ende Konzerte und einige andere lustige Sachen runden dieses gelungene Teil ab. Einen Artikel über UNPOLITISCH MACHT HIRNTOD ist auch noch dabei. Frank

HELMUT`S ERBEN # 8
(David Jünger, Richard-Wagner-Platz 1, 04109 Leipzig)
Als ich den diesem Fanzine beiliegenden Zettel las, fiel mir wirklich die Kinnlade bis auf den Holzfußboden und ich mußte mich schon ganz arg zusammennehmen, um Review und besagte Nachricht, die eigentlich an den Micha gerichtet war, zu trennen. Doch egal, ich denke, daß wird unter uns geregelt... oder auch nicht. Ich halte mich auf jeden Fall an die im Brief geäußerte Mutmaßung und sage Euch, daß das H.E. wie immer ist - nicht mehr und nicht weniger. Kuwe

HULLABALLOO # 10
(Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg – 64 A5 Seiten für 3,50 DM inkl. Porto)
Das beste Fanzine der Republik ist und bleibt das HULLABALLOO. Da gibbet nix. Dat is einfach so. Hab´ aus Zeitgründen schon länger keine Ausgabe mehr lesen können, aber nun machte der Urlaub Unmögliches möglich. Ich frag´ mich immer wieder auf´s Neue, wo Tom seinen gewaltigen Wortschatz hernimmt und es auch noch schafft, die Wortberge in eine möglichst witzige und amüsante Reihenfolge hintereinander zu plazieren. Hut ab, Herr Tonk. Und Blick frei auf´ spärlich wuchernde Haupthaar. Aber auch die Gastschreiber können sich lesen lassen, denn unter dem Motto „Mein schlechtestes Konzert aller Zeiten" findet sich doch die ein oder andere leckere Anekdote. Den Großteil des Heftes nimmt SOCIAL DISTORTION in Anspruch, was aufgrund der Klasse der Band wohl vollauf berechtigt ist. Ansonsten macht es am meisten Spaß, die kultigen Verrisse von Tom zu lesen. Tassen hoch auf´s neue HULLABALLOO !! Micha.

IDENTITY # 2
(Sandra Heldt, Am Bleichgraben 4/110, 53121 Bonn, 2,-DM & Porto)
Einen neuen 'way of life' leutet Sandra hier ein. Schluß mit lustig, könnte man sagen, denn ab jetzt ist sie nur noch brutal drauf. Omas werden beklaut, die Richies denunziert, Zahnärzte gequält, Psychobillies (Mad Sin) beim Pogen zusammengedrescht, Sucker (Oxymoron) sexuell belästigt, Uli (Skin Up) runtergeputzt und die Flucht nach Edinburgh vorbereitet. Um den Schein des armen Mädchens zu wahren, wird auch mal Rantanplan besucht. Um sich den Schein des Multikulti zu geben, interviewt sie auch noch einen spanischen Versicherungsskin. Sehr, sehr merkwürdig das alles.... ?! Swen.

IS NICH SO GUT #2
(2,-+P., Rene Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz)
COMMERZKRANK, 1 MAI 87 und DRITTE WAHL werden gefeatured. Dazu gelabber, Konzerte, ein paar wenige (aber gute) Reviews. Lecker män. Viel mehr muß man da nicht zu sagen. Rene (der B.) is nen netten und sein Heft ist ganz ok und kann man lesen, oder ihm vielleicht auch zuerst mal beim Konzert abkaufen... Nejc

JAY JAY # 3
(Jens Martin, Hospitalstr. 101, 41751 Viersen. 250 Pfennig plus Porto)
Nach fast einjähriger Pause mal wieder ein Lebenszeichen der Viersener Crew. Sicherlich sind deshalb die Berichte und Interviews nicht mehr auf den neusten Stand, aber schließlich ist das Jay Jay ja auch keine Tageszeitung. Im lockeren Schreibstil könnt ihr euch KNOCHENFABRIK, RAWSIDE, ANOTHER PROBLEM Interviews reinziehen, wobei ganz klar das Rawside Interview raussticht. Knochenfabrik und Another Problem soll wohl lustig von seiten der Band (s) sein, ich kann darüber jedoch nicht lachen. Besonders Knochenfabrik geben nur geistigen Dünnschiss von sich. Aber unsereiner weiß ja mittlerweile auch, was man von denen halten soll. Einfach nur großartig war / ist der Bericht über die 96ziger Chaostage, die der Jens da auf's Papier gebracht hat. Hab mich fast naß gemacht vor Lachen. Leider erscheint das Heft OHNE Gratis CD, worauf sie noch auf dem Frontcover extra hinweisen.
Frank

KRUZEFIX # 2
(Olli & Mausi Nauerz, Finkenstr. 137, 82024 Taufkirchen. 4 DM + Porto)
Ja mei, was hamwer denn da ? Hier geht voll der 77er Punkrock ab. Das es ja in letzter Zeit in München und Umgebung wieder aufwärts geht, dürftet ihr ja schon mitbekommen haben. Einen maßgeblichen Anteil hat diese Fanzine Crew, die ja jetzt auch labeltechnisch in die Vollen haut. Dieses Heft ist einfach nur SUPERHYPERAFFENGEIL!!!!!!!!!!!! 68 A 4 Seiten vollstes Punkrock Brett mit SORTITS, RECHARGE, MAJOR ACCIDENT, SCUMBAG ROADS, SCUM, LURKERS, CONDOM. Besonders hervorzuheben ist der zweite Teil der PUNK IN MÜNCHEN History. Selbst für mich alten Sack, hochinteressant. Auch ihre Reviews lesen sich fachmännisch gut. Die Junx haben Geschmack. Für mich DIE Punkrockfanzine Überraschung der letzten Jahre. Hoffen wir noch auf weitere 100 Ausgaben. Stay Punk, Junx!!!!! Frank

KOPFKRIEG / THE VOLXPUNK
(gibt´s für 2 Mark (keine Ahnung ob mit oder ohne Porto) bei Marsmann, Heisterbachhofstr. 11, 53111 Bonn)
Sehr kurzweiliges (im wahrsten Sinne des Wortes, leider nur 16 A5 Seiten !) Lesevergnügen aus der geschassten Hauptstadt, daß ich eigentlich ohne Abstriche (halt ! eine Seite mit der Überrschrift „Ihr ekelt mich" konnte ich aufgrund des Hintergrundes leider nicht lesen !) empfehlen kann. Egozine der guten Art ! Triebi.

KÖRSCHGEN #3
(2.50 DM bei Vince Lombardy, Schanzenstr. 69, 20357 Hamburg)
Ja, die Dritte ist raus, ich konnte ja schon die ersten beiden Nummern gnadenlos abfeiern, denn hier wird nicht wie so oft sonst anderen "Szeneleuten" oder der gängigen "Szenemeinung" nach dem Maul gelabert, sondern eigenständig über die unterschiedlichsten Themen nachgedacht - das gibt nicht immer Freunde, aber ist wenigstens ehrlich! Vor allem sind die Schreiber keine langweiligen Schreibtischtäter, sondern kommen auch mal in der Weltgeschichte rum. Themen unter anderem: Punx Picnic in London, 1. Mai in Berlin, Oslo Bericht, Gorleben u.s.w., geiles Teil, lohnt sich auf jeden Fall!!! Björn.

LUNATIC #4
(Darko Prolic, Vinkovacka 53, 21000 Split, Kroatien, 10$ inkl. Porto und CD!)
Wahrscheinlich die letzte Ausgabe dieses Heftes, die hatten wohl auch irgendwie Probleme, naja kann ich so und jetzt noch keine Auskünfte drüber geben... Jedenfalls ist auch diese Nummer Klasse geworden. Die CD, die mit dem Heft kommt findet ihr bei den anderen Reviews - also zum Heft. Auf dem Cover gleich Jello Biafra (auch im Heft natürlich... das ist allerdings das gleiche Teil das auch im PLASTIC BOMB war... naja ihr könnt ja eh alle kein kroatisch, also ist euch das sowieso egal.. .und die können kein Deutsch.. also...), DESCENDENTS, GIRLS VS. BOYS, VGS, Listen Loudest, Revelation, Brezhnev, Bambi Molesters, Revelation... bunt gemischt und gut gemacht! Fettes Teil.. die üblichen Artikel und Berichte fehlen natürlich auch nicht! Rundum gelungen. Wer die Sprache kann muß das haben und wer sich vielleicht für die CD interessiert ist auch nicht blöd. Nejc

MOLOKO PLUS # 8
(Torsten Ritzki, Feldstr. 10, 46286 Dorsten. 3 DM + Porto)
Bei diesem Heft kann ich mich immer nur wiederholen. Es ist mit Abstand das beste Heft, was der Oi! / Punk momentan vorzuweisen hat. Der Peter von O. T. B. Records scheint jetzt auch noch fest im Team zu sein und seine Artikel sind auch nicht von schlechten Eltern.

Nur komisch ist die Tatsache, das er manche Artikel / Berichte mit Peter und dann wieder mit P. P. (Peter Pank) kennzeichnet. Was soll diese Verwirrung, Peter ? Ist aber auch Wurscht. Diese Ausgabe kommt diesmal mit zweifarbigem Cover und der Inhalt ist mal wieder bombastisch. Mit dabei sind MAJOR ACCIDENT (Interview + Wie alles begann STORY) , BRUISERS (die wohl Lost & Found am liebsten töten würden) , DISTRICT (astreine Combo) , DESCENDENTS (gähn!!!) , LAST YEAR'S YOUTH, LURKERS / GUITAR GANGSTERS, SHOCK TROOPS HISTORY. Bei der Shock Troops History handelt es sich um ein altes Skinhead Fanzine. Leider habe ich persönlich nur, so glaube ich, die letzten 4 oder 5 Ausgaben. Wer ältere Ausgaben dieses Zines hat und sich davon trennen möchte, der soll sich mal bei mir melden. Ansonsten gibt es nichts mehr anzumerken. KAUFT IHR SÄCKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Frank

MAXIMUM ROCK'N'ROLL # 170
(Maximum Rock'n'Roll, P.O. Box 460760, San Francisco, CA 94146-0760, USA)
Die Punkbibel geht schon in die 170. Runde und ist nicht tot zu kriegen. Und das ist gut so. Denn diese einzigartige Punkrock-Institution ist einfach nicht wegzudenken. Seien es die ewig langen Kolumnen, die Interviews mit MEANWHILE, BROKEN, BRISTLE, die SLITS-Story, Szene-Reporte aus Frankreich, Kanada, Indonesien, die politischen Artikel oder auch einfach nur die viele Werbeseiten, die über beinahe jede Scheibe informieren, die in Amiland geboren wird. Nur das furchtbar langweilige Layout, diese endlose Bleiwüste ist völlig daneben. Da fällt es schwer, einen Artikel überhaupt anzulesen. Ansonsten ist's aber wieder eine großartige Sache. Wie jedesmal. Micha.

NA UND ?! # August '97
(Freddy Surmann, Blumenstr. 6, 59063 Hamm, Tel.: 02381-58107 – 36 A5 Seiten für 2,-DM + Porto)
An dieser Stelle nur kurz mal der Hinweis auf's neue NA UND ?!. Kam nach Redaktionsschluß und ich konnte noch keine einzige Zeile lesen. Ihr solltet es besser machen und euch das Heft einfach mal bestellen, da es bisher immer geballter Punkrock mit Spaß, Politik & nachdenklichen Artikeln war. Also alles, was ein gutes Punkzine braucht. Beim Durchblättern fällt auf, daß die Artikel immer politischer werden und auch der Musikgeschmack von Freddy mehr denn je zur härteren Punkschiene tendiert. Muß man wohl haben. Denn besser is'. Es gibt sie wieder verstärkt, die Punks, die Spaß und Saufen mit politischen Denken kombinieren !!! Micha.

NJAM #6/ 7/ 8
(Nejc Jakopin, Kardinal-Galen-Str. 41, 47051 Duisburg, 3 DM & Porto)
Das Ende der kopierten A5er hat hier Nettie Nejc eingeleutet. Die Zeit der schlecht lesbaren, kopierten Seiten sind vorbei. Die Tripple-Nummer von unserem Multiaktivisten kommt gedruckt, mit knalligem Farbcover und jeder 2. Ausgabe liegt eine Gratis-CD bei. In seinem unnachahmlichem Stil, der sowohl viel Feind als Ehr auf den Plan ruft, bringt er uns BEZ PANIKE näher, erklärt uns Porno Punk, outet SLICK als OHL-Coverband, featured FORCED TO DECAY und legt ein astreines PENNYWISE-Inti hin.
Das Nejc der Meister im Abzocken von Promoplatten ist, ist an den Reviewseiten nicht zu übersehen. Allerdings hat er seine frühere Kritiklosigkeit (jedem noch etwas gutes abzugewinnen) schon lang abgelegt. So legt er hier mit seinem Gastschreiber Mike Nett (Zillertaler Schürzenjäger) die bislang beste Ausgabe hin, die man sich bedenkenlos zulegen sollte, wenn mir auch musikfremde Themen ein wenig zu kurz kommen. Swen.

NO IDEA # 12
(P.O.Box 14363, Gainsville, FL 32604-4636, USA, 5 $ plus Porto inkl. CD, oder 8 $ plus Porto inkl. Doppel LP)
Ziemlich dickes, fettes Heft, fällt mit seinem vollfarbigen Cartoon-Cover sofort auf. Anscheinend hat sich der Macher von NO IDEA den Titel seines Hefts zu sehr zu Herzen genommen, denn ich habe das Gefühl, er hat keine Idee, wohin er mit seinem Heft will. Beispiel: er hat Probleme das Heft zum geplanten Termin herauszubringen, verschiebt die Termine um etliche Monate. Denkt sich er will zu alte Platten, die er geschickt bekommen hat, nicht mehr besprechen. Dann will er nur noch bestimmte Platten besprechen, schmeißt daher wieder Platten raus. Es gibt da noch weitere dumme Ausreden, egal, auf jeden Fall hat er dann am Ende alle Reviews rausgeschmissen in der #12. Ist ok, wenn er sagt, das er anderen Leuten die Chance geben will mehr konstruktive Beiträge beizusteuern. Aber das Ergebnis ist, das die #12 vor zuviel Werbung strotzt, und die Beiträge meist grundlangweilig sind. Einigermaßen interessant waren Interviews z.B. mit Dan O'Mahoney und Iron Maiden (Wat geht?!), als auch 2 ganzseitige coole Fotos von John Yates. Fazit: 112 A4 Seiten, davon 54 (!!!) Seiten Werbung, plus 8 Seiten Booklet für die beiliegende CD. Schlechtes Ergebnis! Lediglich die CD kommt gut, da viele unbekannte, aber gute Ami Punk/HC Bands drauf vertreten sind. Helge

OX # 27
(A4, 124 S.; P.O.Box 14 34 45, 45264 Essen, 8,-DM inkl. CD + Porto)
Na, das ich jetzt ein seltsames Gefühl habe, dürfte wohl nicht von ungefähr sein. Immerhin habe ich Joachim und Ox über die letzten 23 Ausgaben begleitet. Jede Menge Jahre, jede Menge Spaß. Aber es wäre mehr als vermessen zu denken, daß das Ox jetzt den Berg runter gehen würde, nur weil ich nicht mehr dabei bin. Das ist Quark. Joachim ist der Macher, und das Ox wird immer das Ox sein, ob gerade ich nun mitschreibe oder nicht. Ich finde das Ox ist nach wie vor eines der interessantesten und wichtigsten Punk/Hardcore Hefte in Deutschland, und für diese Aussage werde ich bestimmt nicht vom Ox-Imperium gesponsort. Diesmal sind für mich die herausragenden Punkte im Heft die Berichte über Reisen, die die Crew in die USA, nach Mexiko und Brasilien geführt haben. Resultat dieser Reisen sind z.B. Interviews mit Jello Biafra, Alternative Tentacles Records, Nikki Garrett/New Red Archives und den Fixtures. Weitere Highlights sind auch der BLOW HARD Tourbericht und das X-ACTO Interview (Portugal). Zudem erfährt man wohl in keinem anderen Heft in Deutschland so genau über alles, was mit Punk Veröffentlichungen zu tun hat, ob es nun Bands, Fanzines, Tapes, CD's-LP's-7"es oder Kochrezepte sind. Ein Stück von meinem kleinen schleimigen Hardcore Herz wird wohl immer dem Ox gehören. Aber das wissen Joachim, Uschi, Norbert und Carsten wohl, schätze ich mal.
Ganz unfein war dann aber doch die Plastic Bomb Review von Marc **Schellenberg** in der Ox #27. Er meinte, daß sich das Plastic Bomb in Bezug auf die Rechtschreibung doch schnellstens auf die Hinterbeine setzen sollte, denn ohne ein Mindestmaß an eben jener Rechtschreibung wäre keine Kommunikation möglich. Zudem war das unter anderem auch direkt auf mich gemünzt, denn mit meinem Einstieg beim Plastic Bomb, so befürchtete Marc, würde das Niveau noch rapider sinken. Mit "H.abt S.paß" endet Marc's Review, soll heißen "H.S.", das Kürzel für meinen Namen im Ox. Vielen Dank für diese geistige Onanie, Marc. Ich glaube, die Leute vom Plastic Bomb haben keine großartigen Probleme mit ihrem neuen Mitarbeiter in Bezug auf Rechtschreibung. Aber, das glaube ich, haben wir Marc als auch Joachim kurz und unverbindlich klar gemacht. Wir kommen untereinander so gut klar, da haben wir uns hier schon an den Kopf gepackt, was DAS denn sollte. Was kommt im neuen Ox denn vom Marc rüber? Er ist **Germanistikstudent** in Düsseldorf, fühlt sich daher berufen das Heinrich Heine Jubiläum, das derzeit in Düsseldorf begangen wird, gebührend im Ox zu erwähnen. Und das mit einem Gedicht von Heine über den "Mai", wo es unter anderem so zugeht: "Zu mir kam auch der Mai. Er klopfte dreimal an meine Tür, und rief: Ich bin der Mai. Du bleicher Träumer, komm ich will dich küssen." Aus diesem Mai-Gedicht zieht unser Marc dann seine Schlußfolgerung, daß dies seine Gedankenwelt ganz gut trifft, das die Welt Scheiße ist und er deswegen Hardcore hört! **Nettes Wirrkopf!** Marc's Mexiko-Reisebericht ist durchaus interessant, aber bezeichnend ist doch, das die Scheiß Tacofresser dem Pendejo (2 Meter groß) aus Deutschland in der Metro von Mexico-Stadt die Kohle aus der Brusttasche seiner **Latzhosen** geklaut haben. Come caca (Friss'Scheiße), Marc, sage ich da nur! Bei den Tape Reviews bespricht Marc einen Sampler von Crucical Scum Music, den ich bereits eine Ausgabe vorher besprochen hatte. Er schreibt, das "Herr Schneider" vergessen hat zu erwähnen, auf welchen LP's die Songs damals waren. Erstmal Danke für den "Herrn Schneider", du Pissbirne. Anscheinend bist du so'n Record Collector Asshole, auf deutsch Klugscheißer, der mit seinem Wissen auftrumpfen wollte? Und wen interessiert's? Pack'dich mal unten bei und versuch mal endlich dein Leben in die Gänge zu kriegen. Ganz nett auch Marc's Kommentar zum Red Attack Heft, dem Organ der Passauer Antifa. Man kann ja geteilter Meinung sein über die Vorgehensweise von autonomen Gruppen, mit denen ich auch eher auf Kriegsfuß lebe. Aber deren Ausführungen im Red Attack als "kacke peinlich parolenhaft" zu bezeichnen, und das der Inhalt nur so vor "didaktischer Reduktion" strotzt, ist sachlich etwas daneben. Nette Worthülse, schön im Studium gelernt. Es geht um Inhalte, nicht darum, wie man solche Artikel für den Anspruch eines Marc Schellenberg zu schreiben hat. Insgesamt gibt Marc im Heft wohl ein eher unglückliches Bild ab. Vielleicht sollte Joachim den Part von Marc im Ox wieder auf das Praktikanten-Dasein reduzieren. Da kann er entsprechend seines Bildungsstand weiter die Texte aller Mitarbeiter korrekturlesen. Fazit: das hier betrifft nicht die anderen Mitarbeiter-innen vom Ox, und es gibt auch keinen Streß zwischen den beiden Heften. Das haben wir inzwischen geklärt. Auch wenn ich meine das Joachim im Endeffekt seinen Finger darauf hat, was im Ox geschrieben wird. Joachim hat Marc 3 mal gefragt, ob er die Plastic Bomb Besprechung so stehen lassen will, und Marc wollte es so. Dann muß man sich auch im Klaren sein, das Reaktionen folgen, und das ich als auch die anderen von der Bombe so etwas nicht durchgehen lassen. Marc: erst denken, bevor du dein Maul zum Sabbeln aufmachst.
Helge

ORANGE AGENTEN #1997
(O.A., Alte Schönhauserstr.39/40, 10119 Berlin, 2,-+Porto)
Super Teil... im A3 Format, viele Seiten, viel Schrift, viel Bild... dazu noch ne CD von den ASSASINS OF GOD (Bonzen Records - bestimmt nicht jedermanns Sache, da doch recht „experimentell... mit Slappendem Bass und so...)... Im Heft drin sind so Knaller wie DESCENDENTS, BONZEN REC., TURBONEGRO (gleichzeitig auch Coverboys...), LOS CRUDOS... 1.Mai 87... also mehr kann man für das Geld kaum kriegen. Wirklich guter Lesestoff - wird empfohlen. Nejc

PILLENKNICK #1
(Ulli Lange, Schloßstr. 39, 14059 Berlin, 1,-+P.)
Noch extrem dünnes simplen gemachtes Ding. A5 - 12 Seiten... naja brauch man eigentlich nicht, dürfte sogar das schlechteste Heft das ich für diese Nummer reviewe sein... egal... is ja auch nen Fanzine für „Politik, Kultur und z.T. für Unsinn"... hmmm, mal sehen was da noch so kommt... Nejc

POGO PRESSE #2
(3,- DM & Porto, Kardinal R. Meisner, Postfach 12 14 47, 68161 Mannheim)
Aha. Das soll also gut sein, laut Presseberichten (Anm. v. Swen: auch von mir). Nun gut, hier wird eine recht sympathische Arroganz an den Tag gelegt, und was man als Mannheimer Punker so erlebt, ist auch schön toll. Unter dem sogenannten Strich bleibt allerdings nur zu sagen. Guten Tag, das ist Durchschnittsware. Auf wiedersehen. (Anm. v. Swen: Diesem Urteil schließe ich mich nicht an. Die Pogo Presse ist, bleibt und wird gut.) Dr. Rasmus Engler.

PREUSSENS GLORIA Nr. Suburbia
(für was weiß ich bei: Jugendtreff, Ludwig-Jahn-Str. 12, 38518 Gifthorn)
Der aktuelle Beweis dafür, daß komplette geistige Verwirrung nicht unbedingt einen hohen Unterhaltungswert zur Folge haben muß, sondern genauso gut sehr ennuyierend bzw. äußerst ennervierend sein kann. Lohnenswert ist der Kauf für den Fanzine-Kenner vielleicht aufgrund der Reviews, die wirklich mit Abstand das schlechteste sind, was ich jemals in einem Fanzine lesen durfte. Haha. Erwähnenswert ist vielleicht noch, daß es vor nicht allzulanger Zeit auch ein recht übles Fascho-Fanzine gleichen Namens gab, und dafür beim Lesen des Straßennamens ein lustiges Lied in den Sinn kam: Ludwig Jahn, Ludwig Jahn fährt mit der Deutschen Bundesbahn ! Dr. Rasmmus Engler.

PRIDE # 5
(Mark Lorenz, Charlottenstr. 20, 39124 Magdeburg. 3 DM + Porto)
Da der liebe Mark immer mit seinem Heft ein paar hunderter Miese macht, muß der Leser diesmal nur mit kopierten, statt gerasterten Photos vorlieb nehmen. Stört aber in keinster Weise, da auch im Kopierverfahren die Sachen deutlich zu erkennen sind. Wie nicht anders zu erwarten, gibt es hier wieder ein sehr gutes und sauberes Skinhead Fanzine, das diesmal mit BOOT JACKETS, BROILERS, TIC TAC TOE Konzertbericht, News, Reviews aufwartet. Ich habe immer Späsken wenn das neue Pride in meinem Briefkasten liegt und ich hoffe das der Mark mal ein paar Hefte mehr verkauft. Wer Bock hat kann auch gegen .Rückporto eine kleine, aber feine Vertriebsliste ordern. Da gibt es einiges an Punker und Glatzkopf Musik zu fairen Preisen. Frank

ROTE KUH # 7
(Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 04932 Prösen. 2, 5 DM + Porto)
Fast auf dem letzten Drücker erreicht mich doch noch die neue Ausgabe des wohl BESTEM Fanzine in A 5 Format, das es zur Zeit in Deutschland gibt. Zwar haben die Junx sich etwas verspätet, aber dafür gibt es auch GEBALLTE 68 Seiten zu lesen. Vom Layout her ist es ganz klar das Augenfreundlichste Heft, das ich je gelesen habe und schreiben kann Fichte und seine Crew auch. Nur mit dem Bericht vom Heiko (Konzertbericht vom Rabauz Festival in Voerde) werden wohl einige Leute Probleme haben, da er nicht gerade soft rüberkommt. Aber so hat halt jeder seine eigenen Erfahrungen gemacht und ich lasse das jetzt auch mal so unkommentiert stehen. Einfach nur großartig ist das Interview mit Z. S. D. , geführt mit dem WIX, der aber meiner Meinung nach, ziemlich einseitig denkt. Ist aber sein Problem. Desweiteren waren sich in München beim Gedächnisfestival von SIMON 77 und haben da die eine oder andere Schote erlebt. Mit den VAGEENAS T. G. N. sprach man auch und es gibt noch ne Story über die alte Punkrock Combo RAPED. Selbstverständlich kann man auch Reviews, Konzertberichte nachlesen und es gibt noch massig News. Und das Cover (gezeichnet von Fichte) ist auch mal wieder erste Sahne. Also ihr Punker und Skinheads da draußen. Schnell die Kohle zusammen gekratzt und ab geht die Bestellung. Ihr könnt dann ja auch direkt Fichte's Mailorderliste mit anfordern. Zwar klein, aber sehr fein und die Preise sind wohl mehr als fair. Frank

RACKEFÄLLA # 2
(Tilo Sänger, Eichenstr. 11, 17033 Neubrandenburg. 2, 50 DM + Porto)
Auf SATTE 64 A 5 Seiten gibt es hier die volle Punkrock Breitseite. Eine deutliche Steigerung zur Nummero 1 ist hier festzustellen. Wenn die Crew (drei Männer und 'ne Frau) so weiter macht, dürften sich einige andere Zines warm anziehen. Im Heft geht es um TOXIC WALLS, PHÖNIX, ZUSAMMENHALT, THORSTEN COMBO und O. B. Nur die letzten Sätze beim O. B. Interview hätte der gute Tilo sich echt sparen können. Denn bevor man etwas dazu schreibt, hätte man sich auch mal bei MIR erkundigen können. Denn ICH war der P. B. Mitarbeiter, der die O. B. Platte nicht besprochen hat. Du kannst Bachus ja einmal fragen, ob er dir meinen Brief zeigt. Wenn du dann die Sachlage immer noch nicht verstehst, kann ich dir leider auch nicht helfen. Aber das ist auch der einzige Minuspunkt. Ansonsten ein TOP Heft. Frank

RENFIELD #1
(TIM KEGLER,Schäferstr.27,59071 Hamm)
Aha, ein neues A-5 Fanzine aus Hamm-und alles andere als schlecht! Ja,ja es weckt schon Erinnerungen an den famos-fabulösen "INNEREN SCHWEINEHUND" (so'n bißchen jedenfalls). Will heißen: dilletantische Strichmännchen-Comics, Staubsauger-Reviews,Wortgespielinnen/ereien ohne (mit) Sinn und Verstand, Gedanken und Denkwürdiges, sowie Interviews mit den richtigen Musikgruppen (z.B. EA 80). Gut und besser wenn dicker (das nächste Heft?). Mehr davon!
DAS HAUS

STAY SICK # 3
(Kontakt: 04533 / 2172)
Dieses Teil bekam von Herman the German (einen Punker) in England überreicht und enthält leider keine Kontaktadresse, sondern nur die oben erwähnte Telephonnummer. Das Heft dürfte aber eh für die meisten ziemlich starker Tabak sein, da es hier 100 % NICHT P. C. mäßig zugeht. Es strotzt nur so von Fickstorys, Hakenkreuze etc. Desweiteren gibt es ein paar Erlebnisberichte. Wenn ihr trotzdem neugierig seid, ruft Herman an. Frank

SKIN UP # 44
(Skin Up Magazin, Weichselstr. 66, 12043 Berlin. 4 DM + Porto)
In gewohnter Qualität liegt mal wieder das beste Skinhead Magazin Deutschlands von mir. Diesmal wieder mit volle Pulle Ska (Die Tornados, Too Many Croocks, Dr. Ring - Ding, ect) , einer Londsdale Story, zwei ausführliche Tourberichte (besonders der FERRYMEN Tourbericht ist erste Sahne. Mensch, was sind diese Typen doch peinlich) und halt den üblich guten Kram. Wie immer auch für Punker geeignet. Frank

SABBEL # 5
(Ingo Rohrer, Brunnacker 5, 77716 Hofstetten)
ein wirklich, großartiges A 5wer, was da vor mir liegt. Der Ingo hat es sehr gut drauf und in gutem Layout haut er uns so einige Granaten um die Ohren. Er führte ein wirklich gutes Interview mit ... BUT ALIVE, klaut ein Panne

Interview von SICK OF IT ALL und berichtet auch noch über sehr viele Konzerte, gibt seinen Kommentar zu Zines und Tonträger ab und macht sich auch seine eigenen Gedanken. Was wir im Moment so an guten Zines haben, ist echt enorm. Das SABBEL zählt eindeutig zu dieser Kategorie. Frank

SHRIVELEMUP #2
(Jan Dörner, Isolde-Kurz-Str. 131, 48161 Münster, 2,50 DM & Porto)
Hi Jan & Erik,
sitze hier gerade in meinem Zimmer, trinke Bier und warte auf seit zwei Stunden überfälligen Besuch. Nachdem mich Fernsehen ziemlich schnell gelangweilt hat, griff ich zur Post vom Frank. Und siehe da: Das Shrivelemup lag' drin. Und ich las', las' und las....
Sorry, das kommt bei dem vielem Schrott (bin mal so arrogant), den ich so zum Besprechen bekomme, sehr selten vor. Sind halt häufig so Promo-Abstauber-Blättchen (nix dagegen), die keinen Inhalt haben. Ist bei euch echt anders. Selten habe ich so ein gutes Heft in den Fingern gehalten. Eine Mixtur, die ich als Idealbild für unsere Bombe halte.
Sehr schön, daß ihr neben dem Feiern auch gute Kolumnen und Politik im Heft habt. Oder andersherum: Das ihr neben Kolumnen und Politik auch das Feiern nicht vergeßt.
Auch wunderbar, daß Ihr neben wichtigen Bands wie ...BUT ALIVE (alaaf), die einfach keine schlechten Inties geben, auch die ewige Zweite Liga ins Rampenlicht rückt (Hoblin's Choice & Am I Jesus).
Aber im Prinzip ist es das wichtigste (für mich), daß da draußen noch Leute leben, die ähnlich, wie man selber meint, denken. Macht bloß weiter so, und laßt Euch nicht von Eurem Stil abbringen.
So, wie ich das lese, seid Ihr alle noch recht jung. Ist zwar prinzipiell nicht wichtig, aber wenn ich auf mich schaue, dann war ich in Eurem Alter noch lang davon entfernt, eine so weitreichende Sicht der Dinge zu haben.
Allright, genug der Schmeichelei, da ich keine Zeit habe, einen Review zu schreiben, wird dieser Brief auch Euer Review sein.
Jetzt werde ich erst mal den 'Anarchie in Spanien'-Artikel durchwälzen.
Viel Spaß weiterhin, Swen.

STUPID OVER YOU # 2
(T. BACHUS Bachmann, Am Zügel 2, 17034 Neubrandenburg. 100 A 5 Seiten für 5 (?) Mark)
Aufgrund Kuwes Verriß der ersten Ausgabe, wird natürlich erstmals kräftig gegen Old Kuwe in diesem Heft abgehetzt und auch ich bekomme mein Fett weg, da ich die O. B. (das ist Bachus Band) nicht im P. Bomb besprochen habe. Jedoch muß ich zu O. B. sagen, das es nicht an ihren Texten (die sind, soweit ich sie verstanden habe, o. k.) lag, sondern an dem Label, auf dessen ihre Lp erschien. Ich möchte das jetzt auch hier nicht groß erläutern, da ich den Bachus meine Meinung dazu in einem Brief mitteilte. Er kann meinen Standpunkt vielleicht nicht verstehen, aber was soll's. Ich werde bestimmt NIE irgendwelche Sachen von NORDLAND RECORDS besprechen, da der liebe Ralf eh nichts besseres zu tun hat, als bei jeder Gelegenheit die Bombe schlecht zu machen. Warum also soll ich dann Sachen von ihm besprechen. Außerdem ist der Typ mir eh nicht ganz geheuer. Unpolitisch macht Hirntod, gell Ralf ? Aber kommen wir zum Heft, denn darum geht es ja letztendlich. Auf SATTE 100 Seiten gibt es hier die volle Kante Oi! / Punk. Man sprach mit BAD NEWS, SMAIL, EGAL, SPICY ROOTS, N. F. P. , THE STRIKES. Desweiteren noch ein Labelinterview mit NORDLAND RECORDS, was eigentlich gar nicht mal schlecht ist. Der Ralf gibt hier (kurioserweise, ganz gute) Antworten, die aber in dieser Form nie in seinem ANTIpolitischen Heft erscheinen. Gespaltene Persönlichkeit? Egal! Schade ist jedoch die Tatsache, das bei einigen Seiten, der Druck doch enorm schwach ist. Ihr solltet mal alle NOIE Schreibmaschinenbänder verwenden. Von unpolitischen Plattenreviews habe ich jedoch nichts gesehen und so kann ich nur sagen, das dieses Heft in deiner Sammlung nicht fehlen sollte. Frank

SCHWARZE TAGE #1
(Jan Kage, Immanuel-Kant-Str. 1, 37083 Göttingen, 3,50 DM & Porto)
Einen echten Knaller an Fanzine habe ich hier vor mir liegen. Leider kam es für die letzte Ausgabe zu spät, so daß es jetzt schon ein wenig alt ist. Aber das macht echt nix, da die Schreiber über eine zeitlose Schreibe verfügen und auch die Interviews relativ zeitlos sind. Daß die Jungs politisch sind, zieht sich wie ein roter Faden durch das Heft. Allerdings laufen die Leute nicht mit Scheuklappen durch die Gegend, wie es leider manches antifaschistische Heft macht. Sie schauen über den Tellerrand und verziehen sich nicht in ein Heile-Welt-Szene-Ghetto. Sprich sie haben kein s/w-Denken, wodurch sie für mich nur gewinnen.
Musikalisch ist das Heft auch sehr ausgewogen, was sich an der Bandauswahl DACKELBLUT, ATTILA, GUTS PIE EARSHOT, PEACE OF MIND, STAGE BOTTLES, SAPRICE und vielen mehr zeigt. Der Humor kommt auch nicht zu kurz, was sie (fast schon im Titanic-Stil) mit ihrem TIC TAC TOE-Feature beweisen. Schade nur, daß schon im Vorwort steht, daß das Heft nicht regelmäßig kommt. Davon will ich auf jeden Fall mehr. Nicht hirntod aber auch nicht dogmatisch. Pflichtkauf ! Swen.

SLUG & LETTUCE #49
(c/o Christine Boarts, Po Box 2067, Peter Stuy. Stn., NYC, NY 10009-8914 - für nur 1,5$ Porto, oder gleich 10 Copies für 3$ ordern!!!)
Lecker Info-Anarcho-Zeitungsformat-Zine. Konzertberichte, Kolumnen, Gedanken, ein ABC NO RIO! Poster und ein genialer Innenteil (Harbinger) der sich mit dem Leben eines jeden von uns beschäftigt und einfach großartig ist! Da werden genau die Fragen gestellt, die jeder von uns mal für sich beantworten muß!!! Einfach klasse! Außerdem kommen noch jede Menge umsonstene Kleinanzeigen dazu!!! DAS Heft müßt ihr haben (vorausgesetzt natürlich ihr könnt ein klein wenig englisch!)!!! Vor allem weil es UMSONST ist! Kostet euch lediglich das Porto!!! Ordern!!! Nejc

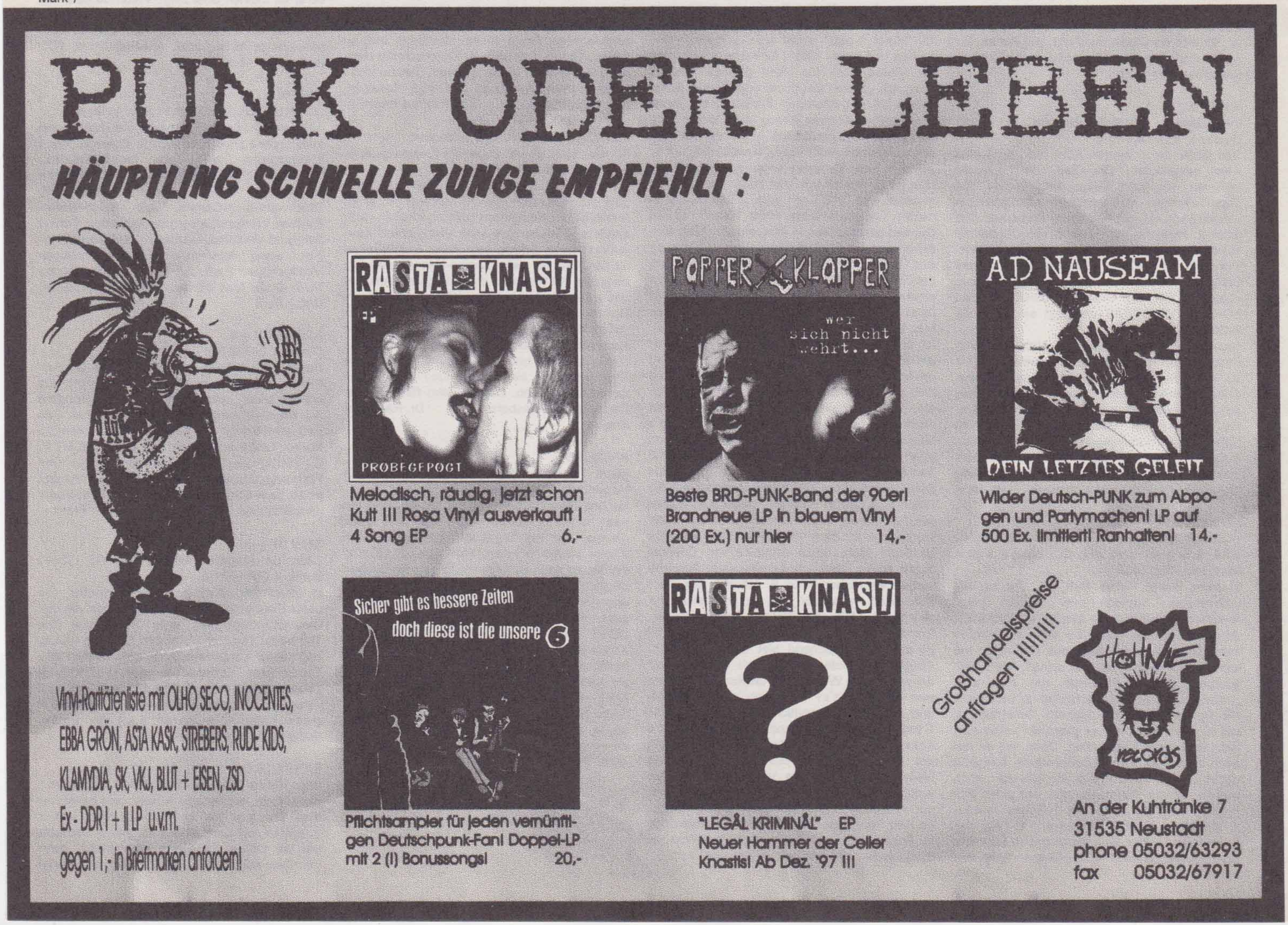
SMALL TOWN LIES
(für 3 DM inclusive Port bei Oliver Röwekamp, Brentanostr. 2, 33442 Herzebrock)
Auf 32 nicht gehefteten Seiten offenbart sich dem Leser ein wirklich gutes Debut, das neben dem PSYCHISCH INSTABIL Inti, Finnland Report (behandelt die von mir geliebten finnischen KnüppelCombos der Jetztzeit) mit etlichen Gigberichten und korrekter Meinung aufwartet. Wenn sich die Anfangsprobleme, die jeder Ziner hatte, erledigt haben und die beiden auch durchhalten, wird das SMALL TOWN LIES zu einer Bereicherung der Zine-Landschaft ! Triebi.

STREIFSCHUSS # 12
(für 2 DM plus Porto bei Hainz / Streißschuß Verlag, Parkstr. 13, 66271 Sitterswald)
Gewohnt guter Brückenschlag zwischen Politik und Musik. Inhaltlich heißt das Berichte über die Jungen Nationaldemokraten, Autonome Antifa Saarbrücken (das kommt mir soooo bekannt vor !), Kritik an der APPD, SWOONS, MC DONALDs, ´ne kurze Historie des AJZ Homburgs usw. Lohnt ! Triebi.

TAMPON #10
(Yvonne Friese, Wahnerstr. 9, 49751 Sögel, DIN A5, 1,50 DM plus Porto)
Hmh, weiß nicht. Spricht mich irgendwo überhaupt nicht an, das Tampon. Wäre auch das erste Mal, daß ich von einem Tampon angesprochen würde, aber ich hörte schon von Leuten, die auch mit Sträuchern oder Straßenbahnen kommuniziert haben. Teilweise sind ganz witzige Ansätze vorhanden, vor allen Dingen, wenn´s ums Thema Sex geht. Aber sonst ist mir das Ganze zu dürftig geraten. Kann ich nix mit anfangen... Kuwe

TRUST # 65
(Trust, Postfach 431148, 86071 Augsburg – 4 DM + Porto)
Zum neuen TRUST kann´ ich leider nix objektives sagen, da es so spät kam, daß zum Lesen keine Zeit mehr blieb. Deshalb hier nur ein kurzer Hinweis für Interessenten, daß es das neue TRUST gibt. Inhalt: Jahrespoll, SUPERFAN, MELVINS, QUASIMODO, ONE FOOT IN THE GRAVE, BIAFRA, T.V. KILLERS, MISFITS und so weiter. Das alles kommt in teilweise sehr schönem Layout. Ich hätte wohl Bock zum Lesen, aber leider keine Zeit. Schade... Das TRUST ist eine Institution und wird es wohl auch noch längere Zeit bleiben. Micha.

TAGESSAU #3
(Oliver Lippert, Postlagernd, 58739 Wickede / Ruhr, 2 DM & Porto)
Irgendwie scheine ich mich in diesem Fanzine geirrt zu haben. Hatte ich bei den ersten Ausgaben noch den Eindruck, daß sich hier nie was verbessern würde, so stelle ich jetzt eine deutliche Steigerung fest. Daß liegt nicht nur an der Beilage der Antifa-Passau (die ja echt saumäßig viel Öffentlichkeitsarbeit macht.... da könnten sich andere echt mal 'ne Scheibe abschneiden...), sondern auch an dem gewachsenen Inhalt. Zwar arbeitet der Olli immer noch viel zu platzraubend (man kann mit dem Computer problemlos noch ein wenig verkleinern, oder / und in Spalten arbeiten....das spart Papier/Gewicht/Porto... und man braucht nicht unbedingt 'ne Lupe), aber man merkt jetzt erst, daß es dem Olli sehr viel Spaß macht... und das steckt auch beim Lesen an. Gefeatured werden JIMMY PELZ, WOHLSTANDSKINDER, S.I.K., FLUCHTWEG, BRADLEYS und KNOCHENFABRIK, was einen höchst guten Geschmack beweist. Die Inties sind zwar immer noch dünn, aber das liegt auch



an den Antworten der Bands. Aber ich habe trotzdem mittlerweile das Gefühl, daß aus der Tagessau noch was wird. Vielleicht sollten sich dem Olli einfach noch ein paar begabte Schreiber anschließen, denn er hat etwas was vielen inhaltlich besseren Fanzines fehlt, die Energie und den Willen das Heft regelmäßig rauszubringen. Und das, obwohl er im Gegensatz zu anderen mit seiner Arbeit noch nicht auf überschwengliche Kritik gestoßen ist. Andere hätte hier schon lange den Kopf in den Sand gesteckt, und über die Schlechtigkeit der Welt gejammert. Das zollt von Charakter, und der fehlt anderen. Also Weitermachen ! Swen.

TEENAGE KEKS #12
(2,5,- Jerk Götterwind, Pf: 1432, 64551 Riedstadt)
Wieder ne neue Nummer am Start, das Trio macht das schon... recht gelungenes A5er mit SPENT IDOLS, nur ein paar wenigen Reviews (wenn ihr die Platten nicht mehr kriegen wollt, dann besprecht sie einfach nicht, dann werden die Leute euch schon irgendwann nix mehr schicken)... die Tschechischen ZEMEZLUC werden auch befragt, Kolumnen und Gelabber sind am Start, die neue Band JUGENDRENTE wird gefeatured, es gibt ein Interview mit einem Schriftsteller... und insgesamt ist das Heft doch recht dick geworden, allerdings nach wie vor ungeheftet. Das is Punk. Schönes Heft. Nejc

USELESS EARLYPRIPES #2
(Mitch Seiser, Scheffelstr. 39, 76571 Gaggenau, 3,50 & Porto)
Erst die Nummer 2 des U.E. und schon spielen sie ganz oben mit, in der Fanzine-Liga. Und ihr Spezialgebiet ist eindeutig der 77er-, Garage und 60ies Punk. So liest sich das Heft auch von vorne bis hinten wie Mini's 'Großes Gigium'. Alles rund und glatt geschrieben, wobei allerdings das Lay-Out streckenweise nervt (Wenn ihr schon kleine Schrift benutzt, dann bitte mehr Spalten, sonst kriegste Kopfweh !), allerdings auch manchmal als sehr gelungen zu bezeichnen ist. Interviews werden mit den SPIDER BABIES, OBLIVIANS (finde ich gähnend öde), NO TALENTS und vielen mehr geführt werden. Da erweist sich die Crew dann doch als sehr versiert, und erklärt die Daseinsberechtigung eines weiteren Spartenheftes. Und da setzt auch kurz meine Resonanz auf unser Review ein (mache ich normalerweise nicht): Uns als mittlerweile zum Deutschpunk-Fanzine mutierten Heftes zu bezeichnen, halte ich für extremen Unsinn. Das kann nur jemand schreiben, dessen Scheuklappen so eng sitzen, daß er die DESCENDENTS, UK SUBS und etliche andere schon für A.M.-kompatibel hält. Wir haben halt nicht die Lust Punk auf Bands der Labels SCREAMING APPLE, CRYPT, BOMP, LOOKOUT und RADIO BLAST RECORDS zu beschränken. Die gefallen uns natürlich auch, aber wenn ich mich nur in diesem Bereich aufhalte, dann verliere ich die Sicht der Dinge und sorge für ein weiteres kleines Szeneghetto.
Aber abgesehen davon gehört das U.E. schon jetzt zu meiner Lieblings-Bettlektüre. Swen.

U.Z. #1
(A. & N. Menke, Schlesische Str. 50, 34393 Grebenstein, 1,20 DM & 3 DM Porto)
U.Z. ist die Abkürzung von „unmögliches Fanzine“ versucht mir einer der Verfasser in absolut unleserlicher Sauklaue weißzumachen. Tätig sind hier 2 Junge (ich tippe sehr junge) Freunde der TERRORGRUPPE. Und was die Rock-Opas aus Berlin alles so anrichten, zeigt sich hier in erschreckender Weise... Nee, is' wirklich noch nicht zu gebrauchen, was die beiden Youngsters hier so zaubern. Einzig und allein die Tatsache, daß sie etwas machen, mag ich positiv herauszustellen. Vielleicht noch, daß sie mit den Kafkas und den Undershirts 'nen guten Geschmack besitzen... Aber das Heft ist leider nur Stückwerk und viel zu wenig interessant, um sich 'ne Sitzung auf der Schüssel zu versüßen. Besser für die nächste Ausgabe etwas Mühe geben und nicht nur Süssigkeiten mampfen.... Swen.

UNNÜTZ #1
(Matthias Witte, Am Sporckhof 44, 33129 Delbrück, 2,-+Porto)
Ein unzufriedener Fanzinemacher ist natürlich schon mal ein gutes Zeichen für demnächstige Besserung... SCHIMMELBROT werden befragt, Fanzines empfohlen und auch Gedanken geäußert. Das ganze in A4 und sehr einfach und großzügig gestaltet. Aber was zählt ist eben, daß der liebe Matthias was am Start hat! Und das wird besser werden! Darum lassen wir uns überraschen und empfehlen diese Debütnummer wirklich nur knallharten Debütfreunden! Ansonsten gibt's natürlich erstmal 100 bessere Hefte unter der Sonne die man zu lesen hat! Nejc

UP & UNDERGROUND #2
(Drazen Krsnik, Heinzelova 20, 10000 Zagreb, Kroatien, 5$ pp)
Achtung, Achtung - hier mal wieder was nur für besonders interessierte Menschen - oder die welche der kroatischen Sprache mächtig sind! Aber für die gibt es hier exquisite Künstlerlektüre! Interviews und Reportagen über Szenekünstler (Performance, herkömmliche Kunst...) die ich natürlich nicht kenne... ist überhaupt kein Punkrock drinne. Aber irgendwie kann das Teil mit seinem großartigen Kunstlayout schon begeistern. Mal sehen vielleicht lese ich da auch mal was von(der Inhalt an sich ist eben für Punkrockfreunde nicht so tierisch interessant... wie geil wäre aber so ein Heft mit großartigem Punkrockinhalt? Trotzdem:). Ich glaube ich kenne sogar ein paar Leute hier in D-land die sowohl die Sprache können, als auch das hier absolut interessant finden würden! Schön. Nejc

VOLXVERHETZA # 2
(Stefan Marc, Erich - Kurz - Str. 5, 10319 Berlin. 3, 50 DM inklusive Porto)
Was diese Crew hier auf 34 A 5 Seiten an Material unterbringt ist bestimmt Rekordverdächtig. Alles ultraklein (aber immer noch gut lesbar) geschrieben und der Inhalt ist auch nicht von schlechten Eltern. Aber das ist ja auch kein Wunder. Schließlich haben sie sich auch fast ein ganzes Jahr Zeit gelassen um sich mit dieser Ausgabe auch schon wieder zu verabschieden. Ich hoffe bei Gott, das sie sich das noch gründlichst überlegen und einfach weiter machen. Denn was sie hier zu Papier bringen, ist super. Auch unser kleines Punkrockheftchen wurde auf's gründlichste besprochen. Ich glaube es gab noch nie ein längeres Review über's P. Bomb. Ehrlichewrweise muß ich den Leuten auch bei einigen Sachen Recht geben. Auch mir (als Skin) geht das pauschalisieren echt auf die Eier. Wie schreiben sie so schön: ANTI UNPOLITISCH WAR O. K. - ANTI SKINHEAD IST & BLEIBT SCHEIßE. Genauso sehe ich das auch. Aber trotzdem haben wir (die Redaktion) uns immer noch lieb. Ansonsten könnt ihr super Berichte / Interviews von / mit O. B. , MARIONETZ, F. B. I. und tausend andere Sachen lesen. Ich möchte euch auch nicht zuviel verraten. Besonders der Münchner Ur Punk Sigi hat ultraviel zu erzählen. Kauft das Teil und schreibt ihnen, das sie auf jeden Fall weiter machen sollen. Denn besser wär das. Frank

WORST # 00
(Combat Rock, 7 - rue du Paquis, 57950 Montigny les Metz, France. 3, 50 DM + Porto)
Supergutes, neues A 4er Fanzine aus Frankreich, das leider in der Landessprache niedergeschrieben wird / wurde und so für mich leider nicht zu lesen ist. Hätten es vielleicht besser in Englisch machen sollen. Auf 24 A 4 Seiten gibt es Berichte / Interviews von / mit TROTSKIDS, BRAINDANCE, BANLIEUE ROUGE, LE QUEBEC, EXTERNAL MENACE, MOPED LADS, DICKHEADS, THE INFORMERS, MASS MURDERES. Alles in einem SUPER Layout und mich astreinen Photos. Die Front und Backseite sind übrigens in Farbe. Nur schade, das ich es halt nicht lesen kann. Solltet ihr aber trotzdem mal antesten, lohnt schon wegen der großartigen Aufmachung. Frank

WORST # 01
(Adresse, siehe Worst # 00. 7 DM inkl. Porto)
Kurioserweise ist diese Ausgabe teurer geworden, obwohl sie wie die letzte, mit Farbigem Cover und 24 A 4 Seiten ausgestattet ist. In diesem Umfang ist das wirklich gute Heft, EINDEUTIG ZU TEUER. Bedingt durch die Landessprache, kann ich mal wieder nichts verstehen, was doch sehr schade ist. Im Heft geht's um BITTER GRIN, OXYMORON, TOXIC WASTE, POPPERKLOPPER, INFRAKTION, 12 POINTBUCK, BRIGITTE BOP, YALATEFF. Desweiteren ein bißchen Werbung und die üblichen Besprechungen.
Frank

WAT SOLLS #4
(Christian Schmelzer, Dr. Arnoldi-Str. 47, 57368 Lennestadt, geschätzte 2,50 DM & Porto)
Ach nöö, Christian ! Auch wenn du das Heft jetzt alleine machen mußt, so mußt du doch nicht die Wut am Leser auslassen und einem das Lesevergnügen durch bewußtes Kopier- und Layoutchaos kaputt machen. Teilweise brachte ich drei Klositzungen um die Fortsetzung einer Story von dir zu finden. Dabei gibt es da doch auch anständiges zu Lesen. Teilweise vergnüglich, wie zum Beispiel die Story über das Pärchen, das dein Bett für schleimigen Sex gebrauchen tun wollte (ist mir schon passiert....bah!). Aber auch besinnliches, wie die Beerdigung deiner Oma. Das sehe ich ganz genauso ! Warum werden Menschen gequält, so alt zu werden. Das Leben muß mehr Risiko sein, denn dann geht es schneller vorbei und macht mehr Spaß. Swen.

WILD JANE #3
(Corinna Van Laak, Buchenstr.18b, 40599 Düsseldorf, 4,-inkl. Porto)
Schon wieder eine neue Ausgabe, am Layout hat sich nichts verändert, und man mag natürlich auch immer noch die gleichen Bands.... deshalb gibt es Interviews mit SONIC DOLLS, VAGEENAS, sowie großartige Berichte über Marky Ramone, Johnny Cash und Freddy Quinn. Exzellent, wenn nicht sogar der beste Artikel der Nummer, ist das „Pogo Pro und Contra“ Teil!!! Super gut! Kompliment, das Heft wird beständig verbessert, das Layout könnte noch etwas sparsamer sein. Aber trotzdem, lesen und mögen (ich glaub ich muß mich mal bei Hedwig nach weiteren guten Frauenbands erkundigen... die könnte mir da noch ein paar Tips geben). Nejc

ZIPS & CHAINS #10
(Dario Adamic, C.P. 15319, 00143 Roma Laurentino, Italy)
Oh doch das weiß zu gefallen, hab ich endlich auch mal ergattern können... schön persönlich gehaltenes Heft des in Italien ansässigen Kroaten. Schöne reife Fanzinekultur... jede Menge coole Berichte(z.B. über seinen Amiaufenthalt, oder die Tour seiner Band mir einer anderen italienischen Band...) und Interviews... hier mit dabei z.B. Avail, Civ, Lag Wagon, NOFX, Fugazi... Könnt ihr bedenkenlos mal ordern! Ist komplett in englisch gehalten, da man versucht sich auf der ganzen Welt breit zu machen... Gruß von hier aus! Nejc

Nejc

ZOFF #8
(Max Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck, 3 DM & Porto)
Ja, ich gestehe, ich gebe es zu: Auch ich neige häufig dazu, daß ich Fanzines mehr als oberflächlich bespreche, so wie in der Einleitung zu den Fanzine-Reviews gelesen habe. Und wenn ich das auch beim ZOFF schon getan habe, so bereue ich es ab jetzt umso mehr, denn dieses Mal habe ich das Zoff, bis auf die Reviews von vorne bis hinten durchgelesen. Nur den Schuh, daß ihr das Plastic Bomb niemals geschickt bekommt, den ziehe ich uns nicht an. Den gebe ich mal locker an die Post weiter, da diese in aller Regelmäßigkeit das Heft mit dem Vermerk 'unbekannt' an uns zurückschickt. Wie wäre es damit, mal dem Briefträger war vor das Freßbrett zu hauen ? Anyway, kommen wir zum Heft. Und das hat es in sich. Sehr sehr richtig ist das Vorwort von Joe, der die häufig anzutreffende Kritiklosigkeit auf den Punkt bringt. Zum Vorwort von Max könnte ich auch einige Geschichten anbringen, denn jeder kann sich problemlos seine Wahrheit zusammenschustern. Nahezu alles ist erklärbar. Daß Marc nicht gerade handwerklich begabt ist, tröstet mich zutiefst. Aber um ihm Trost zuzusprechen, sei auf meine selbst zusammengeschusterten Möbel aus dem Mitnehmwohnmarkt hingewiesen. Kann man solche Sachen über funktionstüchtig zusammenschustern ? Mit RANTANPLAN und ...BUT ALIVE gibt es Hamburgs' best im Doppelpack. Beide gut zu lesen. Nicht nur sehr gut ausgeführt, sondern auch leider traurige deutsche Wahrheit gibt es über den höchstzweifelhaften Selbstmord von Ulrike Meinhof und den anderen Staatsfeinden Nummero Uno der Siebziger zu lesen. Wer da noch große Unterschiede zu sogenannten totalitären Regimen feststellt, dem ist auch nicht mehr zu helfen. MARKY RAMONE erweist sich erneut als einsilbig, nicht gerade schlauer Ramone, der für mich weiterhin völlige Platzverschwendung ist. besser wäre aufhören. Insgesamt ein unglaublich vielfältiges Heft, daß die gesamte Bandbreit, über Politik, Musik, Spaß, Schwachsinn und Fußball berührt. Absolut lesenswert. Pflicht ! Swen.

ZÜNDSTOFF #8
(Infoladen, Fabrik, Grabenstr. 20, 47057 Duisburg)
Für, schätze ich mal 1 DM Rückporto, gibt es diesen 6-Seitigen Infobrief der Duisburger Antifa. Sowohl das Programm der Fabrik, das von Monat zu Monat besser wird, ist hier zu erkunden als auch relevante Geschichten für Jedermann. Hier wird vor allen Dingen über die Aktivitäten der NPD/JN und deren Führungskader aufgeklärt. Des weiteren wird der Scheinprozeß gegen Safwan Eid noch einmal beleuchtet. So wie es aussieht gibt es diesen Infobrief einmal monatlich. Besser is'.... Swen.

ZIVJELA KOMERCIJALA #2
(Sandro Pticek, A. Mihanovica 77, 40323 Prelog, Kroatien - oder bei Nejc - hier in Deutschland!)
Eigentlich sollte ich dieses Heft vielleicht zur Strafe gar nicht besprechen! Denn aus irgendwelchen Unerfindlichen Gründen hat der liebe Herr bei all den schönen Interviews die ich ihm abgeliefert habe einfach meinen Namen nirgendwo drunter oder drübergeschrieben... das pißt mich dann doch etwas an... von mir gibt's hier nämlich auf kroatisch folgende Bands zu erlesen: Good Riddance, Snuff, Lost Lyrics, Rent A Cow und Sonic Dolls! Das ist schon fast das halbe Heft. Nur bin ich der einzige der das weiß... schade eigentlich! Dazu kommen dann noch zwei Tourberichte der Tourveranstalter (Boot Down The Door und Mars Moles...), sowie Dead Ideas, Think, This Side Up... dazu noch ein paar Reviews, Comix... ist schon klasse gemacht... viele Seiten im etwas größeren A5 Format, Farbcover... eigentlich ist Sandro ja nen okayer Typ, mal sehen wie ich das verfahren werde...

BÜCHER

CREAM OF THE CROPS –A Skinhead Photobook

(Bronco Bullfrog, c/o Mark M. Brown, Apartado de Correos 1474, 07800 Ibiza (Baleares), Spanien)
Für alle Skins ist dieses geniale Fotobuch auf jeden Fall Pflichtbestandteil der heimischen Bibliothek. Ein recht fettes Buch mit massenweise tollen Skinhead-Schnappschüssen aus der ganzen Welt wurde unter garantiert sehr großem Aufwand fertiggestellt. Spanien, Tschechei, Kanada, Finnland, USA, Frankreich, Italien und sonst woher.... Natürlich aus aus Deutschland mit einigen bekannten Gesichtern, u.a. auch vom Treffen in Lübeck. Die ersten 500 Exemplare kommen mit schöner Posterbeilage. Die ersten 1000 Stück sind nummeriert. Klasse Buch, von dem ich leider keinen Preis weiß. Wird aber sowieso bei den einschlägigen Mailordern geben, womit sich die Preisfrage dann erledigt hätte. Micha.

DAS OX-KOCHBUCH

(OX/im Plastic Bomb Vertrieb)
Gerade noch bevor Moses sein zweites Buch Hardcore veröffentlicht haben, schlagen Uschi und Joachim hier mit ihrem Kochbuch zu. Wie wir alle wissen, sind die Kochrezepte aus dem Ox ja schon seit ewig Bestnadteil des Heftes. ich persönlich hatte da ehrlich gesagt nie große Böcke drauf, daß Ox neben einer Pfütze aus diversen Essensbestandteilen neben dem Kochherd liegen zu lassen, um daraus zu kochen. Aber jetzt gibt es endlich die ultimative Punkrock-Essens-D.I.Y.-Bibel. Neben vielen eigenen Rezepten gibt es massig Gäste, sowohl VIPs als auch NIPs, die ihre Gemüsebrühen zum besten geben. Schätze mal, daß da in Zukunft das eine oder andere Pizzataxi gar nicht mehr gerufen wird. Diese Zunft hat also das Ox jetzt auf dem Gewissen. Aber es werden auch viele Bands aufatmen, denn möglicherweise hat jetzt auch mal der AZ-Einheitsfraß (sorry, nicht alle) ein Ende. Denn auch wenn massig Gerichte auf den Standards Nudeln, Zucchini und Fladenbrot beruhen, gibt es doch hier einige Ausnahmen die ich mal anchecken werde. Testen durfte ich schon einmal die Spaghetti àla Punkrock von Mike Weger und dat Zeuchs, wat der Kuwe hier begesteuert hat. Beides echt läggger !
Von der Vorspeise, über Salate, Hauptgerichte und Schlemmereien wird alles geboten, was meinen dicken Bauch noch dicker werden läßt. Erleichtert wird die Auswahl durch leckere kleine Erklärungssymbole. Musikalische Begleitungsvorschläge gibt es auch, aber was Kollege Norbert (vom Ox) da so beim Kochen auflegen will, daß verlangt nach einem Privat-DJ. Oder wie soll man dat mit die dreckigen Finger am Turntable so hinkriegen. Insgesamt 177 Seiten beste Küche ohne Aas. Swen.

Loud Proud & Punk Rec.
Jörg Spengler
Hauptstr. 22
37412 Herzberg \ Harz
Germany
Tele.+ Fax 05521\4756

NEWS

SWISS PUNK
JACK & THE RIPPERS

LP.
A WONDERFUL PIECE OF PUNKROCK

Zwei Brüder (John, vocals; Francis, guitar/vocals) und zwei Freunde (Babine, bass; André, drums) kamen 1977 zusammen. Génie-Schlagzeuger André ("Moustache") musste leider Januar 1978 weg – er hatte zu tun. Er wurde durch Philip am Schlagzeug ersetzt.

Ihre Waffe: die Pop-und-Punk-Sounds, welche aus ihren schreienden Tönen hervorbrachen und konvergierten; ihr Ziel: betont und ausdrücklich euch musikalisch zu zerreissen, eure Trommelfelle zunichte zu hämmern. Euch harmonisch und rhythmisch zu entwurzeln, umzustürzen, umzudrehen und flach am Boden zu lassen.

Die Rippers, versteht ihr, glauben nicht an irgendwelche Subtilität (unter uns gesagt, glaube ich sie nicht dazu imstande). Ihr Job ist es euch doch zu zerreissen, oder? Und niemand wurde je von einem faden, scheissigen Gitarrensolo zerrissen. Wer wurde je von einem faden, scheissigen Gitarrensolo zerrissen? Fucking-NIEMAND!!

Also, wenn Francis in seine Gitarrentöne hineindrischt, wenn John sein "I feel just like a tram" und "I got no desire" kreischt, das Ganze von der Blitz- und Donner-Rythmussektion unterstützt, dann seid lieber dabei, kids – denn die meinen es ernst, maaan!

JACK & THE RIPPERS

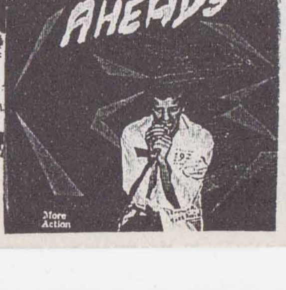
Die Rippers besitzen die Genialität der Beatles, die Power und den Drive der Sex Pistols und Ramones. Hier gibt es die verschollenen Aufnahmen dieser grandiosen 77' er Punk- Combo. Herausragender Gesang paart sich mit fantastischen Gitarren Melodien !!! Ein Hit jagt den anderen und trifft voll in's Herz. Und für alle die es genau wissen wollen, die Songs Don't Pretend und Safe and Secure sind hier zum erstenmal auf Vinyl !!!. Die damals angekündigte 7" ist nie veröffentlicht worden. Alle Songs wurden 1977/78 aufgenommen und erobern euch jetzt im Sturm !!!

Die Rippers

A WONDERFUL PIECE OF PUNKROCK LP.

Außerdem noch erhältlich !!!
München in Punk-Rock 1979-82
Der Sampler !!! Rund um die alte Münchner Szene mit den besten Sachen aus den alten EP'S und super seltene Live Aufnahmen.
Ein muß für jeden Punk-Fan !!!
Aheads: More Action
20 Songs von 1979-81 hier gibt es alte Demos das Beste aus der LP und natürlich die Klasse Freedom of Speech EP. Schöner und rauher 77'er Sound wie es ihn heute leider nicht mehr gibt, lässt einen wieder in alten Erinnerungen versinken.
100% Punk-Rock pur !!! Für Euch!!!

MÜNCHEN IN PUNK-ROCK
Armes Deutschland, Condom, Dagowops, FKK Strandwixer, Marionettes, Marionetz, Schrott, Scum



Me First and the gimme gimmes

featuring:
Spike (Pittsburgh)
Jackson (No Use For A Name)
Fat Mike (NOFX)
Joey and Dave (Lagwagon)

CD/LP/CASS

out NOW

also available:
PEEPSHOW (vhs/pal)
Fat's first video compilation

FAT WRECK CHORDS

FAT WRECK CHORDS P.O. BOX 193690 San Francisco, CA 94119

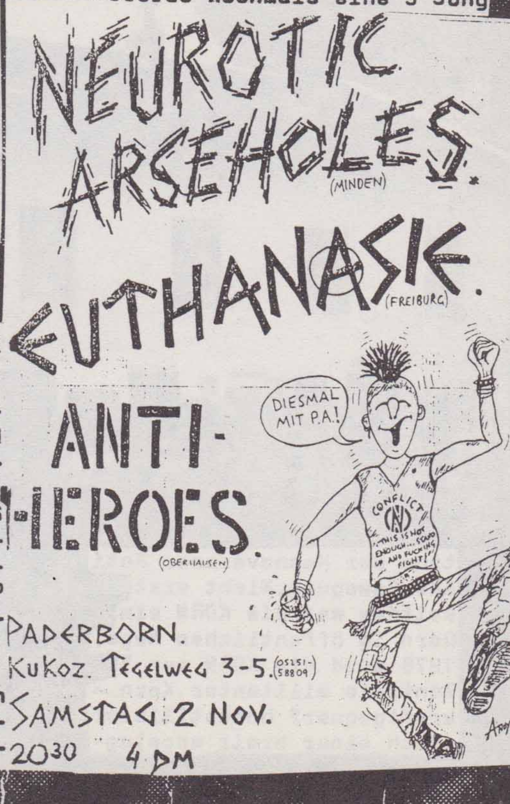
NEUROTIC★ARSEHOLES

Die **NEUROTIC ARSEHOLES** riefen,und alle kamen!!!Na.na, na...so ganz stimmt es num doch nicht.1)Rief die KORN, dh das UJZ Kornstraße und 2.)kamen alle auch nicht. Die KORN dürfte wohl einigen(auch nicht Hannoveranern)ein Begriff sein,wohl vor allem weil die KORN zu den Punk Hochburgen der 80er Jahre gilt.Unter anderem war die Korn doch eher unfreiwilliger Schauplatz der 83er Chaos Tage,das unter dem Motto "Punks und Skins" united stand.Vor der Korn kam es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Punks und Boneheads,nachher zwischen Bullen und Punks.Desweiteren war die Korn immer wieder Angriffsziel für faschistische Übergriffe,die letzt endlich gestoppt werden konnten.Aber schalten wir mal 'nen paar Jahre zurück .Die Korngeschichte beginnt im Jahr 1972,als der "Verein für angewandte Sozialarbeit" von verschiedenen linken Gruppen gegründet wird.Die Räume in der Kornstraße werden für 10 Jahre gepachtet und als öffentlicher Bereich eine Kneipe gegründet.Die Tonkooperative entstand,und ein Buchladen zog ein.Seit 1973 gibt es einen Kinderladen in der Korn.Mitte der 70er Jahre wird die KORN zum Zentrum der Hannoveraner Anti AKW Bewegung.Nicht erst seitdem war die KORN ein Dorn im öffentlichen Auge. 1978 wird die KORN zur "Zentrale militanter Kernkraftgegner" hochstilisiert .Nach einer breit angelegten Hetzkampagne wird 1979 der KORN als "Träger freier Jugendhilfe" die Förderung gestrichen.Seitdem finanziert sich die KORN selber(die Streichung der öffentlichen Mittel ist und war ein beliebtes/und leider auch wirksames Mittel, um unliebsame Zentren zu plätten!).1982 wurde erneut versucht,die KORN erneut in die Knie zu zwingen(BILD Überschrift:"Punker raus aus der Nordstadt!").Geklappt hat es wieder nicht.Im gleichen Jahr lief der Pachtvertrag aus.Daraufhin gründeten Mitarbeiter des Zentrums eine Immobilienverwaltungsgesellschaft und kauften die Gebäude.Das reduzierte zwar die staatliche Einflußnahme,erhöhte aber den ökonomischen Druck erheblich. 1988 war die Immobilienverwaltungsgesellschaft pleite ,und während der Zwangsversteigerung gelang es dem neuen Träger der KORN,dem "VERein zur Föderung politischer Jugendkulturen" diese zu ersteigern.Im Jahre 1997 befinden sich in der KORN ein Babyladen,ein Kinderladen,ein Infoladen sowie eine kleine türkische Bibliothek.Zweimal in der Woche ist Volxküche(jeweils montags und mittwochs ab 19 Uhr,vegetarisch/vegan).Deswieteren trifft sich in der Korn der EA(Ermittlungsausschuß)Hannover,die RAK(Rote Aktion Kornstraße)sowie die Iniative gegen Hetendorf 13 (das Nazi Zentrum in Hetendorf,das die Bundesländer Niedersachsen und Hamburg gerne schließen würden.Aufgrund geschickt geplanter Taktik der Nazis ist die Schließung des Nazizentrums Angelegenheit des Innenministers.Alles klar?!).Sporadisch finden auch noch mal Punk/Hardcore Gigs statt.Ansonsten ist der Punkrockfaktor im Gegensatz zu früher doch eher niedrig.Es stimmt zwar nicht,daß Punks generell nicht mehr in die KORN dürfen(das Verbot gilt nur für einen Teil der H-Punks) ,aber zum folgenden Zitat aus der KORN Zeitung solltet Ihr Euch selber mal ein paar Gedanken machen."Ebenso ging wohl Teilen der Punkx die emanzipatorischen Inhalte verloren.Ihr beliebtester Feind wurden die"verhßten Autonomen,die Politnix".(Nochmal sei betont , dies zählt nur für einen geringen Teil der Punkx.Leider drängen sie sich immer wieder ins Rampenlicht, und wir sind inzwischen dazu übergangen,sie einfach als Arschlöcher zu bezeichnen!) .Dieser neue Sport gipfelte schon vor circa 6 Jahren in einem grotesken Übergriff auf die Korn und allen dürften die seit Januar 1996 andauernden Angriffe auf das Sprengelgelände im Kopf sein.Linke Inhalte bleiben dabei auf der Strecke." Eienen ausgedehnten Kommentar erspare ich mir an dieser Stelle .Nur soviel.Papier ist geduldig,und was sich auf jenem so differenziert anhört,sieht in der Realität leider oft anders aus,sodaß sich öfters die Frage stellt ,wessen "linke Inhalte" auf der Strecke geblieben sind!

Dafür hat seit ca 1 1/2 Jahren eine neue Art von Szene ihren Platz in der KORN.Seit dieser Zeit veranstaltet die Gruppe "Techno gegen Kommerz" ihre Parties in der Korn.Das Problem,was die KORN Leute mit den Tekkern haben,ist die fehlende Solidarisierung der TechNO JüngerInnen mit der KoRN.Tja , zuviel erwartet.Wer nur Spaß will,hat keinen Bock auf Mitarbeit oder gar Politik(Konsumgeilheit und Aktivität passen meist nicht zusammen!).Komme ich jetzt endlich zu der Band,die ja über diesen Zeilen steht.Ich habe Euch ja nicht ganz ohne Grund einen über die KORN erzählt.Denn sie ist dieses Jahr 25 Jahre alt geworden. Neben zahlreichen Festivitäten hat es die Korn geschafft,eben jene **NEUROTIC ARSEHOLES** nochmal für zwei Konzerte spielen zu lassen.

Die Anfänge der **NEUROTIC ARSEHOLES** gehen zurück ins Jahr 1978,als Kurt und Zahni,inspiriert durch die Radiosendung "Rock Today" von John Peel und die dort gespielten Bands wie Sex Pistols,Lurkers,Dead Boys etc beschlossen,eine Band zu gründen.Erst sang Zahni kaufte sich aber später einen Bass.1979 kam Der Kurze als Schlagzeuger dazu,und sein Zimmer wurde der Übungsraum Im Februar '81 kam Zombie als Sänger dazu,der das Line-up der **ARSEHOLES** komplettierte:Zahni - Bass,Zombie-Gesang,Der Kurze - Schlagzeug und Kurt - Gitarre.Der erste Auftritt soll am 30. April '81 über die Bühne gegangen sein.Im gleichen Jahr trafen sie Hr.Walterbach,der gerade dabei war,sein Label Aggressive Rockproduktionen aufzog und die Band für drei Songs ins Studio schickte.

Sie("Razzia"/"Technischer Fortschritt"/"Kalte Steine")erschiesen auf dem "Soundtracks zum Untergang" Vol.2 .Es waren die ersten Aufnahmen der Band,die im Nachhinein mit den Aufnahmen nicht zufrieden war,da der Sound total scheiße gewesen sei und dadurch viel Power verloren gegangen sein soll.Wobei ich die Version von "Kalte Steine" 1000mal besser finde als die LP Version!!! Ebenfalls 1982 erschien der "Underground Hits" Vol.1 Sampler mit deutschen und amerikanischen Bands(ua ChaosZ ,Razzia,Toxoplasma,Black Flag,Angry Samoans etc)zu dem die Arseholes ebenfalls 3 Songs beisteuerten("Aladin"/"Menschlichkeit"/"Tradition"-die beiden letzten gehören zu meinen All Time Faves der Band).1983 erschien ihre erste LP"...Bis zum bitteren Ende"ebenfalls auf AGR."WIR GLAUBEN,DAS ZIEL JEDER GRUPPE IST ES,IRGENDWANN MAL EINE PLATTE ZU MACHEN.DIE SA CHE IN EIGENPRODUKTION AUFZUNEHMEN IST JEDOCH TIERISCH TEUER...." so die Meinung der NEUROTIC ARSEHOLES.Trotz diverser Kommerzvorwürfe lehnte die Band einen möglichen "Formel Eins"(Musiksendung im 3. Programm,wo auch die TOTEN HOSEN ihre ersten Singles vorstellten.Da gab es noch kein MTV oder VIVA)Auftritt ab.Wer weiß,was aus ihnen geworden wäre,wären sie im TV aufgetreten.Konzerte spielten quer durch die Republik."KONZERTE/KOHLE UND EIGENPRODUKTION SIND UNHEIMLICH ENG MITEINANDER VERKNÜPFT.WIR NEHMEN KEINE FESTGAGE,WEIL WIR NICHT NUR IN GROßEN LÄDEN,SONDERN AUCH BEI "KLEINEREN" VERANSTALTUNGEN SPIELEN WOLLEN,WO DIE LEUTE NICHT VIEL KOHLE ÜBERHABEN .DAS HEIßT DANN UNKOSTENDECKUNG.WENN MAN ABER ZU SOLCHEN KONDITIONEN SPIELT,IST MAN AN LABELS GEBUNDEN,WEIL KEIN GELD FÜR EINE EIGENE PLATTE ÜBERBLEIBT.MAN KANN ES ALSO ANSCHEINEND KEINEM RECHT MACHEN.NIMMT MAN EINE FESTGAGE,WIRD GEMAULT,NIMMT MAN EINE PLATTE BEI AGR AUF ,WIRD AUCH GEMAULT!?!"nochmal so als Meinung der Band .AGR war dann auch bald Geschichte.1984 erschien der nächste Sampler mit ARSEHOLES Beteiligung:"Keine Experimente Vol.2" auf Weird System,wo 1985 auch ihre 2.LP erschien."Angst",so der Titel,soll wohl(laut eigenen Angaben")alle Erwartungen erfüllt haben,naja,alle nun doch nicht,zb meine.Irgendwie fehlt mir(bis heute)etwas,vielleicht 'nen Tacken Rauhheit?!Textlich verstanden sie auf jeden Fall noch einen draufzusetzen,zb "Blutige Gesichter","Du Russe" oder "Das ist ein Überfall" .Günstige Gelegenheit,um nochmal 'nen Bandzitat einzuflechten:"ZUM EINEN SEHEN WIR UNS NICHT ALS BAND,DEREN TEXTE NUR VON LEUTEN MIT EINEM GEWISSEN GEISTIGEN NIVEAU VERSTANDEN WERDEN KÖNNEN.ZUM ANDEREN MACHEN WIR UNS AUCH UNSERE GEDANKEN BEZÜGLICH DINGEN,DIE UNS NERVEN.DAS EWIGE ANEINANDERREIHEN VON PAROLEN PASST UNS DABEI NICHT,WEIL MEIST DABEI DAS,WAS MAN MITTEILEN MÖCHTE ,AUF DER STRECKE BLEIBT".auf der Strecke blieb auch bald die NEUROTIC ARSEHOLES.Die "berühmten" musikalischen Differenzen(Kurt und der KURZE spielten mittlerweile in einer Pop Band)sorgten dafür , daß die für Sommer '86 geplante U$A/Kanada Tour abgesagt und die **NEUROTIC ARSEHOLES** am 25.1.1986 ihren Abschiedsgig im AJZ Bielefeld spielten(nein,ich war nicht da , weil ich mir die Arseholes dieserzeit echt satt gesehen hatte).Ein Teil der bei diesem Gig gemachten Aufnahmen findet sich auf ihrer Live-LP "All die Jahre".Doch das sollte es noch nicht gewesen sein.1989 taten sich die NEUrotic ARseHoles nochmal für eine Tour zusammen.Passender Titel war dann auch "Just do it for fun".Diesmal war ich im AJZ Bielefeld und erlebte meinen besten Arseholes Auftritt.Es war der 25.1.1989 (war das Datum Zufall).Nach der Tour erschien auf Crime Records nochmals eine 5 Song



s EP der Arseholes mit unveröffentlichten Aufnahmen von '83.In dieser Soundqualität hätte ich mir alles von den ARSEHOLES gewünscht!Und noch was:Die EP war von Anfang an als Benefiz geplant.Und gut acht Jahre klingelt eine gewisser Hr.Will hier an,erzählt etwas von NEUROTIC ARSEHOLES live in der Korn,logo Originalbesetzung,und bittet um Pennplätze für fünf Personen.Tja,wer kann dazu schon Nein sagen?!Ein kleiner Anruf in der Korn,telefonische Kartenvorbestellung für neun Leute für Samstag, den 5.Juli(da die Band an 2 tagen spielte)und...Eigentlich war an dieser Stelle ein ARSEHOLES Interview gedacht gewesen,welches ich machen wollte.Doch je näher der Termin rückte,desto geringer wurde mein Wille,vier Leute zu interviewen,die zwar vor Jahren in der PUNK Szene aktiv waren,mit der sie aber heute nicht mehr viel verbindet.Klar mag es auf der einen Seite interessant gewesen sein,aber andererseits fand ich es für mich interessanter,warum gehen Leute gerade eben zu diesem Konzert.Ist das jetzt

ung sehen.Den kenne ich jetzt schon zwei Jahre.Ich muß ehrlich sagen,daß ich von der Band noch nix gehört habe!

Fleischer/Salzgitter:"Band gucken!"

Björn/Recharge:"Damit ich saufen kann!Aber so richtig! Es gibt Freibier,und Kai Uwe gibt einen aus!

Lucky:"Nächste Woche spielen Exploited!

Thomas/Hannover:"Und Discharge spielen auch!In Originalbesetzung!Nicht dieser Metal Müll.Und im übrigen bleibt drogenfrei und werdet Straight Edge!

Huhn/Berlin:"Ist das 'nen Fotoapparat?!Aaaarrrghhuurghh!

Tobias/Moers:"Weil ich die Arseholes sehen will!Deswegen.War das gut?!

Axel/Wizo:"Weil mir nix besseres eingefallen ist als mich in mein Scheißauto zu setzen,mich durch Wohnwagen von Schweden und Dänen zu quälen auf deutschen Autobahnen,mich in einem griechischen Restaurant vollzufressen,um dann in Hannover zu landen.

Punk/Hannover:Hau ab,Du!"

PB:"Los,sag was!"-Punk:"Ich sag auch wat hier!"-PB:"Los, sag was!"-Punk:"Denkste,ich laber Deinen Rasierapparat voll hier..."

Isleif/Bad Taste Records:"Alte Zeiten - damals-alles war besser!!

Ede/?!:"Weil ich die Arseholes sehen will,oder was?!

Justament hier enden meine Aufzeichnungen.Lag es an dem Beutel voll mit Karlsquell Edelpils,den ich mit mir rumschleppte?!Als dieser geleert war,bin ich in die Korn zum Bierholen und stellte an der Theke fest,daß oben schon die Arseholes spielten.Also bin ich auch mal hoch.Trotz geiler Stimmung,Pogo und astreiner musikalischer Leistung sprang der "berühmte" Funke nicht über.Vielleicht lag's ja auch an meiner Einstellung zu dieser(zwar einmaligen,aber denoch)Reunion.Ich stand jedenfalls da und wartete,daß sich das Feeling wieder einstellte,daß ich

Nostalgie,Party oder einfach die Gelegenheit,die NEUROTIC ARSEHOLES überhaupt mal live zu sehen?Folglich lief ich an jenem Abend vor der KORN durch die Gegend und hielt dem einem oder anderen mein Diktiergerät vor die Nase "WARUM BIST DU HEUTE ABEND HIER?!(Anbei noch, daß die gesammelten Antworten nur annähernd die wirklich geile Party vor der Korn wiederspiegeln!Here we go)

Kette/Hannover:"Warum ich heute hier bin?!Weil ich die sehen will!

Lucky /Hannover:"Um Triebi aufs Maul zu hauen!

Sachse/Dresden:"Weil wir in Berlin waren.Wir mußten 'nen Umweg über Berlin fahren dank der deutschen Bundesbahn.Oder erwartest Du jetzt 'ne lustige Antwort?!Ich wollte endlich mal Isleifs Wohn

Klaus N.Frick(Enpunkt):"Weil ich eigentlich ein internationales Rentner Treffen besuchen wollte,und man mir sagte,daß ich hier an diesem Abend in Hannover am meisten Rentner treffen werde!

Christoph/Delayed Reaction:" Warum ich hier bin?!Ich kenne die Band nicht!"

Schuster/Bad Grund:"Um 'nen gutes Konzert zu erleben und 'ne gute Party-Party halt!

Pedder/Hannover:Ja?!Wegen Neurotics?!

Horsti/Nasty Vinyl:"Ich bin hier,weil ich Triebi treffen wollte!"-PB:"Abelehnt!"-Horsti:"Ich bin hier,weil ich Micha Krieger treffen wollte."

Micha/Hannover:"Ich bin hier ,weil das damals ganz nett war.Man ist halt hier-Leute treffen.Das übliche halt!

Kirsten/Hannover:"Ich sag nix"

hatte,als ich die NEUROTIC ARSEHOLES zum ersten Mal live(am 28.4.1984 im KuKoz/Paderborn,das Plakat hängt hier an der Wand)sah.Aber ich habe leider vergebens gewartet.Und warten können alle(inclusive mir),die die erste NEUROTIC ARSEHOLES LP nicht ihr eigen nennen.Da die Band die Bänder wieder hat,ist mit einem Rerelease (auch auf Vinyl)fest zu rechnen.Korrekt auch,daß sich die Arseholes nach all den Jahren für 'nen UJZ gerade gemacht haben.Da können sich etliche alte Kamellen...Kapellen wollte ich sagen,'ne fette Scheibe abschneiden!!!

TRIEBI INSTABIL

Jungle World

Der versuch einer radikalen linken wochenzeitschrift

„Die junge welt ist tot! Es lebe die jungle world!"

Seit donnerstag dem 31.7.97 musste wieder einmal neuer platz in den kiosk-auslagen für wochenzeitschriften geschaffen werden. Neben dem *spiegel, focus, die woche* usw. tummelt sich nun nämlich eine zeitschrift des namens *jungle world*. Was auf den ersten blick nicht mehr als eine neue wochenzeitschrift in einem übersättigtem markt scheint, ist aber tatsächlich vielmehr der versuch, der etablierung einer radikalen linken wochenzeitung im rahmen öffentlicher vertriebsstrukturen, ohne auf alternative vertriebsmöglichkeiten wie z.b. infoläden zurückgreifen zu müssen.

Jungle world, der name verrät schon eine verbindung zur tageszeitung *junge welt*, der ursprung ist hier zu finden. In den nachwendezeiten bekam die *junge welt* (tageszeitung der DDR) in den genuss der freien marktwirtschaft. Im gegensatz zur schwester *neues deutschland* bekam jedoch *die junge welt* keinerlei unterstützung durch die PDS und musste sich so ganz allein auf dem markt behaupten. Ein grossverlag will aus der *jw* eine boulevardzeitung machen, überlegt sich diese idee aber noch einmal gründlich, um sie dann doch nicht in angriff zu nehmen. Ein neuer verlag (Schmidt und partner) nimmt sich der *jungen welt* an und es entsteht eine ziemlich „normale" tageszeitung, die aufgrund der profillosigkeit an lesern verliert.

Erst 1994 gelingt es innerhalb der redaktion veränderungen zu schaffen und die *jw* erhält einen wesentlich radikaleren kurs, der ihr gut zu gesicht steht und auch die wirtschaftliche lage konsolidieren lässt. Trotzdem soll die *junge welt* aufgelöst werden, der eigentümer hat kein interesse mehr an diesem blatt. Und so übernehmen die redakteure 1995 selbst die herausgabe der *jungen welt*.
Als de facto genossenschaft bringen sie

seitdem eine linke tageszeitung heraus, die tagtäglich antifaschistischen, antirassistischen und antinationalen bewegungen ein forum gibt. Tatsächlich schaffte es die *junge welt*, unter diesen verhältnissen zu bestehen, auch wenn das mit erheblichen einbussen in bezahlung, arbeitszeiten und sozialer absicherung der readakteurInnen verbunden war.

Ziel und nach aussen hin auch immer wieder propagiert, war es, die *junge welt* als redaktion rauszugeben, wo keiner die möglichkeit haben sollte, allein etwas zu entscheiden. Trotzdem wurde proforma H.Koschmieder als Geschäftsführer eingesetzt, was aber nie als problem erschien, da es sich bei der *jungen welt* nur de jure um eine GmbH handeln sollte, de facto war sie wie erwähnt eine genossenschaft.

Nach einem eigentlich erfolgreichen jahr 1996 steht die zeitung mal wieder vor dem konkurs, in dessen folge nun der geschäftsführer koschmieder die konzeptionelle ausrichtung der *jw* verändern will. Er will personalveränderungen, die er notfalls auch selbst durchdrücken will (wozu er rein rechtlich befugt war, was aber mit dem grundverständnis innerhalb der jungen welt nicht vereinbar war) und beruft eine sitzung mit abstimmung über seine vorstellungen ein. Nur 14 (davon drei schreibende redakteure) der 41 mitarbeiterInnen stimmen für koschmieders konzeption. Trotzdem wertet dieser das als erfolg und entlässt wenig später am 21.5.97 den chefredakteur klaus behnken.

Als protest gegen diesen laut selbstverständnis unrechtmässigen akt besetzen der grossteil der redakteure die redaktionsräume und bringen eine erklärung mit dem namen „jungle world" herraus, die in der *taz* und dem *ND* als beilage erscheint, um dort ihre sicht der dinge kundtun zu können. Koschmieder ist zu keinerlei einigung bereit und wenig später (2.6.) werden weitere 21 redakteurInnen (85% der textredaktion) entlassen.

Die so hintergangenen redakteurInnen versuchen nun eine wochenzeitung zu etablieren, die sich *jungle world* nennt und weiterhin ein forum für antifaschistische, anitrassistische und antikapitalistische bewegungen sein soll. Zu diesem ziel werden kurzfristig 2.000 abos benötigt und bis oktober ca. 5.000. Wenn das nicht gelingt, werden wir nichts mehr als *die woche*, oder den *spiegel* haben.
Deswegen jetzt abonnieren!!!

Jungle World Abo — Ich abonniere die Wochenzeitung Jungle World

O zum Normalpreis: 15,- DM monatlich O zum Luxuspreis: 25,- DM monatlich

Name: ______

Vorname: ______

Straße, Nr.: ______

PLZ, Ort: ______

Tel. (für Rückfragen): ______

Das Kleingedruckte:
Das Abonnement läuft mindestens ? Monate. Der Bezug verlängert sich um den angekreuzten Zeitraum, wenn ich nicht spätestens 20 Tage vor Ablauf (Datum des Poststempels) schriftlich kündige. Ich weiß, daß ich diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Datum des Poststempels) schriftlich bei Jungle World, Tempelhofer Ufer 32, 10963 Berlin kündigen kann.

Datum, Unterschrift: ______

Zahlungszeitraum: O vierteljährlich O halbjährlich O jährlich

Zahlungsweise:
O Einzugsermächtigung:
Ich erlaube der Jungle World, den Betrag von meinem Konto einzuziehen

Kontonr. ______ Geldinstitut: ______ BLZ: ______

Datum; Unterschrift: ______

O Ich zahle per Rechnung

Hier kommt die Maus...

...heute:

....wie kommt die Musik auf das schwarze Plastik-Ding, das nicht in den CD-Player passen will !

Da wir ja allseits die D.I.Y.-Fahne hochhalten, wird es vielleicht einmal Zeit denjenigen unter euch, die bisher noch zauderten, einige Einblicke zu verschaffen, wie man so einen bunten Tonträger in Eigenregie herstellt, und worauf man sich einstellen muß, wenn man diesen unter das Volk bringen will.

Grundlage für diesen Artikel sollte ein mehr als 10 Jahre alter Artikel von Reiner Mettner sein, der zu dieser Zeit wegweisend war, da er dieses scheinbar undurchsichtige Gewirr von zu machenden Arbeiten durchleuchtete. Allerdings mußte ich nach Lektüre dieses Artikels feststellen, daß die reine Fertigung eines Tonträgers heute, sei es CD oder LP, mit wesentlich weniger Aufwand verbunden ist, da die dort beschriebenen Arbeiten zum Großteil schon zu den Serviceangeboten diverser Studios, Presswerk-Vermittler, größerer Labels oder Litho-Studios gehören. Das widerspricht zwar dem eigentlichem D.I.Y.-Gedanken, wenn man da Serviceleistungen annimmt, allerdings sind dies rein technische Angelegenheiten und die stehen für mich für Arbeitserleichterung und nicht entgegen der Philosophie, daß man vollste Kontrolle über sein Produkt hat.

So möchte ich mit diesem Artikel auch mehr das Drumherum beleuchten, da es bei euch Lesern leider immer noch zu viele gibt, die meinen, es gehe nicht ohne dicke Kontakte oder Bekannte, die dies alles schon selber machen. Denjenigen, die selber schon aktiv sind, sollte gesagt sein, daß ich hier bei Null Anfange und hoffe, die Fragen zu beantworten, die sich ein Einsteiger stellt. Auch nenne ich hier einige Leute, die Serviceleistungen zur Verfügung stellen. Die sind meistens nicht repräsentativ, da es diejenigen sind, die in unserer Region ansässig sind und mit denen wir arbeiten. Daß heißt für euch, schaut euch in eurer Region um, vergleicht und trefft eure eigene Entscheidung.

Jedem seine Platte!

400 Singels/EP incl. Mastering
Etiketten s/w, Singlehüllen weiß
komplett **DM 890,-** zzgl. 15 % MwSt.

500 LP incl. Mastering/Etiketten s/w
LP-Cover 2-farbig
komplett **DM 2250,-** zzgl. 15 % MwSt.

1000 LP incl. Mastering/Etiketten s/w
LP-Cover 2-farbig
komplett **DM 3100,-** zzgl. 15 % MwSt.

Alle Preise zzgl. 15 % MwSt. Für die Drucksachen sind seitenglatte Offsetfilme anzuliefern. Bei der Erstellung der Druckunterlagen sind wir gerne behilflich.

MEMPHIS
TONTRÄGERPRODUKTION GMBH
50374 Erftstadt - Liblar
Max - Planck - Straße 2
Telefon 0 22 35 / 4 20 88
Telefax 0 22 35 / 4 50 00

WANN SOLLTE ICH DIESEN WAHNSINN ANFANGEN ?

Beginnen will ich mit der Entscheidung, ob man sowas überhaupt in Angriff nehmen sollte. Grundsätzlich kann ich eine solche Frage immer nur bejahen, da eine starke D.I.Y.-Undergroundszene uns vor dem Ausverkauf durch die Industrie schützt und auch auf Dauer das Überleben unserer Szene sichert. Allerdings muß die Einstellung des einzelnen stimmen, denn eine Platte zu veröffentlichen, bedeutet in erster Linie zunächst undankbare Arbeit. Viele Neustarter machen mit der ersten Veröffentlichung so viele negative Erfahrungen, daß sie danach mit 'nem Haufen offener

Rechnungen und unverkaufter Tonträger enttäuscht das Handtuch werfen. Das liegt meistens noch nicht einmal an der Qualität der Tonträger, sondern an dem Überangebot von Platten und dem fehlenden Vertrauen der Käuferschaft in selbstgefertigte Produkte. Das wissen auch die meisten Mailorder. Darum ist es manchmal sehr schwer in diese Schienen reinzurutschen. Und ist die Platte dann gelistet, dann passiert es nicht selten, daß kein Mensch sie kauft.

Das fängt ja toll an, werden sich viele von euch denken. Allerdings ist das bittere Realität. So sollte eure Einstellung stimmen. Wenn ihr Platten veröffentlicht, dann stellt euch auch auf die Konsequenzen ein. Zunächst solltet ihr 100%ig hinter eurer Veröffentlichung stehen. Das fällt recht leicht, wenn ihr selbst in der Band spielt, bisher kein Label gefunden habt und es nun wissen wollt. Allerdings versucht dann die Musik möglichst objektiv zu sehen. Versucht euch vorzustellen, ihr solltet die Scheibe kaufen. Wenn ihr noch unsicher seid, dann wartet lieber mit einer Veröffentlichung, da mit eurer ersten Scheibe auch schon der Ruf, den eure Band hat, mitgeprägt wird. Das gleiche gilt für neue Labels. Bringt ihr direkt 'ne Platte raus, die sich im Nachhinein als Schnellschuß herausstellt, dann ist der Ruf direkt ruiniert. Und die zweite Platte wird noch kritischer/skeptischer betrachtet.

DIE AUFNAHME

Allright, die Band ist okay, und ihr könnt sie guten Gewissen anpreisen. Für die Band stellt sich jetzt die Frage nach dem Studio. Studios gibt es wahrlich wie Sand am Meer. Die Preise sind höchst unterschiedlich und die Frage nach der Qualität ist teilweise schwer zu beurteilen, da es 'ne Menge Studios gibt, die sowas wie einen eigenen Stil haben. Als Beispiel sei da das WHITELINE-Studio aus Braunschweig genannt, das nahezu alle Aufnahmen für das IMPACT-Label macht. Hört ihr euch z.B. Platten des IMPACT-Labels an, so werdet ihr feststellen, daß dort gewisse Ähnlichkeiten bei den Aufnahmen bestehen. Es empfiehlt sich hier auch mal die eigenen Platten zu durchstöbern, und mal drauf zu achten, wo diese und jene Band aufgenommen hat. Steht das nicht

drauf, dann fragt ruhig mal bei den Bands nach. Solltet ihr ein anerkanntes Studio in der Gegend haben, so ist das natürlich am besten, da so zusätzliche Reisekosten für die Band entstehen und man sich in gewohnter Umgebung am besten entfalten kann. Manchmal muß es auch gar kein Studio sein, da es auch einige Leute gibt, die über kleine 8-Spurgeräte verfügen und selbst aus dem Proberaum heraus noch eine vertretbare Aufnahme hinzaubern können. Das kostet wenig Geld, ihr habt mehr Zeit und die Aufnahmen verfügen häufig über einen Charme den kein teures Studio hinbekommt. Hört euch die KNOCHENFABRIK-EP an, den RICHIES-Song auf dem neuen Duisburg-Sampler oder 'Mist gebaut' von EISENPIMMEL, dann wißt ihr was ich meine. Wenn das zu eurer Musik paßt, ist dies gar kein schlechter Anfang, da es nicht wenige Leute gibt, die gerade sowas bei einem Debut zu schätzen wissen. Viele Jugendzentren verfügen auch über extrem günstige Aufnahmemöglichkeiten. So wie ich las, kann man in Darmstadt in der Villa Roller teilweise schon für 20 DM am Tag (natürlich kommt das Bandmaterial extra) aufnehmen. Auch die BAM BAMS haben ihre fabelhafte 'Back to the city'-CD unter ähnlichen Bedingungen in einem JUZE aufgenommen. Ihr merkt also, daß es da schon enorme Sparmöglichkeiten gibt.

Wenn ihr nun aber doch ins Studio geht, dann sollten für eine Single-Aufnahme ein Wochenende reichen. Viele Studios bieten für diesen Zweck Wochenendtarife an, wie z.B. KS-Music, wo unsere Newcomer von AFFRONT zweimal aufgenommen haben. 4-5 Songs sind so in 1-2 Tagen locker aufgenommen und der letzte Tag dient meistens zum Abmischen der Aufnahmen. Da müßt ihr euch dann mit dem Studiomeister hinsetzen, um die Aufnahmespuren in das richtige Verhältnis zu setzen. Hier entscheidet sich, wie die Aufnahme klingt.

Laßt euch da auch nicht von dem Studio-Sound blenden, da der meistens wesentlich besser klingt. Die meisten Studios können euch die Aufnahmen auch so vorspielen, wie sie von Anlage oder im Ghettoblaster klingen würden. Fragt danach, denn sonst seid ihr hinterher schwer enttäuscht. Und jetzt kommen wir zum schnöden Mammon, denn sowas kostet natürlich ordentlich Asche. Allerdings würde ich persönlich für eine solche Aufnahme nicht wesentlich mehr ausgeben als 1000 DM. Ihr seht, trotzdem ein ganz schöner Happen, den man erst einmal als Band wieder einspielen muß. Ein kleines Label bezahlt euch das höchst selten. In der Praxis bezahlt das Label die Band dann mit Freiexemplaren. Und unter 10% der Auflage sollten diese Freiexemplare nicht liegen. Damit kann die Band allein die Kohle nicht reinholen, aber durch eine solche Platte, sollte auch der

Bekanntheitsgrad einer Band steigen und damit auch die Anzahl der Auftritte. Solltet ihr das als Band selber planen, so stellt euch darauf ein, daß ihr mit einer 1000er-Auflage so gerade eben die Kosten reinholt, maximal einen kleinen Gewinn fahrt, wenn die 1000 Stück verkauft sind. Über andere Sachen rede ich hier erst einmal nicht. Die Aufnahme bekommt ihr dann als DAT-Band oder als CD (heute die Regel) zur Verfügung gestellt. Eine CD solltet ihr auf jeden Fall machen lassen, da es bei DAT-Bändern schon häufiger beim Versand zu Schäden gekommen ist, da die Post mit irgendwelchen magnetischen Lesegeräten arbeitet, die da schon für manche unangenehme Überraschung gesorgt Wir vom Plastic Bomb haben da schon schlimme Geschichten erlebt.

DIE GESTALTUNG UND AUFLAGE

Jetzt geht es an die Aufmachung der Single. Und die ist sehr wichtig, denn das Auge entscheidet über den Kauf einer Platte oft mit. Außerdem sagt die Gestaltung des Covers oder Booklets viel über eine Band aus. Wenn ihr selbst soviel Begabung, wie z.B. ich, mit Layout oder Covergestaltung habt, dann schaut euch besser im Freundeskreis um, ob da nicht jemand ist, der dort tätig sein könnte. Nehmt ihr fachkundige, professionelle Hilfe in Anspruch, so kostet das natürlich wieder zusätzlich. Viele Leute nehmen da ihre Homecomputer in Anspruch, die ja auch für mancherlei Schnick-Schnack zu gebrauchen sind. Das kann vieles erleichtern, aber bedenkt daß reine Computerarbeiten sehr steril sind und auch abschrecken können. Hier kann die Zuhilfenahme von Schere und Pritstift doch einiges bringen. Jetzt stellt sich die Frage, ob ihr das Cover einfach selber kopiert und dann um die Single faltet oder ihr direkt ein „richtiges" Cover mitdrucken laßt. Hier entscheidet wieder der individuelle Geschmack.

Kostentechnisch ist es meist ab einer 1000er-Auflage teurer das Cover zu kopieren als drucken zu lassen. Aber viele haben ja auch die Möglichkeit einen Kopierer umsonst oder zu Sonderkursen zu nutzen. Solltet ihr hierfür den Kopierer am Arbeitsplatz ohne Erlaubnis benutzen, möchte ich nur noch einmal darauf hinweisen, daß sich mancher Chef darüber freuen würde, da es keinen besseren Kündigungsgrund gibt, wenn er euch loswerden will. So lächerlich wie das klingt, aber in diesen Zeiten sollte man da nicht zu unvorsichtig

Wir produzieren Tonträger immer noch ohne Hacke & Schaufel und haben doch immer wieder mit echten „Nuggets" zu tun.

Bei uns bekommt Ihr noch alle machbaren Vinyl-Tonträger (7", 10", 12", Picture-Discs, 180g - und farbiges Vinyl)

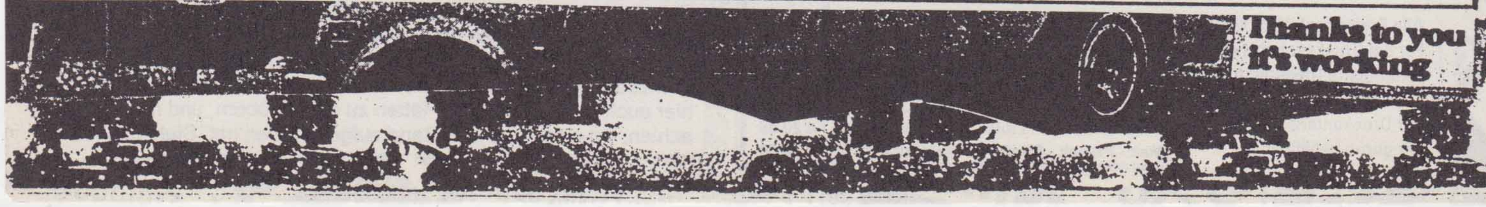
Wir beschaffen und drucken auch den kompletten Zubehör.

Dies gilt auch für CDs, CD/ROMs & Sonderverpackungen wie DigiPaks, DigiFiles etc.

Ruft einfach an oder schickt uns ein Fax !!

ELDORADO
Ton-, Bild & Datenträger GmbH
Jahnstraße 2
D-63533 MAINHAUSEN
Telefon + 49 (0) 61 82 / 2 88 80
Telefax + 49 (0) 61 82 / 2 87 96

Herstellungsservice für
CD-Audio, CD-ROM, Video-CD, Vinyl, MC & Sonderverpackungen



sein. Macht ihr eine Single-Auflage von z.B. 500 Stück, weil ihr unsicher seid, müßt ihr euch meist damit abfinden, wenn ihr das Cover drucken laßt, daß die Druckerei erst ab 1000 Stücke liefert. So ist hier eher zu empfehlen, daß ihr dann das Cover auf jeden Fall im Kopierladen um die Ecke macht. Daß auch hier wunderbare Resultate zu erzielen sind, beweisen z.B. die ersten beiden VAGEENAS-Singles. Aber eigentlich möchte ich euch davon abraten, daß ihr 500er-Auflagen macht, da hier die festen Kosten so hoch sind, daß der Stückpreis pro Single in der Fertigung viel zu hoch liegt. Sehen wir uns z.B. einfach mal die Angebote von MEMPHIS in der letzten Ausgabe an. Dort kosten 500 Singles 1190 DM zzgl. Mehrwertsteuer. Das macht ohne den Versand einen Endpreis von 1368,50 DM. Da habt ihr 500 Singles von. Mal angenommen, ihr seid ein Label, dann gebt ihr 50 Exemplare der Band und 20 weitere verschickt ihr für Besprechungen, damit die Welt von eurer Platte Notiz nimmt. Daraus schließt sich (ohne Porto-, Film-, Werbe- und Lithokosten) ein Stückpreis von DM 3,18 (1368,50 : 430). 1000 Singles kosten hier 1590 DM & MWST, also 1828,50 DM. Hier ziehe ich mal 100 Exemplare für die Band und 20 für Fanzines oder Radios ab. So teile ich 1828,50 DM durch 880 Exemplare. Da kommt ihr auf einen Stückpreis von 2,08 DM. Ihr seht, daß ihr hier schon wesentlich mehr Spielraum habt, um z.B. auch mal eine Anzeige zu schalten, die bei 'ner 500er Auflage gar nicht drin wäre, oder mit Freiexemplaren für Fanzines wesentlich großzügiger zu sein. Aber natürlich will eine höhere Auflage erst mal verkauft werden. Und so einfach ist das wirklich nicht, wenn man z.B. bei uns sieht, daß wir selten höhere Auflagen als 1000 machen, obwohl wir über relativ gute Absatzmöglichkeiten verfügen. Um hier vielleicht die Chance zu nutzen, den günstigeren Stückpreis zu nutzen, aber das Absatzrisiko zu begrenzen, bieten sich Split-Singles an. Bei 'ner Single mit 33rpm können zwei Bands da locker 5-7 Minuten nutzen. Jede Band hat schon einen eigenen Kreis, der ihre Single kauft. So dürften 1000 Stück schon wesentlich schneller verkauft sein, was den Vorteil hat, daß die Leute, die sich die Single wegen einer Band gekauft haben, auch noch eine zweite, für sie unbekannte Band, kennenlernen.

Daß es hier zu solch enormen Preisunterschieden kommt (500er oder 1000er) liegt daran, daß das Pressen einer Single,LP oder CD eigentlich gar nicht so teuer ist. Vereinfacht gesagt, kostet die Herstellung der Pressvorlagen immer das gleiche Geld, ob ihr 100 Singles oder 10000 Singles macht. Ein greifbares Beispiel, das jeder kennt, ist die Herstellung eines eigenen Adress-Stempels mit Kosten von ca. 30 DM verbunden. Wenn ihr im Jahr nur einen Brief schreibt, dann kostet euch der einzelne Stempelaufdruck 30 DM. Schickt ihr 100 Briefe, dann kostet er euch eben nur 0,30 DM pro Aufdruck. Diese Rechenbeispiele gelten in abgeänderter Form für alle Formate. Bei 'ner Single gibt es da auch wenige Möglichkeiten Geld zu sparen. Bei CD's könnt ihr da doch viel Kohle sparen. Liefert ihr nämlich eine CD aus dem Studio an, so spart ihr erst einmal das Pre-Master (rund 200 DM). Solltet ihr tatsächlich 3000 CD's pressen lassen, so entfällt ab dieser Grenze meist auch noch das Glasmaster (zwischen 400 & 800 DM), so daß ihr fast nur noch die reinen Presspreise bezahlt. Davon kann ich aber nur jedem abraten, der gerade damit anfängt. In unseren Kreisen kann man beinahe die Bands an einer Hand abzählen, die solche Stückzahlen verkaufen. Solltet ihr dennoch solche Erwartungen hegen, so sprecht mit demjenigen, dem ihr den Pressauftrag gebt. Ein Presswerk erstattet nämlich eurem Ansprechpartner in der Regel auch die Kosten für ein Glasmaster, wenn ihr später durch das Nachpressen die 3000er-Schallmauer durchbrecht. Je nachdem wie derjenige dann seine Preise kalkuliert, gibt er davon auch etwas an euch weiter.

WO LASSE ICH PRESSEN !

So kann manch' teures Angebot sich dadurch im nachhinein relativieren. Aber ich will hier nicht zu tief in die Materie rein. Euch empfehle ich, daß ihr euch einfach ein paar Komplettangebote einholt und dann vergleicht. So wie ich unsere Inserenten kenne, beraten sie euch auch sehr fair. Allerdings gibt es neben dem Preis auch noch andere Kriterien, die ihr berücksichtigen solltet. Z.B. bieten euch viele Leute verschiedene Kurse an, je nachdem wo die Platten gepreßt werden. Wird eine Platte z.B. in der Tschechoslowakei gepreßt, so ist dies in der Regel wesentlich günstiger als wenn sie in Deutschland gepreßt wird. Woran das liegt, brauche ich wohl niemandem zu erklären. Dann könnt ihr euch aber auch auf längere Presszeiten gefaßt machen. I.d.R. sind auch Ettiketten auf dem Vinyl farblich etwas blaß'. Selbiges gilt auch für Cover, die dort mitgedruckt werden (allerdings kann man die auch in D'land machen und den Kram selber eintüten). Wichtigster Aspekt ist bei einem Pressauftrag, der ins Ausland geht aber, daß es bei Reklamationen wesentlich schwieriger ist, diese schnell und unkompliziert durchzusetzen, da erst einmal Sprach- und Entfernungsbarrieren zu überwinden sind. Von der Preßqualität im Vinyl tun sich beispielsweise die Tschechoslowakei und Deutschland nicht mehr viel. Im Gegenteil, manche Formate sind auch nur noch in der Tschechei kostengünstig möglich (z.B. eine 10"). Da muß man in Deutschland schon ein paar Taler mehr hinlegen. Soweit es mir bekannt ist, und da tue ich, glaube ich, niemandem weh, ist ELDORADO in D'land der günstigste Vermittler von Sonderformaten wie 10inch.

Abraten möchte ich euch von Alleingängen, z.B. Pressaufträge direkt an die Presswerke zu richten. Die Vermittler, die hier ihre Leistungen im Plastic Bomb durch Anzeigen anbieten, haben in der Regel wesentlich bessere Kurse mit den Presswerken ausgehandelt, weil sie a) dem Presswerk den Kontakt mit den Kleinkunden abnehmen und b) dem Presswerk bestimmte Stückzahlen garantieren. Das einzige Vinyl-Presswerk mit dem ihr in D'land direkten Kontakt aufnehmen könnt ist MEMPHIS, da er tatsächlich ein eigenes kleines Presswerk besitzt. CD-Aufträge leitet aber auch er weiter zu seinen Partnern. Für viele verlockend sind auch die Angebote eines Presswekes aus Belgien (Harry's N.V. in Heist op den Berg), da dort inkl. der in Belgien gültigen Mehrwertsteuer von 21% (?) ein Auftrag von 1000 Singles inkl. 2-farbigem Cover und colouriertem Vinyl für unter 1500 DM zu haben ist. Dies ist wirklich nur knallharten Profis zu raten, da es dort von verschiedensten Seiten erhebliche Probleme zu hören gab. Daß das Vinyl recht dünn ist, mag bei 'ner Keller- oder Garagenproduktion ja kaum ins Gewicht fallen, wenn die Scheibe aber so derbe eiert, daß sie nur noch mit Plattenspielern der Preisklasse von über 1000 DM zu hören ist, dann hört der Spaß auf. Diese Erfahrungen hat zumindestens Knock Out Rec. & auch das Plastic Bomb Label gemacht. Außerdem hat beispielsweise die Pressung unserer BAMBI MOLESTER-Single über 6 Monate gebraucht, dazu zwei persönliche Besuche mit dem Auto (insgesamt 1000 km), so daß sich die Ersparnis auf unter Null reduzierte. Lehrgeld, daß ihr euch ersparen solltet. Auch von MEMPHIS hat man schon Verzögerungen in Kauf nehmen müssen, was allerdings daran liegt, daß, wenn bei ihm mal Schäden an der Preßmaschine auftreten, die Reparaturen erst einmal alles lahmlegen. Dafür habt ihr dort die Gewißheit, daß eure Platte von jemandem aus unserer Szene und nicht von einem anonymen Preßwerk gemacht wird. Solche Überlegungen sollten, meiner Meinung nach auch berücksichtigt werden.

ICH WILL NICHT DA PRESSEN, WO ES DIE NAZIS AUCH MACHEN...

Kommen wir noch kurz zu einem Thema, daß für viele auch interessant sein könnte. Leider haben fast alle Preßwerke (nicht die Vermittler, die wir kennen) auch schon mal in der Vergangenheit rechte Scheiben gepreßt. Das kann aktuell niemand wirklich prüfen und berichtet wurde dies manchmal entsetzt von Leuten, die ihre Scheiben selbst abgeholt haben und dort in der Ecke einen Karton mit höchst obskurem Inhalt gesehen haben. Mir sind da auch keine aktuellen Beispiele bekannt, nur alte. In Deutschland hat beispielsweise die PALLAS Ende der 80iger mal so 'nen Dreck gepreßt (ist nur ein Beispiel von vielen). Nach eigenen Aussagen geschah' dies, weil sie sich die Platte noch nicht einmal angehört haben. Nachdem sie sich dieses Fehlers aber bewußt wurden, beschlossen sie den Inhalt der Platten sorgfältig zu prüfen. Nochmal: Das kann niemand prüfen, da ist man auf Informationen aus der Szene angewiesen.

Durch diverse Spiegelberichte ist z.B. in letzter Zeit auch das Presswerk Gramofonove Zavody (oder so ähnlich) zu einem zweifelhaftem Ruf gekommen. Dies beruht auf Aussagen eines Dredener Neo-Nazis, der dem Spiegel sagte, daß er dort preßte. Ob der SPIEGEl da richtig nachgeforscht hat, mag ich nicht zu beurteilen, allerdings kommt aus der selben Stadt auch das rechtsextreme Label Monitor, das auch Pressungen zu wesentlich günstigeren Kursen anbietet. Für mich liegt da eine Verleumdung der lästigen Konkurrenz zwar näher, aber bis dies nicht geklärt ist, sollte man sich besser an die hier ansässige Konkurrenz wenden... zumal hier auch bessere Löhne gezahlt werden und man es ja nicht der deutschen Wirtschaft gleichtun sollte. Aber diese Fragen der Moral sollte besser euch überlassen sein.

GEMA ? (BESSER KACKEN ODER BIER HOLEN)

Okai, jetzt habt ihr alle Angebote sorgfältig geprüft und euch entschieden. Ihr habt die Cover entworfen, davon Litho-Filme machen lassen (wenn nicht, vermitteln da so gut wie alle Leute, die Pressaufträge annehmen. Günstig in Grafikarbeiten sind nach unseren Erfahrungen IMPACT REC. und DIGGY STYLE) und die Aufnahmen sind im Kasten. Ihr gebt den Krams ab und braucht jetzt fast nur noch zu warten. Aber nur fast, denn jetzt müßt ihr noch den GEMA-Bogen ausfüllen, den ihr bestimmt als erstes von dem Pressbeauftragten eures Vertrauens in die Hand gedrückt bekommt. Für unsere Szene ist die GEMA so ziemlich der größte Scheißverein den es überhaupt gibt.

Zum Schutze der Musik (Musik hat ihren Wert) wurde sie einst gegründet, um dann eine Allmacht über den Musikmarkt zu bekommen, die fast schon beängstigend ist. Und solche Vereine existieren nahezu in jedem Land. Aber jetzt einen Hassaufsatz zum Thema GEMA zu schreiben, dafür reicht der Platz nicht. Ihr müßt der GEMA einen Bogen ausfüllen, auf dem ihr die Songtitel, den Komponisten und die Spielzeit angebt. Die GEMA prüft dann, ob der an dem Song andere Rechte bestehen. Diese bestehen, wenn der Song beispielsweise ein Cover von einem GEMA-Mitglied ist oder die angegebene Person selbst GEMA-Mitglied ist. Ist dies der Fall wird eure Platte auf jeden Fall teurer, denn dann müßt ihr Gebühren zahlen. Die Gebühren berechnen sich nach Schlüsseln, wie Spielzeit, Auflage und Verkaufspreis. Wie sich das ganz 100%ig genau berechnet, kann einem selbst bei der GEMA niemand so ganz genau sagen, da das Regelwerk dicker als die Bibel ist. Das muß man einfach auf sich zukommen lassen. Wäre allerdings die ganze Platte Gema-pflichtig, könnt ihr euch darauf gefaßt machen, daß gut 1/3 noch mal auf die Gesamtkosten dazukommen. Sowas macht gerade eine kleine Single in der Herstellung viel zu teuer. Wenn ihr 'ne Band seid, dann bekommt ihr nach ein paar Monaten 2/3 der Kohle zurückerstattet. Als Label solltet ihr mit eurer Band sprechen (wenn sie in der GEMA sind), wie diese Kosten zu tragen sind. Meiner Meinung nach sollte die Band einen solchen Unsinn selbst tragen. Dies ist z.B. ein Grund, weil wir für die Bands, die sich auf unsere Beilage-CD einkaufen, einen Vertrag machen, wo ausdrücklich drin steht, daß anfallende GEMA-Rechnungen selbst zu tragen sind. Für eine Band aus unseren Kreisen lohnt es sich selten GEMA-Mitglied zu sein, da es höchst selten vorkommt, daß sich die Platten so oft verkaufen, daß die Kosten hier eingespielt werden. Selten passiert es einer Punkband auch, daß sie ähnliches Glück hat wie Charly Harper von den UK SUBS, der dadurch, daß die unsäglichen GUNS'N'ROSES einen Song von ihm auf ihrer Punk-Coverplatte gepackt haben. Dadurch, daß sich dieses Teil millionenfach verkauft hat und auch 'life' gespielt wurde, hat er tatsächlich sehr viel Geld gesehen und sieht es heute noch. Aber dieses Glück wird wohl nicht vielen widerfahren, oder denkt ihr, daß die SCORPIONS auf ihrer nächsten Scheibe AFFRONT oder die PRINZEN die WOHLSTANDSKINDER covern werden. Also dient die GEMA lediglich dem Schutz von gut verkaufter Unterhaltungsmusik und verteuert kleinen Bands ihre Produktionen. Aber gottseidank machen diesen Schnickschnack sehr wenige Bands mit, und so ist der GEMA-Bogen nur eine lästige Formalie. Ohne daß das GEMA-okay für die Platte vorliegt, gibt aber kein Presswerk eure Platten frei. Die GEMA prüft nämlich auch alle Vervielfältiger von Platten, und sollten da Unregelmäßigkeiten aufgetreten sein, kann es passieren, daß die GEMA ihnen Pressverbot erteilt und ihnen damit die Existenzgrundlage entzieht. Und das möchte niemand riskieren.

LABELCODE ?

Solltet ihr eventuell damit rechnen, daß eure Platte sehr oft im Radio gespielt wird, solltet ihr euch von eurem Presswerk auch noch die Adresse geben lassen, wo ihr einen sogenannten LC (Labelcode) beantragen könnt. Wird eure Platte dann gespielt, meldet die Radiostation diesen Labelcode und ihr bekommt Tantiemen für das 'Airplay'. Angesichts der Tatsache, daß große Radiostationen 'eh ihr Programm anhand der Charts auswählen und die Lokalradios (Bürgerfunk, etc.) viel zu unregelmäßig senden und meist eh nicht korrekte Meldungen machen, lohnt sich der Aufwand nur, wenn ihr einen echten Hammer erwartet (Channce = 0).

UND WIE ZWINGE ICH DIE LEUTE MEINE PLATTE ZU KAUFEN?

Jetzt ist eure Platte im Presswerk und ihr überbrückt die Warterei damit, daß ihr schon anfangt, eure Platte den Mailordern, kleinen Plattenläden oder Vertrieben anzubieten. Bei euren Preisen, denkt bitte daran, daß euer Verkaufspreis direkten Einfluß auf den Endverkaufspreis hat.

Nach bierernsten Verhandlungen und

gilt nur in Verbindung mit Geld und gültigem Punker-Ausweis

Bei kleinen 'non profit'-Mailordern werdet ihr da keine Probleme haben. Solltet ihr allerdings mit den 'großen' Mailordern in Kontakt kommen, so müßt ihr bedenken, daß gerade die ihre Spanne machen müssen, um Raummieten, Druckkosten für ihre Listen, Werbekosten und ihren Lebensunterhalt davon bestreiten müssen. Auch unterliegen alle Mailorder, die eine gewisse Größenordnung haben, gewissen Zwängen, bzgl. ihrer Buchhaltung. Sie brauchen immer eine Rechnung, damit das Finanzamt auch weiß, wer hier Geld gesehen hat. In meiner Praxis bei IMPACT bin ich da oft auf Unverständnis gestoßen, von wegen sowas ist kein Punkrock. Ist es auch nicht, aber ab einer gewissen Größenordnung will das Finanzamt alles belegt haben, denn sonst vermutet es Steuerhinterziehung und macht den Laden dicht. Das sind halt Zwänge, denen wir vom Plastic Bomb uns z.B. auch beugen müssen. Und da ist man gezwungen mitzuspielen, denn wenn etwas für das Finanzamt unklar oder undurchsichtig ist, dann geht es immer davon aus betrogen worden zu sein. Und dann schätzen sie Deine wahren Einnahmen nach irgendwelchen utopischen Vorstellungen und man darf mehr Steuern zahlen als man überhaupt eingenommen hat. Darum auch noch hier ein Tip an alle, die dies rein hobbymäßig betreiben und kein Gewerbe anmelden wollen. Was 90% aller auch nicht machen müssen. Normalerweise ist D.I.Y. in diesem Rahmen auch mit kleinen Verlusten oder nur kleinen Gewinnen verbunden. Trotzdem solltet ihr kleine Aufzeichnungen über eure Einnahmen und Ausgaben machen und auch Rechnungen sammeln. Dies gilt nur für den Fall, daß z.B. jemand mit dem ihr zusammenarbeitet eine Steuerprüfung bekommt. Taucht euer Name da häufiger auf, kann es passieren, daß das Finanzamt auch bei euch prüft, weil ihr bisher keine Steuern gezahlt habt. Habt ihr Belege gesammelt, könnt ihr schnell nachweisen, daß ihr keine Gewinne einfahrt, bzw. immer nur ganz kleine. Dann kann euch das Finanzamt nämlich gar nichts, da ihr es als 'Liebhaberei' (und nix anderes ist es im kleinem Rahmen) betreibt. Sicher ist sicher, denn es hat schon Bands gegeben, deren Preßwerk geprüft wurde. Dort stellten die Finanzbeamten fest, daß die Band XY 1000 CD's gemacht hat. Dann fragten sie kurz beim Finanzamt der Band nach, und das stellte fest, daß da ja Einnahmen von rund 30.000 DM nicht versteuert wurden. Woher die Summe ? Die schlauen Finanzbeamten gingen davon aus, daß eine CD für 30-40 DM im Laden verkauft wird und die Pressung gerade mal 4000 DM gekostet hat. Die Band konnte nicht nachweisen, daß sie wahrscheinlich eher 1000 DM Verlust hatte, und hatte erst mal tierischen Ärger am Hals. Darum: 'Vorsicht ist die Mutter der Porzelankiste'. Solltet ihr ebenfalls Mehrwertsteuer ausweisen wollen (ganz Große bestehen darauf), könnt ihr das in kleinem Rahmen, ohne ein Gewerbe anzumelden, müßt dann aber genaue Aufzeichnungen über eure Einnahmen und Ausgaben führen und einmal im Jahr an das Finanzamt eine Umsatzsteuervoranmeldung angeben. Da schreibt ihr dann rein, wieviel Mehrwertsteuer ihr eingenommen habt und wieviel euch in Rechnung gestellt wurde. Kompliziert, aber möglich.

Solltet ihr wirklich sofort voll einsteigen wollen (wovon ich euch nur abraten kann), dann müßt ihr euch schon professionellen Rat von Steuer- oder Unternehmensberatern holen.

Soll eure Platte in einer Vertriebsliste für z.B. 7 DM verkauft werden, bedenkt daß er bei einem Verkauf erst einmal 0,91 DM an das Finanzamt abführen muß (15% Mehrwertsteuer). Das heißt, daß er tatsächlich nur 6,09 DM einnimmt. Bietet ihr die Platte für 4 DM an, kosten den Vertrieb die Platten ohne ausgewiesene Mehrwertsteuer bei z.B. 10 Stücken (40 DM & 8 DM Porto) 48,- DM. Verkauft er alle Platten, hat er Einnahmen von 60,90 DM. Da bleiben 12,90 DM Gewinn im günstigestem Fall. Zieht man die Kosten, die so ein Mailorder hat, ab, dann bleibt wahrscheinlich gar nichts übrig. Dies erwähne ich darum, weil es nicht selten vorkommt, daß Platten einem zum Kurs von 4 DM angeboten werden, auf denen steht 'nur Arschlöcher verlangen mehr als 6 DM'. Die Einstellung ist zwar generell okay, aber man muß sie sich leisten können. Und leisten kann sich das nur jemand, der anderweitig sein Geld verdient.

TAUSCHEN... OFT DER RICHTIGE WEG !

Da die meisten Mailorder aber ein angeschlossenes Label haben, werden sie euch Tausch mit ihren Platten anbieten. Und da sind wir an dem Punkt angelangt, der wahrscheinlich häufig der beste Weg ist, seine Single unter das Volk zu bringen. Dieser Weg ist allerdings auch mit viel Arbeit verbunden, da ihr auf diesem Weg eine Vielzahl von verschiedenen Platten euer eigen nennt. Das ist natürlich auch ein feiner Weg sich privat mit Platten einzudecken, die man sich sowieso gekauft hätte. Nur bekommt man sie so zum Herstellpreis. Eine schöne Sache ! Und die Exemplare, die man übrig hat, kann man Freunden zum Preis der eigenen Single verticken. Daran haben alle ihren Vorteil, allerdings kostet das 'ne ganze Schippe mehr Arbeit, denn man kann die eigenen Bedürfnisse noch soviel befriedigen und Freunden seine Schätzchen aufzwingen. Eine kleine Liste oder einen kleinen Stand auf Konzerten zu machen, daran geht kein Weg vorbei. Aber lest das Interview mit Ralf und Myra von Vitaminepillen und ihr seht, was das für ein Spaß sein kann. Wir selber sind zeitlich zu sehr eingespannt, daß wir in dem Maße tauschen könnten, wie wir es gerne wollten. Außerdem wollen wir den Vertrieb nicht größer machen als er ist. Ich persönlich habe meine letzte große Tauschaktion nach einer phänomenalen Kritik im Maximum Rock'n'Roll gemacht, da dort Resonanz aus der ganzen Welt kam und mir ziemlich geile Exoten zum Tausch angeboten wurden. Immer nur kleine Mengen, aber selten habe ich so viele völlig unbekannte, obskure und coole Bands auf einmal zum Selbstkostenpreis bekommen. Diesen Spaß solltet ihr euch auf jeden Fall gönnen, und auch mal Platten ins Ausland, an fremdsprachige Magazine verschicken, denn dann tut sich euch eine Welt auf, die erst einmal beweist, wie weltumfassend das Netzwerk des Punks funktioniert. Um hier Portokosten zu sparen, solltet ihr versuchen, Post vom benachbarten Ausland zu verschicken, da nirgendwo in der Umgebung die Portokosten so hoch sind, wie hier in Deutschland. Aber tauscht nicht nur mit z.B. Nasty Vinyl, Impact, Incognito, Vitaminepillen, Skuld, X-Mist, Barbaren Musi, Bad Taste, Lost & Found oder wie sie alle heißen, sondern nutzt die Gelegenheit euch mit all' den anderen Gelegenheits-Labels auszutauschen. Hier besteht die Möglichkeit sich auszutauschen und einen wahrhaft aktiven Untergrund aufzubauen. In eurem Bekanntenkreis könnt ihr Akzeptanz gegenüber D.I.Y.-Produkten durch euren eigenen Enthusiasmus gewinnen. Und dadurch gewinnen letztendlich alle.

DO IT YOURSELF

Wer daran zweifelt, sollte sich mal die Verkaufsliste von unserem Nejc angucken, die fast ausschließlich auf den Tausch seiner eigenen Sexy Bacterias-CD entstanden ist.

Allright, das war wohl meine kleiner Beitrag, euch zum 'Arsch hoch' zu bewegen. Keine Frage, ich bin wenig konkret auf die Praxisarbeit eingegangen. Auch fehlen viele Preise, was daran liegt, daß sich diese ständig ändern und ich keine konkreten Tips geben wollte, da diese zu sehr durch persönliche Freundschaften (=Vetternwirtschaft) geprägt wären. Ich rate euch, daß ihr unsere Inserenten befragt. Und sollten sie mal die falsche Adresse sein, so werden sie euch sicher mal mit 'ner Telefonnummer weiterhelfen.

Ich bin hier auch auf das Beispiel einer Single eingegangen. Das läßt sich ohne weiteres auch auf LP'S oder CD'S übertragen. Nur ist das alles noch teurer. Besser ist es erst einmal klein anzufangen. Lieber erst einmal testen, ob man sich nicht eventuell zuviel zumutet. Auch möchte ich euch raten, daß ihr euch einen Schritt, wie eine CD zu machen gut überlegt. D.I.Y.-Produkte werden in erster Linie auch von Leuten gekauft, die Vinyl lieben. Und gerade so ein Unsinn, wie eine Mini-Cd solltet ihr euch sparen, da sie nahezu soviel kostet, wie eine normale CD. Und auf 'ne Single bekommt ihr schon genug. Dann noch der Punkt Werbung: Für eine einzelne Single lohnt es sich kaum Anzeigen in Ox, Plastic Bomb, Skin Up, Trust oder anderen großen Magazinen zu machen. Tut euch da lieber mit anderen zusammen und macht eine Sammelanzeige.

Gut, ich hoffe, daß ihr mit diesem Artikel etwas anfangen könnt. Wenn ich möglicherweise etwas vergessen habe (bestimmt !), dann wendet euch ruhig an mich (allerdings telefonisch, da ich absolut keine Zeit habe, Briefe zu schreiben). Alle hier genannten Firmen sind uns bekannt, und wir haben schon mit ihnen zusammengearbeitet (außer Monitor). Das heißt aber lange nicht, daß es nicht andere sehr korrekte Läden gibt.
Swen.

FREIBEUTER

EINER ECHTE ALLSTAR-BAND DES PUNKS SIND DIE FREIBEUTER. DER NAME DÜRFTE DEN WENIGSTEN BISHER EIN BEGRIFF SEIN. ABER DAS WIRD SICH 1000 PROZENTIG ÄNDERN. SPIELEN HIER DOCH SO ILLUSTRE UND SCHILLERNDE GESTALTEN MIT WIE ELF (SLIME, TARGETS, ELF...), OLLY (MIMMI'S, ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN...), MARCO (HEITER BIS WOLKIG), DIRK (SLIME) UND NICHT ZULETZT KONRAD KITTNER (ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN, B-TEST...). VIER PERSONEN ALSO, DIE SCHON BALD EINE LEBENDIGE DOKUMENTATION DER DEUTSCHEN PUNKGESCHICHTE DARSTELLEN. MUSIKALISCH DARF GROSSES ERWARTET WERDEN. DIE ERWARTUNGEN SIND JEDENFALLS ENORM HOCHGESTECKT. ABER WARUM EIGENTLICH DIESE BAND? IST ES ÜBERHAUPT EINE BAND ODER MEHR EIN PROJEKT? WELCHE ZIELE HABEN SICH DIE FREIBEUTER MIT IHRER BAND GESETZT?

Ihr habt alle schon in sehr bekannten Bands gespielt, von denen SLIME, TARGETS, die MIMMI'S, HEITER BIS WOLKIG und die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN nur die bekanntesten sind. Wie kam es überhaupt zu diesem Projekt?

Die Idee ein Projekt mit mehreren Musikern aus der Punkrockszene aufzuziehen stammt von Marco (HBW). Man ist schon jede Menge rumgekommen und kennt sehr viele Leute, die eine gewisse Seelenverwandtschaft miteinander haben, die aber bisher noch nie irgendetwas zusammen erarbeitet haben. Gibt es dann irgendetwas naheliegenderes als so eine Art „Band -Aid" des deutschen Punkrocks ins Leben zu rufen?

Die vier FREIBEUTER kommen auch aus vier verschiedenen Städten – Hannover, Köln, Bremen und Hamburg. Die räumlichen Differenzen sind ja enorm. Wie probt ihr eigentlich und wo befindet sich euer Proberaum. Vielleicht in München?! Zumindest ELF ist zur Zeit ja wahrscheinlich völlig ausgelastet und eingespannt, da er gerade seine neue Band ELF am Start hat (Scheiß-Bandname übrigens...) und mit dieser voll durchstarten will. Wo bleibt da die Zeit für's Proben??

„Wir proben in Hannover im alten Tauben Proberaum zwischen all den alten Bühnendekorationen der Tauben, ist wie im Museum und unser lieber Konrad (Bass) hat das Glück nicht für jede Probe anreisen zu müssen. Hannover liegt einfach geografisch am günstigsten.

In München die Freibeuter-Proben zu veranstalten ist allerdings eine nicht so gute Idee,denn Weißwurst und Weißbier sind nicht allzu kreativitätsfördernd wie wir alle wissen!

Wir haben eine Arbeitsweise von der jeder von uns bisher immer geträumt hatte mal so arbeiten zu können:Wenn einer `ne Textidee oder `ne Komposition als Entwurf hat wird das entweder aufgeschrieben oder per Vier-Spur Rekorder aufgenommen und dann ab in die Flaschenpost an alle anderen Freibeuter verschickt. Sobald vier bis fünf gute Entwürfe zusammengetragen sind, wird die Probe verabredet, die dann in der Regel so zwei bis drei Tage lang dauert. So hat jeder von uns auch noch eine Menge Zeit sich um seine andere Scheiße zu kümmern.

Wieviele Songs sind bis jetzt fertig? Wann und auf welchem Label gibt's `ne Platte?

Fünf Titel haben wir bis jetzt als Vorproduktion in einem kleinen Studio fertiggestellt. Zwei davon („Himmel" u. „Im Ghetto") sind bereits auf dem neuen **Impact- Records Sampler „Soundtracks zum Untergang 4"** unter dem Namen **„Rebel Songs"** zu hören. Als die Anfrage von Impact kam diese beiden Titel auf den Sampler zu nehmen, war der Name „Freibeuter" noch nicht geboren und wir haben kurz entschlossen unseren internen Projektnamen „Rebel Songs" dafür verwendet. ***Also merke: Rebel Songs = Freibeuter!!*** Weitere fünf Titel sind aufnahmefertig arrangiert. Wir möchten unbedingt dieses Jahr noch eine Veröffentlichung, zur Zeit hat allerdings noch kein Label unsere Zusage. Es ist nicht ganz einfach das Label zu finden, welches allen Ansprüchen gerecht wird.

Wir Freibeuter haben die unterschiedlichsten Erfahrungen mit den verschiedensten Label gemacht. Unter anderem ist es eine moralische Gradwanderung bei welchem Label wir veröffentlichen,denn es wird in dem Genre jede Menge Ettikettenschwindel betrieben! Fakt ist, daß wir in der Konstellation `ne Menge Spaß haben, das hört man der Musik an. Wenn überhaupt nichts paßt werden wir vielleicht selbst veröffentlichen........schaun mer mal!

Bei ELF wird in den Promoflyern, die der neuen Scheibe beiliegen, auf eine ausgedehnte Promo- und Interviewtour quer durch Deutschland hingewiesen. Ziemlich peinliche Sache, die wenig mit Punkrock zu tun hat und schon ziemlich übel nach Business riecht. Das schreckt doch ziemlich ab. Die Promotionmaschinerie funktioniert im Punk gelegentlich wie im kommerziellen Musikgeschäft. Könnte sowas auch auf euch zukommen oder wollt ihr lieber die Musik für euch sprechen lassen?

Ich kann nicht nachvollziehen was daran peinlich ist, wenn man versucht für seinen Spaß, das Musikmachen, Werbung macht, um das letztendlich zu verkaufen und sich selbst damit „am Kacken zu halten". Oder gibt es eine ***Punkrock-Gesetz-Buch*** in dem steht was man/frau zu tun oder zu lassen hat?

Jeder Mensch möchte doch am allerliebsten mit der Sache, die ihm am meisten Spaß macht über die Runden kommen.

Ach ja, falls es so ein Buch gibt,behalte es bitte für dich wo man das bekommt, O.K.!? Oder verkaust du das etwa?

Ich hab' manchmal das Gefühl, daß für viele Bands Punk nur noch eine Musikrichtung ist. Man sieht sich mehr als Musiker, macht auch korrekte Texte, lebt aber im Endeffekt doch ein recht bürgerliches Leben, sieht optisch wenig punkig aus und hat auch sonst in dieser Richtung weder irgendwelche Ideale noch sonst irgendwelche Radikalität. Man wird halt älter. Naja, ihr seid auch nicht mehr die jüngsten. Was verbindet euch noch mit Punk und steckt da noch mehr hinter als Musik zu machen und Bands zu gründen?

„Zeig mir den Menschen an dem die Zeit spurlos vorrübergeht!

Ohne ne Menge Extreme gesehen und durchlebt zu haben, kann man sich eh keinen optimalen Weg zurechtbasteln. Wenn das überhaupt irgendwann mal klappen soll, darf man sich dem Lauf der Dinge gegenüber einfach nicht verschließen! Man muß an sich selbst glauben und darf niemanden kopieren.

Das tun und lassen zu können was wir wollen ist unser Lebensinhalt.

Wie seht ihr die Chancen mit der Musik in den Köpfen hier in Deutschland etwas zu verändern, zu bewegen? Die Meinungen gehen in diesem Punkt oft weit auseinander. Im Punk sind neue Ideen und Denkansätze kaum noch existent. Alles war schon da und außer für Neueinsteiger, die noch ohne feste Meinung darstehen, dürften die meisten Texte deutscher Punkbands entweder eine Bestätigung der eigenen Meinung sein oder ein immer wiederkehrendes Klischee, eine Selbstverständlichkeit, die einem nicht mehr ausreicht. Welche Rolle spielen eure Texte für euch und wie seht ihr die Möglichkeiten, Menschen, Jugendlichen auch abseits vom Punk neue Denkanstöße zu vermitteln?

Wir haben den Weg gewählt uns durch Musik und Texte zu artikulieren. Ob du mit jemandem redest oder ihm deine Musik vorspielst, die Wahrscheinlichkeit, daß du verstanden oder mißverstanden wirst ist gleichgroß.

Um eine breitere Masse zu erreichen, müßte man sich auf gewisse kommerzielle Regeln einlassen, im Musikgeschäft ein Stück mit dem Strom schwimmen. Wäre das für euch eine akzeptable Lösung? Viele Bands stecken da in einer Zwickmühle bzw. stehen am Scheideweg. WIZO haben diesen Schritt gewagt, ...BUT ALIVE hätten das Potential dazu, weigern sich aber.

Wir werden bestimmt keine Techno-Platte aufnehmen, weil das gerade gut ankommt. Eine breitere Masse zu erreichen heißt auch fast zwangsläufig mehr Kohle zu verdienen. Ich respektiere die Entscheidung von WIZO genauso wie die Einstellung von ..BUT ALIVE. Ich kann mir auch vorstellen mal als Produzent tätig zu sein, um auch Geld damit zu verdienen.

Es gibt Leute, die mit Taxifahren Kohle verdienen, um Musik machen zu können. Allerdings gibt es auch Leute, die mit Dealen Kohle verdienen, um sich nen feinen Zwirn an den Arsch hängen zu können.

In unserer letzten Ausgabe war ein Interview mit Fabsi von den MIMMI'S. Du hast da ja auch längere Zeit gespielt. Zum Schluß gab es anscheinend enorme Differenzen, was zu dem Rausschmiß von dir und Sylke durch Fabsi und Elli führte. Wir wollen jetzt keine schmutzige Wäsche waschen und den gesamten Konflikt haarklein ausrollen. Aber uns würde schon interessieren, wie die Sache eigentlich weitergegangen ist??

Wir haben diesen unglaublich armseligen Brief, den Fabsi und Elli uns geschrieben haben, nie als Rausschmiß verstanden. Sondern wir haben ihn so verstanden wie er geschrieben war, nämlich, daß die beiden gerne eigene musikalische Wege gehen möchten. Wir haben den beiden mitgeteilt, daß wir geschockt sind über die Art und Weise wie sie uns dies mitteilen, es für uns aber erwartet kam und es akzeptieren; wir jedoch willens sind die MIMMI'S weiterzumachen, *ohne die beiden.*

Nun lesen wir in dem aktuellen Weser-Label Katalog (Nr.1/1997), daß die beiden unter neuem Namen weitermachen *sie* aber eigentlich die MIMMI'S sind. Ebenfalls kann man dort lesen, daß Sylke und ich angeblich Dinge vertuscht haben und, jetzt kommt der Knaller, wir einen Rechtsstreit gegen die beiden eingeleitet haben, der sie daran hindert weiterhin unter dem Namen MIMMI'S auftreten zu dürfen.

Dem ist nich so. Das ist einfach gelogen!

Aber Sylke und ich haben in der Vergangenheit vieles über Claus Fabsi Fabian und Elke Fabian gelernt. Die Erfahrung, die wir mit den beiden gemacht haben, gönnen wir keinem von Euch. Daß sie ihren eigenen Medienapparat (Weser-Label) zur Verbreitung von Lügen benutzen, spricht für sich!

Wir sind gespannt was die sich als nächstes einfallen lassen! Wir wünschen Ihnen viel Glück!

FREIBEUTER

Die ABSTÜRZENDEN BRIEFTAUBEN sind ja nun auch Geschichte. Im letzten November war die Beerdigung. Was gab den Ausschlag für den Split nach immerhin 13 Jahren Bandgeschichte?

Gerüchten zufolge hat euch eure damalige Plattenfirma auch recht schnell hängengelassen als sie merkte, daß der ganz große kommerzielle Erfolg mit euch nicht zu schaffen war und die TOTEN HOSEN doch ein anderes Kaliber aus einer höheren Spielklasse sind...

Die letzte Veröffentlichung der Abstürzenden Brieftauben war im März 1994.

Zu unserem 10 jährigen Jubiläum haben wir damals zwei CD's rausgebracht: „Wer hat an der Uhr gedreht...?"-die Tauben verwursten 70 Jahre deutsche Musikgeschichte und „...Ist es wirklich schon so spät?"-14 Bands spielen Songs aus unserer eigenen 10 jährigen Musikgeschichte. Am 17.03.1994 haben wir zur Veröffentlichung der beiden CD's in der Großen Freiheit in HH ein Benefizkonzert für die Aids Stiftung „Hamburger Leuchtfeuer" mit all den Bands, die uns gecovert, haben veranstaltet.

Vor diesem Konzert haben wir uns vorgenommen danach eine längere Pause einzulegen.

Fast 10 Jahre lang immer der gleiche Rythmus: Proberaum, Studio, LP-Veröffentlichung, Presse-Interview-Tour, Konzert-Tour und wieder Proberaum, Studio, LP-VÖ, Presse-Tour, Konzerte,...usw.! Wir waren einfach platt. Deswegen eine selbstverordnete Regenerationspause denn für uns war die „Große Freiheit" ein optimaler Abschluß der Ersten Dekade!

Wir haben unserer Plattenfirma (MCA) davon erzählt. Die hat uns vollstes Verständnis gegenübergebracht und uns gesagt:...sobald ihr wieder fit seid, laßt von euch hören, wir freuen uns auf das nächste Taubenalbum."

TEXAS ROSE

PUNKROCK - OI!

NEW & SECOND HAND

VINYL & CD's

COLLECTOR'S ITEMS

SKA - HARDCORE

40235 DÜSSELDORF
FLURSTRASSE 41

TEL. 0211-674815
FAX 0211-686594

MO - FR 12.00 - 20.00 UHR
SAMSTAGS VARIABEL!

Telegramm ...

Sterben – sto...

Freibeuter

„Das tun und lassen zu können, was wir wollen, ist unser Lebensinhalt"

Sehr schnell vergingen 1 ½ Jahre in denen jeder von uns die unterschiedlichsten Sachen gemacht hat. Konrad hat sein eigenes kleines Plattenlabel „HIGH DIVE REC." aufgebaut und fing an Konzerte zu veranstalten. Mirco hat auf verschiedenen Tourneen gejobbert und sich an der Gitarre weiterentwickelt. Ich bin derweil Vater geworden und habe noch mit alten Kumpels in Düsseldorf ein neues Projekt angefangen, das immer noch existiert und von dem es in Zukunft auch etwas zu hören geben wird.

Zwischenzeitlich haben wir noch einige Konzerte gespielt, weil so ganz ohne auf die Bühne zu gehen läßt es sich einfach nicht leben.

Teilweise haben wir bei diesen Konzerten bereits neues Songmaterial gespielt. Das war dann auch der Startschuß für uns ab Ende 1995 wieder intensiv an neuem Material zu arbeiten. Wir hatten quasi zum erstenmal unsere neuen Songs zuerst auf der Bühne gespielt und nicht erst in einem Studio aufgenommen, um sie dann erst live zu spielen. Endlich ein Plan wie wir die neue Platte entwickeln können.

Schwub war es `96, mehr neue Songs schreiben, Konzerte spielen,die Songs verbessern, dann Mitte `96, das erstemal wieder seit Nov.`93, in ein kleines Studio und die ersten Songs lowfimäßig aufnehmen.

Die Tauben klingen neu ohne jemand anderes zu sein! Endlich auch neue Textinhalte, die Tauben haben sich offensichtlich weiterentwickelt! Dann machen wir im September Urlaub. Es folgen weitere Konzerte und Aufnahmesessions. Es tut sich was. Wir haben acht bis zehn Titel für das neue Album fertig. Das heißt: Das Bergfest ist allemal erreicht und der Plan im Frühjahr `97 die neue Taubenplatte rauszubringen ist in greifbare Nähe gerückt.

Die MCA wird unterrichtet, daß wir wieder am Ball sind und es bald etwas zu hören gibt. Heinz Canibol, der MCA-Chef, läßt uns wissen, daß sie sich freuen endlich wieder mit uns zusammenarbeiten zu können.

Dann Mitte Nov. `96 der große Knaller:

Mirco steigt aus!

MICHA

Konrad und ich sind total geschockt! Die Arbeit von einem ganzen Jahr soll jetzt den Bach runtergehen? Das Tauben-"Comeback" auf Platte wird nicht stattfinden! Es stehen auch noch Konzerte an! Mirco möchte die noch spielen, Konrad und ich auch, aber mit was für einem Gefühl!?

Augen zu, Zähne zusammenbeißen und durch!

Nach endlosen Überlegungen, ob es Sinn macht ohne Mirco weiterzumachen, kommen wir zu dem Schluß, daß Mirco für die Tauben nicht ersetzbar ist und teilen der Plattenfirma mit, daß es aus ist! Die Plattenfirma sagt uns, daß sie das sehr bedauert, weil wir wie ein eigenes Baby für sie waren (die Tauben waren 1992 mit der CD „Krieg & Spiele" die erste deutsche Band, die die MCA-Deutschland unter Vertrag genommen hatte). Sie wünschen uns für die Zukunft alles Gute und bestehen darauf, falls wir jemals wieder mit den Tauben etwas starten würden, zuerst bei ihnen anzufragen. Ich kann nur bescheinigen, daß die MCA-Deutschland eine der wenigen Plattenfirmen ist, die nicht unter der Profilneurose leidet, keine so große Band wie die Hosen unter Vertrag zu haben.

Einige Zeit später veröffentlichen wir unsere eigene Todesanzeige.

Das zum Thema Gerüchte!

Ich glaube Mirco konnte sich nicht mehr damit identifizieren Taube zu sein, ein Leben als Musiker zu führen, denn wie du selbst schon sagtest, alle werden älter und viele haben es einfach versäumt sich eine Perspektive aufzubauen. Deswegen die totale Abwendung von dem bisherigen Dasein. Vielleicht möchte Mirco ein ganz normales, bürgerliches Leben führen, mit einem festen Job und geregeltem Einkommen. Was er zur Zeit macht weiß ich nicht, als ich das letztemal etwas von ihm gehört habe arbeitete er gerade auf dem Bau, ja!

Handel teue...

Düsseldorf (ap). Die Um... lung auf die Euro-Wäh... kostet den deutschen Ei... handel nach Schätzunger... Euro-Handelsinstituts ... schen 6,8 und 8 Mrd DM ...

TOLLSHOCK BRINGT`S

Pünktlich zum 25. Geburtstag von
"KEINE MACHT FÜR NIEMAND"

VIVA L`ANARCHIA
EINE GRATULATION AN TON STEINE SCHERBEN

Die wichtigste deutsche Band gecovert von:
TERRORGRUPPE, FLUCHTWEG, N.O.E., RAWSIDE, DRITTE WAHL, LOST LYRICS, TOXIC WALLS, GERM ATTACK, MOTHERS PRIDE, NO EXIT, KNOCHENFABRIK, NEGATIV NEIN, DIE FREMDEN, 1.MAI `87, THE PIG MUST DIE, WISHMOPPER, COMBAT SHOCK, DÖDELHAIE, DAS UNTERGANGSKOMMANDO, CARRY THE DAY

... im Vertrieb von INDIGO

Bestell-Nr. 7081-2

TOLLSHOCK · PF 350126 · 10210 BERLIN
TEL: 030-291 51 60 · FAX: 030-292 95 77
Komplette Mailorderliste kommt gegen Rückporto !

KLEINANZEIGEN

(sind umsonst...)

Schickt wie immer höchstens 2 Kleinanzeigen pro Person. Bitte leserlich und keine Romane/komplette Listen, sonst müssen wir eigenmächtig kürzen...
An:
Kuwe Kolas, Teutonenstr. 24, 47178 Duisburg, Tel./Fax.: 0203/4792953

Achtung, Punkbands! Habe vor, eine Tapesamplerreihe zu machen und suche Bands, die sich daran beteiligen wollen. Das Ganze läuft auf Non-Profit-Basis, also is nix mit Kohle, dafür steigt Euer Bekanntheitsgrad und Ihr kriegt dazu noch Freiexemplare. Für Teil eins suche ich noch Livemitschnitte von PUNKROCKBANDS, kein Oi!, kein D-Punk, keine unpolitischen, ist das klar? Schickt Euer Zeux (Kassette/Kontakt/ Texte) an Claus Kick, Vohenstraußler Str. 4, 92727 Waldthurn

Bestellen sie sofort den Sämpler von mir. DISABILITY, SPARKIN' PLUGS, PANAMA RED und und SEXY BACTERIAS spielen zum Tanze auf. Dr. Rasmus Engler, Zur Kapelle 4, 51597 Morsbach/Katzbach für 5,50 DM & Porto

An alle Bands, die Tobi und Ralfi Tonträger für 'nen Tapesampler geschickt haben. Geduldet Euch noch etwas, da aufgrund von persönlichen Umstrukturierungen die ganze Sache nach hinten verschoben wurde. OK?! Bis dann Ralfi und Tobi/Göttingen.

Tausche KNOCHENFABRIK-Kapuzenpulli gegen (fast) jeden anderen Kapuzi. Kuwe. Tel./Fax: 0203/4793953.

Suche dringend KULTHUREN-Demo!!! Benötige gute Kopie davon zwecks Sendung! GAFFER, Postfach 1420, 59474 Soest 02921/81590

Suche Sampler-LP „Schallmauer" (Schall 001) mit CLOX, VD, MOTHERFUNKER, KFC usw. (Schwarzweißes Cover). A. Straßner, Am Voßberg 16 c, 24113 Kiel. Tel.: 0431/66593869

Verkaufe Punkplatten allah Art, z.B. HÄRTCORE LP, VISA LP, VKJ, OHL, ZSD, diverse alte Sachen aus Japan, Finnland, Belgien, Schweiz etc. + noieres Krams. Such/Tauschlisten sind aber auch immer willkommen. Liste kostenlos anfordern bei: Ralf Kirstan, Himmelsbreite 17, D-37085 Göttingen. FAX: 0551 - 484347. PS: Suche auch immer noch Leute, die mir bei der Pogographie für 1990-1996 helfen.

Verkaufe INFOLADEN-Soli-Tape!! 100% des Erlöses gehen dem Infoladen Gießen zu, der immer zu wenig Geld hat. Zu hören sind Bands wie DAY BY DAY, DIRT, OI POLLOI, AUS-ROTTEN, SPITE, FLEAS & LICE, HELLKRUSHER, DEFIANCE, GUTS PIE EARSHOT, CIRCUS OF HATE uva. Das Tape is 90 Minuten lang und kostet 5 Mack + Porto (3DM) (in 5 Mack-Scheinen oder 5x1DM Briefmarken, bzw. 8x1DM Briefmarken - wegen dem Porto!). Zu bestellen bei Vonny Weyrauch, Südanlage 20, 35390 Giessen.

Suche Frauen, die sich mit derr Arbeit als DJ auskennen, Spaß daran haben und aus welchen Gründen auch immer nicht Profit-orientiert sind. (Klar, wenn Gelder vorhanden sind, soll es auch welches geben.)
Dabei soll gitarrenlastiges in Richtung Punk und emotionalem Hardcore den Vorrang haben. Es handelt sich um ein feministisch orientiertes Projekt, welches letztendlich aber an ein gemischtes Publikum (männlich/weiblich) ausgerichtet werden soll. Die Dinge stecken noch in den Kinderschuhen, aber hiermit soll der kleine Stein ins Rollen gebracht werden. Für mehr und genauere Informationen meldet Euch bei Maren. 0221/ 321985 (Köln)

Jede Mende Punk/HC-Tonträger zu Minimalpreisen gibt's bei: Punk Beethoven Rec.,Daniel Fabritius, Rosenbach 30, 53229 Bonn. P.S.: Für 1 Kommerzmark Porto flattert Euch unsere Liste ins Haus.

Ho, Ihr da! Nun ist auch schon die zweite Ausgabe meines Kleinanzeigenheftes fertig. Gibt's für 'ne Mark für's RP. Wer will, bekommt die erste Ausgabe auch mit dazu. Auf jeden Fall freue ich mich auch weiterhin auf Eure Unterstützung. Also schickt mir haufenweise von Kleinanzeigen, News, Tourdaten usw., damit dat Heftchen endlich mal ein Heft wird. Kommt auch weiterhin monatlich für 'ne Maak RP (Briefmarke). Tube Riek, Herrmannstr. 11, 30890 Barsinghausen.

Überspiele (kostenlos) viele hunderte von leckeren CD's, Tapes & Vinyl! Bin auch an Tausch interessiert. Also unbedingt Liste anfordern (Porto wäre nett). Andreas Thier, Gutenhoferstr. 13/3/15, 2325 Himberg, Österreich.

Verkaufe massenweise Punk- und Hardcore Platten (Deutsch-, England, USA, Exoten). Von ABRASSIVE WHEELS über MIDDLE CLASS FANTASIES bis ZYKLOME A. Insgesamt ca. 2000 LP's und 7es. Komplette Liste gibt's für 3 DM bei Jutta Reitz, Breul 35, 48143 Münster.

Die Auferstehung! Lecker Vertrieb, wo et feinen Punk-Rock und Oi! zu kaufen geben tut. Günstig, Alter! Steckste 1 DM in Briefmarken innen Umschlag, schickste an mich, kriegste Liste! Jut, wa? Sach ich doch! Ingmar Sternsdorff, Tannenweg 7, 31737 Rinteln.

Hey Leute! Suche noch ein paar Bandz für meinen „Keine Zweifel - dat is Punkrock!" - Tapesampler. Freiexemplar ist bei Erscheinen garantiert. Wer will, bekommt meine kleine Vertriebsliste mit LP's, EP's, Tapes usw. für 'ne Mark Briefmarke. Bin auch immer an Zeux für'n Vertrieb interessiert. Wer Bock auf so schreiben hat, soll dat tun. Freue mich immer riesig über Post. Antwort kommt dann natürlich auch. Also, haut rein. Tube Riek, Herrmannstr. 11, 30890 Barsinghausen.

Wohin mit den alten, verstaubten Scheiben? Punk Beethoven Rec. sucht ständig 2nd Hand Punk/HC-Platten. Also, wenn Ihr Euren Stuff loswerden wollt, dann meldet Euch mal! Punk Beethoven Rec., c/o Daniel Fabrilius, Rosenbach 30, 53229 Bonn.

Suche NEUROTIC ARSEHOLES „bis zum bitteren Ende", KORRUPT Do-EP, CHAOS Z „ohne Gnade", VKJ, DIE ALLIIERTEN „Ruhm und Ehre" LP, ENOLA GAY „White control... LP, HANS-A-PLAST I, TOXOPLASMA „Monsters of Bullshitt" MLP undd ZSD „Krieg dem Kriege". Schreibt an: Vonny Weyrauch, Südanlage 20, 35390 Giessen, wenn Ihr was davon loswerden wollt!!

Gitarrist und Sänger suchen noch fähigen Bassisten und Schlagzeuger! Proberaum vorhanden. Keine Alkleichen Junkies und unpolitischen Stumpfköpfe! Telefon 02301/14358 Matthias (Ruhig öfter versuchen, falls nur AB dran ist) Ach ja, Leute aus dem Raum DO/HA/LP sollten sich angesprochen fühlen. (Anm. Kuwe: LP?! Is dat nicht letztens von CD eingemeindet worden?)

Es gibt massig geile Bands und Tapes in „unserer schönen" Republik. Und alle wollen auf den nächsten (Pleite-)Geier-Sampler. Also beeilt Euch. Teil 3 ist schon wieder in Planung. Teil 3 ist schon wieder in

Planung, Tapes, Bandinfos,... an East Side Records; PF 1246, 02943 Weißwasser.

Der neue Trend aus Amerikkka, jetzt auch bei uns - Fanzines! Wir haben jetzt das Tollste für Euch gemacht - SIDEWALK #1 mit W$K, RANTANPLAN, BOXHAMSTERS, PAINTED THIN und massig mehr für 6 DM incl. Porto. Also, wenn Ihr von Euren Freunden nicht mehr verarscht werden wollt, bestellt das SIDEWALK und ihr seid die Coolsten, ha ha. Andreas Thier, Gutenhoferstr. 13/3/15. 2325 Himberg, Österreich.

Ey Mehlauge! Hast Du zuviel Geld? Und weißt nicht, wohin damit? Bestell'mal sofort meine fette 2 Hand-Liste mit mehreren hundert Platten. Viel HC/ Emocore, aber auch Punk/Oi! Für jeden Schwachkopp wat dabei. Da wette ich mein linkes Ei drauf. Hoffentlich verliere ich nicht. Ach ja, 2 DM Eier-Porto nicht vergessen. Ingmar Sterndorff, Tannenweg 7, 31737 Rinteln.

UNZINE #3 (+Tape) mit SEPTIC DEATH, STORY, CRIPPLE BASTARDS, EBULLITION REC., PANX RECORDS..... Das Tape mit: AVAIL, WRETCHED, STRUGGLE, LOS CRUDOS, H2O, CWILL, THE DREAD.... Also interessantes Heft, v.a. für Crustpunx, Original HC Fans. Preis 5 DM + 2 DM Versand an Gerd Giuliani, Vial 7, 39052 Kaltern, BZ - Italy.

Ahoi! Jungens und Mädels! Bestellt Euch meine grandiose zweite Ausgabe meines Fanzine mit na ordentlichen Portion Chaostage in Oldenburg und 'na ganzen Menge anderem Zeux. #1 is auch noch zu haben. Ausgabe 1 und 2 kosten beide 2,50 DM und 3 DM Porto. Beide zusammen kosten 4 DM und 3 DM Porto. Zu haben bei Ole Loods, D-Dannemann Str. 106, , 26203 Wardenburg. Ich suche Bands für einen Tapesampler auf Non-Profit-Basis. Also ruft an und beschnackt das Ganze mit mir und dann wollen wir mal weiter sehen. Tel: 0441/5090219.

Bands, ich liebe Euch! So, jetzt könnt Ihr mir gefälligst Eure Tapes für einen flotten Tapesampler schicken! Musik, die Ihr macht, ist egal! Hauptsache, Punkermenschen hören das gern. Vielleicht kriegt Ihr auch ein Exemplar von dem Sampler, wenn Geld da ist! Also, Tapes an: Onni Langmaack, Dorfstr. 30, 24245 Rumohr.

Suche Bands (Punk, HC, Crust, Noise) für geplanten Tapesampler in Verbindung mit DILLETANT-Fanzine aus Ostsachsen und für Split-Tape mit S.H.F. aus Ebersbach. Schickt Eure Demotapes an k.a.l.l.e. tapes, c/o Marcel Phillip, C.-Gocht-Str. 71, 02730 Ebersbach.

Wir suchen noch Bands, die Bock haben, bei unserem Non-Profit-Tapesampler mitzumachen! Jede Band, die aufgenommen wird, bekommt natürlich auch ein Gratisexemplar. Also schickt Eure Aufnahmen an Benjamin Tietje, Paulischstr. 12, 31039 Rheden.

„Punk zu fairen Preisen!!! Der Mailorder #2 East-Side-Records ist fertig. Nicht mit tausenden Veröffentlichungen, dafür aber mit gerechten Preisen! Zu beziehen gegen 2 DM Porto bei East Side Records; PF 1246; 02943 Weißwasser.

Suche dringend die legendäre VORKRIEGSJUGEND LP oder die Doppel-7". Fairer Preis, wäre nett, wenn nicht, zahl ich auch noch ein bißchen(!) mehr! OK, schreibt an: Kali Brose, Dorfstr. 21, 24220 Funtbek (?) oder ruft an: 04347/9446 oder faxt 04347/4139.

Habe im Keller noch LP-Kartons von „Sicher gibt es bessere Zeiten" Vol. 1 und 2 gefunden! Ebenso die SCHLEIM-KEIM LP in rotem Vinyl!

Verkaufe/tausche ebenso jede Menge Kult-Punk/HC aus Schweden (EBBA KLAMYDIA), Brasilien (OLHO SECO - Botas, Fuzis, Capacetes EP, USA, UK uvm. Habe auch D-Punk wie VKJ-7, ZSD 2. LP etc. Pissgelbe Punkliste kommt gegen 1 DM Rückporto an HÖHNIE, An der Kuhtränke 7, 31535 Neustadt. Tel. 05032/63293!!!

Ich habe gerade die #1 vom Punkfanzine BALDRIAN fertig. Die #2 ist in Vorbereitung, schickt Demotapes, CD's, Platten, News, Konzertdaten und Zines an: Armin Dreyer, Am Dreieck 23, 41564 Kaarst. (Tach Armin, sieh mal ins Vorwort.... Ähm, haste mich letztens vereiert oder nicht? Schick mir mal dat Zine-Dingen. Kuwe)

Der „News from the Pit"-Tapesampler ist gar nicht so schlecht, wie ihn das Review im letzten PLASTIC BOMB erscheinen läßt. Es sind 20 deutsche und französische Punk/HC/Crust-Bands (darunter 1. MAI 87, AHORCADOS, KNOCHENFABRIK (ANAL), PRIMITIV BUNKO, THE BAD REINIGERS usw. drauf und ein 16-seitiges DIN A4-Booklet mit Infos und Adressen von allen Bands gibt's auch noch dazu. Zu bestellen für 10 DM bei: Gergely Kispal, Mozartstr. 60, 59244 Unna

KEINE ANGST MEIN FREUND! Wenn Du nicht soviel Kohle hast, um Dir immer die neuesten Scheiben/CD's aus dem Punk/Oi!, HC Bereich zu kaufen, dann fordere noch heute gegen 2 DM meine umfangreiche Überspielliste an. Wenn DU jedoch kein Rückporto beilegst, bekommst Du auch nix, ätsch!!! Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

Es ist geschafft, der zehnte Taktlos Tape Sampler ist fertig. Mit KALTE ZEITEN, FAHNENFLUCHT, BEZ PANIKE, E.S.K., OSTBLOCK, B. TRUNKEN IM DIENST, NOTGEIL usw., Gibt's zum Tausch gegen 'nen anderen Tapesampler oder für 7 DM inkl. Porto über M. Kox, Alte Linnerstr. 51, 47799 Krefeld. Ab Oktober 97 gibt's nen neuen Sampler. Kultursabotage I. Mit CHAOSFRONT, BUNT & KAHL, ZAPPENDUSTA, AFFRONT, GAU, LAUSITZ PACK usw. Bands, die Interesse haben, auf einen der nächsten Sampler zu erscheinen, können mir Ihr Zeux mal schicken. Bei

Erscheinen gibt´s ein Freiexemplar

Suche BrieffreundInnen. Wer schreibt mir? Außerdem mach´ ich ein Fanzine (nicht unpolitisch). Gegen 3,30 DM +Porto bei mir zu haben. Mit vielen Meinungsberichten und einem Inti mit den WOHLSTANDSKINDERN. Außerdem noch ´ne Geschichte und viele klaubare Liedertexte. Armin Dreyer, Am Dreieck 23, 41564 Kaarst.

Wir sind 2 totgenervte Dorf-Punkrocker, die unbedingt was auf die Beine stellen wollen und nun Punkrock-Bands suchen, die Lust haben, mit uns zusammen einen Tape-Sampler zu machen und mit uns den Versuch starten, ein kleines dooves Punkrock-Label aufzubau´n. Kontakt unter: Phillip Ordes, Rosenallee,38, 26203 Hundsmühlen. Tel: 0441/5040858, Fax: 0441/5040848

Verkaufe Leder B-Jacke in Grösse XL, ist noch gut erhalten aber nicht mehr mein Fall und deshalb holt sie Euch bei Jürgen Preusker, Dorfstr. 66, Tel.: 0172/3744778 (über Kohle läßt sich ja bekanntlich reden)

Das neue Tape von FLAGRANT´S D´ELI ist da! Fast 60 Minuten französischer Punk-Pop mit engagierten Texten, was sie uns hier auf ihrem mittlerweile 38.(!) Tape präsentieren: Weiterhin (noch) erhältlich ist Ihr Split-Tape mit ANARCHIJOS INVAZIJA (Anarcho-Punk aus Litauen. Beide Tapes kommen mit Texten für jeweils 5 DM + 3 DM Porto (Wovon 1 DM an verschiedene Aktionen, z.B. Antifa, geht) von: Gergely Kispel, Mozartstr. 60, 59423 Unna.

I WANNA BE SEDATED! Hat irgendjemand am 25.7.97 auf N3 den RAMONES-Auftritt vollständig auf Video getaped und schickt mir ´ne Kopie zu ´nem fairen Preis? Außerdem suche ich noch das Video „Lifestyle of the RAMONES" u.a. Auftritte (Interviews, Konzerte usw.) dieser Band zu gleichen Konditionen. Ich kann rare RAMONES-Stücke auf Tape bieten. NINA c/o Voigt, Vogt-Körner-Str. 9, 22880 Wedel. P.S.. Grüße an Toastbrotpistole, Sid, Anne in Köln, Carsten.

Wenn hier irgendeine Punk-oder Ska Band sich dazu berufen fühlt, auf ´nem Non-Profit-Sampler mitzuwirken, dann jetzt hergucken. Stattfinden soll das ganze auf Tape und möglichst guter Soundqualität (Nur Demo- oder Vinylsachen, keine CD´s). Alles weitere gegen Tonträger und Info bei: The Corner, c/o Marc Abele, Untere Schlossstr. 26, 73553 Alfdorf.

Verhökere tonnenweise die geilsten Punk/HC-Scheiben zu Schleuderpreisen. Liste gegen 1 DM Rückporto. Sascha Jankowski, Sutelstr. 75, 30695 Hannover.

Wer kann mir alle 5 BOXHAMSTERS-PLATTEN auf Kassette überspielen oder mir die LP´s/CD´s für wenig Geld verschachern? Porto übernehme natürlich ich. Wer sonst noch Bock hat mal zu schreiben, kann das außerdem gerne tun. Patrick Kirmaier, Rosenstr. 7, 07749 Jena

Suche auf Vinyl sämtliche Hosen Bootlegs ua. Heino´s Rache und Bis zum bitteren Ende II, außerdem TOXOPLASMA 1. LP, auch andere alte Deutschpunk Platten wie VKJ, CANALTERROR, HASS usw.. Notfalls auch CD, Tape. Angebot/Liste an Gerold Birx, Otto-Müller-Str. 43, 63688 Gedern. P.S.: Ich nehme auch überspieltes an (nur gute Qualität).

SLIME 1. EP, MIDDLE CLASS FANTASIES Ep, VKJ Do-Ep, OHL LP, WATERKANT HITS uvm. gegen Gebot abzugeben. Fordert gegen 2 DM meine fette D-Punk, HC, SxE Liste an! Tausche auch. Marc Friedrich, Lerchenstr. 54, 71334 Waiblingen. Tel./Fax: 07151/37643

Endlich könnt Ihr das Braintime #5 bei mir bestellen! DAN O´MAHONEY, EPISTROPHY, KNORPEL-SCHWUND, PILLDOG BKB, HARMFUL und reichleich anderer Scheiß auf 60 S. A4 gibt´s für 3 DM + Postwucher 3 DM. Suchen Leute, die Beiträge leisten oder das BT vertreiben. Sascha Jankowski, Sutelstr. 75, 30659 Hannover.

Suche die Texte von folgenden Songs. EDDY CHOCHRAN´S „C´mon Everybody", SHAM 69´S „Borstal Breakout" und PETER AND THE TEST TUBE BABIES „Banned from the Pubs". Außerdem suche ich

sämtliche MISFITS Original-Platten und das Buch „RAMONES - Hey ho, let´s go!" Angebote an Danny Winkler, Elsterwerdaer Str. 37, 64932 Prösen (Fon/Fax 03533 - 810776)

Wer kann uns Filme von Christian Schlingensief überspielen oder ´ne Adresse schicken, wo man Zeux von dem herkriegt. Markus Gizenter (Anm.: Mußte ich raten, denn dein Fax war kaum zu lesen....), Werner-von-Siemens-Str. 10, 64711 Erbach.

Ab September bei Walenfried Rec. erhältlich: 8 Song Split 10-inch 30 min Punkrock pur mit den BULLEN-SCHWEINEN - rauher schneller Deutschpunk ohne Kompromisse-PUCK´s - lustige Punkmucke mit Trompete, die bei jedem gute Laune aufkommen lässt. Außerdem gibts bei mir noch ´ne tolle Liste mit tollen Kasseten u. mehr. M. Schönfelder, Erlenstr. 3, 01097 Dresden.

Fette Überspielliste mit hunderten von LP´s, CD´s, EP´s, 7" etc. aus´m Deutschpunkbereich gibt gegen 1 Westmark Rückporto oder gratis zum Tapesampler „KRACH & POESIE". Der kostet 8 Mark incl. Porto & Verpackung, 16-seitigem Beiheft und 90 Minuten Punnkrock von unbekannten Bands. Alexander boden, George-Hunsstr. 8, 01900 Großröhrsdorf.

„The Thing that Should´nt Exist!" - Das neue Studio-Demo von HORROR HOTEL ist da. 10 neue coole Punk´n Roll-Songs für zum gruseln und tanzen. Kassette + A4-Faltcover mit allen Texten für DM 8 incl. Porto bei: Fichte´s Ton Konserven, D. Winkler, Elsterwerdaerstr. 37, 04932 Prösen. Mailorderliste gegen 1 DM Rückporto oder mit jeder Bestellung.

PLASTIC BOMB RADIO SHOW. Es gibt sie immer noch. Für Leute außerhalb des Sendebereiches gibt es die Sendung immer noch auf Kassette. Schicke 5 DM + 3 DM Porto und Du erhältst sofort die aktuelle Ausgabe. Doch auch hier zählt. Kein Rückporto - keine Antwort - und der Fünfer wird versoffen. Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen.

CHAIN OF STRENGTH 7", SIDE BY SIDE 7", EATH CRISIS 7", TURNING POINT, BLACK FLAG 7" uvm. gegen Gebot abzugeben. Fordert meine Liste gegen 2 DM incl. Porto an und Ihr erhaltet coole Vinyl Sachen und billige CD´s! Marc Friedrich, Lerchenstr. 54, 71334 Waiblingen. Tel./Fax: 07151/37643.

Abt. merkwürdige Kleinanzeigen-Inserenten:Suche folgende EP´s von Englands bester Punkrockkapelle „Queen": Keep yourself alive, Seven seas of Rhye, Killer Queen, You´re my best friend, Tie your mother down, First Ep, Love of my life, Spread your wings, Mustapha, Now I´m here... Zahle gut Knut. Schaut mal bei Euren Eltern nach (Anm. Kuwe: So´n schlechten Geschmack traue ich nicht mal meinen Eltern zu!) T. Krüger, Gartenstr. 59, 53229 Bonn.

OINK, OINK! Hier ist wieder dat „Tagessau"-Fanzine . Dieses Mal mit der #3 mit Intis von: KNOCHENFABRIK, S.I.K., JIMMI PELZ FISTFUCK USA/FLUCHTWEG/ BRADLEYS/ SCHIMMELBROT / WOHLSTANDSKINDER + Berichte, Umsonst Antifa-Beilage, Besprechungen, Tourdates, Infos, etc..... Für 4 DM inclusive Porto und Verpackung. Dann gibt´s noch Tapesampla: Spaß und Ernst: KALTE ZEITEN, N.O.E., PILS ANGELS, KNÜPPELDIKTION, DEKADENZ, UNTERGANGSKOMMANDO, BAD HUSBAND, HBW, AMOK, VOLKERS RECHTE, HOLLY WUT u.a. 7 DM inkl. P&V. Ducheinander 1: ATOMTOT/ JIMMY PELZ FISTFUCK USA/ BUSHDOCTOR/ ALKASA/ DÖDELSÄCKE/SWOONS/HASCH ODER ALK/ BAFFDECKS/ ANALTERROR/ WÄRTERS SCHLECHTE/ EYES OF WAR/ TURBO LEMONS/ NOVOTNY TV u.a. 7 DM inkl. P&V. Harter als Volxmusik: KOPFSCHUSS/ VERSAUTE STIEFKINDER / OPODELDOX / SICK A.C.K. / BOTTLES / AM I JESUS/ WAHRE LÜGEN/MURUROA ÄTTÄCK 7 DM inkl. P&V. In Vorbereitung: Dagegen #1: Tapesampler + Beiheft in DIN A4 mit IDLE IDIOTS/ NON CONFORM/ 100 % SCHEISSE/ WARNSTREIK/KOMA/ AD NAUSEAM/POPPERKLOPPER/THE ANNOYED/ S.I.K./HASS/ KINDER VOM BAHNHOFSKLO/ S.O.R.B./HESSEN BASTARD u.a. 10 DM inc. P&V. Alles in bar! Oliver Lippert, Postlagernd/ 58739 Wickede/Ruhr (Anm. Kuwe: Ok, dat is hier die fette Ausnahme wegen letztem Mal Anzeige verschlampen - näxtes Mal wieder Kurzfassung!)

„Von unten für unten". Tapesampler Benefiz für die Aids-Hilfe und das unkommerzielle anzeigenfreie ANTIPUNK-Fanzine. 90 Min., 22 Bands, 100 % D.I.Y. und 24-seitiges Beiheft. 7 DM + 3 DM Porto u.a. mit GUTS PIE EARSHOT, FORCED TO DECAY, CHAOS FRONT, KONTROLLABRISS, MILITANTE MESSER (Anm. Kuwe: Was für ein selten dämlicher Name!), THE ANNOYED, SIX PACK RIOT, Aktuelles Anti Punk Fanzine, Für 3 DM + 1,50 DM Porto. Thorsten Krüger, Gartenstr. 59, 53259 Bonn.

Ein großes Hallo an alle jungen und unbekannten Bands, die gerne mal Songs von anderen Bands nachspielen, sprich covern, denn hier ist Eure Chance: ein großartiger Tapesampler wird mit Eurer Hilfe bald das Licht der Welt erblicken, dazu müßt Ihr nur ein Tape mit dem gecoverten Song an die angegebene Adresse schicken. Musikstil ist eigentlich egal, von Ska über HC bis Deutschpunk ist alles möglich. Ein Belegexemplar für jede Band ist natürlich drin. Also her mit den Tapes an Dario Mangieri, Scheuelbergstr. 16, 73541 Gögging

Leberschaden Tapes Nr. 1 ist da!!! „Ich trinke nie wieder einen Schluck", gewidmet ist das Teil Barney Gamble. Mit 22 Bändz (u.a. WIZO, N.O.E., SWOONS, GERM ATTACK, BAKEN BEANS, SCHÜSSLER DÜ, etc.) Aber auch mit vielen unbekannten Bändz. Es gibt 1 Std. Punk, Ska, etc. auf die Ohren. Die Qualität ist CD-reif. Das Teil soll 6 Deutschmarx kosten + die Scheiss Post. Odern könnt Ihr das Teil bei: Michael Schroth, Berliner Str. 46, 67227 Frankenthal, 06233/63521.

Veranstalter, Clubs und Jugendzentren aufgepaßt! Junge, dynamische und erfolglose Punkrockband sucht Auftrittsmöglichkeiten (überall). Spielen für wenig Kohle und viel Bier. Demp-Tape und weiteres Infomaterial bei Oliver Stradner, Tel.: 05264/9125. PS: 1000 Grüße an den Flaschenpfand.

Habe auch ´ne Überspielliste mit viel Punk! Gibt´s gegen · Rückporto!! Ansonsten such´ich noch Leute aus weiter entfernten Teilen der Scheiß BRD (hehehe!) zur Mitarbeit am Fanzine! Voraussetzung pünktliches Eintreffen der Berichte oder so!! Wer sich das traut bitte melden! Bei : Oliver Lippert, Postlagernd, 58739 Wickede.
PS: Grüße an Sabine (Essen), Ilona (Düsseldorf), Lars (POPPERKLOPPER), AM I JESUS, WOHLSTANDSKINDER, Ralf + VITAMINEPILLEN/ Mike (RABAUZ), + BASH!, GAFFER, KROMBACHER KELLER KINDER, Micha + Christoph + Kreiker, ZAPPENDUSTA, INFRAROT, Steffi (Köln), Nicole (oelde), TOPSY TURVIES, 1. MAI 87, Jörg (Werne), SLIDE AREA, PARANOIA und alle, die mich kennen!

Hilfe! Mein Freund ist Reisemuffel und allein verreisen macht keinen Spaß! Wer hätte Lust, gelegentlich mit alterndem Punkmädel (27, Anm. Kuwe: Was ? Das soll alternd sein? Wat soll ich denn sagen? Vergreist oder was? Kuwe, 33) zu verreisen? Nix Sonne/Strand, eher England, (Nord) Irland, evt. USA, viele Plattenläden und vielleicht ´n bißchen Kultur? Angi Henn, Tel. (06151) 372430.

Bluebär-Rec./Zornig-Rec. suchen noch Bands für ´nen Tape-Sampler. Wenn genügend gutesw Material zusammen kommt, gibt´s das Teil auf CD. Das Ganze ist erstmal non-Profit und Ihr bekommmt Frei-Exemplare: Also, schickt Euer Zeug an Christian Barg, Hubertusstr. 8, 54636 Dahlem. Tel: 06575/ 5267 (Sascha)

Die Volxverhetza-Sommerausgabe is fuer max. 2 DM´s zu haben bei: Vopo, Core Tex, Rockers, Thought Crime, SOS, Bad Taste, Band-Worm, Texas Rose, Dirty Faces & Schlecht & Schwindlig 34 gut layoutete A5-Seiten mit viel zu lesen von O.B., F.B.I., MARIONETZ, FinAL EXIT, SORTITS. Dazu Meinungen, Reviews, ´n grosses Kreuzworträtsel, Konzi-Berichte 6 weiterem Scheiss! Also Beeilung! Beeilung! Beieilung!

Die lustigen „BLUEBÄRS" aus der Eifel (siehe Tape-Review im PLASTIC BOMB #19) haben Ihre Instrumente wieder und sind jetzt ganz wild auf Live-Gigs. Demos und Booking bei: Christian Barg, Hubertusstr. 8, 54636 Dahlem, Tel: 06575/ 5267 (Sascha)

Nach meiner kurzen Karriere als Bassist der SONIC DOLLS versuche ich es jetzt wieder als Sänger. Suche deshalb Lederjacken Punk Rocker im Ruhrpott, die auf die SEX PISTOLS, CLASH, DEAD BOYS, JOHNNY THUNDERS stehen. Tel.: 0208/ 43 45 21 (Ralf)

Ich plane für Anfang März 1998 (wahrscheinlich am 13./ Anm.: He geil, da werd´ ich volljährig!) ein Benefizkonzert in Barntrup und Suche noch Bands für das Konz. Wenn Ihr spielt, kriegt Ihr 300 Marx. Schickt Eure Tapes (mögl. mit Info) an: Henrik Beckschulze, Buchenweg 2, 32683 Barntrup.

Ich suche noch ein paar Bands für Teil 2 von meinem Tapesampler „KRACH & POESIE". Natürlich bekommt ihr ein Exemplar, wenn er fertig ist. Non-Profit-Basis. Infomaterial wie Bandgeschichte, Texte, Bilder wären nicht schlecht für ein geplantes fettes Beiheft. Alexander Boden, George-Haus-Str. 01900 Großröhrsdorf.

Ihr blöden Pappnasen, in der letzten PB Ausgabe war schon ´ne Anzeige drin und niemand hat sich gemeldet. Ich hoffe mal, daß sich das jetzt ändert, denn in dieser Ausgabe ist ´ne verdammt gute Kritik vom ABERRATION Fanzine drin, das mit folgenden Leckerlis aufwarten kann: ewig langes und ausführliches.... BUT ALIVE, Inti mit Marc von Young til we die Records, persönliche Kolumnen und Haßtiraden. Also, laßt Euch nicht lumpen und bestellt noch heute die Debütausgabe für 5 DM incl. Porto bei Phillip Hogh, Wolfsweg 8, 73553 Adelstetten.

An alle Gitarreros unter Euch! Wäre toll, wenn mir jemand ´n paar Akkorde usw. von folgenden Combos schicken könntet: RAWSIDE, SCHLEIMKEIM, NO EXIT, RECHARGE, ANNOYED, ZUSAMM-ROTTUNG, BUT ALIVE, SKAOS, RASTA KNAST, PSYCHISCH INSTABIL, PISSED SPITZELS. Schickt alles an Markus Gizenter (?), Werner-von-Siemens-Str. 10, 64711 Erbach.

Welche Band hat Bock auf ´nen Tapesampler mit draufzukommen? Faschistische und unpolitische Scheiße könnt Ihr behalten. Ansonsten schick` Tape an: Rene Brocher, Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz.

PUNK ROCK BUTTONS!!! Umfangreiche Liste mit sage und schreibe 372 knallig bunten Motiven von ADVERTS bis U.S. BOMBS, alles was das Punk Rock Herz begehrt. 2 DM Rückporto an Ralf Hünebeck, Mühlenfeld 59, 45472 Mülheim. PS: Bands, Labels, Fanzines können bei uns Ihre eigenen Entwürfe verwirklichen. Check it out!

Da sich mein Musikgeschmack geändert hat, verkaufe ich folgende CD´s: NO FX - „I heard they suck..." (live, geile Qualität) 17 DM; SEX PISTOLS - „Live in Trondheim 77" 13 DM, NORMAHL - „Ernst ist das Leben" und „ein Volk..." für je 13 DM, HASS „Liebe ist tot" 15 DM; DÖDELHAIE „Spiegelbild" 13 DM und SCHWARZE SCHAFE DoCD „85-87" 16 DM. Dazu kommen noch je 3 DM Rückporto. Meine Adresse: D. Oberthur, Pastor-Rothkopf-Weg 10, 37115 Duderstadt.

Fußball-Freaks aufgepaßt! Suche dringend Leute aus dem Raum Duisburg und Umgebung, die Bock haben, einmal in der Woche gegen den Ball zu treten und bei Turnieren etc. als Mannschaft aufzutreten. Eventuell tritt das PLASTIC BOMB als Trikot-Sponsor auf. Dafür ist aber

regelmäßiges Erscheinen Pflicht! Ansonsten gilt die Parole „Hauptsache Spaß". Also, Ihr Säcke und Säckinnen, meldet Euch bei: Kuwe Kolas , Teutonenstr. 24, 47178 Duisburg, Tel.(ab 17 Uhr)/Fax (bis 17 Uhr): 0203/4792953.

NON CONFORM (Punkbands aus Extertal/Lippe) sucht engagierte(n) Bassist(in) aus Raum Lippe (Detmold, Lemgo, Rinteln & Umgebung). Zweite CD und jede Menge CD-Samplerbeiträge sind im Kasten. Mehrere Auftritte stehen bevor. NC-Music; Manu; Goethestr. 11, 32699 Extertal, Tel.: 05751/ 46305

TAKE OUT THE TRASH sucht neue(n) Sänger/in, Vokalakrobat/in, ideenreichen Frontmann/-frau mit Bock auf Proben, Gigs und Experimenten irgendwo zwischen Punkrock und HC (melodisch, fein, gemein). Keine Luschen und Spinner! Proberaum in Voerde. Tel.: 0203 / 353809 (Andreas) o. 0281 / 43009 (Harry)

Erdlinge und Gesox - die Welt ist ungerecht und Ihr seid Scheiße - Heilung durch weise Worte - lest den Kopfkrieg und hört die Marsmann Mucke. Heft und Tape und Bild gegen 5 Maak inkl. Porto. Honig Marsmann, the big belli, Heisterbacherhofstr. 11, 53111 Bonn.

JIMMY PELZ FISTFUCK USA suchen Drummer. 0531 - 500119

Aufgepaßt! Gleich 3 Tapesampler mit Deutschpunk, 125 Bands, 125 Songs und ein Fanzine gibt es für „nur" 10 DM ab September bei Uwe Zahn, Postlagernd, 79312 Emmendingen.

„Is nich so gut" Punkrockfanzine #1 und #2 gibt's für jeweils 2 DM + Porto zu bestellen bei mir. #1 HASS, BASH, PLANLOS Intis. #2 DRITTE WAHL, 1. MAI 87, COMMERZKRANK Intis und jeweils noch anderen Scheiß zum lesen. Berichte, Stories, Comics usw. freu' ich mich immer drüber, kriegt dann ein Umsonstheft, klar oder?! Rene Brocher, Commerdener Höhe, 41812 Erkelenz.

WÄÄRBUNG!!! Mein erster Tapesampler „Kein Respekt" is' draußen. Es musizieren MISSBRAUCH, DAT, TRENNSCHEIBE, CHAOSRATTEN, ATOMTOT, KORRUPT, WUT..... insgesamt 34 Bands. Das ganze kommt mit lecker gezeichnetem Bullen-Cover und kostet 6 DM (Porto schon dabei) Suche weiterhin Bands für 'nen Sampler. Briefe und Moneten an: Simon Kohn, Runzweg 38, 77767 Appenweier.

Achtung! CD Einzelanfertigung für 37 DM. Wir überspielen Euch Eure Plattensammlung auf CD. Infos bei POWER IT UP, POSTFACH 1114, 38156 VECHELDE. Außerdem haben wir eine neue 2nd Hand Liste mit Hardcore und Vinyl am Start.

Hallo! Suche dringend Gitarren-Tabulaturen bzw. Noten von verschiedenen Punkbands, bes. von WIZO, TOTEN HOSEN, WOHLSTANDSKINDER, NORMAHL, etc. Porto bezahle ich. Angebote o.ä. an: Tanja Blumenberg, Adebarweg 23, 22559 Hamburg.

APPD - 1. Mai 97 in HH - ich plane ein Reportagezine zu dieser glorreichen Veranstaltung, da ich den ganzen Tag bildlich festgehalten habe. Wer hat auch Fotos für mich, Storys, Statements, kluge Worte etc. (gegen Freiexemplar), Honig Marsmann, the big belli, Heisterbachhofstr. 11, 53111 Bonn.

Suche Platten (falls es gibt) von folgenden Bands: KOLLEKTIVER BLUTSTURZ, VEREINIGTE CHAOTEN, TRENNSCHEIBE, ABSCHAUM. Also, wenn Du was davon hast, melde Dich mal, freue mih über jeden Brief. Simon Kohn, Runzweg 38, 77767 Appenweier.

Achtung Bands: Suche noch Demos (Punk/oi!/ Ska/ HC) für 'n Tape Sampler KÖSTLICHE KOSTPROBE. Das Teil erscheint mit Beiheft, also massig Infos, Texte, Fotos usw. mitschicken. Wenn Ihr draufkommt, bekommt Ihr natürlich eine Ausgabe umsonst, wenn nicht schick' ich Euch das Demo zurück. Kontakt: Steffen Donsbach, Alte Hauptstr. 11, 35745 Herborn.

JIMMY PELZ FISTFUCK USA suchen Drummer. 0531 - 500 119

Wer von Euch da draußen kann mir Gitarre und Bass Tabulaturen von: KNOCHENFABRIK (Filmriss), FUCKIN'FACES, RAWSIDE (Der goldene Reiter), ZUSAMMROTTUNG, AUFBRUCH (Abends in der Stadt), DRITTE WAHL und TOXIC WALLS schicken. Bin auch immer an Flugblättern von Treffen, Demos etc. interessiert. Meine Adresse: Paco Gröbel, Kapellenstr. 29, 54298 Aachen.

Wer seine Konzertdaten kostenlos verteilt und veröffentlicht haben möchte bzw. wer immer wissen will, wo punkmäßig was abgeht, ist hier genau richtig. Mein Veranstaltungskalender „Was geht ab, Alter, lan?!" erscheint monatlich und wird von möglichst vielen Leuten auf Konzerten und Treffs verteilt. Wer sicher gehen will, dieses Top-Flugblatt jeden Monat in Händen zu halten, sei so nett und schicke jeweils 1 DM Rückporto an die unten angegebene Adresse. Auch alle Veranstalter können Ihre Termine an diese Adresse schicken, wird 100%ig veröffentlicht. WAS GEHT AB, ALTER, LAN?! POSTFACH 1226, 86602 DONAUWÖRTH.

Hallo! Wir beide (16 und w.) suchen Leute, die Funpunk hör'n und machen wollen und zufällig im Westen Hamburgs (so Rissen vielleicht, aber egal). Wir können zwar nix, aber konnt ZK ja auch nicht. Also los, alle schreiben. Tschöö. Adresse: T. Blumenberg, Adebarweg 23, 22559 Hamburg.

Suche Punkbands für einen Tapesampler. Wenn Ihr Euch also für 'ne geile Punkband haltet, schickt mit doch bitte Euer Demo-Tape zu, Ihr kriegt dann natürlich von mir 'nen fertigen Sampler zugestellt.. Ab jetzt gibt es bei mir endlich meinen ersten Tape-Sampler für lächerliche 5 DM (+3 DM Porto). Darauf vertreten sind u.a. WIZO, SICK, RANK MIASM, DOC BIOSA, P.N.E.T. 95, PILS-ANGELS und jede Menge weitere „begabte" Bands. Dazu gibt's auch noch 'nen Beipackzettel. Den Sampler „Greek Punks, Not Dead" kriegt ihr ebenfalls bei mir für nur 4 DM plus Porto, ebenfalls mit Informationen zu den Bands und englischen Übersetzungen einiger Songs. Schreibt, schickt und bestellt bei: Michael Schnepf, Lindenastr. 34, 90409 Nürnberg. (Anm. Kuwe: Ich glaub'ich werd doch noch Schriftgelehrter - der Micha macht dem Arne aber heftigst Konkurrenz)

SHORT CUT TO DESASTER-Fanzine sucht Bands (HC/ EMO/ CRUST/ PUNK / SKA etc.) für Non-Profit-Tapesampler. Tapes und Infos an Nanouk de Meijere, Schwarzenbach 2, 76596 Forbach.

Hi Horror und Splatterfreaks! Muß aus Platzgründen leider meine Videosammlung ausmisten. Daher gibt es viele gute und weniger gute Horror- und Splattervideos zum verkaufen. Auch andere Sachen, z.B. alles von Tarantino und 'n paar Kultfilme a' la Clockwork Orange sind auch dabei. Leider nur wenige Originalvideos, aber trotzdem in guter Qualität. Die Liste könnt Ihr gegen 1 DM in Briefmarken für's RP anfordern bei: Billy, Oberamteistr. 8, 74653 Künzelsau.

WANTED! Der blonde Typ vom KISS & ÄRZTE Konzert (24.5., HH) mit blondierten, Iro-ähnlichen Haaren (so wie Farin früher), schwarzer Lederjacke mit WIZO-Aufnäher (Nazis für'n Arsch), ca. 1,80 m groß, 17-19 Jahre alt. Meld' Dich mal bei uns (wir haben Dich und deinen braunhaarigen Freund nach dem Bus & Zug gefragt. Livia: 06421/63277 od. Frani: 05507/7710. P.S.: Du wohnst in H!

Grüße alle korrekten Punx in Köln und der KNOCHENFABRIK für ihre Hilfe bei unserem Projekt. Danke: Nils Monson, Stefan Seebach, Nils Werner.

HURRA, HURRA, WEBER ist jetzt solo da! Unterstützt meine Solokarriere undd bestellt gleich jetzt 22 Smash-Hits für ganz kleines Geld auf meiner Kassette „Your life" für 5 DM zzgl. Porto & Verpackung bei Robert Weber, Herbststr. 2, 82110 Germering, ab dafür.

Bands gesucht für Festivals & Solokonzerte im Duisburg-Meidericher Parkhaus! Wenn Ihr Punk, Metal, HC etc. spielt. Schickt ein Demotape/CD + Info! Gage, Futter & Alk garantiert!!! Andre Schulz, Ritterstr. 16, 47137 Duisburg.

Suche dringend (vor allem günstig) CD's/ Sonstiges von Pur und Andrea Bocelli, bitte Angebote an Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach, Fax 06371 - 18558 (Hallo, Kuwe, ja sonst ist alles klar bei mir, Gruß) (Anm: Na, da bin ich aber beruhigt, obwohl - Zweifel hab' ich ja doch)

Für 5 DM (incl. Porto) bekommt Ihr 3 Erotik HD-Disketten von mir, also Schein oder Marken an Matthias Lang, Bärendellstr. 35, 66862 Kindsbach schicken... (Schönen Gruß von BUNNY, SLIDER, NIKKI und SARAH)

SHITYRI aus Marl (Interview in P.B #19) suchen dringend neuen Drummer/In sowie eine neue Bassistin. Also, tut Euch mal lecker melden bei Elke Hänsel, Bergstr. 183, 45770 Marl oder bei Conny Blümer, Tel.: 02365/ 413159, sonst kommen die Mädels wegen dem Namen (SHITYRI heißt ja bekanntlich „Vier" auf Russisch) in Erklärungsnotstand.

Suche noch Demos von PUNKROCK-Bands, um meine Non-Profit-Samplerreihe fortführen zu können. Studio-,Proberaum-,Liveaufnahmen, alles wird gebraucht! Wenn das Ding fertig ist, kriegt Ihr natürlich auch 'ne Ausgabe! Schickt das Demo (+ Texte und Kontakt) an: Claus Kick, Vohenstraußer Str. 4, 92727 Waldthurn.

Suche ständig Bands, die Bock auf einen Tapesampler haben (Freiexemplar) oder in geringer Anzahl in einem D.I.Y. - Vertrieb (in Verbindung mit Fanzine) vertreiben wollen. Meldet Euch bei Arne Winkelhaus, Ortwinweg 10, 48429 Rheine. Tel: 05971/85436.

Suche alles von russischen Oi!, Punk, Underground Bands. Habe auch Tauschsachen von G.O., NAIVE, RUSSIAN PUNKREVOLUTION VOL. I, ALISA u.m. E. Martens, Leipzigerstr. 121, 37235 Hesslichtenau, Tel.: 05602/7794 (Ede)

Punk/HC/ Garagenstyle -7"/12"/CD-Liste für 1 DM Porto - auch Fanzines, paar Videos + Poster. Uwe Kleinert, Altonaer Str 23, 13501 Berlin

Verkaufe CD's für 15 DM bis ?.BAD MANNERS- Greatest Hits live, BLITZ- Best of Blitz, CHAOS U.K. - Extreme Noise Terror - Radioactive, CHAOS U.K. - Flogging the Chaos, F.U.'s - The Origin of the Straw Dogs, IDIOTS - Im Zeichen des Kreuzes, L7- Fast and Frightening, LENINGRAD COWBOYS - L. C. go America, SHAM 69 - Hersham Boys, The Game DCD, SLAVE RIDER - Take the World by Storm, MDC - More dead Cops, PETER & THE TEST TUBE BABIES - Journey to the Centre of Johnny....., SUICIDAL TENDENCIES - Suicidal Revolution, Split PRONG/MACHINE HEAD, UK SUBS Sampler: Partisanen 1, After the Anarchy, Anarchy the best of Punk, American Punk Invasion, Psychobilly vol 2-2 albums on one CD. Klaus Ketzer, Schillstr. 14, 45472 Mülheim/Ruhr. Tel.: 0208/ 496319.

Suche für mein Zine „Wasted" möglichst viele Szeneberichte von überall, auch vom kleinsten Kaff, wenn da was los ist! He, Arschloch, laß den Stift liegen, wir sind politisch. WASTED , Zieglergasse 27/2/13, A-1070 Wien.

Ende Oktober ist es spätestens so weit, der CD-Sampler „Schweinepunk" erblickt das Licht der Welt! 8 Bands auf voller CD-Länge (rund 80 Minuten!) aus dem Süden Deutschlands, u.a. First Aid, Selbsthilfegruppe... Der Kostenpunkt liegt bei 15 Mark, Fragen bei: Robert Weber, Herbststr. 2, 82110 Germering, Tel: 089-846311 - Mailorder und Vertriebe können sich auch bei mir melden.

Wenn Ihr Interesse an der neuen DOOM, STATE OF FEAR, LOS CRUDOS (alle 15 DM) oder sonstigem Crust-, Punk-, HC-Zeux habt, solltet Ihr Euch mal bei mir melden. Vivian Meneses, Am Eisernen Schlag 73, 60431 Frankfurt.

Ich verkaufe jede Menge Shirts, Kappen, Poster, A-karten, Videos, CD's usw. Gegen 3 DM in Briefmarken bekommt Ihr die Riesenliste. Schreibt an: St. Stierzle, Wichernstr. 3, 68535 Edingen.

„Katze im Sack" Pakete meiner Wahl: Punk/HC 10 mal 7" 60 DM , 10 mal LP 80 DM, Wave/Indie/Rock/Pop 10mal LP 50 DM, Punk/HC 10 mal CD 100 DM, Wave/Indie/Pop/Rock 10 mal CD 100 DM, jeweils plus Porto. Liste für 1 DM Porto. Uwe Kleinert, Altonaer Str. 23, 13501 Berlin.

Verkloppe Fanzines der letzten 10-12 Jahre zum Günstpreis von 50 Pfennig. Einige Knaller dabei! Liste für 1 DM

Rückporto bei: Andi Kuttner, Voersteigstr. 5, 70193 Stuttgart.

Wir suchen Bands für ein geplantes Benefit-Tape zugunsten von inhaftierten Tierbefreiern Punk- und Hardcorekapellen können Ihre Beiträge bis Ende September auf guten CrO2-Tape, zusammen mit einigen Infos (photos, Songtexte usw.) schicken. An Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf oder Matthias Münchsmeier, Merkurstr.4 a, 93051 Regensburg.

Bock auf Fußball? Rot-Weiß Rohracker (Kreisliga B in Stuttgart) sucht Mitspieler! Wir machen kein Training, treffen uns nur sonntags zum Spiel, läuft also alles nicht so bierernst und mit Spaß in den Backen. Gleich melden bei: Thomas Kuttner, Tiefenbachstr. 87, 70329 Stuttgart. Tel.: 0711/428168.

Süddeutsche Punkband sucht dringend einen Schlagzeuger im Raum Heidelberg/Mannheim. Durchschnittsalter: 15. Anfänger (Anm.Kuwe: Alte Hasen geht bei dem Altersdurchschnitt ja wohl auch kaum....) Bei Interesse wendet Euch an: St. Stierl, Wichernstr. 3, 68535 Edingen oder per fax: 06203/81013. Danke Ciao.

ANAL/KNOCHENFABRIK, HANSA-FRONT, PLANLOS, DIE ALKS, SPRINGTOIFEL, EISENPIMMEL, KOLLEKTIVER BLUTSTURZ, BLAUSÄUREEINSATZ sowie den Tapesampler Beethoven's Rache. Nennt mir den Preis! Angela Stern, Postlagernd, 79098 Freiburg.

Fordert bitte meine riesige Punk-/Hardcore-Liste an. Über 1000 Titel mit vielen alten Raritäten aus aller Welt. Gibt's gegen 2 Mark Rückporto. Ihr könnt auch gerne eine Sucheliste schicken! Stefan Barke, Auf der Burg 1, 37197 Hattorf.

Göttinger HC /Punk rockt OK?! Drum suchen EL MARIACHI (melodischer HC/Punk (aber nix Melodycore,mal schnell, mal langsam mit'n paar EMO-Anleihen), LOGAN'S RUN (Psycho-Mosh- aber nix NY Geprolle, sondern engagiert + gut) sowie die HISBOL-LAH JOGGERS (Love and Hate Punk, der ins Bein geht) Auftrittsmöglichkeiten. Am liebsten im Dreierpack, gern aber auch zu zweit oder einzeln. Bei Interesse melden bei Tobi Meyer, Mauerstr. 14, 37073 Göttingen, Tele: 0551/448431.

Ich habe einige Platten, CD's und Fanzines ausgemistet (Anm. Kuwe: He, wie mistet man denn 'ne Platte aus?) Eine Liste mit den Klotten zu fairen Preisen gibt es gegen 1 DM Rückporto oder per Email (Niels 78 @aol.com) Niels Metzger, Teutoburgerstr. 28 b, 3360 Bielefeld.

Verkaufe LP's, Singles, CD's und Kassettten aus den Bereichen Deutschpunk, Punkrock und Independent sowie verschiedene Fanzines. Komplette Liste gibt's gegen 1 DM Rückporto bei Andreas Scherer, Berliner Str. 28, 68775 Ketsch.

HHILLFFEE!!! Ich suche auf VINYL(!) oder tape (ungerne!aber egal) COTZBROCKEN, VKJ, BOXHAM-STERS/EA 80 split 7", CONFLICT, CRUZIFIX, MOB 47 und andere @-crust punk sachen (natürlich günstig und gut erhalten) würde auch gegen LP's von MOTARDS, RIP-OFFS, NO TALENTS usw. tauschen. Außerdem die Filme Suburbia, Bürgerterror im Persilkanal und andere auf Zelluloid gebannte Punx. Flux die Angebote an: Christian Ott, Johann-Seb. Bach-Str. 54, 40789 Monheim, Tel.: 02173/57429 oder E-Mail an: ToxicChaos@aol.com. P.S.: Danke an alle Bands für die Tapes, ich melde mich!! (bis auf die Stumpfies aus Wunstdorf und Mainz!!) RETTET DEN MINI !!!!!!!!! (Anm. Kuwe: Zu spät, hehe...)

Hi, Leute, Ihr dürft jetzt meine Neue, Großartige, erste Fanzine von mir bestellen (Anm. Kuwe: Wat geht mit Rechtschreibkurs?). Schickt 1,50 DM Porto und 2,50 DM Heftpreis an: Ole Loots, D. Dannemann Str. 106, 26203 Wardenburg.

Hallo, arme kleine Punkbands. Wolltet Ihr schon immer auf einem tollen Sampler sein? Wenn ja, wie wär's denn erstmal mit meinem Tape-Sampler? Für 20 DM seid Ihr drauf. Ruft an oder schickt mir einen Brief (besser Telefon) Tel: 0441/5090219

Endlich ist es soweit, die ultimative WORLD HARDCORE UND PUNK DISCOGRAPHY ist fertig. Das Buch beinhaltet über 8000 Eintragungen, unterteilt in 5 verschiedene Rubriken. Erhältlich ist das Buch in einer limitierten Auflage für 30 DM (incl. Porto, keine Nachnahme) bei: POWER IT UP, POSTFACH 1114, 38156 VECHELDE.

Wer nimmt mir bitte was von folgenden Bands auf: DISCHARGE, H.A.F., Z.S.D., NOTDURFT, THE PACK, VORKRIEGSPHASE, THE REST, SECTION 9, DER FLUCH, BLUT UND EISEN: „Fleisch rollt"-Single.
Biete im Gegenzug Aufnahmen von z.B. DIE ALLIIERTEN, COTZBROK-KEN, BLUT & EISEN, BLUTTAT, TOLLWUT, WUT, BEERDIGUNG, ATZER 81, STOSSTRUPP und vieles mehr. Jens Wagner, Grünstr. 8, 66111 Saarbrücken. 0681/397502

Neben den in meinem „Verlagsprospekt" angeführten Dingen gibt es folgendes bei mir käuflich zu erwerben (bitte immer plus 1,50 DM oder 2,50 DM je nach Menge für's Porto) EINSCHALTQUOTE 235% (Heftchenanthologie mit Texten zu Fernsehserien) 3,50, BIERFRONT 1/97(A8 Zine für Abgedrehtes, ältere Ausgaben ebenso lieferbar) 5 DM// IMPRESSUM (Nachfolge)#5: 8 DM// ONE EYED JACK#1(englischsprachige Zeitung von George Marshall über Skinhead und Punk Kultur) 5 DM// SPLATTING IMAGE #28 : 10 DM// PCETERA #7 (CD Rom, selbstlaufende Lit. Zeitschrift für den PC, 486 welcome) 40 DM// JÖRG BURKHARD: EUROICA 99, KEVON LIMBOS GR. FALL (a5 Buch) 10 DM// BRUNO RUNZHEIMER: Auffem Flur is Zirkus (Buch) 10 DM// HERRMANN SCHREIBER: SCHADE NUR, DASS ICH LESEN KANN (Buch, gebr., Geschichten und Anekdoten für Literaturfreunde), 5 DM// WILLEM C. VAN DAM: SATAN EXISTIERT (Buch) 5 DM// KREMPER: KURZGE-SCHICHTEN (Wald und Wiesenprosa) 3 DM// PERRY RHODAN: Das System der 13 Monde 0,30// HR GIGER Arh: 6 DM

BF 001 "Coastcore" - geile Punk / HC Bands aus dem hohen Norden Deutschlands u.a. mit Bonehouse, Zack Ahoi, Akephal, Graue Zellen, Gainsay ...
BF 002 "Chance zum Überleben" - 6 Minuten Crusttape mit Hiatus, Fleas & Lice, Homomilitia, M.V.D., Recharge und einigen anderen geilen Crust/HC Bands.
BF 003 "Coastcore & More" - von melodisch bis heftig. 60 Min. Tape mit 16 seitigem DIN A6 Booklet + handmade Cover, u.a. But Alive, Rawside und einigen unbekannteren Bands.
Die Chrome Tapes sind für 5,-DM (BF 01/02) bzw. 6,-DM (BF 03) + Porto erhältlich, oder alle 3 Tapes für 15,-DM + Porto. Bei Coastcore Records, Norman Paradiek, Martin Luther Str. 3a, 20459 Hamburg.
Außerdem könnt Ihr meine Vertriebsliste (hauptsächlich derbster HC/Crust) für ne Mark Porto bekommen.

Wir, P.F.A., suchen Auftrittsmöglichkeiten im Raum München und Region. Machen Punk-Musik, auch HC und so ähnlich. Spielen für Bier und evtl. Spritkosten. Wer uns will: Matthias Schneider, Am Steinberg 6c, 82205 Gilching.

UNZINE 2/97 - 40 Seiten A5 mit Sick of it All, Oxymoron, Hi-Standard, Vision of Disorder, Proof, Treadmill und noch etwas mehr. Das alles für 1 (eine!) DM & 1,50 DM Porto. Kontakt: Thomas Schmidt, Kranichstr. 11, 12526 Berlin oder unter: unzine@hotmail.com

„SAHNESTÜCKE!!!". Teil 1 und 2 jetzt zu haben. Die Sampler mit der unglaublichen Mischung von BLITZ BABIES über RANTANPLAN bis JOHNNY CASH! Gibt's für je 4,-DM + 3,- DM Porto bei Christian Giering Wilhelmshavener Str. 2, 30167 Hannover. Tausche auch gegen Sampler & Demotapes.

Hallo 15-jähriger „HSV-Hool". Leider habe ich Deine Adresse verschlampt. Aber besser is' so, wie Du es geschrieben hast. Vielleicht tröstet es Dich, daß ich in Deinem Alter nicht viel anders dachte. Gruß. Swen !

„Das mußt du haben! Bestell dir den NICE GUY Mailorder Katalog (für 1,-Porto)!!! Ohne Ende coole CD's/7"/LP und spezialTeil Ex-Jugoslawien!!!! Außerdem solltet ihr euch das neue, gigantische NJAM # 6-7-8 nicht entgehen lassen! Kommt mit Gratis CD für 5,- inkl. Porto auch zu dir nach Haus!!!
Nejc Jakopin, Kardinal-GalenStr.41, 47051 Duisburg, Tel/Fax: 0203-342084."

Ihr habt Kohle - wir brauchen sie! Abwechslungsreicher Deutschpunk aus Warburg: ATTACKE - "Lockruf des Schwachsinns", Tape in Studioqualität, mit Farbcover + Beiheft für 6 DM! Außerdem: "Warburg Rock" CD Sampler u.. mit DUKES OF THE MIST und ATTACKE für 12 DM. Beides plus 3 DM Porto bei: Kai Düppe, Vincentiusstr. 9, 34414 Warburg-Scherfede, Tel. 05642-94066.

Saufen Ficker Oi! Oi! Oi! Fuck Off ! Wir machen politischen Deutschpunk, der sich gegen die Kommerzialisierung und Entpolitisierung der hiesigen Punkbewegung richtet. Wütend in die Fresse derer, die meinen, Punk sei nur Saufen & Spaß haben. Nicht mit uns !! Wir sucher Auftritte in ganz Deutschland. Wir schicken euch auch gerne ein Tape zum Testen ! Punk ist brutal, Punk ist dreckig, Punk ist politisch ! RATTENGIFT, c/o David Jünger, Richard-Wagner-Platz 1, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-9615334.

Verkaufe HEITER BIS WOLKIG-Paket mit „Deutschland einig Zombieland"-Video, 4x T-Shirt (u.a. Marsupilami-Motiv), 1 Shorts, 1 BENGELS-CD. Alles zusammen für 50,- bei H. Siaminos, St. Johannstr. 6, 47053 Duisburg

80er-Jahre Punk/HC-Tape, 90 min Chrom Tape, 49 Bands=53 Songs, u.a. Mob 47, Subhumans, Betoncombo, Inferno, Social Distortion, BGK etc. für 8,-DM innklusive Porto / Verp. bei H. Siaminos, St. Johannstr. 6, 47053 Duisburg
Suche außerdem 2nd-Hand Mailorerlisten, speziell alter Schweden-/Norweger-HC (besonders Spilt-Tape von BETON HYSTERIA / BANNLYST auf „Knall-Syndikat".

Wer hat Bock fürs PLASTIC BOMB mal 'n paar vernünftige Comix zu zeichnen?! Inhalt lustig, politisch usw. Können auch einzelne Bilder sein. Aber bitte kein Schrott, sondern schon halbwegs brauchbarer Kram. Hey, ihr kreativen Geister da draußen, sacht ma wat... Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg.

Kleine Liste mit fast ausschließlich DIY-Sachen (zines, eps, lps) der richtungen Crust, HC und (deutsch-) Punk gibt es jetzt bei meiner Adresse. LPs kosten im Schnitt 13,50 und EPs alle 5,-DM. Weiterhin bin ich ständig an verschiedenen DIY-Produkten der verschiedensten Musikrichtungen interessiert. Zudem verkaufe ich sämtliche Benefiz-Scheiben / Tapes zum Einkaufspreis, um auf diese Weise mit meinem Versand keinen blanken Konsum zu fördern, sondern auch politische Aktionen / Vereinigungen zu unterstützen. Wer sowas macht, kann sich auch bei mir melden. Liste gibt's übrigens umsonst. David Jünger, Richard-Wagner-Platz 1, 04109 Leipzig, Tel.: 0341-9615334.

Habe noch einiges an Vinyl zu verhökern + tauschen, z.B. 7 SECONDS: 3 Eps – Blasts from the past / - skins brains and guts / - commited for life. LPs: The crew / - Walk together
D.Y.S. –Wolf Pack LP. Eps: UP FRONT- daybreak, AGAINST THE WALL- identity me, RORSCHACH – Needlepack, MADBALL-Droppin'many suckers. Uvm. Liste gegen frank. Rückumschlag an Andreas Schöppe, 04209 Leipzig, Ringstr. 151

Verkaufe jede Menge Platten. Von Deutsch-, über U.K.- bis Amipunk. Auch einige Raries. Liste für 'ne Mark Rückporto anfordern bei: Stefan „Scholle" Schulz, Holtenauer Str. 340 A, 24106 Kiel.

KONTAKT - ANZEIGEN

Und dies ist der Anfang, einer neuen Kleinanzeigenabteilung, die wir gnadenlos beim TRUST klauen. Ihr könnt also demnächst, ganz vertraulich & anonym, hier auf die Suche nach dem Partnerglück gehen.

Und da der Redaktionsstamm nur aus Männern besteht, haben wir uns gedacht, daß wir diesen Part an Susi Sorglos abgeben, die sich in diversen Situationen schon als sehr einfühlsam & vertrauensvoll bewährt hat.

Außerdem könnt ihr so sicher sein, daß ihr nicht verarscht werdet. Leider immer noch Realität, wenn es um Gefühle geht. Diese Anzeigen werden genauso kostenlos sein, wie die anderen. Ihr bekommt eine Chiffre-Nummer, und so braucht ihr keine Angst haben, euch völlig den Massen zu entblößen.

Falls ihr dann glaubt, daß ihr auf eine Anzeige reagieren möchtet, dann schickt eure Post an Susi, die die Post dann an den Inserenten weiterleitet. Darum vergeßt bitte nicht, ausreichendes Porto beizulegen, da sonst nix passiert. Etwas mehr wäre sogar cool (da Susi ja auch deswegen Laufereien hat & Umschläge finanzieren muß), ist aber nicht Pflicht.
Falls einer von euch, künftigen Inserenten oder Liebesbriefschreibern, schlechte Erfahrungen macht, weil er verarscht wird, meldet euch umgehend bei Susi. Das hilft zwar für den Moment nicht, aber Arschlöcher werden von uns gnadenlos geoutet (nur damit ihr das wißt.... so richtig mit Anschrift etc.).
Ob es verschiedene Rubriken, wie Homo-, Lesben-, Brief- ,S/M- oder Sex-Kontakte (lieber ehrlich als verlogen) gibt, entscheidet ihr selbst. Schreibt es einfach dazu, dann werden wir sehen, ob es Sinn macht hier aufzuteilen.

Vom Text her, solltet ihr natürlich nicht so ausführlich sein, wie die erste Anzeige, denn wir wollen kostenlos bleiben ! Wenn ihr antwortet, und ein Bild mitschickt, dann legt bitte doppeltes Rückporto bei, wenn ihr das Photo zurückbekommen wollt, falls nichts draus wird.
So, ihr vernachlässigten Leute, nutzt die Gelegenheit dieses Versuchsballons, und vielleicht werdet ihr dadurch glücklicher (& remember: ...besser ehrlich bleiben). Eure vertrauensvolle Anschrift lautet:

Susi Tepaß
Düsseldorfer Str. 220
47051 Duisburg

So'n Mist, Nick Revolte, auch bekannt als Jill, Hank oder einfach Nico, hat mir die äußerst verantwortungsvolle Aufgabe erteil, ein paar Zeilen zu seinen Gunsten in Form einer Kontaktanzeige aufzusetzen. Na dann mal los! Hm, wat schreib' ich denn jetzt mal ?!? Jung, dynamisch, erfolgreich, muskelös, vermögend (?). Ne, alles erstunken und erlogen! Also raus mit der Wahrheit ! Nervig, dreist, penetrant, unverschämt, dekadent (mit dem Taxi zum Sozialamt, ist echt wahr !!!), äußerst liebenswert, charmant, einfallsreich, fantasievoll, immer für'ne Überraschung gut, einfach zuckersüß (siehe Foto), bringt das Frühstück ans Bett (inklusive Überraschungsei), holt einem die Sterne vom Himmel (bzw. die Mercedessterne von der Kühlerhaube), verschickt Telegramme mit netten Botschaften, räumt auf, putzt, saugt Staub und außerdem kommt der Spaß und Unterhaltungsfaktor mit Sicherheit nicht zu kurz. Über seine sexuellen Qualitäten kann ich mich nicht äußern, ich hatte das Vergnügen noch nicht, aber wird so schlimm noch nicht sein. Tja, wo ist jetzt der Haken, warum gibt so'n toller Typ 'ne Anzeige auf ? Keine Ahnung, fragt ihn doch mal !!!!
Chiffre 001

Wo ist das Punkrock-Girl, das mit mir den Rock'n'Roll lebt, aber den Kater ebenso exessiv erleidet. Bieten kann ich dir nichts besonderes, außer einem wachem Geist, Eifersucht, zuviel Toleranz und bedingungsloser Liebe, wenn du die richtige bist. Also den Himmel als Hölle auf Erden. Check it out ! Ich habe auf jeden Fall keine Lust mehr, nur angetrunken in dunklen Kneipen nach dir zu suchen.
Chiffre 002

Kleiner, einsamer Punk (17, weibl.) sucht Kontakt zu Punx aus Umgebung Dortmund/Lünen, oder sonst wo. Also, schnorr Dir 'ne Mark, kauf 'ne Briefmarke und schreib (kannst auch mit Foto) an: Anna Matczak, Fasanenweg 3, 44536 Lünen.

Suche nettes Mädel für 'ne erotische Brieffreundschaft. Safer-Sex garantiert! Bin 'ne ganz heiße Nummer. Atemberaubende Überraschungen erwarten Dich! Da heißt's schnell zugreifen! Sigi Hümmer, Berliner Str. 6, 80805 München. Für Fax + Telefonsex: 089/361 008 49 (immer!) Destroy your Image!!!

Wenn die den Krieg wollen,...

Polizisten bedrohen AntifaschistInnen

Ein Vorwort in eigener Sache

Spätestens seit den letzten beiden PlasticBomb-Ausgaben dürfte es der aufmerksamen Leserschaft nicht entgangen sein, dass die Verhältnisse im niederbayerischen Passau nicht unbedingt denen einer Schulbuchdemokratie entsprechen. Aber leider müssen wir nochmal auf die aktuellen Ereignisse im braunen Passau zurückkommen. Das liegt nicht etwa daran, dass im restlichen Deutschland nichts passieren würde - in ganz Deutschland tobt der braune oder rechtsstaatliche Mob -, oder dass wir "Passauer Antifas" uns nur in Szene setzen wollen. Der Grund für unsere ständigen Berichte aus Passau ist einfach der, dass wir (und viele andere Antifas) glauben, dass in Passau polizeistaatliche Zustände geprobt und durchgesetzt werden, die später zuerst in ganz Bayern und dann im restlichen Bundesgebiet Nachahmung finden. Passau wird zu einem Testfeld für den zukünftigen Polizeistaat. Das reaktionäre Gesammtgesellschaftliche Klima in der Dreiflüssestadt ist für die Polizei perfekt geeignet um sich zu benehmen, wie die Wildsau im Porzellanladen. Zu Widerstand aus der Bevölkerung kommt es nur ganz selten und wird dann auch kaum gehört. Deshalb sind wir Passauer AntifaschistInnen vor allem auf die Unterstützung und Solidarität von ausserhalb angewiesen. Die Masse an Briefen als Reaktion auf die PlasticBomb-Artikel hat uns sehr gefreut und uns ermutigt weiterzumachen. Schreibt uns bitte weiterhin, wenn Ihr Rat und Hilfe im Bereich der Antifa-Arbeit braucht (z.B. wie gründe ich eine Antifa-Gruppe oder wo ist die nächste Gruppe, der ich mich anschliessen kann?), wenn Ihr Info-Material wollt, oder wenn Ihr uns helfen könnt (z.B. durch Soli-Konzerte oder Veröffentlichungen in Euren Fanzines). (Bitte Rückporto beilegen!) Aber eines nicht vergessen: Unsere Post wird meistens von den Bullen kontrolliert! Also über nichts "illegales" schreiben und wenn von uns keine Antwort kommt, dann wisst Ihr ja wo Euer Brief gelandet ist. Übrigens: Sich Info-Material oder ähnliches zuschicken zu lassen, kann Euch natürlich nicht gefährlich werden. Also lasst Euch nicht abhalten.

Liebe Grüsse -
Die Antifa Aktion Passau

Das Neuste aus der Polizeistadt

Der 17jährige Antifaschist, dem vorgeworfen wurde,er hätte angeblich mit 15 Jahren 10 Gramm (!) Schwarzpulver (= 2 Sylvesterböller) im bayerischen Wald vergraben um damit angeblich irgendeine terroristische Vereinigung zu unterstützen, wurde nun verurteilt: 900.- DM Geldstrafe und 120 Stunden Zwangsarbeit (Arbeitsstunden) als "erzieherische Massnahme". Mit diesem haarsträubenden Urteil hat die Justiz wieder einmal anschaulich bewiessen, dass es hier nicht um irgendeine "Gerechtigkeit" geht. Die Klassenjustiz nimmt ihre Aufgabe als Kampfmittel der Reichen und Herrschenden wahr und beteiligt sich aktiv am Klassenkampf von Oben. Linksradikaler Widerstand soll im Keim erstickt werden. Aber wir machen weiter!
Ein weiterer polizeilicher Willkürakt ereignete sich kurz nach der Urteilsverkündung. Mehrere Kriminalbeamte suchten die Eltern einer vermeintlichen Antifa-Aktivistin auf, um diesen mitzuteilen, dass ihre Tochter angeblich auf kriminelle Abwege geraten sei. Antifaschismus ist für diese Passauer Kriminalbeamten folglich kriminell. Die Beamten begannen damit, die eingeschüchterten Eltern über die privaten Kontakte der Tochter auszufragen und schlossen mit der Drohung gegen die Antifaschistinnen ab: "Wenn die den Krieg haben wollen, dann haben sie ihn jetzt." Wir protestieren gegen diese Gestapo-Methoden. Übrigens: Wenn sie die Dienstaufsichtsbeschwerde haben wollen, dann haben sie sie jetzt.
In Passau ist immer noch ein Ermittlungsverfahren nach §129a (Gründung, Werbung für, oder Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung) "gegen Unbekannt" am Laufen. Erst im letzten Jahr wurde ein gleichlautendes Verfahren gegen die Autonome Antifa (M) in Göttingen wegen starken öffentlichen Protestes, gegen Auflage fallen gelassen. Passau ist aber nicht Göttingen.

Kontakt:
Antifaschistische Aktion
Gr. Messergasse 8
94032 Passau
Scal:
016819958794

Kein Vergeben, Kein Vergessen!

Vor fast genau 2 Jahren erlangte Passau bundesweit durch den Selbstmord mehrere Jugendlicher aus der Punk- und Antifa-Szene traurige Berühmtheit. Gegen einen, der Jugendlichen ("Hias") hatte die Polizei gerade ein §129a-Verfahren eröffnet. Dem 15jährigen wurde von den Bullen vorgeworfen, er hätte für die RAF geworben. Polizisten sagten damals zu jungen AntifaschistInnen, die sich um die Stelle versammelt hatte, wo sich kurz vorher ihr Freund und Genosse "Hias" in den Kopf geschossen hatte: "Warum tut Ihr uns keinen Gefallen und erschiesst Euch auch gleich." Der Tod des Jugendlichen und das was danach folgte wurde zum mahnenden Dokument der menschenverachtenden Gesinnung der Bullen. Nur die allgemeine Trauer hinderte die Antifas wohl damals daran, dem Bullen sein feistes Grinsen aus dem Gesicht zu stiefeln. All das verständnisvolle Gerede der Stadtoberen war schnell vorbei, als auch die Fernsehteams abgezogen waren. Alles was geblieben ist, ist wahltaktische Heuchelei - und unser Hass.
Ein weiteres Opfer der Passauer Zustände war damals der 16jährige Punk "Hölli". Er war auch einmal in organisierten Antifa-Strukturen und hat in einer Punkband mitgewirkt und dieser Text ist von ihm und als Dokument der Passauer Zustände zu betrachten:

Bomben Mollis und
Raketen für das
Deutsche Vaterland
danach laßt uns
alle streben mit
dem Pflasterstein
in der Hand
Bomben Mollis und
Raketen sind des
Glückes Unterpfand
Blühe im Glanze
dieses Glückes
Brenne Deutsches
Vaterland.

Der Kampf geht weiter.

Was macht den Faschisten Dampf?

Klassenkampf! Klassenkampf!

Die DVU

Die rechtsextremistische Partei DVU (Deutsche Volksunion) hält am 27.9.1997 ihren 16. Parteitag in der Passauer Nibelungenhalle ab. Die DVU unter ihrem alleinigen Herrscher und Gründer, dem Multimilionär und Verleger Gerhard Frey, ist verantwortlich für die Herstellung und Verbreitung der Nazi-Zeitungen "Deutsche Wochenzeitung" und "Deutsche Nationalzeitung". Diese Hetzblätter, die fast überall zu haben sind, lassen einen treffenden Einblick in die sonstigen Vorstellungen der Parteikameraden zu. Die Ideologie setzt sich zusammen aus rassistischer, sexistischer und antisemitischer Hetze. Die DVU fordert einen autoritären und menschenverachtenden Staat und die Bundesregierung setzte in den letzten Jahren so manche Forderung der alten und neuen Nazis um. So wurde z.B. das Recht auf Asyl faktisch abgeschafft und auch beim Ausbau der sog. "Inneren Sicherheit" lassen die Herrschenden keinen Wunsch der Nazis offen. Die DVU ist mit den anderen faschistischen Organisationen (z.B. NPD, Junge Nationaldemokraten JN) eine Speerspitze der reaktionären Bewegung in diesem Land. Was die Nazis fordern und in die gesammtgesellschaftliche Diskussion werfen, wird kurze Zeit später von den regierenden Machthabern aufgegriffen und populistisch umgesetzt.

Innere Sicherheit

Die DVU will "...eine Verschärfung von Gesetzen," unter anderem, um "...dem Missbrauch des Demonstrationsrechts zur Begehung von Starftaten und Ausschaltung von Grundrechten des politischen Gegners ein Ende zu bereiten." Dazu braucht man natürlich eine "handlungsfähige, hinreichend ausgerüstete Polizei..." (DVU Programm) Wie mit Menschen umgegangen werden soll, die der polizeistaatlichen Entwicklung entgegentreten erläutert der DVU-Funktionär Harald Neubauer: Sie sollen "...nur soviel Spielraum (haben) wie ein Gehängter zwischen Hals und Strick..." Diese Froderungen wurden teilweise bereits von den Regierungsparteien umgesetzt.

Jedes Jahr das selbe?

Anders wie die Jahre zuvor, hat die Stadt Passau dieses Jahr erstmals darauf verzichtet, gegen die Überlassung der Nibelungenhalle an die DVU vor Gericht zu klagen. Dieses Signal für einen offener reaktionären Kurs der Passauer KommunalpolitikerInnen wurde von den Nazis richtig verstanden. So kündigte sich kurz nach bekanntwerden dieses Beschlusses die faschistische NPD/JN für ihren Parteitag am 2.Februar 1998 an. Die NPD mietete für diesen Zweck nicht nur die Nibelungenhalle sonder gleich den ganzen Parkplatz mit. Eines der grössten Faschistentreffen seit Ende des 2.Weltkriegs ist zu erwarten. Passau ist in der Faschisten-Szene zu einem Geheimtip geworden. Eine tatenlos zusehende Stadtverwaltung, gleichgültige BürgerInnen und eine Polizei, die allen antifaschistischen Kräften den Krieg erklärt hat. Jetzt liegt es an uns, den Faschisten entgegenzutreten!

27.9.97
antifaschistischer Aktionstag gegen die faschistische DVU in Passau

Infos, Stadtpläne, Tips und Tricks für 1.- Rückporto bei der
Antifaschistischen Aktion
Gr. Messergasse 8
94032 Passau

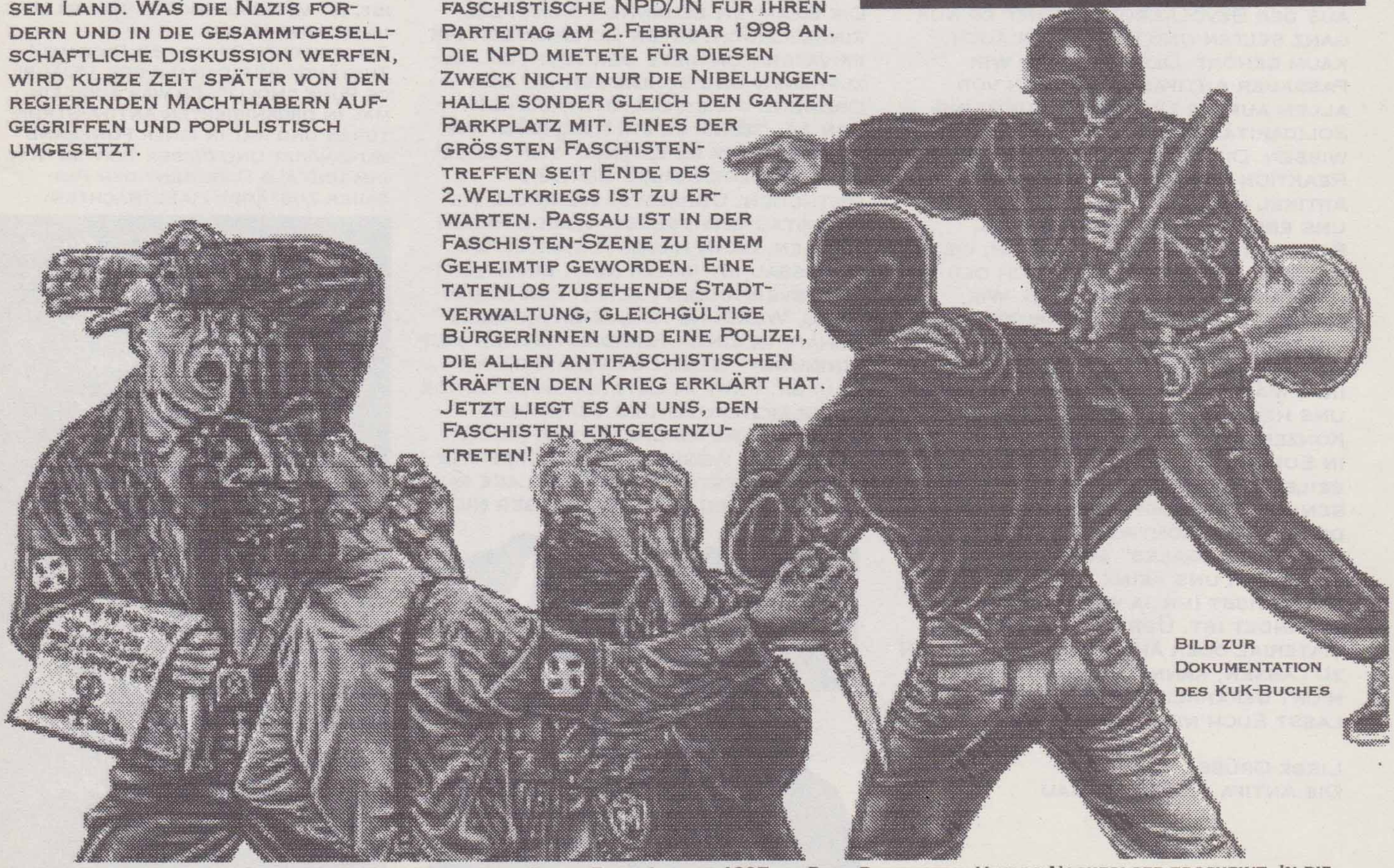


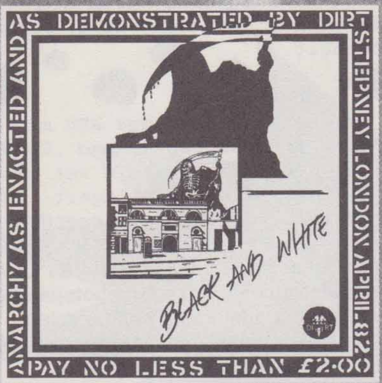
Bild zur Dokumentation des KuK-Buches

Dieses Bild ist aus dem Buch "Kunst als Widerstand", das Ende August 1997 im Pahl-Rugenstein Verlag-Nachfolger erscheint. In diesem Buch werden die Werke des "Kunst und Kampf" (KuK) -Kollektivs dokumentiert. KuK war und ist im Visier des Staatsschutzes. Eine 4-farbige Broschüre zu diesem Buch gibt es gegen 1.-Rückporto bei der Antifa Aktion Passau.

SKULD RELEASES

GROSSHANDELSLISTE DES UNTEN AUFGELISTETEN SCHUNDS & NOCH GANZ VIELE ANDERE KRUSTEN, ANARCHO, PUNK & D.I.Y. SACHEN GIBTS BEI: DIS-TRIBUTE, SKULD RELEASES, MALMSHEIMERSTR. 14, 71272 RENNINGEN, PHON 07159 920 259, FAX: 07159 920 281

DIRT



BLACK & WHITE DOLP / DOCD

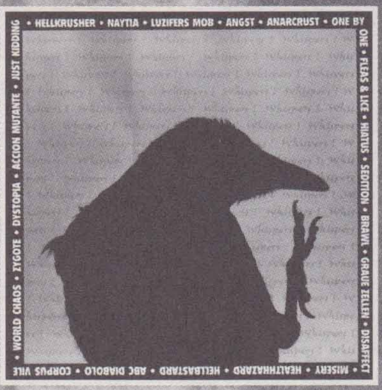
DEFIANCE

NO MORE 7"

HELLKRUSHER

DOOMSDAY HOUR LP

WHISPERS

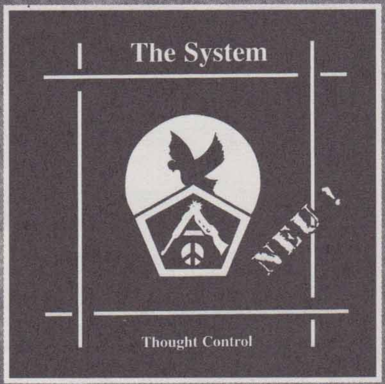


COMP. DOLP & 7"

NEU AUF PROFANE EXISTENCE:

COPROFILIA - LATINAMERICA.. 7"
MISERY - NEXT TIME 7"
CHILDREN OF BARREN WASTELAND - 7"
DISAGREE / UNGOVERNABLE - SPLIT 7"
ASSRASH - S/T LP
STATE OF FEAR - THE TABLES WILL TURN LP
CIVIL DISOBEDIENCE - INVENTION EXTINCTION LP
CHRISTDRIVER - EVERYTHING BURNS LP / CD

THE SYSTEM



THOUGHT CONTROL LP

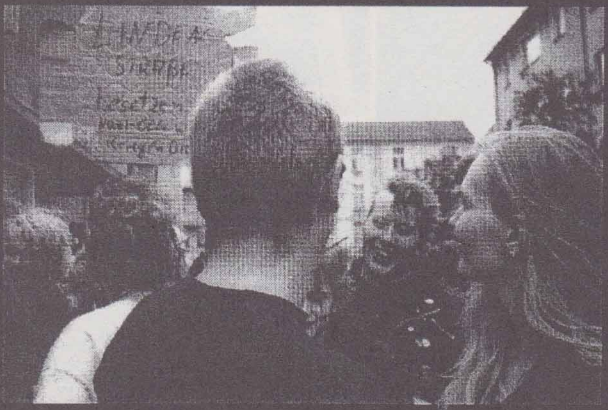
IMMER NOCH ZU HABEN: COUNTERBLAST - BALANCE OF PAIN LP, FLEAS & LICE - GLOBAL DESTRUCTION 12", HIATUS - S/T 12", DEFIANCE - NO FUTURE, NO HOPE LP, EXTINCTION OF MANKIND - BAPTISED IN SHIT LP, ACCION MUTANTE - FEAR 7", COUNTERBLAST - PROSPECTS 7", BLEEDING RECTUM / FLEAS & LICE - SPLIT LP, BAD INFLUENCE - AFTERBIRTH 10", MISERY - WHO'S THE FOOL LP/CD, DIRT - SCENT OF THE KILL 7", EXTINCTION OF MANKIND - WEAKNESS 7", DREAD MESSIAH - S/T 7", LUZIFERS MOB - S/T 7", NAUSEA - LIE CYCLE 7", HELLKRUSHER - FIELDS OF BLOOD 7", AMEBIX - THE POWER REMAINS LP, ZYGOTE - 89 - 91 LP, ACID RAIN DANCE - MELTING RESISTANCE 12", CONTROPOTERE - SOLO SELVAGGI 7"

BITTE KEINE EINZELBESTELLUNGEN PROBIERTS BEI: ANARCORE MAILORDER, THOMAS CAPDEVILA, PISCHEKSTR. 19, 70184 STUTTGART & BANDS SPART EUCH DIE DEMO SCHICKEREI, ODER MACHT EUCH ZUMINDEST MAL GEDANKEN, AN WEN IHR EURE SACHEN SCHICKT UND OB'S DA ÜBERHAUPT DAZU PASST, ICH BINS LEID MIR IRGENDWELCHE UNINSPIRIERTE NEW YORK SCHEISSE ODER KREUZÜBER (EGAL IN WELCHE RICHTUNG) KACKE ANZUHÖREN !!!

NAzI-oLLI WiR KrIEGeN DiCh !!!

DIE GROSSE LINDENSTRASSEN-PARTY

Der 1. Juni '97 war **das Datum der großen Lindenstraßen-Party im WDR-Park in Köln anläßlich der nun schon 600. Folge. Mit allen Mitteln wurde dieses legendäre Datum ins das geringe Volumen des kleinen Hirns hineingepumpt – Zettel auffem Küchentisch, Kreuze auf Händen und der Stirn, sowie Knoten in Klopapier und** Schniedel sollten dem Patienten zu jeder Sekunde symbolisieren: ähm, wat war da noch gleich...?! Ach ja, genau.



Mit Helge, Birgit, Tanja, Swen, Hardy, Sarah und mir schipperten 2 Autoladungen gen Kölle. In einem 11 Kilometer langen Blechlawinen-Stau vor Köln-Bocklemünd hatten wenigstens auch mal die Autos etwas Zeit zum Kuscheln. Uns konnte somit aber nicht die Laune verdorben werden. In einer Herde von **tausenden ebenso fanatischen wie fundamentalistischen Anhängern der Lindenstraßen-Sekte** torpedierten wir unsere Leiber ins Herz der festlich geschmückten WDR-Geländes. Chaos, Panik, Massenhysterie an allen Ecken und Kanten. Ein Geschiebe und Gedränge wie bei 'ner Freibierparty auffem Oktoberfest.

Ein Slalom durch vergnügungssüchtige Menschenleiber sollte für den Rest des Nachmittags unsere komplette Aufmerksamkeit erfordern. Direkt fiel uns eine doch recht große Anzahl von Punks und bunten Gestalten auf. Kaum eine Minute verging, ohne daß über dieses asoziale Pack stolperte. Bah ! Schlimm ! Kann die nicht mal einer verhaften?! Dabei wollten wir doch nur mit einem gesitteten Familientag die Woche ausklingen lassen...

Befreundete Punks von überall her wurden gesichtet – Bochum, Hamm, Emsdetten, Bremen, Köln und natürlich etliches Duisburger Gesocks. Alle warense da – NA UND?!-Fanzine, KRABBE UND EI, vom AUSWÄRZSIEG, vom KRACHTURM und DIRTY FACES, von AF-FRONT und den DÖDELHAIEN / IMPACT bis PLASTIC BOMB. Aber auch der „Manta Club Koblenz" flanierte und posierte samt seiner edlen Karossen und sorgte somit für stilvolles Ambiente und wenigstens etwas Niveau zwischen so vielen bethelarmen Gestalten. Insgesamt waren die Ballermänner aber eindeutig in der Minderheit.

Der Merchandisestand des WDR mit allerlei Lindenstraßen- und „Sendung mit der Maus"-Fanartikeln war natürlich rund um die Uhr umlagert. Für uns war allerdings nix passendes dabei, da eine **Gummipuppe der Marke „Mutter Beimer" mit vollklimatisierter Lustgrotte leider nicht auf der Angebotspalette zu finden war. Schade. Wenn dat ma keine Marktlücke is'. Vielleicht war sie aber auch einfach schon ausverkauft, wer weiß...**

Dann quetschten wir uns langsam und ehrfürchtig durch die Kulissen der Lindenstraße. Hattenwa ja schon bei der 500. Sendung vor gut 2 Jahren inspiziert. Naja, die tiefgrauen Gardinen in den Fenstern hätten inzwischen mal gewaschen werden können. Dreckiges Gesindel. Weiter vorne in Richtung der aufgebauten Bühne erblickten wir sogleich einen stattlichen Haufen Punks, um die sich auf einmal jede Menge Profi- und Hobby-Fotografen postierten. Was war passiert?? Auslöser dieses spontanen Schnappschuß-Bombardements war ein selbstgebasteltes Pappschild. Ein Edding-Filzer war elegant über den Karton geflitzt und **hinterließ die Aufschrift „LINDENSTRASSE BESETZEN – NAZI OLLI WIR KRIEGEN DICH", was doch für allgemeine Heiterkeit sorgte. Natürlich fungierte dieser Pappkamerad sofort als Anlaufstelle für alle Punks und Asozialen, die sich davon angezogen wurden wie die Fliegen vonner Hansadose. In Nullkommanix** war der Mob so auf 30-40 Gestalten angewachsen. Die Lindenstraße war somit zwar nicht besetzt, aber man arbeitete zumindest dran.

Auf Flugblättern und in großspurigen Ankündigungen wurde uns eine breites Rahmenprogramm versprochen. Was uns die Zeit verkürzen sollte, waren allerdings fast nur Freßbuden und völlig überlagerte Saufstände. Ringsum ein unerträgliches Geschiebe von tausenden toleraten, ekelhaft freundlichen, liberalen, rücksichtsvollen und scheußlich gut gelaunten Menschen mit Kindern. Ich konnte dieser angehäuften Menschenberge noch nie ab. Da krieg' ich Pickel von.

Die einzige Attraktion war die eben erwähnte Bühne, auf welcher sich unter dem frenetischen Applaus aller Anwesenden die Stars aus der Lindenstraße mit Gesangsdarbietungen zum Affen machten. Naja, sooo scheiße war das noch nicht mal. Ich mein', ich hatte da wirklich jämmer-

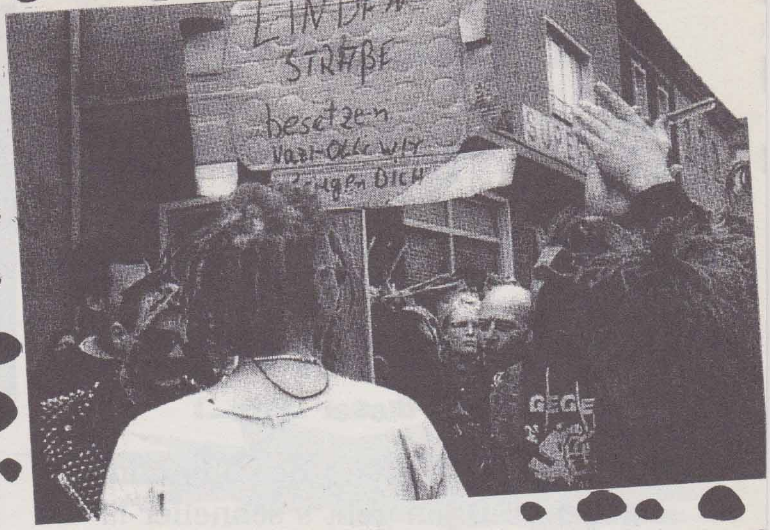
liches Katzengejaule erwartet und im Endeffekt war das so mittelprächtiges Diskotheken-Niveau. Ähm, war das jetzt `n Lob oder `n Verriß... Weiß nich`... Als Paolo – für Nicht-Insider, der Kellner aussem Saro... Cassarotti (oder so..) – die Bühne strahlend enterte, prollte Helge erstmal was rum von wegen „Fremdfikker“, weil er seine **Frau ja lecker beschissen hat. Von den Umstehenden ließ sich leider keiner animieren in einen Sprechchor mit einzustimmen. Auch „Holt die Beimer raus“, bekannt vom St. Pauli-Spiel in Hamborn (siehe Bericht in einem der letzten PB's), wurde nicht skandiert. Diese drittklassigen Italo-Schmachtfetzen über „Amore“ und „Grazie“ ließ doch schnell Kirmesatmosphäre aufkommen. Meiner männlichen** Brust entwuchsen prompt ganze Büschel von Haaren, wobei sich das Hemd wie von selbst dezent aufknöpfte. In meinen Augen loderte die Glut der südländischen Sonne und ich hauchte Sarah ein feuriges „Ti Amo“ entgegen, bei welchem sie natürlich sofort dahinschmolz. Wir konnten uns vor Lachen kaum noch halten.

Swen fand die Gesangsdarbietungen **anscheinend im wahrsten Sinne des Wortes so geil, daß uns vorne von seiner schwarzen Hose prompt ein milchig-weißer Spermafleck entgegenlugte. Dat sah wirklich exakt so aus !! Bis heute konnte der vermeintliche Selbstbeflecker diesen hartnäkkigen Verdacht nicht glaubwürdig entkräften.**

Egon Kling verkündete auf der Bühne, daß seine Stimme schon Werbung für insgesamt 45 verschiedene Biersorten im Fernsehen gemacht hat. Boa, interessant... Ein Blick auf seine fette Bierpocke und sein rotes, zerknautschtes Knittergesicht deuteten an, daß er zumindest einen Teil seines Honorars in Kästen bezogen haben dürfte. Das Geschehen verflachte so langsam. Die Leute versprengten sich wieder und verloren sich im Getümmel.

So dachten wir kurzzeitig daran, den Supermarkt der Lindenstraße nach dem Vorbild des Hannoveraner „Pennymarktes“ zu plündern. Rammbock raus und gut gelaunt ins Wochenend. Mangels Promille wurde diese Schnappesidee abba dann doch verworfen. Da das „Akropolis“ noch geschlossen hatte, mußten wir uns mit den zahlreichen Getränkeständen begnügen. Der Nachteil daran war, daß unter allen Kölner Studenten mit Sicherheit die langsamsten ihrer Zunft ausgesucht **wurden, um dort zu bedienen. Ein Alptraum !!**

Inzwischen hatte auch die Live-Sendung „Hollymünd“ angefangen, welche ja ebenfalls auf dem WDR-Gelände gedreht wird. Die Zuschauerränge quollen natürlich über vor Besucher. Manche saßen ohne Scheiß so über 3 Stunden auf den Sitzen und rührten sich nicht vom Fleck. Und das nur, damit **ihnen ja keiner die Sicht auf solche allerärmsten Pfannen vom** Kaliber Max Schautzers versperrte. Der Schwiegersohn der Nation durfte seinem gepflegten Image vom



Saubermann wieder eine Extra-Dosis Weichspüler hinzugießen. Für die musikalische Untermalung sorgten einige unsägliche IQ-0 Patienten, die so Texte hatten wie „Heute Nacht“ (Publikum wiederholt: „Heute Nacht“), „geht sie los“ (Publikum: „geht sie los“), „unsere Party“ (Publikum: „unsere Party“). Aaargghh !!!!! **Mallorca-Stimmung im WDR-Park in Köln. Ich bin mir fast sicher, wenn die RAF heute noch aktiv wäre, würden nicht Politiker ihre Angriffsziele darstellen, sondern solche Volksverdummungsmaschinerien.**

Nach einem Haufen viel zu teurer Getränke und beschissen schmeckendem Fast-Food-Müll, konnte wir uns nicht überwinden, die 600. Folge noch live vor Ort auf der aufgebauten Riesenleinwand zu verfolgen. Also ab ins Auto, die Durchschnittsgeschwindigkeit auf 150 hochgetreten und in allerletzter Sekunde noch pünktlich zur Sendung zuhause über den Fernseher gefallen. War schon `n kultiger Tach, nur hätte die Hälfte der Leute auch locker gereicht. Denn für Klaustrophobiker ihre Kinder war dat bestimmt nix.

Vielleicht organisiert ja jemand bei der Lindenstraßen-Fete anläßlich der 700. Sendung in knapp 2 Jahren mal sowas wie ´n **Punktreffen** auffem WDR-Gelände. Könnte wirklich ´ne ziemlich großartige Sache werden.

Lindenstrasse

Micha.

K S Musikproduktion - Im Springfeld 6 - 46236 Bottrop
Phone 0 20 41 / 26 57 39
Fax: 0 20 41 / 26 57 38
E-Mail: KSM @DKBII.Rhein-Ruhr.DE
KS
Musikproduktion
DAS DIGITALE STUDIO
Wir haben die größte Heizdecken-Auswahl in Bottrop! Und
die Schönste Anzeige der Welt
Nur um an EURE Kohle ranzukommen!
CDs und Vinyl usw...
Ihr kennt doch unsre Anzeige, oder???
UND DAS WIR SCHON WIEDER BESSERE PREISE HABEN GLAUBT UNS EH KEINER.
WER NICHT FRAGT IST SELBER SCHULD!
Einzel-CDs, Covergestaltung natürlich noch schlechter als unsere Anzeigen (hehe)
Litho-service und überhaupt alles womit man irgentwie Kohle machen kann!
Wir sind käuflich!!!

Bestellungen über 120,-DM liegt eine GRATIS-CD unserer Wahl bei !!!

(nicht aus dieser Liste...)

WICHTIG !!!!Immer die Bestellnummer angeben !!! Dann geht´s schneller !!!

PLASTIC BOMB Mailorder

...NEU...NEU...

ASSRASH – Same

ASSRASH töten !!! Gnadenloser, rasend schneller Killer-Punk aus der Crust-Ecke. Da fliegen die Nieten von der Jacke !! Schnell ´n Bier aus dem Kühlschrank gerissen und beim Pogo mit dem Schädel die Decke neu gestrichen. Der Gesang erinnert an den barbarischen Schreihals der Legende NEGATIVE APPROACH. Kommt mit toller Coverausmachung, supergeiler Coverzeichnung und jeder Menge Punk-Fotos mit meterhohen Stachel-Iros, Nieten usw. Inklusive einem VIOLATORS-Coversong. 12 derbe Punkgeschosse.

LP .... Bestell.Nr: 6:022 .... 16,50 DM

ANTI NOWHERE LEAGUE – SCUM

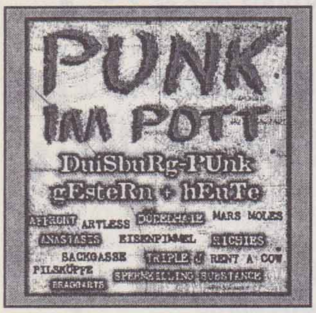
Im Gegensatz zur recht enttäuschenden „Pig Iron"-Platte gehen die Engländer hier wieder ein paar Schritte zurück zu ihren Wurzeln. 11 Punkrock-Songs mir derbem Gesang und jeder Menge Highlights zum Mitgröhlen. Songs wie „Long Live Punk", „Burn em all" oder „Fucked Up & Wasted" unterstützen diese Rückbesinnung auf glorreiche Tage. Guter Punkrock isses. Die LP-Version dauert noch etwas. (lieferbar ab 15.9. !)

CD........................ Bestell.Nr.: 6:023:1 .... 22,-DM

CANALTERROR – Zu spät

Wenn man von deutschen Punk-Klassikern spricht, dann darf der MOLOTOW SODA-Vorgänger CANALTERROR natürlich nicht fehlen. Genialster Deutsch-Punk kam seinerzeit von dieser Bonner Band. Jetzt wurde ihre Kult-Scheibe endlich wieder für alle zugänglich gemacht. Und zwar auf CD und LP. Erstmals sind alle Texte abgedruckt worden, ein paar nette Fotos gibt's auch und als Bonus wurde das sehr rare "Saufbauch" mit draufgepackt, welches seinerzeit nur auf einem englischen Sampler veröffentlicht wurde. CANALTERROR sind ein großartige Stück deutscher Punkgeschichte und haben mit "Zu spät" eine Platte rausgebracht, die eigentlicher in jedem Regal in der Klassikerabteilung stehen sollte.

LP .... Bestell.Nr.: 6:024 .... 17,50 DM
CD........................ Bestell.Nr.: 6:024:1 .... 23,- DM



PUNK IM POTT -LP
Duisburg Punk gestern + heute

DU-Punk hatte schon immer eine Menge zu bieten. Jetzt kommt endlich die längst überfällige Dokumentation. Damit das jedoch nicht nur in stumpfem Schwelgen bierseliger Nostalgie ausufert, sind neben den kultigen alten Klamotten auch zur Hälfte die aktuellen, zur Zeit existierenden Punkbands am Start. Die Mischung macht's eben.

Die Bands AFFRONT, DÖDELHAIE, MARS MOLES, BRAGGARTS, PILSKÖPFE und EISENPIMMEL haben zugesagt, ihre Stücke nicht anderweitig zu veröffentlichen. Die Tracks erscheinen also exklusiv nur auf dieser Compilation !!!!

Desweiteren gibt's klasse Punkrock von den RICHIES, TRIPLE J, RENT A COW sowie SPERMKILLING SUBSTANCE und den großartigen ARTLESS. Das Ganze wird aufgelockert mit Ausschnitten aus Filmen und kommt mit vielen Infos über die Bands. Außerdem wird ein kleiner Rückblick in die Geschichte der Duisburger Punkszene unternommen und die heutige Situation mit Bands, Fanzines, Konzertläden, Labels etc.beschrieben. Diese Compilation kommt stilecht nur als Vinyl raus, ist limitiert, handnummeriert und im Klappcover. Ein genialer Punk-Sampler!

LP .... Bestell.Nr. PBR-013 .... 16,-DM

DACKELBLUT – Japan

Die Hamburger waren mit ihrer ersten LP und den vielen genialen Livegigs das Salz in der Suppe, das dem Punk der letzten Jahre gefehlt hat. Die ehemals fade und abgestanden schmeckende Suppe schmeckte plötzlich wieder. Die neuen Songs auf dieser EP sind wieder mal von der extrem kranken Sorte. Ein Song in Japanisch (!!!), einer in Französisch und dann auch noch was Deutsches zeugen von der Experimentierfreude der Hamburger. DACKELBLUT sind lebendig, kraftvoll, gefallen mit unerwarteten Überraschungsmomenten und lassen sich nie in das Ghetto eines Klischees drängen. Sie sind also 100% Punk, gerade weil sie sich weder textlich, musikalisch, spielerisch oder stilistisch in ein Klischee zwängen. Genauso, wie es ursprünglich mal die Maxime war. DACKELBLUT sind eine eigenwillige, abenteuerliche Zeitreise, raus aus dem festgefahrenen Alltag. Dagegen wirken alle 08/15-Holperbands wie ein überflüssiges Fossil aus der Steinzeit. DACKELBLUT sind eine der wenigen Originale in der Punkszene, und das verdient allen Respekt.

EP .... Bestell.Nr.: 6:026 .... 6,50DM

EXIL –Onkel Feinkosts Super 8 Memories"

Überraschung ! Nachdem ihre Debüt-Single doch eher mit klassischem Deutsch-Punk aufwartete, hat die Band wohl reichlich DACKELBLUT gehört. Die Songs, die Texte, die Melodien – alles hört sich exakt nach einer Mischung aus DACKELBLUT & MUFF POTTER an !!! Keine Frage, EXIL haben sich um 180 Grad gewandelt und eine brilliante Punkplatte abgeliefert. Rundum gelungen !! (ab 10.9. lieferbar !)

LP.........................Bestell.Nr.: 6:027.. 16,-DM

LES PARTISANS – Same

Rüdiger von TEENAGE REBEL RECORDS meinte letztens, die Platte dieser französischen Band wäre wahrscheinlich zu gut, als daß sie sich hierzulande gut verkaufen würde. Schade wär's. Denn die Scheibe ist wirklich verdammt gut !!! LES PARTISANS sind stolz auf ihre Wurzeln in der Arbeiterklasse. Sie bieten aber kein stumpfes Working Class-Abfeiern, sondern liefern den idealen Soundtrack für die Party zum Klassenkampf. Genialer hymnenhafter Punk mit vielen tollen Chören und einer sehr kultigen Trompete, die besonders dazu beiträgt, daß überall sofort eine überschäumende Party entfacht wird. LES PARTISANS spielen wirklich genialen Party-Punk mit allem was dazu gehört. Sie verkörpern genau das, was man leider viel zu selten antrifft. und kombinieren politische Ansichten mit Spaß, Bier und Pogo !! Hit !!!

LP.........................Bestell.Nr.: 6:028.. 18,-DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:028:1.................................... 18,-DM

ME FIRST & THE GIMME GIMMIES – Have A Ball

Fat Mike von NOFX & jemand von LAG WAGON und ein paar Freunde haben die Schnauze voll vom momentanen Langeweilersound und spielen geniale Hits ihrer Jugendzeit. Punkrock mit uneingeschränktem Hitfaktor, wie ihn in dieser Form nur Amis spielen können. Die Sommerhitplatte des Jahres !!

LP.........................Bestell.Nr.: 6:053.. 19,-DM

NO RESPECT –Excuse My Smile

Die Göttinger Combo befindet sich mit begnadetem Ska-Punk voll auf der Siegerstraße. 14 tolle Ska-Punk-Hits, die an die neueren MIGHTY MIGHTY BOSSTONES erinnern und Trompete, Saxophon und Bläser zum Einsatz bringen. NO RESPECT bekommen auch für ihre klaren politischen Standpunkte großes Lob. LP kommt im Klappcover.

LP.........................Bestell.Nr.: 6:029..16,50DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:029:1.................................... 23,50DM

POPPERKLOPPER / ANFALL –Split

POPPERKLOPPER machen im Stile ihrer sehr guten Debüt-LP weiter und böllern überzeugenden, knalligen Deutsch-Punk ala VORKRIEGSJUGEND durch die Boxen. ANFALL gefallen mit ihrem HASS-orientierten Gröhl-Punk und einen gelungen ANTI NOWHERE LEAGUE-Cover. Lediglich die Texte sind teilweise arg stumpf und plump. Jeweils 4 derbe Deutsch-Punk-Songs.

10".........................Bestell.Nr.: 6:030..14,50 DM

POPPERKLOPPER – Wer sich nicht wehrt

16 neue derbe Deutsch-Punk Songs. Die Texte sind im Gegensatz zum Vorgänger wesentlich ausgefeilter, die Songs sind noch härter & spieltechnisch um 100 % verbessert. Die ersten 200 Exemplare kommen in blauem Vinyl. Außerdem unterscheidet sich das Cover erheblich von der CD und kommt noch besser. Toller Deutsch-Punk, der jede Penunse wert ist.

LP.........................Bestell.Nr.: 6:031.. 16,- DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:031:1.................................... 22,- DM

RASTA KNAST – Probegepogt

Beim neuen Projekt von Höhnie (Ex-PSYCHISCH INSTABIL und EX-PISSED SPITZELS) kommt seine Vorliebe für deftigen Schweden-Punk sehr gut zum Vorschein. Bester rausgerotzer Punk ohne Schnörkel. Teilweise schon fast hymnenhaft mit Melodie, Speed, Power ohne zu überlegen einfach nach vorne rausgeschossene Songs mit sehr guten Texten. 4 Hits, die in ein 100%iges Punkcover verpackt wurden. Einfach geil !!!

EP.........................Bestell.Nr.: 6:032.. 6,- DM

RAWSIDE – neue LP

(lieferbar erst ab frühestens 15.9. !!! einfach mal auf gut Glück probieren...)

LP.........................Bestell.Nr.: 6:033.. 17,-DM

RECHARGE – Menschen, Hass, Vernichtung

Der dritte Streich der Hannoveraner ist ein Bombardement aus knochenzermalmendem DISCHARGE-Punk. 18 brutale Splitterbomben zerbersten das Trommelfell. Stachelhaare werden zu Waffen umfunktioniert und Nieten mutieren an den Lederjacken zu lebensgefährlichen Sprengsätzen. RECHARGE haben einen neuen Sänger, der aber dieselbe Intensität und das barbarische Organ seines Vorgängers besitzt. Mit dieser geballten Ladung roher Kraft und gebündelter Energie sind RECHARGE die bahnbrechendste deutsche Punkband. Der Soundtrack zur totalen Vernichtung der menschlichen Rasse !!

LP.........................Bestell.Nr.: 6:034..16,50 DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:034:1.................................... 23,-DM

SCATTERGUN – Bombshell

Mit einem geilen Feuerwerk und Punkrock-Knallern am Fließband begeistern SCATTERGUN aus Berlin auf der ganzen Linie ! Großartiger Frauengesang macht "Bombshell" zum Pflichtstoff für jede Punkrock-Party !!! 7 Hits, tolles 10" Format & schönes Cover. Ein echtes Liebhaberstück.

10".........................Bestell.Nr.: 6:035.. 14,-DM

STATE OF FEAR – The tables will turn...

Knallerharter, brutaler Crust-Punk zersägt mit Vehemenz jedes Gehirn und hinterläßt eine Ruinenlandschaft. Gefangene werden nicht gemacht. Hier wird hemmungslos drauflos berserkt. Es herrscht die nackte Gewalt, die rohe Kraft, das pure Chaos. Man hört das Rasseln der Ketten, wenn Panzer über brechende Gebeine rollen. 12 rasende, furiose Tracks. Eine Kettensäge auf Vinyl !!!

LP.........................Bestell.Nr.: 6:036..16,50 DM

STRIKE – A Conscience Left To Struggle With Pockets Full Of Rust
Genialer Kick-Ass-Pogo-Punkrock aus Minneapolis. Die Platte erzeugt eine Gänsehaut ! Punkrock-Perlen am Fließband, die an die beste Phase oder frühen UNDERTONES erinnern. Hymnenhafter Punkrock der Superlative, bei dem man sofort mitsingt. Leider etwas teuerer, aber es lohnt sich !
LP .... Bestell.Nr.: 6:025 .... 19,-DM

THOSE UNKNOWN –Same
Hier kann man nix verkehrt machen. Wer auf WRETCHED ONES und SLOPPY SECONDS steht muß hier ohne groß zu überlegen zuschlagen !!! Kraftvolle, gradlinige Songs mit hohem Wiedererkennungswert und tollen Refrains. THOSE UNKNOWN kombinieren eindeutige Partyqualitäten mit eine guten politischen Einstellung. Eine begeisternde Platte mit 12 absoluten Klassikern.
LP .... Bestell.Nr.: 6:037 .... 18,-DM

TIME BOMB 77 – Protect & Serve –EP
Der Name zeigt wo's langgeht. Guter amerikanischer Oi!-Punk, wie er sein sollte, kommt von dieser 77er Punk-Zeitbombe. Keine Schnörkel, einfache, rotzige Punksongs mit dreckigem Gesang werden in mittlerer Geschwindigkeit über den Plattenteller gejagt. Kommt gut.
LP .... Bestell.Nr.: 6:038 .... 18,-DM

V.A.: DIE ZÄHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT Vol. 1 – Benefiz für die Radikal
Diese Compilation ist ein Benefiz-Sampler für die linke Zeitung "Radikal", die seit 1984 verdeckt hergestellt und seit 1986 auch verdeckt vertrieben wird. Man wirft den angeklagten Leuten vor eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben, Nähe zur R.A.F. und den Antiimperialistischen Zellen zu haben. Hintergründe und Erläuterungen zu diesem Thema und gibt´s im sehr fetten Booklet und dem beiliegenden Exemplar der "Radikalen Zeitschrift". Einige bekannte und unbekannte Bands haben zu diesem Soli-Sampler ein paar Songs beigesteuert, z.B. RAWSIDE, PSYCHISCH INSTABIL, KULTA DIMENTIA aus Wien, A.A.K. und CIRCUS OF HATE aus Hamburg, AMOK aus Bonn und noch etliche andere aus der Ecke Husum und Flensburg wie zum Beispiel ZACK AHOI, AKEPHAL oder SORB. Insgesamt klar politisch, links- und Deutsch-Punk-lastig. und. Also Leute, wer für'n korrekten Zweck und guten Sound ´n paar Märker übrig hat, darf seine Penunsen hier anlegen. Ist etwas teurer, da ca. 3 DM pro Platte gespendet werden.
LP .... Bestell.Nr.: 6:039 .... 17,-DM

SCHWARZE SCHAFE - Chaos & Dogma–10"/CD
Nachdem die Düsseldorfer sich eine zeitlang getrennt hatten, schlagen sie nun mit tollem brandneuem Material wieder los. Eigenständiger Deutsch-Punk mit kultigen, sehr abgedrehten Texten, die intelligent und durchdacht sind. Die SCHWARZEN SCHAFE vermitteln wie kaum eine andere Band eine düstere Endzeitstimmung. Die depressive Atmosphäre untermalen sie hervorragend mit einer gekonnten musikalischen Grundstimmung, so daß man nach wenigen Minuten denkt, der jüngste Tag würde unmittelbar bevorstehen. Sie lassen sich mit keiner anderen Band in einen Topf schmeissen und machen konsequent und unbeirrt ihr eigenes Ding. Und während die Kriegsflugzeuge ihre Bombenteppiche über der Zivilbevölkerung abwerfen, läuft in den Bunkern die Schicksalsmelodie der SCHARZEN SCHAFE. 10" auf PLASTIC BOMB / CD auf IMPACT.
10" .... Bestell.Nr.: PBR-014 .... 14,- DM
CD .... Bestell.Nr.: 6:040 .... 20,-DM

V.A.: PUNK MAKES THE WORLS GO ROUND
Es ist schon genial zu sehen, wie Punk auch in den allerletzten Winkeln der Welt entstanden ist. Da, wo man es nie und nimmer erwartet hätte. 24 Bands aus 24 Ländern treffen sich hier. Aus Südafrika, Hong Kong, von den Philippinen, aus Mexiko, Singapur, Österreich, Frankreich, Estland, Litauen, aus Finnland, Italien, Rußland, der Schweiz und der Slowakei, aus Bulgarien, Ungarn, Brasilien, Liechtenstein, Kroatien, aus Deutschland usw. Und die Musik ist durchweg gutklassiger Punk / Punkrock mit vielen Highlights. Leider gibt es zu wenig Infos zu den Bands. Für Sammler "exotischer" Platten ein Pflichtkauf. Wer mal neugierig auf Punk aus aller Welt ist, schlägt hier ebenfalls sofort zu !!!
LP .... Bestell.Nr.: 6:041 .... 18,-DM
CD.................. Bestell.Nr.: 6:041:1 .... 18,-DM

V.A.: SICHER GIBT ES BESSERE ZEITEN Vol. 6
Glatte 28 Stücke befinden sich auf dem 6. Teil dieser sehr erfolgreichen Deutsch-Punk-Serie. Tolle Songs von SCHROTTGRENZE, MURUROA ATTÄCK, den SCATTERGUN, HASCH ODER ALK, den VERSAUTEN STIEFKINDERN und anderen guten Bands. Ein bißchen Schrott ist auch dabei, aber bei einer solchen Fülle an Bands, bleibt das nun mal nicht aus. Geniales Cover und viel gute Mucke.
Doppel-LP .... Bestell.Nr.: 6:042 .... 20,-DM
CD.................. Bestell.Nr.: 6:042:1 .... 24,-DM

WOLFPACK – Hellhound Warpig –EP
Nach der Killer-CD „A New Dawn Fades" schieben die Schweden eine brutale 5-Track-EP nach. Man hört das Vinyl zerbersten, Splitter fliegen aus den Boxen und im Tiefflug krachen die schwedischen Bomben über unsere Häupter. Ein musikalisches Massaker aus DISCHARGE und ANTI CIMEX in bester skandinavischer Tradition. Rasend, aggressiv, gradlinig präzise wie ein Uhrwerk und kompromißlos bis ins Mark. WOLFPACK blasen dir den letzten Rest Zucker aus dem Arsch und Scheiße aus dem Hirn !!!
EP .... Bestell.Nr.: 6:043 .... 6,50DM

LP / CD:

BRATBEATERS -This Ain't Plastic Music, This Is Rock'n'Roll-Mini
Kurze, knappe Punkrock-Nummern werden vom Punkrock-Express der niedersächsischen BRATBEATERS rausgerotzt, daß es eine helle Freude ist. Da würden selbst die längst verblichenen ANGRY SAMOANS in ihrer Gruft vor Freude ein paar waghalsige Luftsprünge wagen. Das Format ist ebenfalls etwas besonderes, da es sich hier um eine einseitig bespielte Mini-LP handelt. Die BRATBEATERS sind noch relativ unbekannt, schaffen es aber in Windeseile, den Hörer mit ihren prägnanten punkrockigen Pogo-Hits auf ihre Seite zu ziehen.
LP .... Bestell.Nr.: 6:003 .... 14,-DM

CIRCUS OF HATE - Harlekinterror
Was für ein geiles Teil !!! CIRCUS OF HATE aus Hamburg spielen astreinen brachialen, und pogotauglichen Anarcho-Punk. Das Außergewöhnliche ist, daß hier zum knallharten Punk auch eine Geige zum Einsatz kommt, was der Band erst recht eine eigene Note verleiht. Die kritischen, betont antifaschistischen Texte sind mal in Deutsch, dann wieder in Englisch. CIRCUS OF HATE sind ein echter Tritt in den Arsch -hart, vielseitig, kämpferisch, eigenständig und kraftvoll !!!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:002 .... 14,-DM

DIE STRAFE - Henry mit dem Spaten
Die 2. LP der Mönchengladbacher gefällt wieder durch ein sehr schönes Klappcover mit einem Haufen witziger Fotos im Innenteil. Der Einschlag des großen Bruders EA80 bleibt natürlich unverkennbar, was auch gut so ist. Trotzdem bleibt genügend eigenständiges Potential, so daß die 16 Stücke wieder der Extraklasse angehören. "Henry mit dem Spaten" ist wieder ein tätlicher Angriff auf den Geldbeutel !!!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:008 .... 16,-DM

EISENPIMMEL - Alte Kacke
Zu den 6 neuen Stücken der kultigen Ruhrpott-Assis kommen sämtliche Sampler-Beiträge sowie die Songs der beiden längst vergriffenen Singles. Das Cover ist Gott, und die Musik ist Prolltum in Reinkultur. Der Herrgott hat EISENPIMMEL mit einer derben Portion Humor ausgestattet, so daß sie auf ihre Weise wahrlich einzigartig sind. EISENPIMMEL liefern den Soundtrack für den Vollsuff. Pflichtstoff für alle Punks, Skins, Assis & andere Trinker !!! Limitierte Auflage: 2000 Exemplare. Jetzt auch auf LP erhältlich !!!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:044 ....17,50 DM
CD ....Bestell.Nr.: PBR-011 .... 19,-DM

GENOCIDE SS - Hail The New Storm
Die Schweden nageln einen derart brachialen Killerhardcore ins Hirn, daß von dieser Wucht in sekundenschnelle der Unterkiefer zersplittert und die Luft zum Atmen knapp und knapper wird. 26 x knallharter Crust-Punk in der Tradition von DISCHARGE. Die 3 Viecher von GENOCIDE SS prügeln sich mit so einer Urgewalt durch ihre Songs, daß man annimmt, DISCHARGE wären nicht das Original, sondern die Kopie. GENOCIDE SS bieten kein stumpfes Geknüppel, sondern sind die pure Härte. Leider nur auf CD. Ein alleszerfetzender Hurrikan im CD-Schlitz !!!
CD ....Bestell.Nr.: 6:007 .... 23,-DM

KNOCHENFABRIK - Ameinsenstaat
Unglaubliche 23 Stücke haben KNOCHENFABRIK auf ihre Debüt-LP gepackt. Darunter sind auch einige neu aufgenommene Songs ihrer ersten Single zu finden. KNOCHENFABRIK bürgen für gute, auch humorvolle Texte und musikalisch abwechslungsreichen, druckvoller Punkrock. Sie sind eine der wenigen rühmlichen Ausnahmen im deutschsprachigen Sektor, da sie ihren eigenen Weg gehen statt sich in Klischees pressen zu lassen. "Ameisenstaat" ist der erwartete Hit geworden !!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:013 .... 17,-DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:013:1 ....21,50 DM

OI POLLOI - Fight Back
Gewohnt radikalen Polit-Punk lassen die schottischen Anarcho-Punx von OI POLLOI vom Stapel. Diese LP beinhaltet altes Material von 2 längst vergriffenen Split-LPs. 12 anarchistische, antifaschistische Hymnen, deren Wiederveröffentlichung längst Pflicht war.
LP.......................Bestell.Nr.: 6:045 .... 15,-DM

OXYMORON The Pack Is Back
Ähnlich gelungen wie ihr erstes Werk ist die 2. Scheibe aus der süddeutschen Hitfabrik. Toller Oi!-Punk, bei dem sich Hit an Hit reiht. Wie immer empfehlenswert. 13 Songs der besten deutschen Oi-Band. Kann man blind kaufen !!!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:011 ....17,50 DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:011:1 ....24,50 DM

PADDED CELL - Same
Ami-Punkrock reinsten Wassers ist das Markenzeichen von PADDED CELL. Schneller, rasanter Power-Punk verwandelt in Sekundenschnelle ein warmgefuztes Wohnzimmer in eine wilde Pogohölle. Also schnell den Sessel um die Hüften geschnallt und mit einer Orgie von Luftsprüngen die Deckentapete runtergerissen. Punk fucking Rock ! 15 geniale Up & down -Punkrock-Smasher. PADDED CELL sind der Vibrator in deinem Arsch !!!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:018 .... 16,-DM
CD ....Bestell.Nr.: 6:018:1 .... 20,-DM

RENT A COW - Milk Me Honey !
Duisburg's führende Cow-Punkband um das unerbittliche Duo Tom Tonk & Mona vom kultigen HULLABALLOO-Fanzine sattelt die Kühe und gallopiert durch die Wohnzimmerschränke. Die 19 satten Cow-Punkhits ihrer Debüt-CD sind mit ihren lustigen Texten der Renner auf jeder Party. Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.
CD ....Bestell.Nr.: PBR-002 .... 19,-DM

SONIC DOLLS - Boys' Night Out
Nach 3 brillianten Singles kam endlich der Longplayer raus. Die SONIC DOLLS werden zurecht als das deutsche Gegenstück zu Bands wie z.B. SCREECHING WEASEL, den QUEERS oder VINDICTIVES gefeiert. Selbst in Ami-Land wissen sie das inzwischen zu würdigen. 14 melodische Punkrock-Killer, wie sie besser nicht sein könnten !!!
CD ....Bestell.Nr.: 6:046 .... 19,-DM

VERSAUTE STIEFKINDER - Die Demokratie muß gelegentlich in Blut gebadet werden
Harter, politischer Punk , der von der Art her an KORRUPT erinnert. Die Texte sind radikal und kommen ohne Umwege auf den Punkt. Neben den inzwischen aufgelösten PSYCHISCH INSTABIL sind sie eine der wenigen Bands, die auch klar gegen "unpolitischen" Schwachsinn Stellung beziehen. Satte 16 Punkkracher befinden sich auf der LP mit dem zynischen Titel, von denen nicht nur die geniale Coverversion von Joachim Witt's "Der goldene Reiter" ein Volltreffer ist. Die Platte ist liebevoll mit einem Klappcover versehen worden. Eine der besten Deutsch-Punkplatten der Gegenwart !!
LP.......................Bestell.Nr.: 6:005 .... 16,-DM

WWK / PANIKOS -Split
Mit ihrem brachialen Knüppel-Punk und ihren knochenharten Polit-Texten lassen WWK auch diese Scheibe zum absoluten Killer mutieren. Punk mit Inhalt, Herz und Kopf !! Im Moment sind WWK zurecht eine der angesagtesten und besten deutschen Polit-Punkbands !! PANIKOS stammen aus Griechenland und spielen linksradikalen, recht zähflüssigen Polit-Hardcore. Die Griechen haben allerdings nicht die Klasse von WWK. Aber alleine wegen deren 7 Songs lohnt sich die Platte schon 100 %ig
LP.......................Bestell.Nr.: 6:016 .... 16,- DM

10":

CAVE 4 - Burning Love
Kein Punk, dafür aber wohl Europa's beste Surfband. Größtenteils instrumental gespielte Wellenbrecher. Da wachsen selbst einer sportlichen Niete Surfbretter unter den Beinen. Für Leute, die auf der Suche nach guter Musik außerhalb vom Punk sind und die einen "offenen" Musikgeschmack besitzen. Ein Song befindet sich zum Kennenlernen auf der CD-Beilage von

PLASTIC BOMB # 16. In genialem 10"-Format und mit schönem Cover. Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

10" .... Bestell.Nr.: PBR-010 .... 15,-DM

KORUPPT - Feste Feiern

Die Bremer gehören seit Jahren zu den beliebtesten Deutsch-Punkbands, und das völlig zurecht. Ihre Art und Weise, dreckigen, einfachen Punk mit knallharten Texten auszurotzen, merkt man eben einfach an, daß hier Leute am Werk sind, die absolut hinter ihrer Sache stehen, es 100 %ig ehrlich meinen und sich nicht eines aufgesetzten Klischees bemächtigen, nur weil man damit momentan viele Platten verkaufen kann. 8 neue, kämpferische Tracks wurden auf diese geile 10" gepackt. Wie bei KORRUPT üblich, ist auch "Feste Feiern" nicht auf CD erhältlich, sondern 100 %ig in traditionellem Vinyl. Ein Klassiker, den eh jeder haben sollte.

10" .... Bestell.Nr.: 6:001 .... 14,-DM

PLASTIC BOMB Mailorder

Sampler:

PEACE - WAR

Einer der legendärsten Sampler der gesamten Punkgeschichte ! Auf dieser Doppel-CD gibt's Punk und Hardcore aus der gesamten Welt, von Argentinien und Japan über Spanien, BRD, Südafrika bis zu den USA, Italien, Australien usw. Punk worldwide !! Eine geniale Zusammenstellung und ein prima Überblick über den Punk aus der Mitte der Achtziger. Bands wie CRASS, NEGAZIONE, VICIOUS CIRCLE, die DEAD KENNEDYS, BOSKOPS oder SUBHUMANS, M.D.C. und CONFLICT, REAGAN YOUTH, MOB 47 und ein Haufen anderer Kracher machen diese Platte zu einem absoluten Hammerteil und somit auf jeden Fall zum Pflichtkauf !!! Das ist PUNK !!!

Doppel-CD .... Bestell.Nr.: 6:015 .... 23,-DM

SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG Vol.4

Nach 2 kultigen Teilen dieser Serie Anfang der 80er und einem grausamen Hip Hop-Teil in den 90ern schlägt der 4. Teil wieder voll ein, Bandauswahl und Lieder sind erste Klasse. Mit dabei sind SLIME, DÖDELHAIE, KNOCHENFABRIK, DRITTE WAHL und N.O.E., DAILY TERROR, 1.MAI 87, ZUSAMMENROTTUNG, AFFRONT, RAZZIA oder beispielsweise die alten TARGETS, die TERRORGRUPPE, das SLIME-Nachfolgeprojekt ELF, TOXOPLASMA und und und... Die TOTEN HOSEN haben hier einen ihrer alten Klassiker zur Verfügung gestellt, nämlich das recht seltene "Armee der Verlierer". Die überwiegende Anzahl der Stücke ist übrigens noch unveröffentlicht. Hit reiht sich an Hit !! Das Vinyl kommt übrigens als Picture-LP, limitiert auf 500 Exemplare, was aber noch etwas dauern dürfte. Vinyl-Freaks müssen sich also noch etwas in Geduld üben. Einer der größten Punk-Klassiker der 90er !!!

CD .... Bestell.Nr.: 6:010 .... 19,50 DM

STAY WILD !

Befreundete Bands der STAY WILD-Crew huldigen hier diesem kultigen Zine. Mit dabei sind so hochkarätige Kaliber wie LA CRY, TERRORGRUPPE, WIZO, RICHIES, SCHROTTGRENZE und STIMPY, EISENPIMMEL oder die LOST LYRICS, BALLERMANN 77 und andere. Ein geiler Sampler mit 100 %igem Punkrock-Faktor !!! Limitiert auf 1000 Exemplare, die sicher relativ schnell vergriffen sein dürften. Also schnell zugreifen. In diesem Sinne: Stay wild !!!

LP .... Bestell.Nr.: 6:012 .... 17,-DM

VITAL-KOMPLEX

Das VITAMINEPILLEN-Label präsentiert mit diesem Sampler für wenig Kohle einen schönen Überblick über ihre Labelbands und deren Veröffentlichungen. Der Spaß kostet nur superfaire 6,-DM, was für Bands wie BASH!, KNOCHENFABRIK, SUPERNICHTS, BAMBIX, 1.MAI 87 und AMOK, die WOHLSTANDSKINDER oder ESKALIERENDE VERNUNFT und noch 'ne paar andere nicht zu teuer sein dürfte. Erstklassiger Punk , Deutsch-Punk, Punkrock und was-auch-immer wird garantiert. Labelsampler sind halt billig und bieten eine Fülle erstklassiger Mucke. Da sollte man natürlich nicht lange überlegen.

CD .... Bestell.Nr.: 6:014 .... 6,-DM

VIVA L' ANARCHIA - Eine Gratulation an TON STEINE SCHERBEN

Unter gewaltigem Aufwand wurde dieses Monumentalwerk, diese Homage an eine der einflußreichsten deutschen Bands aller Zeiten auf die Beine gestellt. TON STEINE SCHERBEN waren einer der radikalsten Vorreiter der Polit-Szene und bestachen durch teilweise kämpferische, intelligente Texte, aber auch durch gefühlvolle, einfühlsame Lyrics. Auf fast 75 Minuten zollen hier nun ein Haufen Bands den Scherben Tribut., wie zum Beispiel N.O.E., KNOCHENFABRIK, RAWSIDE, DRITTE WAHL oder FLUCHTWEG, PIG MUST DIE, COMBAT SHOCK und TERRORGRUPPE, 1. MAI 87, DÖDELHAIE, MOTHERS PRIDE, LOST LYRICS etc. Die Platte wurde mit viel Liebe und Engagement zusammengestellt und ist nicht veröffentlicht worden, um aus dem unerwarteten Tod von RIO REISER schnell Kapital zu ziehen. Er war schon lange vorher geplant. Aufwendiges Booklet, Riesenbandaufgebot. Ein wirklich geiler Sampler, der jeden Pfennig wert ist !!!

CD .... Bestell.Nr.: 6:019 .... 27,-DM

EP / 7":

BAMBI MOLESTER - Wanganui

Die yugoslawische Surfband ist inzwischen selbst in den USA keine unbekannte Nummer mehr und stellt auch mit dieser Single unter Beweis, daß sie zu den besten Surfbands gehört. Kein Punk, aber toller, traditioneller Surfsound, bei dem man den Sound aus der Hülle rieseln hört. Ein Song ist bekannt von der CD-Beilage zu PLASTIC BOMB # 17. Die perfekte Ergänzung zur CAVE 4 -10" !!! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

EP .... Bestell.Nr.: PBR-008 .... 5,-DM

JET BUMPERS - I Wanna Be Like Milhouse

Wow !!! This record rrroockkksss ! Diese Single im äußerst bunten Simsons-Look bläst mal wieder mit minimalem Aufwand einfachen, gradlinigen Abgeh-Punkrock durch die Ohren. Die Instrumente umgeschnallt - one, two, three, four und ab geht die Soße. Die JET BUMPERS sind eine abenteuerliche, atemberaubende Achterbahnfahrt durch die Welt des Punkrocks !!

EP .... Bestell.Nr.: 6:017 .... 6,50 DM

MARS MOLES / BEZ PANIKE -Split

Und wieder eine Exotenplatte. Die MARS MOLES rasseln wieder 3 kurze, knackige, gelungene Songs voll mit melodischem Punkrock runter. BEZ PANIKE dürften hierzulande völlig unbekannt sein, da sie aus Kroatien stammen. Sie haben sich demselben Sound verschrieben, besitzen allerdings eine Sängerin. Die Single ist mit ihren 6 Songs wieder auf 1000 handnummerierte Exemplare limitiert und besitzt ein auffallendes Cover mit 'nem bösartigen Teufelchen vorne drauf. Die Hälfte der Auflage wird in Kroatien, die andere in Deutschland vertrieben.

EP .... Bestell.Nr.: 6:020 .... 6,-DM

PSYCHISCH INSTABIL - Unpolitisch macht hirntot

Die Hannoveraner haben in der kurzen Phase ihrer Existenz hohe Wellen geschlagen und wahrscheinlich mehr in den Köpfen bewegt, als andere Bands über Jahre hinweg. Wie der Titel unschwer erkennen läßt , sprechen sich PSYCHISCH INSTABIL eindeutig gegen bierselige Stumpfheit, "unpolische" Auswüchse und Toleranz nach Rechts aus. Von der Musik her werden klassische, rauhe Deutsch-Punk-Song verbraten, unter denen sich auch die eine oder andere Hymne tummelt. Der uneingeschränkte Hit und die beste Mitgröhl-Hymne dieser Platte ist jedoch ganz klar "Unpolitisch macht hirntot". Wir haben für euch noch mal einen ganzen Stapel dieses Klassikers reinbekommen.

EP .... Bestell.Nr.: 6:004 .... 6,50 DM

RECHARGE / EXTINCT GOVERNMENT-Split

Innerhalb kürzester Zeit haben Bands wie RAWSIDE, WWK, AFFRONT und eben auch RECHARGE einen wahnsinnigen Popularitätsschub erfahren. Auf dieser Split-Single gibt es wieder 3 hammerharte Kostproben ihres gnadenlosen Killer-Hardcores. Wie immer hart an DISCHARGE angelehnt & von kompromißloser Durchschlagskraft. Die deutschen Texte haben sie beibehalten, und mit "Vaterland, Heimatland, Feindesland" zeigt man auch politisch wieder klar Flagge. EXTINCT GOVERNMENT kommen aus Japan und halten volles Rohr dagegen. Sie knüppeln ebenfalls brachial ab und komplettieren eine geniale Scheibe.

EP .... Bestell.Nr.: 6:009 .... 6,-DM

SPERMKILLING SUBSTANCE / DNA -Split

Eine Seite hitverdächtiger und 100 % pogotauglicher Punkrock von Duisburg's SPERMKILLING SUBSTANCE. Eine Seite schneller Melodic-Core aus Düsseldorf. Geht ab wie Zäpfchen ! Limitierte Auflage: 1000 Exemplare.

EP .... Bestell.Nr.: PBR-001 .... 5,-DM

TERRORGRUPPE / MARS MOLES - Split

Diese Scheibe erscheint regulär eigentlich nur in Kroatien. So kommt es, daß die TERRORGRUPPEn-Songs "Opa", "Wieso ist sie mir abgehauen?" und "As tears go by" schon veröffentlicht sind. Für Sammler ist dieses exotische Teil aber zu empfehlen. Außerdem befinden sich auf der Rückseite noch 3 gelungene Songs von den Duisburger MARS MOLES, die auch ständig besser werden und melodischen Punkrock mit Wiedererkennungswert abfeuern. Die Single ist auf 1000 Exemplare limitiert, handnummeriert, kommt teilweise in farbigem Vinyl, mit sehr schönem Cover und besitzt den absoluten Exoten-Sammler-Bonus.

EP .... Bestell.Nr.: 6:021 .... 6,-DM

V.A. FOR A FISTFUL OF PUNK Vol. 2

Besonders posiv bleiben die Stücke von den großartigen N.O.E., den VERSAUTEN STIFKINDERN und BLUTVERLUST in Ohr haften. "Ich will nicht für Deutschland sterben" wurde ja bereits von PSYCHISCH INSTABIL auf deren Single gecovert. Hier könnt ihr euch jetzt das Original von BLUTVERLUST reinziehen. Sehr geile Sache, zumal das Stück von 1982 ist. Der LKH-Song kam bereits auf einer PLASTIC BOMB-CD Beilage zu Ehren. Der Song von JACKAROO STRIKES ist echt langweilig und viel zu lang. Macht aber nix, da das Teil auch so gelungen ist. Zu jeder Band gibt's im Inlet noch 'ne kurze Story, Text und Kontaktadresse. Das punkige Cover rundet eine gelungene Sampler-Single würdig ab.

EP .... Bestell.Nr.: 6:006 .... 6,50 DM

INKOMPLEX -Ikarus- EP

Neue Band aus Saarbrücken mit sehr gutem Punk, der zum Glück kein 08/15-Klischeepunk ist. 4 unverbrauchte, eingängige Hit-Songs mit hohem Wiedererkennungswert und deutschen Texten. Im Tempo variieren INKOMPLEX zwischen schnelleren Abgehnummern und melancholischen, teilweise düstere Songs, die textlich so nette Themen wie den 3. Weltkrieg, um sich ballernde Psychopathen und den Hass auf die feindliche Umwelt verarbeiten. Viermal selbstständiger, unverbrauchter Deutsch-Punk !!!

Limitierte und handnummerierte Auflage: 1000 Exemplare.

EP .... Bestell.Nr.: PBR-015 .... 5,-DM

Fanzines:

BUCH DEIN EIGENES BEFICKTES LEBEN # 3

Das ultimative Adressverzeichnis für die Punk- und Hardcore-Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz !!! Hunderte Adressen von Clubs, Bands, Labels, Fanzines, Mailordern, Konzertveranstaltern, Presswerken, Radiosendungen etc.... Ein unerläßliches Nachschlagewerk, das einmal im Jahr unter riesigem Aufwand von einem waschechten Do-It-Yourself-Idealisten in Eigenregie zusammengestellt wird !!!

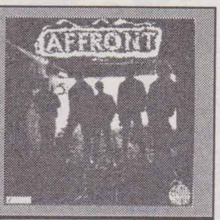
Fanzine .... Bestell.Nr.: 6:047 .... 5,- DM

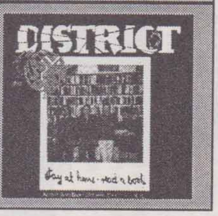
DAS OX-KOCHBUCH

Ohne Ende geile Rezept !!! Damit´s bei euch in der Küche mal was anderes gibt außer Kartoffeln mit Ketchup. Hunderte Suppen, Aufläufe, Desserts, Hauptgerichte, Bratlinge, Salate, Brotaufstriche, Soßen, Eintöpfe, Gemüse usw. Das Tei,l ist wirklich sehr umfangreich & seitenstark. Eine höllische geniale Sache für wenig Geld. Da sieht man mal , was es alles für tolle Sachen gibt, die rein vegetarisch oder vegan zubereitet werden. Es kochen auch ´ne Menge Szene-„Promis" für euch wie z.B. BOXHAMSTERS, FLIGHT 13-Rec., DACKELBLUT, EA 80, YUPPICIDE und etliche andere. Der Chefkoch gibt 10 von 10 möglichen Punkten !!!

Fanzine .... Bestell.Nr.: 6:048 .... 17,-DM

PLASTIC BOMB # 11 Fanzine + CD	4,-DM
PLASTIC BOMB # 15 Fanzine + CD	4,-DM
PLASTIC BOMB # 19 Fanzine + CD	5,-DM
PLASTIC BOMB # 20 Fanzine + CD	5,-DM





AFFRONT / DISTRICT Split-EP

Nach der voll eingeschlagenen Debüt-Single legen die Duisburger ***AFFRONT*** wieder drei geile Punk-Smasher auf's Parkett. "Time is now", "New world disorder" und "Your life" sind knallharte Punk-Core-Kracher mit barbarischem Gesang, die sich immer volles Rohr geradeaus ihren Weg bahnen und dank einprägsamer Refrains auch eindeutig Hitcharakter besitzen. Der Sound ist dabei noch wesentlich durchschlagender als bei ihrer ersten EP. Gnadenlos !!!

DISTRICT aus Bochum haben inzwischen auch schon zwei fantastische Singles rausgebracht. Ihre 3 neuen Songs bieten schnellen, eingängigen Frühachtziger-Punk. Da merkt man eindeutig den Einfluß von Bands wie COCKNEY REJECTS oder ONE WAY SYSTEM, hinter denen DISTRICT sich jedoch keineswegs verstecken müssen. Kein Zweifel: AFFRONT und DISTRICT stehen beide für erstklassigen Ruhrpott-Punk !!

Mit einer Spielzeit von über 13 Minuten ist diese Single außerdem noch länger als so manche Maxi-CD, die dann mindestens das Doppelte kostet.

Limitierte und handnummerierte Auflage: 1500 Exemplare.

Bestellen oder Scheisse fressen !!!

EP .... Bestell.Nr.: PBR-012 .... 5,-DM

Anderes Zeuchs:

BUNDESWEHR-RUCKSÄCKE (neu) !!!! 32,50 DM

Original Bundeswehr-Rucksack in schwarz oder oliv-grün lieferbar. Sehr geräumig mit viel Platz für Bier und anderen Krempel. Links und rechts 2 Taschen und vorne auch noch eine. Hinten sind noch Träger, um den Sack auf den Rücken zu schnallen. Somit ist das Teil optimal für längere Reisen. Aber warum viele Worte verlieren, jeder kennt ja die klassischen Bundeswehr-Rucksäcke. Sind bei uns ungefähr 10,-DM billiger als regulär im Laden !!!

Rucksack .... Bestell.Nr.: BW-Ruck2 (oliv-grün) .... 32,50 DM

Rucksack .... Bestell.Nr.: BW-Ruck1 (schwarz) .... 32,50 DM

MONSTERS OF PUNK-Shirt (XL)

Das kultige Cover von PLASTIC BOMB # 10 als vierfarbiger Druck auf schwarzem Shirt. Iro-Punk-Schädel mit Rasierklinge im Maul und zerfetztem Auge. Zum absoluten Billig-Preis ...

Shirt .... Bestell.Nr.: 6:049 .... 9,- DM

PLASTIC BOMB-Button

Weiße Bombe auf schwarzem, grünem, rotem, blauem oder rosa Hintergrund. Da sieht man nicht nur unheimlich sexy mit aus, sondern es fördert außerdem noch die Potenz.

Button .... Bestell.Nr.: 6:050 .... 2,- DM

V.A.: IF THERE'S A WILL, THERE'S A WAY

A "Collection Of Rare Hardcore-Punk" aus den 80ern. Mit RATTUS, BROKEN BONES, CHAOS Z, INFERNO, DISCHARGE, den göttlichen MOB 47, RIOT SQUAD, B.G.K., HERESY, CRUDE SS, VARUKERS und noch etliche andere Kracher.

Tape .... Bestell.Nr.: 6:051 .... 5,-DM

V.A.: MELODIEN FÜR MILLIARDEN...!

Unglaublich, aber wahr ! Auf diesem Tape befindet sich kein Punk, sondern nur kultige Filmmelodien im Original. Biene Maja, Wickie, Tom & Jerry, Dick & Doof, Bugs Bunny, Bonanza sowie Derrick, Tatort, Winnetou, Ein Fall für Zwei, Paulchen Panther und noch haufenweise anderer genialer Stoff. Ein Partykracher ohne Ende !! Nur Hit !

Tape .... Bestell.Nr.: 6:052 .... 5,-DM

PLASTIC BOMB Verkaufs-Charts

1. AFFRONT / DISTRICT- Split EP
2. KNOCHENFABRIK- Ameisenstaat LP / CD
3. CIRCUS OF HATE – Harlekinterror LP
4. PSYCHISCH INSTABIL – Unpolitisch macht hirntot –EP
5. OXYMORON – The Pack Is Back -LP / CD
6. KORRUPT – Feste Feiern –10"
7. PADDED CELL – Same –LP / CD
8. STAY WILD ! –Sampler
9. EISENPIMMEL – Alte Kacke –CD
10. SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG -CD

PLASTIC BOMB

c/o Swen Bock
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg
Tel.: 0203-735465
Fax: 0203-730613

Porto & Verpackung:

Bei V-Scheck/bar: 6,-DM
Bei Nachnahme: 12,-DM
Per Bankeinzug: 6,-DM
(Bei Bankeinzug müssen angegeben werden: Name, Anschrift, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Unterschrift)

Ausland: 24,-DM
(Postwucher !! Sorry, nicht unser Fehler !)

BESTELLSCHEIN

Stückzahl	Bestell-Nr.	Titel & Format (LP,CD etc.)	Preis
		+ Porto	
		Insgesamt	

NAME :
Straße :
Wohnort:

(**nur** bei Bankeinzug:) **Kontonummer:**
(**nur** bei Bankeinzug:) **Bankleitzahl:**
(**nur** bei Bankeinzug:) **Kreditinstitut:**
(**nur** bei Bankeinzug:) **Unterschrift:**

CHAOS TAGE FALLEN AUS!

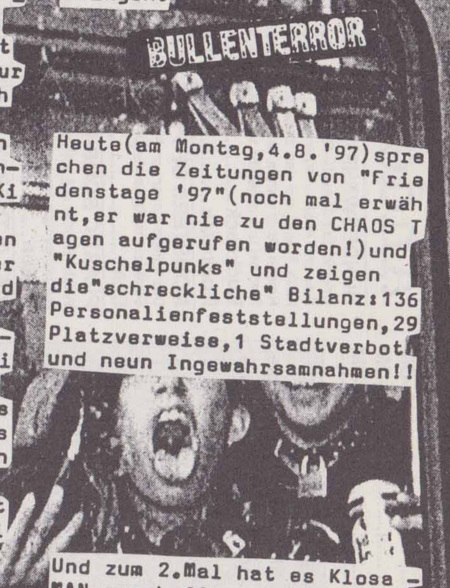
1300 Polizisten für 150 Punks

Alle Jahre wieder geht die Angst um in Hannovers Polizeidirektion - der **BÖSE GEIST DER CHAOSTAGE** spukt in den Köpfen, löst fieberhafte Hektik aus, sorgt für schlaflose Nächte und wirft bange Fragen auf - "Halten die Stühle, auf denen wir sitzen?! Wackeln Sie?! Oder brechen sie vielleicht schon zusammen?! Wird das 1. Augustwochenende einen neuen Polizeipräsidenten bringen?!".

Nach der Pleite des Vorjahres (wir erinnern uns. Klosa-MAN verbietet die Chaostage, 6000 Bullen auf 100 Punks, unzählige Platzverweise, Innenstadtverbote - der Triumph! Und das Debakel! Kein einziger Platzverweis war rechtlich haltbar, und das Versammlungsverbot für Punks stieß bei Verfassungsrechtlern auf scharfe Kritik!) galt es für Klosa-Man erneut mit dem Säbel zu rasseln. Und wenn das Punkervolk nicht selber zu Chaostagen aufruft, tut man es eben selber. So reagierte er auf die Ankündigungen zu "Chaosnächten" im Internet und drohte mit 5000 Beamten und Versammlungsverbot, aber so wörtlich in der Neuen Presse vom 22.7.'97: "Außerdem geht es nicht an, daß Punks Freizeit - und Lebensgewohnheiten von Polizisten bestimmen.".

Zunge raus für den Fotografen.

Am Montag (28.7.'97) galt es die ersten patrollierenden Wannen mit Einsatzbullen zu bestaunen, die durchs Stadtgebiet fuhren (Sightseeing auf Stadtskosten?!). In der Nordstadt gab es sogar Zweiestreifen zu Fuß, die recht unbeteiligt für Ordnung sorgten (Ich bin auf meinem Fahrrad im Schrittempo neben denen hergefahren - nix!!). Am Dienstag tauchten dann wie erwartet die Braunschweiger Bullen auf. Bewährt durch ihre Nordstadteinsätze in den Jahren '94/'95/'96, beliebt bei allen Punks aufgrund ihrer niedrigen Eingreifschwelle und ebenso hoher Toleranzgrenze! Folglich gab es an der Lutherkirche die "erste Kontrolle" ("wenn Ihr keien Lärm und Dreck macht, lassen wir Euch in Ruhe!"). In der Viertelstunde, die wir an der Kirche waren, fuhr zweimal die Einsatzleitung der BSler vorbei. Der Typ sah mit Schnauzbart, Wampe und Sonnenbrille wie ein zweitklassiger Mafiosi in 'nem schlechten Amikrimi aus. Am Mittwoch brachte die NP einen Stimmungsbericht aus der Nordstadt. So glaubte keiner der Beffagten an Randale, und es kam zu Äußerungen wie "Unsere Punks sind doch so lieb!" und "Die lachen sich schlapp über die viele Polizei!". Recht hatte er! Das Zechgelage an der Kirche mittwochs Abend war sehr nett. Auch wenn die Grün-Weißen die Optik stark beeinträchtigten, hielten sie sich auch Donnerstag (angeblich Start der heißen Phase der CT) bis auf eine "Macht"demonstration am späten Nachmittag (ca 30 Wannen fahren an der Kirche vorbei durch die Schaufelder) so gut wie zurück. Am Morgen hatte es schon Positiv Presse für das "Punkhaus" an der Kopernikusstraße gegeben, wo am Abend Kirsten's Birthday Party stieg. Nach kurzer Stippvisite einer Cop Abordnung aus Hildesheim wurde es 'ne klasse Punkrock Party! Auch Freitag tat sich nix. Überall Bullen (in der Nordstadt aber keine BSler mehr!), ab und an wurde Punk angesprochen, ob was abgeht (wobei ich mir bei dem einem sicher bin, daß das 'nen getarnter Punk war), ansonsten lief das Leben in der Nordstadt seinen gewohnten Gang. Samstag Mittag häuften sich erwartungsgemäß (obwohl aus 5000 Cops nur noch 1500 geworden waren) die Bullenpräsenz. Es kamen aber doch noch ein paar Auswärtige Punx an, so daß sich die Zahl des Haufens an der Kirche auf ca 40 erhöhte. Sogar ein Kanadier, der in Prag von den Chaostagen (Chaostage?! Ich höre immer Chaostage!) gehört hatte und losgetrampt war. Vorm Bahnhof werden nochmal 50 Leute gesoffen haben. Bis 18 Uhr stand nur eine Wanne aus Hannover in der Nähe der Kirche, doch zeitgleich mit dem Glockengeläut kam der Schichtwechsel! An der Kirche fuhren drei Wannen aus Braunschweig (na, dankeschön!) auf! Paralell dazu setzten die Personenkontrollen ein. Alles, was nach PUNK ausseh und in die Nordstadt wollte, wurde kontrolliert, durfte aber passieren. Kurz nach 18 Uhr besannen sich BSler auf ihren schlechten Ruf, den es zu verteidigen galt, maschierten oberwichtig vor der Kirche auf, und der Oberbulle wollte (!!!), daß wir aufräumen, sonst würde er Maßnahmen veranlassen! Eine dreier Abordnung von Punk Frauen setzte sich mit dem Oberbullen verbal auseinander (Grund für seinen Auftritt war ein Verstoß gegen eine Abfallbeseitigungsverordnung!). Nach der Diskussion konnte er seine Maßnahmen wieder absagen, da irgendwer die Flaschen eingesammelt hatte! Die Stimmung war jedenfalls gereizt, vor allem weil die BSler jetzt für jeden Scheiß anrückten (und wenn sich nur die Hunde käbelten). Gegen 21 Uhr 30 bin ich mit Irmgard nach Hause (uups, ich werde gerade über meine Gedächtnislücken aufgeklärt!). Die Nacht verlief in der Nordstadt relativ ruhig. Dafür versuchte die Polizei die bewährte "Deeskalationstaktik" und versuchte die am Hauptbahnhof abhängenden Leute in die Nordstadt zu eskortieren. Das hätte dann wie 1995 zur Eskalation geführt, was augenscheinlich in Kauf genommen wenn nicht sogar gewollt wurde! Eine Abordnung des Bürgerstammtisches "Chaostage" konnte nach langen Verhandlungen, die Bullen davon abhalten, die Leute in die Nordstadt zu bringen.



Heute (am Montag, 4.8.'97) sprechen die Zeitungen von "Friedenstage '97" (noch mal erwähnt, er war nie zu den CHAOS Tagen aufgerufen worden!) und "Kuschelpunks" und zeigen die "schreckliche" Bilanz: 136 Personalienfeststellungen, 29 Platzverweise, 1 Stadtverbot und neun Ingewahrsamnahmen!!

Und zum 2. Mal hat es Klosa-MAN geschafft, seinen Sessel zu behalten und das selbst gemalte Schreckensgemälde der CHAOSTAGE '97 (s)eine Illusion bleiben zu lassen. Und wenn auch sein Traum nicht wahr werden kann ("Klosa-MAN verhindert die Chaos Tage 1995!?"), so träumt er einen weiteren Traum "Chaostage wird es in Hannover nicht mehr geben!"... Triebi Instabil

NORDSTADT / Alle warten auf Bunthaarige – sie lassen sich nirgends blicken

Am 13. Juni, einem jener grauen Teilzeit-Regentage von denen uns in diesem finstren Sommer noch so viele erwarten sollten, machten wir uns in zwei randvollen Kraftfahrzeugen (diesmal neueren Datums) auf nach Oberhausen. Allerdings fuhren die durchweg dem männlichen Geschlecht angehörenden Möchtegern-Kampftrinker und Revolten-Junkies, in deren Mitte ich mehr zufällig gefallen war, einige Stunden früher los als die durchgehend weiblichen Freunde der ruhigeren Töne und der katerschwangeren Gemütlichkeit (kein Sexismus). Erstere hegten nämlich die Absicht sich vor dem TOD UND

TOD UND MORDSCHLAG

MORDSCHLAG-Konzert im DRUCKLUFT auch den RICHIES-Gig im ALTENBERG anzusehen. War die Laune auf der nicht alzu langen Fahrt, euer ergebener Erzähler bewohnt ein hübsches Fleckchen am linken Niederrhein, noch ausnehmend gut (Musik und Bier), ließ sie jedoch rapide nach, als die inzwischen unnüchterne Truppe ihren Zielort erreichte und dort nach stundenlanger Parkplatzsuche sich festzustellen genötigt sah, daß der Auftritt der Duisburger Bierbäuche im Rahmen einer Sportwixwasweißich-Messe stattfand. Diesem Anlaß entsprach nämlich auch dass Publikum, von acht bis achtzig eben. Und das anwesende Volk unseren Alters bestand überwiegend aus schicken Skater-Idioten und sandalenklappernden Pseudo-Ökos, von denen einige peinlicherweise auch noch den gleichen Geburtsort vorzuweisen haben wie euer nun schamesroter Erzähler. Die RICHIES spielten also vor ein paar, mit deutschen Groß- und Kleinfamilien kümmerlich gefüllten Stuhlreihen. Hey, that´s Punk-Rock.

Ich erspare euch nun die grauenvollen Stunden Wartezeit bis zum eigentlichen Höhepunkt des Abends, die gräßlichen Pommes vom Bahnhofsgrill, die etwa hundert verschiedenen Arten von Regen, die ich mittlerweile unterscheiden kann, die Müdigkeit und die besoffenen Witze.
Monde später jedenfalls hatte die ökologisch völlig intakte Rasenfläche vorm DRUCKLUFT sich endlich mit allerlei netten Leuten und etwa fünf Cretins zu füllen begonnen. Die allgemeine Verfassung besserte sich wieder, einige Gewaltmärsche zur Kilometer entfernten Trinkhalle sollten die in mir seit dem Morgen rumorende und durch die zwischenzeitliche Langeweile lediglich verdeckte Nervosität bezwingen helfen. Schließlich hatte ich ein paar Stunden später einen meiner letzten Helden zu interviewen. Egal. Irgendwann, der Rest war mittlerweile nach zahlreichen Irrfahrten auch eingetroffen, fing das Konzert an, und obwohl ich mich nicht mehr an alles erinnern kann, muß ich sagen, daß es eins der besten des letzten Jahres war. Jörg stand dabei mit seinem Akkordeon weniger als erwartet im Mittelpunkt, aber die anfängliche Skepsis eures langjährigen QUETSCHENPAUA - Hörers verflog schnell. Das DRUCKLUFT war diesmal alles andere als überfüllt, das tat der Tanzkultur ganz gut, kein Gedränge, kein Matcho-Getrete, und das war ein weiterer Pluspunkt für den Abend. Das Programm setzte sich aus den Stücken beider CD s zusammen, war, mal ruhiger, mal Pogo-kompatibel, ganz proper zusammengestellt und wurde durch gelegentliche kabarettistische Einlagen aufgelockert. Echt, live kommt die Band zehnmal besser als auf CD. Und obwohl keine Vorband spielte, war der Eintritt von 10 Märkern sicherlich voll OK. Zumal das ganze ein Solikonzert für die von staatlicher Verfolgung arg gebeutelte RADIKAL-Crew war. Anzumerken wäre noch, daß Ernie als zweiter Sänger ´ne echte Bereicherung ist, und der einzige Mangel ist meines Erachtens, daß das Akkordeon teilweise ein bisschen untergeht. Ansonsten ein Abend zwischen Politrock und ungewöhnlichem Punk.

Zum folgenden Interview, das ich schon wieder ein wenig nüchterner und in angenehmer Biergarten - bzw. Café-Atmosphäre zu führen das Vergnügen hatte sei noch gesagt, daß ich mich dabei vor allem auf Jörg konzentriert habe und die Band erst gegen Ende dazu kam. Das fand vor allem der Drummer weniger toll, rührt aber zum einen klar aus persönlichem Interesse her, zum anderen aber auch daraus, daß TOD UND MORDSCHLAG für meine Begriffe ohne die Vorgeschichte von QUETSCHENPAUA so nicht denkbar gewesen wäre, und letztlich auch ´ne wesentlich jüngere Sache ist. Bei den Fragen dreht sich´s viel um Politik, was bei Jörg wie auch bei der Band, denke ich, anders nicht möglich gewesen ist, und ich hoffe, der Verzicht auf Belanglosigkeiten wie "Wo habt Ihr denn eure letzte Platte aufgenommen?" und "Was trinkter denn am liebsten für´n Bier?" fällt euch nicht allzu schwer.

QUETSCHENPAUA / TOD UND MORDSCHLAG

Erzähl doch mal was von dir.
Jörg: Ja, ich bin der momentane Quetschenspieler von TOD UND MORDSCHLAG. Begonnen hat das mit Straßenmusik und so´m Zeug, und mit politischem Kabarett, was ich ziemlich genial fand. Das hat sich dann auch politisch weiterentwickelt, so von der friedensbewegten Zeit hin zu autonomeren Kreisen. Entsprechend hat sich die Musik meistens verändert.

(unqualifizierte Zwischenfrage) Wie alt biste denn?
Jörg: Bald 35. Na ja und irgendwann ist dann Quetschenpaua draus geworden, so Ende `89. Das war eigentlich so´n Projekt, wo ich dachte ich sing meine Lieder, die ich schon immer gesungen hab, schreib Texte, spiel das den Leuten vor, erzähl was zwischendurch, will meinen Spaß haben dabei und das Ganze auf jeden Fall unkommerziell machen. Also hab ich nur Soli gespielt, für Umkosten und hab die Kohle, die dann mehr und mehr reinkam weitergeleitet an politische Projekte. Das war das Konzept und das hat dann wieder Erwarten ziemlich geboomt in der radikalen Linken und, später, in der jungen Antifa-Szene.

Wovon hat du gelebt in der Zeit? Hast du gearbeitet?
Jörg: In der Zeit hab ich auch gearbeitet, ja. Da hab ich nen Kneipenkollektiv gemacht nebenher. Da hab ich eigentlich ziemlich viel gemacht.

Hast Du deine Solosachen irgendwo in der Tradition von Liedermachern wie WADER oder DEGENHARDT gesehen, oder war das mehr als Comedy bzw. Kabarett angelegt? Solche Elemente sind ja durchgängig auf deinen Kasis vertreten.
Jörg: Also WADER und DEGENHARDT, die kenn ich schon, aber irgendwie war das nie so richtig mein Ding, weil da fehlte mir ´n ganzer Happen Wut und Autentizität. Das war mir auch in der Regel zu friedlich was die gemacht haben. Und Vorbilder waren in dem Sinne, mmh, es gab sowohl Punk den ich gehört hab, den ich Klasse fand, als aber auch sehr wohl Deutsch - Rock Gruppen. Die SCHERBEN natürlich. SLIME, sowas ist an mir auch nicht vorbeigegangen. Also wenn´s Vorbilder gab, dann so in der Richtung.

Lag dem Ganzen irgendwo der Glaube zugrunde durch Musik was verändern zu können?
Jörg: Ganz früher mal.

Also Desillusioniert?
Jörg: Nö, das kann man nicht sagen. Also ich glaube was es ist, ist den Leuten was in die Tasche zu geben. So wie auf mich die SCHERBEN gewirkt haben, wirken wir als Band sicherlich auch z.T. auf Leute die in den Texten was wiederfinden. Und das ist der Sinn der Sache, und was die Leute damit machen ist ihnen überlassen. Wir versuchen halt uns deutlich auszudrücken.

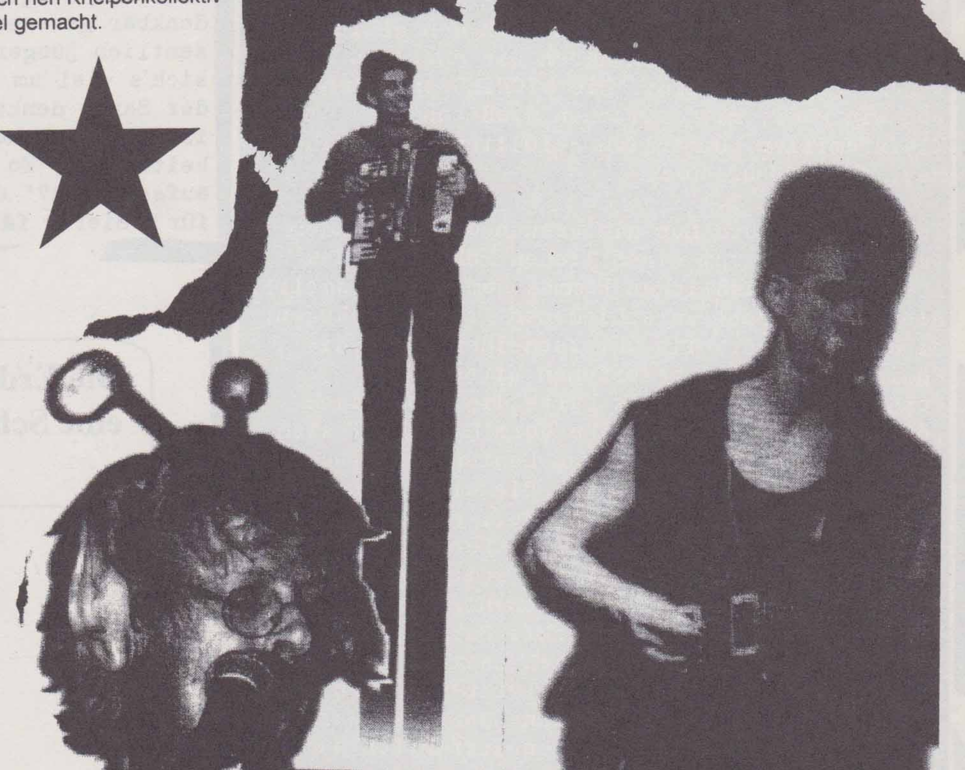
Warst Du anderweitig politisch aktiv, außerhalb der Musik?
Jörg: Ja, immer schon. Wie gesagt, fing mal irgendwo an, ich hab in der Nähe von so ´nem KKW gewohnt. Da hab´ ich dann mit sechzehn meine ersten Demos gemacht. Auch mal Bekanntschaft gemacht mit so ´ner radikalen Bürgerinitiative. Das war mir alles sehr fremd damals. Dann später bei den Autonomen hat´s angefangen mit dem Volkszählungsboykott, dann haben wir ´n Haus besetzt, autonome Stadtteilpolitik, wir haben ´ne Menge gemacht. Mittlerweile, das ist der Zahn der Zeit, ist es halt mehr Anti - Repressions - Arbeit, kümmerst Dich halt um die Leute, die Prozesse am Arsch haben. Speziell jetzt um die, die mit der RADIKAL in Verbindung gebracht und kriminalisiert werden.

Autonom, das ist so´n Schlagwort. Was heißt das konkret für Dich? Autonomes Leben und so?
Jörg: Schwierig. Autonom war, das find ich das Wesentliche, Politik in der 1. Person. Ich mach keine Stellvertreterkämpfe für andere. Ich guck was mir nicht passt und versuch da was zu verändern. Und tu mich natürlich mit Leuten zusammen. Und die Wahl der Mittel bestimmen wir selber, und das hat erstmal nichts zu tun mit dem bürgerlichen Legalitätsrahmen. Vom autonomen Leben ist nicht mehr viel übrig geblieben. Muß ich wahrscheinlich niemandem erklären. Niedergang der Häuserbewegung. Abebben der Antifa.

Du kannst dir also nicht vorstellen in Gewerkschaften oder Parteien politische Arbeit zu machen, einfach weil die ne größere und vor allem positivere Öffentlichkeit haben als die Autonomen?
Jörg: Auf gar keinen Fall, klares Nein.

Warum nicht?
Jörg: War nie mein Ding, weil Parteipolitik ist ne völlig Baustelle. Will ich nicht. Hat in sich begriffen Hierarchien ohne Ende. Das lehn ich ab. Auch wenn ich weiß, daß es das in der eigenen Szene natürlich genauso gibt. Aber ich versuch das eben nach bestem Wissen und Gewissen außerparlamentarisch zu organisieren. Find ich echt schlauer.

Das Thema Knast hast du zweimal behandelt. Einmal auf ner Solo-Kasi und jetzt auch auf eurer letzten CD



TOD UND MORDSCHLAG

(Felix). Warst du selber mal drin?
Jörg: Glücklicherweise immer nur tageweise. So bei den klassischen Geschichten. Auf der Demo verprügelt und weg. Oder mal nen Haus besetzt und weg. Aber nie länger.

So´n großes Datum ist ja der 1. Mai `87. Warst du damals dabei?
Jörg: Am 1. Mai `87 war ich da, den hab ich aber zur Hälfte verschlafen. (allgemeines Gelächter) Also verschlafen ist gut. Die haben zeitgleich den Mehringhof (keine Ahnung wie man das schreibt) durchsucht.

(unqualifizierte Zwischenfrage) Mehringhof, was ist denn das?
Jörg: Mehringhof war damals der Kulturtempel der Punks und Autonomen, ist heute witzigerweise immer noch als solcher verschrien. Jedenfalls wird er so benutzt. Den haben sie damals wegen der Volkszählungsboykott-Initiative durchsucht. Und weil ich da involviert war, saß ich erstmal auf dem Plenum Mehringhof. Aber als wir da raus kamen haben wir natürlich gesehen, da draußen kracht´s überall. Und dann waren wir natürlich mittendrin, klar.

Wie stehst Du zu den 1. Mai Demos die heute stattfinden?
Jörg: Da gibt´s ´ne große Verwunderung, ist jetzt sehr platt erstmal, darüber, daß sich Antifa - Gruppen an ´ner 1. Mai Demo beteiligen, maßgeblich daran mitorganisieren, wenn zeitgleich in Leipzig ´n Faschoaufmarsch ist. Da kann ich nicht soviel mit anfangen. Oder sagen wir : Ich find´ das ist mittlerweile ´ne Politikform, die ist traditionell und ich find´s auch richtig, das zu machen. Aber an bestimmten Punkten find ich´s wichtiger zu reagieren, loszufahren und was zu verhindern. Aber ich will niemandem die 1. Mai Demo madig machen, ich war da selber oft genug. Ich find´s gut und richtig.

Es gab Gerüchte, daß die Bullen diesmal auch in Cafés und Kneipen rein sind und da die Gäste verprügelt haben.
Jörg: Ja, das war so. Ist aber echt nix neues in Berlin.

Wie erlebst Du das Verhältnis zwischen Autonomen und Punks? Wir sind z.B. auf der 1. Mai Demo in Oberhausen von Leuten aus dem schwarzen Block ziemlich blöde angesehen worden, weil wir halt nicht in Schwarz aufgetaucht sind und ´n Bier in der Hand hatten.
Jörg: Ist erstmal ´ne sehr allgemeine Frage. Ich kenn ziemlich klasse Punks und ziemliche Idioten. Aber ich kenn auch Idioten unter Autonomen. Aber klar gibt´s da ´ne Trennung an gewissen Punkten. Beispiel Magdeburg : Es gab ´ne Demo als sie den Punk niedergestochen haben. Und da sind dann autonome Frauen explizit von Punks sehr übel angemacht und beschimpft worden. Die sind dann ´ner Hauerei aus´m Weg gegangen und abgehauen. Ist immer ´ne Frage von Ursache und Wirkung.

Noch ´ne Frage in dem Zusammenhang, ich hab´gehört daß Du dich mal geweigert hast in ´nem Raum zu spielen wo jemand ´n DAILY TERROR - Shirt anhatte, und hab´ auch mal in ´nem Textheft von Dir gelesen, daß Du die Band in eine Reihe setzt mit TYPE ´O NEGATIVE und den ONKELZ.

Jörg: In dem Fall ging´s allerdings um `n TYPE ´O NEGATIVE Shirt und das ist von den Leuten aus´m Café gedeckt worden, die fanden das nicht schlimm. Für mich ist das aber ´ne Art von Symbolik, die ich nicht gut leiden kann. Und wenn so jemand in unseren Räumen auftaucht, muß er sich halt auseinandersetzen. Das hat der aber auch verweigert. Bei DAILY TERROR ist es so, daß es von dem Sänger Briefe gibt, wo er deutlich sagt, daß er ´n Rechter ist und dann auch noch mit "Oi Deutschland" unterschreibt. Also was soll ich mit so´ner Band am Hut haben. Und da gibt´s dann im Punk - Bereich klar noch andere Bands. Da geht´s dann stellenweise um Sexismus und so. Insgesamt find´ich einfach, Punk ist mehr als besoffene Männer.

Kommen wir zur Band. Wieso hast Du dich zu dem Projekt entschlossen und v.a. ist die Solo - Sache damit gestorben?
Jörg: Die Band ist ´ne logische Folge von dem, was ich gemacht hab´. Und ich hatte auch keinen Bock die Brocken hinzuschmeissen. Das war ja nicht der Grund warum ich mit der Solo - Sache aufgehört hab´. Ich wollte das fortführen, bloß in ´ner anderen Form und ich wollte auch die Verantwortung nicht mehr bloß auf meinen Schultern haben. Ich hatte halt Lust auf so´n Projekt wie wir das jetzt machen. Ab und zu könnte ich mich zwar schon noch irgendwo hinstellen und spielen, aber da ist es auch bei ein oder zwei Liedern auf Festivals geblieben.

Y.A.G.E.

Jerk Götterwind
c/o Büttner
Postfach 1432
64551 Riedstadt

Versand für vegane Lebensmittel, Literatur, Hanf-Kosmetik und ein bissel PunkRock

Ersten Katalog gibs ab Mitte September 97
(Ist anfangz bestimmt noch etwas dünn)
Rückporto wäre nett, aber nicht erforderlich.

Das Götterwind Imperium gibz natürlich auch noch.

Wie kam´s zu der Beteiligung am MUMIA ABU JAMAL-Benefiz-Sampler? Seid ihr da in der Initiative involviert? (ab jetzt mit Band, wie der aufmerksame Leser bereits der Anrede entnommen haben dürfte)

Ernie: Also wir kennen die Leute aus der Initiative sehr gut und es war eigentlich klar, daß wir da mit draufkommen. Schon bevor wir wußten daß die HOSEN auch vertreten sind.

Das war eigentlich der nächste Punkt. Was haltet ihr von der Beteiligung der HOSEN an dem Ding?

Ernie: Weiß nicht. Ich find für die gute Sache ist es okay mit den HOSEN auf einem Sampler zu sein. Es gibt aber auch Bands, z.B. die SCHWEISSER, die zuerst angefragt wurden. da haben wir dann gesagt, wenn die draufkommen möchten wir nicht so gerne.

Wie steht´s mit der Aktzeptanz des Publikums , wo Jörg jetzt nicht mehr Solo auftritt? Wie reagiert mensch auf die Band?

Ernie: Na ja, es gibt immer noch die Fraktion die auf Konzerten "Ku´damm´s börning" singt (Gelächter). Nee, das war schon länger nicht mehr. In den Anfangszeiten gab´s ne ziemliche Ignoranz von den Leuten, wenn ich mal nen Lied gesungen hab und nicht Jörg. Aber das ist mittlerweile weitestgehend verflogen. Ich sing die Stücke immer recht früh und dann ist eigentlich klar, da singt jetzt nicht nur Jörg.

Okay, erstmal abschließend, wie steht´s mit den Zukunftsperspektiven der Berliner Szene, wo ihr doch jetzt Reichshauptstadt seid. Seht ihr da was, oder haut ihr lieber ab aus Berlin? (s. Gerhard Seyfried)

Christian: Kein Anschluß unter dieser Nummer.

Ernie: Ne, abhauen tun wa bestimmt nicht, aber zu den Zukunftsperspektiven kann ich echt nix sagen.

Jörg: Ja, es kommen harte Zeiten, wir sind eigentlich schon mittendrin. Also ich halte es für´n ganz guten Spruch zu sagen: Wir haben die Krise der radikalen Linken hinter uns und jetzt geht´s los.

Ernie: Zweckoptimist!

Im Anschluß an den offiziellen Teil entwickelte sich dann noch ein ganz nettes Gespräch, in dem es um alles Mögliche ging. Um Säuberungsmaßnahmen in Berlin, Musik und Jugendgewalt etc. Davon ist noch ´n Teil mehr oder minder verständlich auf Band geraten, so daß hinten dran noch was kommt, Fragmente halt.

Fragmente:

Könnt Ihr von der Musik leben, eher nicht, oder?

Christian: Nee. Also von uns hat sich noch nie einer ´ne Mark ausgezahlt aus der Bandkasse.

Was macht Ihr denn dann?

Ernie: Ich bin hochtrabend gesagt Tontechniker. Mix also auf Konzerten Bands ab, bau die PA auf und so.

Christian: Ich bin Arzt und mach ´ne Methadon - Ambulanz. Ich mach das mit ´ner Kollegin in Berlin und versorg´ etwa hundert Schwerstabhängige.

Jörg: Ich bin arbeitslos. Ist aber auch notwendig. Ich freu mich gerade über die Zeit die ich hab, so für die Tourplanung und so. Also es macht Spaß sich um vieles zu kümmern, aber manchmal nervt´s auch.

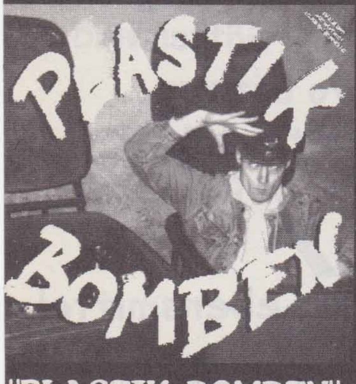
Habt Ihr wegen eurer Texte eigentlich keine Probleme? (Mit der Justiz)

Jörg: Also wir haben jetzt gerade die Erfahrung gemacht, daß unser Haus durchsucht wurde, und die Bullen standen im Treppenhaus vor ´n paar Kisten mit der neuen CD, und haben so gesagt: TOD UND MORDSCHLAG, liegt da was vor? Nö. Wir haben auch mehrfach jetzt in Gegenwart von Bullen gespielt, sei´s bei Open Airs, die wir selbst angemeldet haben oder vorm Abschiebeknast. Und da haben die Bullen zugehört und peinlicherweise noch mitgewippt. Also in deren Augen sind wir Künstler, denk ich mal, ist eben künstlerische Freiheit. Wenn Du das alles im Redebeitrag sagen würdest, würdeste wahrscheinlich einen drauf kriegen.

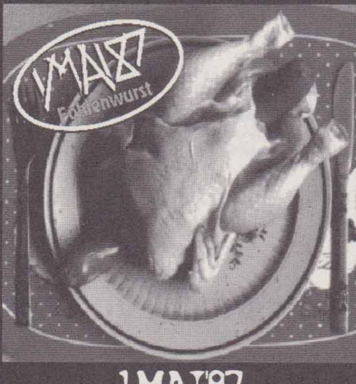
Atakeks

VITAMINEPILLEN-News

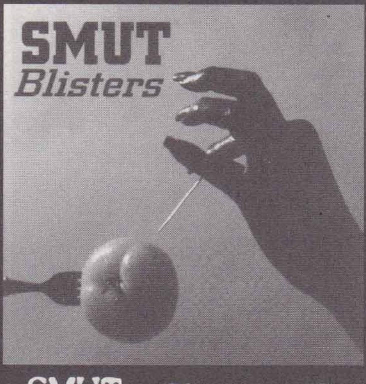
Direktbesteller aufgepasst:
CDs 20,-DM / EPs 5,-DM (3,-DM Porto)
LPs 15,-DM (7,-DM Porto)!



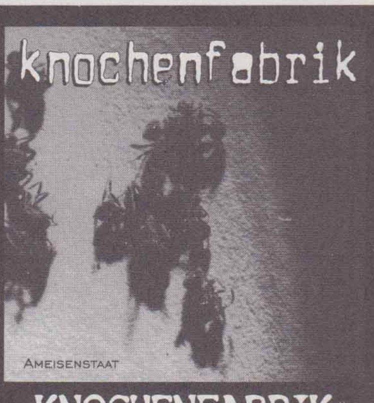
"PLASTIK BOMBEN"
Sampler Doppel-CD
Semaphore Best# 422-37680
Der neue Sampler ist da!!!
140 Minuten Spielzeit zum absoluten Punkrockpreis!
Mit dabei u.a. Knochenfabrik, Doc Biosa, PSR, Planlos, ACK Wohlstandskinder, Ungunst, Smut, SIK, Novotny TV, uvm



1MAI'87
Fohlenwurst LP/CD
Semaphore Best# 422-37600
10 Jahre 1Mai! Zeit zum feiern!
Hardcore/Punk - Voll in die Fresse! Bei uns in limitierter Holz-Box!



SMUT - Blisters CD
Semaphore Best# 422-37681
Punkrock from Holland!
Macht da weiter wo die meisten Ami-Punkbands Mitte der 80er aufhoerten!



KNOCHENFABRIK
Ameisenstaat LP/CD
Semaphore Best# 422-37602
Die Punkrock Platte des Jahres 97 !!
35 Minuten - 23 Hits.
Im November geht's auf Tour mit SUPERNICHTS.
Split EP mit 6 neuen Songs kommt im September bei uns raus!!

Label-Party Vol.3
Am 29.11.97 im SOJUS 7 in Monheim (bei Koeln)
es spielen: KNOCHENFABRIK - SUPERNICHTS
SMUT - LOS NUEVOS MUTANTES - BASH!
WOHLSTANDSKINDER & 1-2 Surprise Bands
VVK 10,-DM

BREZHNEV

BREZHNEV
Steak canadian 7"
Semaphore Best# 404-38189
Destrojka Punk is back!
Wieder 5 neue Songs der Amsterdamer inkl. Ramones Coverversion. Im Herbst auf Tour - Dates:

13.9. CLAUSTHAL/ZELLERFELD - Kellerclub
17.9. - 18.9. POLEN
19.9. COTTBUS - Chekov
20.9. FREIBERG - Club im Schloss
21.9. LEIPZIG - Zoro
25.9. MAINZ - Haus Meinusch
(Infos bei Vitaminepillen)

VITAMINEPILLEN RECORDS
Burg. Loysonstraat 27
NL-6373 PB Landgraaf
Tel: 0031-45-5327221
Fax: 0031-45-5322147

im Vertrieb von semaphore

Arbeitsscheue Ostler

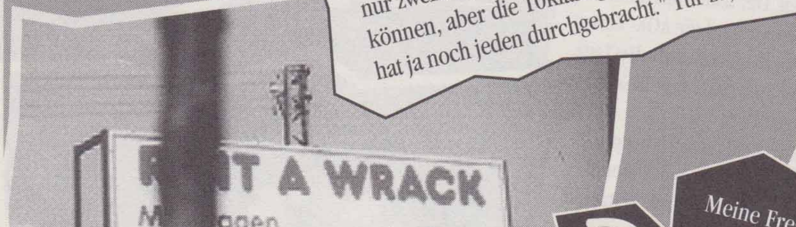
auf Gesundheits-Tour

FLUCHTWEG

29.5.- Jena (Rosenkeller)

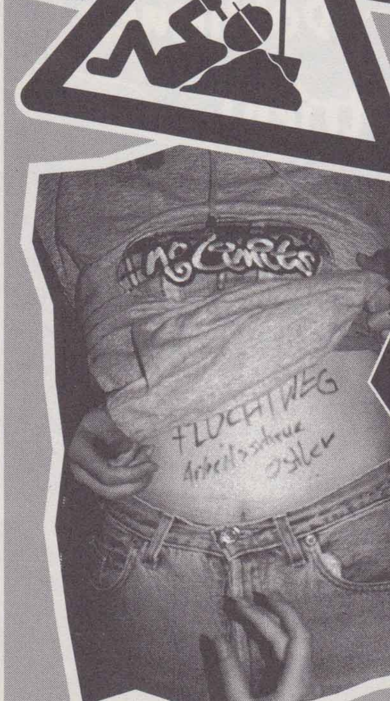
Ein Jubiläum! Hoch die Schnabeltassen! Fluchtweg bricht ganz groß auf, ja, die **100. Arbeitsscheue Ostler Tour.** Platz da Verkehrsinsel und Radlerhosenarsch, unser Wagen ist von Robben & Schleimschiß, die sich nach stundenlangem Zweikampf um EC - Karten und Kautionen herabließen, uns ihre unspritzige Schrottlaube zu vermieten. Doch geistesverwirrte Westler beiseite, es ist noch Licht am Volksbank-Horizont. Zum Beispiel ein Dummduo ExStasiVolkspolizisten, die gleich im Berliner Scheunenviertel die erste Barrikade der **"Der Staat bin ich und mein Kollege"** - Demokratie errichteten. Auf einer etwa 1, 46 m breiten Straße den Dienstwagen quergeparkt, um offensichtlich Türnamensschilder abzulesen und zu protokollieren. Auf höfliches Fragen nach Durchlaß: die blanke Arroganz. Also versuchen wir durchzufädeln, es gelingt - aber nur fast. Schramme! Jetzt erwacht die staatsbeamte Spürnase. "Es hat zweimal geschuckelt, da muß ja was passiert sein!" "Zum Glück nur zweimal, Bulle, sonst hättest du nicht mehr mitzählen können, aber die 10klassige polytechnische Oberschule hat ja noch jeden durchgebracht." Tür zu, Tschüß Berlin!

Guten Tag, Stau! Kurz vor dem Freitod durch Langeweile erreichen wir Jena. Bei Tortellini mit Vanillesoße vergessen wir den Grund unseres Kommens, die Klubmenschen sind sehr freundlich im schätzungsweise letzten nichtburschenschaftlichen Kellerklub der Studentenstadt. Ein etwas reserviertes Publikum, dem das aufdämmernde Bildungsbürgertum auf den zugeknöpften Baumwollhemden steht, taut nach einigem Zetern und Zieren doch noch auf und spendiert Tequila, wenn auch erst auf dringliche Anfrage. Wir treffen Mädchen, die von früher erzählen und mitkommen. Nachdem im Hotel, einem mittelalterlichen Barbie-Häuschen aus abgezogenen Dielen, der Tequila seine Runden zog, zieht sich jeder mehr oder weniger sein Kondom aus Grübelfalten über den Kopf und kriecht ins Doppelstockkarussel. Deine Kopfschmerzen möchte ich mal haben.



30.5.- Ulm (Beteigeuze)

Meine Fresse, wat`n Kopp! Und auch schon hell! Und laut! Erstmal runtertaumeln und am Bratwurststand nämliche verkonsumieren, dazu ein kaltes Bier - Jo, schon besser.
Anlage einladen, Tschüß sagen und rauf auf die Autobahn. In Ulm angekommen, haben wir uns auf dem Stadtring erstmal Mut angedreht, dann aber doch noch den beschaulich gelegenen Konzertladen gefunden, inmitten von Wiesen und Reihenhäusern liegt er und heißt Beteigeuze. Punks sind schon da, sie sitzen am Feuer und trinken. Eine Kleine mit'm Tequilahut, der, obwohl riesig, nicht größer war als ihre Trunkenheit. Ein leckeres Essen (Fleisch!!), dessen größter Teil leider verschenkt und wieder ausgekotzt wurde. Hat der Dame wohl nicht so geschmeckt, wahrscheinlich zuwenig Allohol dran gewesen.
Vor'm Konzert war uns allen noch ein kurzer Blick auf einen weißfischartigen Teeniebauch vergönnt, auf dem FLUCHTWEG geschrieben war und ob dieses Ansporns gelang uns auch die Musik ganz gut, vor uns spielte OXXON aus Böblingen, 42 zahlende Gäste liehen uns ihr geneigtes Ohr und als die Musik vorbei war, gab´s noch Bier und Gespräche über Freundschaft und das Leben als solches. Was es nicht gab, selbst auf inständiges Bitten unsererseits, war Tequila.
Die Übernachtung war `n Stück weit weg und ein Häuschen mit T-Shirt Druckerei. Überall versuchten durstige Leute, nicht umzufallen und Party zu machen. Nach einem vergeblichen Versuch, Billard zu spielen, verzogen wir uns in das vergleichsweise ruhige Zimmer des Gastgebers. Schlafsäcke auf den Fußboden und Licht aus... - und zum Glück macht der Zimmerbewohner mitten in der Nacht volle Pulle Musik an, so daß wir Ralfs Schnarchen nicht mehr hören, genaugenommen hören wir gar nichts mehr, denn uns sind grade die Ohren weggeflogen. Gute Nacht!

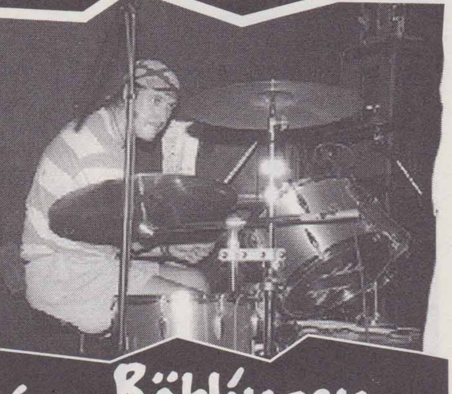


31.5.- Schopfheim (Irrlicht)

Auch des Nachts ist eine Abwechslung immer willkommen. Ob der Gastgeber im LSD-lirium mit imaginären Gremlins konferiert oder das Schmerzen der Beckenknochen auf dem Holzboden - **Friedensware!** - halbstündliche Ganzkörperrotationen verlangte. Da mußte man schon mal auf das herrliche Wetter furzen und die Nachtruhe bis 13 Uhr ausdehnen. Schließlich schliefen wir ja auch im ehemaligen Beschuß-Amt, da kann man gar nicht vorsichtig genug sein. Wo früher die deutsche Handfeuerwaffe auf Präzision und Mordlust geprüft wurde, druckt heute der Iwan seine T-Shirts. In der Küche pferchen sich schon übernächtigte ungewaschene Gestalten. "Kann ich bitte auch eine Apfelsaftschorle?" "Die ist für die Gäste" sprach Iwan. Der zugereiste Punkrockfan aus dem Schwäbischen mault "Ich bin doch auch einer" "Nee, du hast dich nur aufgedrängt" Was soll`s, das Leben ist kein Wunschkonzert. Ein zugekiffter österreichischer Hirnatrophiker philosophiert über den **vegetarischen Gedanken**, da wir aber vor Weihnachten wieder zu Hause sein wollten, erleben wir das Ende des Vortrages nicht mehr und begeben uns zur Autobahn. Vorbei an angelnden und **surfenden Hardrockfans** am bzw. auf dem Baggersee. Tschüß Ulm! Über die Höhenzüge des Schwarzwaldes in nicht enden wollenden Serpentinen erreicht die Mannschaft Schopfheim. So. Jetzt einen neuen Kugelschreiber ausprobiert und weiterschwadroniert.

Zur Begrüßung mästeten uns die Leute vom Café "Irrlicht" mit den leckersten Delikatessen der linksalternativen Heimküche, bis alles vom Stuhl fiel. Ich schätze, sie wollten unser Konzert verhindern. Da mußten wir dann doch noch mal los, uns die Füße verknaxen. In Schopfheim selbst war der Hund verfroren, mal salopp gesagt. Im Alterfheim "Am Biffig" verfimmelten die Remper vor fich hin, die restliche Bevölkerung verschnarchsackte ebenso. Der Gerhard und die Gerlinde von der Eigenheimfraktion hockten schmatzend beim Eisitaliener, Wohlstand ausstrahlend, vermutlich der kulturelle Höhepunkt der nächsten Dekade. Im Villenviertel fährt die kernige Jugend Inline-Skates, wahrscheinlich auf Schienen. Wir fühlen uns der Rebellion verpflichtet und urinieren in den Dorfbach.

Zurück im "Irrlicht". Im Konzertsaal war alle Luft schon verbraucht. Wir überstanden einen schweren Asthmaanfall, Ralf ließ sich noch schnell einen Herzschrittmacher legen und Schmuddel benötigte eine **Mund-zu-Mund-Beatmung**. Mit Tequila. Vom Kardinal. Der hatte Durchmarsch. Nachdem die medizinische Notfallversorgung dann auch abgeschlossen war und die AOK- Karten eingelesen, bekrochen wir die Bühne und es war ein Fest. **Jungpunks flogen durch die Luft.** Jemand hatte Geburtstag. Jedenfalls hatte man einem gewissen und sturzbetrunkenen Ulli solange das 40. Jubiläum eingeredet, bis er vier Kästen Bier für´s Volk springen ließ.



In den frühen Morgenstunden wurde von der Polizei gebeten, die Feierlichkeiten zu beenden und das Café zu verlassen. Letzteren Wunsch konnten wir alle den Bullen gerne erfüllen und zogen unter Absingen lästerlicher Lieder zum Ratshäusle. Der Ghettoblaster dreht frei. Reich mir mal das Antianwohnerspray !

Minuten später standen wir der **Staatsmacht** Auge in Auge gegenüber. Zwei VW-Busse und ein Dienstwagen Marke "Ich bin wer" umzingelten uns. **Straßenkampf pur**. Als die Schlacht auf ihrem Höhepunkt tobte und einem die Argumente nur so um die Ohren flogen, ging ich mal um´s Eck pullern und mit jemandem sprechen. Als wir wiederkamen war ihr Rucksack weg und auch die Bullen und ihr invalider Freund, der so dicht war, daß er nicht mal mehr auf seinen Krücken laufen konnte. Die Polizei hatte ihn gefangengenommen und in die Heimat abgeschoben. In die Schweiz. Völker, hört die Signale! Das beste Argument des Abends war: Bulle: "Wenn sie jetzt nicht sofort verschwinden, nehmen wir sie fest!" Gefangener: "Was will man machen, das Leben ist kein Wunschkonzert!" Sprach´s und stieg in die Schüssel. Na ja, die Revolution in Schopfheim hätten wir dann auch im Kasten. Ich spendier dir eine Nightliner Tour zurück, sprach ich zur Baseler Miniaturpunkerin und geh jetzt zum Kardinal kuscheln.

1.6.- Böblingen (Vortrieb)

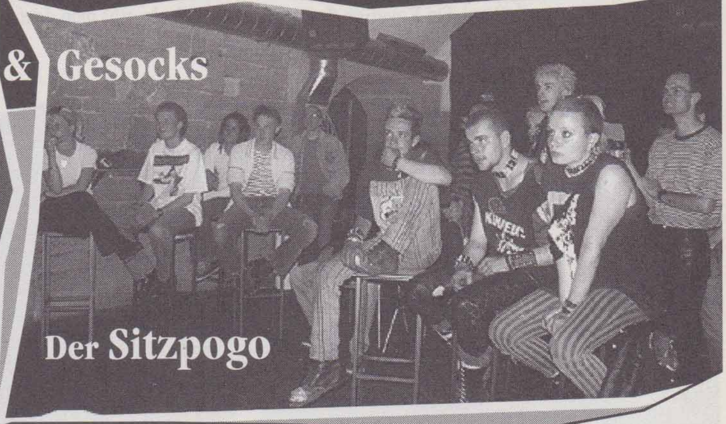
Umhergeirrlichtert und doch noch angekommen in Böblingens fashionabler Diskothekenpunkschuppenfrauentagsfeierhardcoreindiemuckegasttätte - sie werden plaziert ! "Vortrieb", in den Böblinger Berg gehauen und vom Feinsten, was die bauliche Ausgestaltung betraf. So richtich mit allet sauber und piekobello und so. Am saubersten von allem Interieur war der Chef selbst. Aber dazu später. Erstmal hieß es, wie an jedem Tag unserer Gesundheitstour, ausladen, aufbauen, pipapo, dat ganze Programm. Wir also ran an die Bouletten und nischt wie los, schon stand alles auf der Bühne. Und während wir beim Flippern unser Geld verpulverten, sang das WIZO - Grünhaar die Mikrophone an und drehte dabei völlig frei. Ja, das war es aber noch lange nicht, der Spaß fing erst an. Nachdem wir das Essen ausgewählt hatten (vietnamesisch, dauert aber heute länger, die haben Streß), saßen wir mit den sich extra für dieses Konzert wiedervereinigt habenden NOTAUSGANG (weil es so gut zu FLUCHTEG paßt, jetzt eigentlich ATOMIC DOGS) im Backstage, tranken unser zugeteiltes Maß Bier (pro Band einen Kasten, macht 3 Halbe für den ganzen Abend) und warteten auf den Techniker. Der, der dann kam, war hochstirnig und hochmotiviert, der Soundcheck von NOTAUSGANG war nach 15 Minuten beendet und auch bei uns sagte er nach 20 Minuten, das wäre sein und der Anlage Möglichstes. Nachdem Ronnie vorsichtig nachfragte, schlug er uns vor, bei Nichtgefallen doch unsere eigene Anlage mitzubringen und überhaupt. Letztendlich klappte es aber dann doch irgendwie. Inzwischen hatten sich vor dem Laden doch sage und schreibe schon 5 Punx versammelt. War ja auch nur noch 30 Minuten bis zum offiziellen Konzertbeginn. Und 10,- DM Eintritt ist ja auch nicht gerade wenig. Irgendwie bekamen sie es dann aber doch noch gebacken und saßen auf den gestylten Hockern vor der Bühne, während wir backstage dem Pappchinesen seine Fast Food Kulinaria verdrückten. NOTAUSGANG gingen auf die Bühne und spielten vor ca. 10 mitgebrachten und 8 so gekommenen Zuhörern. Und dann wir! Vor Leuten, die es geschafft hatten, sich nicht einmal zu bewegen, mit Ausnahme des höflichen Klatschens und vereinzelter Zwischenrufe.

Egal! Rauf auf die Bühne und munter unten reingespielt in die inzwischen vollgesoffenen Punks und dagebliebenen NOTAUSGÄNGE. Aber irgendwie gab´s da von Anfang an so einen Funken auf der Bühne und es wurde wider Erwarten ein Konzert vom Feinsten. Da verlangte Ralf, daß man ihm einen Stuhl oder besser auch so einen Barhocker auf die Bühne bringe, damit er sich ebenfalls setzen könne, da wurde freundlichst rumgepöbelt und mir das Mikro von unserem geschätzten Sänger voll in die Fresse geknallt - und unten tanzten die Leute den **Sitzpogo**. Bis auf den einen viel zu Dünnen, der hatte eine Brille, aber der bekam zum Dank für seine Eintänzerdienste ein freundliches "Hör auf zu zappeln, sieht Scheiße aus!" vor die unegalen **Birkenstocks** gespuckt. Störte ihn aber nicht im geringsten. Ach, liebes Tagebuch, das war schon ein geiles Konzert. Fanden auch die WIZO-Leute, die sich im Laufe des Abends einfanden und ebenfalls fröhlich vollgepöbelt wurden und zurückrüpelten, was die Stimmung nur noch mehr hob. Der alte **"Hallo Bayern!"** - Witz machte ein weiteres Mal Furore und anschließend ging´s backstage weiter mit den Jungs und der ultracoolen Braut des an Fingernagelproblemen leidenden Gitarristen von WIZO. Da unser Bierkontingent schon vorm Konzert erschöpft war und der Kneipier trotz spendablen Magenbitter-an-die-Bühne-Bringens zu keiner Bierzugabe zu überreden war, blieb uns nichts Walter Ulbricht, als selber in die Tasche zu fassen, um die Pegelstände wieder ins rechte Lot zu bringen.

Abgebaut, rausgedrängelt worden und ab ins lauschige WG-Häuschen. Puppenstube eines Musikverrückten. Vorher spielten WIZO noch ihren Starstatus aus und gingen mit der Freundin des OXXON-Gitarristen nach hinten - Bei mir lohnt sich's! Bei mir auch!!

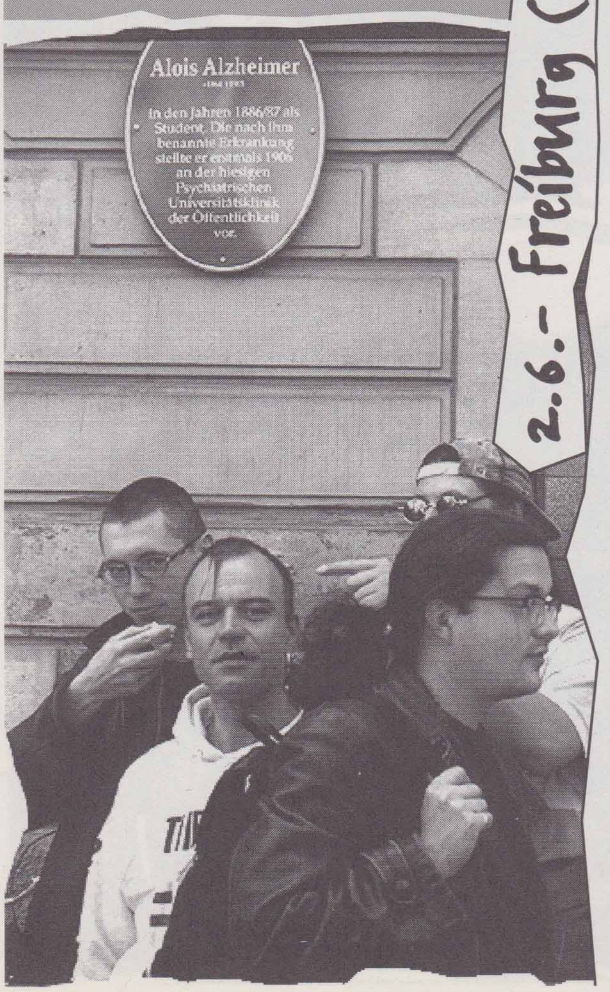
Prima rekonvalesziert im Haus mit Bad im Keller samt SM Magazin á la "Bondage up yours" like the good old X-RAY SPEX, konnte aber der "Mistress" auf Grund der noch nicht lange genug andauernden Tour nix abgewinnen. Gegen Morgen mit'm guten Gefühl ins Bett, war es doch nach langer Zeit oder überhaupt so ziemlich das erste Mal, daß trotz schlechter Bedingungen (Publikum, Anlage, Drumherum) auf der Bühne eine 1A Stimmung war und dies sich auch auf das Publikum übertrug. So sollte es eigentlich immer sein. Schließlich machen wir ja so eine Tour, weil wir das so wollen und nicht, weil wir müssen. Sagte Otto unter´m Sternenhimmel auf der Vortreppe des Hauses und Ralf schnippte seine Kippe in die Nacht.

Böblingen & Gesocks



Der **Sitzpogo**

2.6.- Freiburg (KTS)



Elf Uhr durch, auf geht´s. Über eine knarzige Hühnerleiter, etwas eng um die Hüften, erreicht man das Kellerbad vorbei an Gebirgszügen von Bauschutt und leblosem organischem Material. Wenn Punk wirklich tot ist, dann muß er hier irgendwo begraben liegen und faulen. Tür auf, draußen plempert die Welt noch ganz rechteckig, wir versuchen es erstmal mit der Autobahn. Otto, seines Zeichens König von TollShock, möchte noch geschäftliche Interessen in Tübingen wahrnehmen, so zwängen wir uns in die Innenstadt. An der Brücke über den der/ die/ das Neckar lauern uns Matze und Arschloch auf. Sie hatten trotz schwerwiegender Koordinationsstörungen infolge des Genusses alkoholischer Getränke das Konzert in Böblingen überstanden und es auch nach Tübingen zurück geschafft. Zur Feier des Tages wurde am Bahnhof erstmal wieder ein Rohr eingeschüttet. So waren sie gut präpariert für ein kleines Gespräch am Rande. Wir ließen dann voneinander ab und setzten uns in ein gut betischdecktes Straßencafé im Schatten, in Gesellschaft vieler anderer distinguierter Krawattenträger. Kaum hatten wir die Kuchengabel an die schmalen Lippen geführt, erspähten uns Matze (der jetzt schon aussah wie Kotze) and his Boyfriend Asshole, und gruben sich lautstark einen Weg zu unserem Tisch. Sie luden uns zu sich nach Hause ein, schnorrten Zigaretten und Eßwaren und versuchten, uns eine "Tempo, Tempo" LP abzuschwatzen, nach dem Motto "Ich hab versucht, gestern eine zu klauen, aber der Idiot am Stand hat immer geguckt". Genau, Otto, so ein pedantischer, in jeder Hinsicht egoistischer Charakter!

Die beiden wollten sich dann noch als Groupies feilbieten und im Bandbus mitfahren, zogen dann jedoch den **ICE** nach Freiburg vor, die feinen Pinkel. Im Grunde könnten sich ja die Stinkepunks auch mal ein kleines Nebenverdienst beschaffen. **Kotze und Arschloch auf der Gästeliste**, das sollte man sich als Punkcombo schon mal was kosten lassen. Überhaupt würden sicherlich einige Menschen die eine oder andere Mark springen lassen, wenn sie mal jemand den ganzen Tag ungestraft Arschloch schimpfen dürften. **Rent an Asshole!**

Auf der Autobahn drückt die Sonne den Schädel breit, alles döst vor sich hin. Die Auf- und Abfahrten, die immer gleichen Dörfer, hinterlistige Serpentinen und immer wieder Schwarzwald-Biker, die Feierabendkamikaze, man kommt sich vor wie zu Hause:

Gestorben auf dem Weg zur Arbeit.

Solchermaßen in grübelndes Einerlei verstrickt, fahren wir in Freiburg ein und schauen erstmal an der Kaserne KTS vorbei, wo des Abends Konzert sein soll. Rund ums Haus sieht's aus wie auf dem Jupitermond nach "Krieg der Sterne IV", die Straßen aufgerissen, drohend gähnt Wüstenstaub, **Teile von Möbeln und Menschen** liegen umher, zum Beispiel Brillengestelle. Das Bild rundet sich ab, als Demo, Freiburger Punkaktivist der ersten Stunde, uns den Saal aufschließt **"Geschdern warn halt die Tekknos drin"** - das sagt alles. Wir lassen uns Rothaus - Bier ausschenken und beobachten die Lage.

Die KTS soll in den nächsten Tagen geräumt werden, wie schon in all den Jahren zuvor. Was aus hygienischen und allgemein ästhetischen Gründen sinnvoll wäre, darf aus politischen nicht sein. Die Freiburger organisieren deshalb eine Love and Hate Parade mit Tekkno-, HipHop-und Punkwagen, wobei bei den Punks selbstredend noch gar nichts klar war. Wir sollten spielen, können aber am nächsten Samstag nicht. Klasse wär's gewesen, aber das Leben ist, wie gesagt, kein Wunschkonzert. Es gibt in Freiburg ein Radio, ein 70er Jahre Relikt, da waren wir zum Interview geladen. Der Sender ist eine feste Größe der umliegenden Alternativszene jeder Art und hat zuweilen PC - Kontrollfunktion, da kann es schon mal sein, daß ein Fähnlein Hardcore-Lesben das Funkhaus stürmt, wenn der Moderator **"Geschlechtsverkehr"** sagt, statt "GeschlechtsverkehrInnen". Sonst ist das Radio ganz okay, manchmal spielen sie auch Musik. Wir plauderten was Nettes und fuhren soundchecken und was Gutes aus der WG - Küche essen.
Die Konzertgruppe der KTS hatte es trotz strengster Geheimhaltung nicht verhindern können, daß doch einige Besucher kamen. Plakatekleben scheint jedenfalls kein Hobby der Organisatoren zu sein. Aber es waren alle alten Bekannten da, Flo, Tatjana, Micha, Leute aus Schopfheim und Basel. Sehr familiäres Konzert. Auch der Pennplatz im Obergeschoß war kurios, hätte sicher einen guten Pumakäfig abgegeben. Schmuddel erlag einem Asthmaanfall, Ralf blieb wach und brachte unser kleines Groupie zum Zug nach Basel. Ein **Kavalier der ganz alten Schule**, was man dann am nächsten Tag auch am Gesichtsrelief ganz deutlich sieht.

Im Krebsgang durch die Hölle
Was tut man nicht alles für 1 Bier !

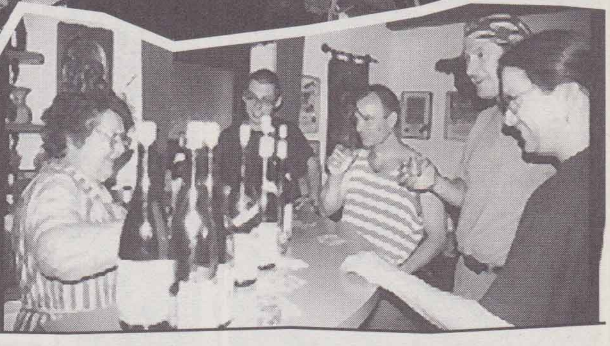
Abgebaut und eingeladen und runter in die Haifischbar zu jenen obskuren Gestalten der Nacht, die sich hier die Kante geben. Allen voran und unerschrocken der Barkeeper, der mit trunkener Vehemenz die Plattenspielernadel auf die Schallfolien fallen ließ. Die LPs müssen ausgesehen haben wie die Haut des Gewinners beim "Mr. Akne 97" Wettbewerb. Selbiger Barkeeper baute dann, kaum noch der Sprache mächtig, einen Riesenjoint, zu dem wir voller Freude uns dazugesellten. Tja, und das, liebes Tagebuch, war's dann auch schon mit dem schönen Abend für mich. Ich mußte erstens schnell aufs Klo und zweitens schnell ins Bett. Zum ersten ist zu sagen, daß es jetzt in der Steffi sogar **Stehklos** gibt, d.h., man muß nicht unbedingt sitzen, wenn man nur mal spucken will. Prima!. Zum zweiten Teil meiner nachjointlichen Abendgestaltung ist anzumerken, das einer der Jungpunks von der Küste sich aus Protest gegen das Regime schon **3 Wochen in den gleichen Strümpfen** befand. Waschmittel- und Strumpfwechselstreik gegen rechts oder so. Diese neuen Methoden des Klassenkampfes stanken dann doch gewaltig zum Himmel. Aber der Gestank kam nicht nur von seinen Füßen sondern auch aus seinen Springerstiefeln, die ordentlich geputzt (außen hui und innen pfui) an seinem Kopfende standen. So spart man Geld für Kiff oder eine andere Dröhnung und bringt's später glatt zum Millionär.
Durch das Raustragen der Stiefel entzogen wir ihm die Dröhnung, er wachte aus seinem Koma auf, pellte sich aus dem Schlafsack, hüllte sich in seinen Mantel von Achselschweiß und Körperkäse und holte sie wieder rein. Da mußte unser Arzt erst härtere, aus sozialhygienischer Sicht unverzichtbare pädagogische Maßnahmen einleiten.
Das letzte was ich wahrnahm, war Schmuddels Dialog mit Otto:
"Otto, Du mußt doch öfter nachts raus?" - "Ja." - "Dann hast Du hier die Busschlüssel." - "Ja, und?" - "Na, weiß ich auch nicht."

3.6.- Karlsruhe (Steffi)

Trotz seiner tennisballgroßen Schwellungen unterhalb der Augen fuhr uns der Brillenbär durchs Ländle und unsere kleine Musikformation landete nach einigen Querelen mit dem Stadtplan ("Können Sie uns bitte mal sagen, wo wir uns überhaupt befinden?" - und dabei den Plan verkehrt herum aus dem Fenster halten -"Aha, Dankeschön! und jetzt verpiß dich, du Vogel") in der Steffi an. Empfangen von Ost-Antje und dem Geruch nach Fleisch (O-Ton Antje: "Ich freu mich immer auf meine Ossis, da gibt's dann auch schon mal Schwein.") luden wir aus, Otto ging Kleiderbügel für den T-Shirt-Stand suchen und Ronnie befreite den Techniker aus dem Proberaum, wo er mit seiner Band Tageszeit in Lärm verwandelte. Jungpunks von der Ostsee kündigten an, bei uns schlafen zu wollen, kein Problem. Zunächst.
Endlich, VOLXKÜCHE. Leckere Fleischbällchen & deren vegetarisches Tofu-Pendant, Reis, scharfe Soße brennt zweimal, Salat - vom Feinsten. Daran anschließend Soundcheck in der Schimmelgruft, mit neuer Monitorendstufe war ein Hörgeschädigter eifrig um Wohlklang bemüht. Kurzzeitig befiel mich der Tourkoller, ist halt etwas schwierig, so eng und so lange. Das Konzert, naja, eigentlich genug Leute, die dann aber abgesehen vom höflichen Klatschen und "Zugabe"-Rufen doch ziemlich reserviert rumstehen, einige Mißverständnisse, was das ordnungsgemäße Trinken von Tequila betraf, sonst okay.
Fazit: **Besser gleich trinken und weniger reden.**

Ich habe eine Pilzvergiftung. In der Lunge, im Gehirn, so schoß es mir dröhnend durch den Kopf, als ich erwachte. Dann gelang es mir, die Augen zu öffnen und ich erkannte, das der **stinkende kleine Käsefußpunker** seine Springerstiefel wieder ins Zimmer geholt hatte. Antje jedoch polterte unverdrossen in unsere Matratzengruft und verkündete die Frühstückszeit, also: Knochen einsammeln, Körperteile sortieren und durch den Schleier vor den Augen ins Freie. Da! **Eine Ohrfeige von der Sonne**. Man hätte sich besser präparieren sollen, ehe man sich dem Tageslicht präsentiert. Im Trudelschritt erreiche ich den Frühstückstisch inmitten des Stephanien-Hofes, Kinder spielen zwischen Autowracks und grasüberwucherten Holzbalken. Lässige Gestalten ruhen in ausgedienten Korbsesseln im Schatten des Werkstattdaches, Antje hat sich als Frühstücksfee erwiesen und für alles gesorgt, insbesondere Frühstückssalami und lecker Schinken werden zahntropfend begrüßt. Als ich versuche, einen Happen Marmeladenbrötchen zwischen meinen **stierhodengroßen Rachenmandeln** hindurchzuzwängen, wird mir klar, das sich die Schimmelpilzvergiftung der letzten Nacht als Angina entpuppen wird. So steige ich nach dem Essen aufs Sonnendach und mache es mir zwischen **riesigen Rauschgiftpflanzen** auf einer Paradecouch bequem. Im Hinterland des Stephanienhofes breitet sich ein Garten mit Swimmingpool aus, es geht ihnen nicht schlecht, den **Sozialhilfe empfangenden Hausbesetzern**. Aber damit kein Sozialneid der umliegenden Bevölkerung aufkommt, soll diesen Monat geräumt werden. Auch das schon seit Jahren, **aber nie war es so akut wie heute**, sagt Antje und das Interesse an Selbstverteidigung geht gegen Null. Nun, nun. Wir müssen fahren.

4.6.- Leiwen (Monopol)



Die nächsten vier Stunden kreisen wir im Bus um Karlsruhe wie die Fliegen um die Wurst. Gegen Abend haben wir uns dann in etwa die richtige Strecke zurechtgelegt und auf geht's nach Mosel - Saar - Ruwer - Land. Schon bei der Ausfahrt von der Autobahn dämmert uns: Hier im Ländle kann man wohl einfach nur **Kanzler oder Weinsäufer** werden. Oder beides. Punk hat doch wohl ganz schlechte Karten in dieser sonnen- und hochwasserverwöhnten Landschaft. Die säuberlichen Häuschen zeugen von **Handwerkerfleiß** und einer gewissen beschaulichen Pupnasigkeit. Durch die Weinberge hindurch hangeln wir uns nach Leiwen. Als wir einen der drei Bewohner nach dem Laden fragen, kriegt der keinen vernünftigen Satz gebaut. Hohes Alter oder **Hirnschrumpf bei Weinsucht**. Egal, wir machen weg, bevor er umfällt. Dann finden wir das "Monopol" doch noch, es warten tatsächlich schon einige Jungpunks. Sie helfen uns Boxen tragen und schnorren Bier. Das Etablissement macht einen supergepflegten Eindruck, der multifunktionale Spaßkeller von Karaoke bis Death Metal. Und eines muß man mal festhalten, die Kids hier im Dorf kriegen es einfach in den Griff, ein Konzert vollständig zu organisieren. Was man andernorts vergeblich erwartet, passiert hier, wo keiner damit rechnet, mit einiger Selbstverständlichkeit. Eine eingeschworene Szene für Punkmusik scheint tatsächlich zu existieren, jedenfalls haben die Jungs und Mädels ausreichend Deutschrock - Outfit von WIZO bis RANTAPLAN im Kleiderschrank.

Auch die beiden angestammten Bands namens PSST und ALKASA machen eine gut flinke Mucke zu Rotzlöffel - Texten von finsterpoetisch bis schweinisch und die **14jährigen Mädchen** schwingen ihre prämenstruellen Popos. Es geht gutgelaunt zu in unserer kleinen Schuldisko und wir geben ein Konzert, in dem das geschätzte Publikum die Texte oft besser weiß als ich.

Hinter der Bühne belöffeln wir uns noch ein bißchen bösartig, warum das eine oder andere nicht klappt, im Grunde ist ein wenig Dampf ablassen nach einer Woche Tour bei jedem mal dran. Danach fahren wir zu den Jungpunks auf die Bude, trinken und schlafen. Holla, holla, holla, Ralf entkommt in letzter Minute einer **Liebesaffäre mit einem pfälzischen Skinhead**, der irgendwie Ähnlichkeit mit Terror - Jacho hat.

5.6.- Aachen (AZ)

Frühstück unter freiem Himmel. Weiter geht's! Aber vor jeglicher Aktion noch eine Weinprobe an der berühmten Weinstraße bei einer 80jährigen, die aussieht wie 18 (naja, also höchstens wie 79), eine Folge des täglichen maßvollen Genusses von Alkoholika, wie sie uns versichert. Sie lächelt Apfelbäckchen in die kühle Dämmerung ihrer Probierstube und schenkt uns ein. Immer und immer wieder werden wir genötigt, die Gläser zu leeren, bis wir endlich was kaufen. Reichlich zugedröhnt geht's mit erworbenen Trinkgut zurück in das in praller Sonne wartende Auto. Ziemlich neben mir sitzend versuche ich, aus dem Fenster zu schauen. Nachdem ich wieder wach bin, sind wir auch schon fast in Aachen. Ein unter der Last immenser Stullenteller schier zusammenbrechender Tisch und ein freundlicher Kurt empfangen uns. Geburtstags-Ralle lötet vor sich hin, Schmuse-Schmuddel und Schnarch-Otto treiben sich in Plattenläden herum, Ronnie und ich drücken uns an den Wänden entlang. Nach dem richtigen, weil warmen Abendbrot, (lecker vegetarisches Mahl mit phantastischer Soße), Aufbauen und Soundcheck in der Art einer Autotransfusion, nämlich Musiker und Techniker in Personalunion, geht's zum Aachener Domplatz, wo sich Hippies, Studies und Touris ein Stelldichein geben. Schnell die beweglichen Brunnenfiguren in anstößige Positionen gebracht und abgelichtet, danach ein Intermezzo auf dem Bahnhofsklo infolge Überfressens, schon folgte unser Auftritt im AZ vor interessiert zuhörenden, aber leider zur Unbeweglichkeit verdammten Punks.

Geburtstagssekt vom Haus für unsern Ralf, Einpacken, Tschüß Aachen, jetzt, um 1.00 Uhr, Richtung Berlin. Olé, olé, olé! Red Bull und Kassettenrecorder und ein wunderbarer Sonnenaufgang. Nach 6 Stunden mit durchgetretenem Gaspedal laufen wir wieder in der Reichshauptstadt ein - immer noch keine Bombe drauf gefallen, sieht alles aus wie vor unserer Abfahrt. Schnell den Bus leergeschippt und dann ab unter die Dusche und (wer Glück hat) ins Bett.

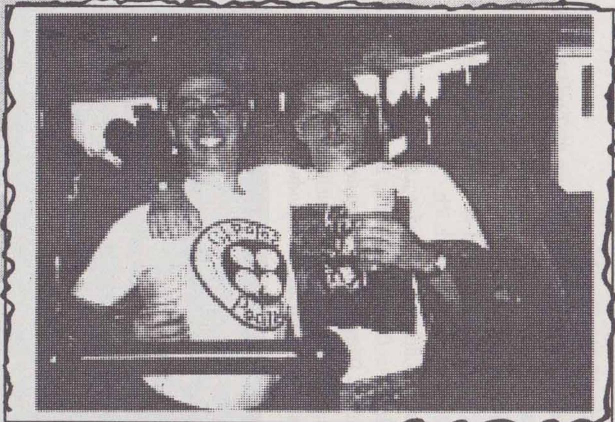
Fazit: Es war ´ne geile Woche, selbst in extrem beschissenen Situationen hatten wir noch jede Menge Spaß, was will man mehr. Ein Dankeschön an Iwan, Michel und alle Irrlichter, Flo, Tatjana, Demo, Micha, Andreas und die ganze Freiburger Sippe, Harry Bellaforte, Ost-Antje, die ganze Mannschaft in Leiwen, Kurt und das AZ Aachen - und natürlich an die Leute, die sich trotz herrlichen Sommerwetters nicht davon abhalten ließen, sich in dunkle Keller zu zwängen, um unserem Krach zu lauschen. Wir sehen uns wieder, spätestens im Frühjahr ´98 suchen wir Euch wieder heim. Bis dahin lernt alle ordentlich Tequila trinken - und vor allem spendieren!

BLEIBT WILD !!! Eure arbeitsscheuen Ostler

TollShock

P. S. Wer uns für Konzerte buchen, Geld schicken oder nur kuscheln will, der wende sich vertrauensvoll an: **TollShock - Pf. 350126 - 10210 Berlin**

HOLIDAYS IN THE SUN '97



Am 11 / 12 / 13. Juli war es mal wieder soweit. Nachdem ja HOLIDAYS IN THE SUN Part I letztes Jahr von unserem rasendem Reporter Swen besucht wurde, war diesmal meine Wenigkeit an der Reihe um dieses Spektakel beizuwohnen. Daß es nicht ganz billig werden würde war klar,wenn man bedenkt das dort, zum Beispiel, eine Schachtel Kippen NEUN Mark / ein Päckchen Tabak VIERZEHN oder nur ein Bier SECHS Mark kosten würde. Das ganze fand dieses Jahr in MORECAMBE statt. Diese Stadt liegt direkt an der See und strotzt nur so von einem Urlauber / Abzockstädtchen. Während der englischen Ferien wird wohl die Masse von verseuchten Engländern diese Stadt überfallen, um ihren wohlverdienten Urlaub zu genießen. Jedoch bezweifle ich persönlich, daß man dort überhaupt Urlaub machen kann. Denn diese Stadt bietet einen einfach nichts. Hunderte von Fresslokalen und Spielhallen bringen dich zur Verzweiflung. Der Strand ist auch unter aller Sau, aber ein Schwimmbad haben sie wenigstens. Mitten in dieser abgefuckten Stadt liegt eine Konzerthalle, die sich THE DOME schimpft. Jedoch hat dieser Laden absolut NICHTS mit Punkrock zu tun, da dort normalerweise nur Prollscheiße läuft. Es wäre dasselbe, als wenn man so ein Festival hier in der Düsseldorfer Phillipshalle gemacht hätte. Aber was soll es. Man darf halt nicht darüber nachdenken. An drei Tagen sollten hier also über 40 Bands zum Pogo aufspielen und ich werde nun versuchen, einiges davon wieder zugeben. Jedoch möchte ich ausdrücklich darauf hinweisen, das dieser Bericht aus MEINER Sichtweise nieder - geschrieben wurde und auch nur DAS widerspiegelt, was ICH persönlich mitbekommen habe. Andere Fanziner (die auch dort waren) werden es bestimmt anders sehen und auch selber in ihren eigenen Heften anders als ich schreiben, aber was soll's. Sicherlich werde und kann ich nicht auf alle Bands eingehen, da ich gar nicht die Zeit und auch nicht die Lust hatte, mir alles anzusehen. Denn der Kollege Alkohol war während dieser drei Tage am besten vertreten. Mit mir dabei waren noch Kollege Vasco, sowie Kolleginnen Ise und Sandra. Jetzt höre ich aber mit dem Geschwafel auf und werde mal mit dem ersten Tag beginnen.

Freitag der 11. Juli mit Stiff Little Fingers, Angelic Upstarts, Eater, The Vibrators, B - Bang Cider, M. D. M. , Red Flag 77.

Da das ganze um 17 Uhr anfangen sollte, machten wir uns so gegen 15. 30 Uhr auf dem Weg und erreichten so gegen 16 Uhr die Halle, um der sich schon einige hunderte Punker und Skinheads versammelten. Ich muß sagen, das es immer wieder ein großartiger Anblick ist, wenn sich so viele Leute auf einem Fleck rumtummeln. Bei einigen spielte wohl schon die Band ALKOHOL zum Pogo auf, aber was soll man auch sonst in diesem Städtchen anderes machen als Saufen. (Fressen kannste da eh nix. Nur Fastfood und das Englische Essen ansich ist ja das Allerletzte. Wir waren da, zum Beispiel, in einer FISH & CHIPS Bude, das hättet ihr sehen müssen. Dat sah da voll wie die KÄFERBUDE aus. Der Raum an sich war ja noch als sauber anzusehen, aber hinter der Theke sah es aus wie Hulle. Die Fritöse sah unter aller Sau aus. Alles verkrustet und versypht. Hab mir da en super Hot Dog gekauft, den ich schon nach meinem ersten Biß ausspuckte und der Sandra weiter reichte, die aber auch nicht davon begeistert war. Bei uns wäre diese Pommeskiste schon lange vom Ordnungsamt dicht gemacht worden. Aber ich schweife jetzt vom Thema ab und kehre wieder zurück) Es werden wohl so 70 % Punks und der Rest Skinheads dagewesen sein. Sofern ich es im nachhinein beurteilen konnte, blieb es auch (bis auf eine Ausnahme, auf der ich später zusprechen komme) friedlich. Während wir schon draußen die ersten bekannten Gesichter trafen, spielten wohl schon M. D. M. , die wir uns aber nicht geben mußten.

Wir zogen es lieber vor im Biergarten Platz zu nehmen um die ersten Bierchen anzutesten. Selbst Vasco, der ja fast so gut wie gar nichts trinkt, war dem nicht abgeneigt. Das sieht man auch nicht alle Tage. Fragt mich jetzt bitte nicht, in welcher Reihenfolge die Bands aufspielten. Das kann ich beim besten Willen nicht sagen, da es draußen affenwarm war und der Alkohol schon schnell Wirkung zeigte. THE VIBRATORS waren für mich nicht so prall. Von EATER kuckte ich mir auch nur ein paar Songs an, da sie mich einfach nicht überzeugen konnten. Genauso Langweilig wie auf CD. Aber man muß sagen, das fast jede Band immer genügend Publikum hatte, das sie abfeierte. RED FLAG 77 spielten die Aftershow Party und boten auch recht guten, rotzigen Punkrock, daß das Publikum auch gut abfeierte. Sehr war ich auf STIFF LITTLE FINGERS gespannt, da es schon zich Jahre her war, als ich sie das letzte mal Live sehen konnte. Und dann standen sie nun auf der Bühne. Wenn ich mich recht erinnere war ALTERNATIVE ULSTER der erste Song und das Publikum ging sofort mit. Stimmung ohne Ende und es wurde sofort lauthals mitgesungen. Jedoch war der zweite Song nicht mehr einer ihren großen Hits und so wechselte es sich immer ab. Einen Granatensong und dann wieder ein Langweiler. So konnte natürlich nicht durchweg Stimmung in der Halle sein, aber was will man machen. Ich fand es ganz o. k. , obwohl die Band doch ziemlich lustlos ihr Set runterspielte. Sind halt alte, ziemlich lustlos wirkende Säcke geworden.

Auch Leute älteren Semesters dürften ANGELIC UPSTARTS sein. Wenn ich ehrlich bin, habe ich von dieser Band gar nichts erwartet. Sicherlich haben sie ne Menge Hits, aber ob sie jetzt noch in der Lage wären diese Live rüberzubringen, bezweifelte ich doch sehr. Doch was dann unsere alkoholdurchtränkten Augen zu sehen bekamen, WAR DIE HÖLLE!!!!!!!!!!!! Man kann es gar nicht in schriftlicher Form rüberbringen, was diese Band entfachte. Der Saal war proppevoll und die Band gab einfach alles. NUR HITS AN HITS. Der Pöbel schrie sich die Lunge ausem Hals und wir waren teilweise lauter als die Band selbst. Auch die Ansagen gegen Nazis wurden mit so einer Wut zelebriert, das ich eine Gänsehaut bekam. Auch wenn viele Texte heute von den Bandmitgliedern nicht mehr gelebt werden, glaubte man ihnen an diesem Abend jedes Wort. Und ich kann jetzt schon sagen, das die UPSTARTS die BESTE Band der gesamten drei Tage waren. Wie man später durch zich Gespräche erfuhr, muß wohl fast 100 % der Leute

genauso gedacht haben wie ich.

Somit war der erste Abend gelaufen und man zog noch sauftechnisch mit Bekannten weiter und landete dann in irgendeiner Hotel Kellerbar und gab sich dort bei STATUS QUO den Goldenen Alkoholschuß. Obwohl ich eigentlich nicht soooviel trinken wollte, da es am nächsten Tag schon um 12 Uhr Mittags wieder los ging, warf ich all meine guten Vorsätze beiseite und feierte was das Zeug hielt. Alleine dieser Tag war es schon Wert, hier zu sein. Nur diverse PUNKROCKER fielen etwas aus der Reihe, da sie ihren Körper mit diversen Adolf Hitler und Hakenkreuz Tatoos verziert hatten. Aber es waren, sofern ich es mitbekommen habe, nur Engländer und das die eh nicht alle auwe Latte haben, dürfte bekannt sein. Ich möchte da jetzt nicht für die Allgemeinheit sprechen, da ich auch viele korrekte dort traf, aber 80 % der Englischen Bevölkerung kannste voll inne Tonne kloppen. Oder wie soll man sonst erklären, daß in einem Schaufenstergeschäft ein REICHSADLER mit FETTEM HAKENKREUZ hing? Die Leute scheinen echt ein Problem zu haben. Aber kommen wir nun zum zweitem Tag.

Samstag der 12. 07 mit Slaughter And The Dogs, Anti - Nowhere League, The Drones, Major Accident, Urban Dogs, The Carpettes, The Crack, V2, The Stains, Sick Boy Federation, Krill, Cobwebs und anderen.

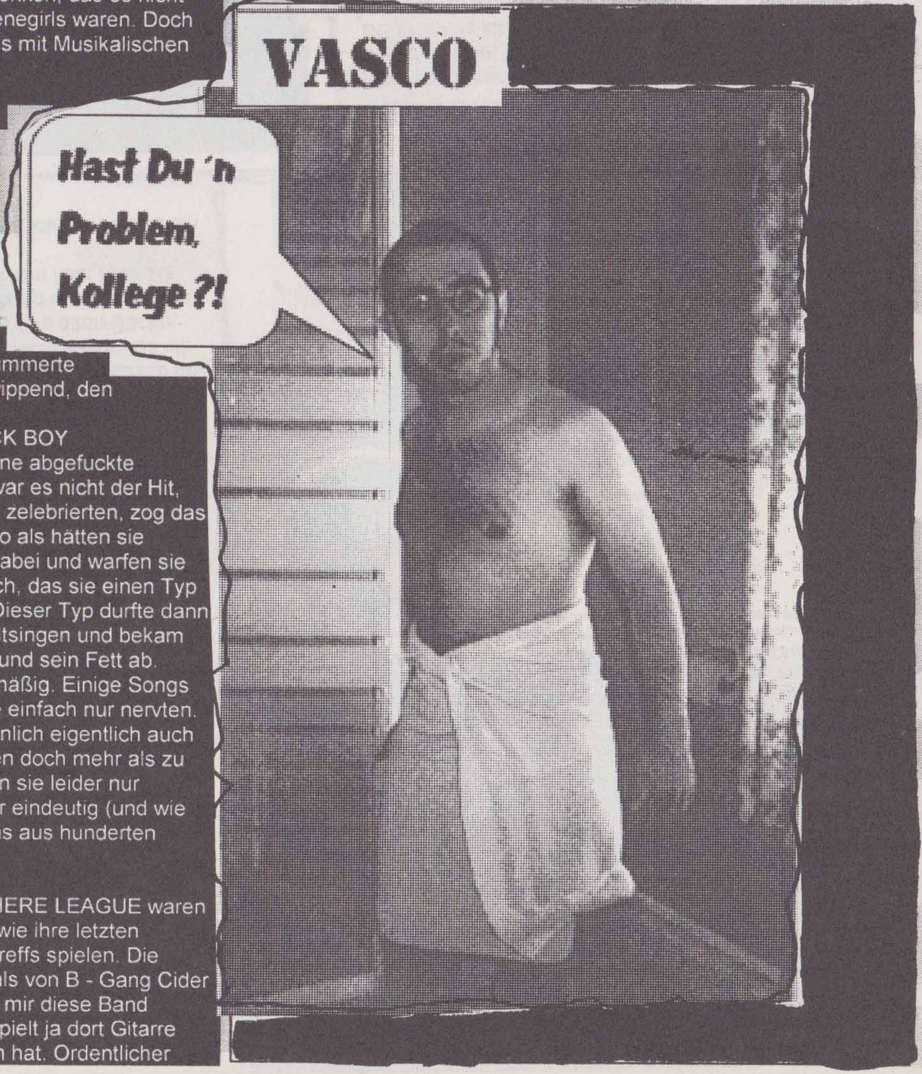
Nachdem wir gefrühstückt hatten, zogen es Sandra, Ise und Vasco vor, nochmals den Bettmatratzenhorchdienst zu machen. Da ich jedoch total fit war, zog ich es vor, schon gegen 10 Uhr das Hotel zu verlassen um mich ein bißchen umzuschauen und was für den Nachdurst zu kaufen. Kurz ne Cola für'n Brand geholt und als dieser damit gelöscht war, dachte ich mir, das es jetzt mal Zeit für's erste Bierchen wäre.(An diesem Tag stellte ich jedoch fest, das auch ich nicht mehr der jüngste bin, da ich es nur schlappe 16 Stunden schaffte durch - zusaufen) Mit ein paar Bierchen bewaffnet setze ich mich dann vor der Halle und unterhielt mich mit einigen Leuten, die wohl im Schlafsack vor der Halle nächtigten.

Sehr cool war CHARLIE HARPER, der wohl DER Punk schlechthin ist. Wenn man überlegt, daß er schon 52 Jahre ist, kann ich nur meinen (nicht vorhandenen) Hut vor ihm ziehen. Sehr lustig war es auch als ich draußen die Leute von MAJOR ACCIDENT mit ihren Frauen sah. Die Leute sahen wirklich wie reine Touristen aus. Kurze Turnhose, weiße Söckchen und Turnschuhe. Über die Frauen schreibe ich mal lieber gar nichts. Ihr könnt euch ja bestimmt denken, das es nicht gerade Reenegirls waren. Doch weiter geht's mit Musikalischen Ergüssen.

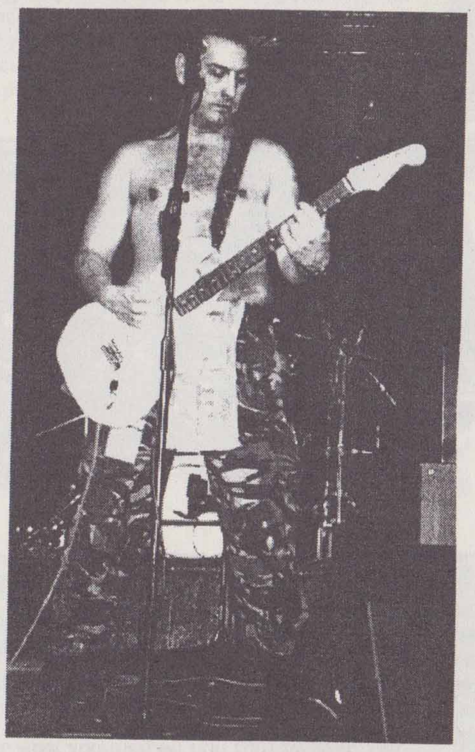
Als erstes spielten SOCIETY SYSTEM, die aus vier Japanischen Punks bestand. Was die da an Hardcore Punk losbratzten, war Rekordverdächtig. Der Sänger sprang beim zweiten oder dritten Song mit voller Wucht auf eine Box, die beinahe umgekippt wäre, und fiel so 2 - 3 Meter auwen Boden, wobei er sich wohl eine schwere Beinverletzung zuzog. Doch das kümmerte ihm wohl wenig und er brachte, auf einem Bein wippend, den 30minütigen Gig zuende.
Was für's Auge gab es dann bei SICK BOY FEDERATION. Selten habe ich so eine abgefuckte Bühnenshow gesehen. Musikalisch war es nicht der Hit, aber was die Leute da auf der Bühne zelebrierten, zog das Publikum in ihrem Bann. Es schien so als hätten sie Tausende, aufblasbare Sexpuppen dabei und warfen sie ins Publikum. Der Hammer war jedoch, das sie einen Typ auf der Bühne ans Kreuz schlugen. Dieser Typ durfte dann auch ab und an ein paar Strophen mitsingen und bekam ansonsten jede Menge Bier gereicht und sein Fett ab.
MAJOR ACCIDENT waren so mittelmäßig. Einige Songs kamen ganz gut an, wogegen andere einfach nur nervten. Von THE CRACK hatte ich mir persönlich eigentlich auch mehr erwartet, da sie mich in Solingen doch mehr als zu überzeugen wußten. Doch hier waren sie leider nur durchschnittlich. Das beste Stück war eindeutig (und wie fast immer) THIS IS MY WORLD, was aus hunderten Kehlen lautstark mitgesungen wurde.

Die IMPACT RECORDS Hausband ANTI NOWHERE LEAGUE waren für'n Arsch. Voll die Poserwixer. Genauso Dreck wie ihre letzten Releases. Sollten lieber auf irgendwelchen Bikertreffs spielen. Die Aftershow Party wurde an diesem Abend nochmals von B - Gang Cider gespielt und ich hatte endlich mal die Möglichkeit mir diese Band anzusehen. Der Uwe Umbruch von Publik Toys spielt ja dort Gitarre und ich muß sagen, das mir die Band gut gefallen hat. Ordentlicher Glamrock, der auch die Massen bewegen konnte. In England scheint diese Band eh sehr angesagt zu sein. Von den anderen Bands kann ich nichts berichten, da ich mir die Zeit mit Biertrinken und Unterhaltungen vertrieb. Nach Konzertschluß noch mit einigen Leuten an einer Pizzeria gut abgehangen und gefeiert, bevor man dann ins Bett fiel.

Sonntag der 13. 07 mit Sham 69, Beki Bondage & Vice Squad, Peter & the Test Tube Babies, One Way System, U. K. Subs, Splodgenessabounds, External Menance, Funeral Dress, Distortion.



Der letzte Tag war nun angebrochen. Doch auch diesmal schaffte ich es nicht, mir alle Bands zu geben, da einfach zu viel und für mich zu uninteressant. Was ich sah war DISTORTION, die wie immer ihre einfache Oi! Mucke zum besten gaben und ich glaube das sie ganz gut ankamen. Wir hatten auf jeden Fall unseren Spaß, aber warum das so war, werden wohl nur eingeweihte verstehen, ne Ise? Die Band scheint aber in England beliebt zu sein, was man an diversen Distortion T-Shirt Träger sehen konnte. Besonders lustig war die 4 Skins Coverversion EVIL.Mensch, was haben wir uns bei dieser Coverversion kaputt gelacht.



FUNERAL DRESS, die mir auf ihren Platten nur mittelmäßig gefallen, waren live sehr gut. Der Sänger wußte auch wie er das Publikum in seinem Bann ziehen konnte. Sie spielten zwar als zweite Band des Tages, aber die Leute die sich in der Halle befanden, feierten kräftig mit ihnen mit. Gutes Konzert der Belgier. Im Gegensatz zu anderen Leuten wußten mich auch ONE WAY SYSTEM zu überzeugen. Ich sah zwar nur so knapp 10 Songs, aber die hatten es in sich. Es wurde gerotzt ohne Ende. Der Sänger (war es jetzt der Originale oder nicht ?) provozierte das Publikum auf Teufel komm raus. Er rotzte ununterbrochen und das Publikum, nicht faul, erwiderte diese Rotzattacke zu Hunderten. Ich stand schön seitlich und es war ein wirklich lustiges Bild.

Der Höhepunkt an diesem Tag war ganz klar PETER und seine Retortenbabies. Hier in Deutschland ziehen sie ja livemäßig nicht mehr so wie früher (Anm. v. Swen: Sehe ich anders....), aber in England kochte der Saal. Peter war auch bestens drauf und man merkte ihm völlig an, daß er Spaß ohne Ende hatte. Auch hier war der Publikumsgesang wieder lauter als die Band. Daß auch hier, wie aus Wasserwerfern gerotzt wurde, sei nur am Rande erwähnt. SPLODGENESSABOUNDS hielt ich nur ein paar Songs aus, da es mir einfach zu langweilig war. Die Typen sahen aus wie Hippies und auch die Frau, die auf der Bühne tanzend ihre Titten zeigte, konnte nicht überzeugen.

Man wartete also noch gespannt auf VICE SQUAD und SHAM 69. Zuerst betraten dann VICE SQUAD die Bretter. Was würde uns nun bevorstehen? Eine total abgefuckte, fette Frau mit dem Sound vergangener Tage? Oder gar eine gutausehende Frau, die sich den Arsch auf der Bühne aufreißt? Ich kann euch beruhigen, es war gar nichts von beiden. O. K. , Beki sah für ihr Alter noch ziemlich fit aus, aber was sie und ihrer Band da an Tönen aus ihren Instrumenten lockte, WAR GROTTENSCHLECHT!!!! Ich hätte am liebsten gekotzt. Hörte sich an wie die Metaltante DORO für Arme. Auf jedem Gesicht der anwesenden Leute, wird wohl nur ein GROSSES Fragezeichen gestanden haben. Nach ein paar Songs zogen wir es vor den Saal zu verlassen, damit ich nicht kotzen mußte, denn dafür hatte ich mir nicht vorher das teure Bier reingezogen.

Als HAUPTACT durften dann SHAM 69 spielen. Die spielten ja auch in letzter Zeit öfter in Europa und waren, laut anwesenden Besucher, mal scheißegeil und einen Tag später dann wieder grottenschlecht. Ich hoffte jedoch, das sie gerade vor eigenem Publikum sich den Arsch aufreißen würden. Aber es sollte alles anders werden. Als JIMMY PUSSY die Bühne betrat, traf mich fast der Schlag. War das etwa mein Opa, der da oben stand? Jimmy sah aus wie ein 90zich Jähriger Hippie. Bekleidet mit einer Wollmütze, rutschte er schon beim zweiten Song aus, legte sich Stuntmäßig auwen Arsch und wir konnten uns ein Lachen nicht verkneifen. Jimmy hätte sich eh am besten die Wollmütze über's Gesicht ziehen sollen. Es war einfach stinkender Bullshit, der uns entgegendröhnte. Ob die Masse der Leute daran ihren Fun hatte, kann ich euch nicht sagen, da wir es wieder vorzogen, Milch trinken zu gehen. Die alten Säcke sollten sich doch bitteschön für immer auflösen und gutgelaunte Punker und Skinheads NICHT MEHR mit ihrem Mist (das sie wohl Musik nennen) belästigen.
Besser dagegen war die Tatsache, daß am späteren Abend ein Musiker der Fascho -

Punkband MIDGARDS SÖNER (oder wie diese schwedischen Pisser heißen) von mehreren SKINHEADS gut zusammengestiefelt wurde. Vasco erzählte mir ja schon, daß er meinte diese Wurst gesehen zu haben, aber nachdem er wohl am letzten Abend sein Shirt auszog und schöne, unpolitische Tatoos zum Vorschein kamen, war es einigen Leuten wohl zu bunt und er bekam das, was ihm zustand. Nach Konzertende wurden alle Leute SCHNELLSTENS rausbefördert, was doch einen bitteren Nachgeschmack hinterließ. So nach dem Motto: Jetzt ist das Festival zu Ende, wir haben genug verdient, aber jetzt verpisst euch, elendiges Gesindel. Aber das ging uns letztendlich auch am Arsch vorbei und wir feierten noch ein bißchen, wieder bei Mucke von Status Quo in der Kellerbar weiter, verabschiedeten uns von unseren Alten und Neugewonnenen Freunden und gingen ins Hotel zurück. Hiermit war für uns HOLIDAYS IN THE SUN II vorbei. Wir waren zwar noch fast zwei Tage vor Ort, da wir erst am Dienstagabend einen Rückflug hatten, aber es ist nicht mehr viel passiert, da (wie ich schon Anfangs erwähnte) in diesem Kaff absolut nichts los war.

Fazit: Auch wenn auf diesem Festival einige Bands nicht das rüberbrachten, was ich persönlich von ihnen erwartet habe, waren diese Tage in England mit das BESTE was ich je erlebt habe. Sicherlich hat mich dieser Kurztrip ne Menge Kohle gekostet, aber sowas weiß man vorher und im nachhinein war es mir jeden Taler wert. Ich möchte hier ALLE Leute grüßen, mit denen ich dort einige großartige Stunden verbracht habe und ich hoffe das man den einen oder anderen irgendwann mal wieder auf einem Konzert / Festival wieder trifft. Vielleicht ja wieder nächstes Jahr wenn es da heißt: HOLIDAYS IN THE SUN '98.
Frank

BURNING HEART RECORDS

ALTERNATIVE SPAWNED MONSTERS

Independent Hardcore Company

NO FUN AT ALL "The Big Knockover" cd

"The Big Knockover", Sweden´s premier hardcore pop-punkers NO FUN AT ALL´s soon to be released third album totally packs the punch with some slick, melodic harmony laden punk. Their best one yet. You got another band to die for...

Release, September 22.

German dates´97

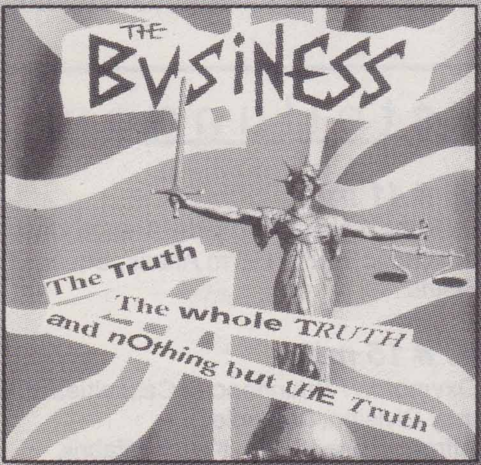
German Tour starts October 21
+ specialguests
PUFFBALL

SAMIAM "You Are Freaking Me Out" cd

Stunning emotional rocking alternative punk. An unashamed hit album if there´s any justice in the world. "You Are Freaking Me Out" gives you something to believe in. The buzz is on...

German dates´97

28/8	Hannover
28/8	Neuss
30/8	Kassel
31/8	Konstanz
01/9	Karlsruhe
02/9	Freiburg
03/9	Nurnberg
04/9	Munchen
05/9	Chemnitz
06/9	Berlin
07/9	Munster
08/9	Oldenburg
09/9	Hamburg
10/9	Bielefeld
11/9	Bochum
12/9	Saarbrucken
13/9	Wiesbaden
14/9	Schweinfurt



THE BUSINESS "The Truth..." cd

Back on the tracks, UK´s THE BUSINESS delivers magnificent street punk produced by Lars Fredriksen (RANCID). Top notch reviews everywhere. A killer album with a real honest aggressive gut-feeling made for the streets and the terraces...

Release, September 15.

German dates´97

20/9	Bochm
21/9	Karlsruhe
29/9	München
30/9	Bielefeld
07/10	Hamburg
10/10	Chemnitz
11/10	Berlin
13/10	Kassel

More dates TBA

Out soon: THE HIVES "Barely Legal" cd (Sept 22), Cheap Shots III (late Oct) + WITHIN REACH "Strength thru diversity" cd

NEWS: REFUSED now on Burning Heart. Backcatalouge + single & demo -collection out soon. New album in January.

semaphore

For a free mailordercatalouge full of punk, ska, Oi!, hardcore etc. write or fax to the address below

BURNING HEART RECORDS, Box 441, 701 48, ÖREBRO, SWEDEN, Fax.+46 19 - 18 41 04, Web: www.burningheart.com

BURNING HEART RECORDS

Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!! Neu!!

PLASTIC BOMB als : SIX PACK

6 x feuchtfröhlicher Spaß - eiskalt + freihaus serviert mit dem neuen Plastic Bomb-ABO

Mindestens haltbar: 1½ Jahre!

→ FÜR NUR 30,-DM ←

ABOs sind cool und rulen einfach alles weg. Niemals mehr wirst du verzweifelt,weinend im Plattenladen stehen und von deinem Plattendealer ausgelacht werden.Dazu steigert ein solches ABO dein sexuelles Leistungsvermögen. Dein(e) Freund(in) wird es dir danken.

Das ABO kostet 30,-DM für 6 Ausgaben.

Schicke uns einfach 30,-DM bar (eigenes Risiko), als Scheck (verringertes Risiko) oder den Beleg deiner Überweisung mit deiner Anschrift. Unsere Kontonummer lautet 211005376, die Bankleitzahl 350 500 00 bei der Stadtsparkasse Duisburg. ABObestellungen gehen an unseren ABOmeister

SWEN BOCK
Gärtnerstr. 23
47055 Duisburg

Für das Ausland kostet das ABO auch 30 DM !!

EINZUGSERMÄCHTIGUNG
Ich ermächtige die Bock & Will GbR von meinem Girokonto die jeweils fälligen ABOkosten abzubuchen.
ABO ab einschließlich Nummer:______________

NAME:...

VORNAME:...

STRASSE:...

WOHNORT:...

KONTONUMMER:...

BLZ:...

NAME DES KREDITINSTITUTS:...

UNTERSCHRIFT: X______________

Nachbestellungen

PLASTIC BOMB # 11 mit:
Chaostage, 1. Mai 87, Kuba-Special und jeder Menge Unsinn..
+ GRATIS-CD mit: Psychotic Youth, Germ Attack, Square The Circle, Bullocks, Yeti Girls...

PLASTIC BOMB # 15 mit:
Affront, Tourbericht Oxymoron / Braindance / Casualties sowie Rawside / WWK, Pansy Division, Manhole...
+ GRATIS-CD mit: Affront, Supernichts, Knochenfabrik, Spermkilling Substance, Bad News, New Wave Hookers...

PLASTIC BOMB # 19 mit:
Korrupt, Antifa, Wahre Lügen, Rawside,Weserlabel / Mimmi`s, Eisenpimel, Rußland-Punk, Blutverlust,Jughead`s Revenge...
+ GRATIS-CD mit: District, S.I.K., Wahre Lügen, Triple J, Red Eye X-Press und 26 andere

(6,-DM pro Heft inkl. Porto)

108-One path for me through destinyLive CD
(Lost & Found)
Ich muß ja zugeben, das ich auf so´ne Hare Krshna Scheiße noch nie konnte, aber auf der anderen Seite war die Musik von 108 wohl mit die härteste Hardcore Mucke aus Amerika, die ich in den letzten 2-3 Jahren gehört habe. Die CD´s fand ich bislang irgendwo ganz geil, da der Pillemann von Sänger eh so tierisch rumgebrüllt hat, das man die Texte kaum mitbekommen hat. Nun hat L&F ein Live Konzert vom Dezember letzten Jahres veröffentlicht, was inzwischen dokumentarischen Wert hat, denn die Band hat sich ins Nirvana begeben. Die Studio CD´s fand ich echt geil, und auch hier ist die Liveaufnahme ein absoluter Knaller von der Qualität her. Alles saugut zu hören. Leider zu gut zu hören ist der Sänger, der mich einfach nur anpißt mit seinem Geschrei. Wie gesagt, auf den Studiosachen kam das klasse rüber, aber der Livegesang ist hier eher nervend. Schade. Verdammt schade. Helge

ACREDINE -10"
(Vacation House, Via San Michele 56, 13069 Vigliano (BI), Italia)
Wow, echt geile Hardcore Scheibe aus Italien. Italienische Bands haben hier in Deutschland in den letzten Jahren mit einer recht großen Ignoranz zu kämpfen. Das war nicht immer so, denn Mitte der 80er Jahre gab es geile Italo-HC Bands, wo echt viele Leute hin kamen, wie Negazione, Cheetah Chrome Motherfuckers, Raw Power, Stinky Rats, Wretched oder auch Indigesti. Und genau bei letztere Band hat Rudy, der das Vacation House Lable macht, gesungen. Und hier, nach etlichen Jahren ohne eigene Band, spielt er enorm geil auf mit seiner neuen Kapelle ACREDINE. 5 wirklich geile Hc-Songs, genau richtiges Tempo, genügend Power und Drive, nicht zu hektisch (wie manch andere Band aus Italien), halt total guter Euro-HC. Schön zu hören, das ein guter Kollege aus alten Tage noch genug Power hat, um wieder so richtig loszulegen. Daumen steil nach oben! Helge

ADJUDGEMENT - Kiss my ass CS
(Lost & Found)
Ist schon recht erstaunlich, wie erfolgreich manche Bands sind. Die Aufnahmen von dieser CS stammen von der letztjährigen 7"EP, die sich anscheinend 6.000 mal verkauft hat. Lost & Found hat nun die Songs von der 7" plus 4 weiterer Songs auf einen Silberling gepackt. Ziemlich heftiger angry young hardcore, der mir da aus den Boxen entgegen bricht. Aber eigentlich müßte die Band Brodowsky Youth heißen, denn drei der vier Leute sind Brüder. Ein ähnliches Beispiel sind derzeit die HANSONS, also, seid mutig, und nennt euch BRODOWSKY´S!! Agnostic Front und Madball werden nicht zu unrecht als Einfluss genannt. Hart. Hardcore. Helge

ANIMAL BONDAGE / FIERCE Split LP
(Suspiria Rec., Krokusweg 37, 76199 Karlsruhe)
Animal Bondage hatten sich aus den üblichen Gründen (zuviel Alk + Drogen = Streit) 1991 aufgelöst, um hier noch mal die alten Hits neu einzuspielen. Und die wissen nun wirklich zu gefallen. Schönes powervolles Drauflos, daß, ohne Schnickschnack, durch das schöne Wechselspiel im Gesang gewinnt. Müßig zu erwähnen, daß sie auch textlich ziemlich okay sind.
FIERCE aus Canada haben zwar auch engagierte Texte, aber musikalisch wären sie besser beim Demo geblieben. Hölzernes Geknüppel, dem jegliche Höhen und Tiefen fehlen. Also einmal Hui und einmal Pfui. Swen.

The ATARIS - ...Anywhere but here CD
(Kung Fu Records)
California Punk Rock at it´s best, würde ich sagen. 20 Songs in rund 30 Minuten sind eine klare Ansage, wat denn hier abgeht. Verdammt gut und verdammt melodisch. Wer diese CD zum ersten Mal hört, der wird fragen, ob dies denn die neue RANCID CD sei. Leider ist dem nicht so, denn RANCID sind ja recht lahmarschig geworden. Die wären gerne mal vielleicht so gut wie die ATARIS. Mich hat die Musik auf dieser CD auf jedenfall recht positiv überrascht. Bester Punk Rock aus Amerika, von der ersten bis zur letzten Minute. Einziger Coversong ist "Boxcar" von JAWBREAKER, was auch ein guter Indiz für gute Musik ist. Daumen hoch! Helge

ANOTHER SICK TRIBE- same CD
(25 Cent, Engelbertstr. 11,59755 Abg.-Neheim)
A.S.T. spielen ziemlich versierten, moshigen Hardcore mit jeder Menge Anleihen an den Hardcore-Alltag der ausgehenden 90er. Gut gespielt, nett gebrüllt aber für mich kaum aus der Masse herausragend, da bei allem Können die Ideen auf der Strecke bleiben. Guter Standard, vielleicht zu perfekt ? Am witzigsten, wenn auch untypisch aus meinem Munde, gefällt noch der crossoverige Remix von 'Liar'. Swen.

ABLAZE – Same-EP
(Dropout Recordings, c/o Rene Heiduk, Glückaufweg 3, 38350 Helmstedt)
Zuerst wußte ich gar nicht, ob die Scheibe nun auf 45 oder 33 Umdrehungen läuft. Das Geröchel und Geschreie schien für jede Geschwindigkeit geeignet zu sein. Texte gibt's bestimmt keine, den der „Gesang" besteht einzig und allein aus Lauten, Röcheln, Stöhnen und Schreien. Dazu mischt sich eine dichte Wand aus Lärm, Krach und einer nicht zu kleinen Dosis Weltuntergangsflair, die durchaus ihren Charme besitzt und durch ihre Kraft und Urgewalt überzeugt. Aber die meisten, die ich kenne, würden bei so 'nem Sound entweder fassungslos den Kopf oder wortlos direkt den Raum verlassen. Auf Dauer wär' mir das auch zu monoton. Micha.

AD NAUSEAM – Dein Letztes Geleit –CD
(Nasty Vinyl)
Die Bremer schaffen es wirklich ganz hervorragend melodische Klänge und Chöre mit kräftigem, pogotauglichem Deutsch-Punk zu kombinieren. Die Stücke sind eingängig, schnell und haben Power. Im Gegensatz zu ihrer eher enttäuschenden Single ist die CD eine Steigerung um 80 %. „Dein letztes Geleit" kann man von vorne bis hinten durchhören und wird dabei keinen Ausfall finden. Textlich hinterlassen AD NAUSEAM gemischte Gefühle. In den 18 Songs wird die gesamte Bandbreite von „klasse" bis „peinlich" abgedeckt. Micha.

ADVERTS – The wonders don't care –CD
(EFA / Burning Airlines)
Trotz einer Differenz von glatten 20 Jahren haben die 3 ganz großen Klassiker der ADVERTS noch nicht einen Deut an Frische eingebüßt. „One Chord Wonders", „Bored Teenagers" und das auch von den HOSEN gecoverte „Gary Gilmore's Eyes" bilden gleich den Anfang dieser CD, die „the complete radio recordings" beherbergt. 1977 tobten die ADVERTS mit ihren eigenständigen Punkrock durch die Gegend und wurden zurecht überall abgefeiert. Ist man ehrlich, dann hat diese wieder rausgeworfene CD bis auf die 3 Hits nicht sonderlich viel berauschendes auf der Pfanne. Rockiger Punk, der musikalisch als auch von der Optik der Bandmitglieder auch einen Hippie-Einfluß aufweist und deutlich macht, daß damals die Ära der Blumenkinder trotz der empor brechenden Punx noch nicht gänzlich von der Bildfläche verschwunden war. Naja... Micha.

AKEPHAL – Same –LP
(Lund Castle Core Records, Neustadt 80, 25813 Husum)
Wow ! AKEPHAL beten ein absolut düsteres Weltuntergangs-Szenario vom Himmel. Perverser, verzerrter Schreigesang wird über eine Wand aus NEUROSIS ähnlichem Lärm projiziert. Wenn man's laut auf sich einwirken läßt, tritt man recht schnell in einer andere Dimension ein, ist gleichmaßen paralysiert wie fasziniert. Und mit einem Lächeln auf den Lippen reitet man dem Sonnenuntergang der Apokalypse entgegen. Micha.

ANTI NOWHERE LEAGUE – SCUM - LP / CD
(im PLASTIC BOMB-Mailorder / Impact)
Im Gegensatz zur recht enttäuschenden „Pig Iron"-Platte gehen die Engländer hier wieder ein paar Schritte zurück zu ihren Wurzeln. Doch, doch, „Scum" ist wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Darauf läßt sich aufbauen. Bei ANTI NOWHERE LEAGUE hatte es zuletzt einiges an Feuer unter dem Dach gegeben und einige Leute aus der Band und dem direkten Umfeld wird gekickt. 11 Punkrock-Songs mir derbem Gesang und jeder Menge Highlights zum Mitgröhlen. Songs wie „Long Live Punk", „Burn em all" oder „Fucked Up & Wasted" unterstützen diese Rückbesinnung auf glorreiche Tage. Guter Punkrock isses. Micha.

BABELSBERG PÖBELZ – EP
(Halb 7 Records / Dessau)
Jawoll, der Babelsberger Pöbel bietet soliden Mid-Tempo Oi!-Punk. Viel Gegröhle, ´n Bierlied und eine Huldigung an Kultsäufer Harald Juhnke lassen sofort Partystimmung aufkommen. Das Bier läuft aus dem Zapfhahn direkt in die Kehle. Da verzeiht man fast die plumpen Aussetzer des ersten Songs, der Textpassagen beinhaltet wie „ob Linke oder Rechtschaoten – Idioten bleiben stets Idioten", „Kommunisten und Faschisten – alle sind sie Fanatisten (??)". Leute, ist ja lobenswert, daß ihr so überzeugte Demokraten seid, aber muß man dann gleich ´ne Rede von Helmut Kohl in ´nen Text umwandeln. Kommt bestimmt demnächst als Gesetzesvorlage im Bundestag auf den Tisch. Aber jedem das seine. Sonst gibt's guten Mitgröhl-Punk. Da gibt's weiß Gott schlechteres. Micha.

BREZHNEV – Steak Canadian – EP
(Vitaminepillen)
Die Holländer waren schon immer eine jener Bands, die zu gut waren um durchs Netz der Belanglosigkeit zu gleiten und gleichzeitig nicht überzeugend genug wirkten, um ganz nach vorne in die erste Liga aufzusteigen. Ihr großes Manko: der Hitfaktor fehlt fast völlig. Ansonsten haben die Songs alles nötige. Unbändige Power, rasante Geschwindigkeit, kochenden Punkrock und die nötige Ausdauer. Nächstes Jahr ist nämlich ihr 10-jähriges Jubiläum. Neben 4 eigenen Songs tummelt sich hier auch eine RAMONES-Coverversion („Beat On The Brat"). Wer nicht unbedingt den absoluten Hit braucht, bekommt hier eine gewaltige Dosis Power-Punk verabreicht. Micha.

BULLOCKS – Die Rückkehr der lebenden Väter –CD (Wolverine Records)
Gewohnt guten 77er-Punkrock kommt von den BULLOCKS aus Düsseldorf. Die 5 neuen Songs sind erstaunlicherweise in Deutsch verfaßt. Das muß wohl ´n neuer Trend sein. Denn beispielsweise die LOST LYRICS haben ja auch in Englisch begonnen und dann in Deutsch weitergemacht. Die Songs sind jedenfalls wieder sehr gelungen, wobei ich noch nicht genau weiß, ob mir Deutsch oder Englisch besser gefällt. Als Zugabe sind 17 Bonustracks mit drauf, die größtenteils von einem Livegig in Belgien stammen. Erste Klasse ! Live gefallen mir die Songs noch besser als auf Platte. Druckvoller 77er-Punkrock wie er sein sollte. Und über allem thront die deutsche Synchron-Stimme von Mickey Maus am Gesang. Die CD wird zum absoluten Mini-Preis von einer Maxi-CD verscheuert, so daß es euch nicht so schwer fallen sollte, die Taler auf den Tisch zu knallen. Micha.

BATTALION OF SAINTS - Muscle of Love 7"
(Taang)
Neuer Hit von Battalion of Saints! Zudem ein Beweis für den schlechten Geschmack der Band, den bei "Muscle of Love" handelt es sich

um einen Cover Song von ALICE COOPER. Der wird dann auch recht originell gecovert, was bei der versoffenen Stimme natürlich weitaus besser rüber kommt als im Original. Aber irgendwann in der Mitte des Songs bricht der Hardcoretrieb wieder aus und die Jungs schalten auf Turbogang. Aber um Längen besser ist der Song auf der B-Seite, mit dem Titel "I don´t know", der ja mal wirklich alles wegbläst, was sich ihm in den Weg stellt. Das kann genau so ein Klassiker werden, wie einst "Second Comnig". Die Klasse dazu hat der Song auf jeden Fall. Nach dem Hören stand ich übrigens ohne Unterbuxe da, weil das so geblasen hat! Helge

BELISHA BEACON „Million Dollar Punk" CD
(Lost and Found)
BELISHA BEACON aus Körprich/D., wo immer daß auch sein mag - sind eine der wenigen Lost & Found-Kapellen, die mich bisher zu überzeugen wußten. Das stellen sie auch hier auf diesem Silberling unter Beweis. Die Musik geht so in Richtung Melodiecore, hat aber ´nen gehörigen Schuß Eigenständigkeit zu verzeichnen, auch wenn die Einflüsse der Ami-Vorbilder natürlich herauszuhören sind. Dennoch hat die Scheibe ´n ganz gutes Hitpotential vorzuweisen und ist nie langweilig. Ich glaub´die haben das Zeug, in die Phalanx der CA- und Schweden-Bands einzubrechen, was bei deren Einfallslosigkeit allerdings auch nicht besonders schwer ist zur Zeit. Humorlosen seine Söhne sind´s anscheinend auch nicht (In Love, Part I &II). Sehr kompaktes Teil, daß Euch hiermit empfohlen sei. Kuwe

BRAND NEW UNIT - Looking back again CD
(Better Youth Organization)
Micha und ich sind uns einig, das es sich bei BNU um eine der besten neuen Bands aus Nord-Amerika handelt. BNU stammen aus Vancouver, Canada, und haben uns erst im letzten Jahr mit ihrer genialen CD-EP "No Heroes" auf Heart First Records (Berlin) über alle Maßen erfreut, und nun legen sie diese CD nach. Die eben genannte CD-EP ist mit allen 6 Songs direkt am Anfang der neuen CD drauf, plus 6 weitere neue Songs. Wie kann man die Musik von BNU beschreiben??? Zum einen gibt es da die schnelleren Songs, die einen flüssigen geilen Beat haben; zudem eine wirklich gute Stimme des Sängers, und das allerfeinste ist der geile Guitarist, der es immer versteht, den Songs das gewisse Etwas zu geben, immer noch einen zusätzlichen Riff zu finden, der das Ganze toppt. BNU stehen ganz oben auf meiner Liste derjenigen Bands, die ich unbedingt mal Live sehen möchte. Helge

BANLIEUE ROUGE - SOUS UN CIEL E'CARLATE CD
(Combat Rock, 7 - Rue du Paquis, F - 57950 Montigny - Les Metz, France)
Neues Album der Streetrocker aus dem französischen Kanada, in Europa von Combat Rock veröffentlicht. Guter Kram, zum Teil schon fast hardrockige Klänge, melodischer als die Onkelz und - Politisch - etwas bewußter (Banlieue Rouge heißt übrigens ROTE VORSTADT!) . Fetter als die Vorgänger produziert, trotzdem würde ich die auf Mad Butcher erschienen Best Of eher empfehlen. Und bei Gefallen wäre das hier dann 'n guter Tip. Vasco

BIG WIG - UN MERRY MELODIES CD
(Fearless Records / U. S. A.)
Nette, überflüssige Melodic - Core Band / Platte. Sprühen vor Spaß und Spielfreude wie tausend andere Milchschnittenbands, bleibt nicht viel hängen. Gut allerdings ist die Punk / Oi! Version des Cheers - Songs, sogar besser als z. B. die Rythm Collision Version, ist und bleibt eben eine meiner liebsten TV Serien. Vasco

BUNT & KAHL/DIE PUNKROIBER- SPLIT EP
(Running Riot Records, Kolbergstr. 93, 46149 Oberhausen)
Hier ist also nun das erste Release von Bobby's neuem Label. Die Aufmachung kann sich schon einmal sehen lassen. Farbiges Cover und farbiges Beiblatt, sowie weißes Vinyl. Hat was. Musikalisch geht es dann auf der WESTSIDE los mit Bobby's eigener Band BUNT & KAHL (ex 4 Hoite, hassenichgesehn) . Dargeboten wird ziemlich einfacher Oi! mit etwas plumpen Texten. Halt die Skinheadüblichen Klischees. Da gefällt der zweite Track schon besser. Man soll sich aber nicht entmutigen lassen, da es wirklich nicht so schlecht ist, wie es sich jetzt vielleicht anhört. Nur erwarte ich heutzutage von einer Skinhead Band etwas andere Themen, da die alten (und auch hier besungenen) doch schon recht ausgelutscht rüberkommen. Etwas ausgefeilter kommen da DIE PUNKROIBER rüber, ebenfalls eine Glatzencombo und auch mit zwei Stücken. Flotter Skinheadsound, wovon besonders THÜRINGEN BOYS echt gut reinknallt. Sehr zum Mitgröhlen geeignet. Jedoch haut der zweite Track mich auch nicht gerade vom Hocker, da es mal wieder um das Thema Ficken geht. Hätte man auch mehr raus machen können. Aber wenn man überlegt von jeder Band einen guten Song zu bekommen, so ist das schon den Kauf wert, Froinde. Frank

BUTLERS - TRASH FOR CASH LP
(Black Out Records, Postfach 100716, 46527 Dinslaken)
Unter dem Motto SKANK A SOUL geben uns die Butlers aus Berlin hier 12 Songs ihres Zeux, das ich eigentlich nicht ganz so toll finde. Eigenwillige Versionen von THESE BOOTS ARE MADE FOR WALKING, YOU CAN GET IT IF YOU REALLY WANT und PAINT IT BLACK. Kommen hier auch alle in diesem ziemlich glatten Soul - Ska - Pop - Funk Gemisch. Stilvolle, eigene Angelegenheit auf jeden Fall, vom Cover bis zu den vielseitig angelegten Songs. Sogar das Textblatt sieht endlich mal gut aus, aber die Mucke begeistert mich halt wenig. LET IT BLOOM, hat 'nen ziemlichen Drive, BACK ON THE STREETS spielt witzig mit den Straßen von San Francisco und den 70ern, ST. JAMES INFIRMARY hat schöne Bläser und 'nen schönen Reggae Offbeat, ect... Aber es fehlt insgesamt doch der Kick. Vasco

CRAZY CANDIDATES/SUMO CHICKEN ATTACK Split 7"
(NILLE RECORDS,Josephstr.23,96052 Bamberg)
Durchweg sympatischer Punkrock auf dieser Split 7"! Mit Witz,Melodie und Comic-Strips zu den Texten (ala TERRORGRUPPE) kommen die CRAZY CANDIDATES daher. Erinnert mich an die schnelleren (und geileren) Sachen auf LOOKOUT. SCA sind etwas langsamer, aber auch gut. Mit Frau am Mikro. Ein feines Stück Musik... DAS HAUS

CONDOM „Mir reicht´s" CD
(Schlecht und Schwindlig Rec.)
Mit dem guten Sigi Pop vom Schlecht und Schwindlig-Label verbindet mich ja schon fast sowas wie ´ne Brieffreundschaft. In letzter Zeit unternimmt der Kollege jede Menge in Richtung punkmäßiger Vergangenheitsbewältigung, vor allen Dingen was Punk in Baziland in den Achtzigern angeht. Diesmal stellt er die Band CONDOM vor, die sich früher im Umfeld des verrufenen Szenetreffs Milbenzentrum gegründet hat. Ihre erste EP wurde damals noch von der Staatsanwaltschaft wegen Politikerbeleidigung und linkem Sympathisantentum beschlagnahmt..... Ja, lang, lang ist´s her. Bei dieser CD handelt es sich größtenteils um alte, neu aufgepeppte Stücke der Combo sowie zwei neuereren Datums (1994). Würd´ich mal am ehesten mit so Combos wie MALE oder MITTAGSPAUSE, die ja Ende der Siebziger/Anfang der Achtziger völliger Kult waren, in einen Sack stecken. Sicher nicht nur für Nostalgiker interessant. Kuwe

CARSTEN VOLLMER „I was Country when Country was.../ Arbeit Nr. 7"
(Carsten Vollmer, Krayer Str. 31, 45276 Essen)
Yo, das ist ja wohl der absolute Überhammer. Eigentlich war ich des Melodicore-Hörens ja überdrüssig, aber die Scheibe des OX-ler´s Carsten ist in diesem Bereich wohl mit gehörigem Abstand zum Rest das Beste, was ich je gehört habe. Da können sämtliche BURNING HEART, EPITAPH und FAT WRECK KAPELLEN mal ganz lange kacken gehen gegen. Diese Platte wird jede Party garantiert zum unvergessenen Erlebnis machen. Selten hat´s mal eine Platte gegeben, zu der ich dermaßen das Tanzbein geschwungen habe wie diese hier. Aber auch die Texte sind wirklich extrem ausgefeilt und intelligent, da wirken selbst Bands wie BUT ALIVE oder SLIME stumpf gegen. Die eben erwähnten Labels müßen wohl einen extremen Tiefschlaf gehalten haben, als sie sich diesen Rohdiamanten durch die Lappen haben gehen lassen. Selber schuld, dachte sich der Carsten und produzierte das Teil selbst. Ich kann Euch nur raten, den Carsten selbst zu kontaktieren und Euch dieses sicherlich auf ´ne nicht so große Stückzahl limitierte Teil zuzulegen. Absolutester Pflichtkauf, der je in diesem Heft gestanden hat!!!!!!! Kuwe

THE CULT MANIAX „Live at Adam and Eves"
(Retch Rec./Cargo Rec.)
Hmh, ja, das ist o.k. Mir fehlt jegliche Info zu dieser Live-Scheibe, aber macht ja nix, kenn ich ja. Also, ich kannte die Band bis dato nicht, und ob´s die noch gibt oder die schon ´n Stück

Zeitgeschichte ist, ist mir auch´n Rätsel. Live-Scheiben sind ja eigentlich nicht so der Bringer, aber da sehe ich hier mal drüber weg. Was auffällt, ist der überragende Gesang, die charismatische Stimme kommt mir auf jeden Fall bekannt vor. Ansonsten isses sehr rockig und rotzig gespielter Punk. War mit Sicherheit ´n phantastisches Konzert.... Kuwe

BROILERS - FACKELN IM STURM, ARME LICHTER IM WIND LP / CD
(New Breed Records, P. O. Box 1126, 51387 Burscheid)
Als ich vom Markus schon vor Wochen das Vorabtape bekam, war ich etwas skeptisch, da ich die erste Ep der Broilers doch einfach nur durchschnittlich fand. Also nahm ich damals das Tape mit ins Auto, legte es in den Recorder rein und lauschte, was da so aus meinen Autoboxen rauskam. Und was soll ich Euch sagen? DIESE LP / CD IST DAS BESTE DAS JE IM DEUTSCHSPRACHIGEM OI! / PUNK BEREICH ERSCHIENEN IST. Da können andere Bands mal lang abhauen. Hier sind wirklich ALLE Tracks HITS. Es gibt KEINE Ausfälle, ehrlich. Melodien und Chöre OHNE ENDE und auch die Texte reichen von Ernsten Themen bis hin zu lustigen Sachen. In dem Stück HETZER rechnen sie mit den Lügnern aus unserer Szene ab und sprechen mir damit aus dem Herzen. Denn was heutzutage so alles über andere, hintenrum, erzählt wird, ist meist unter aller Sau. Bei DU BIST SO BLIND wird gegen Drogen geschimpft und auch diesen Text kann ich blind unterschreiben. Denn auch ich finde, das HARTE Drogen echt für´n Arsch sind. Andere Leute mögen das zwar anders sehen, ist mir aber Wurscht. Nehmt Musik und Alk, das sind Drogen genug. Auch die Kelly's bekommen hier wieder richtig schön Feuer unter'm Arsch und zwar in dem Song KELLY FAMELLY. Supergeiler, lustiger Text. Selbst mein Sohn sang dieses Stück nach dreimaligem Hören schon fast perfekt mit. Um Liebesbeziehungen dreht es sich in dem Stück WENN DU JETZT DENKST und viele unter euch werden diese besungene Situation bestimmt schon selber erlebt haben dürfen. Als letzter Track dann DAS GÜLDENE POTPOURRI, das ein Mischmasch aus ihrer ersten Single ist und WESENTLICH besser rüberkommt als auf eben dieser. Wenn man überlegt das es sich bei dieser Kapelle um die JÜNGSTE Oi! / Punkband in Deutschland handelt, ist es WAHNSINN, was sie mit dieser Lp / CD geschafft haben. Ich glaube kaum das es einige Bands geben wird, die dieses Debüt übertreffen werden. Nur mit ihrem Nachfolger dürfte die Band Probleme bekommen, das es wohl fast unmöglich sein dürfte, diese Sache hier zu übertreffen. Aber was interessiert mich die Zukunft. Ich habe das Teil hier bestimmt schon ZWEIHUNDERT!!!!! mal (ohne Witz) gehört und es wird mir noch kein bißchen langweilig. DAS TEIL IST JETZT SCHON KULT!!!!!!!!!!!!!!!!!! Frank

CIRCLE JERKS - WILD IN THE STREETS CD - GROUP SEX CD
(Epitaph / Brainstorm)
Muß man über diese beiden KULTklassiker noch irgendwelche Wörter verlieren? Doch wohl kaum. Die Group Sex war wohl ein Meilenstein des Ami Punkrocks (oder nenne es HC oder wie auch immer) und überzeugt mit Knallertracks wie Beverly Hills, Group Sex usw. Die WILD IN THE STREETS ist im Gegensatz zur GROUP SEX etwas schwächer, aber bläst immer noch 80 % der heutigen Tonträger weg. Alleine das Titelstück Rult ohne Ende. Wer nicht die Möglichkeit hatte, damals diese Teile auf Vinyl zu erwerben, der sollte halt vorlieb mit diesen zwei Silberlingen nehmen und sich etwas Musikgeschichte ins Haus holen. (Anm. v. Swen: Arm ist es nur, daß man bereits 1988 so fortschrittlich war, beide LP's auf einer CD zu veröffentlichen, da die Spielzeit insgesamt gerade einmal 50 Minuten beträgt.) Frank

CONDOM - MIR REICHT'S CD
(Schlecht & Schwindlig)
Wieder mal was außer Mottenkiste. Condom bollerten schon 1979 ihren Sound den Münchner Punks und Punketten umme Ohren, bevor sie sich (nach einer Ep) auflösten. 1994 hatte man wohl nichts besseres zu tun und man kam in Originalbesetzung wieder zusammen um zu musizieren. Doch erst drei Jahre später ging man ins Studio und spielte alles ein, was man so drauf hat (te) und herausgekommen ist dabei eine Mischung aus Punkrock und Garagemusik. Teils ultrastumpf und langweilig, doch manche Tracks blasen dich dann wieder weg. Halt Licht und Schatten. Frank

COLONNA INFAME - SKINHEAD CD
(Banda Bonnot, via Pacciarotti 129 - 131, 00139 Roma, Italy)
Komische Zusammenstellung der Bandmitglieder. Drei vegane straight edge Punks und ein Skinhead musizieren hier zusammen und es hört sich gar nicht mal so schlecht an. Acht rockige Oi! Tracks könnt ihr euch geben. Texte leider nur in Landessprache. Aber soweit ich einige Textpassagen richtig verstehe, dreht es sich hier unter anderem, um Modepunks, gegen Drogen, Lebensgefühl der Punks UND Skins. Antesten!! Frank

CHISEL- Set you free CD
(Gern Blandsten/X-Mist)
Boah, da denk ich, bei dem Namen, direkt an Cold Chisel, die der Tom Tonk so verehrt. Hab' ich noch nie was gehört von, und wenn ich an Tom Tonks' Geschmacksverwirrungen denke, so möchte ich dies auch nicht. Aber 'Chisel' sind doch eine Überraschung für mich, denn fast war ich schon zu dem Urteil gekommen, Gern Blandsten wäre neben Dischord das neue Synonym für gequirlte Langeweile. Aber die Jungs haben was, auch wenn das für die meisten Punks nichts bedeutet, das mich fesselt. Ziemlich britisch angehauchter Gitarrenrock, dessen Einflüsse auf den Beatles basieren müssen. Hauptsächlich völlig mitreißende Songs, die so gar nicht konstruiert wirken, sondern vielmehr wie aus einem Guß gespielt werden. Haben zwar auch den einen oder anderen Durchhänger, sind für mich aber eine der interessantesten Non-Punk-Bands, die ich seit langem gehört habe. Swen.

COSMIC PSYCHOS –Oh What A Lovely Pie CD (Amphetamine Reptile)
Ich hab´ das Gefühl, es ist lange Zeit sehr ruhig gewesen und diese altgediegene Band vom anderen Ende der Welt. Die COSMIC PSYCHOS haben in der Abgeschiedenheit ihrer australischen Farmen nun mal wieder was neues von sich hören lassen. Die neue Scheibe bietet mal wieder soliden, erdigen Rock mit Punkeinflüssen. Live sind die kosmischen Psychos immer eine Klasse für sich, brennen ein gnadenloses Feuerwerk ab und präsentieren dem Publikum am Ende ihre nackten Hinterteile. Auf Platte wirkt vieles eher schwerfällig und wenig mitreißend. Nach ein paar Songs hat man´s einfach über. Das Cover ist allerdings ziemlich klasse. Die nackte Band und 3 ebenfalls unbekleidete Frauen veranstalten eine mit einer Torte, jeder Menge Sahne und Soße eine gewaltige Orgie. Was für eine kultige Sauerei... Micha.

DACKELBLUT – Japan –EP
(im PLASTIC BOMB-Vetrieb / Heartfirst)
Die Hamburger waren mit ihrer ersten LP und den vielen genialen Livegigs das Salz in der Suppe, das dem Punk der letzten Jahre gefehlt hat. Die ehemals fade und abgestanden schmeckende Suppe schmeckte plötzlich wieder. Die neuen Songs auf dieser EP sind wieder mal von der extrem kranken Sorte. Ein Song in Japanisch (!!!), einer in Französisch und dann auch noch was Deutsches zeugen von der Experimentierfreude der Hamburger. DACKELBLUT sind lebendig, kraftvoll, gefallen mit unerwarteten Überraschungsmomenten und lassen sich nie in das Ghetto eines Klischees drängen. Sie sind also 100% Punk, gerade weil sie sich weder textlich, musikalisch, spielerisch oder stilistisch in ein Klischee zwängen. Genauso, wie es ursprünglich mal die Maxime war. DACKELBLUT sind eine eigenwillige, abenteuerliche Zeitreise, raus aus dem festgefahrenen Alltag. Dagegen wirken alle 08/15-Holperbands wie ein überflüssiges Fossil aus der Steinzeit. DACKELBLUT sind eine der wenigen Originale in der Punkszene, und das verdient allen Respekt. Micha

DEFIANCE – No Time –EP
(Skuld Releases / Profane Existance)
Wenn ich an die geniale LP von DEFIANCE denke, bin ich hier doch ´n kleines bisken enttäuscht. Okay, die Songs sind nicht übel. Solider Stachelhaar-Punk zum Mitgröhlen. Sehr untypisch eigentlich inmitten des Crust-Gewitters von PROFANE EXISTANCE und SKULD RELEASES. 3 Songs – „No time", „Your Country Is Shit", „Fight The real Enemy" - sind´s geworden, die man sich geben kann, aber nicht muß. Cover ist allerdings klasse. Micha.

DEKADENZ – Endlösung...? –EP
(Harmony Records, c/o Ballo, Am Grafler Damm 5, 27356 Rotenburg / Wümme)
Die 6 Songs von DEKADENZ bersten vor politisch motiviertem Punk, der uns roh und pickelig vor die Füße gekotzt wird. Kein bißchen stumpf, textlich sehr gut und mit einem derben Sänger, laufen DEKADENZ nicht Gefahr sich in gängigen Klischees zu verheddern. Vielmehr erinnern sie an die Zeit Mitte der Achtziger als Punk noch keine säuselnde Unterhaltungsmusik war, sondern als Ausdrucksform von Protest und politischem Widerstand noch wichtig und kämpferisch war. Man erinnere sich da nur mal an Bands wie

WUT, TIN CAN ARMY oder beispielsweise DUNKLE TAGE. Kommt im Faltcover mit standesgemäßer Aufmachung. Micha.

DESPERATE CRY – Purpurrote Träume
(Sacro Egoismo)
Extremes Punk-Metal Gewitter mit hohem Moshfaktor und sehr guten deutschen Texten. Jeder der 4 Songs ist ein kleiner Hit für sich. Zarte Gemüter – Finger weg ! Triebi

DIE KASSIERER- Taubenvergiften CD
(Teenage Rebel Rec./Semaphore)
Wow, Georg Kreisler ist bisher, bis auf ein paar hübsche Gedichte, noch nicht in mein Leben getreten. Das wird sich von nun an ändern, denn mit dieser Ehrung von Georg Kreisler ist den KASSIERERN nicht nur das bis dato beste Album gelungen, sondern sie werden mit Sicherheit einiges an Interesse für den 75jährigen „Staatsfeind" Georg Kreisler wecken. Interessant ist auch die Tatsache, daß dieses Album sprachlich wahrscheinlich das sauberste, dafür inhaltlich zum derbsten, bisher gehörtem, gehört. Die Texte sprühen so vor Zynismus und gesundem Menschenverstand, daß ich mir durchaus noch vorstellen kann, daß dieses Album vielleicht zu den größten Schwierigkeiten führen wird, die die KASSIERER je hatten. Schön auch, daß sie auch musikalisch auf Georg Kreisler eingehen und nicht jeden Song in ein 'Hufta Hufta'-Gewand verstecken. So bleibt ein Killeralbum, daß denen, die die KASSIERER bisher falsche verstanden haben, bestimmt nicht gefallen wird. Swen.

DEMON JOKER JUNIOR „Once in a blue Moon" CD
(Lost and Found)
Typischer Lost & Found HC, der ein bißchen blutarm daherkommt. Zu keiner Zeit konnte mich diese Scheibe irgendwie mitreißen, zu schablonenhaft und durchsichtig strukturiert kommen die 10 Songs daher. Lediglich der letzte Song hat etwas Erinnerungswert, da hier die Handbremse angezogen wird und holländisch gesungen. Ansonsten plätschert der Sound der vier jungen Herren, die auf dem Cover aussehen wie von Mutti für´s Foto zurechtgemacht, doch ziemlich an mir vorbei.
Kuwe

DUMBELL – No Thrills –LP
(Zodiac, Uhdestr. 13, 50933 Köln, Tel. / Fax: 0221-4846262)
Punkrock aus Kölle am Rhein. Leicht garagig und sehr rockig. Könnte für meinen Geschmack noch ´n bisken heftiger und schneller sein. Der Plattentitel ist dabei gar nicht mal so abwegig, denn ein sonderlicher Nervenkitzel stellt sich beim Hören nicht gerade ein. Macht abba auch nich´ sooo viel. Dafür ist das Vinyl richtig feist und schwer. Insgesamt ´ne nette, sympathische Punkrock-Platte aussem soliden Mittelfeld. Micha.

DOWN BY LAW - Last of the sharpshooters CD (Epitaph)
Überraschend geil! Irgendwie hatte ich von dieser Band nicht mehr viel erwartet. Zu oft hatte ich sie auf Tour gesehen, und auch die letzten Veröffentlichungen waren mir auf die Dauer zu seicht geworden. Aber DOWN BY LAW sind immer für einen Hit gut, und so auch wieder auf dieser neuen CD. Anscheinend haben die DESCENDENTS für einen leichten Umschwung bei Epitaph gesorgt, so das wieder mehr Bands gesignt, die den typischen California-Punk spielen. Diese neue CD kommt deshalb so gut, weil sie verdammt viel Abwechslung hat. Während man bei anderen Bands den Eindruck hat, das den gleichen Song immer und immer wieder hört, gibt es bei DOWN BY LAW jede Menge unterschiedlicher Songs zu hören, die zum einen sehr melodisch sind, aber immer den guten Kick haben, den solch ein Sond benötigt, damit man nicht gähnt und abschaltet. Gute Scheibe. Helge

DM BOB & THE DEFICITS- Bush Hog'n Man CD (Crypt/Efa)
Im Gegensatz zu den OBLIVIANS wissen die Hamburger echt zu rocken. Hier spürt man die Spielfreude regelrecht. Außerdem gibt es hier wesentlich mehr Bandbreite zu hören. Na siehste, sowas kann auch Spaß machen, auch auf Platte. 12faches LoFi-Gewitter in dem es den Blues donnert, den Rock'n'Roll blitzt und Country regnet. Aber welcher Verbrecher macht sowas auf CD ? Da ich nur 'ne CD bekommen habe, gehe ich davon aus daß es im Hause Crypt nun auch kein Vinyl mehr gibt. Ich hoffe, demnächst mal wieder ein anständiges Format aus dem Hause Crypt zu hören zu bekommen. Dat is' ja wie wennze digital nachbearbeites Casablanca im 16:9-Format inne Kiste guckst. Swen.

THE DIRTYS - You should be sinnin" CD/LP
(Crypt Records, Hamburg)
JJJJAAAA!!!! Das geht ab! Ich schmeiße alle vier Extremitäten gleichzeitig in alle Himmelsrichtungen, als mir die Mucke der DIRTYS aus den Boxen entgegen schlägt!!! Aus Porton Huron, Michigan kommen die DRECKIGEN. Vor liegt jetzt nur eine Vorab-Cassette der CD/LP, deren Veröffentlichung für Mitte September´97 vorgesehen ist. Normalerweise bin ich strickt dagegen Vorab-Cassetten zu besprechen, aber hier muß man mal wirklich eine Ausnahme machen. Auf der anderen Seite bin ich noch nie mit den Platten auf Crpyt Records irgendwie warm geworden. Deren Garage-Punk Sound fand ich meist stinklangweilig. Und nun das...! Vom ersten Ton an absolute Power und volle Lutsche Punk-as-Fuck Ass-Kicking Mucke! Natürlich typischer dreckiger Garage-Punk´n´Roll Touch, aber unwiderstehlich gut gemacht. Die sind härter als viele Hardcore Bands. Ich schmeiß´meinen Verstand gegen die Wand. Sollen Anfang ´98 hier auf Tour kommen. (An Crypt: Jau, schickt mir die CD zu, wenn sie draußen ist! Thanx, Mates!) (Anm. v. Swen: Jau, ich will die LP. Absoluter Killer ! Stellt euch vor: Die Devil Dogs in mit 'ner Rock'n'Roll-Produktion und Guy Picciotto am brüllen.) Helge

DOC BIOSA : Lao MCD
(Robert Stieler, Kirchgaben 4a, 07980 Bergen)
Das große Thema dieser Platte heißt Freundschaft, sicherlich verbunden mit den anderen zwischenmenschlichen Kleinigkeiten, die es uns oft so schwer machen, aber in erster Linie eben Freundschaft. Das ist nicht politisch, zumindest nicht konkret, aber irgendwie wirklich nett. Klar könnte es sprachlich nen bißchen ausgefeilter sein und für mich als eingefleischten Star-Treck-Hasser und -Verächter hätte es auch des Holodecks als bildhaften Vergleichs nicht bedurft, aber für ne Nachwuchsband ist das was DOC BIOSA hier als Debüt abliefern weit über dem Durchschnitt. Es geht um gemeinsamen Spaß, um´s Feiern, um´s Älterwerden (Zwanzig und weg) und Entfremdung. Und gerade da wo´s ernster wird, wird die aufkommende Melancholie von einer selten gehörten Leichtigkeit aufgefangen, sprich sie wächst sich nicht zur Depression aus. „Lao" ist ne selbstproduzierte Sache, wahrscheinlich kommt es daher, daß man gelegentlich vom Sound her den Eindruck gewinnt es handele sich um das Demo-Tape einer Schüler-Combo vom Gymi um die Ecke. Sieht man davon ab, geht´s musikalisch hin und wieder sowohl in Richtung KNÜPPELDIKTION als auch BUT ALIVE. Der Gesang hat zwischendurch was von THE JINXED. Bleibt festzuhalten, daß es ne gut hörbare Deutsch-Pank-Scheibe ist und das sich wohl jeder von uns zumindest in einigen dieser acht Songs wiederfinden kann. Unterstützenswert.
ATAKEKS.

DRAIN BRAMAGED - HAPPY DRUNX CD
(Know Records / U. S. A.)
Was soll ich hier mal nur wieder schreiben? Das zweite Album der Punkband aus Amiland, die einfachen Punkrock spielen. Erinnert stellenweise an die Vandals. Ganz nett, aber nicht der Überreißer. Frank

D-SAILORS „How to drive" MCD
(Uli Breitbach, Adenauerstr. 26, 52428 Jülich)
Ist bereits die zweite CD der Jülicher, die sich allerdings nicht sonderlich weiterentwickelt haben. Ab und zu findet ja unsereins noch in der Spalte Melodiecore (ich vermeide bewußt den Begriff Melodic-Punk, denn mit Punk hat diese Art von Musik für mich nicht allzu viel gemein) die eine oder andere Perle, aber zu sehr auf den Spuren von BAD RELIGION und Konsorten wandelt mir hier diese Combo. Sicher, bei der näxten Baggersee-Party würd´ ich sicherlich mit dem Fuß dazu wippen, aber

sonst gibt mir das ganze nicht viel. Bin in der Beziehung halt völlig übersättigt. Zu loben ist hier sicherlich der D.I.Y.-Charakter des ganzen und immer noch empfehlenswerter als diese ganzen überbewerteten CA- und Schweden-Combos. Kuwe

DISABILITY „ Mit Pauken und Trompeten" MCD
(L.D.S.B. Musik, c/o Matthias Burger, Hochkalterstr. 1 A, 84053 Altötting, Tel: 08671/6819)
Yep, dat is ja ma´n schönet Dingen. Die Leute vom kultigen LOW-NOISE-Fanzine aus dem allertiefsten Bayernland machen also nebenbei auch noch Musi, und das wahrlich nicht schlecht. Der Titel „Mit Pauken und Trompeten" rührt daher, daß die Fünf wirklich erfrischenden Ska mit deutschen Texten spielen. Wirkt trotzdem zu keiner Zeit peinlich oder aufgesetzt, sondern ziemlich gewitzt. Sollte auf keiner Party fehlten, die Scheibe. Eigentlich sollte dies Kleinod schon vor ´nem halben Jahr erscheinen, doch die Band hatte nach eigenen Angaben wohl Ärger mit ihrem Erftstädter Preßwerk. Vielleicht war da ja einer total hacke. Na ja, aber is ja gar nicht schlecht, daß die Scheibe pünktlich zum Sommer rauskommt und der Beweis, daß Bayern doch mehr können als jodeln und schuhplattlern. Geheimtip!!! Kuwe

ENDEAVOR-Crazier than a shithouse rat CD
(Network Sound, Berlin)
Hmm...Lost & Found Records bekommen ja immer vorgeworfen, das ihre Veröffentlichungen Mist sein, da sie alles nur Abklatsch der New Yorker Hardcore Szene sein. "An die Originale sollte man sich halten." Ok, hier ein Original aus New Jersey, aber ich kann nur sagen, das da viele Veröffentlichungen von L&F weitaus besser sind. Hektischer New School Hardcore, wobei schon viel Wert auf gnadenlose Power gelegt wird, aber mir geht das permanente Geschrei des Sängers arg auf die Nüsse. Da vergeht einem der Spaß am Hören. Nee, danke. Helge

ELECTRIC FRANKENSTEIN Action High CD
(One Louder, PO Box 1 NW, Newcastle Upon Tyne, NE99 1 NW, UK)
Ganz rockige Geschichte, die mir da auf den Plattenteller schneit. Handelt sich um ne N.Y. Band, die sich 1992 aus verschiedenen anderen Combos (AOD, VERBALE ABUSE, DOOM PATROL etc.) zunächst als Hobbyband geformt hat. Mittlerweile hat sich die Combo ganz brauchbar eingespielt und kann auch überzeugen, auch wenn das spektakuläre Element fehlt. Könnte mir vorstellen, daß dieser Sound bei den Brüdern vom STAY WILD ganz gut einschlägt (kleine Brüder darf ich ja nicht mehr sagen, hat mir Omma ja verboten). Solider, erdiger, bodenständiger Punkrock- nicht mehr und nicht weniger. Kuwe

EXIL –Onkel Feinkosts Super 8 Memories" – LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Fuckin´ People)
Überraschung ! Nachdem ihre Debüt-Single doch eher mit klassischem Deutsch-Punk aufwartete, hat die Band wohl reichlich DACKELBLUT gehört. Die Songs, die Texte, die Melodien – alles hört sich exakt nach einer Mischung aus DACKELBLUT & MUFF POTTER an !!! Keine Frage, EXIL haben sich um 180 Grad gewandelt und eine brillante Punkplatte abgeliefert. Rundum gelungen !! Micha.

ELF – Alles Lüge –MCD
ELF – German Angst -CD
(Noise Records / Modern Music)
Viele von euch werden inzwischen den neusten Teil der „Soundtracks zum Untergang"-Serie besitzen und können sich dadurch schon ein Bild von ELF machen. ELF sind soundtechnisch die perfekte Symbiose aus SLIME und TARGETS. Textlich ausgereift, liefern sie einen pogotauglichen Punk-Smasher nach dem anderen ab. Auf der Maxi-CD gibt's nur 3 Songs von dieser Sorte. Aber die wecken dann doch direkt die allergrößten Erwartungen auf den ersten Longplayer. Und der bläst dann alles weg. 13 Songs, einer besser als der andere !! Tolle Sache, das hier. Alle Erwartungen werden restlos erfüllt. Fragt sich nur wieviel es noch mit Punkrock zu tun hat, wenn ELF diverse Städte in Deutschland im Rahmen einer Promo- und Interview-Tour ansteuern... Micha.

ELISION - Fall - CD
(Navigator, Steffen Rose, Heinrich Geißler Str. 12, 97877 Wertheim)
Hardcore aus der tiefsten Seele soll das wohl sein - ich find das Teil echt nur nervig. Auf Teufel komm raus wird hier krampfhaft versucht, die musikalische Gewalt in den Vordergrund zu bringen - ich kann das der Band beim besten Willen nicht abnehmen. Wer richtiges Hardcore Pfund hören will, soll sich lieber die "Logical Nonsense" reinziehen, aber das Teil ist echt nur Rumgepose! Björn.

FEDS „Chciago Bureau" CD
(Doctor Strange Rec.)
Ganz ordentlicher Melodic Punkrock, zwar kein Überknaller aber das ist ja auch etwas schwieriger geworden heutzutage... leider hatt sich diese Datei zwischenzeitlich eben mal verabschiedet, weshalb ich jetzt natürlich noch mal den ganzen Mist rekonstruieren muß! Fuck you Computer!!! Danke danke! Die FEDS sind allright! Nejc

FIFI AND THE MACH III - MACH A GO! GO CD
(1 + 2 Records, Clean Nishi - shinjuku Bldg 1 F, Nishi - shinjuka 7 - 5 - 6, Shinjuku - Ku, Toyko 160, Japan)
Wenn das mal nicht die Japanischen Ramones sind. Die Band kleidet sich so, die Haarlänge dürfte auch identisch sein, nur sie arbeiten mit einer Sängerin. Die Musik ist bei einigen Stücken auch sehr Ramoneslastig und die ruhigen Sachen erinnern an einem Mix aus Creamers + Runaways. Cool Stuff. Frank

FRENZAL RHOMB - Once a jolly swagman, always a jolly swagmann CD
(Subway Records, Grafrather Str. 124, 42329 Wuppertal)
Da hat sich Micha von Subway Records wieder einen absoluten Klunker aufgetan. Ok, ich kenne FRENZAL RHOMB schon lange, aber hier in Europa dürfte diese australische Band aus Sydney kaum jemanden bekannt sein, außer einigen Kids, die die letzjährige 7" auf Fat Wreck Chords kennt. FRENZAL RHOMB sind im Augenblick wohl eine der angesagtesten Bands in Australien. Nicht umsonst spielten sie große Shows und Festivals mit Bands wie Propaghandi, Offspring, SNFU, den Meanies und anderen. Hier auf Subway gibt es nun eine Zusammenfassung zu hören, und zwar die erste EP von ´93, die Debut LP von ´95, als noch weitere Tracks. Die Mucke geht schon leicht in Richtung der Milchschnitten Bands auf Fat Wreck Chords oder Epitaph, aber was das Besondere an FRENZAL RHOMB ausmacht, ist der Fakt, das sie weitaus mehr Härte haben, als die Amibands. Echt nur geil! Helge

FULLY / LADY LUCK - "A new beginning" split CD
(Network Sound, Oranienstr. 37, 10999 Berlin)
Wahrlich, bei beiden Bands handelt es sich um einen Neuanfang, denn in beiden Bands spielt je eine recht bekannte Person. Bei FULLY sind es der Sänger von QUICKSAND, plus weitere Leute von MAXIMUM PENALITY und THORN. Aber die großen Namen bedeuten noch lange nicht, das dabei auch gute Musik bei rüber kommt. Die Musik von FULLY ist perfekt für solche Sendungen wie z.B. Metalla auf VIVA TV. Alternativ Rock, mehr nicht. Bei LADY LUCK hatte ich ebenfalls große Hoffnungen, da hier Roger von Agnostic Front die Bass-Saiten in Schwingung versetzt. Und das mit Sängerin? Das sah nach mehr aus, also hastig auf die LADY LUCK Songs vorgezappt...aber außer einem "netten" Alternativ Rock Sound hören ich hier nichts besonderes. Ich meine, ich höre nun ja schon viel solche Sachen, wo andere nur den Kopf schütteln, aber das hier kann mich insgesamt nicht begeistern. Helge

FIVE IN TEN- 2nd 7"
(Black Butcher Rec.)
Ach nöööö, hatte die erste Single, die ich von 5 in 10 hörte noch einen Hit (ach, wie hieß er denn), so eignet sich dieses Vinyl bestens zur Schlaftablette. Total glattes Songmaterial, daß maximal als Hintergrundmusik zum Kaffeekränzchen bei Kaffee Beyer geeignet ist. Swen.

GANG GREEN – Back & Gacked –EP / MCD
(Taang Records / Gordeon Music Promotion)
Holla !!! Da hab' ich aber schon weiß Gott schlechtere Comebacks miterlebt. Die alte Boston-Hardcore-Legende GANG GREEN setzt exakt dort an, wo sie nach „Another Wasted Night" und „You Got It" aufgehört haben. Man fühlt sich gleich um 10 Jahre zurückversetzt und kann's kaum glauben, daß GANG GREEN so lange Zeit aus dem Rennen waren. Die Budweiser-Vernichter wirken frisch und kraftvoll wie zu ihren Glanzzeiten. Tolle Comeback-Scheibe, der einen hoffentlich ebenso guter Longplayer folgen wird. Micha.

GREED – The Violence –EP

GREED – The Violence –EP
(Distortion / im Vertrieb von Skuld Releases)
Mal wieder derbster schwedischer Knüppelstoff, der – was sehr selten ist – tatsächlich dezent an DISCHARGE erinnert. 9 oder 10 gradlinige, rasend schnelle Punksongs. Hier wird schamlos der Knüppel aus dem Sack geholt, der sich dann unkontrolliert an die Arbeit macht, die Köpfe der Hörer wie ein Nußknacker zu knacken. Nicht sonderlich abwechslungsreich, aber knallhart. Micha.

GUTTERMOTH : Musical Monkey CD
(Nitro)
Wieder was Neues vom Dexter Holland-Label und einem seiner Zugpferde. Kommt aber qualitätsmäßig leider überhaupt nicht an AFI ran. Das Wort `Fuck´ kann man schon gar nicht mehr mitzählen, Splatter-Cover fand ich schon immer scheiße. Und inhaltlich? Man mag keine Veganer -kann ich verstehen- beschwert sich über die Szenespaltung und die gnadenlose Verwirrung, die durch tausend verschiedene Namen für diverse Stilabwandlungen hervorgerufen werden (Ska-Core, Metal-Core, Emo-core, etc.), haßt Roller Blades und zumindest der Texter scheint krasse Probleme mit seiner Mutter zu haben. Die wird erst von einem Esel gevögelt und endet schließlich als Hure im Knast. Oder so. Kurz: Völlige Belanglosigkeit knallt hier auf den leidgeprüften Rezensentenkopf ein. Lediglich musikalisch könnte ich Positives vermerken, gäbe es OFFSPRING und NOFX nicht, und halt AFI und und und. Für Abwechslung sorgen da nur ein Song, der ebensogut von ANAL CUNT stammen könnte, und der mit Hundegebell vertont wurde, sowie eine Metal-Hommage bzw -parodie. Beide Stücke hätten aber meinetwegen auch niemals aufgenommen werden müssen. Ist irgendwie ne ärgerliche Platte, die nur bestätigt was ich mir schon lange dachte: GUTTERMOUTH, da scheiß ich drauf. Und was sich reimt ist gut. Und sowieso. Fuck off. ATAKEKS

GLUECIFER : Ridin the Tiger CD
(White Jazz Records)
Interessant was da aus Schweden kommt. PSYCHOTIC YOUTH, verfolgt und gepeinigt von MOTÖRHEAD versuchen sich als AC/DC, fiele mir so spontan dazu ein. Rock´n Roll-Core oder eher Hardrock ? Irgendwie wird´s hier nicht ganz klar, auf alle Fälle ist da ein kleiner Solo-Prinz an der Gitarre, was aber den zehn Songs nicht im Geringsten schadet. Langweilig wird´s nie. `Leather Chair´ und `Evil Matcher´sind absolute Hits für´s Auto, einzig inhaltlich ist´s doch ziemlich dürftig. " I´m the eye of the oily hurricane, baby", "I´m the mighty red adair", "I´m a Rock´n Roll asshole", "I´m a six string liver with the power to deliver" etc etc (Anm. v. Swen: Wow, wat geht mit Zodiac Mindwarp ?) Was der nicht alles ist. Na ja, könnte natürlich auch ne Parodie sein, nur leider finden sich keine erwähnenswerten anderen Texte auf der Platte. Musikalisch also wie alle drei oben genannten Bands sofort ans Herz zu legen, ansonsten nicht nötig, weil diese Macho-Attitüde ist auf die Dauer auch als Scherz nicht zu ertragen. ATAKEKS

HARD SKIN- Hard nuts and hard cunts CD
(Helen of Oi!)
Wenn dat nicht die Oi!-Verarsche schlechthin ist. Die Spaßvögel von WAT TYLER haben sich hier wahrhaft lustiges ausgedacht. Bekanntlich verarschen sie ja seit Jahren Musikstyle, indem sie sie völlig überspitzt zum besten geben. Da hatten sie bisher die Lacher auch immer auf ihrer Seite. Und jetzt nehmen sie Oi! auf die Schippe. Sie klauen sich quer durch die bewegte Geschichte des Oi!-Kultes und machen dermaßen übertriebene 'working class'-Texte, daß sie als eine der erfolgreichsten Oi!-Newcomer gelten. Und das kommt nicht von ungefähr, denn verarschen sie hier auch die Mucke, so spielen sie sie besser als 2/3 aller bestehenden Kultkombos. Ob das Label 'Helen of Oi!' da eingeweiht war, entzieht sich meiner Kenntnis. Aber anyway, denn dies ist einer der Abräumer des Jahres ist diese Scheibe auf jeden Fall. Und Skinheads die den eigenen Kult nicht nur bierernst sehen, sondern auch mal mit den Augen zwinkern, schlagen hier bestimmt auch zu.
Swen.

HECKLE „The Complicated Futility..." CD
(Hopeless)
Etwas härtere Melodic Hardcore aus den USA, wie auch die FEDS mit recht moderater Spielzeit - 14 Songs in 24 Minuten... für beide würde ich euch also empfehlen wenn, dann nicht die Hammerpreise zu zahlen! Ansonsten okaye Kost, zwar keine großen Überhits aber HECKLE wissen trotzdem zu gefallen... heute mal keine Vergleiche, reicht ja wohl auch so, oder? Nejc

HOBLIN'S CHOICE- Watch out CD
(Mad Butcher Rec./Semaphore)
Eine weitere frische Melodic-Band tischt uns MAD BUTCHER hier auf. Auch hier fällt zunächst die Frische auf, mit der die Jungs zu Werke gehen. Allerdings gehen sie mir persönlich schon zu sehr in die musikalische 'Stop & Go'-Sackgasse. Teilweise klingen ihre Songs zu sehr nach Masche und zu wenig nach eigener Kreativität. Bleibt trotzdem noch überm Schnitt hängen, vor allen Dingen wegen der schönen Gesangsaufnahmen, die mich in positiver Art an die Gesangsaufnahmen der Richies erinnern. Swen.

HANSON BROTHERS - SUDDEN DEATH CD
(Konkurrel / EFA)
Was geht denn hier ab ? Hatte man bei früheren Releases den Anschein, hier die Kanadischen Ramones zu hören, so muß man jetzt feststellen, das sie sich musikalisch gar nicht mehr so anhören. Auch hier gibt es nur noch den 100. 000 Erguß ala Queers ect zu hören, der mich persönlich total langweilt. Da kannste bei stricken oder dir einen runterholen. Aber selbst bei diesen zwei Möglichkeiten pennste bestimmt vorher ein. Frank

HARD 2 SWALLOW – Burning –CD
(Axel Henning, Weserstr. 47, 10247 Berlin)
Tja, da steh ich nun etwas ratlos da. Denn soviel Positives kann ich der Platte leider nicht abgewinnen. Typischer Hardcore mit ´ner Portion Metal, wie er zur Zeit angesagt ist. Mal etwas Emo, na ja... Eigene Komponenten sucht man bei HARD 2 SWALLOW vergebens. Der Ganze Spuk dauert 17 Minuten und ich kann nicht sagen, daß ich mich während dieser Zeit sonderlich amüsiert hatte. Es rauscht irgendwie an einem vorbei und hinterläßt nur Achselzucken. Und jetzt...? Micha.

INSULT - I WANNA BE A BURN VICTIM CD
(Know Records, P. O. Box 90579, Long Beach, CA 90809, U. S. A.)
Wer hier auf guten alten Hardcore der Marke LÄRM, PANDEMONIUM, JERRYS KIDS (Frühphase) steht, dürfte seine helle Freude an dieser Band haben. Kein Song länger als zwei Minuten entfachen sie ein wahres Hardcore Gewitter, der großartigsten Art. Hier könnt ihr noch hören, wie guter HC gespielt wird. Der Sound ist nicht so verstrahlt, wie der Sound der heutigen HC Bands. Die Band weiß wo der Hammer schlägt und ich werde mir das Teil bestimmt noch einige male reinziehen. Fuckin' Great Band / CD. Frank

IRONBOSS- Age of gasoline CD
(V&V Productions, Langrütiweg 20, CH-6330 Cham)
Wuchtiger geht's wohl kaum noch. Selten solch' intensiven, rockigen Hardcore gehört. Sowas hört man meist nur aus Australien, aber die Jungs kommen aus Maryland. Mit beeindruckendem Sänger und wummenden, baßlastigen Sound finden sie direkt den Weg in mein Ohr. Und spätestens wenn sie ihren ersten radiotauglichen Hit haben, werden sie wohl auch fett verkaufen.
Swen.

INKOMPLEX -Ikarus- EP
(PLASTIC BOMB Records / Im PLASTIC BOMB_Mailorder)
Neue Band aus Saarbrücken mit sehr gutem Punk, der zum Glück kein 08/15-Klischeepunk ist. 4 unverbrauchte, eingängige Hit-Songs mit hohem Wiedererkennungswert und deutschen Texten. Im Tempo variieren INKOMPLEX zwischen schnelleren Abgehnummern und melancholischen, teilweise düstere Songs, die textlich so nette Themen wie den 3. Weltkrieg, um sich ballernde Psychopathen und den Hass auf die feindliche Umwelt verarbeiten. Viermal selbstständiger, unverbrauchter Deutsch-Punk !!! Limitierte und handnummerierte Auflage: 1000 Exemplare.

J CHURCH -The Ecstasy of communication- CD
(Worlds Best/EFA)
Emo-melodic-Punkrock aus den Staaten, nichts neues, aber auch nichts was den Ohrenschmalz rauskitzelt (ihn aber auch nicht Schutzsuchend weiter reintreibt!). 24 Songs, keine großen Hits, keine Zahnschmerzen. Soll zum Midprice zu haben sein(value for Moni

PUNK KNALLER

... es ist nie zu spät !!

Endlich ist der Meilenstein des DEUTSCH-PUNK wieder zu haben, mit allen Texten und natürlich auf LP und CD !!
Als besonderes Hallo gibt´s die Originalaufnahme des Songs „Saufbauch" gleich noch als Beigabe.
bestellt das Teil bei uns für
25.-/CD oder 20.-/LP
oder fordert unseren
„weltweit umfangreichsten"
Deutsch-Punk Katalog für 2 .- Rückporto an !!
(Händler ! Preisliste anfordern !)

SUPPENKAZPERS NOIZE IMPERIUM
c/o Endie Neumann * POSTFACH 41 11 54 * 55068 MAINZ

ebent!) ! Sind auf jeden Fall okay die Jungs, ich denke kann ich euch sogar noch vor den FEDS und HECKLE ans Herz legen! Nebenbei haben die Jungs auch noch gute Texte - und mögen Bikini Kill... alles Liebe. Nejc

JACK AND THE RIPPERS - A WONDERFUL PIECE OF PUNKROCK LP
(Loud, Proud And Punk Records/ siehe Anzeige im Heft)
Man sollte dem Jörg wirklich den Punkrock Pulizerpreis aushändigen, denn was der da immer aus seinen Ärmeln schüttelt, ist phänomenal. Diesmal handelt es sich um eine Schweizer Band, die nicht den 1 - 2 - 3 - 4 gewohnten Pogo spielen, sondern Melodic Poppunk, gemixt mit einigen Anleihen des Rock'n'Rolls und etwas NDW. Alle Songs auf dieser LP wurden 1977 + 1978 eingespielt und bis auf vier Tracks (die als Single und Samplerbeiträge verwendet wurden) ist alles unveröffentlicht. Der erste Song ist schon DER KILLER SONG. Als ich das erstemal NO DESIRE hörte, bekam ich eine Gänsehaut und ich mußte das Stück direkt noch zig mal hintereinander mir anhören. Das Stück ist übrigens auch auf dem BREAK THE RULES # 8 (siehe Review in dieser Ausgabe) vertreten. Einmal gehört, NIE vergessen. Doch auch die anderen Lieder haben es in sich. Sehr gebückt kommt auch das Reggae Lied, einfach nur großartig. Wie gesagt sind zwei Songs auf ihrer ersten Single, die heute bis zu 300 Märker kosten dürfte und zwei weitere Songs waren auf dem SWISS WAVE Compilation vertreten, die es hier aber in den rauhen, original Versionen zu hören gibt. Kommen weitesten härter und besser rüber. Mir bleibt also nichts anderes zu sagen, das diese Scheibe PFLICHT ist. Kratzt alle eure letzten Mücken zusammen und ordert euch das Teil, bevor die 1000 Auflage restlos vergriffen ist. Frank

JAR „HYPOCRITS" CD
(Chris Reher, Im Grünen Winkel 10a, 59379 Selm)
Zunächst schien sich diese Band ja gnadenlos in Richtung Führer-Ecke zu grunzen und crossovern. So´n Ziegenbart-Gedudel ist bei mir wie schon tausendmal erwähnt ja auch völlig anner falschen Adresse. Doch JAR haben diesmal nicht die Arschkarte gezogen, sondern können mich von Song zu Song eigentlich mehr überzeugen. Sicher ist diese Art von HC nix weltbewegend neues, doch hier kann ich den Stab über die Leute nicht brechen, zumal sie auch musikalisch ganz ordentlich was auffer Pfanne haben und sich auch mal trauen, langsamere, nachdenkliche Töne anzuschlagen. Kann ich ohne weiteres durchgehen lassen.... Kuwe

J.M.K.E. - Totally Estoned - The Best of J.M.K.E. - CD
(Tug Records)
Dead Kennedys meets Russischen Folk, und das alles aus Estland. Wie bei "Life after Life" sind hier laut Bandinfo ebenfalls Oppositionelle (oh woauh!) am Werke, die sich während der "sowjetischen Besatzung" anscheinend kräftig im Untergrund tätig waren. Das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen, denn die Band hat es musikalisch gut drauf und kommt ziemlich eigenständig rüber. Lohnt sich anzuchecken. Björn.

JUDGEMENT DAY`S – Der Traum heißt leben – EP-CD
(für 12 DM + Porto bei M. Engelhard, Danzigerstr. 46, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 08441-1278)
Warum die Band ihr selbstproduziertes Debüt nicht auf Vinyl vorlegt, weiß ich leider auch nicht, aber schade ist es trotzdem. Zudem halte ich Mini-CDs eh für Materialverschwendung ! Das vorweg. „Politcore" nennen sie selber ihre Musik. Ich höre 5 sehr abwechslungsreiche Songs, von denen sich keiner anhört wie der andere. „Wir sind müde" gefällt mir am besten (ist der mit dem meisten Punk Faktor), „Oi! Oi! Oi! You have shit in your brain" fräst sich irgendwie in mein Ohr und bleibt hängen. Die Texte sind wirklich gut, politisch und durchzdacht. Kann man ! Triebi.

JINX - Half CD
(Vacation House Records, Italia)
Inzwischen dürfte dies die dritte CD von JINX aus Italien sein. Werden nimmer besser, die Jungs. Immer dreckiger werdender Kick-Ass Garage Rock. Auf ihrer Dankliste stehen unter anderen UNSANE und BARKMARKET. Wer die Musik dieser beiden Bands kennt, dem brauch ich nicht sagen, worum es geht. Und JINX knallen genau in die gleiche Kerbe. Harte Nuß. Nichts für HC-Weicheier oder Melody-Punk Freaks. Go for it! Helge

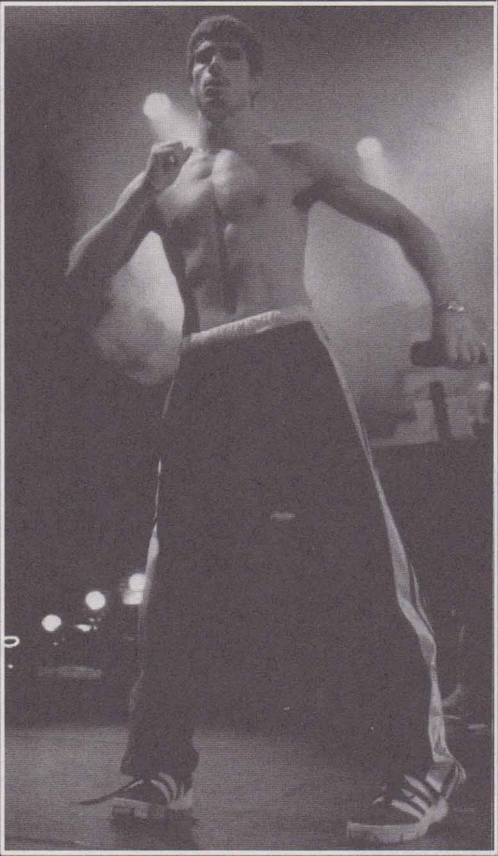
KNOCKOUT - THINK IT'S TIME CD
(Doctor Dream Records, 841 W. Collins Ave, Orange, CA 92667, U. S. A.)
YES, YES, YES!!!!!!!!!!!!!!! Wieder mal ne unbekannte Band, die mich vollstens zu überzeugen weiß. Sicherlich ein bißchen Melodiccore Verseucht, aber trotzdem noch mit eigenem Stil. Der Vergleich mit Stiff Little Fingers, Damned rührt nicht von ungefähr. Die Band scheint bei den Aufnahmen enorm viel Spaß gehabt zu haben. Der Sound kommt auch richtig schön abgedreht, rotzig rüber. Eine wirkliche gute Band / CD. Frank

KERBHOLZ : Debüt EP
(Kerbholz, c/o pogo brutsche, stationsstraße 5, 8003 Zürich, Schweiz)
CRASS lassen grüßen (das Faltcover, das Bandzeichen). Außerdem hat man sich die Unabhängigkeit von irgendwelchen profitorientierten Labeln bewahrt (oder keinen Vertrag gekriegt), das Ding selbst produziert und gleich noch den Preis auf 5 sFr/DM festgesetzt, obwohl immerhin ein Aufkleber, ein Aufnäher und ne Sprühschablone beiliegen. Ist also vom ersten Eindruck her ne recht korrekte Sache. Mucketechnisch find ich´s dann weniger beeindruckend. Knüppelpunk -wie wird des öfteren so schön geschrieben: das volle Brett-halt, der schwer sauer rübergeholzt kommt. Ist sicherlich okay so. Mmh. Jetzt die Texte. Wirkt ein bißchen wie RÜCKKOPPLUNG. Die Intention ist klasse, die Umsetzung ein wenig schlicht. Die Band macht sich stark für die amerikanischen Ureinwohner, für die vom Menschen ausgebeuteten und gequälten Tiere, hat keinen Bock auf Spießer und noch weniger auf Krieg. Hier wird also nicht viel Neues gesagt. Andererseits ist mir das so noch hundertmal lieber als irgendeine OI-Scheiße (Anm. v. Swen: Wat geht mit s/w-Denken), und unkommerziell sind die Jungs ja auch. Tauglich für alle die sich nicht auf Intellekto-Zeugs festgelegt haben und die Ursprünge mögen.
ATAKEKS

KLASSE KRIMINALE - THE BEST OF..... CD
(Captain Oi! / England)
Eine super Zusammenstellung serviert uns hier der Captain dieser Italienischen Skinhead Combo. Seit über 10 Jahren existiert diese Band nun schon und hat ohne Ende Tapes, Singles, Lp`s und CD's unters Volk gebracht. Jetzt gibt es halt die Best Of und auf dieser CD sind insgesamt 20 Songs dieser guten Glatzenband. Hier wurde halt aus den verschiedensten Tonträger das beste zusammen gewürfelt und unter diesen 20 Tracks befinden sich auch einige unreleased Tracks, was den Kaufreiz noch stärken sollte. Bei dieser Band gibt es nur zwei Möglichkeiten. Entweder man liebt sie oder man kann überhaupt nichts mit ihnen anfangen. Ich bevorzuge die erste Variante und ich könnte mir K. K. fast täglich geben. Frank

KUMIKAMELI „Kontakt"CD
(Tug Records)
Hier handelt es sich also um das „größere" Projekt unserer allseits beliebten Humppa-Könige aus Finnland, den Göttern von ELÄKELÄISET. In der Heimat sind KUMAKAMELI im Gegensatz zu hier auch wesentlich bekannter und waren wohl auch ab und zu schon mal in den Charts vertreten. Eine Bewertung dieser Scheibe fällt mir aufgrund der Tatsache, daß ich noch nicht finnisch spreche, relativ schwer. Ich kann leider überhaupt nicht sagen, worum´s da geht. Musikalisch ist es auf jeden Fall interessant, da geht's wirklich quer durch den Garten. Ich muß sagen, daß mir die „lustige" Seite der Finnen, sprich ELÄKELÄISET, aus den eben erwähnten Gründen besser mundet. Trotzdem nicht von schlechten seine Eltern, da es das

WE WANT YOU FOR OUR NEW Oi-GROUP!
, don´t miss the casting if you wanna be famous, good-looking or rich!
ay $666 and become a member of the
BACKSTREET OiS



Send some photos,
your (real) date of birth,
your social security-nr.
and a cheque to the only
professional agency who
already founded bands like
BEATSTEAKS and
FEMALE TROUBLE:
XNO
Schlesische Str. 14
10997 Berlin - Germany
ph/fx: ++49/30/6118931

More information:
http://www.pro-web.de/oleg
http://home.t-online.de/...
...home/beatsteaks

If you´re not
one of the "lucky five"
at least you get one of these
records for free:

Österreich sehr populär, was ich allerdings nur bedingt nachvollziehen kann. Sie spielen jedenfalls nicht den typischen 08/15-Holperpunk, sondern haben abwechslungsreiche Songs mit guten Texten. Der letzte Song erinnert stark an FUCKIN' FACES. Der Funke will bei mir trotzdem irgendwie nicht überspringen. Ist insgesamt doch sehr dürftig und eigentlich auch enttäuschend. Das Format ist allerdings erste Sahne. Eine Doppel-EP mit kultigem farbigem Vinyl und schönen Cover läßt zumindest optisch keine Wünsche offen. Micha.

LES PARTISANS – Same –LP/ CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Teenage Rebel)
Rüdiger von TEENAGE REBEL RECORDS meinte letztens, die Platte dieser französischen Band wäre wahrscheinlich zu gut, als daß sie sich hierzulande gut verkaufen würde. Schade wär's. Denn die Scheibe ist wirklich verdammt gut !!! LES PARTISANS sind stolz auf ihre Wurzeln in der Arbeiterklasse. Sie bieten aber kein stumpfes Working Class-Abfeiern, sondern liefern den idealen Soundtrack für die Party zum Klassenkampf. Genialer hymnenhafter Punk mit vielen tollen Chören und einer sehr gültigen Trompete, die besonders dazu beiträgt, daß überall sofort eine überschäumende Party entfacht wird. LES PARTISANS spielen wirklich genialen Party-Punk mit allem was dazu gehört. Sie verkörpern genau das, was man leider viel zu selten antrifft. und kombinieren politische Ansichten mit Spaß, Bier und Pogo !! Hit !!! Micha

LES SHADOCKS- Mystery of the moon 7"
(V&V Productions)
Sympathische Vielfalt, die dieses schweizer Label an den Tag legt. Und mit den LES PARTISANS laufen sie bei mir auch offene Türen ein. Schöne Versionen übers verspacete Raumschiff Orion bis hin zum Kamelritt. Surfsound kommt halt bei mir immer gut an (bis auf sowas wie Dick Dale). So ist dieses Scheibchen für jeden geeignet, dem auch Bambi Molester oder Cave 4 den Arsch aufreißen. Einziger Kritikpunkt ist vielleicht die zu glatte Produktion. Swen.

LIFE AFTER LIFE - Just Trip - CD
(Alternative Tentacles)
Das Jello Biafra laut Bandinfo von der Band begeistert war geht mir schon mal am Arsch vorbei. Interessanter ist da schon, das 2 Mitglieder der Band Freiheitskämpfer in der Tschechoslowakei waren und dafür 'ne ganze Menge Ärger und Knast bekommen haben. Die Mucke ist auch irgendwie 'ne Mischung zwischen osteuropäischer traditioneller Prägung und neuerem, verschlungenerem US Hardcore. Recht interessant das Ganze, nervt aber irgendwie auf Dauer etwas, weil da gesangsmäßig zu viel Pathos rübergebracht wird. Ist irgendwie 'ne typische Alternative Tentacles Produktion, wer auf Lard und so'n Zeux steht könnte begeistert sein. Björn.

LINKWORK - 4 Song CD
(Andrew Quarterman, von-Behring-Strasse 6, 42549 Velbert)
Hier gibt's Melodic Punk aus Velbert zu hören, die 4 Songs sind nett, aber harmlos, nix weltbewegendes, könnte beim nächsten Mal etwas mehr Power dahinterstecken. Björn.

LOGICAL NONSENSE - Expand the Hive - CD
(Alternative Tentacles)
GEIL, hier gibt es das volle Brett um die Ohren gehauen - da können sich Bands wie "Elision" mit ihrer "Härte" echt mal 'ne Scheibe von abschneiden. Gesangstechnisch wird das volle ENT - Brett - sprich 2 Grunzsänger - gefahren, ansonsten gibt es gutes Pfund nach vorne, 'n bißchen Industrial is auch noch drin - kann nie schaden: HIER PASSIERT MAL ENDLICH WIEDER WAS, fernab von diesem eingefahrenen Durchschnittsscheiß. Da hat Alternative Tentacles echt'nen Glücksgriff getan. Ich bin begeistert !!!+ Björn.

LEWD PRANK- CD
(Tropical Rec., Christian Kohl, Bergstraße 73, 54295 Trier, 20 DM & Porto)
Da tuste so bei dich denken, 'ne Band aus Trier, die so'n merkwürdigen Namen hat, kann nur scheiße sein und dann wird dir ein Melody-Brett um die Ohren gehauen, daß glatt den Berlinern GERM ATTACK ebenbürtig ist. Ihr merkt, ich spreche nicht von trendy Melodic-Shit, sondern von coolem Melodic-Punk, der Klasse von den seeligen MOVING TARGETS. Vor allem der Sänger erinnert volle Kanne an Ken Chambers zu seinen besten Zeiten. Der Sound is' so heiß, da hätten 'se den Kohl gar nicht zur Dammabdichtung nach Brandenburg schicken müssen. Dieser Sound hätte die Fluten verdunsten lassen können. Sie verzichten auf überflüssige Spielereien und

musikalische Potential der Band offenbart, die doch weit mehr als Polka drauf haben. Auf jeden Fall ist die Scheibe was für Freunde exotischer Klänge. Kuwe

KORT PROSESS - Svart Natt CD
(Heart First Records, Berlin)
JJJAAA! Knall mir die Omme weg! Das bläst! Der Spaß ist vorbei, jetzt kommt Norwegens wohl härtestes Hardcore Paket. 16 Songs gnadenloser Hardcore, typisch norwegisch. Derbe, knallige Aufnahme. Hier muß man nicht erst lange erklären worum es geht. Hart und schnell, aber nicht unbedingt als Crust zu bezeichnen. Hätte genau so gut eine 1A Platte auf Skuld sein können, aber das Norwegen Monopol liegt ja bei Uns Flo von Heart First. Diese CD gibt es übrigens auch als Doppel 7"! Die CD kommt ebenfalls in einer geilen 7" Karton Hülle. Super einfaches, aber geiles Coverbild. Argh! Helge

K.G.B. – Korrupt Gierig Bestechlich –LP
K.G.B. – Kein Grund zur Beunruhigung -CD
(Blank Your Mind, Haldenstr. 71, 72631 Aichtal / Aich, Tel.: 07127-952758)
Die neue K.G.B.-Scheibe wurde von Sänger Hannes zusammen mit Freunden von den TOXIC REASONS, ZERO BOYS und SLOPPY SECONDS im tiefsten Indianapolis aufgenommen. Bevor man aber eine Silbe hört, sticht einem das überaus geniale vierfarbige Cover in die Augen. Eine für K.G.B. typische Comic-Zeichnung. Das ist so ziemlich das beste Cover, daß ich in den letzten Monaten gesehen hab´ !!!!!!! Alle Achtung !!! Die Musik ist teilweise sehr rockiger, deutschsprachiger Punkrock, bei dem sich Licht und Schatten abwechseln. Wenn man genau hinhört, kann man so einige Einflüsse von z.B. den TOXIC REASONS sehr deutlich heraushören.
Die „Kein Grund zur Beunruhigung" ist eine uralte Scheibe, die mir noch nie sonderlich zugesagt hat. Okay, ´n paar Hits und auch 5 Bonus-Tracks sind drauf. Insgesamt braucht das heute aber glaub´ ich keiner. Denn von den zur Zeit aktiven Bands gibt's doch ´ne ganze Stange, die die alten K.G.B.-Klamotten um Längen abhängen. Micha.

KORT PROSESS – 1997 –Doppel EP
(Heart First)
Gleich ´ne Doppelsingle knallen die Norwegen einem staunenden Konsumenten auf den Tisch. Die Songs sind durchweg alle in dem typischen Noweger-Hardcore-Sound gehalten. Das is ja schon mal ´n Qualitätssiegel. Auch wenn sich die norwegischen Inzuchtbands alle mehr oder weniger gleich anhören, überzeugen KORT PROSESS mit harten Stücken, die einen sofort zu den unmotorischsten Zuckungen hinreißen lassen. Über allem thront der derbe Schrei-Gesang. Nix neues, aber gewohnt guter Stoff. Und das sogar doppelt... Micha.

KVD- Die Bombe
(Schlemihl Rec., Lessingstr. 1, 06114 Halle/saale)
Nostalgie-Saalepower würde ich mal sagen, denn thematisch sieht es mir hier häufig nach älteren texten aus, wenn z.B. Gorbatschow und Egon Krentz besungen werden. Da sie scheinbar nie Proben, dafür aber um so lieber live spielen, seien die teilweise recht dilettantischen Songstrukturen verziehen. Aber darauf kommt es wohl hier gar nicht an. Vielmehr könnte dies ein sympathisches Stück „Ost"-Deutschpunk-Historie werden. Musik mit Herz und auf Vinyl. Swen.

KREATOR – Outcast –CD
(Gun Records)
Die neue KREATOR ist raus. „Na und?", fragt ihr euch jetzt sicher ebenso wie ich mich. Um Metal zu besprechen sind wir Bomber sicher nicht gerade eine Macht an Kompetenz. Ich weiß nur, daß mir KREATOR am besten gefallen haben, als sie noch geknüppelt haben wie SLAYER und nicht mit diesem langsamen Durchschnittsmetal langweilen. Wandeln wir zum Schluß die Hansa Pils-Werbung mal leicht ab und lassen ein herzhaftes „Punkrock – alles andere ist euer Bier" im Raum stehen. Micha.

KULTA DIMENTIA – Ausser Funktion –Do.EP
(Fuckin People Records, c/o Timo Nehmtow, Neustadt 80, 25813 Husum, Tel.+Fax: 04841-82228)
Deutsch-Punk aussem Ösiland kommt von KULTA DIMENTIA. Die Band ist ja ist

SICK WRECKORDS
Mailorder &Laden
MÜHLGASSE 26
60486 FRANKFURT
TEL./FAX.
069 / 707 29 85
In Humppa
We Trust!

Schallplatten,Fanzines,CD´s & Singels!
Geöffnet Mi. -Fr. 11-1830
SA. 11- 15 Uhr
> Punk>Surf>
>Indies/Wave> 60´s/70´s> Reggae>
>Rock´n´Roll > Seltsames/Merkwürdiges>..
Fanzines
2nd Hand & Neu
Schlechte Beratung garantiert!!
87,37% Unabhängig und 0,15% PC.
Wenn du Mist kaufen willst,dann bei Sick Wreckords!
Wer uns nicht Unterstützt hat mehr vom Leben!

beschränken sich auf coole Mucke, die jetzt schon ganz oben mitschwimmt. Nie und nimmer ein Fehlkauf, denn die CD verzeichnet keinerlei Ausfälle. Swen.

LIMP- Pop & Disorderly CD
(Honest Don's/SPV)
LIMP machen Power-Pop und hätten auch auf Fat Wreck erscheinen können. Zumindestens sind 'se besser als Pfeiffencombos àla LAG WAGON. Aber muß dat unbedingt in D'land veröffentlicht werden. Kommen hoffentlich nicht so schnell auf Tour. Swen.

LAST YEARS MEN / THE CHOSEN MCD
(Captain Oi! / England)
2 Songs zu Ehren des schottischen Kilmarnock FC mit mehr oder weniger bekannten Melodien. Die mir unbekannten LAST YEARS MEN mit PAPER ROSES, gefällt sehr gut, melodisch, schwungvoll, sehr schöner Punkrock Song. die etwas bekannteren CHOSEN mit 'ner bekannten Melodie und viel Abwechslung, GLORY GLORY AYRSCHIRE KILLIE hat sogar Trompete und Chorgesänge, Pub Kompitabel. Zwei Songs sind für ne CD total indiskutabel, Kilmarnock - lokale Werbung gibt's auch noch im Maxi CD Booklet, ist also trotz guter Musik irgendwie null Prozent Punkrock. Vasco

LOS INFERNOS - Kaos
(Dr. Dre Records)
Na, was haben wir denn da? Dr. Dre Records aus Californien zeigen, das sie ihr Lable Programm nicht nur auf Punk beschränken. Die LOS INFERNOS sind einfach nur eine schweingeile Rockabilly-Band, allerdings weniger wie die englischen Bands, sondern viel mehr mit einem guten Touch Richtung Social Distortion. Normalerweise nicht so mein Ding, aber LOS INFERNOS bringen das so gut rüber, das ich mir das ohne gesichtsmotorische Ausfälle antun konnte. Cooler Beat. Was soll ich viel darüber schreiben? Gibt es da viele Plastic Bomb Leser, die auf Rockabilly stehen? Dann springt auf die nächste Besprechung über. Wem aber solche Bands, die ungefähr in Richtung Social Distortion gehen, gefallen, die sollte hier mal ruhig ein Ohr reinhängen. Helge

LUCKY 7- Savage malignant 7"
(Wrench Rec., BCM Box 4049, London WC1N3XX, England)
Herbstes Garagegewitter eines genmanipulierten Unfalls. Wie anders ist es zu erklären, daß hier die Zwillinge Savage Ben und The Maimer (Git/Vocals & Drums/Vocals) allen Studios der Welt den Krieg erklären. Absolut nix für Einsteiger. Aber für Puritaner bestens geeignet. Swen.

MID YOUTH CRISIS - One Inch Punch CD
(Subway Records, Wuppertal)
Ich könnte Subway die Füsse küssen, das sie sich endlich dieser obergeilen australischen Band aus Melbourne angenommen haben. In Australien heißen sie eigentlich ONE INCH PUNCH, aber leider gibt es ja seit gut einem Jahr diese super langweiligen englischen Gitarren-Alternativ-Rocker mit dem gleichen Namen. Daher jetzt der Namenswechsel zu MID YOUTH CRISIS. Egal, die Musik zählt. Vielleicht werden sich einige abtrünnige Leser an den Song "Set back" von der Ox-Comp.CD #24 erinnern, welcher wohl einer der Höhepunkte auf dieser CD war. M.Y.C. spielen einfach nur genialen Melodic-Hardcore, der aber immer genügend Härte hat, um nicht so langweilig und eintönig zu werden, wie der von den Amibands. Hier auf dieser CD gibt es die Debut LP als auch die letzjährige EP zu hören, plus zweier neuer Songs von der kommenden LP. Wißt Ihr, beim Besprechen von Platten und CD´s kann man sich viel aus den Fingern saugen, und oftmals sind es Nettigkeiten, weil man die Leute kennt, die die Platten herausbringen. Man will es sich ja nicht mit den Leuten verderben, oder man verreißt die Scheiße, so wie es sich gehört. Für den Leser ist oftmals auch einfach verdammt schwierig zu entscheiden, was man sich bei aller Geldknappheit denn mal zulegen sollte. Deswegen: wenn du auf Melodic Hardcore stehst, dann kannst du hier getrost zulangen. Mit das Beste, was derzeit aus dieser Richtung kommt. Und ausgerechnet diese Band habe ich verpasst, weil ich nach 30 Stunden Reise aus Europa nach der Ankunft weggeknackt bin, und erst nach Mitternacht aufwachte, als das Konzert schon vorbei war. Ausgerechnet da stand ich mal auf der Gästeliste. Diese CD macht den Schmerz wett. Super-scheiße-geil! Helge

MILLIONS OF DEAD COPS feat. PIG CHAMPION - 7"
(Honest Don´s Records, USA)
Mann, das haut mich ja vollends aus der Bahn! Das war so, als ob du in einem Tunnel von einem entgegen kommenden Zug überrollt wirst. MDC, wer kennt diese Band nicht? Ehrlich gesagt habe ich sie früher geliebt, aber irgendwann noch vor dem Ende des letzten Jahrzehnts hatte ich das Interesse an MDC verloren. Als regelmäßiger Leser des Maximum R´n´R Mags aus Frisco wußte ich, das der MDC Sänger Dave seit einiger Zeit in Portland, Oregon wohnt und dort als Lehrer arbeitet. Und einer seiner engen Freunde ist Pig Champion, der Gitarren-Held von POISON IDEA. Aus dieser Freundschaft resultieren nun die 2 Songs auf der Single, und die sind schweinegeil! Nichts mehr vom hektischen Hardcore Sound der frühen HC-Tage, sondern fullminanter Midtempo Punk, eine ähnliche Entwicklung wie z.B. auch bei Chaos UK. Voll brachial und einfach nur geile Mucke. Erschiene übrigens auf Honest Don´s Records, einem kleinen Nebenlable von Mike/No Fx/Fat Wreck Chords (vor kurzem kam dort die Dance Hall Crasher CD raus). Auf jedenfall ist die Zusammenarbeit zwischen Dave und Pig Champion so gut geworden, das sie gemeinsam unter dem Namen THE SUBMISSIVES eine eigene CD machen. Mehr! Helge

MONKHOUSE „The Final Indignity" CD
(Rejected Records)
Tut mir leid, aber mit der Scheibe hier kann ich überhaupt nichts anfangen. Ist zwar irgendwie engagiert gespielt, politisch und irgendwie auch punkig, obwohl der Gitarrist des öfteren unter Beweis stellen muß, was er doch für ein toller Hecht ist, aber die Musik von MONKHOUSE dümpelt irgendwie an mir vorbei, ohne das auch nur ein Fetzen hängenbleibt. Kuwe

MCRACKINS „Oddities and eggcentricities Vol.1"
(Stiff Pole Rec.)
In unseren Breitengraden überbewertete Combo... haben zwar ihr optisches Erscheinungsbild, machen aber ansonsten auch nur einfachen BubblegumPunkrock, Poppunk eben. Das machen die FIENDZ und PARASITES mit viel besseren Melodien und mehr Power und Biß noch viel viel besser! Merkt euch das! Bevor ihr also von denen nicht alle Platten im Schrank habt... ansonsten ist das hier wie gesagt schon ok. Nur eben nicht der große Knaller, wie manche sagen. Abtreten. Nejc

ME FIRST AND THE GIMME GIMMES- Have a ball.... CD (Fat Wreck/SPV)
Wow, wenn dat nicht die Sommergranate ist, die dieser verregnete Sommer (Stand: 10.7.) gar nicht verdient hat. Das Covern ist ja 'ne beliebte Geschichte von Punkrock-Bands alller Art. Da wundert man sich meistens, daß sich selbst das verhaßteste Original als Punkrock-Song recht cool anhört. Hier sorgt Fat Mike zusammen mit seinen Cali-Punk-Kollegen für einen Aufguß der liebsten Songs ihrer Jugend, die ja schon um einige Jahrzehnte zurückliegt. Kommt gebückt, denn hier kommt keine Lagerfeuer-Stimmung auf, sondern Paardie, Pardie und nochmals Pardie. Das Teil sollte wohl auch bei ausgesprochenen Melodic-Punk-Hassern seine Freunde finden, da man hier, im Gegensatz zu vielen Fat Wreck-Produktionen die wahre Spielfreude zu spüren bekommt. Swen.

MULTI KLAUF – Laute Musik –EP
(Fuck Facts Records, c/o Adi Kruse, Heimstättenstr. 15, 39365 Ummendorf, Tel.: 039409-7919)
Heftigen, kraftvollen Punk haben MULTI KLAUF im Gepäck. Ziemlich holperig und minimalistisch, aber scheißegal. Das Teil geht in Ordnung. Deutsch-Punk im klassischen Stil – nichts umwerfend neues, aber solide und okay. Sieben Pogopunk-Songs auf farbigem Vinyl. Nur der Sound ist etwas sehr mißraten. Micha.

MOSKOVSKAJA : The Edge of a new Era CD
(Nasty Vinyl)
Und noch ne CD die mich rein musikalisch sofort begeistert, ursprünglicher Ska ohne irgendwelche Core-Einlagen, der ne Menge Freude macht und trotzdem nicht so aufdringlich fröhlich klingt wie manches andere was ich aus dieser Sparte bisher gehört habe. Das liegt vor allem am Gesang der stets gelassen bleibt und den bedauerlicherweise weniger guten Texten eine angenehme Gemütlichkeit bzw. Melancholie mitgibt. Und das war's an Positivem, denn was ein gewisser Medel, der sich für den " lyrischen" Teil verantwortlich zeichnet, so fabriziert ist erstens nicht abgedruckt, zweitens auf Englisch (find ich bei dt. Bands meistens Scheiße) und hätte ich drittens nie hören müssen. Trotzdem wird das Ding wohl noch öfter bei mir laufen. Brauch ich einfach diesen Sommer (Kack-Regen) und es sind einfach zu viele Hits drauf um´s unter `ferner liefen´ wegzuräumen. ATAKEKS

MILLION SIX : Free Sticker inside MCD
(Satellite Records)
Ja, das Ding scheint ernsthaft so zu heißen und rückt neben diesem blöden Sticker, der sich tatsächlich im Inneren der Papp-Hülle befindet auch mit fünf wirklich brauchbaren Songs rüber, davon einer STONES-Cover-Version "Play with Fire", zu deren Gelungenheitsfaktor ich leider nichts sagen kann, weil mir eben erwähnte Blues-Rock-Millionäre und Restaurant-Ketten-Besitzer bisher immer völlig am Arsch vorbei gegangen sind -da hört Mensch doch lieber ERIC BURDON. Die übrigen vier Stücke sind stellenweise ebenfalls sehr rockig geraten, vor allem das fünfte erinnert an die "Tumbling Dice"-Lp von RED LONDON, weisen jedoch genügend Hardcore-Elemente auf um lästiger Trägheit zu entgehen. Nr 2 ist extrem hitverdächtig, voll in die Magengegend, nachgetreten und ab dafür (usw). Rauh und ungeschliffen mit nen bißchen Straßendreck an der Faust rollt das Ganze in eure verrauchten Bruchbuden und bravobunten Kinderzimmer. Kann man (und natürlich frau) Spaß mit haben. Minuspunkt zum weiß Gott wievielten Male: Wieder keine Texte dabei. Die kann man allerdings beim Label extra anfordern. Super. Hab ja sonst nichts vor. Wie dem auch sei. Ist erstmal empfohlen, zumal der MILLION SIX-Beitrag auf dem THE DAMNED-Tribute-Sampler (s. letzte Ausgabe) zu den besseren gehörte.
P.S.: Gerade kommt´s soundmäßig nen bißchen wie LIFE AFTER WEEKEND rüber, falls das jemandem was sagt.
ATAKEKS

NON CONFORM „Caramba" CD
(Rabauz Records)
Tut mir ja fast schon leid, diese Combo nicht so abzufeiern, wie es sonst meistens bei Sachen von RABAUZ RECORDS der Fall ist, aber diese CD der Band aus Extertal ist mir irgendwie zu durchschnittlich und klischeehaft. Zwar sind die Leute anscheinend völlig ok drauf und die Texte korrekt, trotzdem springt bei mir der Funke irgendwie nicht über. In ihrer Heimat sind sie Lokalheroes, wie das beiliegende Blatt über den „Kirchenskandal" beweist, aber für die große weite Welt fehlt da doch noch einiges. Es gibt einfach zu viele Bands, die so ´ne Art Deutschpunk machen und NON CONFORM hebt sich da nicht sonderlich ab. Schade...
Kuwe

NO RESPECT - EXCUSE MY SMILE LP
(Bad Taste Records/Plastic Bomb)
Isleif's erste Ska und Skinhead Band! 14 Songs lang gibt's sehr guten, modernen Ska mit Punkroots! Viel Bläser, guter Sound, eindeutige Texte, viel Abwechslung, liebevolles Klapp Farbcover (mit Texten, ect) und die hundert ersten kommen in bunten (natürlich schwarz - rotem) Vinyl. Hier stimmt so ziemlich alles! Get it! (Holt Euch auch die Vertriebsliste, viel Kram und gute Kurse, viele Vertriebe dieser Art gibt's nicht mehr!!) . Erinnern vom Sound und von der Einstellung her oft an spanische Bands wie Skapapied oder auch Skatala. Für Deutschland ist dies hier auf jeden Fall eine wichtige Platte, sollte man haben! Vasco

NO RESPECT- Excuse my smile CD
(Nasty Vinyl/Plastic Bomb)
Nun tut auch das Deutschpunklabel Nasty Vinyl den Ska. Um da auf 'nen Zug aufzusteigen sind sie definitiv zu spät, aber um coolen angepunkten (wirklich nur) Ska unters Volk zu bringen, können sie es gar nicht sein. Und der Titel ist auch Programm. Mit Spaß, ordentlichem Groove und klarer Aussage gegen Idioten, Faschos und Klugscheißer reißen sie 14 saubere Ska-Nummern hier runter, die den Weg direkt in mein Herz und die Beine finden. Kommt gebückt und wir für gut befunden. Swen.

NEGATIV NEIN – Ansichtssache –EP
(Wolverine Records)
Ja isset denn... Mich kannse ja nun wirklich jagen mit diesen tödlichen Mixturen aus Hip Hop und Hardcore. Hier isses seltsamerweise ein bisken anders. Bin ich krank? Werd´ ich alt? Keine Ahnung. Ist hoffentlich nix ernstes, sonst erschießt mich lieber gleich. Auf jeden Fall gefallen mir NEGATIV NEIN wirklich gut.

Ihre Texte sind klasse und der 3. Song („Gnadenlos") ist ein echter Hit, während „Schwarzer Spiegel" den Takt für die Galeerensträflinge an den Rudern schlägt. Würde es mehr Bands dieses Kalibers geben, dann würde es vielleicht nicht bei diesem Ausnahmefall bleiben, daß mir die Symiose aus Hip Hop und Hardcore zusagt. Micha.

NO TALENTS - 100 % NO TALENT 7"
(Incognito Records)
Neue 4 Song Ep, gewohnt gut scheppernde Garagen - Punk - Explosion, sind vor allem Live ein Genuß! Die beiden Frauen und Kerle geben gut Gas, auch wenn auf Platte immer viel verloren geht. Eben Punkrock Spaß statt töfter Sound & tolle Songs, da ist der Namen nicht nur Frankreichs wildest. Frank

OBLIVIANS- ...Play 9 songs with Mr. Quintron CD (Crypt/Efa)
Ja ja, die Oblivians tragen Sonnenbrillen und spielen trashigen Garagen-Blues-Punk. Aber das reicht noch lange nicht, 'ne Band abzufeiern. Mir ist hier viel zu viel Masche statt Klasse zu hören. Einzig allein 'Mary Lou' kann mich überzeugen. Ansonsten ab in die Garage und 100 Jahre schimmeln. Swen.

PÄUSCHEN DICK – Schalt aus ! –EP
(Barbaren Musi)
Ich hab´ die Platte jetzt ein paar Mal intensiv rauf und runter gehört. Na gut, die Texte sind hart, politisch und meistens nicht platt. Die Musik ist einfacher, treibender Punk. Da gibt´s bestimmt schlechteres in dieser Richtung und PÄUSCHEN DICK gefallen mir nach mehrmaligem Hören eigentlich immer besser. Vier gutklassige Songs, die nicht in der ersten Liga spielen, aber in der vorderen zweiten Reihe stehen. Ein solides Stück Punk. Nicht mehr und nicht weniger. Micha.

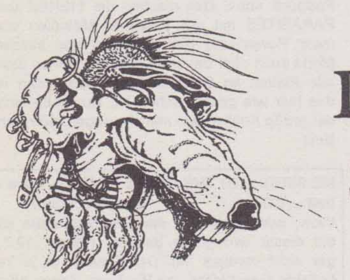
PIG MUST DIE – Die Geschichte von Richie und andere Schicksalsmelodien – Do.CD
(Impact Records/SPV)
Jetzt werden sie endgültig größenwahnsinnig !!! THE PIG MUST DIE haben ein Konzept-Album über den Aufstieg und Fall des Außenseiter Richie auf einer Doppel-CD mit doppeltem Booklet herausgebracht !!! Das Ganze wurde sehr liebevoll und unter großem Aufwand zusammengestellt und verdient auf Grund dieses Kraftakts allen Respekt. Die Musik ist weiterhin typisch PIG MUST DIE. Melodischer Punkrock bis zum Abwinken. Mal schnellerer Machart, dann kommen aber auch sehr viele Punkrock-Balladen zum Zuge. Textlich sehr genial, sind PIG MUST DIE in Laufe der Jahre unüberhörbar gereift. Fragt sich nur, wer die Platte kaufen soll, da sie in der Herstellung schon so immens teuer ist, daß sie wohl zum völlig normalen Ladenpreis für Doppel-CDs verkauft werden muß. Und wer zahlt im Punkrock-Bereich schon 40-50 DM für ´ne Doppel-CD?! Dabei hätte der Sound mit 71 Minuten auch gut und gerne auf eine normale CD gepaßt. Da steig´ ich nicht ganz durch. Aber ist ja auch nicht mein Problem. An der Musik gibt´s jedenfalls nix auszusetzen. Die wird jedem gefallen, der PIG MUST DIE schon immer zugeneigt war. Für mich isses nur ´n bißchen zu lang. Micha.

POPPERKLOPPER / ANFALL – Split 10"
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Nasty Vinyl)
Wieder mal wurde das geniale 10"-Format ausgewählt. Klasse ! Die Musik ist genauso gelungen. POPPERKLOPPER machen im Stile ihrer sehr guten Debüt-LP weiter und böllern überzeugenden, knalligen Deutsch-Punk ala VORKRIEGSJUGEND durch die Boxen. ANFALL gefallen mit ihrem HASS-orientierten Gröhl-Punk und einen gelungen ANTI NOWHERE LEAGUE-Cover. Lediglich die Texte sind teilweise arg stumpf und plump. Jeweils 4 derbe Deutsch-Punk-Songs. Micha.

POPPERKLOPPER – Wer sich nicht wehrt – LP / CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Höhnie Records / Nasty Vinyl)
16 neue derbe Deutsch-Punk Songs. Die Texte sind im Gegensatz zum Vorgänger wesentlich ausgefeilter, die Songs sind noch härter & spieltechnisch um 100 % verbessert. Die ersten 200 Exemplare kommen in blauem Vinyl. Außerdem unterscheidet sich das Cover erheblich von der CD und kommt noch besser. Toller Deutsch-Punk, der jede Penunse wert ist. Micha.

PUNKER LEWIS / STEYLER'S GARDEN - Split EP
(10 DM incl. Porto bei: Strike it! Records, Fürholzen 21, 85296 Rohrbach)
Cooles Teil, schon das blaue Vinyl läßt mein Herz höher schlagen. Die Mucke kann sich ebenfalls durchaus sehen lassen - so muß

NO RULES



PUNK, OI!, SKA & HC

AN + VERKAUF

LPs, CDs, Singles, Videos, Tapes & Shirts

Marktstr. 147, 20357 Hamburg
Fon: 040/4392760 Fax: 040/39905529

Öffnungszeiten
MO - FR 12.00 - 19.00
SA 11.00 - 16.00

Moskito Promotion presents:

DR. RING-DING
& the SENIOR ALLSTARS
23. 8. Quedlinburg / Open Air
6. 9. Ochtrup / Open Air
18. 9. CH-Bern / Reithalle
20. 9. CH-L'Usine
23. 9. Hamburg / Marquee
28. 9. Flensburg / Volksbad
14. 10. Weinheim / Café Central
24. 10. Münster / Gleis 22
neues Album 'Ram Di Dance' im September!

the hotknives
16. 8. Köln / Bürgerhaus Kalk
20. 8. Heidelberg / Schwimmbad
21. 8. Altenmarkt / Libella
23. 8. CH-Winterthur / Festival
aktuelles Album 'HOME' auf Grover Records

THE SCOFFLAWS
14. 8. Hannover / Bad
15. 8. Köln / Bürgerhaus Kalk
16. 8. Cottbus / Club Südstadt
17. 8. Hamburg / Rathausmarkt
19. 8. Jena / Kassa Blanca
20. 8. Heidelberg / Schwimmbad
21. 8. CH-Thun / Mocca
23. 8. CH-Winterthur / Festival
24. 8. Erlangen / E-Werk
25. 8. Frankfurt / Nachtleben
5. 9. Emmerich / Kulturfabrik
6. 9. Lübeck / Open Air
aktuelles Album 'Live Vol. 1'

INTENSIFIED!
1. 10. Münster / Gleis 22
4. 10. Marburg / KFZ
neue LP/CD 'Yardshaker' auf Grover Records!

SKA festivals:

Popkomm Ska Festival
Köln / Bürgerhaus Kalk
Fr. 15. 8. mit Skatalites, Dr. Ring-Ding, The Scofflaws
Sa. 16. 8. mit The Cimarons, The Hotknives, Skaos, Monkey Shop

Emmericher Ska-Fest
Fr. 5. 9. '97
u.a. mit Mr. Review, Skarface,

MOSKITO PROMOTION
48016 Münster · Fax (49) 251 - 4848 940

MOSKITO MAILORDER
Wir haben eine riesige Auswahl an Ska, Oi, Punk, Billy CDs, Vinyl, Büchern, Shirts, Patches usw.! Unseren brandneuen Hauptkatalog gibt's für 3,- DM Rückporto
Moskito Mailorder · P. O. Box 3072
48016 Münster · Germany

Punkrock klingen: Unverkrampft und gerade nach vorne raus! Vor allem der Peter Maffay Coversong "und es war Sommer" hat es mir angetan, echt klasse, das Teil, werde ich sofort bei Radio Flora spielen. Björn.

PANKRTI „Zaboj - Antologija 77-87“
(RTV Slovenia)
Unglaublich! Auf drei(!!!) CD's gibt es hier in exzellentem Layout das (fast) komplette schaffen der bekanntesten slowenischen Punkband! Zwischen 77-87 aktiv haben sie nicht wenige Hits abgeliefert! Das ganze natürlich in Landessprache müßt ihr wissen! 66 Songs bringen euch alle 5 Alben sowie die ersten beiden Singles und die Songs vom legendären „Novi Punk Val“-Sampler näher - fehlt lediglich noch das Livealbum... aber egal. Wer sich lieber die Originale Zusammensuchen möchte, kann da schon mal mit 300-500DM rechnen (falls er die Teile überhaupt alle findet!) - da ist das Teil doch eine Alternative! Noch dazu in wie gesagt sehr edler Form - mit Booklet und so... Hab mich gefreut wie'n Schneekönig das mir das mir das Staatliche Label RADIO TV Slovenija das fette Teil so geschickt hat... mit ein wenig Glück könnt ihr in einer der nächsten Ausgaben auch ein Interview mit dem Sänger finden - aber wie gesagt, mal sehen... ach so, dieses absolute Pflichtteil (falls man die Platten nicht schon hat...) gibt es in Deutschland eigentlich nicht zu kaufen (also wer das irgendwo sieht hat wirklich Glück gehabt!) - und in Slowenien selber kostet der Spaß satte 57DM! Nicht wenig - aber wenn man sich überlegt das da 5 ganze LP's plus die großartigen Singles drauf sind - noch nen günstigen Dingen... also bis bald! NEJC

PLASTIC PRIDE- Dare devil I lost MCD
(Birdnest/Semaphore)
Auf dem Desperate Fight-Unterlabel machen hier Mitglieder von REFUSED, SHIELD und CREEPSHOW schönen Brachial-Hardcore mit Metaleinflüssen, der sich im Midtempobereich bewegt. Wenn der Gesang Zweistimmig kommt, dann gefällt mir die Mucke ganz gut. Ist auch ziemlich sauber/fett produziert. Scheinen sich textlich im MISFITS-Rahmen aufzuhalten. Swen.

PERIOD PAINS- Spice girls (who do you think you are?) MCD
(Damaged Goods)
Normalerweise landet 'ne Mini-CD mit 'ner Spielzeit von 4:55 sofort über die Führerecke in die Mülltonne. Diesmal kann ich es nicht über das Herz bringen 4 14jährige Spike Girls zeigen den Spice Girls, wo es lang geht. Bester England-Punk zwischen Beki Bondage und Helen Love. Das hat nicht nur Charme, sondern ist wirklich gut. Nicht nur für Päderasten....
Swen.

POWERHOUSE „No Regrets“ CD
(Blackout!)
Hier hab´ ich vorher gedacht, such ich mir mal aus dem Haufen CD´s die Band mit dem bescheuertsten Namen und dazu noch mit dem beschmiertesten Cover aus. So nahm ich die CD von POWERHOUSE zur Hand und dachte daran, die Führerecke noch ´n bissken zu erweitern. Doch dann machen mir die Oakländer doch ´nen gehörigen Strich durch die Rechnung, indem sie mächtig aufs HC-Gaspedal treten und mich aus meinem wohlverdienten Nachmittagsschläfchen am Schreibtisch aufwecken. Die Amis geben im Info zwar an, vom N.Y.. styled HC beeinflußt zu sein, spielen aber ihren eigenen Stiefel. Die Typen im Booklet (NY-HC-Mannschaftsfoto) würde ich zwar gerne alle mal in einen Sack stecken und mit ´nem fetten Knüppel draufschlagen, aber so gern ich diese Scheibe auch verreißen würde - ich kann´s nicht. Wird bestimmt der Hit... Kuwe

PURE IMPACT - JOIN OUR MOB EP
(New Breed Records, Postfach 1126, 51387 Burscheid)
Schon etwas älter das Teil, aber leider bekam ich es halt erst jetzt in meine dreckigen Finger. Fünf mal wird hier ordentliche Oi ! Mucke mit deutschen und Englischen Texten vorgetragen. Musikalisch bestimmt noch nicht ganz ausgereift, aber diese Krefelder Band steht ja auch erst am Anfang ihrer Karriere, aber schafft es jetzt schon einige schöne Melodien aus ihren Instrumenten zu entlocken. Andere Zines bemängelten ja den Sound auf dieser Ep, aber ich finde ihn genau passend. Schön dreckig und speckig. Nur das Stück HIT THE HIPPIS strotzt nur voller Phrasen. Ist ziemlich überflüssig. Auf jeden Fall ist mit dieser Single ein guter Anfang getätigt und bei weiteren Tonträger, wird die Band bestimmt noch ne Schüppe drauf legen können. Frank

PVC - WALL CITY ROCK DOPPEL 10“
(Incognito Records)
Liebevolle Veröffentlichung, vom sehr feinen Format über das s / w - old - school Layout für Cover und Beiblatt (mit History + Fotos) bis zu den sage und schreibe 26 unveröffentlichten Songs dieser Berliner Ur - Punk Legende. Fast 20 Jahre alt sind diese Aufnahmen und sie kommen heute noch wirklich geil rüber. Meist ziemlicher rotziger, z. T. sehr rock'n'rolliger Punkrock. Genau richtig scheppernde Aufnahmen, viel R'n'R Power, viel Drive und Up & Down Pogo Energie, nur wenige eher schwache Songs dabei. (Natürlich bleibt die 1. Zitronen Lp auch weiterhin für mich das beste deutsche Punkrock & R'n'R Platte ever! , aber das ist was anderes) Wäre das z. T. eher schwache Englisch nicht, könnte man PVC wohl auch als alte L. A. Keller Band verkaufen, ohne daß das groß angezweifelt würde. Vasco

PIZZLE -TROUBLE IN THE MONKEY HAUS 7“
(Pizzle, P. O. Box 193, Bloomington, IN 47402, U. S. A. 4 Dollar frei Haus)
Neue EP dieser 4 bösen Buben und wie schon auf der CD gibt's unterschiedliche Mucke. SLOP CITY erinnert an Misfits, ziemlich viel tiefe Power, MONSTERMEAT hat etwas psychedelic Rockgewitter dazwischen, CITIZEN XYY rockt gut, aber oft etwas schräg und FLOWERS ON THE WALL, ist 'n kräftiger, überdrehter, rockiger Kanten. Gefällt. Vasco

PÖBLERS UNITED - FULL CONTACT EP
(Knockout Records / Brainstorm)
Schwedische Glatzenband, die ganz klar zum rechten Abschaum Stellung beziehen. Titel wie ANTIFASCIST dürften wohl genügend Aussagekraft haben. Musikalisch kann mich das Teil hier aber nicht so ganz überzeugen. Geboten wird einfache Hausmannskost, bei dem ich vergeblich auf einen Hit warte, da es doch recht einfach runtergespielt wird. Frank

RIVERDALES- Storm the streets CD
(Honest Don's/SPV)
Na, da haben die ewig Gestrigen wohl schon ein feuchtes Höschen, gelle ? Und ihr bekommt was ihr wollt: Ne 1:1 Ramones-Kopie ohne jegliche Eigenständigkeit, dafür dieselben Riffs, die das Original euch seit über 20 Jahren um die Ohren haut. Da gibbet nix dran zu kritisieren, abgesehen davon, daß 'ne deutsche Kombo dafür mit miesen Kritiken überhäuft worden wäre. Aber hier ist es ja anders, denn die kommen aus Amiland und sind auch SCREECHING WEASEL. SCREACHING WEASEL machen auch dieselbe Musik, nur schneller. Ist schön, nur wenn ich sowas nur hören würde, wie das ja einige Experten machen, würde ich in einen Dauerschlaf fallen. Aber einmal in der Woche darf man. Hit der Platte: 'I don't wanna go to the party'.
Swen.

RHYTHM COLLSION - Crunch Time CD
(Subway Records)
Ehrlich gesagt kannte ich den Namen RHYTHM COLLSION schon lange Zeit, aber ernsthaft hatte ich mich dieser Band noch nicht beschäftigt, und als ich las, das es sich bei dieser CD um eine Live-CD handelt, hatte ich eher weniger Böcke, mir das Teil reinzuziehen. Ich muß sagen, das ich es mir dann doch noch zum Glück angehört hatte, denn diese 19 Live Songs zeugen von einem wirklich geilem Konzert. Zudem geht die Band ab wie ´ne Rakete. Die besten Songs von 3 Alben gibt es hier zu hören, und wer diese Band noch nicht kennt, dem soll gesagt sein, das es sich hierbei um Ami-Hardcore der feinsten Sorte handelt. Kein Melodic Hardcore, aber auch kein Metal Hardcore, auch kein Polit Hardcore. Einfach nur gängiger und flüssiger Hardcore, mit verdammt viel Energie gespielt. Daher ist es auch kein Wunder, das das französische Publikum in Orleans so gut mitgegangen ist. Gefällt mir insgesamt ausgesprochen gut. Helge

RHYTHM COLLISION-COLLISION COURSE CD
(Dr. Strange Records, P. O. Box 7000 - 117, Alta Loma, CA 91701, U. S. A.)
Nix neues dieser amerikanischen Punkrockband, aber hier gibt es seltene Songs zu hören. Verschiedene 7“ B Seiten, Compilation Tracks und Alternative Versionen. Frank

REDPOINT D. C. / TRINKERKOHORTE SPLIT EP
(Halb 7 Records, Törtener Str. 43, 06842 Dessau)
Ordentliche Musik dieser zwei (Ost ?) Berliner Bands. REDPOINT D. C. dürften ja sone Art deutscher Stars & Stripes sein und in diese Richtung geht es auch ungefähr. Zwar kommen sie nicht an die Genialität der Originale dran, aber wer schafft das schon. Nur das Coverstück SKINHEADS ON THE RAMPAGE hätte man sich echt sparen können. Hört sich nicht gerade Top an. Für mich ist der Song I DON'T CARE der klare Hit. Von TRINKERKOHORTE kannte ich nur die Songs vom zweiten Ostfrontsampler. Auch sie geben hier drei Stücke zum besten. Oi! Meets Punkrock und der Song ADORE YOU ist ein schöner Mitgröhlsong. Wer das Teil sein eigen nennen möchte, sollte sich sputen, da es von dieser Ep nur 666 Stück gibt. Frank

RYE COALITION- H EE S AW DHUH KAET CD
(Gern Blandsten, P.O. Box 356, River Edge, New Jersey 07661, USA / X-Mist)

29.08 DUISBURG / Fabrik --- 30.08. BREMEN / Schlachthofkeller --- 31.08. MÜNSTER / Hasso's Keller
01.09. SIEGBURG / SJZ --- 02.09. TRIER / t.b.a. --- 03.09. GIESSEN / Südanlage
04.09. KARLSRUHE / Katakombe --- 05.09. KONSTANZ / JZ Outzback --- 06.09. BURGHAUSEN / JUZ
07.09. HANAU / Metzgerstraße --- 26.09. BURGDORF / JZ Johnny B. --- 27.09. HALBERSTADT / Zora

Absolut keine leichte Kost, die hier geboten wird. eher Extremcore der Marke, die Nation of Ulysses trifft auf die Victims Family. Ist interessant und abwechslungsreich. Der Sänger gibt alles und auch die Band scheint eher eine zu sein, die mit dem Rücken zum Publikum steht. Kann ich mich zwar zur Zeit recht wenig für erwärmen, aber in einem anderen Moment kann die Scheibe noch kommen. Ist halt eher so die Sorte, bei der man Wein trinkt und Kaffka liest. Und das mache ich im Winter. Swen.

REAZIONE – L'Altera Faccia Della Riviera – CD
(Elisabetta Tonti, Via Simoni 2, 47037 Rimini, Italy, Fax: 0039-541-53458)
Antifaschistischer Oi! Ist hier immer willkommen. Die zweite Band, in der Betty von KLASSE KRIMINALE spielt, heißt REAZIONE und spielt eigentlich denselben hymnenhaften Oi!-Sound. 7 Mitgröhl-Songs, die in der oberen Skinhead-Liga mitspielen, verbreiten eine alkoholgeschwängerte Party-Stimmung. Ein schönes Cover komplettiert eine tolle Platte. Micha.

RECHARGE – Menschen, Hass, Vernichtung -LP / CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Epistrophy)
Der dritte Streich der Hannoveraner ist ein Bombardement aus Knochen zermalmendem DISCHARGE-Punk. 18 brutale Splitterbomben zerbersten das Trommelfell. Stachelhaare werden zu Waffen umfunktioniert und Nieten mutieren an den Lederjacken zu lebensgefährlichen Sprengsätzen. RECHARGE haben einen neuen Sänger, der aber dieselbe Intensität und das barbarische Organ seines Vorgängers besitzt. Mit dieser geballten Ladung roher Kraft und gebündelter Energie sind RECHARGE die bahnbrechendste deutsche Punkband. Der Soundtrack zur totalen Vernichtung der menschlichen Rasse !! Micha.

SENSA YUMA – Every Day`s Your Last Day ! –CD
(Retch Records, 49 Rose Crescent, Woodvale, Southport, Merseyside, England, PRZ 3RZ)
Den Englandbands neueren Datums fehlt immer irgendwie das gewisse Etwas, der letzte Kick. Das, was sie früher auszeichnete, nämlich gnadenlos gute Songs mit hohem Wiedererkennungswert und massenweise Hits, kann man nun mit der Lupe suchen. Ein Beispiel neben den neueren ENGLISH DOGS und Konsorten sind auch SENSA YUMA. Die Allstarband mit dem Ex-Sänger von POLICE BASTARD und CONTEMPT sowie 2 Leuten von G.B.H. bringt nichts weiter als völlig lausigen Punk zuwege. Die Aufnahmequalität ist gräßlich, die Stücke sind drucklos bis zur Selbstverleugnung und Hits fehlen bis auf wenige Ausnahmen. Nene, Freude, so wird dat nix. Große Namen alleine reichen eben nicht aus. Micha.

SCHWARZE SCHAFE –10" / CD
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Plastic Bomb / Impact)
Nachdem die Düsseldorfer sich eine zeitlang getrennt hatten, schlagen sie nun mit tollem brandneuem Material wieder los. Eigenständiger Deutsch-Punk mit kultigen, sehr abgedrehten Texten, die intelligent und durchdacht sind. Die SCHWARZEN SCHAFE vermitteln wie kaum eine andere Band eine düstere Endzeitstimmung. Die depressive Atmosphäre untermalen sie hervorragend mit einer gekonnten musikalischen Grundstimmung, so daß man nach wenigen Minuten denkt, der jüngste Tag würde unmittelbar bevorstehen. Sie lassen sich mit keiner anderen Band in einen Topf schmeissen und machen konsequent und unbeirrt ihr eigenes Ding. Und während die Kriegsflugzeuge ihre Bombenteppiche über der Zivilbevölkerung abwerfen, läuft in den Bunkern die Schicksalsmelodie der SCHARZEN SCHAFE. Micha.

SHELTER – Beyond Planet Earth –CD
(Roadrunner)
Musikalisch haben mich SHELTER schon immer begeistert. Sie schaffen es beinahe perfekt, melodische Songs mit Ohrwurm ähnlichen Melodienbögen zu kreieren und diese im Wechselspiel mit kraftvollem Hardcore auf den Hörer einwirken zu lassen. Das letzte Album „Mantra" war musikalisch ein Klassiker und auch die neue Scheibe ist ein begnadeter Knaller. Aber was nützt das alles wenn einen schon das Cover wieder mit der Nase auf diesen Krishna-Quatsch hindeutet. Wenn die Typen ihre eigene Religion für sich haben und damit glücklich werden – okay. Kratzt mich nicht. Jeden das seine. Aber wenn man trotz gegenteiliger Beteuerung der Plattenfirma („kein Prophet oder Heilsbringer... vielmehr charismatischer, intelligenter, toleranter und aufgeschlossener Mensch...") direkt auf den ersten Blick mit dieser Scheisse konfrontiert wird, dann hat das schon viel mit Predigen zu tun. Texte liegen der Promoplatte leider nicht bei, so daß ich euch darüber nix erzählen kann. Punk hat nichts, aber auch gar nichts mit Religion zu tun. Wir glauben an keinen Gott und keinen Führer, sondern allerhöchstens an uns selbst !!! Ich persönliche glaube sowieso, daß sowas wie ein Gott nicht existiert und niemals existiert hat. Ich vertraue lieber auf die eigenen Fähigkeiten statt Hirngespinsten nachzujagen. Bei religiösen Mist hört die Toleranz halt auf. Punks boykottieren so eine Religionsscheiße oder lachen drüber. Ich entscheide mich für beides. Bei den Kids bin ich mir das nicht so sicher. Die fressen ja häufig jede Scheisse völlig kritiklos und sind noch leicht beeinflußbar, womit der (schlechte) Einfluß von SHELTER nicht zu unterschätzen wäre. Wenigstens soll sich Sänger Ray laut Gerüchten inzwischen öfter mal ordentlich einen hinter die Binde kippen. Das wäre dann zumindest etwas sympathisches. Micha.

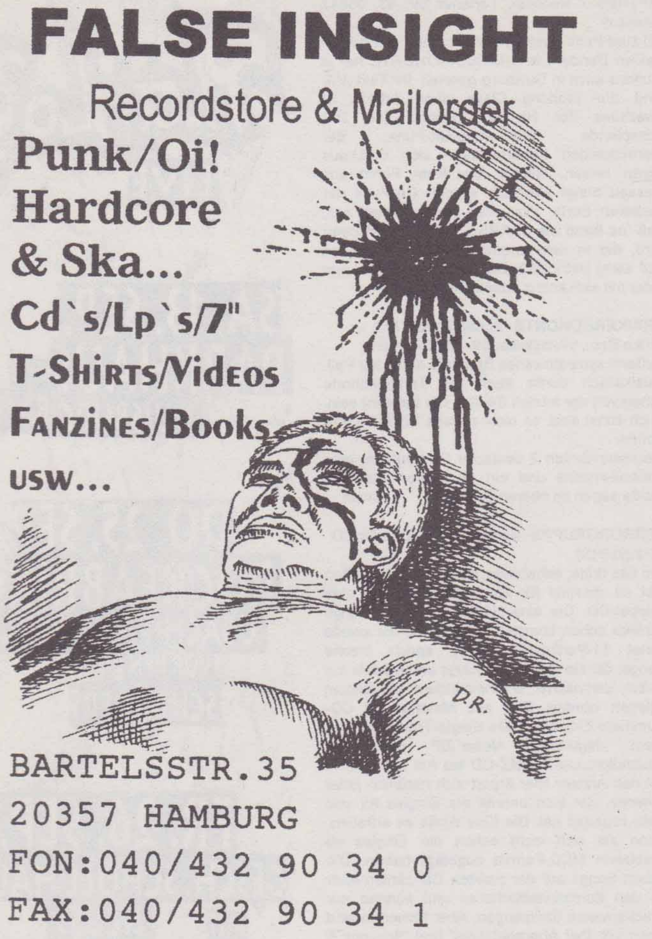
SICK ON THE BUS – LP
(Harmony Records, c/o Ballo, Rotenburger Str. 39, 27356 Hemsbünde)
Wer mag ihn nicht, den derben England-Punk ala VARUKERS, alte ENGLISH DOGS, CONTEMPT und Konsorten. SICK ON THE BUS schlagen mit wütemden, Geradeaus-Punk voll in diese Kerbe. Einfacher Punk, nach vorne rausgerotzt, eine paar einprägsame Refrains – und fertig ist eine sympathische, gute Punkscheibe. Nicht mehr, aber weiß Gott auch nicht weniger. Das Vinyl (grün-rot marmoriert) und die Covergestaltung gefallen ebenfalls. Bunt, wild, Punk. Micha.

SKIN KANDY - Take your habit home - CD
(Blackout/EFA)
Schöner Melodic Punk aus New York, vermischt mit 77er Punk Rock Einlagen und Heavy Metal Solos. Leider ist die Gesangsstimme auf Dauer etwas nervig, ansonsten aber alles klasse kurz und bündig auf den Punkt gebracht, erinnert mich ein wenig an die "Nobody's", die letztens mit "Jughead's Revenge" hierzulande auf Tour waren. Björn.

SPERMANY – No One Rides For Free – CD
(Torsten Hildebrand, Regensburgerstr. 64, 09130 Chemnitz, Tel.: 0371-4012253)
Selbstproduzierte Platten sind immer sympathisch. Diese Chemnitzer Band mit dem dezent prolligen Namen existiert schon seit 1990 und hat sich dem derben Hardcore mit barbarischen Gesang verschrieben. Mal langsam, dann wieder kraftvoll geradeaus. Und ich denke mal, SPERMANY werden es recht schwer haben ´n Label zu finden, da in dieser Soundrichtung einfach schon zu viele Bands herumpoltern und ihre Musik auch nicht so sehr aus dem breiten Feld herausragt. Was soll´s. Hauptsache der Spaß an der Sache stimmt. Diese CD mit der recht dürftigen Soundqualität ist auf 300 Exemplare limitiert und kostet nur 16,-DM inkl. Porto. Micha.

STEAKKNIFE - Songs men have died for -CD
(Semaphore)
Da hab ich echt mehr erwartet: Durchschnittliche Songstrukturen, völlig aufgesetzter Gesang, also nee, lieber Lee, das is echt nicht das Gelbe vom Ei, sowas kriegt echt mitlerweile jede drittklassige Amiband besser hin. Björn.

STRETHER – One Song Per Inch – EP
(Torsten Monka, Universitätsstr. 74, Ap. 67017, 40225 Düsseldorf)
Nett, gefällig, melodisch.... das sind die Attribute, die mir beim Hören von STRETHER spontan einfallen. Melodischer Core im Stile von FOILED AGAIN, FREE YOURSELF und ähnlichen Kalibern. Die Platte mit dem schönen Titel kann man problemlos locker in einen durchhören, nickt anschließend recht zufrieden und packt sie dann wieder weg. Ist halt nix, was einen begeistert, da STRETHER dazu einfach zu bieder und altbekannt sind. Limitiert auf 500 Stück, davon 100 in blauem Vinyl. Kostenpunkt: 8,-DM inkl. Porto. Micha.



STRIKES – Zu dumm für diese Welt –LP / CD
(Teenage Rebel Records)
Boah, wer hat sich denn dieses superpeinliche Cover ausgedacht ! Selten sowas lausiges gesehen. Zum Glück ist das daß einzige Manko an der Scheibe. Denn die Musik ist wirklich geiler, roher Punk. Der Sänger hat 'ne klasse rauhe Stimme, die Texte sind sehr gut und klar antifaschistisch und der Sound ist ungehobelter Deutschpunk, der mal 'ne lecker Schlag in die Fresse ist. Die Berliner gehören auf jeden Fall zu den Bands, die man sich merken sollte. Und wer auf kräftigen, guten Deutschpunk-Sound steht, ist hier sowieso an der richtigen Adresse. Soweit – so gut. Micha.

STROMBERG POLKA – Skinhead –EP
(Teenage Rebel Records)
Diese uralte antifaschistische Skinheadband ist den älteren Semestern unter euch bestimmt noch von vielen Tapesamplern bekannt. Ihre beiden Singles sind jetzt auf diese EP wiederveröffentlicht worden. Zu hören gibt's in den 6 Songs einfachen, holperigen Skinhead-Sound. Ist wirklich absoluter Minimalsound, dazu meistens noch sehr langsam. Nicht schlecht, das Ganze, aber auch nicht unbedingt jetzt der Hammer, der unbedingt nochmal rausgebracht werden mußte. Kann man, muß man aber nicht. (ich merk´ schon, meine Plattenbesprechungen sind heute besonders vielsagend...jaja...nich´ schlagen Rüdiger...) Micha.

SPICY ROOTS - EXPORT MCD
(S.O.S. Records, Postfach 2211, 88012 Friedrichshafen)
Nach überzeugenden und sympathischen Live Auftritten gibt's hier den Tonträger, leider nur auf CD und leider nur 6 Songs. Denn es gibt hier schöne Ska Musik zu hören, der sich weniger an schnellen Turbo Ska als eher an ausgereiftem Sound der Marke MR. REVIEW, MOTHER'S PRIDE oder NGOBO NGOBO (R.I.P.) orientiert. Es geht abwechslungsreich hier zu, immer gleich bleiben die schönen Bläser, das Gefühl für Melodie und die angenehme Stimmung. S. O. S. Records setzen lobenswerterweise auf Qualität statt Quantität, denn nach der guten Oi! / Punk CD mit Skacha aus Spanien (richtiger : Galizien) ist das hier erst die zweite Veröffentlichung. Von dieser 9 köpfigen Skinhead Band wird man ganz sicher noch hören. Vasco.

SHAM 69 - THE A FILES CD
(Empty Records, Erlanger Str. 7, 90765 Fürth)
Das die letzten Tonträger von Sham 69 wohl alle Scheiße waren, dürften die meisten Leute von euch wohl mitbekommen haben. Deshalb hatte ich wirklich große Bedenken, diese CD in meinem Player einzulegen. Aber man opfert sich ja halt für die Leserschaft und muß auf jeden Fall erst einmal reinhören um sich sein eigenes Urteil bilden zu können. Im Info steht, das sich wieder zu ihrem alten Sound gefunden haben sollen, aber Papier ist ja bekanntlicherweise sehr geduldig. Als jedoch die ersten Töne aus meinen Boxen dröhnten war ich wirklich mehr als überrascht. Denn was da in meinen tauben Ohren gelang, ist wirklich astreine Punkmusik, die mich echt begeistern kann. Ich würde die jetzige Mucke jedoch vom Sound her mit älteren Sachen der Sex Pistols vergleichen. Ein bißchen mehr Power hätte vielleicht nicht geschadet, aber man kann ja nicht alles haben. Im Gegensatz zu den letzten Sachen eine 1000 % Steigerung, die mir auch echt Hunger auf Live Gigs dieser Band macht. Bald werde ich ja die Gelegenheit dazu haben. Eine wirkliche Überraschung!!!!!!!!!!!! Frank

SKAPARAPID - QUE EMPIECE YA ! CD
(Erol Schilden, Geissbergstr. 56, 50939 Köln)
12 Songs lang super Mucke aus Spanien, das Intro ist das schlechteste an diesem Teil. Sehr abwechslungsreiche, gefühlvolle Ska / Reggae Songs mit z. T. viel Punk Einfluß, geilen Bläsern, schöne Frau / Mann Gesängen, Klasse Songs / Melodien und in schwarz - gelb gehaltenem Cover & Booklet (hehe), was übrigens sehr gut & dick aufgemacht ist (allerdings alles, was man lesen kann, in Spanisch). Texte sind ziemlich Anti Politisch, Anti Rassistisch, Anti Militarismus, Anti Kapitalismus, Anti System. Klasse Album dieser SHARP Band. Vasco

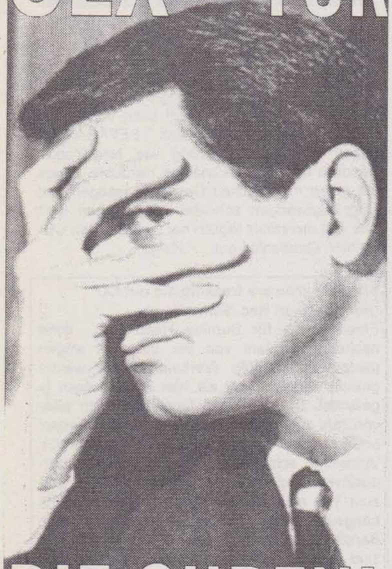
SCARED - Oxygen CS
(Birdnest Records)
Schweden-Melody Mucke! Daß Info zu dieser CD-EP ist etwas daneben. Da gab es also mal drei Leute die in GRENCORE spielten, aber unzufrieden waren und daher etwas Neues versuchen wollten. Soweit so gut, kommt in den besten Familien vor. Aber irgendwie stimmt es mich nachdenklich, wenn sich die Band dann doch so anhört wie hunderte andere Bands, die derzeit die Szene auf ihrer Melodywelle platt trampeln. Aber ich will jetzt auch nicht wieder jede Band, die Melodycore spielt, über einen Kamm scheren. Der positive Aspekt bei SCARED ist der, das alle 5 Songs gleichbleibend gut sind (Oh, Wunder!), zudem auch noch hypermelodisch sind. So melodisch, das es wirklich fast trieft. Für die seichten Zeiten des Hardcore Lebens. Helge

SEPARATION - Separation CD
(Birdnest Records)
Inzwischen dritte Veröffentlichung dieser Band aus der schwedischen Hardcore-Mekka Stadt Umea. Aber halt, Jungs und Mädels, jetzt kriegt nicht sofort wieder einen Kackreiz. Ich weiß selber, wie sehr derzeit die Melody-Schiene ausgereizt ist. Kotzreiz pur, wenn Ihr mich fragt. Aber es ist nicht ok, einfach alle diese Bands zu verreißen, nur weil die Band aus Schweden kommt. Diese CD hier rockt wie kaum etwas anderes derzeit! 12 hammerharte Songs in allerbester Hardcore-Manier schlagen einem hier aus den Boxen entgegen. Unglaublich, wie gut diese Band ist. Der Sänger war zuvor bei ABHINANDA, und das zeugt auch von einem guten Hardcore Geschmack. SEPARATION gehen eher in die Richtung wie New Yorker Bands a la H2O, die knallige Hardcore Songs mit guten melodischen Gesangspassagen und Mitgröhlgesängen schreiben. Inzwischen läuft das Teil mehrmals täglich bei mir über den CD-Spieler. Gnadenlos gut. Helge

SAMIAM- You are freaking me out CD
(Burning Heart Rec./Semaphore)
Einen Tusch für Burning Heart Rec., denn nachdem Samlam von der Industrie wegen mangelndem Erfolg (Verkaufszahlen) wieder gekickt wurden, sind sie hier sanfter denn je gelandet. Burning Heart langweilte mich zwar von Jahr zu Jahr immer mehr, aber mit Samlam beweisen sie besten Geschmack überhaupt. Vielleicht schlagen sie ja einen ähnlich positiven Weg ein, wie es Epitaph in letzter Zeit zum Teil machte. Nämlich die Kohle, die mit Langeweilern wie 'Millencolin' verdient wird, in Bands zu stecken, die es wert sind. Samlam sind so eine. Gehörten sie Ende der 80iger mit Bands wie MOVING TARGETS, MEGA CITY 4, DAG NASTY und den anderen gitarrenorientierten Hardcore-Kombos zum meinen Mega-Faves, so verlor ich sie bis dato aus den Ohren, weil ihrer Mucke immer mehr der Saft fehlte. Ob dies nun an dem Plattenvertrag bei der industrie lag sei dahingestellt. Auf jeden Fall kehren sie nun wieder in unsere Kreise zurück. Und das mit einem mächtigem Knall. Eine unglaublich mitnehmende Scheibe mit Gänsehaut-Hits ohne Ende. Zuckersüße Harmonien gepaart mit Härten und die mitreißende Stimme des Sängers ergeben eine Hammerscheibe ohne Ausfälle. Im Gegensatz zu der 92 auf Beri Beri erschienenen Platte 'Beauf' sind sie hier auch wieder druckvoll und spielfreudig bei der Sache, wenn das auch sicher daran liegt, daß das neue Material wesentlich geradliniger ist. Die Zeit der Experimente sind damit wohl der Vergangenheit zuzuschreiben. SAMIAM sind wieder da ! Swen.

SLUP- Fingerkuppencribbler CD
(Comunity)
Aber Hallo ! Hier legen drei 16jährige ein Debut hin, das mich vollkommen mitreißt. Erschrischender Skate-Melodic-Punk, der den etablierten Epitaph/Fat Wreck/Nitro/Burning Heart-Bands in keinster Weise hinterhersteht. Im Gegenteil, denn die Jungs haben das, was den Opas über die Jahre verloren gegangen ist. Sie sind spritzig und rotzfrech. So schaffen sie es den Weg in mein Herz zu finden. Ihre Songs wirken wie aus einem Guß und sie schaffen es niemals langweilig zu werden. Wurde auch Zeit, daß in dieser sonst so langweilig gewordenen Ecke des Punks mal ein frischer Wind weht. Und dieser wird SLUP heißen. Und da die Jungs noch über einflußreiche Freunde verfügen, werden wir von SLUP noch einiges hören. Swen.

STRIKNIEN D.C. „Ghettoblast" CD
(10$pp, Rejected Rec., 9 Woodlands Avenue, Dun Langhaire, Co. Dublin, Ireland)
Die Iren waren mir bereits bei meinem Dublinaufenthalt unter die Nase gekommen - und zwar hatte mir der Herr Comiczeichner der das großartige Singlecover entworfen hatte so ein Dingen gegeben... Die eben erwähnte Single gibt es hier übrigens als Bonus dazu - so das man am Ende mit 20 Songs ganz gut dasteht! Zum Mucke - die Band spielt ziemlich klasse Punkrock mit Ska(viel!) und anderen Anteilen - durch die Stimme entsteht eine Art düsterer Stimmung die mir so auf der Single nicht 100% gefallen hat - aber die CD läuft ohne Probleme durch! Abwechlungsreich - nicht so oft auf dem Gaspedal festgefahren...sehr gute Punkrockscheibe! Tip!!! Klasse Teil!!!!! Nejc

REVOLUTION INSIDE
LABEL & MAILORDER
SEX FÜR

DIE OHREN!

GUTSPIEEARSHOT
Distorted Wonderland LP
ODDBALLS' BAND

49 Songs Of Hatred And Despair 10"
CRAVING

The Poor Ray Ep 7"
FATZO

10"
LABEL-SAMPLER-LP RI#33
mit Crank, My Lai, Guts Pie Earshot Oddballs' Band, Impact, The Puke, Craving, Lunchbox, Fluid to Gas Too Far Gone, Popnauts, Fatzo
REVOLUTION INSIDE
c/o Le Sabot*Breite Str.76*53111 Bonn
Tel.: 0049/(0)228/697501

SEA MONKEYS „Wide Awake! With" EP
(Stiff Pole Rec., Po Box 20721, St.Pete, Fl 33742, USA)
Yeah! Schickes gemustertes Vinyl! Dazu ein grausames Spaßcover, und vier leckere Punkrocksongs! Exzellente!!! Zwar nix neues, aber schön! Macht Spaß, schöne Melodien! Wohl die beste Single die ich zum besprechen gekriegt hab für diese Ausgabe!!! Nejc

SMOKING POPES 7"
(Johanns Face Rec., Po Box 479-164, Chicago, IL 60647, USA)
Oh, mal wieder eine Single die auf 45 läuft... sind dafür natürlich nur 2 Songs drauf. Angenehmer Sound, irgendwie stark rockbeeinflußt mit ner Kante Emo... sicher nicht der Sänger des Jahrhunderts... aber kann man sich gut tun, klingt nicht so sehr nach irgendwas anderem. Wirklich 'nen schönes Teil!! 2 schöne Songs für euer Geld. Nejc

SORTITS/SEIZURE- Split 7"
(Schlecht und Schwindelig)
Hoppssassa, kurz vor Toreschluß wandert dieses Vinyl in die geheiligten Kammern. Und überragend schlagen sich die SORTITS. Und das wegen einem Song, der in deutsch gesungen wird (solltet ihr immer machen). Und vor allen Dingen sollte Resa mit ihrer Prachtstimme öfter bölken. Kommt unglaublich gut bei mir an. Und vor allem trifft der Text genau den Punkt, mehr wird nicht verraten (ihr sollt ja kaufen & hören).Da bleiben die immer noch überdurchschnittlichen Songs von Seizure leider ein wenig im Hintergrund. Und das liegt, glaube ich, daran, daß sie den Schritt zum deutschen noch nicht getan haben. Versucht es einfach mal. Denn musikalisch spielen beide die gleiche Geige: guter, genau richtig produzierter, geradliniger Punkrock. Swen.

SMUT „Blisters" CD
(Vitaminepillen)
Wat mut, dat SMUT, würde Bauer Harms wohl zu dieser rundum gelungenen Debüt-CD aus dem Hause Vitaminepillen, wie ich's eigentlich auch nicht anders erwartet habe. Sehr erfrischenden Punkrock zelebrieren die vier jungen Holländer hier. An dem Song „DEUTSCH MACHT SPASS" sollten sich die deutschen Prolls mal ein Beispiel nehmen, die sich nach jeder Fußball-Niederlage der Nazi-Onalmannschaft anner Grenze mit den Nachbarn aus Oranjeland prügeln müssen. Hier werden den Deutschen nämlich mal die Hände gereicht. Aber mit welchen Nachbarn kommt der Deutsche schon klar? Allerdings ist der Text 'n bissken arg holprig geraten, egal, auffen Sinn kommt es an. Wie gesagt, die vier geben hier wirklich gut Gas und der Punkrock-Bär tanzt hier gerade durch meine Hütte. Tip! Kuwe

STREIT „lügenmaul" 7"
(Puffotter Platten, c/o Max Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck)
Yep, das gefällt mir. Auch hier hat das ZOFF-Fanzine in Emo-Punk investiert und herausgekommen ist 'ne wirklich gute Platte einer mir bis dato völlig unbekannten Band, die bestimmt noch für Aufsehen sorgen wird. Ist irgendwie 'ne Mischung aus BOXHAMSTERS und KNOCHENFABRIK, aber in keinster Weise 'ne Kopie dieser Göttercombos. Sollte die Band den eingeschlagenen Weg weiter beschreiten, ist hier noch einiges zu erwarten. Prima, Prima,Prima. Da warte ich jetzt nur noch auf den Longplayer. Kuwe

SUBMISSIVES- An anvil will wear out many a hammer MCD
(Honest Don'S/SPV)
Wow, neben der ME FIRST & THE GIMME GIMMES-Scheibe die absolute Oberknaller-Scheibe auf Honest Don's, wenn sie auch überhaupt nicht vergleichbar sind. Hier geht's nämlich volle Kelle S/M-technisch ins feinste Hardcore-Gefilde. Was erwartet man auch, wenn sich Dave Dictor und Pig Champion unter die Fitiche von der LESBIAN BIKERS CLUBHOUSE SLUT begeben. Mucke, die wie schönste Peitschenhiebe knallen. Und das 14 mal volles Brett. Ich leg' mich erst mal auf die Streckbank. Swen.

THE WAY – This Is The End ! –CD
(Edgar Fischer, Speckbachergasse 52/2/25, A-1160 Wien, Österreich)
Wer auf schnellen, soliden Punkrock aussem Ösiland steht, darf gerne mal 'n paar Schilling oder D-Mark in diese Band aus der benachbarten Alpenrepublik investieren. THE WAY erinnern mich mit ihren gradlinigen, englischsprachigen Punkrock-Sound des öfteren als die Duisburger SPERMKILLING SUBSTANCE. 1-2-3-4 Up & Down-Pogo-Punkrock. Hört euch ihren Song von der CD-Beilage zu PLASTIC BOMB # 17 an und ihr wißt, was Sache ist. Micha.

TRINKERKOHORTE / RED POINT D.C. – Split EP
(Halb 7 Records, Törtener Str. 43, 06842 Dessau)
Oi! Und Punk aussem Osten kommt von diesen beiden Bands. Die TRINKERKOHORTE hat ja letztens auch in Duisburg gespielt. Ihr Text „Wir sind die Working Class ohne Arbeit" ist zweifellos der Hit auf diesem 7er. Der stampfende Mid-Tempo-Oi!-Punk der biertrinkenden Kohorte kann sich durchaus hören lassen. Gefällt. Der Rote Punkt aus Dessau bringt ebenfalls soliden Oi!-Punk der derberen Sorte. Was man davon halten soll, daß 'ne Band wie STARS & STRIPES gecovert wird, die in dem zweifelhaften und obskuren Ruf steht patriotisch bis rechts zu sein, kann jeder mit sich selbst ausmachen. Micha.

TRINKERKOHORTE- Schlachtvieh 7"
(Puke Rec., Winsstraße 59, 10405 Berlin)
Äußerst sympathisches Bandinfo auf jeden Fall. Musikalisch dürfte euch die Trinkerkohorte schon von der letzten Beilage her bekannt sein. Auch sonst sind 'se nicht gerade Scheuen ihre Söhne.
Geboten werden 2 deutsche Oi!-Hymnen, eine Fußball-Hymne und ein englischer Titel. Ich würde sagen im oberen Drittel. Swen.

TERRORGRUPPE- Nonstopaggropop DoCD
(Gringo/IRS)
Um das dritte, schwierige, Album zu Umschiffen gibt es diesmal für die digitale Jugend eine Doppel-CD. Die eine Hälfte dürften die Vinyl-Junkies schon komplett haben, und die zweite bietet 11-Punkrockcerealien, sprich frische Songs, die sie die coolen Jungs und Mädels auf einem demnächst erscheinendem Vinylalbum zulegen werden. Das alte Material auf CD-Nummero Eins bietet alle Single-Tracks von der 'Dem deutschem Volke'-EP über die Stadtteilgruppe-KPDRZ-CD bis hin zur Split-7" mit den Ärzten. Hier ärgert sich natürlich jeder schwarz, der sich bereits die Singles für viel Geld zugelegt hat. Die Kids dürfte es erfreuen, wenn sie sich nicht schon die Singles im asozialem MCD-Format zugelegt haben. Die neuen Songs auf der zweiten CD zählen eher zu den durchschnittlicheren und können nur streckenweise überzeugen. Aber immerhin sind ihnen mit 'Der Abschiedsbrief' und 'Schwarz & Dunkel' zwei Hits gelungen, die durchaus an das letzte Longplay-Album anschließen können. So kann ich diese DoCD nur denjenigen empfehlen, für die die TERRORGRUPPE noch relatives Neuland ist. Jetzt sollten die Jungs vielleicht erst mal ein Päuschen einlegen, um mit dem nächsten Album einen Schritt vorwärts zu gehen. Das Vinyl der neuen Songs kann man sich aber durchaus zulegen, da ich 2 echte Hits für ein Album doch für ziemlich gut halte.
Ähem, 2 Wochen später sehe ich die Sache schon besser, denn es sind für mich zwei weitere Überhits dazu gekommen. Merkwürdig, obwohl der TERRORGRUPPEN-Sound eigentlich immer ziemlich gängig ist, reifen einige Perlen Muschel-like erst später. Ts, ts, ts.... Swen.

THE STEVE McQUEENS- 3 song 7"
(Wrench Rec., BCM Box 4049, London WC1N 3XX)
In Deutschland gehaßt im Ausland vergöttert, spielt sich die Bloody Brain Explosion-Crew in die Herzen der ausländischen Garagegemeinde. War ihr letztes Release faktisch fast schon Poppunk, so besinnen sie sich hier auf ihre Roots. Schätze mal daß die drei Songs erst mal im Proberaum aufgenommen wurden, um dann ein Jahr in der Sonne zu liegen, denn anders kann ein solches LoFi-Gewitter kaum zustande zu kommen. Ebenfalls nur für eingefleischte Fanatiker geeignet. was hier aber auch besonders auffällt: Die Garage-Gemeinde ist wesentlich internationaler als der Punk im Allgemeinen. Wie sonst ist es zu erklären, daß ausgerechnet deutsche Bands hier so viele Platten auf ausländischen Labels veröffentlichen. Besser is' so, denn gut muß gut bleiben. Swen.

TROTSKIDS - LA COMPLETE CD
(Combat Rock / Frankreich)
Gesamtwerk dieser großen, französischen Oi! / Punk Band (bestanden von 82 - 87) !! 24 schwungvolle, kräftige Hits, stark Frühachziger - Brit - Punk beeinflußt, viel Melodie und kräftiger Mehrstimmgesang. Booklet leider nur in Französisch, hätte außerdem für diese Zwecke auch gerne etwas informativer und umfassender ausfallen dürfen, aber das Teil bleibt trotzdem ein Tip. Vasco

THE BLOOD - BOOTS 7"
(Blind Beggar Records, Bogenstr. 25, 66957 Eppenbunn)
Drei neue Songs dieser weiteren, bis auf 3 - 4 Hits total überbewerteten alten Oi! LEGENDE. DEF TIL DEATH ist zwar (wieder) sehr

Planlos
LIVE
SA. 13. SEP.
PARKHAUS MIT
DUISBURG BASH
DO. 25. SEP
ROCKFABRIK
ÜBACH-PALENBERG
VOR DEN
SCHRÖDERS
FR. 26. SEP.
GESCH. SCHOLL HAUS
MIT NEUSS
DER DICKE POLIZIST
SA. 27. SEP.
AK 47
MIT DÜSSELDORF
DER DICKE POLIZIST
SA. 4. OKT.
POGOPARTY
CLUB BABYLON
MÖNCHEGLADBACH
GIESENKIRCHEN
MIT KNOCHENFABRIK
WOHLSTANDSKINDER
SA. 27. DEZ.
SCHÖNE BESCHERUNG
PLANLOS UND GÄSTE
GREVENBROICH KANTINE
HOLZI LIVE
Fon 02182-2643
Fax 02182-2636

hardrockig, aber kommt überraschend gut rüber. Guter Sound, kräftig - schwungvoller Song. BOOTS ist 'ne eigenwillige, recht fette Sex & Violence Version von Nancy Sinatras These Boots are made for walking. CAT RAPES DOG schließlich rockt relativ ruhig und angenehm vor sich hin. Gefällt mir echt ganz gut, diese drei Song EP. Eigentlich nix Oi! / Punk, aber guter Streetpunk dieser crazy englishmen. Vasco

THE SIMONS - GO MAD WITH... 7"
(Incognito Records)
GAUJAS SONG kennt man schon von der letzten P. B. CD und auch die drei weiteren Songs schlagen in eine ähnliche Richtung: leicht polternder, erdiger mid - tempo Punk / Punk'n'Roll aus dem Bauch, kantig melodisch, sehr beschwingt, gefällt. Vasco

THE ADVERTS - THE PUNK SINGLES COLLECTION CD
(England)
Hier gibt es nochmals 14 Hits dieser alten Punkrockband aus England. Hits wie GARY GILMORE'S EYES, BORED TEENAGERS, MY PLACE sprechen wohl für sich selbst. Astreiner 77ziger Punk Rock. Frank

THE GONADS - OI! NUTTER / ENGLANDS GLORY SINGLE
(1 - 2 - 3 - 4 Records, P. O. Box 199, Deal, Kent CT14 7GN, England)
Eine alte Legende meldet sich hier mit zwei Track zurück und bietet zwei gute Tracks mit großen Mitgröhlcharakter. Besonders die B Seite weiß musikalisch sehr zu überzeugen. Bin mal gespannt wie es mit dieser Band weiter geht. Ob da in kürze ein volles Album kommt? Frank

THE STAINS - INDEPENDENT / IN DECLINE SINGLE
(1 - 2 - 3 - 4 Records / England)
Obwohl das amerikanische MAXIMUM ROCK'N'ROLL sie als beste Englische Band abfeiert, kann ich diese Meinung nicht gerade teilen, da hier doch zwei stinknormale Songs gespielt werden, die zwar o. k. , aber nicht übermäßig gut rüberkommen. Aber zum Glück ist ja alles reine Geschmacksache und du kannst dir deine eigene Meinung bilden. Frank

THE FILTH F. C. - STAY IN BED / DIE HAPPY SINGLE
(1 - 2 - 3 - 4 Records / England)
Nehme das beste aus der Britischen Punkära Anfang der 80er und den Oi! Einfluß der 90er und heraus kommt diese Band. THE FILTHY F. C. spielen hier zwei großartige Punkrock Hits runter, da kannste echt nicht meckern. Wem es noch interessiert, dem sei gesagt, das hier JOHN TRICKEY (ex Business) den Baß spielt und für den Gesang verantwortlich ist. Frank

THE BOTTOM FEEDERS - BIG 6 CD
(Scooch Pooch Records / Epitaph / Brainstorm)
Wie nicht anders zu erwarten wird hier auch cooler Rock'n'Roll dargeboten. Besonders die Tracks mit der Mundharmonika können mich sehr überzeugen. Dreckig, Speckig, Rock'n'Roll. Frank

THE LA DONNAS - SHADY LANE CD
(Scooch Pooch Records / Epitaph / Brainstorm)
Guter Rock'n'Roll mit ein bißchen Punkeinfluß, der mich des öfteren an Sloppy Seconds und Badtown Boys erinnert. Insgesamt dreizehn Stücke, inklusive zwei Coverversionen von Angry Samoans + Jeff Connelly. Frank

THE LURKERS - GOD'S LONELY MEN CD
(Captain Oi! / England)
Muß man wirklich jede Art von alten Aufnahmen wiederveröffentlichen? Das die Lurkers ja den einen oder anderen Hit geschrieben haben, dürfte außer Frage stehn, aber dieses Album ist, trotz 15 Bonussongs, stinknormale Hippiescheiße, die sich genauso anhört, wie das damalige Bandbild auf dem Cover aussieht. Frank

TRIGGER HAPPY - I'LL SHUT UP WHEN YOU FUCK OFF CD
(Bad Taste Records / Sweden)
Spritzige, witzige Band, nicht unsympathisch, passabler Punkrockfaktor in Texten und Aussagen. Diese 96 erstmals erschienene Platte ist aber doch nur ein 10 Song NO FX Klon. Vasco

THORSTEN COMBO - EIN POTTPOURRI AUS MUSIK UND GUTER LAUNE EP
(Oi ! Hammer, Kleiner Sandweg 23, 59065 Hamm)
Wenn T. C. nur 50 % ihrer Livequalitäten mit ins Studio nehmen könnten, wären sie jetzt schon Götter. Leider schaffen sie das noch nicht, aber nichtsdestotrotz sind die Songs hier ganz o. k. Auch hier gefallen mir die deutschen Tracks wieder eindeutig besser und so bleibt es leider, ich hoffe nur vorerst, bei einer durchschnittlichen Single. Frank

THE LURKERS - FULHAM FALLOUT CD
(Captain Oi! / England)
Diese Aufnahmen haben schon fast 20 Jährchen auf dem Buckel, was wirklich kaum zu glauben ist. Sicherlich zählt es nicht gerade zu ihren besten Alben, aber immer noch besser als viele Sachen, die ich heutzutage so zugeschickt bekomme. Dieses Album war auch damals für kurze Zeit in den Charts. Angereichert wird dieser Tonträger noch durch WAHNSINNIGE 12!!!!!!!!!! Bonussongs, unter anderem die Single Version von SHADOW. Insgesamt 26 mal purer Punkrock, von einer immer noch existierenden Band. Daumen hoch. Frank

TIN PAN ALLEY „Noize Militia Live" CD
(über LIZ Pawlak, Schillerstr.57, 06114 Halle/Saale)
Wer kennt deren erste CD? Auf Halb 7 Records? Ich zum Beispiel! Und da hat mir vor allem der schön fette Metal/Hardcore Sound gefallen! Hier ist das nicht anders, obwohl live, was man wirklich nicht rauszuhören vermag, kommt der Sound richtig gut fett rüber! Ist zwar vielleicht jedem sein Brot nicht, weiß aber wirklich was zu reißen! 6 Songs, die doch eigentlich sehr metallisch klingen, gefallen mir besser als das Studioalbum. Trash, ala Sepultura und Co. In etwa. Aber da müßt ihr euch schon selber ein besseres Bild machen... muß sagen, hätt ich nicht so viel von erwartet!!! Gutes Ding!!! Nejc

THE SPILLS „Gonna GO Blind" 7"
(Stiff Pole Records, Po Box 20721, St. Petersburg, Fl 33742, USA)
Genau wie die Labelkollegen SEA MONKEYS auf graugemustertem Vinyl! Hier die SPILLS rotzen fünf Punkrocksongs hin, zwar nicht schlecht aber an der SEA MONKEYS Meßlatte gemessen... kommen se nich dran (naja mit den miesen Covern tun die sich beide nix). Trotzdem cooler PunkNRoll, wird die Welt nicht verändern, aber vielleicht auf manchem Plattenteller seine Runden drehen... Nejc

THE SPLASH FOUR - Do the earthquake shake CD
(1+2 Records / Get Hip)
Von Frankreich nach Japan, um dort auf CD gepreßt zu werden, nach Deutschland zum reviewen und nach USA zum vertreiben. Mein Gott, wie klein ist die Welt für diese True-Rock'n'Roll-Kombo. Feinsten, unsauber gespielten Garage-Punk gibt es hier zu hören. An den richtigen Ecken auch den falschen Ton gegriffen. Auch das 'Alcoholiday'-Cover kommt nett. Da stimmt alles, nur das Format nicht. Wat geht mit Vinyl ? Swen.

TRAITORS 7"
(Johanns Face Rec., Po Box 479-164, Chicago, IL 60647, USA)
Die gehen im Vergleich zu ihren Labelmates doch etwas schneller und härter zur Sache, auf die Ohren kriegt der geneigte Hörer 3 Songs, aufgenommen von Steve Albini. Ordentlich gemachte Teil. Soweit so gut. Fällt mir da noch was zu ein? Die Songs kann man sich gut anhören, aber Hitqualitäten werden erst mal vermißt. Ne, mehr fällt mir da auch nicht zu ein. Nejc

THE IMPOSSIBLE FIVE- Eleven hours in Antwerp CD
(Gern Blandsten Rec./X-Mist)
Beinahe hätte ich gesagt, daß dies Heini-Hardcore für die Marc Schellenbergs' (OX-Praktikant) dieser Welt ist. Die Verpackung stimmt und der Inhalt ist geprägt vom 70er-Retro-Sound, der den DC-Hardcore unlängst zur langweiligsten Sache der Welt gemacht hat. Allerdings spüre ich streckenweise so etwas wie die Energie, die in Bands wie RITES OF SPRING oder NATION OF ULYSSES steckte. Wird besonders bei Songs wie 'She's gone out' & 'A transmission by wire' deutlich. Sonst bleibt mir die Energiekurve aber zu oft und zu lang unten. Swen.

TOY DOLLS „One more Megabyte" CD
(Rebel Rec.)
Seit ewig und drei Tagen fahren die ollen TOY DOLLS nun schon die Funpunk-Schiene und im Gegensatz zu vielen anderen dieses Genres ziehen sie ihr Ding immer noch überzeugend durch. Sie sind halt in diesem Bereich die ungekrönten Könige. Auch auf „One more Megabyte" spielen sie (natürlich) wieder das gewohnte Zeux, auch wenn sie für dieses Album 'n paar Gastmusiker der VIBRATORS, LURKERS, WILDHEARTS, SUGAR SNATCH und IN-MATES an den Start geholt haben, die ebenfalls schon 'n paar Jährchen auf dem Buckel haben. Die sind jedoch (gottseidank?) nur für die Backing-Chöre zuständig, ihren musikalischen Hit-Mix fabrizieren die TOY DOLLS immer noch selbst. Sicher kann man sich die Engländer nicht jeden Tag geben, dazu ist das Leben manchmal zu ernst, doch ich geb sie mir von Zeit zu Zeit wirklich gern. Kuwe

THE UNDERSHIRTS-...digitality CD
(Mad Butcher Rec./Semaphore)
Daß sich der gute Mad 'Micha' Butcher mittlerweile völlig dem Melodic-Punk verschrieben hat, sollte mittlerweile kein Geheimnis mehr sein. Hier hat er mit den Undershirts eine junge Kombo aus dem Kasseler Raum am Start, die ähnlich wie SLUP zu den besseren, bzw. frischeren Melodic-Kombos gehören. Frisch und fröhlich aus dem Bauch heraus rocken sie hier ihr Midtempo-Brett raus. Spieltechnisch versiert, aber eben nicht verspielt, präsentieren sich die Jungs. Macht im Sommer richtig Spaß. Auch die Ska-Anleihen kommen ehrlich und nicht gezwungen (weil das ja jeder macht) rüber. Erinnert mich ein wenig an die englischsprachige Variante der Frottee-Slips oder Wohlstandskinder. Saubere Sache. Swen.

UNION 13 - East Los presents...
(Epitaph)
Anscheinend ist es als Platten Lable in Los Angeles "chic", eine Hispanic Hardcore Band zu signen. Ich weiß nicht, ob Epitaph UNION 13 auf ihr Lable Programm geholt haben, um die große mexikanische Szene in East Los Angeles zu unterstützen, oder ob sie nur ihr Gewissen bescheißen wollten.. Vielleicht gehe ich in meiner Kritik einfach auch nur viel zu weit. Vielleicht sollte ich einfach nur schreiben, das Epitaph mit UNION 13 die erste wirklich nur durchschnittliche Band unter Vertrag genommen haben. Old-School Hardcore, kein Melodicore. Erst dachte ich, das sei ein Zeichen der Besserung. Wer sich nur mit harten Beats den Kopp zuschütten will, der kann das hier natürlich getrost machen, aber eine Band steht und fällt mit ihrem Sänger, und der von UNION 13 gehört eher in die Kreisklasse. Enttäuschend. Helge

UNSANE „Attack in Japan" 12. April Shinjyuku Loft (Tokyo Japan) CD
(Rebel Rec.)
So, so, Noise-Core nennt sich das also. Definitiv nicht meine Musik, weil zu brachial, zu derbe, zu nervig. Scheinen große Tiere in dieser Szene zu sein. Aber wie gesagt, kann ich nix mit anfangen. Ist mir zu krank. Für Fans dieser Combo: Ist 'ne Live-Aufnahme im Original-Line-Up, praktisch das erste Tondokument der Band. Pflichtstoff für Patienten. Kuwe

UNISON „X" EP
(Sing Dunum Rec., Marko Korac, J Verhulstrstaat 210 HS, 1075 HG Amsterdam, Holland)
Serbischer Straight Edge Eintopf... hier wird kräftig in die 88er Suppe gespuckt... ganze 8 Songs werden bemüht um das Gedankengut in Umlauf zu bringen. Dabei stand die Belgrader Band bereits den BLITZ BABIES auf ihrer Serbientour zur Seite. Ansonsten hat man ja in Belgrad doch einige Straight Edge Bands... die Songs sind in blaues Vinyl gestanzt (könnte das nicht zufällig jenes belgisches Preßwerk sein...). Man schreibt sich die Tradition von Insted, Youth Of Today, No For An Answer und Co. Auf die Fahnen. Textmäßig gibt's natürlich auch einen Song gegen Abtreibung, aber hier geht man damit so differenziert um, das sogar direkt auf der Single steht, das der Song nicht die Meinung aller Bandmitglieder wiederspiegelt. D.h. die Jungs scheinen nicht so die Prediger oder Hardliner zu sein... Jetzt aber zum Sound. Flotter Hardcore, der tatsächlich ins Ohr geht und ohne Gegrunze oder richtig heiseres Rumgehuste auskommt. Zwar sind die Belgrader DEAD IDEAS noch 'ne Ecke besser, aber man kann sich schon mit ihnen messen! Cooles Teil (wenn man sich an den Xen auf den Hands on the cover nicht stört...), Value for money! Nejc.

U. S. BOMBS - GARIBALDI GUARD! CD
(Alive Records, P. O. Box 7112, CA 91510, U. S.A.)
Die aktuelle Mini CD der amerikanischen (tausendmal besseren Sex Pistols) lobte ich ja schon in der letzten Ausgabe in den höchsten Tönen. Diese CD ist ihr vorheriger Longplayer und rockt auch alles weg. Da kannste die heutige Punkposerscheiße in ein Faß stecken, Benzin drüber kippen und anstecken. Der Sound ist einfach nur scheißegeil und ich hoffe das die Band mal bald auf deutschen Bühnen steht. KILLER CD!!!!!!!!!!!!!!! Frank

V. A. :THE FEARLESS FLUSH SAMPLER CD
(Ferarless Records, 13772 Goldenwest St. # 545 Westminster, CA 92683, U. S. A.)
Billig Labelsampler mit 25 Songs, die zu über einen Drittel unveröffentlicht sind, von teils guten, teils überflüssigen Punkrock - HC und Melodic Core Bands wie Z. B. Grabbers, White Kaps und 30 Foot Fall bzw. Bif Wig, Straight Faced und Drunk in Publik (eher letztere) . 11 Bands, sehr gutes Preis - Leistungsverhältnis, kann der geneigte Hörer echt nix falsch machen, falls er noch 'n Ohr für Melodic Punk / HC hat. Wirklich schön das doppelte Billy Idol Cover von 30 Foot Fall, ansonsten hab ich wohl genug Melodic Core für dieses Jahr. Vasco

V.A.: DIE ZÄHNE ZEIGT, WER DAS MAUL AUFMACHT Vol. 1 – Benefiz für die Radikal – LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Fuckin' People)
Wer hat ihn noch nicht gesehen, den an die Häuserwand gesprühten Spruch „Lebt und lest Radikal !". Diese Compilation ist ein Benefiz-Sampler für die linke Zeitung „Radikal", die seit 1984 verdeckt hergestellt und seit 1986 auch verdeckt vertrieben wird. Nun stehen mehrere Prozeße vor der Türe. Die Anklagepunkte einzeln zu erläutern würde jetzt den Rahmen sprengen, aber zu diesem Thema gibt es ein sehr fettes Booklet mit ausgiebigen Erläuterungen. Kurz zusammengefaßt: man wirft den angeklagten Leuten vor eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben, Nähe zur R.A.F. und den Antiimperialistischen Zellen zu haben. Wieviel Kohle von diesem Sampler für Spenden abgezweigt wird, weiß ich leider nicht. Einige bekannte und unbekannte Bands haben zu diesem Soli-Sampler ein paar Songs beigesteuert, z.B. RAWSIDE, PSYCHISCH INSTABIL, KULTA DIMENTIA aus Wien, A.A.K. und CIRCUS OF HATE aus Hamburg, AMOK aus Bonn und noch etliche andere aus der Ecke Husum und Flensburg wie zum Beispiel ZACK AHOI, AKEPHAL oder SORB. Insgesamt klar politisch, links- und Deutsch-Punk-lastig. Kommt – wie gesagt – mit dicken Booklet und einem Exemplar der „Radikalen Zeitschrift". Also Leute, wer für'n korrekten Zweck und guten Sound 'n paar Märker übrig hat, darf seine Penunsen hier anlegen. Micha.

V.A. - „Punks on Drugs"CD
(Jungle)
Sampler zum Thema „Punk und Drogen" mit UK Bands der ersten Stunde, insgesamt 20 Songs. Sind natürlich einige Klassiker drauf, die jeder kennt , wie zB. „Chinese Rocks" von JOHNNY THUNDERS, „Speed Kills" der URBAN DOGS oder The Mess von den NEWTOWN NEUROTICS und einige rarere Sachen. Über den Sinn oder Unsinn solcher Sampler kann man sicherlich geteilter Meinung sein, einerseits freut man sich, einige Sachen wieder mal zu hören, andererseits wirkt der Sampler teilweise recht lieblos zusammengeklatscht. Auch wenn dem Booklet 'ne ziemlich gute Erklärung jedes Songs beiliegt.Ich vermute, der nächste Teil der Reihe heißt „Punks on Alcohol"..... Kuwe

V.A.: PLASTIK BOMBEN – Doppel CD
(Vitaminepillen)
Zuerst dachte ich, daß es sich hier wieder um einen dieser überflüssigen Sampler handelt. Die Samplerflut mit überflüssigen Langeweiler-Kapellen oder mit dutzendweise längst veröffentlichten Songs, nimmt zur Zeit echt Überhand. Inzwischen bekommt auch fast jede drittklassige Band die Möglichkeit, irgendwo einen Song unterzubringen. Da geht's oft nur um's Geldverdienen, denn Sampler zum Mid-Price verkaufen sich fast immer recht gut. Aber diese Doppel-CD hat mich überzeugt. Die etwas unbekannteren Namen überwiegen hier bei weiten gegenüber den bekannteren Bands wie KNOCHENFABRIK, PSR, TOXIC WALLS oder beispielsweise NOVONTY TV. DOC BIOSA, die WOHLSTANDSKINDER oder PLANLOS, NON CONFORM und GREAT UNWASHED, NUTSHELL, S.I.K. und noch etliche andere zeugen davon, daß auch abseits der großen Bands ein Dickicht guter Newcomer existiert. Von Deutsch- bis Melodic-Punk ist alles vertreten. Die Doppel-CD soll übrigens zum Preis von einer verscheuert werden. Ach ja, der Name des Samplers ist natürlich Kult !!! Und Kuwe hat im Preisausschreiben gewonnen. Na Hallelujah... Micha.

V.A.: POGO IN DER GEGENGERADEN – LP
(Teenage Rebel Records)
Nach dem die CD schon vor Monaten auch Wolverine Records erschien, legt Teenage Rebel Records jetzt mit der LP-Version nach. Wenigstens das blau-grüne Cover besitzt jetzt wesentlich angenehmere Farben als das ekelerregende rosa(!) der CD. Rosa paßt zur Fußballplatte ungefähr so gut wie Baströckchen zu den Hooligans. Auf dem Sampler wechseln sich Licht und Schatten ungefähr so schnell ab wie Wolken und Sonne am Duisburger Juli-Himmel. Teilweise uralte Kamellen wie die Songs der MIMMI'S, WALTER ELF, FKK STRANDWIXERN und andere mischen sich mit wenig rühmlichen Songs neueren Datums von SIGI POP, KWIRL, PILS ANGELS, ZZZ HACKER, FROHLIX, HASS und so weiter. Lichtblicke sind die VANILLA MUFFINS, WAT TYLER, NO EXIT, natürlich die LOKALÖMATADORE (Kult !!!) and so on. Irgendwie hab' ich den Sampler besser in Erinnerung. Seltsam... Naja, das Teil haut mir jedenfalls nicht die Zähne aussem Kiefer. Micha.

TOD UND MORDSCHLAG : Soldaten sind Mörder CD
(T.U.M. c/o Regenbogen PA, Oranienplatz 5, 10999 Berlin)
Kommen wir nun zu meinen persönlichen Favoriten der letzten Monate. TOD UND MORDSCHLAG haben da weitergemacht wo QUETSCHENPAUA, Jörgs Soloprojekt, `94 aufgehört hat. Mit beißender Kritik dieser angeblichen Volksherrschaft, die sich nur zu oft als Diktatur einer elitären Kaste von Besitzenden outet, und einer sich permanent nach rechts bewegenden, abgestumpften und mitleidlos gewordenen Gesellschaft ans Bein pissen, ohne dabei den Humor zu verlieren. Bei aller Verzweiflung diesen Kampf, der inzwischen doch mehr aus der Defensive geführt wird, nicht aufgeben, sondern Mut machen, Hoffnungen schüren und nicht zuletzt auch der Versuch dem Elektro-Pop-Einheitsmüll auf der einen Seite, auf der anderen mehr entgegenzusetzen als ein Einheitsgeknüppel, ein Stück Gegenkultur halt. So in etwa stellt sich mir die Sache dar. Schade ist dabei, daß die erste CD (die Erde ist eine Scheibe) obwohl live auf nem Konzert aufgenommen, vor allem durch schlechte Soundqualität nicht in der Lage war das rüberzubringen, was die Band an Energie und Spielfreude vermittelt, wenn man sie sich ansieht.
Die zweite Veröffentlichung nun ist eine Studioaufnahme und, obwohl das normalerweise nicht zwangsläufig so ist, wesentlich besser geraten.
Musikalisch wird da einiges verarbeitet, vom Sprechgesang über Hardcore-Anleihen bis zu INSTABOKATABLES-mässigen Geigenklängen. Zwischen Politrock und gemächlichem Punk mit unverwechselbarem Akkordeon wird ein okayes Tempo gefahren, das es ermöglicht die Platte in sehr verschiedenen Stimmungslagen zu hören - nichts für HighSpeed-Freaks, aber doch immer mit ner guten Portion Kraft dahinter. Ich zumindest habe mich auch nach mehrmaligem Hören nie gelangweilt.
Die Texte sind, klar, wie auf der Debüt-CD größtenteils gelungen, gleich ob sie eher pamphletischen Charakter besitzen (Soldaten sind Mörder) oder lyrischer abgefaßt wurden (Schiff). Das Zerrbild, das auch in Punkerkreisen von den „Automaten" (nicht nur grundlos) entstanden ist wird gnadenlos überzogen und so der Lächerlichkeit preisgegeben (Autonome). Auch wenn nicht beabsichtigt, muß euer halbgebildeter Rezensent an dieser Stelle eindeutige Parallelen zu DEGENHARDT´s „Schimpflitanei" vermerken. Und zwischen all der Politik ist tatsächlich auch Platz für ein Liebeslied, das schon fast ein bißchen schnulzig ist, aber letztendlich doch mehr schön. Jetzt soll jedoch über soviel Lob nicht das vergessen werden was negativ auffiel. So halte ich nicht viel davon das Problem des Faschismus gänzlich auf das männliche Geschlecht abzuwälzen. Dieser Eindruck entsteht nämlich bei dem Song „Männer". Wir wollen doch die bösartige Hausfrau (Oma, Werktätige)
nicht vergessen, die sich bei Lidl an der Kasse über die türkische Frau vor ihr mokiert. Und auch nicht die weiblichen Funktionäre bei den REPs, die Nazi-Reenes etc.. Ansonsten aber wie gesagt, wahrhaft nette bis schöne Melodien und gute Lyriks. Musikalischer Widerstand wie ich ihn mir vorstelle. ATAKEKS

V.A.: Oil - ...rare & exotica –LP
(im Vertrieb von Teenage Rebel Records)
Oi!-Sampler gibt's wie Sand am Meer. Da fällt die Auswahl schwer. Dieser hier gehört zur oberen Mittelklasse, würd' ich mal sagen. Seinem internationale Motto wird der Sampler mit Bands aus Südafrika, Argentinien, Schweden, Japan, Deutschland, Singapur, Italien, Chile und tausend anderen Ländern vollauf gerecht. Oi! und Punk kennt eben keine Grenzen. Wie gesagt, mir gefällt's ganz gut, es ist kaum ein größerer Ausfall drauf. Für Sammler ist das Teil wohl Pflicht. Micha.

V. A. : GIVE 'EM THE BOOT CD
(Epitaph / Brainsorm)
Hier haben sich die beiden Schnorrerpunx BRETT GUREWITZ und Rancid's TOM ARMSTRONG zusammengeschlossen und

starten das Label HELLCAT RECORDS. Das ganze wird dann exklusiv von Epitaph hergestellt und auch in die Läden gebracht. Als erstes wäre da also dieser Sampler zu erwähnen, der echt schon ein guter Hammer geworden ist. Soundmäßig geht es hier um Punkrock und um Ska. 20 Songs von 20 Bands, wovon die meisten alle unveröffentlicht sind. Auch von RANCID gibt es ein unbekanntes Stück, das wohl als Verkaufsargument dienen soll. Weiter dabei sind: The Business, U. S. Bombs, Swingin' Utters, The Skatalites, Union 13 und weitere gute Bands. Wie ich mitbekommen habe, gibt es diese CD für einen schlappen 10ner und damit kann man bekanntlich eh nichts verkehrt machen. Wirklich ein klasse Sampler. Mehr davon. Frank

PUNK IM POTT – Duisburg Punk gestern + heute –LP
(PLASTIC BOMB Records / im PLASTIC BOMB-Mailorder)
DU-Punk hatte schon immer eine Menge zu bieten. Jetzt kommt endlich die längst überfällige Dokumentation. Damit das jedoch nicht nur in stumpfem Schwelgen bierseliger Nostalgie ausufert, sind neben den kultigen alten Klamotten auch zur Hälfte die aktuellen, zur Zeit existierenden Punkbands am Start. Die Mischung macht's eben.
Die Bands AFFRONT, DÖDELHAIE, MARS MOLES, BRAGGARTS, PILSKÖPFE und EISENPIMMEL haben zugesagt, ihre Stücke nicht anderweitig zu veröffentlichen. Die Tracks erscheinen also exklusiv nur auf dieser Compilation !!!!
Desweiteren gibt's klasse Punkrock von den RICHIES, TRIPLE J, RENT A COW sowie SPERMKILLING SUBSTANCE und den großartigen ARTLESS. Das Ganze wird aufgelockert mit Ausschnitten aus Filmen und kommt mit vielen Infos über die Bands. Außerdem wird ein kleiner Rückblick in die Geschichte der Duisburger Punkszene unternommen und die heutige Situation mit Bands, Fanzines, Konzertläden, Labels etc.beschrieben. Diese Compilation kommt stilecht nur als Vinyl raus, ist limitiert, handnummeriert und im Klappcover. Ein genialer Punk-Sampler! Das Schlußwort überlassen wir mal EISENPIMMEL mit einem Textauszug: „Deutschland is anne Eier, Duisburg aber nich´. Jeder der wat anderes sagt, der weiß Geschichte nich´. Adam, Eva, Papst & Elvis – alle warense hier. Haben sich unter beigepackt und tranken lecker Bier." Na dann ma Prost. Micha.

V.A.: PUNK MAKES THE WORLS GO ROUND-LP/ CD
(im PLASTIC BOMB-Vetrieb / Teenage Rebel)
Es ist schon genial zu sehen, wie Punk auch in den allerletzten Winkeln der Welt entstanden ist. Da, wo man es nie und nimmer erwartet hätte. 24 Bands aus 24 Ländern treffen sich hier. Aus Südafrika, Hong Kong, von den Philippinen, aus Mexiko, Singapur, Österreich, Frankreich, Estland, Litauen, aus Finnland, Italien, Rußland, der Schweiz und der Slowakei, aus Bulgarien, Ungarn, Brasilien, Liechtenstein, Kroatien, aus Deutschland usw. Und die Musik ist durchweg gutklassiger Punk / Punkrock mit vielen Highlights. Leider gibt es zu wenig Infos zu den Bands. Für Sammler „exotischer" Platten ein Pflichtkauf. Wer mal neugierig auf Punk aus aller Welt ist, schlägt hier ebenfalls sofort zu !!! Micha

V.A. REGION 10 SPIELT SICH AUF - CD
(20 DM incl. Porto bei Strike it! Records, Fürholzen 21, 85296 Rohrbach)
Hier werden 12 Bands aus der Region 10 (PAF, IN, ND, EI usw.) (???) vorgestellt, ist wohl irgendwo im tiefsten Bayern, stilmäßig geht es von Hard Folk über Indie Rock und Metal bis Hardcore, keine Band sticht besonders hervor (die Punkbands sind natürlich am besten!), ist aber auch kein Totalausfall dabei, na wenigstens wird das Teil nicht von der lokalen Stadtsparkasse oder Autowerkstatt gesponsort, sowas hasse ich ja wie die Pest. Reinhören lohnt sich! Björn.

V.A.: STAY WILD ! -LP
(im PLASTIC BOMB-Vertrieb / Stay Wild)
Befreundete Bands der STAY WILD-Crew huldigen hier diesem kultigen Zine. Mit dabei sind so hochkarätige Kaliber wie LA CRY, TERRORGRUPPE, WIZO, RICHIES, SCHROTTGRENZE und STIMPY, EISENPIMMEL oder die LOST LYRICS, BALLERMANN 77 und andere, die teilweise wirklich brillante Stücke auf die Hörerschaft loslassen. Ein arschgeiler Sampler mit 100 %igem Punkrock-Faktor !!! Limitiert auf 1000 Exemplare, die sicher relativ schnell vergriffen sein dürften. Also schnell zugreifen. In diesem Sinne: Stay wild !!! Micha

V.A.: WIR SIND SCHALKER... und ihr nicht ! –CD
(Teenage Rebel Records)
Keine Frage: Der UEFA-Cup Sieg der Schalker war das alles überragende Ereignis ´97. Tage voller Hoffen, Zittern, Jubeln, Feiern und Freudentränen. Die Schlagzeilen überschlugen sich ob dieses triumphalen, historischen Sieges des geschichtsträchtigsten deutschen Fußballvereins, an den Emotionen, Herzen, Identifikationen und Schicksale hängen wie an keinen anderen Verein. Jetzt huldigen eine paar eingefleischte Fans, die zufällig auch noch in Punkbands spielen dem S04. Die LOKALMATADORE sind spätestens seit ihrer kultigen Schalke-Single (ganz nebenbei die beste Fußball-Single aller Zeiten !!) ein Begriff für großartige Fußball-Hymnen. Die Ruhrpottkanacken sind vom selben Kaliber, ebenfalls völlig fanatisch und mit guten Songs am Start. Auch die PILS ANGELS wissen diesmal – im Gegensatz zu manch peinlichen textlichen Aussetzer in ihren „regulären" Songs – völlig zu gefallen. Das Feld wird von den Nürnberg Gästen THE HINKS komplettiert. Die Fanfreundschaft zwischen Schalkern und Nürnbergern hat ja schon ewig lange Tradition. Eine gelungene Platte mit 15 Schalker Stücken rund um den blau-weißen Kult, die allemale besser ist als dieses superpeinliche Machwerk, das IMPACT RECORDS von ´n paar Monaten rausgebracht hat. Micha.

V.A.- Hodge, podge & barage vol. 3 Cd
(1+2 Records / Get Hip)
Sauberer Sampler, der alles vom Rock'n'Roll, Power Pop, Garage, sogar Surf und strange Sachen zu bieten hat, was das Herz eines eisernen Sonnenbrillenträgers zu bieten hat. Mit dabei die HUMPERS, LISA LOMBARDO (du Göttin !), CAMPUS TRAMPS, SINKHOLE, VICE BARONS und 19 andere. Würde sagen, daß der Hitanteil gute 70 Prozent beträgt. Swen.

V. A. : MELODIEN FÜR MILLIARDEN CD
(Crucial Scum Music, Postfach 1626, 59476 Soest)
Hier gibbet nix Punkrock, nix Oi! und auch nix Hardcore. Hier gibbet die volle Mucke der Fernsehserien. Alles Titelmelodien verschiedenster Fernsehsendungen, die mal liefen. Aufgeteilt in FÜR ANFÄNGER mit Mucke von BUGS BUNNY, SPEEDY GONZALES, RAPPELKISTE, TOM & JERRY und für Fortgeschrittene mit LINDENSTRAßE, DIE ROTE ZORA, MIAMI VICE und so weiter. Für Vergnügliche Bierstunden Zuhause mit ein paar Kollegen bestens geeignet. Nur NEUES AUS DEM UHLENBUSCH hat 100 % hier gefehlt. Frank

V. A. : DITES LE AVEC LE SOURIRE, II CD
(Combat Rock / Frankreich)
24 Bands / Songs, zum Teil unveröffentlicht, repräsentieren hier einen Querschnitt durch die aktuelle französische Punk Szene. Neben bekannteren wie Charge 69, Les Partisans oder Dickheads gibt's jede Menge Geheimtips, von rotzigem 77er über melodischen Punkrock und kräftigen HC Punk bis zu Reggae Punk und abwechslungsreichen Streetpunk und der Daumen zeigt meistens nach oben! Das Informative und gute Booklet (wie fast alle Texte auch, nur in Französisch) rundet den positiven Gesamteindruck. Besonders für Freunde des bekanntlich meist guten Froschfresser Punks ist diese CD ein sehr guter Tip. Vasco

V. A. : TRIBUTE TO SIMON 77
(Schlecht & Schwindlig, Stiftsbogen 24, 81375 München)
Ein wahrlich phantastischer Sampler. Leider ist der Hintergrund dieses Compilation nicht so toll, da diese CD ein Tribut für einen der ersten Punks in München ist, der völlig unerwartet am 25. 11. 96 verstarb. Dieser besagte Simon spielte auch in zich Münchner Punkbands und einige dieser und viele andere Bavaria Bands gingen ins Studio um einige Lieblingssonx für ihn einzuspielen. Sehr viele Coversionen von THE DAMNED, BILLY IDOL, THE LURKERS, THE CLASH, IGGY POP, ULTRAVOX, SID

Wenn das Vinyl stirbt, dann stirbt auch Punk !!!

Bad Taste records

Hier sind unsere Argumente für Vinyl

For Fistful of Punk Vol. 2 EP mit exklusiv Stücken von N.O.E.,LKH, Blutverlust, Versaute Stiefkinder und Jackoroo Strikes DM 6,-
Best.-Nr. BTR 009/7

AUFGEPASST: Wer diese Platten direkt bei uns bestellt, bekommt sie in farbigem Vinyl (limitiert)!!!

Skacore-Band aus Göttingen, 14 Songs im Klappcover nicht gerade unpolitisch DM 16,-
Best.-Nr. BTR 004/12
CD über Nasty Vinyl

Mururoa Attäck
6 Song EP, D-Punk in 82er Tradition DM 6,-
Best.-Nr. BTR 011/7
limitiert in Schwarz

Bratbeaters
One-Side LP mit 8 neuen Pogo-Songs DM 13,-
Best.-Nr. BTR 003/12

DUC:Schade, 5-Song EP, neue D-Punk band aus dem Pott DM 6,-
Best.-Nr. BTR 010/7

Coming soon:
For a Fistful of Punk Vol.3 LP mit exklusiven Stücken
LKH EP
STILL AVAILABLE
NIGHTMARE/BAD TASTE News Vol. 8, „Coverversion"
Tape5,-DM inkl, Porto

Porto für 1-3 EP`s DM 3,- 4-5 EP`s DM 4,50 u. für 1LP/10" o. mehr DM 7,-

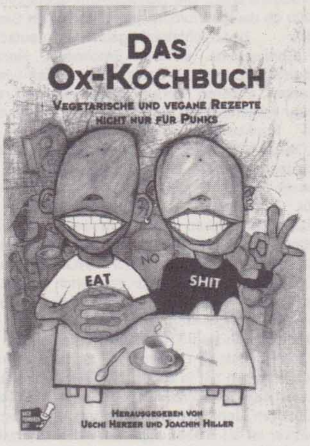
Mailorder -Liste mit 1000 Titeln gegen DM 1,- Rückporto bei:

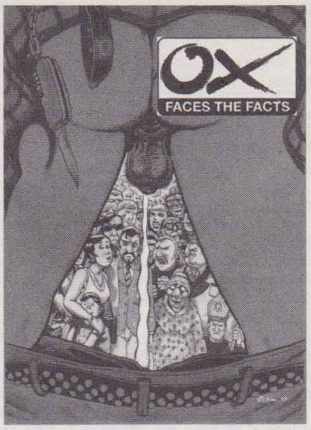
Vertriebe & Labels meldet Oich (wir tauschen auch)

Nightmare-Vertrieb
c/o Isleif
Völksener Str. 46
31832 Springe
Tel./Fax 05041/5922

ZAPPENDUSTA 7"
Punkrock aus Essen mit deutschen Texten - direkt, hart, laut und aggressiv. Die 4-Song-7" gibt´s für 5 DM + 3.- Porto direkt bei uns.

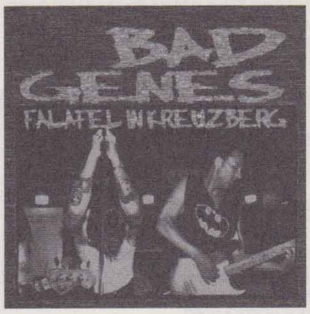
DAS OX-KOCHBUCH
Vegetarische und vegane Kochbücher gibt es viele. Dieses ist jedoch das erste Kochbuch von Punks... nicht nur für Punks. 186 S. 18 DM incl. P&V direkt bei uns oder im Plastic Bomb-Mailorder





OX #28
Jetzt 132 Seiten! Mit BYO Rec., Lookout Rec., ELECTRIC FRANKENSTEIN, ALL YOU CAN EAT, SCARED OF CHAKA, LOST LYRICS, BUZZCOCKS, RHYTHM COLLISION, SOCIAL UNREST, KURORT, JET BUMPERS, NEW WAVE HOOKERS, PROMISE RING und anderen. Wie immer mit CD, u.a. mit SAMIAM, BAFFDECKS, VENEREA, ELISION, RAWSIDE, NOBODYS, JET BUMPERS
8 DM incl. P&V

THE BAD GENES
„Falafel in Kreuzberg"
17 neu eingespielte Songs der ´77-Punkband aus Pittsburgh. Mit dabei: Ex-Mitglieder von NECRACE-DIA! CD ist jetzt raus!
20 DM + 3 DM Porto



Einkaufen ohne Umwege

OX FACES THE FACTS
Ox-Fanzine
Postfach 143445
45264 Essen
Tel. 0201-512218
Fax 512208

VICIOUS, SEX PISTOLS werden hier, teils mit anderen Texten verbraten und liefern beste Punkrock Musik. Zusätzlich gibt es noch drei unveröffentlichte Originalaufnahmen mit SIMON 77. Satte 80 Minuten Musik von und mit SCUM, SIGI POP, CHRIS VOID, SORTITS, ROCKIN' BONE & SCUM, DANIEL ROCK & SIGI POP, TOLLWUT, CONDOM ect. Besonders der Song von FKK STRANDWIXER ALFI & SCUM ist eine wahre Rakete. Dieser Sampler dürfte für URPUNKS Pflicht sein und auch die jüngere Generation dürfte ihre wahre Freude dran haben. Frank

V. A. : BREAK THE RULES # 8 LP / CD
(Peter P. , P. O. Box 411107, 12121 Berlin)
Wieder mal reisen wir mit unserer Punkrock Reisemaschine in Richtung Punkrock Ende der 70ziger + Anfang der 80ziger Jahre. Wieder mal hat der Peter hier RARSTEN Stuff zusammengetragen von fast völlig unbekannten Bands, die wohl nur ne handvoll Leute kennen dürften. Die Lp Version ist wie immer über Peter's Adresse zu beziehen und die CD kommt von V2 Records und wird durch Rough Trade vertrieben. Ich zähle jetzt einfach mal die Bands auf: P. F. COMMANDO, SNUKY TATE, XTRAVERTS, JACK & THE RIPPER, DAYGLO ABORTIONS, MASS MEDIA, TV - WAR, HITLERESS, XTERMINATORS, HAERVERK, ACCIDENT ON THE EAST LANC, XPRESS, JUST URBAIN, KRIMINELLA GITARRER, EPPU NORMAALI, MIRANDA'S, KIDZ NEXT DOOR. Insgesamt 21 mal bester, old Pogo, Up & Down Punkrock. Gehört eigentlich in jedem ordentlichen Punkrock Haushalt. Frank

V.A.- It smells like spring DoLP
(Intensive Scare Rec.)
Endlich mal wieder ein Sampler, der mir den Arsch verbrennt, wenn ich sitze. Passiert sonst nur auf dem Klo, aber das hat andere Gründe. Ein wunderschön aufgemachter Doppel-LP-Sampler, der im Vergleich zu den meisten langweiligen Ami-Samplern die Landesgrenzen sprengt. Neben den Ami-Killerbands ELECTRIC FRANKENSTEIN, TURBO A.C.'S, PLEASURE FUCKERS und ADZ, gibt es die spanischen Killer PLEASURE FUCKERS und jede Menge der deutschen Sahnehäubchen, wie JET BUMPERS, SONIC DOLLS und die TERRORGROUPIES. Damit dürften die TERRORGRUPPE samplertechnisch wieder knapp vor den MARS MOLES/SEXY BACTERIAS liegen. Nejc ! Wat geht, wirst Du alt ? Absoluter Killersampler. Swen.

V. A.- OI! THE SINGLES COLLECTION VOL. 4
(Captain Oi!, c / o P. O. Box 501, High Wycombe, Bucks, HP 10 8Qa, England)
Das ging ja wieder Ruckizucki. Gefällt mir noch besser als Teil 3 und diesmal gibt's Raren Stoff von SLAUGHTER & THE DOGS (Cranked Up Really High 7") , MENACE (I Need Nothing 7") , COCKNEY REJECTS (Band Man 7") , ANGELIC UPSTARTS (ENGLAND 7") , THE PARTISANS (17 Years Of Hell 7") , INFA RIOT (The Winner 7") , ONE WAY SYSTEM (Jerusalem 7") , THE BLOOD (Stark Raving Normal 7") . Die Bands sagen einfach alles. Bester alter Punk und Oi! Stoff. ABSOLUTES PFLICTTEIL!!!
Frank

V. A. : BURNING AMBITIONS VOL. 3 CD
(Anagram Records, 1ST Floor Bishops Park House, 25 - 29 Fulham High Street, London SW6 3JH, England)
Hier gibt es wieder eine Zusammenstellung oller Kamellen, die man sich als musikbegeisterter immer ziehen kann, aber letztendlich nichts neues bietet. Songs wie IF THE KIDS ARE UNITED von SHAM 69, TOO DRUNK TO FUCK von DEAD KENNEDYS, DECONTROL von DISCHARGE, VIVA LA REVOLUTION von ADICTS sind auch heute noch Klassiker, aber auch schon auf 100 verschiedene Sampler erschienen. Insgesamt 20 bekannte Songs / Bands. Gibt es aber zum Midprice Tarif. Frank

V. A. : ZONOPHONE PUNK SINGLES COLLECTION CD
(Anagram Records / England)
Hier dasselbe Spiel wie beim BURNING AMBITIONS Compilation. 20 bekannte Songs von Bands wie COCKNEY REJECTS, ANGELIC UPSTARTS, TOY DOLLS, .VICE SQUAD. Nur die Bands THE STIFFS und HONEY BANE sind hier etwas unbekannter. Aber für den Midprice Tarif kann man das mal antesten. Frank

V.A.- Pop a boner CD
(Get Happy Rec., Joachim Gärtner, Gauss Str. 7, 60316 Frankfurt)
Wollte erst schon über den Sinn oder Unsinn einer 'Cleveland Punk Compilation' meckern, wo es doch hier weitaus wichtigere Dinge gibt als Entwicklungshilfe für Ami-Punk zu betreiben. Aber direkt Kommando zurück, denn dieser Sommer-Sampler erschlägt mich mit tollen, poppigen Melodien, ohne jemals in allzu seichte Fahrwasser zu geraten. Dat macht richtig Spaß und ich kamnn noch so lange suchen, aber ich finde keinen Ausfall. Klasse statt Masse. Ob es denn nun die Get Happy-Hausband BEATNIK TERMITES ist, oder THE UNKNOWN, THE DURFS, WILLIS etc., die machen alle richtig Spaß. Wo wir wieder bei der erfolgreichen Umsetzung des Labelnamens sind. Swen.

V. A : PUNKREGGAEPARTY CD
(Gridalo Forte Records, Via G. Zamboni 27, 00146 Roma, Italien)
Sehr guter, rein italienischer Sampler, wie bei Gridalo Forte üblich mit schönem, dicken Booklet mit (italienischen) Texten inklusive spanischen und englischen Übersetzungen und politisch eindeutigen Ansagen (Antirassistisch, Sozialistisch..) . Gewidmet ist der Sampler übrigens Steve Biko anläßlich seines 20ten Todestages, dem wohl bekanntesten Apartheid Gegners 6 Opfers. Musikalisch geht's in 11 Songs vom relaxed - melodischen, schönem Ska von ARPIONI über den geilen Reggae Punks von RADIO ZONA EST, dem z. T. sehr angenehmen Reggae - Rock Songs von KENZE NEKE und den netten, aber irgendwie unspektakulären ORIZZONTE ROSSO bis zu den sowieso superguten KLAXON mit ihrem Clash / S: L. F. Sound (hier sogar etwas mehr Richtung REDSKINS) , dem Reggaemuffin - Polit - Stück von COCCIA DREST und den Reggae Hippies RADICI NÈL CEMENTO. Lohnt sich für Interessierte Skins und Punks dieser Richtung. Vasco

V. A. : SKANKIN' IN THE PIT CD
(Hopeless Records, P. O. Box 7495, Van Nuys, CA 91409 - 7495, U. S. A.)
Jau, mal wider wat töfftes aus der Ska Ecke. Hier wird jedoch kein Old School Ska sondern Ska mit Punk geboten. Alles schön eingängig und mit vollster Power vorgetragen. Nicht solch eine hektische Scheiße wie V. G. S. oder Konsorten, sondern einfach melodische Mucke mit der nötigen Energie. Mit dabei sind Mustard Plug, Blue Meanis, Assorted Jellybeans, Slapstick, Falling Sickness, Against All Authority, Bruce Lee Band, Snail Ramp, Young Punch, Potshot, Fruity, Duck Missile, Scafull King, Sprocket Wheel. Sicherlich werden fast alle Bands hier in Europa nicht gerade die bekanntesten sein, aber ich kann euch versprechen, das es sich mit dieser CD bestimmt ändern wird. Eine wirklich sehr gute CD mit verdammt vielen guten Bands. Frank

V.A.: „Das Ist Inzucht - Saalepower 2" LP
(Schlehmihl Records, Lessingstr.1, 06114 Halle/Saale)
Deutschpunk aus der alten Zone in Reinkultur. Knallerbands wie MÜLLSTATION, N.F.P., K.V.D., TOTALSCHADEN, KLABUSTERBÄREN, RATTHEADS geben einfach alles! Gespannt war ich ja vor allem auf die GLEICHLAUFSCHWANKUNG - eine Frauenpunkband! Das ist ja inzwischen so langsam mein Spezialgebiet!!! Vielleicht sind die ja so schlecht wie die BARBIE BITCHES? Nein, sind sie nicht, die Frau klingt auch wie eine, allerdings gibt's als Hauptvocal doch nen Typen... schade, so hört es sich in etwa wie NOTDURFT an. Zu erwähnen sicherlich auch das schön fette A4 Beiheft! Ordentlich Punk! Von Melodie haben die meisten Bands natürlich keine Ahnung, aber Surfen und so ist einfach nicht so angesagt in der Region.... manche sind sogar richtig mies, naja, aber von Müllstation gibt's gleich vier Songs! Ebenso von den Rattheads - und das bei insgesamt 19 Songs. Kultig auch Steve Aktiv mit seinem Keyboardfunpunksong „Ich bin ein Punk"! Das hat Spirit. Wie ihr seht wird sogar eine so oberflächliche Besprechung recht lang... ich denke die Jungens werden keine Probleme haben ihre 2000 handnummerierten Exemplare dieser LP unter die Leute zu bringen! Nejc

V.A.- Punks, Skins & Herberts CD
(Helen of Oi!)
Runde Sache dieser '69 Bus To Canning Town'. Schätze mal, daß das Teil mangels Kohle für 5 Singles entstanden ist., denn hier teilen sich drei Skin-Bands (SKINT, THE KRUNCHERS und COMPOUND FRACTURE)

und zwei Punkbands (JUMPIN' LANDMINES & BUS STATION LOONIES) den Platz. Thematisch geht's, wer hätte es anders vermutet, um Saufen, 'Punx & Skins united' und Oi!. Besonders tun sich da SKINT hervor und die BUS STATION LOONIES machen eine klasse Hymne auf das einzige alkoholische Getränk, das man in England trinken kann ('Save our Cider'). Runde Sache insgesamt. Swen.

V.A.: „Was Geht Vor" EP
(Schlehmihl Records, Lessingstr.1, 06114 Halle/Saale)
Wer nicht weiß ob ihm der LP „Saalepower" Sampler zusagen wird, kann auch die zuerst diesen kleinen Bruder ordern... In gut 10 Songs gibt's primtiven Deutschpunk wie er eigentlich fast nur noch im Osten der Republik heutzutage zu finden ist... also richtig schön alter Sound! Tja, ich kann mir sogar zwischendurch mal Bands wie Totalschaden oder Klabusterbären geben... da gibbet nix. Kultiges Punkteil. Mehr gibt's da wohl nicht zu sagen zu. Nejc

V.A.- For 10 Marks 2 CD
(Birdnest/Semaphore)
Labelbilligsampler Nummer 2 aus dem Hause Birdnest. Soll nicht mehr als 10 DM kosten und bietet 20 Songs, die die gesammte Spannbreite des Labels repräsentieren. Spaß bereiten vor allem ROBERT JOHNSONS, STUKAS, STONED, RÖSVETT und PUSUSAM. Geboten wird in 50 Minuten eine Bandbreite von Garage, Melodic, Hardcore, schrägem und Prügelsound. Swen.

V.A.: SKAMPLER #3 CD
(Leech Rec., P.O.Box 154, 8042 Zürich, Schweiz)
Super Teil! Ein Skasampler mit einer ganzen Menge lecker Material! Cooler Ska und ab und zu auch Punkrock aus einigen Ländern... super z.B. die französischen(?) SKARFACE, oder PLANET SMASHERS, oder LESS THAN JAKE oder BRUCE LEE BAND (leider beide nur mit bereits veröffentlichtem - ebenso wie die TERRORGRUPPE - aber egal, die Songs sind ja klasse!)... Auch der erste, instrumentale Song von den AERONAUTEN ist schick... 22 Songs in gut 75 Minuten! Mehr kann man für sein Geld nicht kriegen! Top Teil! Kann ich euch nur ans Herz legen! Nejc

V.A.: POPKILLER - Schädelpresse
(Jörn Koschnick, Knickweg 2, 23847 Schmachthagen)
Hatte schon das schlimmste Befürchtet , weil Cover schrecklich sein und so... aber, die positive Überraschung läßt nicht lange auf sich warten! Angenehmer deutscher Alternative-Indi-Rock Nachwuchs gibt's heute die Party... von den 20 Songs sind nicht wenige richtig gut. Zwar kenn ich keine von den Bands, aber Frauengesang (LAMBKINS) macht schon mal den Sieger aus... ansonsten kenn ich auch nicht: LAST DAWN, ACID RAIN, KINRED, SUNBEAMS, STREIT, NIX DAARF... gutes Ding. Wer sich nen Überblick über den momentanen Indi-Alt-Rock machen will kann hier ruhigen Gewissens zugreifen! Nejc

V.A.- Honest Don's Welcome Wagon CD
(Honest Don's/ SPV)
Honest Don entwickelt sich zum absolutem Granatenunterlabel von Fat Wreck. Dies beweist dieser Schnupper-Labelsampler eindrucksvoll. Wer unseren Urteilen über die MAD CADDIES, DANCE HALL CRASHERS, J. CHURCH und ME FIRST & THE GIMME GIMMES keinen rechten glauben schenken mag, der kann hier problemlos reinschnuppern. Scheint sowieso ein Trend zu sein, daß die Labels FAT WRECK, NITRO & EPITAPH auf ihren Unterlabels die Qualität veröffentlichen, während die Hauptlabels nur noch dazu dienen den dummen Popper-Kids die Kohle aus der Tasche zu ziehen. So erscheint es mir auf jeden Fall, daß die Labelmacher die Kritik an ihren Veröffentlichungen teilen. Weiter so... Swen.

V.A.- Morgens ist der Tag am schönsten CD
(Wipe Out Rec., D.Jahnke + A. Büchs, Kirchbergstr. 2, 86157 Augsburg, 17 DM & Porto)
Schöne Zusammenstellung von bekannten und unbekannten Bands, die sich durchaus in der VITAMINEPILLEN/RABAUZ-Tradition sehen lassen kann. Gelockt wird mit bekanntem, bereits veröffentlichtem Material von BASH!, N.O.E., WOHLSTANDSKINDERN und SPASS DABEI. Highlight sind aber SCHMUTZIGE TATEN, INKOMPLEX und POISON IVY. Insgesamt 27 Tracks in überwiegend sehr guter Aufnahmequalität. Viel Wert für wenig Geld. Swen.

V/A - "Bread, the edible napkin" CD
(No Idea Fanzine, P.O. Box 14636, Gainesville,FL 32604-4636, USA)
Dieser Bonus CD Sampler kam mit der neusten Ausgabe des NO IDEA Fanzines aus Florida. Kostet als CD inkl. Heft 5$ plus Porto, oder auch wahlweise als Doppel LP 8$ plus Porto. Auf dieser CD bekommt man viele unbekannte, dafür aber sehr gute Bands zu hören, die zeigen, das es in Amerika noch genügend gute Punk und Hardcore Bands neben des Epitaph und Fat Wreck Chords Sachen gibt. HORACE PINKER, RHYTHM COLLISION, BRUTAL TRUTH, SERPICO, SKANKIN PICKLE und NO EMPATHY dürften die halbwegs bekannten Bands hier sein, aber es gibt noch weitere 26 gute Bands zu hören. Antesten. Zum Heft mehr unter den Fanzine Reviews! Helge

V/A - It ain't where you're from...It's where you're at! CD (Lost & Found)
Der Sampler zum 10-jährigem Bestehen. Gratulation, Bernd! Keine Frage, eines der größten und wichtigsten Plattenlables feiert sein 10-jähriges Bestehen. Passend dazu auch das Cover-Artwork, das eine Weltkarte zeigt, mit einem riesigen Stop-Schild darüber, das den Namen Lost & Found zeigt. An L&F geht kaum ein Weg vorbei. Man mag gespaltener Auffassung sein, wie man zu L&F steht, und man kann den Platten auch ständig aus dem Weg gehen, aber über die 283 Veröffentlichungen in den 10 Jahren kann man nicht vorbei sehen. Ob man sie mag oder hasst, kein Lable hat so viele junge neue Bands hervor gebracht. Und einige bekannte Bands haben L&F gerne benutzt, um sich eine Scheibe vom Kuchen abzuschneiden, auch wenn sie sich nachher großartig über L&F auskotzten. Auf diesem Sampler sind praktisch die derzeit aktuellen Bands vertreten, die bei L&F ihre Silberlinge veröffentlicht bekommen. Die meisten der Bands gehen mir am Arsch vorbei, vor allem die New School Hardcore Bands, die SO langweilig sind. Aber die melodischen Bands kann ich mir ganz gut antun, auch die Bands, die eher Old School HC als Rykers/S.O.I.A.-Abklatsch-Mucke machen. Helge

V.A.- Sozialamt zahlt doch CD
(Plattenmeister/Efa)
Ja, ja, ich weiß. Bisher konnte ich mit Plattenmeister-Scheiben nix anfangen, wobei ich mit meinem Urteil bei FISCHMOB wohl ein wenig zuweit gegangen bin, denn je öfter ich was von denen höre, desto mehr begeistert es mich, obwohl es diese Unmusik ist. Also tue ich mal so als ob ich nie was schlechtes über FISCHMOB geschrieben hätte und hebe sie hier mal mit ihrer Telefonverarsche der öffentlichen Verkehrsmittel in Hamburg hervor. Ab jetzt werde ich auf jeden Fall am Telefon etwas vorsichtiger sein, denn der eine oder andere Anrufer bei mir macht doch einen so verwirrten Eindruck, daß es genausogut Verarsche sein könnte. Aber der absolute Oberhammer dieser CD ist der Song von GRETA SCHLOCH, die hier mit Diletanten-Akkustik.-Gitarre und alkoholgetränkter Stimme mit ihrem Ex-Lover gnadenlos abrechnet. Selten hab' ich mich über einen Song so bepißt. Müßt ihr einfach hören. Wer dann noch an BOKSCH, LOTTE OHM, IFA WARTBURG, FLUGSCHÄDEL, HERBST IN PEKING und ähnlich obskuren Kapellen gefallen findet, der soll's ruhig. Ich tue es nicht. Aber allein die Songs von FISCHMOB und GRETA SCHLOCH lohnen die Anschaffung dieses Label-Billig-Samplers. Mit dem Rest könnt ihr Parties sprengen. Swen.

VENEREA- Both ends burning CD
(Gift of Life/ Fire Engine)
Daß sich im Sound von Venerea nicht großartig etwas ändern würde, war wohl klar. Zuckersüße Cali-Pop-Punk-Perlen aus dem zur Zeit sonnigem Schweden. Da gibt es nicht viel zu meckern, da sie eh zu den klassenbesten ihres Genres gehören. Allerdings haben die Songs ein wenig der Power des ersten kleinen Albums verloren. Gerade was die anfänglich schöne rauhe Stimme des Sängers betrifft. Aber das muß wohl der Stimmbruch gewesen sein. Macht aber nix, da sie auch so noch im oberen Drittel spielen. Swen.

VICIOUS CIRCLE - Internal Headstrength CD
(Spent Music, Australia; über SHOCK)
Die Hardcore Helden alter Tage sind wieder erschienen. Mitte der 80er bis Ende der 80er Jahre waren VICIOUS CIRCLE wohl eine der wichtigsten und geilsten Hardcore Kapellen aus Australien, denn es gab Platten von V.C. z.B. auf dem Ami-Lable Flipside als auch auf dem englischen Children Of The Revolution-Records Lable. Danach wurde es einige Jahre still um die 4 Recken aus Melbourne, aber Anfang letzten Jahres meldeten sie sich mit einer fulminanten CD-EP zurück. Und auch jetzt mit der neuen 12 Song CD beweisen sie, das sie es immer noch drauf haben. Geradliniger Punk Rock und Hardcore, der nichts von der alten Härte und Schwere missen läßt. Zwar etwas in die Jahre gekommen, aber immer noch ein Schwergewicht unter den Hardcore Bands, und das nicht nur auf die australischen Bands bezogen. Schönes Cover übrigens, denn das zeigt einen kiffenden Kopfjäger, der eine seiner Jagdtrophäne herzeigt. Dazu passend dann der CD-Titel. Vielen Dank an Robert aus Sydney, der mir diese CD als Geburtstagsgeschenk zukommen ließ. Thanks, mate! Helge

WELT - Kicked in the teeth again Cass.
(Dr. Dre Records)
Ok, ist zwar "nur" eine Cassette, aber in Amerika bringt man ja neue Platten neben der CD eher auf einer Cassette heraus als auf Vinyl. Es handelt sich also um die neue Veröffentlichung von WELT aus Sacramento, California. Inzwischen die zweite CD; kann ich nichts zusagen, da diese mir unbekannt ist. Auf jeden Fall bin ich mir als positiv überrascht. Absolut geiler California-Pop-Punk, locker und leicht, bringt gute Stimmung. Die Musik tendiert eher in Richtung von Descendents als z.B. anderer California Bands a la No Fx oder Bad Religion. Vom ersten bis zum letzten Song nur gute Songs, die man sich ohne Gefahr reintun kann. Es besteht geringe Gefahr aufstehen zu müssen, um die Cassette (oder CD) ausmachen zu müssen. So einfach kann gute Musik sein. Vom Feinsten! Helge

WOLFPACK – Hellhound Warpig –EP
(im PLASTIC BOMB –Vertrieb / Distortion)
Nach der Killer-CD „A New Dawn Fades" schieben die Schweden eine brutale 5-Track-EP nach. Man hört das Vinyl zerbersten, Splitter fliegen aus den Boxen und im Tiefflug krachen die schwedischen Bomben über unsere Häupter. Ein musikalisches Massaker aus DISCHARGE und ANTI CIMEX in bester skandinavischer Tradition. Rasend, aggressiv, gradlinig präzise wie ein Uhrwerk und kompromißlos bis ins Mark. WOLFPACK blasen dir den letzten Rest Zucker aus dem Arsch und Scheiße aus dem Hirn !!! Micha.

WHO ME - One - CD
(AC Records, Marktsr. 8, 31224 Peine)
Bei dem Cover hab ich mich ja erstmal etwas verjagt, dachte, daß da schon wieder so'ne abgespacte Hippiescheiße wie Mongrel Bitch drinsteckt, aber bei den Peiner Jungs wird man natürlich nicht enttäuscht. Hier gibt's nämlich Melodic Punk vom feinsten, der auch noch nach 30 mal Hören voll Bock bringt. Gekonnt rübergebrachte eigenständige musikalische Ideen, super Songstrukturen, hier stimmt fast alles, tja, das Manko is echt die Songnumerierung, denn wenn man wie ich das Teil zu x-ten Mal in 'ner Radiosendung unterbringt und die Technik sich ständig bei der Titelanwahl vertut... ! Ansonsten aber 'ne Klasse für sich! Björn.

WKZ – Echte Punks –CD
(Comeback Records)
Rerelease der 86er LP der WEHRKRAFTZERSETZER (habe ´87 im SET FOR ACTION gelesen, daß denen ein Gig ausfiel, weil einer von WKZ ins Manöver mußte !). Hätte ich die LP ihrerzeit in die Finger gekriegt, wäre ich ungeachtet meiner Dachschräge, an der ich mir manche Beule fing, durch mein Zimmer gepogt ! Und heute stelle ich fest, daß sich mein Musikgeschmack innerhalb der letzten 11 Jahre nicht geändert hat. Harter, knüppelnder Geschwindigkeits-Punk mit deutschen, kritischen Texten. Die LP kam wahrscheinlich schon zur falschen Zeit, da 1986 schon lang Ami-HC regierte. Jedenfalls gibt es als Bonus noch „Der Auftrag" EP und komplettiert eine lohnende Anschaffung für den D-Punk ! Triebi.

THE WORKING STIFFS – Dog Tired –LP
((East Bay Menace, P.O. Box 3313, Oakland, CA 94609, USA)
Wooooaahh !!! Wenn dat ma nich'supergeiler Punkrock aussem tiefsten Kalifornien is'!!! Die WORKING STIFF haben viel von OXYMORON, covern in einem Medley COCKNEY REJECTS und SHAM 69 und spielen auch sonst kraftvollen Power-Punkrock, daß einem das Wasser im Arsch kocht. Einfach gestrickter, dreckiger Punkrock-Sound, der direkt geradeaus geht. Die WORKING STIFFS stehen in der Tradition von OXYMORON, BLANKS 77, WRETCHED ONES oder CASUALTIES und rotzen 11 kultige Pogo-Punk-Hits raus. Geil !!! Micha.

WARMDUSCHER „Bleib sauber" 7"
(Puffotter Platten, c/o Max Franke, Damaschkestr. 17a, 23560 Lübeck)
So, so, jetzt gehen die Millionaros vom ZOFF-Fanzine aus Lübeck auch noch unter die Plattenproduzenten. Ts, Ts, Kommerz wohin man nur schaut. Ganz nette Platte mit teilweise sehr guten, nachdenklichen Texten haben die Nicht-Kaltduscher hier fabriziert. Sehr gefälliger deutscher Emo-Punk, der seine Wurzeln so im EA 80-Bereich haben dürfte. Das Stück „Karlsruh soll brennen" ist ja auch ein Cover selbiger Band. Ist zwar eher was, um im grauen Herbst sehnsuchtsvoll aus dem Fenster auf den regengehangenen Himmel zu starren, kann mir aber auch so gefallen. Kuwe

WALKER - ACTUALLY, BEING LONELY ISN'T ALL THAT BAD CD
(Harmless Records, 1437 W. Hood, Chicago, IL 60660, U. S. A.)
Wird in der Melodic - Punk Schwemme untergehen. Leider, denn die hier sind echt nett. Irgendwo zwischen Senseless Things, Jawbreaker und Descendents, covern Bezeichnenderweise auch Cringer. 12 schöne, angenehme Pop - Punk Songs, nicht mehr und nicht weniger. Vasco

WHY STAKLA - SUPERMARKET Split CD
(Kreso Babic, Vukovarska 171, 21000 Split, Kroatien)
Split CD zweier kroatischer Bands - die es nur mit dem Fanzine LUNATIC zusammen zu kaufen gibt - d.h. ihr schickt an die Adresse leckere 10$ und kriegt dafür eine sehr sehr gute CD und ein Klasse Fanzine (siehe Zines)! Nejc

WICKED 7"
(Leech Rec., P.O.Box 154, 8042 Zürich, Schweiz)
Schweizer Punkrock, ganz ordentlich gemacht. Haben auch ne Schüppe RocknRoll mit dabei. Erinnert mich der Gesang an Möped Läds oder doch nicht? Mir sogar mit diesen vier Songs deutlich sympathischer als eben diese. Nette Single. Nejc

YAMP ! – No More Excuses –CD
(Kangaroo Records, Middenweg 13, 1098 AA Amsterdam, Holland)
Ein paar alte Hasen aussem holländischen Nachbarland lassen es schon seit ein paar Jahren ordentlich krachen. Jetzt kommt ´ne neue CD mit einen sehr gelungenen Mix aus kraftvollem Old School-Hardcore, gradlinigem Abgeh-Punk & der richtigen Dosis Melodien. Das ganze wurde locker aus der Hüfte rausgeschossen, wirkt ehrlich und einfach. Mid-80er-Hardcore amerikanischer Prägung trifft auf BAD RELIGION und DISCHARGE. Kann man sich da jetzt wat drunter vorstellen? Micha.

THE YUM YUMS- Sweet as Candy CD
(1+2 Records/Get Hip)
Da hätte es den Titel doch gar nicht benötigt, denn spätestens seit ihrem Überhammer 'Girls like that' spielen sie im Power Pop ganz ganz oben mit. Streckenweise fehlt mir zwar die Power, die die Norweger zweifelsohne haben, aber zu einem Spitzenplatz reicht diese CD immer noch lang. Gut würde es vor allen Dingen kommen, wenn sie die Orgel immer mit im Programm hätten, denn die rundet den Sound doch herrlich ab. Swen.

X-ACTO / NO VIOLENCE - split CD-EP
(Our Voice Records, Ruy F. Cavalheiro, Rua Baturite 267, 01530-030-Sao Paulo-SP, Brazil)
STRAIGHT EDGE! Wer nach diesem Stichwort noch nicht geflüchtet ist, dem kann ich sagen, das es sich bei diesen beiden Bands um X-ACTO aus Portugal und NO VIOLENCE aus Brasilien handelt. Die CD beginnt mit 4 Songs der Brasilianer, die gleich zeigen, das sie sich nicht hinter den Ami-Bands verstecken brauchen. Musikalisch gibt es nicht viel Neues oder Superberauschendes, dafür zeigen die Bands aber sehr viel politisches Verständnis. Es geht um Animal Rights, als auch um die 500 Jahre Mist, die den Ureinwohnern in Südamerika durch die Europäer angetan wurde. Die Texte sind allesamt auf portugiesisch, aber jeder Text wurde auch auf englisch abgedruckt. X-ACTO, die ich seit ihrer diesjährigen Split CD-EP mit IGNITE für eine der geilsten S.E.-HC Bands halte, liefern hier drei ältere Songs ab, die nichts desto Trotz verdammt geil sind. Kommt echt gut rüber. Wie gesagt, diese Mucke ist Geschmackssache, aber auf X-ACTO freue ich mich jederzeit. Hoffentlich kriege ich sie im August zu sehen, wenn ich wieder dort unten bin. Super geile Live Combo! Helge

ZEKE - SUPERSOUND RACING CD + FLAT TRACKER CD
(Epitaph / Brainstorm)
Gleich zwei CD's, gefüllt mit High Speed Punkrock. Die Leute hauen echt voll auwe Kacke, dat kann ich euch sagen. Wer auf Sachen wie New Bomb Turks steht, dürfte hier bestimmt bestens bedient sein. Frank

Fussball ? Ficken ? Alkohol ?

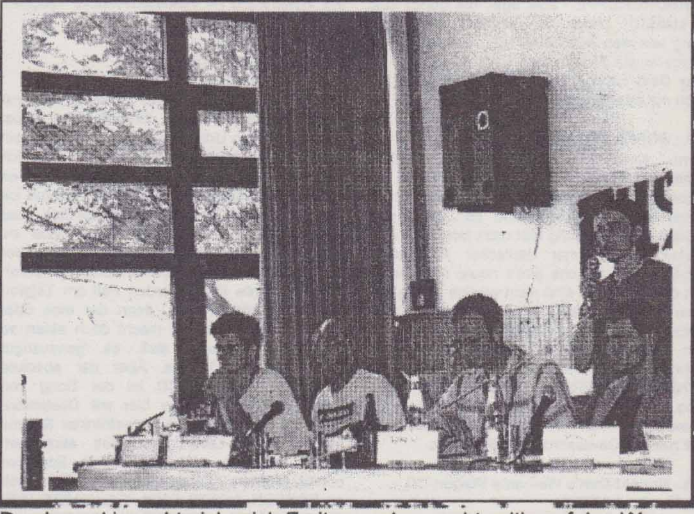
Eigentlich ist „König Fußball" ja in diesem Heft immer mehr zur Randerscheinung mutiert, wofür mehrere Gründe ausschlaggebend waren. Swen, Micha und Frank haben sich aus vielschichtigen Gründen zurückgezogen, bei allen waren allerdings die üblen RANderscheinungen, sprich Kommerz ohne Ende, Versitzplatzung der Stadien, Rechtslastigkeit der „Fans" und noch einige andere Dinge, die alle zusammen schließlich bei Ihnen das Faß zum überlaufen gebracht hat. Übrig blieb also nur noch ich und auch ich machte mir mehr und mehr Gedanken: Ist das überhaupt

noch mein Ding ? Kann ich mich überhaupt noch irgendwie damit identifizieren? Auch bei mir selbst schien so ziemlich die Resignation Einzug zu halten, denn Leute wie Beckenbauer und Konsorten malten und malen immer noch neue Schreckgespenster an die Wand, sprich EUROPALIGA, ELFMETERSCHIESSEN VOR DEM SPIEL (!!!), UMWANDLUNG VON VEREINEN IN AKTIENGESELLSCHAFTEN undsoweiter. Und wie im richtigen Leben klafft die Schere zwischen Reich und Arm immer weiter auseinander. Und der gemeine Fan, früher mal das Wichtigste überhaupt für die Vereine, wird immer mehr an den Rand gedrängt. Die Entwicklung geht unweigerlich nach amerikanischem Muster vonstatten, dh. irgendwann wird aus dem Gang ins Stadion ´ne Mischung zwischen Familienausflug und Yuppie-Vergnügen. Ich persönlich kann mir stimmungsmäßig nix tödlicheres vorstellen als ´n Stadion voller Sitzplätze, wo null Stimmung herrscht und nur noch brav applaudiert wird bei eventuell gelungenen Spielzügen oder gar Toren. Und zuhause sitzen die Couch-Potatoes vor ihrem Fernseher mit ihren drei Dekodern (Premiere, Pornokanal und Digitalfernsehen) und werden von töften Moderatoren a´la Kerner und Wontorra „verwöhnt".

Der normale Fan wird in Zukunft noch nichtmal die Möglichkeit besitzen, Großereignisse wie die WM wenigstens im Fernsehen anzuschauen, da sich Medienmogule wie Kirch und Berlusconi den Pay-TV-Kuchen schon unter sich aufgeteilt haben und die Rechte an der WM besitzen. Die enormen Ausgaben müssen natürlich auch wieder reingeholt werden. Und da wird der Fußballfan gehörig bluten müssen, wenn er seine Lieblinge sehen will, ob jetzt live oder im TV. Über die Leute vom immer anders heißenden Duisburger Fußball-Fanzine, nennen wir es heute mal „Pferdekuss" erfuhr ich dann, daß ich nicht der einzige war, der dieser Entwicklung mit Besorgnis entgegensieht, sondern daß es eine Vereinigung gibt, die sich dieser Entwicklung entgegenstellt, und zwar B.A.F.F. (Bündnis aktiver Fußballfans). Mit der Gründungsgeschichte, Satzung und anderen Dingen werde ich Euch aber verschonen, denn erstens habe ich die hier nicht vorliegen, zweitens finde ich sowas immer scheißelangweilig zum lesen und drittens geht es im wesentlichen um die bereits gerade angesprochenen Dinge. Die ersten derberen Aktivitäten kamen von der B.A.F.F. im Vorfeld eines am 20.April (!) 1994 geplanten Länderspieles gegen England an das Licht der Öffentlichkeit. Für die weniger Geschichtsbewanderten unter Euch: An diesem Tag ist 98 Jahre zuvor jemand namens Adolf Hitler geboren worden. Das wäre natürlich für Hooligan- und vor allen Dingen für Faschokreise wie Weihnachten und Ostern und Kindergeburtstag an einem Tag gewesen. Gleichzeitig sollte ausgerechnet am Hamburger Millerntor noch ein B-Länderspiel stattfinden. Mit vereinten Kräften wurde dieser Alptraum fußballgottseidank abgewendet.

Anstatt sich selbst für diesen Unsinn die Pappnase aufzusetzen, wurden die B.A.F.F.-ler fürderhin von Repräsentanten des DFB als „Fußballterroristen" abgestempelt, mit denen man sich nicht an einen Tisch setzt. B.A.F.F. versteht sich als Anlaufstelle für alle unzufriedenen Fußballfans im klassischen Sinne. Wenn sich natürlich irgendein Yuppie darüber aufregt,daß im Bremer Weserstadion in der Loge die Gläser nicht richtig gespült sind, dann klappts erstens nicht mit dem Nachbarn und zweitens isser hier an der vollkommen falschen Adresse. Nachdem ich also genug über diese Vereinigung erfahren hatte, beschloß ich in meiner unendlichen Weisheit und Güte, der B.A.F.F. durch meinen Beitritt ein wenig Glanz und Würde zu verleihen trotz des horrenden Mitgliedsbeitrages von 2(!) pro Monat. (Vereinigungen/Institutionen etc. zahlen 10 DM). Gleichzeitig meldete ich mich für den jährlich stattfindenden Kongreß am 25. bis 27. Juli in Erkenschwick an, zu dem sich auch Vertreter des DFB und SAT1 sowie der ZIS (Zentrale Info-Stelle unserer Freunde und Helfer), der VdV (Gewerkschaft der armen Fußballprofis), der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte) und Fanbeauftrage der Profi-Vereine zwecks Podiumsdiskussion angesagt hatten. Aufgelockert wurde der dreitägige Kongreß natürlich auch durch diverse Unterhaltungsprogramme, auf die ich aber noch im Verlaufe dieses Berichtes zu sprechen komme.

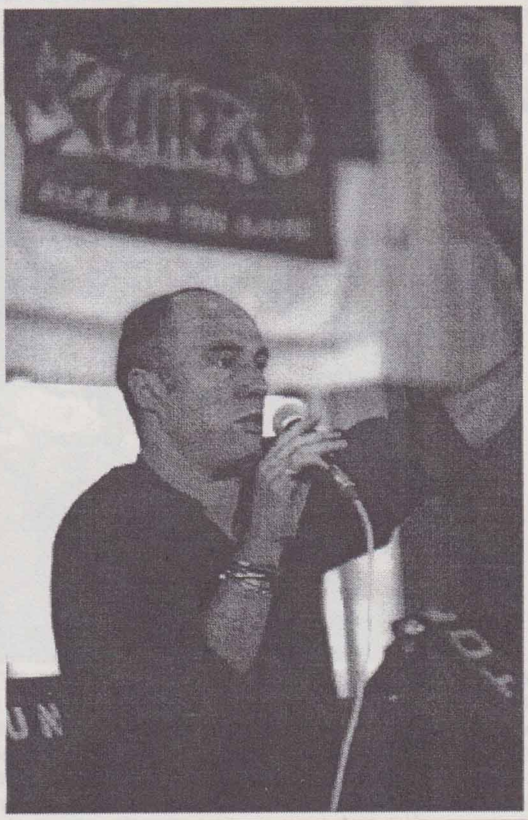
Für den recht fairen Kurs von 35 Piepen inklusive Übernachtung und Schmackofatz (Essen, mmh.... war wirklich sehr lecker!) war da nix zu meckern dran. Zusammen mit meinem Fußball-Leidensgenossen (MSV), Fanprojektmitglied und gutem Freund Gerd



Dembrowski machte ich mich Freitags schon recht zeitig auf den Weg nach Erkenschwick. Den Namen der Ortschaft kannte ich nur von der hier spielenden Spielvereinigung, aber geografisch sagte mir das doch eher nix. Auf dem Weg dahin machten wir dann noch Station bei den Leuten vom Vfoul-Fanzine, die sich organistatorisch auch im wahrsten Sinne des Wortes den Arsch aufgerissen haben. Nach einem gediegenen Frühstück, daß, obwohl in der Stammkneipe der VfL-Spieler zu uns genommen, recht lecker mundete (ich entschied mich für die englische Variante mit den kleinen „Sausages"), gings dann weiter per Bahn, Bus und Taxi ins idyllische Erkenschwick. Unterwegs trafen wir dann auch noch Pascal vom DIRTY FACES-Plattenladen, der auf dem Weg nach Dortmund war. Der Ort der Veranstaltung war das außerhalb gelegene Salvador-Allende-Haus, daß irgendwie an eine Jugendherberge erinnerte. War aber alles total o.K. dort. Wir waren auch nicht die ersten dort, es waren auch schon Leute aus Kaiserslautern, Rostock und Wien (!) am Start.

Mit dem Rostocker (Wolt), der sein eigenes Transpi mitgenommen hatte und dem Wiener SC-ler (Beppi) sollte ich später dann auch mein Zimmer teilen. Beides übrigens sehr angenehme Zeitgenossen. So nach und nach trudelten dann auch die verschiedenen Leute ein und es gab natürlich stellenweise ein großes Hallo. In besonderer Erinnerung werden einem hier die Sechzig-Fans bleiben, die voll wie Zange ankamen, während des ganzen Kongresses auch nicht gerade ins Bier spuckten. Einer hatte sogar einem Bauern vom Feld das „Frische Erdbeeren"-Schild geklaut und rannte damit in der Gegend rum wie Jesus mit seinem Kreuz. So schlug unsereiner sich dann die Zeit bis zum Beginn des offziellen Programmes mit Kickern und gepflegter

Unterhaltung tot. Los gings dann abends mit der Begrüßung und einer sehr kultigen Lesung von Günther Koch, dem „Clubberer Fußballkommentator". Besonders die Einblicke in das Seelenleben eines LOTHAR MATTHÄUS („Loddar") gewährten doch recht tiefschürfende Einblicke.Da ich solche Begüßungszeremonien aber nicht so mag, schaute ich mir im Fernsehraum zusammen mit einigen anderen Unentwegten das Zweitligaspiel der Frankfurter gegen Düsseldorf an, daß die Hessen knapp mit 3:2 gewannen. Die COME BACK-Redaktion, die ich eigentlich im Waldstadion wähnte, war natürlich todtraurig ob des mißlungenen Starts. Aber wer wird sich denn davon aus der Bahn werfen lassen? WIR SIND FORTUNA DÜSSELDORF, WIR KÖNNEN ALLES, heißt es doch in großen Lettern auf einer Platte, die ich irgendwo hier herumstehen habe. Da dürfte der sofortige Wiederaufstieg doch kein Problem sein, oder Mädels?! Na gut, ich will mal jetzt mit der Frozzelei aufhören, sonst kann ich mich in der Landeshauptstadt bald gar nicht mehr blicken lassen. Abends gabs dann noch ein Konzert mit den unsäglichen FROHLIX aus Mainz, von denen ich bis dato nur dieses furchtbar peinliche „Lindenstraßen-Lied" kannte. Da mir so´ne Art Funpunk im günstigsten Fall noch am Arsch vorbeigeht, löste ich uns Dieter Bott, den Leiter des Duisburger Fanprojektes, an seinem Stand ab, wo er CD`s der VfL Bochumer (siehe Führer-Corner) und von Günther Koch (der die Lesung gehalten hat) unter die Leute brachte. Eine gute Gelegenheit, auch´n paar mitgebrachte PLASTIC BOMBS unter die Bevölkerung zu bringen. Später kamen dann auch noch Leute von den Offenbacher Kickers (steht ebenfalls in der Führer-Ecke) und Fortuna Düsseldorf dazu, deren Produkte ich dann auch noch mit zu verscheuern versuchte. Teils mit gutem Erfolg (BOMBE, OFC-Platte), mit mäßigem (Fortuna) oder gar keinem (Bochum). War aber ganz lustig, zumal man mit dem einen oder anderen auch mal ins Gespräch kam. Ganz entziehen konnte ich mich dem FROHLIX-Konzert aber nicht, denn der Verkaufsstand war am Eingang des Saales. So durfte ich mich noch über das halbe geklaute HBW-Programm, die ja auch Stammgäste in unserer Verriß-Ecke sind, „freuen". Na ja, bei solchen Veranstaltungen müßen in der Hinsicht wohl wirklich Abstriche gemacht werden... Mit einigen Liedern über ihren Verein Mainz 05 beschlossen die FROHLIX dann ihren Auftritt und ich atmete auf, hatte aber trotzdem Angst, daß irgendwo aus dem Nichts plötzlich so Witzfiguren wie die HANNEN ALKS auftauchen und noch gemeinsam Lieder von Ernst Neger gecovert werden. Aber das blieb mir fußballgottseidank erspart. Die ganze Verkauferei hatte mich auch recht müde gemacht und ich verzog mich auch recht zeitig in die Heia, während Beppi und Wolt dann irgendwann sturzbetrunken mitten in der Nacht hereintorkelten und mich aus meinen KELTS-durchtränkten Träumen rissen. Am nächsten Morgen verpaßte ich ärgerlicherweise das Frühstück, obwohl ich bereits um 10 Uhr aufgewacht war. Abhilfe schuf ein Trip ins nahegelegene Erkenschwick. Wenn der Kuwe Hunger hat, setzt er sich auch schon mal mit ein paar Düsseldorfer Fortunen ins Auto, um die nahegelegene Bäckerei aufzusuchen. Eventuelle Anspielungen auf das Spiel vom Vortag steckten die Mannen um den charismatischen Thorsten Schaar jedoch locker weg....



Nach unserer Rückkehr gings dann eigentlich los. Es wurde eine Einführung in die Themen gegeben und eine Vorbereitung auf die Podiumsdiskussion, die mir allerdings nicht sonderlich gefiel. Man kann zwar darauf hinweisen, wie sich die Vertreter der Gremien eventuell herausreden werden, aber es kam mir teilweise so vor, als sollten die Teilnehmer, übrigens 300(!) an der Zahl, was sämtliche Erwartungen der Veranstalter übertraf, irgendwie präpariert, sprich auf eine gewisse Richtung hin, manipuliert werden. Also, ich finde eigentlich besser, wenn man solche Themen aus dem Bauch heraus anspricht und auch keinerlei Rücksichten genommen werden. Nur dann ergibt sich in meinen Augen eine konstruktive Auseinandersetzung. Und dann lernte ich einen der beeindruckendsten Menschen, die mir bis jetzt überhaupt begegnet sind, kennen: ATTILA THE STOCKBROKER. Und der Kollege hatte wahrlich interessantes zu erzählen. Bis jetzt kannte ich nur einige Lieder auf diversen Samplern von ihm und wußte, daß er sehr aktiv gegen Faschismus ist. Daß er auch noch ziemlich aktiver Fußballfan ist, war mir bis dato noch nicht bekannt. Und zwar ist ATTILA Fan vom FC BRIGHTON (hoffentlich heißt der Verein wirklich FC) und der mußte wirklich sehr derbe Schoten über sich ergehen lassen. In England ist es ja seit geraumer Zeit möglich, Fußballvereine einfach zu kaufen und dann zu Spekulationsobjekten zu machen. Ein sogenannter Investor namens Archer kaufte also für 56(!) Pfund den FC BRIGHTON auf. Das Stadion wurde schlicht und einfach an Bodenspekulanten verschachert und wird dem Erdboden gleichgemacht.

Dort sollen Immobilien für sogenannte gutsituierte Bürger entstehen. Und so steht der FC BRIGHTON, der in der 4. Englischen Liga spielt, plötzlich ohne Stadion da. Archer ist natürlich jetzt das absolute Feindbild der Supporters aus dem Seebad, daß bis jetzt nur aus dem Film „Quadrophenia" durch die legendären Schlachten zwischen Rockern und Mods zweifelhafte Berühmtheit erlangte. Attila erzählte dem Publikum, wie weit die Verkommerzialisierung und Versitzplatzung dort schon fortgeschritten ist und ich sage Euch, sollte es hier so weitergehen, dann haben wir absolut englische Verhältnisse hier. Auch dort werden die „wahren" Fans immer mehr aus dem Stadion gedrängt und zu einer Minderheit gemacht. In Manchester bei United und Liverpool kommt der Fan nur noch über Endlos-Wartelisten an die begehrten Karten und kann sich dann in ein vollkommen versitzplatztes Stadion setzen, wo die Stimmung unter der Nullgrenze liegt. Für den größten Lacher sorgte ATTILA, als er sagte, daß bei Arsenal London an die Einrichtung von „Singing Areas" gedacht ist, soll heißen daß in bestimmten Zonen Singen schlicht und einfach verboten wird. Was würde Tina York (Wir lassen uns das Singen nicht verbieten) wohl dazu sagen. Man stelle sich das einfach mal vor, man wird am Einlaß schon gefragt: He, willst Du hier singen oder nicht? Auf jeden Fall haben die Brighton Supporters den Arsch hochgekriegt und sich gewehrt. Und durch diesen Kampf erhielt der Fan Verein Kultstatus, zu vergleichen vielleicht hier nur noch mit dem FC St. Pauli. „We want Archer out" wurde auch zunächst nur von ATTILA, später aber auch von Teilen des Publikums immer wieder skandiert. Da die Brighton Supporters durch ihre „Stadionlosigkeit" vom gänzlichen Ausschluß aus der 4. Division bedroht waren, stehen jetzt Überlegungen im Raum, sich das Stadion mit dem FC MILLWALL, deren Fans mit denen von Brighton sympathisieren, in der nächsten Saison zu teilen. Was aus diesen Plänen wird oder geworden ist, konnte ich aber bisher noch nicht in Erfahrung bringen.

Auf jeden Fall ist der gute ATTILA ziemlich fit inner Birne und sein perfektes Deutsch erleichterte die Kommunikation doch erheblich. Mit prasselndem Applaus wurde er dann auch entlassen. Nach dem wiederum sehr gediegenen Mittagessen gings dann zum Unterhaltungsteil über, denn nur diskutieren oder zuhören ist doch ziemlich ermüdend, auch wenn die Themenpalette doch sehr reichhaltig ist. Zunäxt sollte ein DREI-SEITEN-FUSSBALLSPIEL stattfinden. Davon hatte ich ebenfalls in diesem meinem Leben noch nie irgendetwas gehört. Die Regeln, die uns vorher auf ´nem Flugblatt gereicht wurden, schienen zunächst komplizierter als es den Anschein hatte. Auf jeden Fall kann ich Euch nur grob sagen, daß sich innerhalb dieses Spiels auf einem sechseckigen (!) Spielfeld zwei Mannschaften entweder gege die dritte verbünden können, oder es geht alle gegen allen und jeder gegen jeden. Hat auf jeden Fall so ´nen Riesenspaß gemacht, daß wir statt der ursprünglich 3 x 15 Minuten noch ´ne Viertelstunde dranhängten. Zählen taten nämlich nur die Tore, die man kassierte, und da unsere Mannschaft die wenigsten kassiert hatte, verbündeten sich die Ossis aus Leipzig (Chemie) und die Mannschaft von Juventus Urin gnadenlos gegen uns und wir wurden in eine heillose Abwehrschlacht gedrängt. Das Spielen hat mir so ´nen Spaß gemacht, daß ich gleichzeitig auf den vom Dieter Bott veranstalteten Wettbewerb „Wer bringt den größten Scheiß an Merchandise" verpaßte, obwohl ich mit einem „Zebra"-Blumentopf, den ich bei URBAN erstanden hatte, sowie einer Packung „MSV-Pflaster" teilnehmen wollte. Immerhin waren als erster Preis immerhin 1000 Märker beziehungsweise eine Woche Ibiza für 2 Personen ausgeschrieben. Na ja, Scheiß drauf, Geld haben wir Yuppie-Punx vonner Bombe ja sowieso wie Heu und ins Proletenparadies Ibiza hat es Gevatter Kolas eigentlich noch nie so richtig gezogen.

Nach dem sportlichen Vergnügen wurde dann noch lecker geduscht und ab gings dann zur wichtigsten Veranstaltung dieses Kongresses: Der Podiumsdiskussion mit den oben erwähnten Teilnehmern. Und auch wenn es langweilig ist, zähle ich Euch die Teilnehmer mal eben auf: Wilhelm Hennes (Sicherheitsbeauftragter DFB), Daniel Günther (Regionalbüro Dortmund SAT1), Jost Samson (Pressesprecher SAT 1), Ernst Thoman (VdV, Vereinigung der Vertragsspieler), Sven Brux (Fanprojekt St. Pauli), Christoph Schurian (BAFF und Vfloul-Zine) und ein gewisser Herr Brandenburg (Zentrale Infostelle Sport der Polizei), von dem trotz hartnäckigster Ermittlungsarbeit der Vorname nicht herauszubekommen war. Anwesend, aber leider nicht Teilnehmer an der Diskussion war Wolfgang Niersbach, der telegene Pressesprecher des DFB.

Die Podiumsdiskussion an sich war eine einzige Enttäuschung. Hennes, immerhin Repräsentant des „Feindes", legte ziemlich zu Beginn ein Schreiben vor, daß der „Opposition" praktisch jeden Wind aus den Segeln nahm und man den Eindruck gewann, der DFB sei der Hüter der Stehplätze und der Vorkämpfer gegen Kommerzialisierung, stünde mit seinem Kampf aber ganz alleine in Europa und der Welt da und müsse sich schließlich den Gegebenheiten fügen und sich internationalen Gepflogenheiten anpassen. Es wurde sowieso im Vorfeld schon diskutiert, warum der DFB Repräsentanten zu den ehemaligen „Fußball-Terroristen" schicke. Es wird gemutmaßt, daß hier ein Schmusekurs gefahren werden soll, um die Teilnahme an der WM 2006 durch etwaige starke Opposition im eigenen Land auf keinen Fall zu gefährden, ebenfalls ein absolut lächerlicher und konstruierter Vorwurf, immer wieder vom lieben Herrn Beckenbauer formuliert. Nicht alle Kongreßteilnehmer wünschen eine WM-Bewerbung um jeden Preis, da die Verkommerzialisierung und Versitzplatzung die Fankultur im bisherigen Sinne doch weitestgehend zerstören würde. Der Slogan „Vier Wochen WM - Ein Leben lang sitzen" drückt die Besorgnis doch ziemlich treffend aus. Ein ziemlicher Smartie war auch Michael-Zorc-Double Günther Koch von SAT 1, dem wenigstens ein Hauch von Kritik entgegengebracht wurde. Kritische Töne und die Interessen der Fans sucht man ja bei RAN von jeher vergeblich. Stattdessen zeigt man viel Rumgekasper und jeden Furz aus dem Dortmunder oder Bayern-Trainingslager.

Auch hier zog sich der Fernsehmann, mit seinem Sender, immerhin einer der Totengräber des Fußballs in seiner ursprünglichen Form, mit relativ belanglosen Floskeln und Lippenbekenntnissen, was die zukünftige Berichterstattung angeht, ohne irgendwelche Scharten am Image aus der Affäre. Am wenigsten - und das war die eigentliche Enttäuschung, bekam dieser ominöse Herr Brandenburg von der Info-Stelle Sport der Bullerei ab. Ihm wurde es relativ leicht gemacht, da er nur mit Einzelfällen konfrontiert wurde und wenn es mal ans Eingemachte, sprich das Faschoproblem ging,, redete das grüne Männchen doch zu sehr nach dem Motto „Was nicht sein kann, daß nicht sein darf". Gar völlig uninteressant waren die Beiträge des VdV-Mannes. Irgendwie interessierte es keinen sonderlich, was die Belange der Spieler betrifft. Kann ich auch so´n bißchen nachvollziehen, denn auch meine persönliche Meinung ist, daß die Spieler so viel verdienen, daß Ihre Interessen gegenüber denen der Fans doch im zweiten oder dritten Glied stehen sollten. Na ja, immerhin stellt Thoman in seinem Magazin „Profis" B.A.F.F. zwei Seiten zur Verfügung, um die Profifußballer kontinuierlich über Fanthemen zu informieren. Also, irgendwie beschlich mich während dieser ganzen Diskussion das Gefühl, daß sich alle ganz fürchterlich lieb hatten und man sich gegenseitig die Schultern abklopfte.

Einige der Teilnehmer drückten auch später ihre Unzufriedenheit und Enttäuschung über den Verlauf dieser schlappen Diskussion dann auch recht drastisch aus. Schließlich ging es hier um die Zukunft des Fußballs in seiner jetzigen Form, ursprünglich kann man die jetzigen Zustände ja wohl nicht mehr nennen. Na ja, ein Anfang war hier gemacht, aber viel gebracht hat´s meiner Ansicht nach nicht. Am Ende stellten sich die Leute im Publikum auf die Stühle, um die DFB-Repräsentanten zu verabschieden, die sich als erste in Richtung zur Totgeburt des neugeschaffenen DFB-Ligapokals aufmachten. Das war noch das spektakulärste, was an diesem Nachmittag im Saal passierte. Danach gab´s wieder Happa-Happa und bis zum Abend, wo ATTILA mit seiner Band Barnstormer auftreten sollte, galt es noch jede Menge Zeit totzuschlagen. Vor allem Jens , seines Zeiches eigentlich RWE-Scherge und trotzdem im Fanprojekt tätig, hielt sich mit Trinksport über oder unter Wasser. Außerdem wurde noch die eine oder andere Nase neu kennengelernt (Gruß an Micha aus Wesel) oder alte Bekanntschaften aufgefrischt. Irgendwann abends bestieg dann ATTILA mit BARNSTORMER die Bühne und die Briten boten ein absolut geiles Konzert, die Musik der Band wurde von ihnen selbst als „Renaissance-Core" bezeichnet. ATTILA beherrscht übrigens eine Vielzahl von Instrumenten, was ich bewundernd zur Kenntnis nahm, neben einigen eher mittelalterlichen (ich keine Ahnung haben) war er auch noch ein Meister der Geige. Auf jeden Fall hatte der Meister sein Publikum im Griff, ATTILA ist irgendwie auch ein guter Choreograph. Ich kann Euch auch nur seine neue CD „The Siege of Shoreham"ans Herz legen, die er mir einen Tag später bei seinem Auftritt in der Duisburger Fabrik vermachte. Leider fehlt in dieser Ausgabe das ausführliche Review, wird aber in der #21 nachgeholt. Natürlich war es auch ein politisches Event, denn ATTILA ist Sozialist im klassischen Sinne.

Nach endlosen Zugaben entließ er dann ein begeistertes Publikum zum eigentlichen Higlight des Abends, was ich bis dato aber

nicht wußte: MR. MAGIC. Bis jetzt kannte ich diesen Mann nur vom Hörensagen und war der Meinung, daß die Fanprojektler um Gerd, Jens und Uwe maßlos übertreiben würden. Aber das war nicht der Fall. Denn ich habe Gott gesehen!!! MR. MAGIC „ORGELGOTT". Es handelte sich um einen Menschen- dem ersten Anschein nach - in tadellosen weißen Zwirn mit passender gelber Krawatte gekleidet, der eine Hammond-Orgel und die wohl kultigste Disco-Kugel, die ich in meinem mittlerweile 33-jährigen Dasein zu Gesicht bekommen habe. Und dann legte er los. Haufenweise verbratzte er irgendwelche Originalsongs im SAMBA(!)-Rhythmus auf seiner Versi-Orgel. Höhepunkt war zweifellos seine Version vom ICE-T-SONG „Copkiller „ (ich bin der verdammt noch mal beste Orgelspieler dieser verdammten Stadt) und „Musik ist Trumpf", bei der sich Euer Kuwe zum allerersten Mal in seinem Leben zu einer Polonäse hinreißen ließ. Magic war der weißgott großartigste Entertainer dieser Galaxie an diesem Abend. Das begeisterte Publikum weigerte sich, ihn gehenzulassen („Du kommst hier nicht lebend raus") und so mußte der arme Mann Zugaben um Zugaben geben. Dat war aber auch die Spaßhölle pur und dat Publikum war völlig außer Rand und Band. Die anwesenden St-Paulianer, die gnadenlos in der Überzahl waren, gaben Ihr bestes und wurden nur noch von den Triebtrinkern der Sechziger aus Baziland übertroffen.

Da konnten wir paar „Zebra"-Supporter nicht so doll gegen anstinken. Insgesamt vertrugen sich alle Teilnehmer prächtig und es war absolut phantastisch, das möchte ich hier nur nochmal loswerden. Ich hoffe doch sehr, daß wir den guten Mr. Magic bald in Duisburg oder sonstwo wiedersehen werden, denn das war ein Kulturerlebnis erster Kajüte. Ehrfürchig fielen seine Jünger vor ihm, beziehungsweise seiner buntbemalten Orgel auf die Knie. Nein, dieser MR. MAGIC war nicht von dieser Welt. Immer wieder wurden Sprechchöre wie „We love you Magic, we do.... oder MR. MAGIC „Orgelgott" angestimmt und es herrschte eine Stimmung wie beim Karneval in Rio. Sollte der Meister mal bei Euch in der Nähe spielen, schaut ihn euch unbedingt an, sonst werdet Ihr es ein Leben lang bereuen! Das war auch ein prima Abschluß des Abends. Wir hielten dann noch ´n bißchen Smalltalk im Foyer, wobei mir der doch leicht angeschlagene Jens offerierte, daß Gerd Zewe keine Küchenrolle sei. Soso... Ich entschied mich dann doch für die vorzeitige Heimreise gen Duisburg, weil der MSV am näxten Tag in Moskau spielte (2:2) und ich meinen Videorecorder programmieren wollte, da ich mir auch abendlich noch ATTILA geben wollte.

Ich kann übrigens jedem Fußballinteressierten nur raten, an diesem Kongreß im nächsten Jahr teilzunehmen, denn was die angesprochenen Probleme angeht, ist es hier wirklich schon nicht mehr fünf vor, sondern eher schon fünf nach Zwölf. Und jetzt kann sich wohl keiner von Euch mit „Das haben wir ja nicht gewußt....-Gelaber herausreden wie einige aus der Generation vor uns im Hinblick auf ganz andere Dinge.

OK, daß war´s Euer Kuwe

Der hier folgende Text ist eher als Aufsatz zu werten. Ursprünglich wurde er in einem (halb)wissenschaftlichen Periodikum publiziert. Wir geben ihn hier mit einigen kleinen Änderungen wieder:

Rot gesagte motzen länger! Hat die Wehrmacht nun Verbrechen begangen oder einen Vernichtungskrieg geführt?

KRIEG & FRIEDEN

Die Sache mit den VerRichtungsKriegen!

Es spricht zu Ihnen: Dr. phil. Sigmund Froid jun.

»deutschland, ein land kotzt sich aus
einen alten, braunen brei
& seh ich aus dem fenster wird mir übel
von dieser heuchelei in
deutschland«
Slime (Songtitel: *Schweineherbst*)

So was wie ein Anfang

Am ersten Märzwochenende im Jahre des Herrn 1997 marschierte der sich als solches bezeichnende Nationale Widerstand – 5000 Unverbesserliche oder mit nationalistischen & faschistoiden Ideen neu angefixten Besserwisser – durch die Hauptstadt der Bewegung (!). In der »ausländischen« Presse hing wohl der deutsche Haussegen weniger schief, als noch vor ein paar Jährchen, wo statt Bücher zuerst Menschen (ver)brannten. »Gegen Frechheit & Anmaßung! Für Achtung & Ehrfurcht vor dem unsterblichen deutschen Volksgeist! Verschlinge, Flamme, die...« Schmarotzer & das unwerte Leben, hätte wohl (Dr.) Joseph Goebbels gejubelt, hätte er von brennenden Ausländerwohnheimen nicht Wind, sondern Sturm bekommen. Und kein geringerer als Adolf Hitler hätte wohl ganz lapidar gemeint: »Nur die fanatisierte Masse wird lenkbar.« Natürlich sind die beiden Haudegen, die keineswegs unbeteiligt daran waren, daß Europa zu einem nicht gerade unerheblichen Teil in Schutt & Asche gelegt wurde, mause- wie mundtot... (?) Deswegen mußten sie schweigen... (?) Aber, was wäre Deutschland, wenn es nicht andere Haudegen gäbe, die zur rechten Zeit am rechten Ort mal ordentlich kräftig auf den Putz hauen oder auch nur üblich ungehalten lospoltern könnten. – Ja, was, verdammt, wäre Deutschland wohl noch?

Realsatire darf leider alles!

Vorreiter der »Debatte«, die niveaumäßig fast schon drohte, nicht oberhalb der Stammtische, sondern weit darunter im Biersiff & Kippenmüll zu enden, waren wieder einmal sogenannte Politiker aus dem Freistaat Bayern. Mich verwundert dies übrigens möglicherweise wenig, da der Ministerpräsident dieses Bundeslandes so ganz nebenbei auch als Ehrenleutnant der Wolfratshausener Gebirgsschützenkompanie fungiert... Trotzdem möchte ich hier wieder einlenken: Ich, als Nordrhein-Westfale & möglicherweise sogar Saupreiß, habe per se nichts gegen (die) Bayern! Allerdings muß ich ja nicht mit jedem einen Humpen heben, der ein Soldatenbild vor der – auf eben diesem noch stolz geschwellten – Brust hält & die Frage stellt: »Sieht so ein Mörder / Verbrecher aus?« Und ich muß mich auch nicht mit als solches bezeichnete Politikern oder deren Gelalle auseinandersetzen (& tue es trotzdem gerne!), wenn diese mal eben vom Stammtisch zum Parlament hetzen & die sachliche Frage stellen: Mag der Herr Reemtsma nicht lieber die finanziellen Mittel verwenden für eine Ausstellung, die sich damit auseinandersetzt, wieviel Tote & Kranke & Schäden am AllGemeinwohl ein gewisser Tabakkonzern bzw. -konsum hinterlassen hat? Entgegenhalten will ich dem hier allerdings auf dem Fuße: Dieser Tabakkonsum ist übrigens so besteuert, daß dieselben Politiker sich bis heute nicht durchringen können – aus Furcht vor Verlusten im Bereich der Tabaksteuern, ist anzunehmen –, ein Nichtraucherschutzgesetz zu erlassen. Sich nun aber darüber auszulassen ginge viel zu weit...lassen wir es also links liegen! Wird später eh alles wieder als Frotzelei heruntergespielt!
(Wer hier den motzigen Nichtraucher vermutet hat: Ich rauche!)
Trotzdem möchte ich hier zitieren, & zwar denjenigen, der dem Herrn Reemtsma Vorwürfe machte: »Der überwiegend linke Konformismus, das peinliche Klima politischer Denunziation & die unehrliche moralische Wichtigtuerei in Deutschland brauchen Kritik. Besser mehr als wenige. (...) Vollkommen ehrlich ist dieses Vorhaben nur dann, wenn man – unbeeinflußt von irgend welchen Richtungen – den Zynismus & die Täuschung & das geistige Versagen, womit das gute & anständige Deutschland in diesem Jahrhundert schon zwei- oder dreimal kaputt gemacht wurde, beim Namen nennt. (...) Nur so ist zu verhindern, daß man jenen Zustand fortsetzt, wo Linke & Rechte auf den gewohnten Lügen schlittern, von denen sie so lange gelebt haben. (...) Sie (Anm.: die Hrsg.) sollten – im Unterschied zu Ihren Gegenkameraden zum Beispiel von der *taz* – die Aufklärung über die Absicht stellen. Dann ist Ihnen Erfolg bei allen Gutwilligen nicht zu nehmen.« (Peter Gauweiler in einem Grußwort zum 10jährigen Bestehen der Junge Freiheit, zitiert aus der Sonderbeilage der # 25/96, 14. Juni 1996)

Dienstag, 12. Dezember 1995

Briefe
Brieffach 24

Zu: „Wer Deserteure heroisiert, gefährdet die Wehrpflicht"; WELT vom 28. November
Die Ausführungen von Professor Seidler mögen rechtlich richtig sein, eines hat er aber leider vergessen: daß Deserteure in Wirklichkeit Mörder sind. Sie haben ihre Kameraden an der Front im Stich gelassen, sich heimlich davongeschlichen, so daß der Gegner in diese Lücken eindringen konnte und die verbliebenen Soldaten in Lebensgefahr brachte, weil sie dem Feind ausgeliefert waren. Ich habe solche Situationen in Rußland miterlebt. Solche Feiglinge haben ihre Kameraden auf dem Gewissen und sollen heute Denkmäler gesetzt bekommen – pfui Teufel!
Friedrich W. Schultz-Falke, 22559 Hamburg

Verbrech(er)reiz

Jedoch ein paar Worte zu den Herren mit ihren feinen Porträtfotos seien erlaubt oder *müssen* sein: Chefankläger Richard Goldstone sagte bezüglich eines Kriegsverbrecherprozeß in Den Haag zu den dem Angeklagten vorgeworfenen Taten: »Hier geht es um jemanden, der zahlreiche seiner Nachbarn ermordete, der vergewaltigte & folterte. Wenn er diese Taten etwa in den Vereinigten Staaten begangen hätte, wäre er dort als einer der schlimmsten Verbrecher des Jahrhunderts festgenommen worden.« (zitiert nach AN; 7. Mai 1996) Ich möchte hiermit wetten, mir der Gefahr bewußt, daß einige Menschen, die immer noch einen derben »Humor« besitzen, mir erklären, daß *nur* »Juden wetten«: So man gewillt ist zu suchen, findet man von jedem schneidigen Soldaten, von jedem Vergewaltiger oder von einem solchen, der Kinder (sexuell) mißbraucht – man beachte bitte das Wort in Klammern! – & auch von jedem Massenmörder wie z.B. Jeffrey Dahmer oder irgend eines Bombenleger *mindestens ein* wunderbar in Szene gesetztes Porträtfoto, das sich später um den Hals hängen oder vor die Brust halten läßt. – Mit der nonchalanten Frage ausgeschmückt: Sieht so ein Mörder / Verbrecher / Vergewaltiger aus?
Und noch etwas dazu: Die letztjährige Literaturnobelpreisträgerin Wislawa Szymborska aus Polen (klar, disqualifiziert sie sowieso schon bei einigen Leuten) hat ein Gedicht geschrieben, welches an mancher Stelle irgendwie so niedlich wirkt, wie die abgelichtete Person, um die es dabei geht. Das Bild zeigt, man staune, den sehr jungen Adolf Hitler. Ein kleiner, putziger Fratz. Die gute Frau Szymborska hat sich nun treiben lassen. Was kann man zuerst einmal über diesen Bengel schreiben, wenn man eben *nicht* weiß, was er später noch für Unheil anrichten wird... Ich empfehle also jedem, der da mit einem Bild von sich, seinem Vater oder Urgroßvater stand, sich dieses Gedicht einmal in Ruhe & Muße durchzulesen. Immerhin wissen wir ja nicht erst seit der Boulevardpresse, daß Bilder lügen können...
Des weiteren bitte ich noch zu Bedenken: In unserem zivilisierten Laufstall der freiheitlichen Demokratie wollen wir ehemalige Bürger des ehemaligen Vielvölkerstaates Jugoslawien gerichtet sehen, weil sie dasselbe taten, was früher einmal... (Polemik-Notbremse klappt schon ganz gut!) Hierzu natürlich noch etwas, immerhin handelt es sich um ein weitschweifiges Thema: Mira Beham zitiert in ihrem umstrittenen Buch »Kriegstrommeln« – umstritten, weil es der gängigen Meinung in Politik, Medien & Volk beträchtlich widerspricht & versucht, aufzudecken – aus Ramsey Clark, »Wüstensturm. US-Kriegsverbrechen am Golf.« den

Punkt 18 der Anklageschrift des Internationalen Tribunals für Kriegsverbrechen: »Präsident Bush hat die Berichterstattung in der Presse & den Massenmedien systematisch manipuliert, kontrolliert, gelenkt, falsch informiert & eingeschränkt, um propagandistische Unterstützung für seine militärischen & politischen Ziele zu erhalten.« Von wegen, Soldaten wären Mörder! Ob es wohl auch eine feine Porträtaufnahme vom Herren Bush gibt? Wäre ja nix dabei, sich dieses einmal umzuhängen, gell? Muß man ja nicht unbedingt ein moslemischer Extremist oder Wirrkopf für sein!
Übrigens hat der Herr Bush all das unbeschadet überstanden. Da es nicht in die breite, öffentliche oder gängige Meinung paßte, ließ es sich wunderbar unter dem Teppich kehren!

Zuerst muß ich aber noch etwas relativierend eingreifen oder meiner eigenen Motzerei ebenso hinterherhechten: An dieser Stelle muß klargestellt werden, daß ein Großteil, zumindest des Fußvolks, der in München marschierenden (Neo)Nazis sich aus den »neuen« Bundesländern rekrutierte & wohl zuerst dem Ruf der rechtsradikalen Parteiführer folgten; erst danach kam da die CSU mit treudeutschem Augenschlag hinterhergedackelt. Und zum zweiten erfolgt hier das große Coming out bezüglich einem meiner Ahnen:
Obwohl ich erst niedliche 29 Jahre jung bin, bin ich stolzer »Besitzer« eines Vaters, der mir in einem noch viel, viel niedlicherem Alter gerne bei Autofahrten durch die nahe Eifel erklärt hat, wie sie da alle – zumeist auf deutscher Seite in einem Alter, das sie heute mit der Umschreibung Grünschnabel abqualifizieren – miteinander gekämpft haben. Bergauf & bergab! Aus dem Graben ´raus, Karabiner unterm Arm, Karabiner voraus, & wenn der Feind wieder einen Gegenschlag ausführte, zurück in die Gräben. Stellungskrieg an einem Berghang. Wenn er davon erzählte, habe ich immer geglaubt, sowas wäre zuerst einmal gut für den Kreislauf, zuzweit einmal gut für das eigene Selbstwertgefühl. Und zudritt sowas ähnliches wie die persönliche Heldenmythologie, die man sich ins beruhigte Gewissen tätowieren lassen kann.
(»Bei den Mitläufern & Tätern dienen die Kriegserzählungen paradoxerweise gerade nicht dazu, über den Nationalsozialismus, seine Verbrechen & die eigene Verstrickung in dieses Unrechtssystem zu sprechen, sondern mit Erzählungen zu verdecken.« – Seite 654 des später noch zu benennenden Buches)
Spielte allerdings der kleine Herr Froid mit Plastiksoldaten, dann wollte der große Herr Froid von derlei Amüsement nichts wissen. Klar, ich Nestbeschmutzer ließ ja immer die Amis gewinnen! Und lief im Fernsehen eines jener Zelluloide-Erzeugnisse der amerikanischen Hollywood- oder TV-Produktionen, in denen die Wehrmachtler meist zu Kriegsende ziemlich erbärmlich dargestellt wurden, also als Verlierer, Halbkrüppel & schwer Verwundete, wurde ebenso wie bei der Serie »Holocaust« wutentbrannt der Fernsehapparat ausgeschaltet. Das sei doch alles Lüge & Propaganda & so weiter & so fort... Derselbe Mann erlitt vor drei Jahren in einem sowas von schwülen Sommer einen sehr schweren Herzinfarkt. Wenn ich ihn da, krank, klein & zusammengeschrumpft im Bett liegen sah, wurde mir immer sehr unwohl. Das hat mit familiären Gründen zu tun, die ich nicht zu weit auswalzen will. Es war aber so, daß mein Vater immer das familiäre Ruder ziemlich diktatorisch in der Hand hielt. (Geht auch als bekennendes SPD-Mitglied!) Nun, als er da lag, drehte meine Mutter den Spieß um. Sie drangsalierte ihn auf einer eigentlich noch fast human-kindischen Art & Weise (mit 65, wohlgemerkt). Daraufhin erklärte er mir mit von Tränen erstickter Stimme: »Bitte, rede du doch mal mit Mama. Die macht mich ganz verrückt. *Ich bin doch krank*!« Oder so ähnlich. Einen oder zwei Tage darauf erklärte er mir voller Stolz & freudenStrahlend wie *Mr. Castor on the road again*, er wäre bei der Blutabnahme gewesen. Auf die Frage des Arztes oder Pflegers hin, ob es denn noch ginge oder ihm schwarz vor Augen würde, habe er stolz mit der Kanüle im Arm geantwortet: »Wissen Sie, Herr Doktor. Ich war bei der Wehrmacht. Wir waren noch richtige Soldaten! Ich halte sowas aus! Ich bin nicht so einer wie die bei der Bundeswehr!«

Vergangenheitsbewältigung auf gut deutsch

Zum Ende dieser für manchen sicherlich sperrigen Zeilen einer *Einleitung* aber wieder zurück nach M-Town: Ich möchte nämlich noch daran erinnern, daß der Herr Gauweiler, der anderen schon mal gerne ihre Vergangenheit vorzuwerfen gedenkt, auch keine lupenreine solche hat. Der Ahnenstammbaum erweist sich zumindest auf Seiten des Onkels, Helmut Gauweiler, als blütenweißrein arisch, denn dieser war in etwa sowas wie ein PR-Mann für den Herrenmenschenwahn des Halunken Hitler *& Konsorten*. Natürlich, wir leben in einer Demokratie, sieht sich der Enkel gemüßigt, sich von den Aussagen seines Onkelz zu distanzieren. *Aber, potzblitz* ... es braucht noch nicht einmal der Blick auf die Ahnen: »Der Vormarsch des Bösen in unserer Welt« nannte Gauweiler oder die Bild einmal im Februar ´96 (?) einen Standpunkt des Herren aus München, in dem er tönte: »Die Ent-Natürlichung des Menschen treibt Blasen. Daß der offene Kampf Mann gegen Mann – z.B. bei militärischen Konflikten – die Ausnahme & nicht mehr die Regel darstellt, ist ein Schandzeichen des 20. Jahrhunderts.« Dazu heißt es noch, daß »der Antichrist los« sei. Das klingt so, als ob er es beweinen wolle, daß wir keine Arenen wie im alten Rom, keine Blut & Boden-Mythen im germanischen Sinne wie die Schlacht im Teutoburger Wald oder das stolze Schlachtgetümmel der Völkerschlacht zu Leipzig mehr hätten in unserem zivilisiertem Laufstall. Überspitze ich dies nun nach Art & Methode der Herren *Gauleiter*, ähem: des Herren Größter Anzunehmender Unfall in der Rhetorik-Leiter & betrachte mir so manche Hysterie in Reihen der CSU bezüglich der Ausstellungseröffnung mit dem Thema »Vernichtungskrieg« in München, muß ich feststellen: CSU befiehl – wir folgen! Und wem nun meine »Hetzte« gegen die Bayern als solche & die CSU im speziellen, bekanntlich ja eine Volkspartei, der es um eine deutsche Identität geht, zu heftig & zu verallGemeinernd ausfällt: Ich lüfte gerne die eigene »Vergangenheit« oder den Ahnenstammbaum!

Die Zwischenfrage!

(Kennt noch jemand den Kalauer aus den ´70ern? »Die Bundeswehr ist dazu da, den Feind aufzuhalten, bis richtige Soldaten zur Stelle sind!« Diesen Kalauer, wobei ich betonen möchte, daß ich eher einer ländlichen Gegend *entkommen* bin, kenne ich auch von meinem Vater her. Nachdem er mir nun immer wieder & bereitwillig erklärt hat, daß möglicherweise als gesund einzustufender Menschenverstand sich mit ehrbarer Tapferkeit beißt & konkret
a) die Amerikaner feige waren & beim näherkommen eines Flugzeuggeräusches hinter einem Küchenschrank Zuflucht suchten,
b) die Tommies beim Hören einer V1 sich zu Boden kauerten,
c) & d) andere ehemalige Gegner Nazideutschlands bzw. deren Soldaten alleine deswegen keine richtigen waren oder sind, weil sie schnell überrannt werden konnten & sich alleine deshalb schon selbst disqualifizierten, frage ich mich:
Wen, verdammt, meinte er mit richtigen Soldaten? Na, hat´s geklingelt? Wobei zumindest mir hier noch einige Zweifel kommen: Mit der

Wiederbewaffnung der BRD & der Gründung der Bundeswehr geschah es doch, daß alte, verdiente Haudegen, damals noch jüngeren Jahrgangs, erneut den Rock überstreiften. Namentlich möchte ich hier einmal den späteren Generalleutnant Speidel ins Spiel bringen, der 1957 Befehlshaber der NATO-Landstreitkräfte in Mitteleuropa wurde & schon zu Hitlers Zeiten seinen (auf)rechten Mann zu stehen wußte, auch in der Rhetorik! Warum ist die Bundeswehr also dazu da, den Feind aufzuhalten, bis richtige Soldaten zur Stellung sind? Taug[t]en diese jungen Aufbauhelfer etwa nichts? Und warum: Weil sie, wie diejenigen, die von richtigen Soldaten schwadronieren, einen Krieg verloren haben? Heute noch rühmt man sich der Namen & Floskeln mit anderen Vorzeichen, auf die auch das Dritte Reich & dessen Wehrmacht sich beriefen: »Dabei prägen die freiheitlichen Prinzipien & Ideen der deutschen Militärgeschichte seit den preußischen Reformen vom Anfang des letzten Jahrhunderts um General von Scharnhorst Selbstverständnis, Führung & Ausbildung der Streitkräfte der BRD.« Aber wahrscheinlich stört man sich an folgendem: »In der Bundeswehr stehen Freiheit & *Menschenwürde*, Recht & Demokratie mit dem militärischen Auftrag in Einklang. Der Soldat ist Staatsbürger in Uniform, Befehl & Gehorsam sind an Gesetz & *Gewissen* gebunden.« (zitiert nach »Bundeswehr heute«; Hrsg. Bundesministerium der Verteidigung; 1996; Hervorhebung S.F.) Sowas kann einem, der unter dem Herren Hitler mit allem Herzblut gedient hat, natürlich nicht schmecken!

Wehrmachtsausstellung. Rüdiger Proske, Autor der aufsehenerregenden Streitschrift „Wider den Mißbrauch der Geschichte deutscher Soldaten zu politischen Zwecken", hat nachgefaßt. Sein neues Buch, „Vom Marsch durch die Institutionen zum Krieg gegen die Wehrmacht", beleuchtet das linkslastige gesellschaftliche Klima in Deutschland, das die umstrittene Ausstellung erst möglich gemacht hat (v. Hase & Koehler Verlag, Mainz 1997, 200 Seiten, 29,80 Mark).

Nach den letzten Meldungen, wie z.B. Bundeswehrsoldaten sich auf »Hilfs«-Einsätze im Ausland vorbereiten – siehe auch meinen Hervorhebungen im obigen Zitat –, kommen wir, so ist zu vermuten, den *richtigen* aber wieder einen kleinen Schritt näher!)

Antworten?

Sicherlich, meine Antwort darauf, daß er, mein Pa, sich als ein stolzer Wehrmachtrecke gebärdete, war nicht die feine englische Art, mit der man einem Herzinfarktpatienten kommt, & *vielleicht* tut sie mir auch etwas leid; ich sagte ihm daraufhin nur: »Sicher, Papa, bei der Bundeswehr wurde auch noch nie einem in den Rücken geschossen!«
Nun ja, ehe mir nun ein paar (Hobby-)Psychologen erklären wollen, wie tief der ganze Schlamassel verborgen in irgendwelchen Psychen liegt, möchte ich erwidern: Das ist mir bekannt! Aber das steht nicht zur Debatte! (!!) Zur Debatte stehen Menschen, die sich scheinbar der Gnade der späten Geburt nicht mehr verpflichtet sehen & altbraune Süppchen aufköcheln; zur Debatte stehen auch junge Haudegen, denen es nichts ausmacht, wieder Menschen anzuzünden oder diese halbtot oder in einen schmucken Rollstuhl zu kloppen... (Ich bezeichne diese jungen Haudegen übrigens ganz bewußt *nicht* als Skinheads! Ich kenne nämlich genug, in meinen Augen *richtige* Skinheads, die mehr Grips besitzen & eine menschenfreundlichere Einstellung vorzuweisen haben, als so manch einer, der am Stammtisch Ansichten vertritt, die gar nicht mehr so neu, vor allem aber weitaus inhumaner sind, als jene Taten, die man dem vortrefflichen medial zu schlachtenden bösen Buben & Opferlamm »Skinhead« anzudichten gedenkt! Sogenannte »Skinheads« mit rassistischen Ansichten nennt man in Fachkreisen übrigens *Boneheads*! *Und die mag ich nicht*. Wobei es keinerlei Rolle spielt, wie schwer denn deren Kindheit von den Politikern zu-Recht-gelogen wird... Boneheads können übrigens auch mit etwas längeren Haaren & ohne dem üblichen Outfit – Stiefel, Jeans & [schwarze] Bomberjacke – in die Ministerien der Landes- oder Bundesregierungen sowie den Stadtparlamenten einsitzen!)

So kurz hätte es sein können

Lange Rede, kurzer Sinn: Da also in diesem, »unserem« & als Vaterland bezeichneten »Lebensraum« die Persilscheine nicht das gehalten haben, was sie einst versprechen sollten oder wollten, ist es wieder mal an der Zeit (der Generationswechsel fordert mal wieder neue, alte Fragen, die immer wieder neu gestellt werden!), der Mythenbildung ein Ende zu bereiten. Und das, *ehe* wieder zu viel Menschen gefallen daran finden, für die schwammige Umschreibung »Vaterland« gegen einen als Feind deklarierten Staat & dessen Menschen zu Felde zu ziehen. Die Buchkritik (Vernichtungskrieg. Verbrechen der Wehrmacht 1941 - 1944; ungekürzte Dokumentation zur umstrittenen Ausstellung; bei 2001 für nur 30,- DM) könnte sich auf vier Worte beschränken: Bestellen; Lesen; Gedanken machen...!
(Unter anderem finden sich – Vorsicht, nur eine Auswahl – Kapitel bzw. richtiger: wissenschaftliche Aufsätze bezüglich des Umgangs der Wehrmacht mit Juden, Kriegsgefangenen, Zwangsarbeitern, Kapitel über die Geheime Feldpolizei, Männer des 20. Juli, Feldpostbriefe, Frauen im Krieg, die Wehrmacht in den Illustriertenromanen der 50er Jahre, juristische Aufarbeitung von Kriegs- & NS-Verbrechen in der BRD & DDR, sowie eines, welches den immer wieder präsentierten Mythos der ehrenhaft & aufopferungsvoll kämpfenden 6. Armee – Stalingrad – damit konfrontiert, wie diese in der Zeit *vor* ihrem kläglichen Ende zu wüten verstanden hat.)
Da ich es aber liebe, zu maulen, zu schwafeln, zu erklären... noch ein paar Polemikbreitseiten:

Der ewige Ost/West-Konflikt

Der Buch- & Ausstellungstitel, »Vernichtungskrieg«, bezieht sich vor allem auf den Ostfeldzug. Dieser Feldzug kann nur bedingt mit den Angriffen auf die westlichen Nachbarn (siehe Goldstone: Nachbarn?) Deutschlands & der anfänglichen Besatzungspolitik ebenda verglichen werden. Die Erkenntnisse aus diesem Ostfeldzug allerdings dürften niemanden dazu verleiten, heute noch stolz darauf zu sein, in einer *richtigen* Armee mit *richtigen* Soldaten (s.o.) gedient zu haben. Wem hat man da denn überhaupt gedient? Dem oder gar seinem Vaterland? Nein, nein. Kernpunkt war eine Ideologie, eine Ideologie, die bekanntlich von oben herab auf das ganze *Volk* gekübelt wurde & die gesamte Bevölkerung durchsetzte sowie *manipulierte*. Nur Narren könnten behaupten, daß diese Ideologie *gerade vor allen* Kasernentoren & später dann *allen* Feldlagern halt gemacht hätte.

Die Zwischenbemerkung!

(Zumal seit 1934 laut Verordnung von oben kein Platz mehr im Heer war für Juden, die dachten, für´s Vaterland könne man den Heldentod schonmal ins Auge fassen. Wem das nun zu heftig klingt, dem rate ich zur Lektüre: »Fremd im eigenen Land?« von Bernt Engelmann, Vorwort eines ebenso betitelten Buches von den Hrsg. Broder/Lang & nachgedruckt im Engelmann-Lesebuch: »Auf gut deutsch«; & zur Ansicht

Über den Gräbern der toten Wehrmachts-Soldaten eine Kapelle im Kampfgebiet zur Versöhnung

Die Schmähung unserer Soldaten aus dem II. Weltkrieg ist eine Schande für die gesamte Nation – einmalig in der Welt. Kein anderes Volk würde so etwas machen. Millionen junger deutscher Männer mußten zwangsweise in den Krieg ziehen. Millionen fielen, kamen erbärmlich in Kriegsgefangenenlagern um – oft verscharrt in fremder Erde. Unend-liches Leid in einem Wahnsinns-Krieg. Mehr als 50 Jahre nach Beendigung des Krieges erklärt man unsere Väter und Großväter zu Verbrechern – weil sie für Deutschland in den Krieg ziehen mußten. Mit Begeisterung ging wohl kaum einer.

Statt das Andenken an die Gefallenen in Ehren zu halten, statt denjenigen Respekt zu zollen, die für die Heimat kämpften, bewirft man diese Männer mit Schmutz. Mein Gott – was soll aus unserem Volk noch werden? Deutschland – wohin gehst Du?

Vor **jedem** deutschen Soldaten, der im Krieg seine Pflicht erfüllt hat und dabei sauber geblieben ist, verbeuge ich mich und sage „Danke". Ohne den Kampf der Deutschen Wehrmacht hätten Stalins Horden 1945 vermutlich am Rhein gestanden – und nicht nur **ganz Deutschland** unterworfen.

Es ist längst überfällig, daß wir die Gefallenen und die **nach** dem Krieg umgekommenen Soldaten der Deutschen Wehrmacht ehren. Mit einer Kapelle – mitten im ehemaligen Kampfgebiet. Diese Kapelle werden wir bauen.

Bitte, beteiligen Sie sich daran mit einem Baustein, in den Ihr Name eingebrannt wird.

Die Deutschen Konservativen e.V.
Joachim Siegerist
Vorsitzender

empfehle ich diesbezüglich: »Der große Diktator«, Film mit Charlie Chaplin. Des weiteren möchte ich an dieser Stelle zu bedenken geben, auf wen ein Wehrmachtssoldat seinen Eid schwören mußte. Nicht auf *das* Vaterland, sondern ähnlich wie die Pimpfe & Jungmädel in der HJ auf »Liebe & Treue zum Führer«. Sie hatten Ohren & Augen, doch sie... – *nutzten diese nicht*! »Ich schwöre bei Gott diesen heiligen Eid, daß ich dem Führer des Deutschen Reiches & Volkes Adolf Hitler, dem obersten Befehlshabern der Wehrmacht, unbedingten Gehorsam leisten & als tapferer Soldat bereit sein will, jederzeit für diesen Eid mein Leben einzusetzen.« hieß nämlich das Sprüchlein. Bingo?)

Weiter mit dem Ost/West-Konflikt

Wie sonst sollte es zu erklären sein, daß durch propagandistische Wortspiele die Feindbilder der Armee gehegt & gepflegt wurden, wenn nicht damit, daß sie eben auch die Kasernen & Feldlager überkübelten mit Haßtiraden? Zuerst wurde gegen das »internationale Finanzjudentum« gepoltert, also im eigentlichen Sinne eine Diffamierung des Kapitals, dessen arisch-deutsche Fachmänner – u.a. Krupp; Bayer, BASF, Höchst u.a., siehe IG Farben(-industrie AG); Degussa; Daimler Benz; Allianz; VW (Ferdinand Porsche) – allerdings recht gut mit den Faschisten anbändeln konnten... Henry A. Turner drückt es so aus: »Trotzdem stimmen die Historiker heute darin überein, daß sich die deutschen Unternehmer schnell mit dem Dritten Reich abgefunden haben. Sie trauerten (...) der parlamentarischen Demokratie nicht nach.« (zitiert nach taz; 30. Juni 1997) Als es gen Osten zu marschieren galt, erschuf man sich ein notwendiges, anderes Bild des Gegners, welches von deutschen Volk aufgesogen wurde (Kurzzeitgedächtnis der Wähler, umschreibt man es heute): Plötzlich wetterte man gegen den jüdischen Bolschewismus, der die Welt bedrohte. Also ging es plötzlich um einfache, meist in Armut (!) lebende Menschen, derer man habhaft werden konnte & die zu leichten Opfern wurden: Einfaches Volk, im Nazijargon zuerst lediglich: »Untermenschen«, später dann noch schlimmer: »Ungeziefer«, welches in »rauhen« Menge zur Verfügung stand & zur Vernichtung auserkoren worden war.

»Bild Dir Deine Meinung!«

(By the way! Am 30.06.1997 kommentierte Peter Boenisch in der Bild unter der Überschrift »Zuwanderung gestoppt« die niedrigsten Zahlen seit ´88 von Asylbewerbern, die im ersten Halbjahr 1997 zu uns kommen wollten, mit den Worten: »Deutschland, relativ klein, ist ohnehin zu dicht besiedelt.
Mit Ausländerfeindlichkeit hat das nichts zu tun.
Im Gegenteil, wer keinen Ausländerhaß will, muß gegen die ungezügelte Einwanderung & für einen verträglichen Zuzug sein.
Auch Fremde können nur Freunde sein, wenn sie keine Plage sind.«
Ich möchte hier besonders den ersten von mir zitierten Satz hervorheben, & darum bitten, das Wort »Plage« einmal nur so zu überdenken, obwohl es sich freilich etwas humaner liest als »Ungeziefer«. In einem Land, daß sich aber eben nicht als Einwanderungsland sieht, ist übrigens auch die

KRIEG UND FRIEDEN

Die Sache mit den VerRichtungsKriegen

Headline gänzlich am Text vorbeibaldowert. Und in einem Land, in dem Arbeiter in der Rüstungsindustrie zu ihrem eigenen Nutzen bejammern, daß die Rüstungsexporte nicht mehr so dolle sind, bejammern sie eigentlich etwas anderes: Daß die Neger im Busch sich nicht mehr freudig totschießen! Wenn aber der eine seinen Nutzen daraus zieht, daß der andere für dessen wirtschaftliche Sicherheit ruhig sterben kann, als was betrachtet der eine den anderen dann? Als ... Un-? Doch wohl nicht als Unter-? Nein-nein-nein, bloß nicht als ... Untermensch! Sowas wollen elende Linke einem doch nur in den Mund legen!)

Internationaler, finanzjudentümlischer Bolschewismus

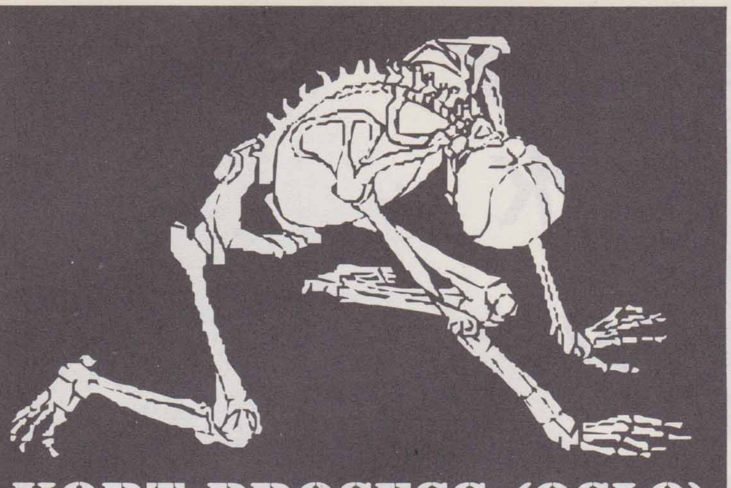
Plötzlich lag also nicht mehr das üble Geld des »Finanzjudentums« auf der Straße, sondern der Bauer, der einem jüdischen Glauben vertrat – erschossen im Massengrab. Und es waren nicht der sondern *die* Bauern. Und es waren viele & natürlich *nicht nur* Bauern. Aber das Gros der Menschen hatte wenig mit dem früher bei den Faschisten angeblich so verhaßten Kapital gemein! Trotzdem konnten sich eben auch an diesen einfachen Menschen ebenso einfache Wehrmachtssoldaten &/oder verdiente Frontkämpfer ihre aufgestaute oder gezielt geschürte Wut auslassen. Eine Wut, die die verdammt gut geölte & ewig dröhnende Propagandamaschine der Nazis immer weiter anstachelte. *Man machte aus Menschen Tiere!* Auf Seiten der Opfer *und* Täter???
Zuerst tarnte man die »Flurbereinigung« noch hinter Umschreibungen wie: Partisanen wurden standrechtlich erschossen; oder das Partisanentum wurde zum Bandentum erklärt,

welches es mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln – auch so ´ne Umschreibung: Mittel... – zu bekämpfen & vernichten galt. (Komisch übrigens, daß Boris Jelzin sich im Tschetschenien-Krieg, der ja immer noch als »Konflikt« schöngeredet wird, einer ähnlichen Rhetorik bediente: Von bewaffneten Haufen & kriminellen Banden war da immer die Rede. Nun gut, nicht immer, aber immer öfter...) Bald schon gab es aber keinen Grund mehr zu (not)-lügen. Da wurde dann aus den unglaublich vielen Partisanen, lange bevor diese den deutschen Truppen wirklich Paroli boten (Die Geister, die ich rief...) waschechte Juden, auf deren Tötung (!) man gegebenfalls sogar stolz in Berichten oder Heimatbriefen verweisen konnte. »Sehen so Mörder / Verbrecher aus?« Nein, Büttel, die mit stolz geschwelltem Brustton davon berichten, wieviele wehrlose Menschen sie killten & die den Schenkelklopfer zur Heldentat wagten, sehen *so* aus! Und da Soldaten bekanntlich *nicht* aus niederen Beweggründen den Tot eines Menschen herbeiführen & der Befehl ihr Handeln legitimiert, sind sie dem sozialdarwinistischen Naturgesetz folgend

a) *keine* Mörder (näheres siehe einem einfachen Wörterbuch oder Lexikon, gegebenfalls dem Strafgesetzbuch oder den Anerkennungsrichtlinien eines Kriegsdienstverweigeres) &

b) *nur in den seltensten Fällen* Verbrecher (siehe die vorherige Bemerkung in Klammern).

So gesehen muß die Frage aus München klar beantwortet werden: Ihr seid Raub-Tiere gewesen! Denen ein findiger Zirkusdompteur die blutigen Fleischbatzen in den Käfig geworfen hat, während er über eure Wildheit grinste & sich in der Arena am Jubel der Massen labte ob eurer Dressiertheit. *Gott* (war) *mit euch!* Ich bin es immer noch nicht! Aber das dürfte ja egal sein. Denn schon Bismarck wußte zu berichten: »Wir Deutsche fürchten Gott, sonst nichts auf der Welt.«



KORT PROSESS (OSLO)

Neue Scheibe - neue Tour
Svart Natt 2 x 7" EP und CDep - 16 neue Songs

Tourdaten August/September 1997:
AUGUST 28. Flensburg 29. Bremen 30. Hamburg 31. Berlin SEPTEMBER 2. Hannover 3. Erfurt 5. Frankfurt 6. Burghausen 7. Nürnberg 11. Wien 12. Neudorf 13. Nürtingen 15. Düsseldorf 17. Gelsenkirchen 19. Duisburg 20. Berlin 21. Potsdam mehr Gigs tba, lokale Werbung beachten!
INFO: (030) 694 16 05

HeartFirst Records + Böckhstr. 39 + 10967 Berlin
Fax (030) 6940 9785 + heartfirst@bigfoot.com
Mailorderliste gegen DM 1,- Rückporto

Wiederwutmachung

Übrigens, wo *ich* gerade so mit Wortgewalt kübele: Ein anderes leidiges Thema der alten Recken ist die unmenschliche Kriegsgefangenschaft, die sie durchmachen mußten & gegebenfalls überleben durften. Liest man sich hier im Buch einige Kapitel mal in Ruhe durch & denkt sich seinen Teil, dann... Gerade die Russen hätten den ehemaligen Soldaten der Wehrmacht übel mitgespielt, hört man von den ehrbaren (Volks)Helden. Aber konnten die bösen Rotarmisten den nur angeblich anständig kämpfenden Wehrmachtlern überhaupt soooo übel mitspielen? Immerhin haben diese »Untermenschen« noch darauf geachtet, fast ausschließlich, Uniformträger gefangenzunehmen – & keine Zivilisten! (Vertreibung? Der Ursprung der Vertreibungen liegt... – ist übrigens schon falsch formuliert, denn es war nur eine Reaktion, die ihren Ursprung ganz anderwo zu finden hatte!) Aber freilich, eine rote Armee, die evtl. ehrenhafter zu fallen & kämpfen wußte, paßte dann ja auch plötzlich nicht mehr ins neue WeltBild. Übrigens heute immer noch nicht! Als die Alliierten nämlich letztlich der Landung in der Normandie ausgelassen feierlich gedachten, & nebenbei ihren Sieg ´45 über Hitlerdeutschland bejubelten, waren aus den alten Verbündeten immer noch keine gemeinsamen Sieger geworden. Ein ähnliches Bild zeigte sich bei den anderen Feiern zur Befreiung Deutschlands. Die Rote Armee durfte nur selten richtig mitspielen im globalen Sandkasten erwachsener Männer der Politik.
Da aber jene ritterlichen Krieger auf deutscher Seite in dieser etwas unmenschlicheren – als das der Krieg so ganz allgemein gelten könnte? – Gefangenschaft das eine oder andere Zipperlein mitbekamen, will ich in diesem Zusammenhang von ehrenhaftem Kampf & Heimkehr inklusive der Schönfärberei noch mal auf die Kriegsopferrente zu sprechen kommen:
Kollaborateure auf dem Gebiet der ehemaligen UDSSR, die mit der Wehrmacht oder der SS anbiederten & verletzt wurden (Hirnschäden, auch vor ´41 attestierte, zählen doppelt!) & die sich heute nur noch in ihrer eigenen Landessprache bei *uns allen* bedanken können, bekommen noch heute den einen oder anderen Obolus überwiesen. Geregelt ist das im Bundesversorgungsgesetz von 1950. Wäre es nicht so bitter, könnte es direkt wieder witzig sein! Diejenigen, die Leid verursacht haben im Namen von Adolf Hitler (angeblich!), auf den sie schworen & der als Kriegsverbrecher in die Geschichtsschreibung eingehen durfte, bekommen für so manchen Kratzer, den jeder ordentlicher Arbeiter bei einem Unfall im Betrieb auch mitbekommt, noch ein klein bißchen Bares. Natürlich können sich hierzulande die aufrechten, ritterlichen Kämpen noch in echtem Deutsch bei uns allen bedanken. *Bitte schön*! Und auch ein fröhliches *Bitte schön* an die Witwen, die ebenso bis an ihr Lebensende davon zehren, daß der werte Gatte für Führer, Volk & Vaterland schlimmstenfalls ein Bein verlor.
(Ausgezahlt wurden im Jahre 1995 übrigens über 500 Millionen DM »Opfer«-Rente.)
Hinterbliebene von KZ-Insassen (z.B.) erhielten übrigens noch nicht einmal die Haftentschädigung ihrer Verwandten ausbezahlt. Nun ja, so die Hinterbliebenen eine Chance hatten, überhaupt zu überleben. KZ-Häftlinge hingegen, so ihnen denn die Gnade des Überlebens zuteil wurde, erhielten im Vergleich dazu 5,- DM für jeden Hafttag als Entschädigung. Einmalig! Langsam & buchstabiert: E-i-n-m-a-l-i-g-!!! Der Vergleich: Um das, was ein ehemaliger Krieger heute noch neben der üblichen Rente in monatlicher Regelmäßigkeit überwiesen bekommt, einmalig bar auf die Hand zu bekommen, war ein KZ-Häftling ein halbes Jahr lang im Lager & mußte bluten, schuften, um sein Leben bangen (oder es verlieren, dann ging er natürlich leer aus; so manche Witwe eines Soldaten allerdings bezieht immer noch Kriegsopferrente, weil ihr Gatte im Kampf fiel oder später entschlummerte). Wem in diesem Zusammenhang ein halbes Jahr nicht viel erscheint, der kann ja mal über die Lebenserwartung des einzelnen unter solchen Bedingungen spekulieren. All das durfte & darf es geben, weil eifrige Politiker – die dem Herren Reemtsma möglicherweise vorwerfen, der Tabakkonzern seines Vaters... – immer noch dafür eintreten, daß z.B. das Strafrecht nicht mit dem Sozialrecht vermischt werden darf.
(Rufen wir uns an dieser Stelle wieder einmal das Goldstone-Zitat in Erinnerung: Ein Mann, der in Amerika als schlimmster Verbrecher aller Zeiten möglicherweise hingerichtet würde, könnte vielleicht in Serbien als hoch angesehener Pensionär enden, wenn er mal verwundet worden wäre.)
Freilich ist das mit den beiden Rechten Ansichtssache! Menschen aus dem DDR-Politapparat, die dort als Verfolgte des NS-Regimes eine Zusatzrente erhielten, wurde eben diese nach der Wiedervereinigung gestrichen, manchmal sogar mit der Begründung, sie seien böse Menschen gewesen & hätten als DDR-Unterdrücker kein Anrecht auf – Opferrente!

Letzte Worte?

Natürlich wird man mir vorwerfen wollen & können, ich poltere ebenso wie die Propagandisten der Nazis oder die Säbelrasselbande des Zentralverbandes deutscher Stammtische (Vereinszeitung: Bild) gegen ander(sdenkend)e. Das mag stimmen, nur glaube ich, daß eben manche Poltergeister nur diese Art von radikaldemokratischer-Rhetorik-Klappspaten-aus-dem-Polemik-Sturmgepäck verstehen. Wenn sie überhaupt gewillt sind, Argumenten der Menschlichkeit zugänglich zu sein. (»Nur Idioten brauchen Führer« sangen *...But Alive*) Des weiteren möchte ich betonen, daß diese Polemik darauf angelegt ist, unverbesserliche oder neu manipulierte Faschisten anzugehen. Ich möchte keineswegs ehemalige Soldaten (oder deren Angehörige!) der Wehrmacht verunglimpfen, die möglicherweise nicht oder eben doch an Schandtaten beteiligt waren, von solchen wußten & das auch nach dem Krieg offen zugegeben & sich ihrer Vergangenheit wirklich gestellt haben. Ohne Heldenmythos! Und ohne dumme Witze zu reißen... Auf Seite 323 heißt es diesbezüglich: »Wenn auch die Wehrmacht als organisatorische Einheit vieler Verbrechen in der Sowjetunion beschuldigt wird, so soll damit nicht gesagt werden, daß jeder deutsche Soldat ein Verbrecher oder auch an den im Namen des Regimes verübten Verbrechen schuldig war.« Und auf S. 572: »Der Sammelbegriff ›Wehrmacht‹ ist daher zu relativieren.« – Heinrich Böll z.B. hat ja auch »gedient«. Aber er hat nie getönt, welch Kruppstahl er war & welch toller Heeresmaschinerie er zugespielt hat. Er hat den Krieg kennengelernt & alles daran gesetzt, dessen Greuel, Leid & totalen Wahnsinn öffentlich zu machen. Er hat sich eben nicht mit Federn geschmückt, die andere möglicherweise wieder aufnehmen, um wieder dieselben Fehler der Menschheit zu begehen. Wenn das jeder dieser Altgedienten im kleinen & für sich gemacht hätte, wären solche Töne, wie ich sie oben anschlug, vielleicht nicht nötig!?! Wenn ich mir dann allerdings drei Beispiele anschaue, die hier wiedergegeben werden, dann glaube ich nicht, daß sehr viele sich ihrer Vergangenheit gestellt haben oder sich der Greuel erinnern, sondern wieder einmal auf die Rattenfänger zu setzen gedenken.

a) Leserbrief aus der WELT
b) Meldung in der JF
c) Anzeige aus der JF (nur Textausschnitt)

Aber hier bin ich an einem Punkt angelangt, wo ich mich selbst zitieren muß: *Nun ja, ehe mir nun ein paar (Hobby-)Psychologen erklären wollen, wie tief der ganze Schlamassel verborgen in irgendwelchen Psychen liegt, möchte ich erwidern: Das ist mir bekannt!*
Natürlich können wir es uns auch denkbar einfach machen. Denn ... so ist nun mal der Krieg! Und tschüs...

Punkrock in MÜNCHEN ´77-´97

Jeder hat wohl schon mitbekommen, daß sich in München wieder einiges regt und bewegt!! Und der Michael Will hat telegrafiert und gemeint wir sollten doch mal was für´s Plastik Bomb drüber machen. Na gut, ich nichts wie rauf auf´n Traktor und zu Resi über die Felder und Wälder getuckert und ihr verkündet: "Resi die Wikinger woll´n an München-Punk-report über die Steinzeit bis jetzt!" Sofort mit Resi in die Scheune rüber und die alte Kiste unter´m Heu rausgezogen, wo Resi all die alten Punkrock-Fotos und Berichte aufgehoben hatte. Wir öffneten die alte, quietschende Truhe und begannen in der Steinzeit des Münchner Punkrocks:

einige der UR-PUNKROCKER

1977. Wie alles begann. Am Anfang war das Feuer - und Bayern. Aus dieser Lava-artigen Urmasse reckten sich die ersten Stinkefinger. Das erste ausgebrütete Punkrock-Ei waren THE PACK! Jörg Evers und seine zwei Franzmänner. Sie plärrten ihren dreckigen Trash-Core-Punkrock in die wütende Menge, die meist nur aus 10 - 20 Münchner Punkrockern bestand. Jeden Dienstag im ollen "Down Town" am Hauptbahnhof. Das legendäre "PN", wo schon der selige Jimi Hendrix spielte, schloß nach einem THE PACK Auftritt die Pforten für Punkrocker, da der Mob nicht mehr viel übrig gelassen hatte.

Marionettes

Das nächste Ei platzte und THE MARIONETTES krochen heraus. Und das alles in einer Gesellschaft zugekokster Schickeria, Donna- Summer-Disco-Sound, prügelnden 1860-Hools und Faschisten, Rockergangs wie die "Werwölfe" (vielleicht auch genau deswegen!). Da wurde in diesem gewaltgeilen Wahnsinn schon mal die 1. Punkkneipe "Damage" mit Pflastersteinen von 50 Fußballschlägern angegriffen, das legendäre "Milbenzentrum" in ein halbes Schlachthaus verwandelt als die Rockerbastarde "Red Eagles" einen Punk nach dem anderen per Baseballschläger blutig schlugen. Dreck-Saurus-Rex ist heute zum Glück längst ausgestorben! Aus solchen Situationen bildete sich langsam, aber unaufhaltsam, eine Art "Elite-Eingreif-Truppe" der kräftigsten Münchner Punx heran. Die "[illegible]"!!! Später auch als "Anti-Skinhead-Liga bekannt und gefürchtet. Unter dem heutigen Münchner-APPD [illegible] ERICH ZANDER und MIKE FROIDL und den schon damals recht wehrfähigen HARTHOF-PUNX konnte sich in München der rechte Scheiß-dreck so gut wie nicht entwickeln und schon gar nicht ausleben! Sie übten Kampfsport und arbeiteten dann auch als Security bei Konzerten. Und die gab es ordentlich!! Zum Beispiel im damals voll angesagten [illegible] Ampermoching bei München Anfang der Achtziger. Dort spielten viele geile Punkbands.

1981 war die Münchner Punkszene auf dem Höhepunkt und Bands wie Z.S.D., MARIONETZ, THE [illegible] CS, CONDOM, SCUM, ARMES DEUTSCHLAND, DAGOWOPS und die völlig kranken F.K.K. [illegible] ihre ersten Singles und LP´s in die bajuwarische Landschaft.

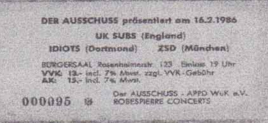
ERICH ZANDER

MIKE FROIDL

DANIEL ROCK

Selbst eine kleine terroristische, anarchistische Politbewegung existierte im Schatten der Münchner-Schickeria-Nächte: FREIZEIT 81!! Die Aktionen beschränkten sich auf ein paar gesprengte Postkästen, ´ner eingeworfenen Fensterscheibe einer Bank und ein paar U-Bahnfesten, aber immerhin...! Auf jeden Fall hatte es ausgereicht, daß die Münchner Bullerei eine Sonderkommision bildete und eine Punkerkartei anlegte.

Fanzines entstanden: Upstart, Zloff, Blitz, Lächerlich, Langweil, Damage de Luxe, und ein offizielles Punkrock-Label: "Lächerlich Schallplatten", welches heute fusioniert mit "Oi! Tonträger" und "Reuter Records". "Schlecht und Schwindlig" heißt und durch neue und alte Veröffentlichungen von sich reden macht! Mit dabei sind : Der schlechteste Sänger aller Zeiten: ALFI von den F.K.K. STRANDWIXERN, SIGI von den MARIONETZ, der heute wieder voll da als SIGI POP auf diversen Samplern vertreten ist und demnäxt mit seiner ersten Solo-CD "Herman Monster war der erste Punk" rauskommt, und natürlich Charly Reuter! Bald bringen "Schlecht und Schwindlig" auch die alte Z.S.D. LP "Ehre und Gerechtigkeit raus!!


DER AUSSCHUSS präsentiert am 16.2.1986
UK SUBS (England)
IDIOTS (Dortmond) ZSD (München)
BÜRGERSAAL Rosenheimerstr. 123 Einlass 19 Uhr
VVK: 13.- incl. 7% Mwst. zzgl. VVK-Gebühr
AK: 15.- incl. 7% Mwst.
000095 Der AUSSCHUSS - APPD WuK e.V. ROBESPIERRE CONCERTS

Aber nun wieder zurück in die Vergangenheit!
Die Bronzezeit begann und die Zeit der großen Völkerwanderung:
Man wanderte in´s Lipstick, in die Palme oder in´s Größenwahn. Wer´s sich leisten konnten ging in´s Why Not und bezahlte für´s Bier 7,50 DM. Pech nur wenn F.K.K. STRANDWIXER-Skin und Gitarrist ANDY da war. Der pisste mit Vorliebe in die Pilsflaschen und stellte sie wieder auf den Tresen um zu beobachten welcher Depp heimlich versuchte den Inhalt gratis auszusaufen. Nicht zu vergessen ist das ZOFF: dort war einmal die Woche Punker-Treff und da ging´s immer rund - kein Abend ohne Bullen!! Aber auch mit vielen geilen Konzerten!!

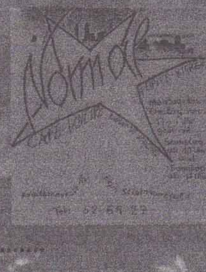
MÜNCHNER SZENE
Spielverbot für Punkmusik – doch die Rocker dürfen ran

Mitte der Achtziger wurde es ruhiger. Viele Bands lösten sich auf, und die MARIONETZ gingen endgültig bei Warner unter, nachdem sie nach ihrer Kult-LP "Jetzt knallt´s" von allen Labels abgelehnt wurden. Auch sie lösten sich 1985 auf.

Das NORMAL war zu dieser Zeit der einzige Laden für Münchens Punks. Auch war die Szene in sich zum Teil nicht mehr geschloßen und einige hauten sich aus Langeweile gegenseitig auf die Schnauze. Doch später gab es noch viele geile Konzerte in der Kulturstation, dem eigentlich einzigen Ort wo Punkbands in München auftraten zu dieser Zeit!! Es entstand die Band LUSTFINGER, die damals wohl noch was mit Punk am Hut hatten. Mit dabei waren Leute von THE SCHROTT, Z.S.D. und MARIONETZ. Doch was die jetzt machen hat wohl nix mit PUNK zu tun!!

DIE AUSGEBOMBTEN

Und es gab die BOMBERS bzw. DIE AUSGEBOMBTEN mit Lebra am Mikro und DOSE (der jetzt bei den SORTITS am Bass auftrumpft). Die Zeit der Iros begann: Die HARDCOREZEIT! Lebra wetterfeite mit WATTY von EXPLOITED um den größten Iro und zum Teil ging leider so manch Idealismus verloren. Doch gab es über die Jahre verteilt noch mehr Bands wie z.B.: 5 Bier, Crowds, Peanut Boys, Kalte Bauern, Rote Front, Vietkong, Evil Horde ....



1990 wagten sich die MARIONETZ wieder an eine LP "Die größten Mißerfolge", doch nach exakt 365 Tagen lösten sie sich wieder auf und Trini Trinpop von den Hosen stand ohne sie da, denn sie sollten auf das Totenkopf Label und vier Jahre auf Tour gehn. Tja war nix. Sigi verschwand nach Indien, Marionetz Gitarrist Günther B. starb und er war nicht der einzige: DIDI, Z.S.D.-Sänger und Kampfmaschine, zwei von den HARTHOF-PUNX und Simon 77 - aber zu ihm später.......

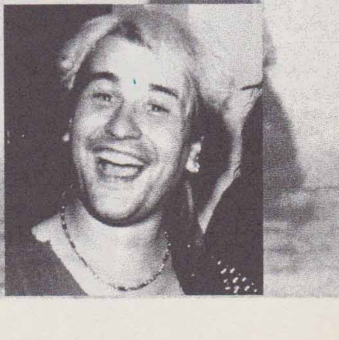
OLLI UND MAUSI
vom KRUZEFIX

KruzefiX

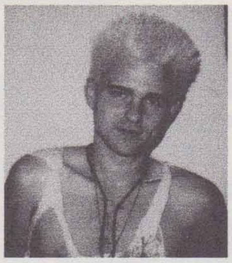
LÄRMKESSEL

SCHLECHT & SCHWINDLIG

Nun sind wir in der Neuzeit angelangt:
1997 - 20 Jahre danach! Die Preiß´n geben Starthilfe! JÖRG SPENGLERS Vinyl-Label "LOUD, PROUD AND PUNK" veröffentlichte alte Münchner Punkrock-Scheiben und die LP "München in Punkrock 1979-82", worauf wie schon erwähnt einige alte Säcke ihre Ärsche hochkriegten und das "Schlecht + Schwindlig" Label gründeten.
Zeitgleich brach ein neues Punkrock-Fanzine durch den orientierungslosen Betondschungel: Das "KRUZEFIX"!! (Din A4, DM 4,--,zu bekommen bei Olli + Mausi Nauerz, Finkenstr. 137, 82024 Taufkirchen). Mutig in ´ner 1000er Auflage organisierten sie Interviews, Treffen mit Münchner Alt- und Neupunks und konzentrierten sich auf ein Heft das über 50% mit Punkrock aus München gefüllt ist. Endlich mal was Gscheides! Aus den "Punk in München 1977-1997"-Folgen soll gar einst ein fettes Buch erscheinen! Ebenfalls entstanden und bestehen die Fanzines: ABART, LÄRMKESSEL, COW BOX, TROLL TIMES, NO LABELS, SOUTHERN FRIED und SUBSONIC SPEEDZINE.


EX-Z.S.D. DIDI

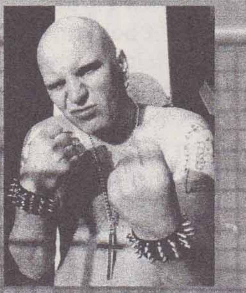
Es rührt sich wieder was! Doch einer nicht mehr: SIMON ´77. Der erste Punk der Stadt und seines Zeichens Sänger der altehrwürdigen SCUM und später MELODY LEE. Herzversagen auf der Couch beim Fernsehn und am Bierchen (4 Kästen standen noch in der Küche!). In Windeseile steuerten einige Bajuwaren-Punkrockbands alle ihm zu Ehren Song´s für ´ne SIMON `77 TRIBUTE-CD bei. Und das Resultat war ein Knaller! Gottesdienst für einen Toten. 20 Jahre Punkrock-Geschichte auf einer CD: Sex Pistols, Damned, Iggy Pop, Ultravox, Lurkers, Billy Idol und die in München sehr beliebten Clash wurden interpretiert, plus alte und neue Sonx mit Texten von und für SIMON ´77 - unsern liebenswerten Generation X und Billy Idol-Fanatiker! Das ganze Teil gab´s auch noch umsonst - zumindest für die 600 Besucher des am 03.05.97 stattgefundenen REVIVAL-PUNKROCK-FESTIVAL´s im Kulthaus "BALLROOM". Jeder zahlende Punkrocker bekam zum Eintritt das Teil geschenkt. Und die Bands spielten sich echt den Arsch ab! F.K.K. STRANDWIXER mit Gitarrist SIGI POP in Miniröckchen, Strumpfhose und Tina Turner-Perücke und einen sich meist über den Boden wälzenden Sänger ALFI! Die Proll-Punk-Legende CS, CHRIS VOID von JÜRGEN UND DIE PISSWÜRFEL, die wiederauferstandenen CONDOM die ihre Orgel per Vorschlaghammer in tausend Teile zerkloppten und die Kidpunks von TOLLWUT, welche auch ´ne Gitarre zertrümmert hinterließen.



SIMON ´77

MELODY LEE

SIGI DAMALS UND



DIRTY OLD MAN SIGI POP

SIGI POP gab ein gnadenloses MARIONETZ-Special allein auf seiner Wandergitarre im heißen Tiger-Ted-Sakko! Der Mob brüllte, pogte und sang jeden Song aus voller Kehle (im wahrsten Sinne des Wortes) mit! Ein alter Mann und das Meer - ein Meer von Iros, und Ossi´s ohne Ende, die per Wochenendticket in Scharen angereist kamen.
Dann kamen THE PACK!!! Die erste (wahrlich) und älteste (noch wahrlicher) Punkband Deutschlands (47 und 48). Original-Sonx, Outfit und Besetzung wie 1977!!! SCUM mit neuem Sänger PAMP (von der GARDEN GANG) beschloßen das unglaubliche Spektakel mit einem Allstar-Finale mit diversen Sängern der aufgetretenen Bands bis zum gnadenlosen Schlußsong "Born to Loose". Beinahe hätte aber einer sein Leben verloren, der KRÜZEFIX-Olli flog von der Bühne und mußte per Helicopter mit Schädelbasisbruch in´s Krankenhaus. Is´aber schon wieder fit! PUNKSEIDANK!!

Doch München hatte sein eigenes, kleines Blackpool gehabt - und keiner hat´s gemerkt! In der strahlenden, aufgehenden Nieten und Sicherheitsnadelsonne platzen nun viele, kleine schlafende Dino-Eier auf und neue Bands kriechen hervor. PLANTASTICS mit zwei supersüssen Sängerinnen und Altpunksack Matschi, ANALSTAHL mit den schönsten Jungs der Stadt, die Folkpunker GARDEN GANG (frisch produziert von Adverts T.V. Smith) dem Ska-Orchester BLUEKILLA, PLOCK, TRISONIC, REEKYS, den Melody-Cores STIMILLION und die wohl am meisten aktiven derzeit: SORTITS. Marching Punkrock und knüppelnder Hardcore von MICHI SICK (Ex-MOX-BE), DOSE (Ex-Bombers) und dem Resal, die mit ihren Kurven dem Bandnamen alle Ehre macht. Die drei gehen Ende 97/Anfang 98 mit der Londoner Band SEIZURE ,mit denen jetzt eine Split-Single auf "Schlecht+Schwindlig" rauskommt,auf BRD-Tour. Und liefern danach auch noch ihre LP ab, an der sie gerade arbeiten. Lasst euch überraschen!!
Und vergessen wir nicht unseren geliebten BALLROOM, draußen in der Pampa vor der Stadt. Dort gibt´s noch gesunde Kühe, saftige Wiesen, frisch gezapftes goldenes Bier und geile Konzerte!!

!!!!!!!LOVE TO YOU ALL-STAY PUNK-STAY WILD-STAY FREE!!!!!!

CONDOM - heute

SORTITS

........Wir schlossen ehrfürchtig die große, alte Kiste zu und schoben sie wieder tief zurück unters Heu. Resi und ich tranken noch schweigend eine Flasche Enzian aus. Dann setzte ich mich wieder auf meinen Traktor und fuhr in der Abenddämmerung durch die wunderbare, menschenleere Landschaft über Felder und durch Wälder heim. Resi torkelte zum ausmisten rüber zum Saustall. Das war schon ein besonderer Tag im Leben zweier alter, bayrischer Punkrocker.

© ONKEL BERNHARD & RESI

V-Punk

AUF TOUR

12.09.	Hildesheim	Kulturfabrik
13.09.	Berlin	Thommy Haus
14.09.	Cottbus	Checkow
16.09.	Dresden	AJZ Conny
17.09.	Erfurt	JH Fritza
18.09.	Pforzheim	Schlauch
19.09.	Friedrichshaven	Bunker
20.09.	Mannheim	JUZ Piranha
21.09.	Trier	Exil
23.09.	Wiesbaden	Schlachthof
24.09.	Aachen	AZ
25.09.	Düsseldorf	AK 47
26.09.	Bielefeld	AJZ
27.09.	Kiel	Traumfabrik

BOOKWOOK BOOKING
TEL:04181-37868 FAX:08181-98488

Das neue Album ist da !
V-Punk
Nightmare

Weser Label / Indigo

"NAZI-PUNX IN LEIPZIG"

Wie eine bombe schien diese nachricht in punk-kreisen eingeschlagen zu sein. Vor einem halben jahr wurde ein rundbrief durch die republik geschickt, der auf faschistische tendenzen in der punkszene aufmerksam machte. Dieser bezog sich besonders auf ein schlimmes ereignis im jahre 1996 in leipzig. Der rundbrief wurde damals von mir verschickt und zwar mit der bitte, ihn nicht zu veröffentlichen. Das ganze hatte vorwiegend zwei gründe. Erstens wollte ich meine gesundheit nicht gefährden und zweitens war ich nicht an einer pauschal-verurteilung der leipziger punk-szene interessiert. Doch aufgrund eines fehlers wurde der rundbrief doch im plastic bomb (#18) veröffentlicht und schlug hohe wellen. Nochmals kurz der inhalt: Nach dem konzert einer deutschpunk-band in leipzig kam

es zu übergriffen von verschiedenen punx und skins auf die bandmitglieder und konzertbesucherInnen. Dabei wurden auf der punkseite „sieg heil" gebrüllt, hitlergrüsse gemacht usw. Weiterhin kam es zu diskussionen über störkraft, stolz drauf, deutsch zu sein usw., in denen punx eine eindeutig faschistische sprache an den tag legten. Auch skins taten sich bei dieser sache hervor. Beim anrücken der leipziger antifa, die zum schutz der konzertbesucher geholt werden musste (!!), wurde diese mit „antifa verrecke!" „Rot front verrecke!" und „sieg heil!" rufen empfangen. Weitere faschistische sprüche und provokationen folgten.

Ein weiteres ereignis war eine schlägerei zwischen punx und betreiberInnen des vegan-cafes in der braustr./leipzig. Dort zettelten die selben punx die aufgrund von an die wand geschmierten hakenkreuzen hausverbot erhielten einen streit und später eine schlägerei an, in dessen verlauf die einrichtung des cafes beschädigt und zwei betreiberInnen schwer verletzt wurden.
Zudem häuften sich faschistische symbole an lederjacken, so dass man z.b. auch im zoro schon reichskriegsflaggen-t-shirt-träger rausschmeissen musste.

Die ganze sache ist nicht einfach. Festzustellen bleibt, dass ich mit diesem rundbrief nicht pauschal alle punx leipzigs in einen topf werfen wollte. Genau das kam aber teilweise rüber. Die grundhaltung der meisten punx ist und bleibt antifaschistisch. So war ich entsetzt, wie sich dieses gerücht hochgespielt hat und man in verschiedenen städten erfahren durft: „Bei euch gibt es ja fast nur fascho-punx. Ist das wirklich so schlimm?"

Natürlich nicht, so einfach ist das ganze ja auch nicht. Doch fakt ist, dass hier in leipzig die unpolitische/rechtstolerante szene einiges arg übertreibt. Vor wenigen wochen kam es mal wieder zu einem übergriff auf das vagan-cafe in der braustr. Den personen, die aufgrund der hakenkreuzschmierereien hausverbot besassen, wurde der eintritt zu einem konzert in der braustr. verweigert. Nun folgend gab es eine ca. zweistündige diskussion, deren erfolg eigentlich nur daraus bestand, dass die beteiligten auf punker-seite immer besoffener wurden. Weiterhin durfte man erfahren, dass man doch ruhig drauf stolz sein kann, deutsch zu sein. Nein wahrlich, interessante diskussion. Als die situation zu eskalieren drohte, wurde kurzerhand der eingang verriegelt. Nun flogen von draussen steine und die tür + fenster wurden zertrümmert. Mal wieder musste die antifa geholt werden, die aber dann im endeffekt nicht weiter eingreifen musste. Einer der punx ist dann noch ausgeflippt, zückte ein messer und wollte damit wahllos zwei leute niederstechen. Nur seinem alkohopegel war es wohl zu verdanken, dass nichts schlimmeres passierte.
Das sind die fakten, das ist los in leipzig. Klar handelt es sich hierbei um eine kleine minderheit, aber eine existente und deswegen gefährliche. Das hauptproblem für mich ist erst einmal, dass ich angst habe. Nach diesem erwähnten rundbrief ging es mir nicht gerade gut in leipzig. Von mehreren punx wurde mir massiv prügel angedroht und es wurde mir abgeraten, konzerte zu besuchen, bzw. in dem alternativen stadtteil connewitz aufzutauchen. Vor meiner haustür standen nachts punx die laut meinen namen und dann „sieg heil!" brüllten. Nach einem konzert im zoro (wo sich keiner traut, mich zu attackieren, weil die assis dort massiven stress bekommen würden!) wurde mir von punx aufgelauert, um mich zu verprügeln. Mich erwischten sie nicht, dafür aber einen freund von mir, warum? Weil er es nicht leugnete mein freund zu sein. Wenn das mal kein grund ist, punx zusammenzuschlagen

Und da muss ich mich wundern. Gleiches kann und wird mir auch nach diesem artikel passieren, denn egal was ich schreibe, es ist falsch, die erfahrung habe ich gemacht! Was ich nicht verstehen konnte nach diesem artikel, warum man nicht um klärung des sachverhalts bemüht war, sondern nur den schreiber verkloppen will. Wenn man zu unrecht als nazi-punk bezeichnet wird, müsste man meiner ansicht nach versuchen, dieses missverständnis aufzuklären. Da stellt man sich doch nicht vor die haustür des schreibers und brüllt „sieg heil!"

Klar ist, es sind einzelfälle, klar ist, dass diesen punx mit solchen sprüchen in leipzig grösstenteils der hinterhalt fehlt. Klar ist aber auch, dass sie da sind und man nie weiss, wer nun eigentlich dazu zählt und wer nicht. In leipzig sehe ich momentan die besonders krasse situation der unpolitsch-politisch gegensätze. Hier ist es mittlerweile grösstenteils so, dass es zwei gruppen von punx gibt, die sich auf den tod nicht ausstehen können. Es ist tatsächlich so, dass ein grossteil der punx in alternativen kreisen nur noch als faschistoider dreck angesehen wird. Noch wehre ich mich dagegen, punx so zu pauschalisieren, bloss ist es mittlerweile so, dass grosse teile meiner freunde, die antifaschistisch/autonom/alternativ eingestellt aber eben nicht alle punx sind, punx in leipzig als „den allerletzten dreck!" bezeichnen. Und klar ist auch warum. Wenn du z.b. in die hiesige hippie-disko im werk II gehst, wirst du immer von punx und skins angemacht bzw. körperlich attackiert. Ich kenne keineN, aber wirklich keineN, der/die dort öfter mal war und nicht der meinung ist, dass diese punx dort der abschaum sind und im höchsten masse faschistoid. Übrigens findet man auch dort die hakenkreuze auf den lederjacken. Dort gibt es nur stress. Dort sind die punker, die den leuten die haare abfackeln, zigaretten im gesicht ausdrücken, wahllos leute verprüglen etc. und das alles unter dem synonym „punk".

So gibt es dann den grossteil der leute, die ständig mit solchen punx in berührung kommen und absolut nicht verstehen können, wie man sich als vernünftiger mensch als „punk" bezeichnen könnte. Nimmt man diese dann einmal ins zoro mit, sind sie plötzlich ganz erstaunt, was punk eben auch heissen kann, dass punk eben nicht bedeutet, zu saufen bis zum umfallen, mädchen und nicht punx/skins (egal wie die drauf sind) anzumachen, (antifaschistische)„hippies" zu verkloppen usw. Und so wundert es auch nicht wenn es z.b. teilweise von einigen leuten die meinung gibt, dass diese punx mal wieder so richtig von faschos blutig getreten werden müssten, damit sie endlich kapieren, wo der feind steht.

So stellt sich die situation in leipzig dar. Es gibt auf der einen seite das zoro, welches so das zentrum der hiesigen punk-szene darstellt. Hier hat faschistoider/unpolitischer schwachsinn keine chance. Die betreiber sind politisch engagiert, trägerInnen von faschistischen symbolen werden sofort rausgeschmissen und auch die bands sind grösstenteils politisch.

Hier braucht man als konzertbesucherIn auch keine angst haben, von diversen leuten auf die fresse zu bekommen.
Auf der anderen seite gibt es aber auch punx, die mal schnell gegenüber antifaschistischen leuten „sieg heil" brüllen oder wahllos leute zusammenschlagen.

In diesem zusammenhang ist es vielleicht mal wichtig etwas über das tragen von nazi-symbolen loszuwerden. Die frage stelle ich mir immer wieder, wie kann ein normal denkender mensch sich tatsächlich mit den symbolen eines staates schmücken, der 6 millionen juden auf dem gewissen hat? Wer kann sowas verantworten? Die antwort ist dann immer einfach. „Ist doch halt nur provokation!" Alles nicht ernst gemeint, man ist ja doch irgendwo antifaschistisch. Provokation, okay! Meinetwegen soll man auch provozieren können, auch mit sachen, hinter denen man nicht 100%-ig steht. Ist in ordnung, wer das braucht soll es machen. Bloss muss ich mir die frage stellen, wen ich damit provoziere. Mit hakenkreuzen provoziere ich ausschliesslich linke kreise. Denn der deutsche staat ist in seiner ganzen tradiotion faschistisch und ist es noch bis heute. Mit solchen symbolen kann man hier kaum provozieren. Dass sid vicious auch ein hakenkreuz getragen hat, ist also als argument nicht ausreichend. Abgesehen davon, dass ich auch das scheisse fand, wirkte es auf die britische gesellschaft durchaus provozierend. Ein hakenkreuz in deutschland ist aber als gesellschaftsprovokation hier fast unbrauchbar. Hier kann man mit einem stalin-bild, oder mielke-bild viel eher schocken als mit einem hakenkreuz. Das hakenkreuz ist doch ein vom staat eher noch unterstütztes als abgelehntes symbol. Warum wird also gerade das getragen? Was auch überlegenswert ist, warum aus provokation nur punx hakenkreuze tragen dürfen. Wieso will man das nicht auch noch skins zugestehen. Die sind dann nämlich plötzlich faschisten, da ist das dann nämlich ein unterschied. Noch krasser ist das beispiel des tragens von eisernen kreuzen. Dieses symbol wird von diesem staat unterstützt und dient in seinen grundzügen auch heute noch der bundeswehr als symbol. Wen provoziere ich also als angeblich antifaschistischer punk mit einem eisernen kreuz?
Trotzdem verwahre ich mich dagegen, alle hakenkreuz-tragende punx als faschisten zu bezeichnen, aber dumm, gnadenlos dumm sind die für mich.

Was ich am ende noch loswerden wollte ist ein apell an alle älteren punx. Ich habe oftmals das gefühl, dass sich einige punx, die schon seit jahren dabei sind erfahrener fühlen als sogenannte kid-punx. Aber eine neue punk-generation wächst heran, die die alten hasen nicht mehr braucht. Für viele ist es oft unverständlich, dass ich daherkomme mit meinen 19 jahren, gerade mal seit 5 jahren als punk dabei und den leuten was von punk und politik erzählen will. Bloss ist das der lauf der dinge. Es wird immer die punx geben, die jung sind und gerade zum punk kommen, das wird für immer der punk sein. Und diese, gerade diese werden punk beeinflussen bzw. prägen und sie werden vieles anders sehen, als die alten. Alter ist kein freibrief. Nur weil ihr älter seid, seid ihr nicht unkritisierbar. Und das ist oft schwierig zu verstehen. Aber punk ist jetzt und nicht '77!

Und punk darf nicht zur profillosen 08/15 jugendkultur verkommen. Punk muss dreckig sein, in die fresse der gesellschaft rotzen, eine bedrohung für das herrschende system darstellen. Das ist für mich punk. Trotzdem denke ich, dass punk auf ewig gespalten bleiben wird. Auf der einen seite die leute, die unter punk saufen und spass haben verstehen, die die sich unpolitisch nennen und damit der gesellschaft den grössten gefallen erweisen, den man ihr erweisen kann. Die vielleicht ein bisschen anders aussehen, aber das krasse durchschnittsbild des neuen pseudo-selbstbewussten jugendlichen sind. Und es wird auf der anderer seite die punx geben, die mit punk eine lebenseinstellung verbinden, die punk als ihren traum ansehen, als ihren protest gegen das system und seine krankheiten. Für die punk die lebensenergie ist, die ausdruckskraft und der kampf gegen die gleichgültigkeit und systematische gleichschaltung der menschen zu unpolitischen, profillosen, widerstandsunfähigen marionetten der politik. Die unpolitischen suff-punx werden wieder veschwinden, werden zu müttern oder familienvätern, der wöchentliche umtrunk in der kneipe als höhepunkt des lebens. Aber die anderen werden bleiben.
david jünger, helmut a.d.

This is...

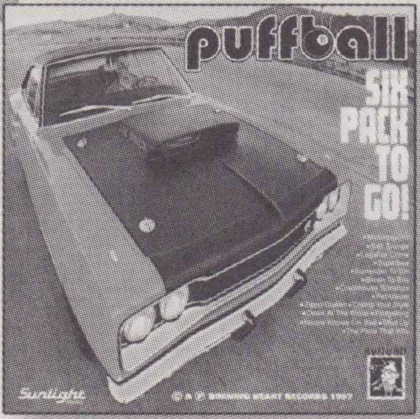
BURNING HEART RECORDS

i n d e p e n d e n t h a r d c o r e c o m p a n y

MILLENCOLIN "For Monkeys" cd
The kings of caffeine driven poppy ska-punk are back. See them live on the WARPED tour across europe.

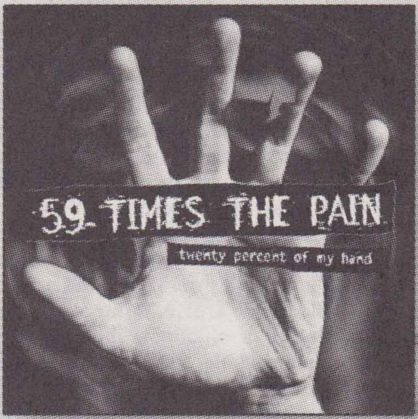
BREACH "It's Me God" cd
An extreme, heavy, scarry and angst-ladded soundtrack to your evil innerself. A brutal Victory (Records) meets Neurosis kind of sound. Evil!!!

SAMIAM "You Are Freaking Me Out" cd
Back from limbo, this US-quintet gives you the best there is in poppy emotional punk. Stunning release!



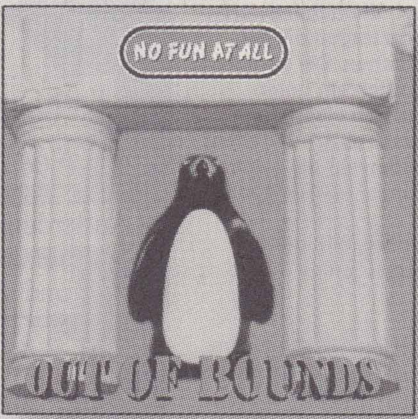
PUFFBALL "Six Pack To Go!" cd
Exploding rocking punk with a hard hitting ZEKE/MOTORHEAD feel. Suped up to the max, the power of this Superbee is immense...

SATANIC SURFERS "666 Motor Inn" cd
Fast melodic quality approved kick-ass punkrock. Second album from this 'cult' skatepunk-band shows no mercy whatsoever.

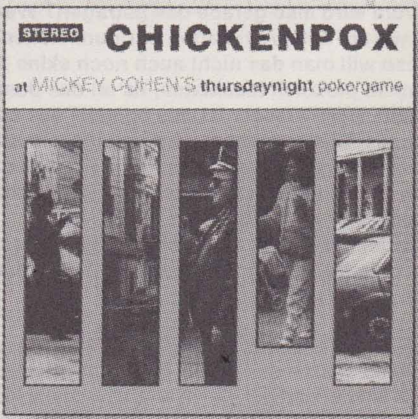


59 TIMES THE PAIN "Twenty Percent Of My Hand" cd
Heavy blood boiling hardcore with extreme old-school catchiness from this premier european act.

LIBERATOR "This Is..." cd
Swedish Two Tone influenced ska. Step by step LIBERATOR are becoming crowd-favorites all over the world. One step ahead killer ska!



NO FUN AT ALL "Out Of Bounds" cd
Melodic slick and catchy hardcore that has paved way for the whole swedish punk/hardcore explosion.



CHICKENPOX "At Mickey Cohen's Thursdaynight Pokergame" cd
Another ska floorfiller. With their influences rooted in the 2-Tone movement, CHICKENPOX adhesive ska gets the beaches and dancehalls cooking.

semaphore

- **Also available on BURNING HEART RECORDS**: stuff by THE HIVES, RAISED FIST, BODYJAR, HOMEGROWN, MINDJIVE etc.
- Burning Heart welcomes REFUSED to the label. New CD in January 1998. Backcatalouge available in August.
- For a mailordercatalouge with tons of BURNING HEART stuff send an IRC or a $1 to the BHR office address.

BURNING HEART RECORDS
Box 441 • 70 48 ÖREBRO • SWEDEN
Fax +46-19-18 41 04 • www.burningheart.com

FANZINES

1000 TIPS EUROPACUP

(Klartext Verlag, Dickmannstr. 2 - 4, 45143 Essen. 352 Seiten für 26, 80 DM)

Derselbe Typ (Michael Müller - Möhring) hat auch schon das Buch 1000 TIPS FÜR AUSWÄRTSSPIELE gemacht, hier nun der Ratgeber für die Europäischen Auswärtsspiele. So gibt's zu den wichtigsten Vereinen in 25 europäischen Ländern, Adressen, kurze Geschichten, Beschreibungen der Stadien (z. T. mit Foto) , Tips zur Anreise und der unnötigen GALERIE DER GROßEN (Spieler) . Mehr Infos zu Preisen, Verpflegung und ähnlichen praktischen Sachen wären da sicherlich hilfreicher gewesen. Ist aber ansonsten eine brauchbare und nützliche Hilfestellung für den europäischen Groundhopper von heute (also nix für Bielefelder, Düsseldorfer, Kölner und ähnliches Volk, hehe) . Vasco

VERLÄNGERUNG # 4

(Klartext Verlag. 128 Seiten für 16 DM)

Aufwendiges Fußballmagazin, das eher ein Buch ist und in eigenwilligem Format kommt (zwischen A 4 und A 5) . Meist wirklich sehr gute Artikel und Hintergrundberichte gibt's über den FC Bayern, über die Rolle des TV im Fußballzirkus, über RWE (es steht an jeder Ecke - RWE verrecke) und Manchester United, über Fußball in Prag und Australien, über Dynamo Dresden und und und, dazu ein Interview mit Günter Koch, Londoner Fußball Cimericks, ein sehr guter Artikel über Fußballieder, ein Quiz ect... Ist zwar wirklich nicht ganz billig, aber auch wirklich Klasse!!! Kurzweilig, vielseitig, kritisch, objektiv und kompetent. Liegt natürlich viel, viel höher als das Niveau selbst guter Zines, für Fußballfreunde ein mehr als interessanter Lesestoff. Vasco

PFERDEKUSS #1

(c/o fabrik, grabenstr. 20, 47057 duisburg, geschätzte 2,50 & Porto)

Mein eigenes Interesse am Fußball ist mit der VerRANisierung des ehemaligen Kultsportes nun auch schon seit einem Jahr bei mir auf Sparflamme am leuchten dran am tun. Fanzines wie der Pferdekuss (Ex-Knorpelschaden) wären noch am ehesten der Grund, daß auch ich mich mal wieder ins Stadion begeben würde, was ich nach 10 Jahren Dauergast im Wedaustadion mit dem letztjährigem Wiederaufstieg aufgegeben habe. Zwar kommt der Pferdekuss ziemlich hausbacken daher (Tippkick-Tunier, schwache Comics und einem 93er-Aufsatz von Alfi Nijhuis aus dem 'Fußball & Rassismus'-Buch), aber sie halten wenigstens die BAFF- und Antifafahne hoch, was mittlerweile doch wieder extrem Not tut, wenn man sich die vielen superasiozialen MSV-Fans anschaut, die jetzt wohl nicht mehr schweigen.

Am meisten gefällt mir doch das aggressive Angehen der MSV-Vereinsmeierei, das hier doch recht deutlich rüberkommt. Insgesamt: Weitermachen und besser werden ! Swen.

MELK DIE FETTE KATZE #10

(1,50 & Porto), Walther Walther, Eichenweg 4, 04683 Klinga)

Neben einigen Konzertberichten und - man höre und staune - Reviews (!) findet man in diesem Magazin viele Berichte von sportlichen Veranstaltungen, bei denen es vorrangig um Fußball geht. Mir persönlich ist diese Sportart viel zu kompliziert. Man kann ja gar nicht so schnell gucken, wie der Ball fliegt ! Die Macher dieser Publikation verstehen jedoch, wie das Spiel geht und sogar noch mehr. Zum einen können die auch noch saufen, zum anderen wird das Vereinsgeschehen kritisch unter die Lupe genommen und der eine oder andere Funktionär durch allerlei Verunglimpfungen verärgert. Sehr lobens- und lesenswert.

Dr. Rasmus Engler.

AUSWÄRTSSIEG #4

(1,50 & Porto, ACM, Postlagernd, 45731 Waltrop)

Ich frage mich gerade, warum sich der Herausgeber dieses Heftes unter dem bedeutungsschwangeren Pseudonym „m.k." versteckt und die wahre Identität als Postlagernder verschleiert. Von begangenen Verbrechen ist im Heft nämlich nicht die Rede, und zu Straftaten aufgerufen wird der Leser auch nicht. Komisch! Vielleicht ist „m.k." ja auch ein Prominenter (bspw. Rockstar), der Einblicke in sein Leben nur verschlüsselt gewähren will ? Man munkelt ja, daß es sich um den Sänger von EA 80, einer guten deutschen Band, handelt. Der Auswärtssieg ist auf jeden Fall ein Fanziehn, das man getrost in die obere Liga stecken kann. Der Chefredakteur berichtet in sympathischer Weise, wie er seine Jugend verschwendet, indem er Fußballspiele und Punkkonzerte besucht. Auch die interessanten Ereignisse einer geologischen Exkursion mit dem Erdkunde-Leistungskurs ins wilde Italien werden nicht verschwiegen. Mannomann! Außerdem guckt der Mensch Lindenstraße. Warum allerdings aus nicht-ironischen Gründen ein Tankwart-Konzert(!) besucht wird, soll mal einer verstehen ! Wenn man da schon hingeht, sollte man das wenigstens verschweigen. Dr. Rasmus Engler.

PFERDEKUSS # 4

(DIN A 5 (quer), 54 S., 1 DM plus Porto, c/o Fabrik, Grabenstr. 20, 47057 Duisburg, Tel: 0203/284170)

Mit ihrer bisher besten Ausgabe warten hier die Kollegen des Duisburger Fanzines auf, daß von Ausgabe zu Ausgabe einen anderen Namen trägt. Nachdem einzelne Redaktionsmitglieder wegen ihres antirassistischen Engagements schon im Fadenkreuz von Fascho-Idioten gestanden haben, hält man nicht die Backe hin, sondern schlägt mit voller Breitseite zurück, auch indem man die Spieler in die Aktionen involviert, die beim UI-Cup gegen Aalborg zum ersten mal ein Transparent gegen Rassismuns entfalteten. Das ist nötiger denn je, denn beim Auswärtsspiel in Hamburg waren mal wieder einige der übelsten Gestalten mit unterwegs, so daß man sich teilweise wirklich schämen mußte, MSV-Fan zu sein. Diese Pisser haben mit Fußball soviel gemein wie Saddam mit parlamentarischer Demokratie. Keinen Fußbreit den Faschisten! Auch sonst ist das Heft sehr abwechslungsreich. Der Humor kommt natürlich auch nicht zu kurz und wie immer ist jede Menge Information über die BAFF (Bündnis aktiver Fußball Fans) enthalten. Ich werde, und daß ist jetzt kein Lippenbekenntnis mehr, wohl jetzt endgültig bei denen miteinsteigen. Kuwe

BAFF-Broschüre

(DIN A5, 16 S., umsonst, B.A.F.F. , Postfach 4133, 40688 Erkrath)

Bekam ich zusammen mit dem „Pferdekuss"-Zine im Stadion in die Hand gedrückt. Ich hab´ mich spontan dazu entschlossen, Mitglied zu werden. Ich finde, es ist nötiger denn je, gegen gewisse Strömungen (Rassismus im Stadion, Totale Verkommerzialisierung, Versitzplatzung) ein Zeichen zu setzen, auch

wenns nur ein recht kleines ist. In dieser Broschüre informiert das B.A.F.F. (Bündnis aktiver Fußball-Fans) in erster Linie über sich selbst und seine Ziele. Wenn Euch der Fußball als Spiel selbst und in seiner ursprünglichen Form (o.k., daß ist nicht mehr möglich, daß gebe ich zu) am Herzen liegt, dann informiert Euch unter obiger Adresse und überlegt Euch mal, ob Euch die Mitgliedschaft nicht 2 Piepen pro Monat wert sein sollte. Ich kann das nur bejahen. Kuwe

SCHLACKE UNSER #13 + 14

(Schalker Fan-Initiative, Postfach 10 24 11, 45824 Gelsenkirchen - jeweils 68 A5-Seiten für 1,50 DM + Porto)

Passenderweise singt in meinem Raum gerade der blau-weiße Patient Fisch. Das unvermeidliche Thema der Lokalmatadore: Berg- und Talfahrten mit S04. Klar, Rückschläge wird es geben für den Klub, der unverhofft auf dem europäischen Zauberberg gelandet ist, aber spätestens ab dann kann jeder Schalker glücklich sein, daß er einst dieses charmante Fanzine erwerben durfte. Die vorliegenden Ausgaben dokumentieren den Aufstieg Richtung Mailand durch Spielberichte aus Holland, der Türkei und Belgien. Trotz der Reiselust der Redaktion gibt es nebenbei noch die Standards, also jede Menge Mythos Schalke, die ironische Betrachtung der Bundesliga-Landschaft und Dr. Sammer. Laut einer Pressemeldung muß sich nämlich jeder, der in seiner Jugend zu oft der Ochsenblase nachgelaufen ist, Sorgen um seine Zeugungsfähigkeit machen. Das einzige Gegenmittel, so erzählt man sich in Gelsenkirchen, soll das gemeinsame Rumbrüllen von „Rumpott" sein. Stimmt aber nicht. Richtig ist hingegen, daß Regionär Fisch bei einem Konzert zugunsten des Schalker Fan-Ladens gesungen hat. Nämlich: „Ich les Schalke Unser, jede Nacht". An den Bildern liegt das nicht. TS

SPLITTER #12

(Raphael Kansky, Schäferweg 10, 22926 Ahrensburg - 40 A4-Seiten für 2 DM + Porto)

Das beste St. Pauli-Fanzine kämpft längst nicht mehr gegen den Abstieg, sondern gegen die Totengräber des Fußballs: FIFA, UEFA, DFB, SAT1, BVB, FCB, DSF. „Macht kaputt, was euch kaputtmacht!" lautet deshalb auch die Losung des „Bündnis Aktiver Fußball-Fans" (BAFF). Dieser längst überfällige Zusammenschluß wird vorgestellt und gleichzeitig zum Fan-Kongreß nach Oer-Erkenschwick geladen. Ende Juli gibt es dort Lesungen von Fußball-Autoren, Podiumsdiskussionen mit den oben erwähnten Feindbildern und ein Konzert von Attila The Stockbroker... Weitere Themen im Splitter sind der Stadtteil St. Pauli, das neue Stadion, Irland/Celtic-Tour, Verriß der „Pauli-Platte", alle (!) Spiele aller St. Pauli-Teams und einen Arsch voll Punk-Rock. Irgendwo hat der Raphael eine QUICK aus dem Jahre 1977 aufgetrieben, in der eine Jugendbewegung vorgestellt wird, die „Deutschland erschrecken" will: „Unten im Keller wird Pogo getanzt. Beim Hochhopsen nickt der Punk ruckartig mit dem Kopf, etwa so wie Gerd Müller sonnabends beim Kopfstoß im Stadion." Dann macht es bumm und dann kracht´s... TS

SPLITTER #13 plus CD

(Raphael Kansky, Schäferweg 10, 22926 Ahrensburg, A4, 4 DM plus Porto)

Erstmals mit CD-Beilage erscheint diesmal mein Lieblings-Fußball-Zine. Erstmal mein herzliches Beileid, schade, daß Ihr es nicht mehr gepackt habt. Doch dazu ist wohl auch zu vieles während der Saison falsch gelaufen. Doch das würde wohl hier ganze Bücher füllen, daß jetzt auszuschlachten. Beim letzten Saisonspiel gegen Duisburg (0:2) gratulierte ich übrigens versehentlich dem guten Swen Brux (Übersteiger) zu diesem Heft, peinlich, peinlich. Doch eigentlich war auch nur mein Körper am Millerntor anwesen. Tja, wat soll ich über dieses Heft noch großartig ausführen, wie immer Pflichtkauf. Mit der CD-Beilage haben sie sich auch selber übertroffen. Da reiht sich wirklich Hit auf Hit. 73 Minuten lang könnt Ihr Eure Ohren von Bands wie ua. RANTANPLAN, ANTISEEN, KNOCHENFABRIK (eindeutig bester Song der Scheibe!!), TOXIC REASONS, LOKALMATADORE, DESCENDENTS usw. usf. verwöhnen lassen. Mit so einer Fanzine-Infrastruktur (SPLITTER, ÜBERSTEIGER, UNHALTBAR) sollte sich auch die Zweite Liga erträglich gestalten lassen. Eine Frage hab´ ich jedoch: Warum besprecht Ihr keine anderen Hefte? Wir machen uns die Mühe ja schließlich auch... Kuwe

FRÖSI #37

(Adresse wie oben - 28 A5-Seiten für 2 DM + Porto)

Nichts ändert sich an der Ostsee. Schreibmaschinenlayout, Groundhopping, Chalaskiewicz... Daher an dieser Stelle eine Einführung in die Fan-Gesänge von Chemie Leipzig: „Von den Chemie-Anhängern habe ich bisher nur ein einziges eigenständiges Lied gehört: 'Wenn das der Führer wüßt, was Chemie Leipzig ist, dann wär ER nur in Leutzsch, den Leutzsch ist deutsch!'" Dem Frösi-Autoren gefiel dieses Liedgut so gut, daß er auch die Frage beantwortete, wie deutsch Leutzsch heute eigentlich sei: „Sehr deutsch. Letztens haben sie sich bei Chemie einen Neger gekauft. Einen schwarzen Neger mit einem deutschen Oberlippenbart." Ob der wohl bald auch einen Rasta-Vokuhila trägt? TS

NOTBREMSE #2

(Frank Preßler, Hannoversche Str. 57, 30855 Langenhagen - 24 A4-Seiten für Porto)

DER Neueinsteiger unter den Ochsenblasen-Zines! In einer Auflage von 2000 Stück erscheint das Hannover 96-Verherrlichungsblatt, das bereits mit seiner ersten Ausgabe einigen Eindruck schinden konnte: Der Präsident des Regionalligisten war entzürnt, weil eben doch nicht alles verherrlicht wurde, andere noch unangenehmere Zeitgenossen bewiesen ihre rechte Gesinnung, indem sie die Redakteure massiv bedrohten. In der neuen Notbremse wird - wie derzeit günstigerweise in fast allen Heften - das Bündnis Aktiver Fußballfans vorgestellt, dazu kommen ein Bericht über den 4:0-Triumph gegen Erzfeind Eintracht Braunschweig, Pläne für ein neues Stadion und Fernsehtrash. Die Alternative zur ran-Fußball-Show heißt möglicherweise „Üktüüllü Kümürü" und läuft jeden Dienstag abend um halb zehn auf TRT-Int. Gezeigt werden Spiele der zweiten türkischen Liga. TS

DER ÜBERSTEIGER #26

(Thadenstr. 94, 22767 Hamburg - 44 A4-Seiten für 2 DM + Porto)

Während die Stadionumbauten in vielen Bundesligastädten für einen Mangel an Stehplätzen sorgen, ist in St. Pauli wieder einmal alles ganz anders: Im neuen Stadion soll es sogar 4000 zusätzliche Stehplätze geben! Schade nur, daß die Hamburger Kampf- und Spaßvögel bei der Grundsteinlegung wieder einmal in der zweiten Liga - und dort mit Sicherheit nur montags - spielen werden. Der Übersteiger zeigt auf jeden Fall erneut, was Fan-Initiativen erreichen können. Ein gutes Beispiel ist in diesem Zusammenhang der Protest von Brighton-Fans (angeführt von „Attila the Stockbroker") gegen die Verbandswillkür in England. Weiterhin gibt es in der sehr informativen Ausgabe noch ein Interview mit dem Haudegen Andre Trulsen, den Jahrespoll und wieder einmal jede Menge Reviews und Leserbriefe. TS

BUCH

STEHT AUF, WENN IHR SCHALKER SEID

(Klartext Verlag)

Nach den grandiosen UEFA-Cup Triumph liessen Bücher über selbigen nicht lange auf sich warten. Der Klartext Verlag stellt keine Nachbetrachtung auf, sondern sammelt die Texte & Interviews aus dem „Revier-Sport" zu den jeweiligen Etappen & Spielen zusammen. So erlebt man auch Wochen später den Erfolgsweg der Schalker noch mal in allen Instanzen selbst mit. Natürlich wird auch mit reichlich Bildern nicht gegeizt. Insgesamt keine schlechte Sache, auch wenn ich mir ein Buch gewünscht hätte, in welchem nicht nur alte Artikel gesammelt wurden, sondern in dem auch aktuellere Sachen und Nachbetrachtungen Platz gefunden hätten. Micha.

T-SHIRT

DAS HERZ DES FUSSBALLS SCHLÄGT IN SCHALKE

(Impact Records, Am Markt 1, Sout. Rechts, 47229 Duisburg)

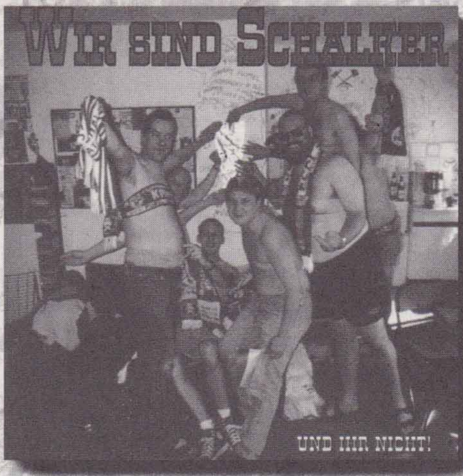
Daß das Herz des Fußballs im Ruhrpott, speziell in Schalke schlägt, dürfte republikweit kein Geheimnis mehr sein. Klevere Leute schlagen daraus nun Profit. Schwarzes Shirt, blau-weiße Schrift, hellblaue Zeichnung von Europa, aus dem ein Fußball herausgeschossen wird. Der einzige Fehler, den dieses Shirt besitzt, ist, daß es hätte heißen müssen „Das Herz des Fußballs schlägt AUF Schalke". Micha

Teenage Rebel Records

DIE KASSIERER

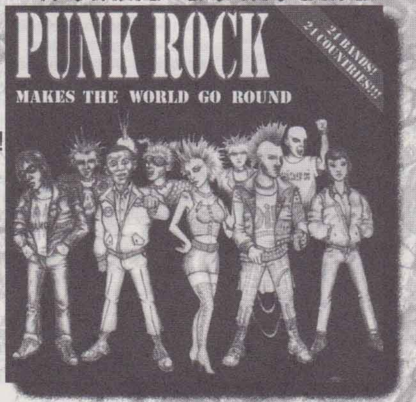
Taubenvergiften CD
Zehn Coverversionen des 75jährigen Kabarettisten Georg Kreisler.
Noch genialer und unglaublicher als bisher.
Weit außerhalb von Einsteins Relativitätstheorie!

WIR SIND SCHALKER



Sampler-LP/CD
Schaaaaalke!!! Fünfzehn Titel Punkrock meets Schalke von Lokalmatadore, Ruhrpottkanaken, Pils Angels, Hinks. Schaaaaalke!!!

PUNKROCK MAKES THE WORLD GO ROUND

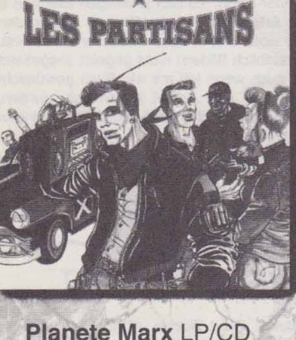


Sampler LP/CD
Weltpunksampler, 24 Bands, 24 Länder, 24 Hits, 240% Punkrock! Bekannte und unbekannte Bands aus den obskursten Ländern, viel zu entdecken. Pflicht!
(CD zum Midprice)

STRIKES

Zu dumm für diese Welt LP/CD
Mischung schneller Deutschpunk/Onkelz, natürlich ohne scheinheilige Texte. Aus Ostberlin.

LES PARTISANS

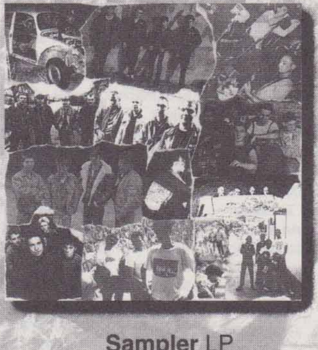


Planete Marx LP/CD
Grandioser, melodischer Streetpunkrock im Stil der zweiten Clash, Ruts (!), Brigades usw.
Zu gut für Deutschland.

STROMBERG POLKA

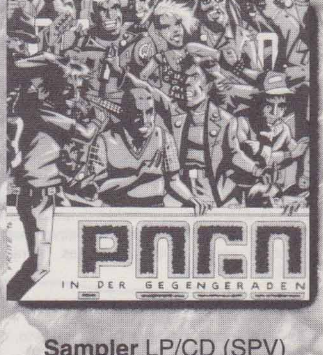
Skinhead 7"
Deutsche Skinheadband aus den 80ern, hier ihre beiden ultrararen 7" von 1986 und 91.

Oi!...Rare & Exotica



Sampler LP
22 Oi!Bands aus 22 verschiedenen Ländern weltweit, rares von früher, "exotisches" von heute. Für Szenehasen und Neulinge gleichermaßen interessant.

Pogo in der Gegengerade



Sampler LP/CD (SPV)
23 alte und neue Fußballhits von St. Pauli bis Bayern München von der Creme de la Creme der deutschen Punkszene.

Alle CDs sollten im Laden über Semaphore erhältlich sein. Ansonsten bestellt direkt bei uns, dies ist telefonisch und schriftlich möglich. Außer diesen Tonträgern haben wir natürlich noch weitere 7", LP, CD, T-Shirts usw. zu günstigen Preisen. Kostenlose Gesamtliste anfordern! Oder zum Reinhören ins Backprogramm erst mal die Teenage Rebel-CD mit 30 Stücken für nur 5,- inkl. Porto (nur Vorkasse, Schein oder Briefmarken).
Wiederverkäuferliste gegen entsprechenden Nachweis.

Teenage Rebel Records, Wallstraße 21, 40213 Düsseldorf, Tel./Fax: 0211/32 40 62

CHAOSTAGE HANNOVER

Chaostage ´97 - was soll ich dazu sagen? Chaostage waren`s eh nicht, da von vorneherein klar war, daß es besser ist, die Cops noch mal länger ein Jahr zu verarschen. Und die haben sich mal wieder ausgiebig verarschen lassen und mit ´ner Horde von 2000 Staatsbütteln etwa 50 meist zufällig angereiste Punks (der Rest kam eh aus Hannover) versucht „in Schach zu halten". Das sie dabei mehr als lächerlich rüberkamen, sollte wohl jedem klar sein - wir sind von Freitag mit ´nem Aufnahmegerät rumgelaufen, haben mal so gefragt, warum sie so provozieren und die Steuergelder der Bürger verschwenden (haha...), und die meisten Cops kamen halt direkt sauaggressiv zu uns rüber und wollten uns zweimal fast mitnehmen. Naja, den Denkzettel gibt´sc dafür sowieso noch von uns, und ich weiß auch schon wann...! Wenn der Oberbulle in Hannover jedenfalls meint, daß es das mit den Chaostagen in Hannover nun endgültig war, dann hat er sich echt getäuscht, denn ich hoffe, daß wir alle wissen, WANN ES WIEDER RICHTIG KNALLT !!! Die Handvoll dämlicher Kidpunks, die sich vom Hannoveraner Nobelfriseur vorher noch schön die Haare machen liessen (siehe Zeitungsartikel), sich ständig mit den Bullen unterhalten haben und brav ihr Bierdosen einsammelten, wünsche ich echt nur, daß sie einmal in ihrem Leben von den Cops in der Zelle RICHTIG verprügelt werden - IHR SCHEISS SCHWACHMATEN - hauptsache Schlachtrufe BRD, BUMS und BÖHSE ONKELZ hören und lieb zu den Bullen sein, das ist Punkrock, was ?!? Ich hoffe, ihr bekommt in eurer Heimatstadt von euren Kumpels richtig auf die Fresse dafür, denn wer so ´ne Scheiß Presseberichterstattung mit Fotos unterstützt, auf denen man sich von ´ner Bullette in den Iro grapschen läßt und sich noch einen dabei abfreut, hat`s echt nicht besser verdient. Euch Scheiß-Lutscher wollen wir bei den kommenden „richtigen" Chaostagen nicht dabeihaben !!!

Herman Munster aus Hannover.

HASS PRODUKTION

Versandbedingungen: Möglichst gegen Vorkasse, also Scheck oder Bares (kein Hartgeld, falls nötig erstatten wir Wechselgeld in Briefmarken). Für die Versandkosten müßt Ihr erst einmal pauschal 7 DM zusätzlich mitschicken. Wenn wir die Sachen als Brief verschicken können, erstatten wir Euch 3 DM in Briefmarken. Wer die Sachen lieber per Nachnahme haben möchte, muß der Post 9 DM Porto + 3 DM Nachnahmegebühr + 3 DM Zahlkartengebühr (insgesamt also 15 DM) in ihren gierigen Rachen schmeißen.

Bestellungen an: HASS Prod. GbR - Peter Blümer - Tannenstraße 2 - 45772 Marl

CD's für 18 DM
HASS - Zurück in die Zukunft
HASS - Gebt der Meute was sie braucht
HASS - Allesfresser
HASS - Liebe ist tot
HASS - Anarchistenschwein
ANFALL - Die Wahrheit ist anders
ANFALL - Menschen sind Scheiße
SHITYRI - "1-2-3-4"

CD's für 12 DM
HASS - Die ersten Tage
Warshington - First Strike
Warshington - Peacemaker
Vincent Balloonhead - Maximum Rock'n'Roll

MCD's
HASS - Leise rieselt der Schnee (9 DM)
HASS - Für die besten Fans der Liga (7 DM)

LP's für 10 DM
HASS - Allesfresser
HASS - Liebe ist tot
HASS - Anarchistenschwein
Warshington - First Strike

Singles / EP's für 5 DM
HASS - Leise rieselt der Schnee
HASS - Für die besten Fans der Liga
SHITYRI - 5 Song EP
ANFALL - erste EP mit 4 Stücken

T-Shirts für 19 DM
HASS - Gebt den Nazis keine Chance
HASS - Hass allein genügt nicht mehr
HASS - Liebe ist tot
HASS - Zurück in die Zukunft
SHITYRI - "1-2-3-4"

Longsleeves für 23 DM
HASS - Gebt den Nazis keine Chance
HASS - Hass allein genügt nicht mehr
HASS - Liebe ist tot
HASS - Zurück in die Zukunft

Gestickte Aufnäher für 6 DM
HASS - Gebt den Nazis keine Chance
HASS - Hass allein genügt nicht mehr

FASCHISTEN

Am 26.7. gab es in Osterhofen bei Passau ein Konzert mit den Bands PIWOSLEDZ, VORSICHT GLAS, SCRAPY und RATTENGIFT. Zu Beginn des Konzertes tauchten plötzlich 5 Republikaner-Faschos (Schnauzbart etc.) auf, bezahlten Eintritt und mischten sich unter die Punkermeute (300 Leute). Leider konnten sich die Veranstalter nicht dazu entschließen, diese rauszuschmeissen, da sie befürchteten, daß sonst die Lage eskalieren könnte. So blieben die Idioten drin. Nach der dritten Band spielte dann VORSICHT GLAS. Während dieses Auftritts kam es dann zum Eklat, weil die Faschos während eines Liedes über Faschos „Sieg heil !" brüllten. Leider wurden sie auch jetzt noch nicht rausgeworfen.

Das Verrückte war, daß einige Leute aus dem Publikum nun Richtung Bühne (!!!) „Nazis raus !" brüllten, während diese keine drei Meter daneben standen. Höhepunkt der Lächerlichkeit waren dann Mitglieder einer Hardcore / HipHop-Band, die zwar ein Lied namens „Widerstand" hatten, aber nun das Publikum baten, mit solchen Sprüchen aufzuhören, um den Abend friedlich zuende zu bringen. Als letztes spielten dann wir (RATTENGIFT) und wir hatten schon kräftig die Schnauze voll, daß niemand diesen Vollidioten die Fresse polierte. Aber erstens kommen wir aus Leipzig und zweitens bin ich von einem Fascho-Überfall von vor einem Jahr noch so schwer verletzt, daß ich persönlich gar nichts machen kann. Während des Auftritts kam dann ein Veranstalter auf die Bühne und meinte, daß es wohl draußen ´ne kleine Schlägerei gab. Daraufhin hatten wir dann gestrichen die Schnauze voll, brachen den Auftritt sofort ab, rannten zu dritt raus und forderten auch den Rest auf, jetzt endlich die Faschos blutig zu schlagen. Wenn du als Band gerade spielst, hast du da natürlich noch mehr Chancen, die Leute zum Mitmachen zu animieren. Draußen gab`s dann ´ne kräftige Schlägerei, bei der die wenigen Faschos nach Strich und Faden vermöbelt wurden.

Für uns war die Aktion eigentlich sonnenklar: keine Faschisten auf Punkkonzerten ! Trotzdem gab es tatsächlich Leute, die unsere Aktion Scheiße fanden und meinten „Punks wären dümmer als Faschos !" oder „Ich geb mich doch nicht auf deren Niveau runter, indem ich die zusammenschlage !" „Kein Fußbreit den Faschisten" verkommt immer mehr zur Farce. Wir von RATTENGIFT werden uns aber weiterhin gegen solchen Abschaum auf Konzerten wehren !!! FUCK OFF !!!

David

P.S.: Die meisten fanden unsere Aktion aber trotzdem gut, waren halt nur ein paar Ausnahmen.

Das erste Mal sind mir MAD SIN beim Besuch im NO NAME-Headquarter in Berlin im November des vergangenen Jahres aufgefallen, wo mir ihre letzte CD 'God save the sin' von Hermann, Mirkos' getreuem Mitstreiter in Sachen 'guter Geschmack', in die schwitzigen Pfoten gelegt wurde. Daßes sich hier um schwer angepunkten Psychobilly handelte verwunderte mich doch sehr, denn ich wähnte Psychobilly schon lange in den ewigen Jagdgründen. So weckte das Hören ihrer CD in erster Linie Erinnerungen an längst vergangene Tage, die zur Einstiegszeit meiner Wenigkeit in die Punk-Szene gehörten, als das sich mich völlig von den Socken riß. Sicher war der Sound überdurchschnittlich, aber eben nicht das, was mich völlig aus den Socken haute (bin halt ziemlich übersättigt). Vielmehr erinnerte ich mich an die Zeit um 1984-1985, wo sich das Gesocks (der Pöbel blieb' zuhause) jeden Samstag in der Duisburger City traf, um dort gemeinsam bei einem ungepflegten Bier vor dem bahnhofsnahem Averdunk-Zentrum abzuhängen. Und das ab 3 Uhr nachmittags, um dann im elterlichem Kinderzimmer im halb 12 schwer besoffen ins Koma zu fallen. In dieser Zeit trafen sich dort die Angehörigen der verschiedensten Subkulturen (Wave, Punk und Psychobillies), um gemeinsam den Spieß-Otto-Normal-Verbraucher durch seinen abartigen LifeStyle zu schokkieren. Die teilweise doch recht gewaltigen Unterschiede interessierten hier recht wenig, da man/frau sich auf den kleinsten gemeinsamen Nenner, dem Delirium einigte. Da ich diese Zeit aber teilweise zu sehr durch die rosarote Brille, mit dem Namen 'gute alte Zeit' sehe, erspare ich euch mein Geschwafel, da die Zeit heute sicher wesentlich besser ist. Ich erwähne dies nur, um mein Interesse an dieser Musik zu erklären. Wenn ich auch keinen wirklichen Einblick in die Szene bekam, so gehören ein paar Songs von Frenzy, Meteors oder auch Demented zu meiner musikalischen Vergangenheit, derer ich mich nicht schäme. Aber daß es einmal wieder die verblödeten Nazis waren, die mir den Spaß an der Psycho-Mucke verdarben, will ich noch erwähnen.
Zurück zur jüngeren Vergangenheit. Kurz nachdem ich MAD SIN zum ersten Mal gehört habe, veröffentlichte KNOCK OUT REC. auf einmal jeweils neue Scheiben von DEMENTED und METEORS. Hubs, da war etwas im Gange, denn zeitgleich wurde mir erzählt, daß es in England, in den Plattenläden auch wieder eigene Plattenregale für Psychobilly gab. Zusammen mit den Besucherzahlen, die die METEORS bei ihrem Konzert in Essen hatte, schien sich hier doch eine weitere Musik zu wiederholen. Wer hätte das gedacht. Da ich mit der Musik nun nie wirklich gebrochen hatte, lockte mich die Ankündigung eines MAD SIN-Konzertes in das unselige ROCK-O-LA, um mir da mal einen eigenen Eindruck zu verschaffen und die Jungs vor das Mikro zu holen. Mein Flehen, das Interview vor Konzert-Beginn zu führen, wurde aber von MAD SIN nicht erhört, da diese lieber viel zu spät ankamen, da sie sich lieber im Stau auf der A2 von Berlin nach Duisburg vergnügten, um sehr spät Duisburg zu erreichen.
Im Rock-O-La selber fand sich dann ein schwer bunt gemischtes Völkchen, bestehend aus Psychos, Punks und Skins ein, die friedlich miteinander einen großen Auftritt von MAD SIN sahen. Und dieser hatte es absolut in sich. Hatte mich die CD noch nicht umgehauen, so holten MAD SIN dies eindrucksvoll live nach. Sie spielten ein unglaublich fettes Set, das ich wohl kaum vergessen werde. Sänger Köfte tobte wie ein tollwütiger Stier über die kleine Bühne und der Sound war unter den gegebenen Umständen sensationell von Energie geprägt. Um das ganze auch noch zu einem Genuß für die Augen zu machen, wurde die Show noch mit einem Feuerspucker aufgewertet, der wohl die letzten Zweifler überzeugte. So nahm auch mein Schicksal seinen Lauf, so daß ein Bierchen nach dem nächsten meine trockene Kehle befeuchten mußte. So erreichte ich schnell das Klassenziel, das dem Interview wahrscheinlich nicht nur gut tat. Aber wat sein muß, muß sein. Und Ehre wem Ehre gebürt. MAD SIN mußten hier einfach gewürdigt werden. Und so führte ich mit Köfte und ? ein Interview auf dem geheiligtem Terrain der Backstage-Toillette des Rock-O-La's, da anderswo wohl kaum eine Verständigung möglich war. Und so, here we go:

MAD SIN

Koefte: Ich schwitz, wie 'ne Sau !

Kein Wunder nach der brillanten Live-Show, die Ihr abgeliefert habt...

Ise (Gar nicht befragt): Ich find' Swen schwitzt immer viel mehr, wie ne Sau !

Lass' uns mal auf das Klo gehen, da stören nicht soviele !

Koefte: Okay !
Frank N. Stein: Was fuer ein Heft machst Du eigentlich ?
Koefte: Er macht das Plastic Bomb mit. Das ist ein gutes Punkrock-Fanzine, das ich immer gerne gelesen habe.
Frank N. Stein: Ist also eher Hermmann's Welt, weil der ja bei No Name arbeitet.

Allright, um euch mal die Komplimente wiederzugeben, muß ich euch sagen, dass ihr heute ein völlig mitreissendes Set geliefert habt ! Das war echt kein Vergleich zu den langweiligen Opas aus England. Was schätzt ihr, koennte das an der kraeftigen Dosis 'Punkrock' in eurer Mucke liegen ? Zumindestens habe ich draussen von offensichtlich fachkundigem Publikum gehoert, dass ihr frueher, als ihr auf diese Elemente verzichtet habt, ganz schön langweilig gewesen wärt...

Koefte: Naja, langweilig waren wir nie. Aber du hast insofern recht, dass wir frueher eine reine Psychobilly-Band waren, wobei wir eigentlich schon immer gerne Punkrock gehoert haben.

Na gut, fangen wir dann mal mit einer richtig naiven Frage an. Könnt ihr unseren Lesern erklären, was Psychobilly überhaupt ist?

Koefte: Letztendlich ist es ja Rockabilly, wobei ich hier einmal betonen moechte, dass wir uns nicht als Psychobilly-Band sehen. Rockabilly ist halt Rock'n'Roll-Musik mit jeder Menge Country-Elemente. Und der Unterschied, bzw. das, was das Psycho-Element ausmacht, sind die Sachen von denen man singt, dass die Gitarren anders gespielt werden und dass letztendlich alles schneller und haerter gespielt wird.
Frank N. Stein: Sozusagen plus Punk !
Köfte: Uns will ich aber nicht so festlegen. Letztendlich machen wir nix anderes als Rock'n'Roll, halt zeitgemaess und abgedreht.

Aber wenn man euch so anschaut, mit Flat und so, dann muss man euch doch als Psychobilly-Band sehen...

Köfte: Ach, na ja, findest du ?
Frank N. Stein: Ach nö !

Koefte (nach längerer Rumnörgelei): Na gut, wir wollen unsere Roots ja auch nicht verraten oder verleugnen. Unser Problem damit ist nur, dass es da 'ne ganze Menge Schrott gibt. Bei der ganzen Psychobilly-Geschichte gibt es halt verdammt viele Leute, die das irgendwann mal in ihrer Geschichte stehen geblieben sind. Sie stecken da irgendwie in einem Schubladen-Denken fest und geben sich selbst noch nicht einmal die Chance fuer eine Weiterentwicklung. Da sind sie halt selber schuld dran. Und genauso ist es bei den Fans. So musst du aussehen, solche Klamotten tragen und diese Musik musst du hören. Alles andere ist Scheisse, wobei ich sagen muß, dass ich da in den letzten Jahren eine positivere Entwicklung sehe. Aber die ganze Szene hat sich ueber Jahre selber eingeengt. Früher gab' es da noch Zeiten, wo mal Leute kamen, die da mal reinschnuppern wollten. Das wurde durch eine Grosszahl von dummen Idioten voellig zugemacht, so dass die Psychobilly-Szene sich voellig isoliert hat. Da hatten dann auch Neugierige schnell keine Lust mehr, nur mal so reinzuschnuppern. Aber heute hoeren zumindestens die Leute, die uns gut finden, auch in andere Sachen rein.

Für mich hat die Psychobilly-Szene 1988 aufgehört zu existieren...

Köfte: Das passt auch ungefaehr zeitlich mit der Abschottung. Aber wir, zum Beispiel, haben 1988 angefangen und unsere erste Platte rausgebracht. Aber da hast du wohl nicht viel verpasst. Fuer uns zum Beispiel hat MAD SIN erst richtig mit der letzten Platte angefangen. Vorher waren wir langweilig, wir konnten gar nicht anders. Ich habe im Stehen Schlagzeug gespielt, ohne Bass-Drum, nur 'ne Snare, ein Stand-Tom und zwei verschissene Bekken....und da hab' ich halt gespielt was ich konnte. Jetzt mit Hermann am Schlagzeug geht es schon ganz anders.

Hermann hat also die neuen Einfluesse reingebracht ?

Frank N. Stein: Ne, das darf man nicht pauschalisieren. Er sorgt zwar auch durch seine Arbeit, auch außerhalb der Band, für einiges, aber wir anderen sind da ebenso an Aenderung interessiert. Wir wollen alle eine Aenderung und sind auch wesentlich professioneller am Werk.

Dazu gehören dann auch solche Elemente wie den Feuerspucker auf der Bühne dazu?

Köfte: Na ja, das machen wir auch schon laenger. Wir sind da fast schon auf der Suche nach voellig neuen Elementen fuer die Show. Wir sind ja auch nicht so ein Act, wo die Leute hinkommen sollen, nach dem Motto: 'Ey guck mal, die haben einen Feuerspucker. Da gehen wir hin !'. Die Leute sollen wegen MAD SIN kommen, aber wenn das gut ankommt und gut aussieht, dann werden wir das auch nicht verhindern wollen.

Na gut. Auf jeden Fall wollt ihr aber etwas mehr Öffnung. Was ich mir vorstellen koennte, was stören koennte, sind viele der alten Hardliner, die du vorhin ansprachst. Aber beispielsweise heute ist mir auch aufgefallen, wie unglaublich hart der Pogo der Psychobillies ist. Ohne euch da etwas vorjammern zu möchten, muß ich gestehen, daß das für mich eher sehr wenig mit Pogo, sondern viel mehr mit 'sich auf's Maul hauen' zu tun hat...

Köfte:...ich weiss nicht, wenn man da irgendwo nach Amiland auf irgendwelche Hardcore-Konzerte geht, da geht es noch ganz anders zu.

Na ja, da geht ja auch kaum ein Abend ohne Ärger ab...

Koefte:...mein Gott, die Leute lassen es halt raus, und das ist ja wohl okay, oder ? Es läuft ja auch nur untereinander so ab. Aussenstehende werden da ja nicht mit reingezogen. Und letztendlich haut sich da ja keiner in die Fresse.

Sieht aber verdammt so aus, mit den ausgefahrenen Armen...

Frank N. Stein: Aber letztendlich ist doch jeder Pogo aggressiv.

Köfte: Na ja, ich erinnere mich '84 an die English Dogs oder GBH in Berlin, da ging es ja auch ziemlich heftig zur Sache. Da ging's halt nur in die Fresse.

(es entbrennt eine leidenschaftliche Diskussion über den Sinn und Zweck des Pogos', wobei ich eher damit beschäftigt bin, den falschen Eindruck (Weichei), den ich mit meinen Aussagen erweckt habe, zu revidieren)

Koefte: Ich denke, es ist allgemein auch eher andersherum. Der Pogo der Punks ist verweichlicht. Gerade wenn ich mir die ganzen Schul-Kids angucke, die so verzweifelt einen auf Hippie machen, dann scheint sich das zu bestätigen. Ich halte es da eher so mit Mr. Mike Ness, der sagt, daß Punkrock halt das ist, was man machen will. Und wenn du gerade derjenige bist, der gerade durchdreht, dann hat der andere halt Pech gehabt. Das ist halt Chaos.

Na gut, ist ja schon gut, ich gebe zu, dass es vielleicht so sein muß. Schliesslich ist es ja auch die Energie, die rüberkommt...

Köfte: Nicht bei allen Bands !

Liegt es an dem Bass ?

Köfte: Irgendwo schon. Das Problem ist, dass die meisten Psychobilly-Bands den Kontrabass haben, um Scheisse zusammenzuspielen. Sie koennen es halt nicht. Sie sind zu lahm, zu soft und sie haben keine Aggressionen da drin. Es gibt nicht viele, die es drauf haben, wie z.B. DEMENTED oder auch einige wenige kleine Bands. Letztendlich spielen nicht viele aus dem Bauch. Sie verlassen sich nur auf die Zutaten. Da gehört der Tacka-Tacka-Bass halt zu.

Der rockt ja auch ganz schön !

Köfte: Daß Problem ist halt, dass er meistens nicht rockt. Und wenn dann mal ein paar Punks oder Skins zum Psychobilly-Konzert gehen, dann schlafen sie halt ein, weil sie die falsche erwischt haben.

Das sind ja Aussagen, wie sie viele Psychobilly-Bands machen. Eure zukuenftigen Labelkollegen

von den METEORS sagen ja, dass sie die einzige Band sind, die sich Psychobilly nennen dürfen...

Koefte: Gut, das sagen wir ja von uns nicht. Aber die dürfen das von sich ruhig sagen, denn wenn du die hoerst, dann spürst du den Fifties-Sound hautnah. Das ist Psycho-Sound !

Ich persönlich find die ziemlich langweilig !

Köfte: Das ist Ansichtssache. Ich persönlich mag sie sehr, wie auch die RAMONES, und die machen immer das selbe, werden auch nie was anderes machen. Und das ist eine der geilsten Bands überhaupt.

Eure Vorband heute war ja eher keine Psychobilly-Band, eher Surf und Garage. Sind das nicht Elemente, die den Psaychobilly auch sehr prägen ?

Köfte: Unbedingt ! Auch dieses sind Musikrichtungen, die in Deutschland viel zu wenig gehört und erst recht gehypt werden. Schade, daß auch sie so eine Schattendasein führen.

Na ja, Schattendasein kann man bei euch ja kaum noch sagen. Es scheint so, als ob Psycho-Billy ein kommendes Revival erleben wird. Auf einmal seid ihr wieder da.

(alle lachen)

Köfte: Wir waren niemals weg.

Allerdings überrascht es mich, daß ein "relativ schlecht beworbenes Konzert" einen solchen Zulauf erlebt. Es scheint so, auch bei den METEORS-Konzerten, daß alle auf einmal wieder da sind, und das es niemals diese flaue Zeit gegeben hätte...

Köfte: Das stimmt schon, aber es sind nicht nur die alten Leute dabei, sondern gottseidank auch ein paar junge Leute. Und was uns vor allen Dingen freut, es waren heute Abend auch viele

PUNK *FUCKING* ROCK

LIVE AND LOUD IM

SCHLOSS/FREIBERG

29.8. PETER AND THE TEST TUBE BABIES(UK) +SQUAD 96(CZ) EX-SPS

05.9. CONTEMPT(UK)+SICK ON THE BUS(UK) +POPPERKLOPPER(D)+AD NAUSEAM(D)

20.9. BAMBIX(NL)+BREZHNEV(NL)+WOHLSTANDSKINDER(

21.9. U.K.SUBS(UK)+SPECIAL GUESTS

17.10. **THE DRONES**(UK)

EINZIGES KONZERT IN DEUTSCHLAND 1997

+ZONA A(SLO)+SPECIAL GUEST

08.11. KNOCHENFABRIK(D)+SUPERNICHTS(D)

SCHLOSSPLATZ 4 POSTFACH 1705 09587 FREIBERG

TEL.03731/23631 FAX 03731/356561

Punks und Skinheads hier. Dadurch wird die Barriere vielleicht wieder brechen, da auch die Psychos nicht mehr so ein Theater machen, wenn dann ein Punk mit Stacheln einläuft. Und so muß es auch sein.

Gut, aber es gibt da doch noch ein weiteres Problem, das sich mit Psychobillies ergibt... (brauche es nicht zu sagen)

Köfte:....Die Faschos !

Und da gibt es doch einige, die zumindestens schwer rechts angehaucht sind...

Köfte: Das stimmt. Ich bin ja auch selber halber Araber, was ja auch jeder weiß. Da kommt auch schon mal im Publikum ein 'Hey du Kanacke'. Aber darüber lache ich, denn diese Typen haben Eintritt bezahlt. Und wenn 'se meinen den Affen machen zu müßen, dann gibt's ein paar auf's Maul. Dann haben 'se eben dafür

Eintritt bezahlt. Ich meine, was soll das. Gerade wir in Berlin haben einige Probleme mit Leuten, die halt in Drogen rummachen und auch den Lauten machen. Das sind dann häufig Ausländer, aber das ist ein weltpolitisches Problem und keines mit Ausländern. Die, die da solchen längst überholten Lösungen nachhängen, den kann ich auch nicht mehr helfen, die sollen kacken gehen.

Es sind ja auch häufig solche Wohnzimmer-Faschos, die da den Lauten machen...

Köfte: Stimmt, und soll ich mir von denen den Spaß verderben lassen ?

Bestimmt nicht, aber so ein paar klare Aussagen von der Bühne aus, oder sogar ein paar Songs könnten da doch klare Verhältnisse schaffen.

Köfte: Na ja, unseren Standpunkt kennt jeder. Und wir vertreten diesen Standpunkt auch.

Frank N. Stein: Da haben wir als einzelne einen klaren antifaschistischen Standpunkt innerhalb der Band. Aber das wir deswegen unsere Musik politisieren sollen, fände ich nicht so toll.

Köfte: Das ist der Punkt. Das ist auch typisch deutsch: 'Du mußt dieses und das machen und sagen, sonst bist du so oder so.'. Allerdings muß ich auch sagen, daß, wenn es denn nötig ist, es auch nötig ist das Maul aufzumachen. Wobei ich sagen muß, daß wir manch-manchmal auch gar nicht merken, was im Publikum los ist, wenn wir auf der Bühne stehen. Außerdem sieht man es

den meisten Faschos nicht an. Um da aber auch auf eine positive Entwicklung hinzuweisen, muß ich sagen, daß dieses Problem mit den Faschos ebenfalls ziemlich zurückgegangen ist. Das war früher viel schlimmer.

...obwohl sich viele Psycho-Bands immer noch schwer tun sich konkret gegen 'rechts' zu äußern...

Köfte: Wir immer. Z.B. damals im 'SOMETHING WILD', das ist so ein Psycho-Fanzine, ich weiß nicht ob du das kennst (Anm.: Nö!), da haben wir uns auch schon konkret geäußert: Wir stehen nicht rechts, und auch nicht in der Mitte.

Okai, machen wir da mal einen Punkt. Ich möchte noch einmal zurück zum Revival. Die MISTAKES haben in unserem Heft mal gesagt, daß alle Musik einem gewissem Zyklus unterliegt. Das heißt alle Musik wiederholt sich innerhalb ein paar Jahren, um sich dann weiterzuentwickeln. Das bezogen sie damals auf den Ska...

Frank N. Stein: Na ja, Revival. Ich finde es ein wenig schade, daß gute Musik immer dann erst anerkannt wird, wenn es ein Revival gibt. Es mag vielleicht so sein, aber ein solches Denken

Just Fucking Andy

Der Punkrock - Alleinunterhalter rockt mit tollem Halbplybackbrett auf Deiner Party, im Vorprogramm von duften Bands, oder wo immer es ihm gefällt...

vorausgesetzt, Du meldest Dich bei:

Ursula Schwalba (Mamma)
Spitzwegstraße 2
31515 Wunstorf
(05031) 88 33

würde ich schade finden.

Köfte: Es ist wahrscheinlich so, denn das ist ein Problem der Menschen. Wenn einer ins Wasser springt, dann springt der nächste direkt hinterher. Aber vielleicht ändert sich das ja. Wenn man z.B. in die Staaten guckt, und das tun ja sehr viele immer, dann wird man dort sehen, daß der REVEREND HORTON HEAT dort seit Jahren wunderbar abräumt, weil das Publikum dort wunderbar gemischt ist, und die Grenzen dort so fließend sind, daß man von solchen kaum noch reden kann.

Also redet man in Zukunft nicht mehr von Punx & SkinsUnited, sondern die Psychobillies kommen noch dazu ?

Köfte: Ich würde das sehr begrüßen, aber da draußen gibtb es noch eine ganze Menge Leute, die damit noch ein Problem haben... leider. Ich denke auch, daß diese Probleme auf beiden Seiten bestehen.

Und das wäre die Politik, bzw. die rechte Politik in den Texten?

Köfte: Leider. Ich kenne auch verdammt viele Leute, die, wenn es bei ihnen an der Tür klingelt, schnell die ONKELZ ausdrehen. Ich muß dazu auch sagen, daß ich die ONKELZ nicht mag, denn die Texte sind einfach dumm. Das ist mir zu sehr unterstes Kaliber. Die Texte besitzen ja noch nicht einmal den Ansatz von Ironie. Die meinen das sogar ernst. Das ist auch das Problem von den Leuten da draußen. Die nehmen sowas superernst. Aber sowas wird gottseidank demnächst ausgerottet sein. Zumindestens hoffe ich das.

Allright, ich auch. Aber kommen wir mal zu einem wirklich ernsten Thema. Kann das sein, daß bei euren Konzerten verdammt viele, ausgesprochen hübsche Mädchen gibt?

Köfte: Das kann schon sein, wobei ich aus dem Alter raus bin, daß mich das interessiert. Ich hab' doch jetzt schon länger eine feste Freundin. Allerdings kann ich das aus früheren Jahren durchaus bestätigen. Ich hatte da doch einige sehr schöne Erfahrungen. Ich muß auch sagen, daß man da bei den meisten Bräuten offene Türen einrannte. Ich hatte da zumindestens selten andere Erfahrungen. Jetzt muß ich sagen, daß es aber immer noch sehr viel Spaß macht, vor schönen Menschen zu spielen.

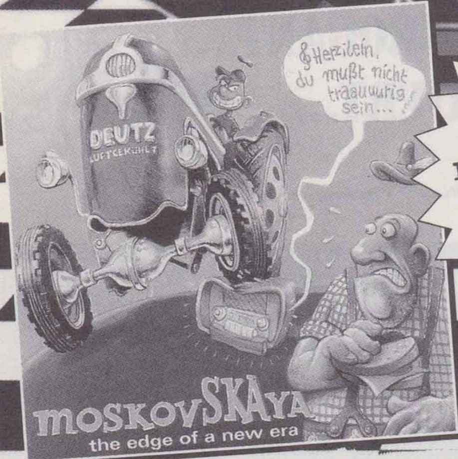
Okay, wie ihr schon an der letzten Frage und vielleicht auch an meiner nicht gerade konsequenten Nachhakerei oder Gesprächsführung bemerkt habt, driftet hier das Gespräch in völliges Alkohol-Gelalle ab. Fazit für mich ist auf jeden Fall, daß ich MAD SIN weiter im Auge, bzw. im Ohr behalten werde, da sie mir sowohl musikalisch ordentlich in den Arsch getreten haben, wie auch menschlich das Herz am rechten Fleck zu tragen scheinen. Wer jetzt vielleicht den Vorwurf erhebt, daß sich die Band zu wenig konsequent gegen den Bodensatz im Psychobilly geäußert haben, dem sei gesagt, daß ich ihre Position, vor allem ihre Ehrlichkeit sehr zu schätzen weiß. Für mich muß nicht eine Band immer allein verantwortlich sein, für das was sich im Publikum abspielt. Dazu gehört auch das Publikum. Und wenn das 'korrekte' Publikum sich lieber ins Szene-Ghetto der Gleichdenkenden verzieht, um einer direkten Konfrontation zu entgehen, so sehe ich eher diese Leute für solche Entwicklungen verantwortlich. Holt euch die Musik, die ihr wollt.

Swen.

Ska-Attacke

NASTY VINYL

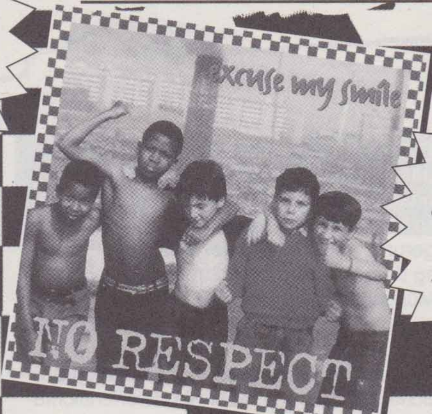
Kostenlosen Mailorderkatalog anfordern!



Ausgereifter Ska mit klasse Bläsern und drei Sommerhits. Absolut Party-tauglich!

MOSKOVSKAYA
The edge of a new era – CD

NO RESPECT
Excuse my smile – CD



Ska'n Punk mit heißen Bläsern aus Göttingen. Geile Mucke, geile Texte!
LP über BAD TASTE Records.

im SPV-Vertrieb

Nasty Vinyl · Oberstraße 6 · 30167 Hannover · Fon 05 11 / 701 14 04 · Fax 05 11 / 701 13 00

GREEN HELL RECORDS

Abrasive Wheels - When the Punks go ....lp 18,-
Aggravators - It's all for fun 7" 9,-
Aggression - Don't be mistaken lp/cd 18,-/25,-
Attack - Zombie I 18,-
Blitz - All out attack lp 18,-
Braineaters - I, braineater 7 9,-
Business - The truth, the whole truth ... lp 20,-
Canalterror - Zu spät lp/cd 18,-/25,-
Cellophane Suckers - Burnin' Miss City lp 18,-
Chron Gen - Chronic generation lp 18,-
Chinese Millionaires - This is the criminal element 7" 8,-
Clit Cops - Come to Daddy 7" 6,-
Criminals - Never been caught lp/cd 19,-
Dackelblut - Japan 7" 7,-
Dayglo Abortions - Feed USA a fetus cd 25,-
Dayglo Abortions - Little man in the canoe cd 25,-
Dayglo Abortions - Corporate whores cd 25,-
Dicks - 1980 - 1986 cd 25,-
Doom - neuet lp 17,-
Dropkick Murphys - Fire and brimestone 7" 9,-
Dwarves - Are young and goodlooking lp 19,-
EA 80 - Vorsicht Schreie lp/cd 18,-/22,-
EA 80 - 2 Takte später lp 18,-
EA 80 - Mehr Schreie lp 18,-
EA 80 - III docd 27,-
EA 80 - 202 lp&7"/cd 20,-/22,-
EA 80 - Schauspiele lp/cd 18,-/22,-
Electric Frankenstein - Action high lp/cd 20,-/29,-
Fuck Ups - On the road 7" 9,-
Funeral Oration - Believer lp/cd 18,-/25,-
Gluecifer - Dick disguised as pussy mlp 16,-
Gluecifer - Ridin' the tiger lp/cd ?/29,-
Guttermouth - Musical monkey lp/cd 19,-/30,-
Hanson Brothers - Sudden death lp/cd 19,-/25,-
Hellacopters/Electric Frankenstein split 7" 9,-
Hellacopters/Gluecifer split mlp 16,-
Integrity - Seasons in the size of days lp/cd 18,-/25,-
Lard - Pure chewing satisfaction lp/cd 19,-/26,-
Lifetime - New Jersey's best dancers lp/cd 18,-/25,-
Man or Astroman? - 1000x 10" 18,-
Me First & The Gimme Gimmes - Have a .. lp/cd 18,-/25,-
Muffs - Happy birthday to me lp 19,-
Nashville Pussy - P.P.D.S.C.E.M.F.O.B.B.T. 7" 9,-
Nashville Pussy - Go motherfucker go 7" 9,-
Notdurft - Junge Liebe in Gefahr lp/cd 18,-/25,-
Oxymoron - The pack is back lp/cd 18,-/25,-
Ripcord - Hardcore cd 20,-
Riverdales - Storm the streets lp/cd 18,-/25,-
Rude Kids - Safe society lp 20,-
Sick of it All - Built to last lp 18,-
Sinister Six - Sinisteria lp 19,-
Snuff - Melons & .... lp/cd 18,-/25,-
Steve McQueens - Mission to rock 7" 7,-
Stimpy - King of Rock'n'Roll 7" 9,-
Strike - A concience .... lp 19,-
Submissives (w/Pig Champion!!!) lp/cd 15,-/24,-
Turbonegro - Prince of the rodeo 7" 9,-
V/A - Half Assed will travel lp mit Candy Snatchers, No-Talents, Electric Frankenstein, Slobs, ... 19,-
V/A - It smells like spring dolp mit Hallacopters, Stitches, Electric Frankenstein, Jet Bumpers, Turbo A.C.'s.. 30,-
V/A - Just add water lp mit: Parasites, Nobodys, Beatnik Termites, Rehabs, Boris the Sprinkler 19,-
Wongs, The - Get away 7" 9,-
X-Rays - Grown up drunk 7" 7,-

DACKELBLUT & MUFF POTTER
DONNERSTAG, DEN 25. SEPT.
TRYPTICHON, MÜNSTER

Wer seine Kohle nicht komplett im Urlaub verbraten hat, kann diese Leckerbissen bei uns bestellen (plus 6,90 Porto). Oder gegen 2 DM in Briefmarken die neueste Liste mit massenweise guten Punk und Hardcore Platten anfordern. Oder aber kommt am besten gleich in unserem Plattenladen(Hauptausgang Bahnhof Unterführung - 50m geradeaus - erste Seitenstrasse links (an der Pommesbude) - nach 100m auf der linken Seite; max. 2 Minuten vom Hbf. entfernt) vorbei.

ACHTERMANNSTR. 29, 48143 MÜNSTER TEL: 0251-47700 FAX: 0251-47716

PUNK PROGPAGANDA

...UNKRITISCH...PARTEIISCH...RECHTHABERISCH...
...VERLOGEN...PEINLICH...UNHYGIENISCH...ARROGANT...
...GEWALTVERHERRLICHEND...KLEINKARIERT...

In Berlin hat kürzlich ein neuer Plattenladen seine Pforten geöffnet. **REAL DEAL RECORDS** heißt das Teil und befindet sich auf der Gneisenaustr. 60. Wer also aus Berlin und Umfeld stammt, darf da mal seine Nase reinstecken und den Laden erkunden.

Nach 16 Jahren strikter Verweigerung von **ZSD**-Sänger WIX, ihre Platten „Ehre + Gerechtigkeit" und „Krieg dem Kriege" wiederzuveröffentlichen, hat das Rennen nun das neue Münchner Label **SCHLECHT + SCHWINDLIG** gemacht. Sie bringen den ganzen Kram (zuerst mal nur die erste Scheibe) sowohl auf CD als auch auf Vinyl raus. Plus massig Sampler-Bonus-Tracks und raren Liveaufnahmen. Geplant sind auch 8 Tracks als Bonus, die ursprüngliche auf die dritte, aber nie veröffentlichte LP von ZSD kommen sollten. WIX und Roman wollen dafür extra noch´ mal ins Studio gehen und sie fertig singen / mischen. Das ganze hat nur unter der Bedingung geklappt, daß die CD unter 20,-DM und die LP unter 15,-DM im Verkauf kostet. Den Erlös spenden ZSD an Tschernobyl-Kinder, Antifas oder sonst irgendwohin.

Der Sänger der erst kürzlich reformierten Punkband **NOTDURFT** ist verstorben. Über die Ursache ist nichts genaues bekannt. Er hatte nur schon seit Jahren mit harten Drogen zu kämpfen.

Nach unseren letzten Infos ist das **EXXIL** in Mönchengladbach jetzt besetzt ! Nach langem Hin und Her, Ärger mit dem Besitzer (Deutsche Bahn AG)und den Verfassungsschutz sowie einer langen Phase des Zögerns und der Ungewißheit, hat man sich nun dazu durchgerungen, nicht nachzugeben. Wir drücken die Daumen, daß alles glattgeht !! Unterstützer wenden sich an das EXXIL, Eisenbahnstr. 131, Mönchengladbach-Rheydt.

Für voraussichtlich Mitte November ist eine Tour der Düsseldorfer **B-BANG CIDER** mit den **DRONES** geplant. Wer Gigs klar machen will, hier is Telefon: 0211-488 630.

LA CRY aus Hamburg scheinen sich in Amiland sehr wohlzufühlen. Ihre dritte LP wird auf dem VINDICTIVES-Label „V.M.L./Lookout" erscheinen. Außerdem machense noch ´ne Split-Single mit STIMPY und gehen dann auf die Reise übern großen Teich. Ab 17. September ist nämlich ´ne Tour mit den mächtigen SLOPPY SECONDS angesagt.

In Kölle gibbet ´nen neuen Plattenladen, der Futter für das gierige Punk- und Hardcorevolk verscheuert. **UNDERDOG RECORDS** befindet sich in der Ritterstr. 50, 50668 Köln.

Die Besetzung für die alljährliche **PLASTIC BOMB-Party** steht jetzt fest. Es spielen **FLUCHTWEG** aus Berlin, **LOST LYRICS, AFFRONT, WAHRE LÜGEN** & **LOIKÄMIE**. Außerdem wird eine hochkarätige Überraschungsband die Bühne unsicher machen. Wer das is, wird natürlich noch nich´verraten, sonst wär´s ja keine Überraschung, nicht wahr... Das Ganze steigt wie jedes Jahr im „Druckluft" in Oberhausen. Ist nur 5 Minuten vom Hauptbahnhof weg und dementsprechend leicht zu finden. Eintritt ist ebenfalls wieder 15,-DM. Und es geht pünktlich (!) um 18 Uhr los. Also kommt rechtzeitig, Leute !!!

Nochmal **PLASTIC BOMB**-News. Diesmal vom Label. Ende des Jahres kommt eine Doppel-LP raus, die einen genialen Überblick über die europäische Hardcore-Punk-Szene aus der Mitte der Achtziger gibt. Es soll eine einzigartige Dokumentation aus einer Zeit werden, als Punk und Hardcore noch in etwa dasselbe beinhaltete. Kämpferisch, engagiert, politisch und sehr eigenständig. Do-It-Yourself und unkommerziell. Mit dabei ist alles, was Rang und Namen hatte. **KAFKA PROCES** und **BANNLYST** aus Norwegen, **NEGAZIONE, RAW POWER** und **STINKY RATS** aus Italien, **CAPITAL SCUM** & **ZYKLOME A** aus Belgien, **HEIMATLOS** aus Frankreich, vielleicht **EXTREM** aus Österreich, **BGK, LÄRM, FUNERAL ORATION** und **SCA** aus Holland, **MOSKWA** aus Polen. **CHALLENGER CREW, UNWANTED YOUTH, PORNO PATROL** und **TU-DO HOSPITAL** aus Deutschland und und und. Das Ganze kommt im derben Stachelpunk-Cover, heißt **„NETWORK OF FRIENDS"** und wird sicherlich ein absoluter Killer !!!

Noch in diesem Jahr soll endlich der Stichtag für eine neue **EISENPIMMEL**-LP sein. Die ersten Stücke sind bereits fertig und töten alles bisher dagewesene. Ich schwör´. Man darf gespannt sein, Kollegen !!

Ein kleiner Ausblick in den Februar oder März des nächsten Jahres verrät, daß auf **PLASTIC BOMB**-Records dann eine neue **SCHWARZE SCHAFE**-10" erscheinen soll, worauf wir uns ebenfalls schon sehr freuen. Die Zukunft sieht also nicht schlecht aus.

Eine neue **OI POLLOI**-LP ist schon seit über einem Jahr in Planung. Die Aufnahmen sind auch schon längst fix und fertig, allerdings kriegt die Band das Artwort für die Platte einfach nicht auf die Reihe. Das gleiche gilt für 4 Singles, die ebenfalls in den Startlöchern stehen. Aber ohne Cover keine Single. Also weiter warten, warten, warten...

Da wird wahrscheinlich die neue **EMILS**-LP noch früher herauskommen. Diese starten nämlich nach ca. 1 ½-jähriger Phase des Ausruhens in neuer Besetzung wieder durch mit neuer Platte, neuem Label (nix mehr **WE BITE**, sondern **WIDERSTAND PRODUKTION**) und neuer Besetzung. Bassist Sven zieht nach Thailand, weil er kein Bock mehr auf Deutschland hat. Jaja, so falsch kann dat nich´ sein. An seiner Stelle schwingt Thomas von den ehemaligen ROSTOCK VAMPIRES die 4 Saiten.

Ne Menge Deutschpunk serviert uns **FUCKIN' PEOPLE RECORDS** aussem hohen Norden. Kaum ist der **RADIKAL**-Benefiz-Sampler und die **KULTA DIMENTIA**-Doppel-Single raus, kommt auch schon eine LP von **EXIL** und eine 10" von **A.A.K.**. Na, das läßt sich doch gut an...

Die niedersächsischen **BRATBEATERS** werden von Rückschlägen in der letzten Zeit wirklich arg gebeutelt. Schon wieder steht ein Besetzungswechsel an. Der Posten des Bassists ist nämlich frei geworden. Wer aus der Ecke Wunstorf / Stadthagen kommt, gerne Punkrock hört, zuverlässig ist, Bier trinkt und außerdem noch gut Bass spielen kann, sollte mal folgende Nummer kontaktieren: 05721-4146 (Christian. Die Kriterien zu erfüllten, sollte doch wohl kein Problem sein, oder??

Neu auf dem **VITAMINEPILLEN** Label sind **LOS NUEVOS MUTANTE**, die recht großartigen Ska-Core aufs Parkett legen (hatten ja auch schon mal ,n Song auffer PLASTIC BOMB-CD Beilage). In November kommt die erste LP / CD. Im selben Monat findet zum 3. Mal die **VITAMINEPILLEN-Party** statt. Austragungsort ist diesmal Monheim (bei Köln) im „Sojus 7". Das ganze steigt am 29.11. und kostet im Vorverkauf 10,-DM. Da muß man sich wohl wieder schnellstens Karten reservieren, denn schon beim letzten Mal war ruckzuck ausverkauft. Es spielen diesmal **KNOCHENFABRIK, BASH !, SUPERNICHTS, LOS NUEVOS MUTANTES, SMUT**, die **WOHLSTANDSKINDER** sowie 1-2 Überraschungsbands. Ebenfalls noch in diesem Jahr wird die neue und langerwarte **BAMBIX**-Scheibe aus dem Studio krabbeln. Jawoll !!! Wenn dat ma kein Grund is, sich auf Weihnachten zu freuen !!

Ihr 10-jähriges Bestehen feiern im nächsten die die holländischen **BREZHNEV**. Zur Feier ist eine Tour durch 6 europäische Länder im März / April ist geplant, sowie eine CD mit alten Demos und eionen speziellen Teil geplant, wo andere Bands BREZHNEV-Songs covern. Freiwillige Bands können sich mal bei **VITAMINEPILLEN RECORDS** melden. Naja, ob letzteres so der Hit ist, bleibt fraglich, denn sooo wegweisend war die Band bisher weiß Gott nicht.

Das **Faninertreffen**, welches die BLURR-Crew in den letzten beiden Jahren in Neuss jeweils ganz hervorragend veranstaltet hatte, wird dieser Jahr leider nicht stattfinden. Abhilfe wird jedoch im Saarland geschaffen, wo ein paar Idealisten von 12.-14. September im AJZ Homburg ein überregionales **„Do-It-Yourself"-Treffen** auf die Beine stellen. Dabei

handelt es sich weniger um kollektive Massenmasturbation als vielmehr um ein unkommerzielles Treffen, zu dem sämtliche unabhängigen Aktivisten eingeladen werden – Fanziner, Konzertveranstalter, Bands usw. Es gibt 'ne Menge Livebands, Late-Night-Schlagerdisco, abends und morgens vegetarische bzw. vegane Massenabspeisung und Vorlesungen namhafter Legastheniker. Am Samstagmittag wird bei den Punk-O-lympix für sportliche Ertüchtigung gesorgt, viel Scheiße geblubbert und sich kollektiv ins Schattenreich gesoffen. Wie gesagt, alle, die sich irgendwie der unabhängigen und unkommerziellen Subkultur zugehörig fühlen, können gerne erscheinen, Stände aufbauen oder einfach nur Kontakte knüpfen und rumstöbern. Egal, ob man selbst aktiv ist oder nur so vorbeikommen will. Könnte 'ne tolle & lustige Sache werden...

Ein suspendierter **Staatsschutzbeamter** der Kripo Braunschweig verschickte über Monate hinweg faschistische Drohbriefe an antifaschistische Gruppen, Politiker und Polizisten. Interessanterweise war der Beamte früher Mitglied der Sonderkommission **„Rechtsextremismus"** in Braunschweig. Bei einer Hausdurchsuchung fanden seine Kollegen neben weiteren Drohbriefen 2.000 Schuß Munition und selbstgebastelte Sprengsätze. Von öffentlicher Seite wird sowas natürlich wieder gerne heruntergespielt: verwirrter Einzeltäter, ist nicht repräsentativ für die gesamte Polizei bla bla bla... Kennt man alles längst. Glaubt man aber immer noch nicht.

Das Düsseldorfer Label **WOLVERINE RECORDS** hat auch nicht geschlafen und wirft demnächst wieder wild mit Platten um sich. Im August gibt's 'ne neue **BULLOCKS**, im September einen Ska-Punk-Sampler namens **FROM SKA TO PUNK**, im Oktober eine **ACROSS THE BORDER**-CD, im November was neues von **SQUARE THE CIRCLE**, den **SCABIES** und den **RICHIES** und zu guter letzt im Januar eine nagelneue **PSYCHOTIC YOUTH**-Scheibe. Das alles leider nur auf CD.

Wucher-News: Die Scheiben von **SCUMFUCK-RECORDS** werden auch in einigen eindeutig rechtsradikalen Mailordern vertrieben, z.B. bei **DIM RECORDS** und **ROCK NORD**. SCUMFUCK-Platten werden im ROCK NORD auf einer Seite besprochen mit ARISCHES BLUT und ähnlichen Kalibern. Ein neues Zeichen für die offensichtliche Rechtstoleranz des Label-Chefs?? Tja, Geld muß fließen, nicht wahr... Wahrscheinlich wieder eines dieser vielen, vielen Mißverständnisse. Da will ihn bestimmt wieder einer nach ganz rechts drücken, wo er die bööösen Rechten doch so gar nicht mag. Armer, armer Wolfgang Wucher. Immer will man ihm was... Isses nicht zum Haare ausreißen?! Da steckt bestimmt das PLASTIC BOMB hinter, eine Verschwörung von Yuppi-Punks, Studenten oder sogar der Kommunismus... Angesichts dieser Tatsachen wundert es nicht sonderlich, daß auch Faschisten zu den PÖBEL & GESOCKS-Konzerten kommen. Die Äußerungen gegen Rechts im SCUMFUCK erweisen sich so als äußerst halbherzig. Aber er fühlt sich in der Opferrolle ja sehr wohl. Die konnte er im Laufe der Jahre ja bereits perfekt einstudieren. Fragt sich, wann die Schafe ihrem verkleideten Wolf endlich das Schafsfell klauen...

In Hamburg gibt's 'nen neuen Plattenladen namens **FALSE INSIGHT RECORDS** (Bartelsstr. 35, 20357 Hamburg). Eröffnung ist am 1.9., das Eröffnungskonzert findet am 6.9. im „Marquee" mit **SMALL BUT ANGRY, DIE STRAFE** & einer Hamburger Band statt.

Für einen Sampler der ganz besonderen Art werden noch reichlich Bands gesucht. Einziges Kriterium: Es sollten **die SCHLECHTESTEN PUNK-BANDS DEUTSCHLANDS** sein. Bands, die nix können & Scheisse sind, sollen sich mal bei Mona Karbach, Heltorfer Str. 22, 47269 Duisburg mit einem Tape o.ä. vorstellen. Vielleicht gehört ihr ja zu den glücklichen Auserwählten. Keine Band muß sdich einkaufen, jede Band erhält 10 Frei-CDs, die CD kommt mit fettem Booklet und wird zum Mega-Nice-Price von ca. 10 DM vertickt. Mal sehen, was das wohl gibt...

Wenn ihr Interesse habt mit den folgenden Bands Konzerte zu veranstalten, dann könnt ihr euch an eine gemeinsame Kontaktadresse wenden. Die Bands sind **BULLOCKS, SWOONS, PUBLIC TOYS, THE PIG MUST DIE, LOST LYRICS, AXEL SWEAT** und **SCHÜSSLER DÜ**. Die Adresse lautet: **YOUNG PUNX BOOKING**, Heresbachstr. 21, 40223 Düsseldorf, Tel. & Fax: 0211-313837. Vom Partykeller bis zum Westfalenstadion ist alles willkommen.

Am 13. September steigt auf der Waldbühne Northeim das **ROCKING GREED AND RACISM**-Festival. Es spielen **AUS-ROTTEN, GUTS PIE EARSHOT, C.P.S.** und **STEAKKNIFE**. Neben dem reichhaltigen Rahmenprogramm mit Büchertischen, Vegetarischem Essen, 'ner Kunstausstellung und Kinderprogramm wird schon ab 12 Uhr in der Northeimer Innenstadt ein großes Antifa-Kultur-Spektakel stattfinden. Das Konzert beginnt zwischen 16 und 17 Uhr und endet zwischen 22.30-23 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 DM im Vorverkauf und 20 DM an der Abendkasse. Das Konzert ist eine Antifa-Soli-Veranstaltung. Bei Rückfragen & Kartenbestellungen wendet euch an RGR, c/o Buchladen Rote Straße, Nikolaikirchplatz 7, 37073 Göttingen, Tel. + Fax: 05509-1209

Die **„STEFFI"**, besetztes Haus in Karlsruhe, hat nun endgültig die Kündigung bekommen und soll am 3. September geräumt werden. Als Reaktion darauf ist am Samstag, den 30. 8. um 12 Uhr eine **bundesweite Demonstration** auf dem Europaplatz in Karlsruhe angesagt. Es wird natürlich die Rücknahme der Kündigung gefordert. Wer seine Unterstützung bekunden will, sollte auf jeden Fall anreisen und – wenn möglich – auch mehrere Tage in der Steffi verbringen, um neue Aktion zu erarbeiten und vorzubereiten. Kommt zahlreich, es wird jede Person benötigt !!!

Spektakuläres von **TURBONEGRO**. Gerüchten zufolge sollen die norwegischen Scum-Punks einen Flugzeugabsturz aus etwa 3 Metern Höhe unbeschadet überstanden haben. Das Flugzeug sollte die Band zu einem Festival in Heidenheim bugsieren, verlor aber in der Startphase das Gleichgewicht und schmierte schließlich zur Seite ab. Die Band zeigte sich nicht sonderlich beeindruckt und informierte sofort das norwegische Gegenstück zur Bildzeitung DAGBLADED. Nur knapp 10 Minuten später erschien ein Journalist, interviewte die Band zu den Geschehnissen und druckte dieses am nächsten in der auflagenstärksten Zeitung ab. So kann man sich auch in die Schlagzeilen bringen....

Dem übernächsten **PLASTIC BOMB** soll wieder eine **CD-Beilage** nur mit Demo-Bands beiliegen. Wenn ihr also eine Band habt, die bisher nur ein Demo-Tape hat, oder eine selbstproduzierte Single, eine Platte auf einem sehr kleinen Label oder etwas in der Art, dann kontaktiert uns ruhig mal. Die Aufnahmen sollten allerdings schon gut sein und einigermaßen Studioqualität besitzen. Ein DAT-Band oder eine normale Kassette mit sehr gutem Sound müssen also schon sein.
Der Spaß kostet euch
110,-DM pro Minute (+ Mwst.)
und muß im voraus bezahlt werden, da wir keinen Bock haben, jeder einzelnen Band anschließend hinterherzurennen. Abgerechnet wird ¼ -minütlich. Der Preis ist, unserer Meinung nach, sehr fair und soll allen unbekannteren Bands, die keine Kohle für 'ne selbstproduzierte Platte oder kein Label haben, die Chance geben, für wenig Geld mal was von sich auf Platte zu bringen. Wenn ihr Bock habt, ein Lied zum nächsten PLASTIC BOMB-Sampler beizusteuern, meldet euch (bitte ausschließlich !!!!) bei:
Nejc Jakopien, Kardinal-Gahlen-Str. 41, 47051 Duisburg, Tel.: 0203-342084

Nochmal **TURBONEGRO**. Die langerwartete neue Platte kommt vorraussichtlich im Januar und soll den bedeutungsvollen Titel „Rocking Against Ass" tragen. **NASTY VINYL** ist weiterhin sehr aktiv. Hier mal ein kurzer Blick auf die zu erwartenden Veröffentlichungen der nächsten Monate: neue CD von **N.O.E.** (Hey, das reimt sich...) namens „Handy Punk", CD der unaussprechlichen Moskauer Punkband **GRANZHDANSKAYA OBORONA, SCATTERGUN-7", BRD PUNKTERROR** Vol.2-CD Sampler, der zweite Teil von **PUNK CHRISTMAS** und eine Split-Scheibe der **VERSAUTEN STIEFKINDER**. Mit wem ist noch nicht klar. Vielleicht noch in diesem Jahr gibt's was Neues von **NOVOTNY TV** und den **BLIND PIGS** aus Brasilien. Während ihr euch bei der dritten LP/CD von **FUCKIN' FACES** noch bis Anfang des nächsten Jahres gedulden müßt. Außerdem auf NASTY VINYL sind **MISSBRAUCH**.

Die LP **„Ameisenstaat"**, die vor einiger Zeit auf **VITAMINEPILLEN RECORDS** erschienen ist, war in Wirklichkeit ein Scherz der Kölner Band **ANAL**. Unter dem Namen **KNOCHENFABRIK** jubelten sie Ihrem Label und **Hunderten** von ahnungslosen **Labels/Kunden** diese Scheibe unter. Selbst wir vom **PLASTIC BOMB** fielen darauf herein und jubelten das **vermeintliche Kultobjekt** hoch. Tja, da sind wir wohl diesmal die **Doofen**. In einem **handschriftlichen Brief** hat Sänger **Claus** uns dafür aber um **Verzeihung gebeten.** Egal, **Arschlecken,** wenn ich mich im Spiegel so anschaue, dann brauche ich ganz dringend 'ne **Rasur**...

Der gute **RABAUZ MIKE** schickt uns folgende News: 1. Ein gewisser **Dr. K. Uwe** zerstörte im Juni im **Alkoholwahn** seine **Telefonanlage** 2. Die Band **W.I.R.** hat sich aufgelöst 3. **EU-KRAMPF** sind von **RABAUZ RECORDS** zu **NORDLAND RECORDS** gewechselt (Anm. Kuwe: Herzlichen Glückwunsch und ein dreifaches SIEG OI!) 4.. Im September ist 'ne neue **BASH! EP** geplant und eine **VITAMINEPILLEN/RABAUZ** Gemeinschaftsproduktion. 5. Neu auf **RABAUZ RECORDS** ist die Band **NON CONFORM** aus Paderborn 6. Für 97 ist noch die Fortsetzung des Samplers **PROVOKATION PROTEST PUNKROCK** geplant. 7. **RABAUZ RECORDS** hat jetzt auch 'nen **MAILORDER**. Kostenlose Liste unter : RABAUZ REC., Holtweg 1, 41749 Viersen, Tel./Fax: 02162/ 80285. 8. **Ficken OI!**

Keine Konzertdaten werden vom **DOWNTOWN** in Voerde in diesem Heft veröffentlicht, da dem Besitzer im wahrsten Sinne des Wortes der **Colt** zu locker sitzt. Drunter und drüber ging es beim letzten **RABAUZ-Festival**, mit dem Veranstalter Mike auch nix als Ärger hatte. Zudem wurden **MOTHERCAKE-Fedia** und der legendäre **PETER PUNK** von **Dorfprolls** ziemlich übel **unten beigepackt** und dann **ballerte** besagter **Besitzer** mit 'ner **Gasknarre** in der Gegend herum. Last not least kam es dann auch

noch zu **finanziellen Ungereimtheiten**. Wenn das so weitergeht, können wir die Seite hier bald in **„Neues von RABAUZ-Mike"** umtaufen. Aber das ist **Rock´n Roll....**

Das **Arschgesicht „Hugo"** aus Billerbeck, daß beim **KASSIERER-Konzert** am 1.03. jemanden abgestochen hat, ist zu **7 Jahren Gefängnis** verknackt worden.

Endlich ist es soweit!!!! Das **PLASTIC BOMB** wird voraussichtlich noch in diesem Jahr einen **Sampler** über den **besten Fußballverein der Welt**, den **MSV Duisburg** , herausbringen. Nach fast **fünfstündiger Folter** mit **Stromschlägen** und **Hieben** auf die Schweißmauken gab **Micha**, der ja **eingefleischter BVB-Fan** ist, endlich sein O.K. Zugesagt haben bisher die Bands **ANASTASIS, COKERAS, OI!-POLICE, EISENPIMMEL** und die berüchtigten **KOLAS BROTHERS**. Fragezeichen ranken sich noch um die **DÖDELHAIE, SPERMKILLING SUBSTANCE, RICHIES, HANSAFRONT, JIMMY KEITH AND HIS SHOCKY HORRORS, TRIPLE J** und den legendären „Orgelgott" **MR. MAGIC**. Der Plan, die **LOKALMATADORE** unter einem **Vorwand** auf diesem Sampler **„Blau und Weiß, wie lieb´ ich dich,** singen zu lassen, scheiterte allerdings kläglich.... **Absagen** gabs bisher noch keine. Beiträge zum **Thema MSV** von anderen Bands (auch liebgemeinte Verarschungen) sind auch willkommen. Allerdings haben wir keinen Bock auf **profilierungssüchtige** Bands, die nix mit dem **MSV** tun haben und nur auf den **Sampler** wollen. Eine gewisse **Qualität** sollten die **Aufnahmen** allerdings schon besitzen. Einen **Namen** für das **Baby** haben wir allerdings noch nicht. Und da seid **Ihr** gefordert. Also, laßt Euch mal was **einfallen**. Hoffentlich kommt jetzt mal ´n bißchen **mehr Resonanz**. Der **Gewinner** wird auf der **Release-Party** mit ´ner punkrockigen Urkunde ausgezeichnet, bekommt selbstverständlich ein **Freiexemplar** und darf uns auf das darauffolgende **Heimspiel** auf unsere Kosten ins **Stadion** begleiten. Also, ihr **Nasen**, meldet Euch unter : Kuwe Kolas, Teutonenstr. 24, 47178 Duisburg. Es werden ***nur Postkarten*** angenommen, Faxe sind **ungültig**.

Auf Mario Gaffert's **SELLOUT REC**. gibt es demnächst zwei neue EP'S. Eine teilen sich die CEAUCESCUS mit den den finsteren Gesellen von VAMPYRE STATE BUILDING. Ganz alleine gibt es es einen Hammer von gestern, nämlich die ALI STILLETTO-EP mit ihrem Smash-Hit „Amsterdam". So sagt es zumindestens Gaffer. Da gucken wir dann doch mal.

Und weiter geht es mit den allseits beliebten **CHAOSTAGEN**. Am Tag der Wiedergeburt des Großdeutschen Reiches, dem 3.10., finden im beschaulichem RHEINBERG (nähe Duisburg) Chaostage statt. Treffpunkt ist der Hauptbahnhof. Und am 15.10. (davon war die Lokalpresse schon ziemlich voll) lädt das punkerfreudige CENTRO zu den Chaostagen ein. Wer Angst vor der Übermacht von Schwarzen Sheriffs und Polizei hat, bringt am besten seine Oma oder den Opa mit. Statistiken besagen nämlich das das CENTRO in Oberhausen beliebter Ort ist, um gerade den Greisen in unserem Land das Geld aus der tasche zu ziehen.

TROPICAL REC. (Christian Kohl) ist umgezogen. Seine neue Adresse lautet Avelsbacherstraße 5, 54295 Trier, Tel. 0651-23198, Fax.: 0651-23110. Zudem wird er im kommenden Winter eine Single mit MARV AND THE ALABAMA MURDER veröffentlichen. Vorher ist er aber noch mit LEWD PRANK und seiner RÜCKKOPP-LUNG unterwegs. Wer beide Bands buchen will, der melde sich rasch beim Christian, da die Tour schon im Spätherbst losgehen soll.

Zur Zeit verdichten sich die Gerüchte, daß sich nun auch der deutsche **SEMAPHORE-Vertrieb** der Pleite nähert. Aus allen Ecken hört man von unbezahlten Rechnungen und auch daß mittlerweile viele Semaphore-Labels versuchen zu SPV, INDIGO, EFA oder BRAINSTORM zu wechseln. Wundert einen doch gewaltig, wenn man sieht, daß sie mit den Epitaph- oder Burning Heart-Bands doch gewaltige Zugpferde am Start haben. Da denkt man doch zwangsläufig an den betrügerischen Konkurs, den der Schwesterbetrieb in Holland unlängst hingelegt hat. Holzaugen seid wachsam.

Ziemlich die Welt ist hier zusammengebrochen als die traurige Nachricht hier eintraf, daß sich **SNAPCASE** aufgelöst haben. Und wir überlegen gerade noch, wer das war. Na ja, wenn in Amiland ein Sack Reis umfällt, scheint daß hier immer noch mehr zu interessieren....

Dagegen wirklich gesessen hat die Nachricht, daß sich **Peter Pank** in Karlsruhe totgesoffen haben soll. Soviel wir über ihn wissen hat das kultige Original sein tragisches Ende mit 25 Jahren gefunden. Und so sehr er einem auf den Sack gehen konnte, so sehr trauern wir mit.

WE BITE RECORDS vs. RAWSIDE die 2. Runde: Thomas Issler schrieb uns kurz vor Toreschluss, daß er der Band nicht gedroht hätte, die Platte auf jeden Fall bei AM Music zu machen. Das ist nicht richtig. Vielmehr ging die erste Initiative, die Platte bei AM zu machen, von der Band auf. Da noch ein Vertrag zwischen We Bite und Rawside bestand, hatte Thomas Issler vorgeschlagen, die Platte als We Bite / AM Koproduktion zu machen, da AM bereit war den größten Teil der Produktionskosten zu übernehmen. Rawside wurden also keinesfalls verschachert, sondern alles wurde in gegenseitiger Absprache mit der Band festgelegt! Soweit We Bite-Labelmacher Thomas Issler. Und bleiben wir jetzt einmal in dem Glauben, daß das alles ein großes Mißverständnis war und schlagen dieses Buch zu.

Neues gibt es im späten Herbst von **CAMPARY REC.**. Die **Juggling Jugulars** und **Mashine Gun Etiquette** werden jeweils eine kleine runde Scheibe (7inch) auf dem Düsseldorfer Kultlabel veröffentlichen. Die **BUS STATION LOONIES**, deren Trommler auch die Stöcke für Oi! Polloi schwingt, streben nach größerem: Also entweder eine 10inch oder LP.

Am 15.10. wird das Label **Plattenmeister** und die **Promoagentur Kurzschluß** den **Anti-Zensur-Sampler** auf den Markt bringen. Die Erlöse werden dem angeschlagenem Alpha Comic Verlag zugute kommen, der ja im letzten Jahr arg von der Staatsanwaltschaft und der Polizei gebeutelt wurde. So wurden rund 1200 Buchhandlungen in die Untersuchungen mit einbezogen. Verständlich, daß die kaum noch Bock auf den Alpha Comic Verlag haben... obwohl der sich nichts zu schulden gekommen lassen hat. Der Börsenverein des deutschen Buchhandels spricht von der größten Durchsuchungsaktion im Buchhandel seit 1933. Neben den Heinis GRÖNEMEYER und TOCOTRONIC sind auch SLIME, FISHMOB, ÄRZTE, NOWIST und viele andere dabei. Das Coverartwork verspricht auch was feines zu werden, den sowohl Giger, Spiegelmann, Walter Moers, Ralf König und viele andere steuern dazu Material bei. Wollen wir nur hoffen, daß das Teil dann nicht gleich verboten wird. Zweites Projekt von Plattenmeister und Kurzschluß ist ein neuer Skateboardsampler mit NO FX, MOTÖRHEAD, NAPALM DEATH, LARD, etc., der an sich 'ne totlangweilige Sache wäre, wenn da nicht 'ne Mark an die Organisationen BAG Wohnunglosenhilfe und The Coalition Fro The Homeless gehen würde.

Die **TERRORGRUPPE** ist ja auch wieder mächtig aktiv. Jetzt haben 'se in San Francisco ein Video gedreht. Soll toll geworden sein. Johnny Bottrop ist auf jeden Fall so begeistert, daß er Frau Dolli und die Kinder in Neukölln sitzen läßt, um nach San Francisco zu ziehen. Hermann v. Hinten hat sich diese Möglichkeit versaut, da er dem Bürgermeister von S.F. vor die Füße pißte

Holger Schacht von den **Lost Lyrics** ist das Großstadtleben zuviel geworden. Er ist mal wieder umgezogen. Seine neue Adresse lautet Sanddornstraße 1, 34466 Wolfhagen. Telefonsex gibt es unter 05692-4354. Viel Spaß dabei. Sehen könnt ihr ihn natürlich auf der Plastic Bomb Party.

Die Shootingstars von **INKOMPLEX** suchen jede Menge Wochenendauftritte. Kontakt gibt es über Sebastian Strchholz, Feldmannstr. 43, 66119 Saarbrücken, 0681-51560. Solltet ihr auf jeden Fall mal anchecken, solange ihr es noch bezahlen könnt...

Ein Jahrzehnt nachdem die Regierung von Amerika die Punk-Pioniere **DEAD KENNEDYS** in Gerichtsprozesse verwickelte und gleichzeitig die Band und auch ihr Label **ALTERNATIVE TENTACLES** zerstören wollte, berichret die „Washington Post", daß der frühere Verfolger, der den Fall leitete, jetzt die gesamte Kampagne bedauert. Damals wurde Jello Biafra und vier weiteren Personen vorgeworfen, „schädliche Sachen an Minderheiten" zu verkaufen. Hauptsächlich ging es um eine LP-Beilage zur **DEAD KENNEDYS**-Platte „Frankenchrist". Die „Penis Landscape" zeigte fickende Geschlechtsteile, was im prüden Amerika natürlich äußerst verboten ist. Nun bezeichnet die „Washington Post" die Sache als Aneinanderreihung von peinlichen Fehlern. Der frühere L-A. Deputy Michael Guarino erklärt, daß sie damals nicht realisierten, daß die Texte der Platte in vielen Fällen eine große soziale Verantwortung aufzeigten, sehr gegen Drogen seinen und sich für einen großen Individualismus aussprachen. Obwohl die Anklage damals abgeschmettert wurde und die DEAD KENNEDYS in diesem Fall offiziell als Kunst bezeichnet wurden, war der Fall für **JELLO BIAFRA** vernichtend. Das Gerichtsverfahren kostete **ALTERNATIVE TENTACLES** sehr viel Geld und die DEAD KENNEDYS lösten sich ein Jahr später auf. Guarino sagt, er wird selbst jetzt noch ständig mit der Sache konfrontiert – in der Familie, von Freunden und und an der Gerichtsschule der John F. Kennedy Universität. „Mein Sohn verehrt Jello und spielt seine Musik den ganzen Tag lang. Deshalb ist es meine Bestrafung, daß ich mir Nacht für Nacht alles anhören muß, was JELLO BIAFRA jemals auf die Beine gestellt hat."

Noch mal **JELLO BIAFRA** zum Abschluß. Zusammen mit Dexter Holland von **OFFSPRING** hat er kürzlich an einer Benefiz-Veranstaltung teilgenommen, um Geld für soziale Zwecke und Einrichtungen zu sammeln. Die Vereinigung „Freedom starts Underground" hat es sich zum Ziel gesetzt, den kommerziellen Erfolg des Punks mit dem ursprünlichen sozialen Wurzeln zu kombinieren. Biafra sagt dazu: „Eine Menge Leute sprechen darüber, daß Punk sich verkauft hat. Wenn ein paar Freunde von mir plötzlich einen Massenerfolg verbuchen, ist die Zeit für mich gekommen, ihnen meine Ideen mitzuteilen. Wenn Punk nicht länger Underground ist, wäre es ein großartiger Weg, mit dem verdienten Geld ein paar von den Ideen zu verwirklichen, über die wir in uns Songs schon so lange singen und die wir so lange schon in die Praxis umsetzen wollten". Okay, wenn denn so ist, dann ist das bestimmt keine schlechte Möglichkeit... Biafra ist kein Dummkopf und hat in der Realität mit Sicherheit schon weit mehr korrekte Sachen in die Tat umgesetzt als der ganze Haufen von Maulhelden, die immer groß von Punk rumtönen und im Endeffekt doch nix auf die Reihe kriegen.

Im niederrheinischen Moers und Umgebung kam es neulich zu besonders heftigen faschistischen Aktionen. Schüler, die dutzende Aufkleber mit hirnrissigen, rechtsradikalen Sprüchen abrissen, bekamen nicht nur verstärkt Telefonterror, sondern auch Bombendrohungen. Zu schlechter Letzt wurden Plakate mit ihren Bildern, Namen und Adressen in der Öffentlichkeit aufgehängt, auf denen sie als Linksextremisten und RAF-Sympathisanten gebranntmarkt wurden. Scheisse !

ACROSS THE BORDER/ BAG OF STICKS & PAUL BURKE
19.09. Sulzfeld - Ravensburghalle (ohne Support)
17.10. Karlsruhe- Remchingen Kulturhalle
18.10. Reutlingen - Zelle
24.10. Hannover - Faust
25.10. Greifswald - Mensa
27.10. Berlin - Uni Humboldt
28.10. Neubrandenburg - FH
29.10. Dresden - Bärenzwinger
30.10. Neustadt/Zwickau - TUBA
31.10. Rostock - Kornhaus
01.11. Hamburg - Honigfabrik

AM I JESUS
05.09. Limburg - Zelt-Festival
06.09. Hamburg - Marquee
19.09. Brilon - ADH
11.10. Aachen - AZ
12.10. Salzkotten - Simon-Schule
14.10. Warstein - Galerie
15.10. Berlin - Wild at Heart
16.10. Olpe - Kulturkiste
17.10. Geislingen - Maikäferhäusle
18.10. Filderstadt - „Z"

THE ANNOYED
30.08. Saarlouis
06.09. Wetzlar (+ UNGUNST)
07.09. Hanau /Metzgerstr. (+ RECHARGE)
25.10. Tübingen - Epple Haus (+ BOTTLES/ B.B.H.)

ANAL bzw. KNOCHENFABRIK
03.10. Saarbrücken - Festival
04.10. Mönchengladbach - Festival
10.10. Kirchheim - JuZ

ANAL bzw. KNOCHENFABRIK + SUPERNICHTS
01.11. Clausthal-Zellerfeld - Kellerclub
06.11. Leipzig - Zoro
07.11. Cottbus - Chekov
08.11. Freiberg - Club im Schluß
09.11. Marburg - Cafe Trauma
13.11. Bietigheim - JuZ Farbenstr.
14.11. Mannheim - Jz Piranha
15.11. Wittlich - HDJ

AUS-ROTTEN + GUTS PIE EARSHOT + STEAKKNIFE + C.P.S.
13. 9. Northeim „Waldbühne" (Antifa-Soli-Konzert)
<u>Beginn: 16-17 Uhr</u>
<u>Eintritt: VVK 15,-DM / AK 20,-DM</u>

BAMBIX
05.12. Hannover - Chez Heinz
06.12. Magdeburg - Knast

BAMBIX + WOHLSTANDSKINDER
12.09. Brühl - JuZ
13.09. Bietigheim - JUZ Farbstr.
14.09. CH-Basel- Elsererstr.
16.09. Kirchheim - JuZ
18.09. Merzig - JuZ
19.09. Hohenhausen - JuZ
20.09. Freiberg - Schloß

BAFFDECKS/ RECHARGE
29.08. Duisburg - Fabrik
30.08. Bremen - Schlachthofkeller
01.09. Siegburg - SJZ
02.09. Trier - Ex-Haus
03.09. Gießen - Südanlage
04.09. Karlsruhe
05.09. Konstanz - JZ Outback
06.09. Burghausen - JZ
12.09. Rastatt-Gernsbach - Murginsel Open Air (nur BAFFDECKS + DAWNBREED ua.)
20.09. Hannover - Lister Turm (ohne BAFFDECKS, aber mit RASTA KNAST)
26.09. Burgdorf - JZ Johnny B.
27.09. Halberstadt - Zora
29.11. Kraichtal-menzingen/TSV-Halle (nur BAFFDECKS/ Festival m. STEAKNIFE/ HOOKA HEY etc.)

BREZHNEV
13.09. Clausthal- Zellerfeld
19.09. Cottbus - Chekov
20.09. Freiberg - Schloß
21.09. Leipzig - Zoro
23.09. Düsseldorf - Dschungel
24.09. Köln - Between
25.09. Mainz - Haus Mainusch

THE BULLOCKS
05.09. Cottbus - Club Südstadt
06.09. Tharandt - Kuppelhalle
07.09. Hermsdorf - Jugendhaus
08.09. Paderborn - Kuwe
09.09. Warstein - Galerie
10.09. Göttingen - AJZ
11.09. Jena - Rosenkeller
12.09. Darmstadt - Goldene Krone
13.09. Merzig - JZ
14.09. Düsseldorf - AK 47

BOTTLES
12.09. Cottbus - Südstadt
13.09. Krefeld - Sponk
11.10. Weißwasser - Festival
25.10. Tübingen - Epplehaus

CONTEMPT
03.09. Dresden - Riesa Efau
04.09. Leipzig - Zoro
05.09. Freiberg - Schloß
06.09. Neubrandenburg - AJZ
10.09. Wermelskirchen - AJZ
11.09. Espelkamp - JuZ
12.09. Thedinghausen - JZ (+ BÖSARTIG/ FAULBRUT)
13.09. Flensburg

COSMIC PSYCHOS
3. 9. NL- Groningen „Vera"
4. 9. Hamburg „Fabrik"
6. 9. Hannover „Bad"
7. 9. Berlin „Trash"
9. 9. Dresden „Star Club"
10. 9. Dresden „Mojo Club"
12. 9. CH- Bern „Reitschule"
13. 9. CH- Zürich „Luv"
14. 9. Ulm „Buchsenstadl"

COCK SPARRER + OXYMORON + MAD SIN
02.10. Hamburg - Große Freiheit
03.10. Leipzig - Conne Island
04.10. Speyer - Halle 101
05.10. Krefeld - Kulturfabrik

DREI FLASCHEN IN`NA PLASTIKTÜTE
5.9. Cottbus-Chekov
<u>Booking: dfp +49(0)177.213 22 59</u>

DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS
06.09. Dortmund - Festival
06.09. Ochtrup - Open Air
18.09. CH - Bern - Reithalle
19.09. CH - Luzern - Sedel
20.09. CH - Genf - Le `USINE
23.09. Hamburg - Marquee
28.09. Hersburg - Volksbad
14.10. Weinheim - Cafe Central
24.10. Münster - Gleis 22

DONOTS
12.09. Holzminden
13.09. Detmold - Space
10.10. Verden – JUZ (+ NO USE FOR A NAME)
31.10. Fulda (+ AM I JESUS)
20.12. Wittorf - HOT

DIE DUKES OF THE MIST
03.10. Warburg-Germete -Diemelhütte
11.10. Paderborn - Kuwe

DIE EX-PERTEN
05.09. Prenzlau
06.09. Rostock - Pumpe
12.09. Cottbus - Club Südstadt
13.09. Chemnitz - Outback
20.09. Naumburg - Open Air
11.10. Engelskirchen - Wave
13.10. Düsseldorf - Dschungel
16.10. Kaiserslautern - Fillmore
17.10. Saarbrücken - Haifischbar
18.10. Kusel - JH

EMBRYOSTORE
19.09. Düsseldorf - AK 47
20.09. Troisdorf
24.09. Saarbrücken - Haifischbar
25.09. Mainz - Haus Mainusch
26.09. Hanau
10.10. Eckernförde - Das Haus

EL MARIACHI/ LOGAN`S RUN
12.09. Clausthal-Zellerfeld (+ BREZHNEV/ ohne L.R:)
25.09. Halle - Gig
26.09. Freiberg - Barrikade
27.09. Dresden – Conni

EVIL MOTHERS + TEREMOTO PARTY + TRYP
19.09. Essen „JUZ Hüweg"
<u>Beginn: 19.30 Uhr</u>

EXIL
04.10. Düsseldorf - Dschungel
08.10. Freiburg - KTS
08.10. Wien (+ ZACK AHOI + KULTA DIMENTA)
09.10. Linz - Kapu
11.10. Zeulenroda - Schießhaus
12.10. Rostock - Jazz (+ ZACK AHOI)
14.10. Leipzig - Zoro
16.10. Dresden - Conni (+ ODBALLS BAND)

FLUCHTWEG
27. 9. Oberhausen „Druckluft" (PLASTIC BOMB-Party)
2.10. Coburg „JUZ"
3.10. (A) Linz
4.10. (A) Wien „EKH"
8.11. Zöblitz „AZ Kniebreche"
21.11. Berlin „Club Renner"

GUTS PIE EARSHOT
12.09. Celle - Buntes Haus
13.09. Northeim - Rock gegen Rechts
25.10. Heidelberg

GWAR
02.09. Hamburg – Markthalle
03.09. Bremen „Modernes"
04.09. Düsseldorf - Stahlwerk
05.09. NL- Amsterdam - Melkweg
06.09. NL- Zwolle / Hedon
07.09. NL- Tilburg - Noorderligt
08.09. Osnabrück - Hydepark
10.09. Göttingen „Outpost"
11.09. Frankfurt - Batschkapp
12.09. Ulm - Roxy
13.09. CH - Zürich - Rote Fabrik
15.09. München - Babylonia
17.09. A - Wien - Arena

HEITER BIS WOLKIG
06.09. Freiburg - Jazzhaus
07.09. München - Backstage
12.09. Freiburg - Jazzhaus
13.09. Haunau – Schweinehalle
02.10. Rosenheim - Zirkuszelt
18.10. Bonn - Klangstadion
07.11. Moers - Alte Schule
10.11. Solingen - Getaway
14.11. Hemmingen - JKH
16.11. Dortmund - Fritz-Henßler Haus
22.11. Friedrichshaven - JUZ Molke
29.11. Leipzig - Halle 5
05.12. Monheim - Sojus 7
06.12. Achaffenburg - Waschtag
12.12. Tharandt - Kuppelhalle
13.12. Ebersbrunn - Zum Löwen

H.A.F. / BLOODSHOT
09.09. Berlin - Sportlertreff
10.09. Bonn
11.09. Karlsruhe - Steffi
12.09. Hermsdorf - JZ Conny
13.09. Dresden - AZ Conny
02. 10. Schmalkalden - Villa K (ab gezz ohne BLOODSHOT)
03.10. Düsseldorf - AK 47
04.10. Gießen - Südanlage
24.10. Cottbus - Chekov
07.11. Geislingen - Maikäfer Häusle
08.11. Wien - EKH
21.11. Nordhausen - Big Dipper
22.11. Ebersbrunn
28.11. Salzgitter - Bad
29.11. Haldensleben - Der Club

HANG-UPS / VECTORS
10.10. Essen -Hüweg (+ ETSNISCHE BAUERN AUS DER HÖLLE)
11.10. Neubrandenburg (JZ Seestr.)
12.10. Hamburg - Cafe Planet
13.10. Rostock - Studentenkeller
15.10. Stuttgart - Vortrieb
16.10. Kaue - Gelsenkichen
18.10. Solingen - Kotten
19.10. Sonic - Velbert
21.10. NL - Groningen - De Glasfabrik

HIPPIEHUNTER
27.09. Sulingen - JZ (+ ENGRAINED)

HOOKAHEY
21. 9. Karlsruhe „Katakombe"
2.10. Nürtingen (Bei PF) „JUZ"
20.12. Coburg „Domino"

IMPACT
04.10. Dortmund - JUZ
25.10. Karlsruhe - Knielingen

IGNITE
12.09. Waiblingen - Festival

INTENSIFIED
01.10. Münster - Gleis 22
04.10. Marburg - KFZ

DIE KASSIERER
05.09. Zwiesel - Jugendcafe
06.09. Wien - Arena
01.10. Gardelegen - JZ
02.10. Halle/Saale - Mafa Halle
03.10. Cottbus - Gladhouse
04.10. Hannover - 60-er Jahre Halle
05.10. Berlin - Pfefferberg

KILLRAYS
10.10.Neuss-Geschwister Scholl Haus

KORT PROSESS
02.09. Hannover - Korn
03.09. Erfurt
05.09. Frankfurt/M.
06.09. Burghausen - JUZ (+ RECHARGE)
07.09. Nürnberg - Kunstverein
11.09. A-Wien- EKH
12.09. Neudorf/Regensburg
13.09. Nürtingen - Kuckucksei
15.09. Düsseldorf - Dschungel (+ QUARANTINE)
17.09. Gelsenkirchen - Kaue
19.09. Duisburg - Fabrik (+ MACHINE GUN ETTIQUETTE)
20.09. Berlin - Köpi
21.09. Potsdam – Archiv

LAG WAGON
23.10. Berlin „Trash"
26.10. Hamburg „Markthalle"
27.10. Osnabrück „Hyde Park"
30.10. NL-Nijmegen „Doornroosje"
31.10. NL-Tilburg „Noorderligt"
01.11. NL-Den Haag „Paard"
23.11. München „Incognito"
24.11. Stuttgart
26.11. Frankfurt „Batschkapp"
27.11. Köln „Luxor"
28.11. Leipzig „Conne Island"

LUNACHICKS
05.09. NL-Arnheim „Goudvishal
06.09. Bremen - Wehrschloss
08.09. Hamburg - Marquee
09.09. Köln - Underground
11.09. München - Ballroom
12.09. A-Bregenz - JUZ Between
13.09. CH-Genf - Kab de lúisine
30.09. Saarbrücken „Ballhaus"
01.10. Frankfurt/M. - Au
03.10. Jena - Rosenkeller
04.10. Berlin - Sportlertreff
05.10. Herford - Kick

MARK FOGGO
26.09. Hannover - Bad
02.10. Gütersloh - Alte Weberei
03.10. Hamburg - Honigfabrik

MR. REVIEW
05.09. Emmerich - Kulturfabrik
06.09. Leipzig - Conne Island
07.09. A-Altenmarkt - Libella
11.10. Verden - JZ

MIRACLE G(Y)RLZ
3.10. Lichtenau / Immeldorf- Weißes Roß
5.10. Hermsdorf- Jugendhaus
10.10. Berlin- Niagara
11.10. Bad Salzungen-Pressenwerk
21.10. Nürnberg Klüpfel
25.10. Cafe Exil-Pforzheim
30.10. Krefeld- Sponk
13.11. Berlin- Dunckr

NO USE FOR A NAME / SWINGIN' UTTERS / SUICIDE MASHINE
3.10. Berlin- Trash
6.10. Hamburg - Marquee
8.10. Köln- Underground
10.10. Verden- JUZ Festival
11.10. NL- Den Bosch- Willem II
12.10. NL-Amsterdam- Melkweg
13.10. Rotterdam- Nighttown
14.10. B-Kontich- Lindfabrik
28.10. CH- Genf- Kab de l'usine
1.11. A-Oberwart- OHO
2.11. A-Wien- Arena
3.11. München- Ballroom
4.11. CH-Wil- Remise
5.11. Ulm- Roxy
8.11. Leipzig- Conne Island
9.11. Schweinfurt- Alter Stadtbahnhof
10.11. Frankfurt- Batschkap
11.11. Osnabrück- Hyde Park
14.11. Berlin- Sportlertreff
15.11. Göttingen- Nacht der Clubs

N.O.E
29.08. Berlin "Club Renner"
30.08. Leipzig Open Air

NO FUN AT ALL
10.11. A-Wien „Arena"
11.11. München „Incognito"
12.11. Karlsruhe „Subtage"
13.11. Köln „Underground"
14.11. Marl „Schacht 8"
15.11. Verden „JUZ"

NO RESPECT
27.09. Gießen
04.10. Bremerhaven - Lebe Treff (+ELF)
18.10. Oberhausen
24.10. Leipzig (+ TATORT)
25.10. Berlin - Sportlertreff

NON CONFORM
16.10. Warburg - Kuba
<u>Infos + Kontakt + Booking 05751 / 46305 (Manu)</u>

ODDBALLS BAND
16.10. Dresden - AZ Conny
08.11. Rheine - Mühlentörchen

PLANLOS
13.09. Duisburg - Parkhaus (+BASH!)
25.09. Übach- Pallenberg (+ SCHRÖDERS (kotz!!)
26.09.Neuss-Geschwister-SchollHaus (+ DER DICKE POLIZIST)
04.10. Mönchengladbach (+ ANAL bzw. KNOCHENFABRIK + WOHLSTANDSKINDER)
18.10. NL - Veanduelal (+ BAKEN BEANS + SPASS DABEI)
19.10. B- Geelen (+ BAKEN BEANS/ +SPASS DABEI)
27.12. Grevenbroich - Kantine

PUBLIC TOYS + KEIN PLAN + PIG MUST DIE
13.12. Düsseldorf „Haus der Jugend"

THE PUKE
31.08. Bonn - Klangstation (+ MARKY RAMONE)
12.09. Homburg /AJZ (+ BUSHFIRE/ TRHREE)
20.09. Aachen - AZ (+ GEE-STRINGS)
26.09. AJZ Bielefeld
01.11. Wermelskirchen - AJZ

POPPERKLOPPER + AD NAUSEAM
02.09. Salzgitter - Bad/KJT Hamberg
03.09. Berlin - KVU
04.09. Delitzsch/Villa
05.09. Freiberg - Schloß (+ CONTEMPT)
06.09. Nürnberg - Komm
07.09. Meinz - Haus Mainusch
08.09. Düsseldorf - AK 47
09.09. Trier - Ex-Haus (+ CHARGE 69)
10.09. Ulm - Beteiguize
11.09. CH- Zürich - Dynamo
12.09. A- Hohenems - Jugendhaus Konkret
13.09. Gerolzhofen - Konkret

RYE COALITION
08.09. Mainz - Haus Meinusch (+ LEBENSREFORM)
12.09. Weinheim - Cafe Central (+ EA 80)
13.09. Nürnberg - KOMM (+ EA 80)
14.09. Magdeburg - C 64 (+ LEBENSREFORM)
15.09. Halle - Freizeitzentrum
17.09. Braunschweig - JZ Drachenflug
18.09. Husum - Speicher (+ GUINEA PIG)
19.09. Kiel (+ GUINEA PIG)
20.09. Bremen - Grunenstr. (+ GUINEA PIG)
21.09. Leipzig - Zoro (+GUINEA PIG)
23.09. Berlin
24.09. Potsdam - Archiv
25.09. Dresden - AZ
28.09. A-Wien- EKH (+ DAWNBREED)
02.10. Monheim - Sojus 7 (+ DAWNBREED)
04.10. Augsburg - JUZ Neusäß (+ DAWNBREED)
05.10. Tübingen - Epple Haus
09.10. NL - Amsterdam (+ KURT)

SNAPCASE / RANDY
04.09. Köln - Rhennania

THE SCOFFLAWS
05.09. Emmerich - Kulturfabrik Lohmann

06.09. Lübeck - Open Air
07.09. NL - Amsterdam- Melkweg

SKARFACE

06.09. Dresden - Scheune

SKAOS

31.10. Hannover - BAD
01.11. Görkwitz - Reussischer Hoff

STRIKNIEN D.C. + EXTERNAL MENACE

10.10. NL- Den Haag - Blaue Anslag
11.10. Bremen - Friesenstr.
13.10. Aachen - AZ
16.10. Wermelskirchen - AJZ Bahndamm
17.10. Berlin - Köpi
18.10. Hamburg - Störtebecker

SWOONS

03.10. Göttingen - AZ
04.10. Düsseldorf - Subculture
05.10. Gelsenkirchen - Kaue
08.10. Fulda - Eismaschine
09.10. Delitzsch - Villa
10.10. Riesa - Jugendklub
11.10. Tharandt - Kuha
12.10. Zittau - Cafe Emil
14.10. Karlsruhe - Carambolage
15.10. Freiburg - Atlantic
16.10. Kaiserslautern - Fillmore
18.10. Wassenberg/Erkelenz – Jugendcafe
19.10. Brilon - Kump
01.11. Melsungen - Fabrik Salzmann
14.11. Lichtenfels - JUZ
15.11. Bad Salzuflen - Haus Schussil
21.11. Bielefeld - JAZ Jöllenbeck
22.11. Berlin - Zosch
19.12. Oberursel - Jugendcafe
20.12. Hagen - Clobe
26.12. Warburg - Welda

THE SKATALITES

11.11. Stuttgart - LKH
12.11. Erlangen - E-Werk

THE SELECTER

20.11. Halle - Turm
21.11. Quedlinburg - JZ Reichenstr.
22.11. Hannover - Bad

SMALL BUT ANGRY

5. 9. Limburg „Festival"
6. 9. Hamburg „Marquee" + GEISTIGE VERUNREINIGUNG
12.9. Neus „Geschwister Scholl Haus" (Extreme Neuss Terror Festival)
10.10.Neuss „Geschwister Scholl Haus"
12.10. Düsseldorf „Dschungel"
31.10. Duisburg „Fabrik"

SAMIAM / SHADES APART

01.09. Karlsruhe - Katakombe
02.09. Freiburg - Cafe Atlantic
03.09. Nürnberg - Komm
05.09. Chemnitz - AJZ Talschock
06.09. Berlin - Knack Club
07.09. Münster - Gleis 22
08.09. Oldenburg - Alhambra
09.09. Hamburg - Marquee
10.09. Bielefeld - Falkendom
11.09. Bochum - Zwischenfall
12.09. Blieskastel / Saarbrücken - E-Werk
13.09. Wiesbaden - Alter Schlachthof
14.09. Schweinfurt - Schreinerei
20.09. Lindau - Club Vaudeville

SCHWARZE SCHAFE

13. 9. Wuppertal „AZ" + CIRCUS OF HATE (Solikonzert für die Rote Hilfe)
20. 9. Monheim „Sojus 7" + MACHINE GUN ETIQUETTE
5.12. Attendorn „JUZ" + GEE STRINGS + GASOLINE + SIX PACK RIOT

SCHWEINEHUND

5.9. Bielefeld- AJZ
6.9. Solingen- tbc
7.9. Hamburg- kl. Markthalle
10.9. Weinheim- Cafe Cemntral
11.9. Hannover- Glocksee
12.9. Dresden- Scheune
13.9. Siegen- VEB

SCHÜSSLER DÜ + Support

28.11. Düsseldorf „AK 47"

TERRORGRUPPE

05.09. Berlin „Sportlertreff"
24.09. Jena – Kassablanca
05.11. Konstanz „Kulturladen"
06.11. Karlsruhe „Subtage"
07.11. Staffelstein „Zebra"
08.11. Leipzig „Conne Island"
12.11. Hamburg „Marquee"
13.11. Wilhelmshaven „Kling Klang"
14.11. Lingen „Alter Schlachthof"
15.11. Soest „Schlachthof"

TURBONEGRO + GWAR

2. 9. Hamburg „Markthalle"
3. 9. Bremen „Modernes"
4. 9. Düsseldorf „Stahlwerk"

U.K. SUBS

14. 9. Aachen „AZ"
16. 9. Wilhelmshaven „Kling Klang"
18. 9. Rostock „MS Stubnitz"
19. 9. Husum „Speicher"
20. 9. Berlin „Trash"
21. 9. Freiberg „Schloß"
30. 9. Leipzig oder Erfurt
8.10. München „Incognito"
12.10. Konstanz „Kulturladen"
14.10. Nürnberg „Hirsch"
15.10. Heidelberg „Schwimmbad"
16.10. Düsseldorf „Zakk"
17.10. Darmstadt „Alte Villa"
18.10. Fulda „Kreuz"
19.10. Hannover „Bad"
21.10. Hamburg „Fabrik"
22.10. Osnabrück „Hyde Park"
23.10. Dortmund „FZW"

DIE UNTOTEN

05.09. Karl-Marx-Stadt - Alfredstr.
06.09. Riesa - offenes Jugendhaus

V-PUNK

12.09. Hildesheim - Kulturfabrik
13.09. Berlin - Thommy Weissbecker Haus
14.09. Cottbus - Checkov
16.09. AJZ Conny
17.09. Erfurt - JH Fritze
18.09. Pforzheim - Schlauch
19.09. Friedrichshafen - Bunker
20.09. Mannheim - JUZ Piranha
21.09. Exil
23.09. Wiesbaden - Schlachthof
24.09. Aachen - AZ
25.09. Düsseldorf - AK 47
26.09. Bielefeld - AJZ
27.09. Kiel - Traumfabrik

WISHMOPPER

05.09. Bremerhaven - HDJ
19.09. Wolfhagen - JUZ
20.09. Freiburg - KTS
02.10. Gera - Klaushaus
04.10. Dresden - AZ Conny
28.11. Voerde - Stockumer Schule
29.11. Düsseldorf - AK 47
19.12. Oelde - Alte Post
20.12. Salzgitter

WOHLSTANDSKINDER

29.08. Essen - JZ Hüweg
06.09. Köln (+ ANAL / KNOCHEN FABRIK)
27.09. Waldkirchen - Bauernhof (+ AUSSER BETRIEB/ STREBER)
04.10. Mönchengladbach - Rock Babylon Festival
31.10. Arnsberg - Cult (+ 1. MAI 87 + ZAPPENDUSTA + POPPERKLOPPER)

ZACK AHOI

26.09. Flensburg - Hafermarkt
27.09. Wunsdorf - Wohnwelt
29.09. Düsseldorf - Dschungel
30.09. Luxemburg
03.10. A- Innsbruck (+ KULTA DIMENTIA)
04.10. A- Brunneck (+ KULTA DIMENTIA)
10.10. Dresden - AZ Conny
11.10. Zeulenroda - Schießhaus
12.10. Rostock - Jazz

MOTORMANIA 97-Festival GARAGE-PUNK-TRASH-Festival DOG FOOD 5 + NARCOTICS + OUTTASITES + HIPPRIESTS + + WONDERS + STEVE MC QUEENS + ACTION TEAM + LOWLÄNDER

15 + 16. 8. Berlin „Villa Kreuzberg"

Demo & PUNK-Treffen

4.10. Jena - 15.00 Uhr vorm Uniturm auf dem Plateau (Treffpunkt)

Konzerte in Hanau, Metzgerstrasse:

7.9. Recharge, The Annoyed + more

Konzerte im SO 36 / Berlin

29.8. AGNOSTIC FRONT + RAWSIDE + HASSMÜTZ

Konzerte im JUZ DOMINO / Coburg

2.10. Fluchtweg / Toutes Directions
15.11. Mädels No Mädels / Sumpf päpste
20.12. 6. X-Mas-Festival (u.a. mit N.O.E.)

Konzerte im SCHACHT 8 / Marl

8.10. Pride Bowl/ Turtle Head
21.10. Pyogenesis
14.11. No Fun at All + 2 Bands
Tel.&Fax: 02365-515140

Konzerte im Ex-Haus (Trier)

2.9. Baffdecks / Recharge
21.9. Elf & V-Punk
15.11. Knochenfabrik / Supernichts

Konzerte im Swinger-Club Schloss Freiberg

29.8. Peter & TTB + Squad 96 (Ex-SPS)
5.9. Contempt + Sick on the Bus + Popperklopper + Ad nauseam
20.9. Bambix + Breshnev + Wohlstandskinder
21.9. UK Subs + Special Duties
17.10. The Drones (Einziges Konzert in D'land 97) + Zona A + Special guests

Konzerte im Köpi Berlin:

05.09. Cress
20.09. QUARANTINE + KORT PROSESS

Konzterte im Boumans Potsdam:

14.09. MACHINE GUN ETTIQUETTE + LA FRACTION

Konzert im Conni Dresen:

13.09. H.A.F. /BLOODSHOT

Konzerte im Zoro Leipzig

02.09. EBOLA/ KORT PROSESS
05.09. CRESS
09.09. CONTEMPT/ MAD PUNX DISEASE/ SICK ON THE BUS
21.09. BREZHNEV/ RYE COALITION
25.09.-27.09. ZORO-Festival

THRUST-OPEN-AIR IN GERNSBACH/MURGTAL:

12. + 13.09. CALDERA, HÜHNER -SÜPPCHEN, STAGNATIONS END, DAWNBREED, POLE POSITION, BAFFDECKS, COTO PRIVADO DE CAZA, SLUTS`N, FUCKIN FACES, GEISTIGE VERUNREINIGUNG

PLASTIC BOMB PARTY IN OBERHAUSEN „DRUCKLUFT"

27.09. FLUCHTWEG
+ AFFRONT
+ LOST LYRICS
+ WAHRE LÜGEN
+ LOIKÄMIE
+ Überraschung!!!

Eintritt: 15,-DM
Einlaß + Beginn: 18-19 Uhr

PUNX-PICKNICK IN HAMM / WESTFALEN (DGB-Park)

13. / 14.06. m. POPPERKLOPPER (Eintritt frei!)

Konzerte im Sportlertreff in Berlin:

05.09. TERRORGRUPPE
09.09. H.A.F. + BLOODSHOT
04.10. LUNACHICKS (USA)

Konzert in der KuWe Paderborn

11.10. DRITTE WAHL + SPLIT IMAGE + DUKES OF THE MIST

GIGS IM SCHLACHTHOF SOEST

18.09. VAMPYRE STATE BUILDING
15.11. TERRORGRUPPE + HEIDEROOSJES

Konzert in der Remise, CH-Wil:

27.09. SNAPCASE + RANDY + SPAWN + BURNING DEFEAT + 365 DAYS IN A WEEK + 11 TOES + IL COLERA + OPEN CLOSE MY EYES

Konzerte im AJZ Bielefeld:

05.09. STEAKNIFE/ SCHWEINHUND
13.09. BLUETIP/ KEROSINE 454
26.09. ELF/ V-PUNK/ THE PUKE
04.10. SNUFF
11.10. NOTDURFT REVIVAL (Anlaß: Tod von Sänger Tom Bielecki) m. ZZZ HACKER + NEUROTIC ARSEHOLES + ACKERBAU & VIEHZUCHT + INGRID ASTOR + MIND OVERBOARD + FLUGS VON STATTEN + N-FACTOR + EAST CAIRO BEAT

„TAGESSAU"-FESTIVAL (Antifa-Konzi) im Cult in Arnsberg/Neheim:

31.10. 1. MAI 1987 + WOHL -STANDSKINDER + ZAPPEN -DUSTA + INFRAROT + TOPSY TURVIES + evt. POPPERKLOPPER + Überraschungsband

PUNX-PICKNICK IN CELLE (an den Bänken)

23.08. ab 14.00 Uhr (Ihr sollt Bier mitbringen)

Erstes Hörder Hardcore Fest (Dortmund):

04.10. MAINSTRIKE + IMPACT (Bonn) + DEGRADATION + ASMODINAS LEICHENHAUS + RIPOSTE.

BASTA-FESTIVAL im JUZ Mannheim, Käthe Kollwitzstr. 2-4 (am neuen Messplatz)

20.09. ELF + V-PUNK + NEGATIV NEIN + HAPPY PLANET + WWH + KRACH

KONZERT IM JUZ GEROLZHOFEN

13.09. POPPERKLOPPER + VORSICHT GLAS

KONZERT im „Unter den Linden" in Rothenburg o.d. Tauber

10.10. SKIN OF TEARS

Benefizkonzert für Mumia Abu-Jamal in Würzburg im Bechtolsheimer Hof

17.10. TAGTRAUM + MÜLL + DIE STOIERZAHLER + RANK MIASM

Veranstaltungen im „Schluckspecht" Münster:

02.09. Punkrockparty mit DJ´s Alfred + Bombe

Konzert im Tryptichon Münster:

25.09. DACKELBLUT + MUFF POTTER

Solikonzert für die „Rote Hilfe" im AZ Wuppertal:

13.09. DIE SCHWARZEN SCHAFE + CIRCUS OF HATE + local Support

EXTREME NEUSS TERROR FESTIVAL 4

12.09. Neuss - Geschwister Scholl Haus m. SMALL BUT ANGRY + NOTHING IN COMMON + AMBER + CHANGE YOUR CHUCKS + JUNK + LE KANIN.

Konzerte im JUZ „Alte Feuerwache" in Bad Nauheim:

27.09. FLAMING STARS + DELLWO + MUFF POTTER + LOS NUEVOS MUTANTES
17.10. LOST LYRICS + 2 weitere Bands

Konzerte im Kombi /Nünchritz:

02.09. SLICK/SPONGEHEAD
12.09. MÄDELS NO MÄDELS + BRATBEATERS
23.10. 7 DAYS
29.10. AROMA GOLD

Konzert im Sojus 7 Monheim:

20.09. DIE SCHWARZEN SCHAFE + MACHINE GUN ETTIQUETTE

Konzert in Rheda-Wiedenbrück „Localheroes":

30.08. RAWSIDE + TOPSY TURVIES + MAKE SHIFT + BRASS -NUCKLES + INSANE

Konzerte im JZ Kalletal

05.09. NON CONFORM (CD-Release-Party)
12.09. BOILET KILT
19.09. BAMBIX + WOHLSTANDSKINDER

Konzerte in der Südanlage Gießen:

03.09. BAFFDECKS/ RECHARGE
18.09. LA FRACTION
27.09. NO RESPECT
04.10. H.A.F./ BILDUNGSLÜCKE

Sampler-Release Party im Vortrieb Stuttgart:

02.10. SCUMBAG ROADS + KARL KNAPP TRIO + DIE ANGELIKAS uvm.

Konzerte im AK 47 Düsseldorf

05.09. ULTRASCHALL + COMMERZ -KRANK + PUMUCKL`S PARANOIA
08.09. POPPERKLOPPER + AD NAUSEAM
25.09. ELF + V-PUNK + BRATSET QUERULANTEN
03.10. H.A.F. + STRETHER
29.10. NEW WAVE HOOKERS
29.11. AM I JESUS + WISHMOPPER

Konzerte im Dschungel Düsseldorf:

15.09. KORT PROSESS + CIRCUS OF HATE
28.09. BUCKETHEAD
04.10. EXIL
13.10. DIE EX-PERTEN

Konzerte im Speicher Husum:

19.09. UK SUBS/ KULTA DEMENTIA
14.11. THE VAN PELT/ CHISEL
22.11. BOXHAMSTERS

Konzert im Volksbad Flensburg

01.11. DACKELBLUT + BUT ALIVE

Konzerte im Haus Mainusch Mainz:

07.09. POPPERKLOPPER + AD NAUSEAM

Konzerte in Nürnberg „Komm"

13.09. EA 80

Konzerte im AJZ Dessau

5. 9. LAIKA + COSMONAUTS
12. 9. BOOTJACKS + GAO + FAUST
13. 9. MÄDELS NO MÄDELS
4.10. DOG FOOD FIVE
17.10. REVSOMOL
14.11. LOST LYRICS

Konzerte in der „Kaue" Gelsenkirchen

17. 9. KORT PROSESS
25. 9. VARUKERS
12.10. ...BUT ALIVE
16. 10. VECTORS + HANG UP´S

Beginn: jeweils 20.30 Uhr
Eintritt: jeweils 7,-DM

Konzerte in „JUZ" Verden

26. 9. FIFI + CHOREBOY + ROYALE WITH CHEESE

Beginn: 20.30 Uhr
Eintritt: 10,-DM

10.10. Festival mit NO USE FOR A NAME + SWINGING UTTERS + SUICIDE MACHINE + DONOTS + BAD HABITS + UNDER THE CHURCH + WISECRÄCKER
11.10. Festival Teil 2 mit MR. REVIEW + LOADED + PRACTICAL JOKE + TATORT + NO RESPECT + SCHWARZ AUF WEISS + BUCKETHEAD

Beginn: jeweils 17 Uhr
Eintrit: einzeln 20,-DM /Doppel: 30,-DM

15.11. NO FUN AT ALL + PRIDEBOWL

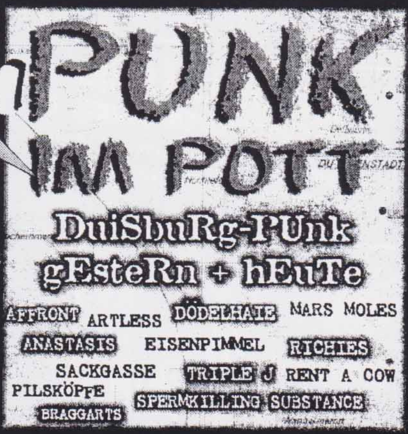
Ihre POLIZEI empfiehlt:

PUNKROCK

PLASTIC BOMB-RECORDS, Michael Will, Forststr. 71,
47055 Duisburg, Tel.: 0203-770518, Fax: 0203-734988

PUNK IM POTT -LP

16,-DM



DUISBURG PUNK GESTERN & HEUTE

Eine längst fällige Dokumentation.Exklusive Stücke, die nirgendwo anders mehr veröffentlicht werden, von AFFRONT, DÖDELHAIE, MARS MOLES, PILSKÖPFE, EISENPIMMEL. Dazu klasse Punkrock von ARTLESS, RICHIES, TRIPLE J, RENT A COW, SPERMKILLING SUBSTANCE. Aufgelockert mit Bandinfos, Fotos, Einspielungen aus Filmen sowie einem Blick über die Duisburger Punkszene von gestern & heute. Stilecht nur als Vinyl, limitiert, handnummeriert & im vierfarbigen Klappcover.

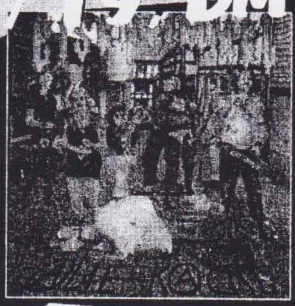
5,-DM

INKOMPLEX - Ikarus -EP

4 unverbrauchte, eingängige Punksongs mit deutschen Texten, hohem Wiedererkennungswert und Hitqualitäten.INKOMPLEX variieren schnelle Abgehnummern mit melancholischen, teilweise düsteren Songs. Thematisch geht´s um den 3. Weltkrieg, um sich ballernde Psychopathen und den Hass gegen die feindliche Umwelt.

EISENPIMMEL -Alte Kacke- LP / CD

17,50 / 19,-DM



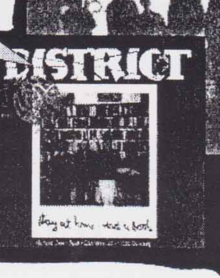
Zu den 6 neuen Songs der kultigen Ruhrpott-Assis kommen sämtliche Sampler-Beiträge & die Songs der beiden längst vergriffenen EPs. Die Musik ist Prolltum in Reinkultur mit einem derben Humor, der vor nichts halt macht. EISENPIMMEL liefern den Soundtrack für den Vollsuff. Kult- und Pflichtstoff für alle Punks, Skins, Assis und andere Trin[illegible] Ein tätlicher Angriff gegen den Geldbeutel !

14,-/20,-DM

SCHWARZE SCHAFE - Chaos & DOGMA -10" / CD

Brandneues Material der SCHWARZEN SCHAFE.Eigenständiger Deutsch-Punk, mit kultigen,sehr abgedrehten Texten. Intelligent & durchdacht. Die Düsseldorfer vermitteln eine düstere Endzeitstimmung. Während die Kriegsflugzeuge ihre Bombenteppiche über die Zivilbevölkerung abwerfen, läuft in den Bunkern die Schicksalsmelodie der SCHWARZEN SCHAFE.

5,-DM



AFFRONT / DISTRICT -Split EP

Jeweils 3 Smasher. AFFRONT feuern mit knallharten Punk-Core-Krachern und barbarischem Gesang aus allen Rohren. DISTRICT bieten fantastischen Frühachtziger Oi-Punk im Stil von COCKNEY REJECTS oder ONE WAY SYSTEM.Kaufen oder Scheisse fressen !!

6,-DM Porto nicht vergessen !!!

ICH BIN SCHEISSE
ICH HÖR DEUTSCHPUNK !!
DÖDELHAIE
DIE BESCHISSENEN JAHRE CD
Die rare " Des Kanzlers Kadaver " LP plus Live und Proberaumsonx von 1987 - 89 !!
SPLIT IMAGE
ICH BIN ICH CD
Zweiter Streich der Paderborner Streetpunk-Combo !!
A TRIBUTE TO ANTI NOWHERE LEAGUE
SO WHAT ?
ANL - TRIBUTE CD
Coole Bands covern Anti Nowhere League !!!
THE PIG MUST DIE
DIE GESCHICHTE VON RICHIE... DOPPEL-CD
Konzeptalbum mit 28 neuen Punkrockhits !!
SOUNDTRACKS ZUM UNTERGANG 4 CD
4 Teil des Kultsamplers mit Slime, Elf, NOE, Targets, Dödelhaie, Knochenfabrik, Anfall...
TOLLSCHOCK 3
TOLLSCHOCK 3 CD
Dritter Teil des Punk & Oi Samplers mit Daily Terror, Blanks 77, Bitter Grin, Pöbel & Gesocks, Split Image...
10 " über Plastic Bomb Records !!
SCHWARZE SCHAFE
CHAOS & DOGMA CD / 10"
Gottseidank doch nicht aufgelöst !! Neuste und beste Scheibe der Schafe, düsterer Punk in bester Razzia / Neurotic Arseholes Tradition !!
morgenrot
das untergangskommando
UNTERGANGSKOMMANDO
MORGENROT MAXI-CD
8 neue Songs der Mainzelpunx !!!
Demnäxt : Anti Nowhere League - Scum CD
Flammneues Album der Streetpunk - Heroes kommt im Herbst !!
Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
Fax : 02065 / 40237
DER NEUE IMPACT-MAILORDERKATALOG IST DA !!
Bestell dir den Coolsten Punk- Oi - HC mailorder der Galaxis, Tausende von LPs, CDs, Shirts, Nietengürteln/Armbändern (Jetzt auch Einzelnieten !!!), riesen Headshopsortiment, Directions Haarfarben, Armeeklamotten...
SCHICK DEN SCHNIPPSEL UND DER KATALOG KOMMT GRATIS !!!
JEDER 10te EINSENDER BEKOMMT EINE GRATIS CD !!!!!
PLA-BO
ICH BIN SCHEISSE, ICH HÖR DEUTSCHPUNK !
LISTE HER !!